

Ahnenforschung

Ahnenforschung, was ist das, ein Sleen? Sicherlich, genau wie jede andere Sammelleidenschaft, nur dass man nicht Briefmarken, Münzen, oder Autos, sondern eben Ahnen sammelt! Ahnen-Familienforschung, oder Genealogie wie der Fachbegriff für die historischen Hilfswissenschaften lautet, ist nicht nur der ideale Zeitvertreib der Rentner oder sonstige Leute, die offenbar zu viel Zeit haben, sondern befriedigt ein tiefes Grundbedürfnis des Menschen. Zum einen die allgemeine Neugier und zum anderen das Suchen nach den eigenen Wurzeln. Bei vielen Adoptiv-anonymen Findelkindern u. a. entwickelt sich die Suche nach ihren leiblichen Eltern und Wurzeln mitunter zu einer Obsession, ja zur Psychose. Zweifellos kann es schweres seelisches Leid bei Menschen anrichten, die eigenen Wurzeln nicht zu kennen. Das Bewusstsein „ nirgends hinzugehören“ ist für viele offenbar unerträglich.

Je nach Neigung, ist vielen anderen ihre biologische Herkunft allerdings aber auch oftmals vollkommen egal. Es zählt nur dem Motto: „Was interessieren mich meine Vorfahren, die sind doch sowieso schon alle tot und; nach mir die Sintflut!“ Nun ja, das ist Ansichtssache, aber wenn man die Vergangenheit ignoriert und nicht aus ihr lernt, werden sich in der Zukunft immer dieselben Fehler wiederholen.

Leider ist die Familienforschung immer noch mit dem Makel des 3. Reiches behaftet. Es musste damals der Nachweis der „arischen Abstammung“ eine, bis zu fünf Generationen reichende Ahnentafel mit einem Ahnenpass dokumentiert werden. Ahnenforschung ist ein Hobby mit historisch wertvollem Hintergrund, eine interessante Beschäftigung, durch die man nicht gerade dümmer wird und eine, hoffentlich nützliche Quelle für die Nachkommen zur Frage: Wer bin ich, wo komme ich Her?

Woher weiß,
 woher er kommt,
 weiß immer besser,
 was er will
 und
 wohin er geht.

Familie August-Wilhelm und Brunhilde Ebrecht



Brunhilde und August-Wilhelm





Hochzeit am 19.3.1970 von August-Wilhelm und Brunhilde Ebrecht, geb. Ahlswede



1. Reihe von oben: 1. Onkel Willi Stichnothe aus Wallensen (Opa Hermann Ahlswedes Vetter), 2. Margrit, geb. Ahlswede und 3. Heinrich Brünig, 4. Elisabeth und 5. Rainer Hartwig (Vetter von A.-W.), 6. Inge, geb. Hartwig (Cousine von A.-W.) und 7. Ewald Buschbohm-Helmke (Cousine von A.-W.), 8. Ilse Bartels, geb. Thormann aus Ohlenrode (Cousine von A.-W.) 9. Sigrid Thormann, geb. Schlüter, (Ehefrau von Wilhelm Th.), 10 Roswitha Rose aus Grave (Tochter von Oma Elfriede Ahlswedes Cousine Frieda Rose, geb. Osterhage aus Meiborssen), 11. Ulrike Scheele aus Sehlde, (Tochter von Carla Scheele, geb. Göhmann aus Esperde, Brunhildes Cousine), 12. Renate (Renchen) van Ammern, geb. Berner (A.-W. Cousine)

2. Reihe von oben: 1. Christiane, geb. Steinhof (A.-W. Cousine) und 2. Wilhelm Bethe, 3. Edda, geb. Steinhof (A.-W. Cousine) und 4. Karl Lange, 5. Waltraudt, geb. Probst und 6. Ernst-August Berner (A.-W. Vetter), 7. Heinz Bartels, 8. Wilhelm Thormann (A.-W. Vetter), 9. Karl Renziehausen, Sohn von Karl Renziehausen aus Dielmissen (Br. Vetter), 10. Richard Hartwig (A.-W. Vetter), 11. Rudolf Renziehausen (Br. Vetter)

3. Reihe von oben: 1. Tante Hermine Renziehausen, geb. Ahlswede (Opa Hermann Ahlswedes Schwester), 2. Walter und 3. Margarete Kolle, geb. Ebrecht (A.-W. Schwester), 4. Friedrich-Wilhelm (Br. Vetter) und 5. Dorothea Göhmann aus Esperde, 6. Tante Gusteliese, geb. Schmidt (Oma Elfriedes Schwester) und 7. Wilhelm Arneke aus Hohenberg, 8. Hanna, geb. Hölscher und 9. Karl (hinter Hermann A.) Renziehausen aus Dielmissen (Br. Vetter), 10. vor 8. und 9. Hermann Ahlswede aus Dielmissen (Br. Bruder)

4. Reihe sitzend: 1. Elisabeth Ahlswede, geb. Schütte mit Gudrun Ahlswede, 2. Ida, Steinhof und 2. August Ebrecht (A.-W. Eltern), stehend das Brautpaar Brunhilde, geb. Ahlswede und August-Wilhelm Ebrecht, 4. Elfriede Ahlswede, geb. Schmidt, 5. Mathilde, geb. Ebrecht (Schwester von Opa August Ebrecht) und 6. Richard Hartwig aus Brunsen, 7. Tante Alice Stichnothe, geb. Stichnothe aus Wallensen,

Kinder stehend: Anne Brünig und Dorothea Kolle

Kinder sitzend: 1. Dorothee Ahlswede, (Br. Nichte) 2. Heike Renziehausen aus Dielmissen, (Tochter von Karl Renziehausen) 3. Rüdiger Arneke (Br. Vetter)



Familie August-Wilhelm und Brunhilde Ebrecht

(1) Ebrecht, August Wilhelm Karl, Landwirtschaftsmeister

* 14.11.1933 in Einbeck, Standesamt Einbeck Nr.: 154/1933 + 24.7.2013 um ca. 8.30 Uhr in Naensen Reg.Nr. S 215/2013
 00 18.03.1970 in Dielmissen Standesamt Dielmissen Nr.: 2/70-/-
 19.03.1970 in Dielmissen kirchliche Trauung Nr.: 1/70

Brunhilde Elfriede Henni Auguste Ahlswede, Bautechnikerin

* 29.02.1940 um 11.30 Uhr in Dielmissen Standesamt Dielmissen Nr.: 4/1940

Eltern: **Hermann** Friedrich August Ahlswede, Vollmeier in Dielmissen, Nr. 47

* 12.03.1903 in Dielmissen + 03.07.1968 in Stadtoldendorf

00 05.04.1934 in Holenberg, kirchlich in Amelungsborn

Elfriede Auguste Marie Hermine Schmidt aus Holenberg

* 30.03.1910 in Holenberg + 11.02.1978 in Stadtoldendorf

< 1

4 / 5 >

(2) Ebrecht, Heinrich Christian August, Ackermann in Naensen, Nr.: 51

* 17.12.1895 in Naensen + 17.4.1976 in Naensen

00 21.5.1932 in Bad Gandersheim mit **(3) Ida Steinhof**



August Ebrecht



Ida Ebrecht, geb. Steinhof

< 1

6 / 7 >

(3) Steinhof, Ida Lina Auguste aus Wrescherode

* 22.8.1904 in Wrescherode + 1.4.1998 in Naensen

00 20.5.1932 in Bad Gandersheim mit **(2) August Ebrecht**



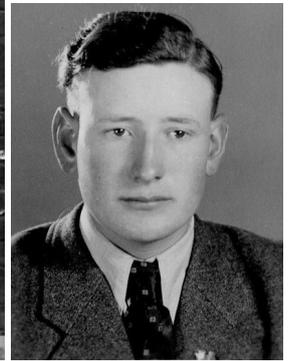
Ida, geb. Steinhof und August Ebrecht



Ida Ebrecht mit ihren Kindern Margarete und August-Wilhelm



Ida Ebrecht und August-Wilhelm Ebrecht



August-Wilhelm



Oma, Kathrin + Opa Ebrecht



Kathrin + Kerstin Ebrecht



August-Wilhelm, Oma. Brunhilde mit Kerstin + Kathrin



Oma Ebrecht



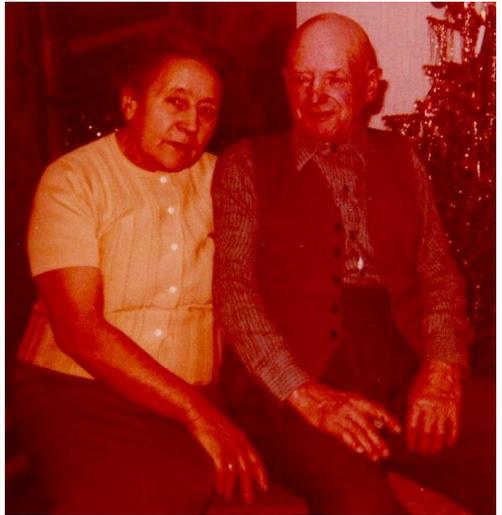
Margarethe, geb. Ebrecht und Walter Kolle



Dorothea, Ute und Christine Kollé



Christine, Ute und Dorothea Kollé



Oma und Opa Ebrecht



Dorothea Kollé



Margarethe Kollé, geb. Ebrecht



Walter Kollé



Kathrin, Christine Kollé und Kerstin



Kerstin Ebrecht



Kathrin Ebrecht



August-Wilhelm, Ida Ebrecht und Margarete



Opa August Ebrecht, August-Wilhelm und August Ebrecht

< 2

8 / 9 >

(4) Ebrecht, Heinrich Christian August, Ackermann in Naensen Hof Nr. 51

* 18.8.1869 in Naensen + 13.12.1947 in Naensen / 78 Jahre

00 22.12.1892 mit **(5) Auguste Sander**



Oma Ebrecht



Opa Ebrecht



Margarete + A.-W.



Ida Ebrecht mit Margarete + A.-W.



Auguste Ebrecht, geb. Sander und August Ebrecht



Ida geb. Steinhof und Auguste Ebrecht, geb. Sander,
Richard Hartwig, Margarete Kolle und August-Wilhelm Ebrecht



Familie Berner
aus Opperhausen



Familie Wilhelm Ebrecht in Amsen (Ilse, Ernst-August, Tante Mathilde, Onkel Willi und Wilhelm Ebrecht)



untere Reihe: Tante Agnes Thormann, geb. Ebrecht, Oma Auguste, geb. Sander und Opa August Ebrecht
 obere Reihe: Tante Mathilde Hartwig, geb. Ebrecht, T. Metha Berner, geb. Ebrecht, Vater August E., Onkel Willi E.

TEXT: Nr. 1751

Geschehen von Seiten Herzoglichen Amtsgerichts Greene auf dem Ackerhofe Nr. ass. 51 zu Naensen am 6. September 1892, morgens 11 Uhr.

Gegenwärtig: Oberamtsrichter Müller und Sekretär Bauer

Auf Requisition des Ackermanns Wilhelm Ebrecht hierselbst hatte sich Herzogliches Amtsgericht dato anher verfügt. Man fand hier vor:

- 1) den gedachten Wilhelm Ebrecht
- 2) dessen Ehefrau, Friederike, geb. Weiberg
- 3) deren Sohn, den Ackergehilfen August Ebrecht, 23 Jahre alt, als Bräutigam
- 4) die Witwe des Ackermanns Wilhelm Sander, Wilhelmine, geb. Dröge, aus Dankelsheim
- 5) deren Tochter, die unverehelichte Auguste Sander, 23 Jahre alt, als Braut
- 6) als Solennitätszeugen: a) Der Ackermann Wilhelm Schilling aus Dankelsheim und b) der Großkothsasse Wilhelm Dröge aus Altgandersheim und trugen Comparenten sub. 1 bis 5 den nachstehenden Hofverlass- Ehe- und Erbfolgevertrag vor:

§ 1

Die Ehefrau Ebrecht, Friederike, geb. Weiberg, überträgt mit Zustimmung ihres mitgegenwärtigen Ehemannes den ihr zugehörigen sub. Nr. ass. 51 hierselbst belegenen Ackerhof nebst sämtlichen Zubehörungen, Rechten und Gerechtigkeiten und den zum Hofe gehörigen Holzteilungen sowie dem gesamten Haus-, Hof-, Vieh- und Wirtschaftsinventure ihrem Sohne August Ebrecht vom heutigen Tage an zum Eigentum, reservieren sich aber die Nutzung und Bewirtschaftung des Hofes bis zum 1. Oktober 1895. Ausgeschlossen von der Übertragung bleibt das vorhandene Kapitalvermögen, über welches sich Hofabgeberin und deren Ehemann bis zum Tode des Letztlebenden von ihre vollständig freien Verfügungen vorbehalten. Sollte der Letztlebende der Hofabgeber bei dem eingetretenen Tode eine Verfügung über dieses Kapitalvermögen nicht getroffen haben, so soll dasselbe dem Hofannehmer resp. dessen gesetzlichen Erben, mit Ausschluss der Geschwister, allein zufallen. Diese Hofübertragung geschieht indes unter den nachstehenden Bestimmungen:

§ 2

Der Hofannehmer hat vom heutigen Tage an die auf dem Hofe haftenden öffentlichen, gemeinheitlichen, kirchlichen und sonstigen Lasten und Abgaben, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, als Selbstschuldner zu übernehmen.

§ 3

Der Hofannehmer hat seinen Eltern vom 1. Oktober 1895 an dem nachstehenden lebenslänglichen Altenteil zu prästiren:

- 1) zur Wohnung die Stube vorn hinaus rechter Hand der Haustür, die darüber belegene Kammer, sowie die in der unteren Etage rechter Hand der Küche belegene Kammer
- 2) den freien Zutritt zu allen Räumlichkeiten des Hauses, des Hofes und des Gartens
- 3) den Mitgebrauch der Küche sowie des Gerätes

- 4) freie Aufwartung in gesunden und kranken Tagen incl. Arzt- und Apothekenkosten
 5) jährlich die Summe von neunhundert Mark in vierteljährlich pränumerando zu zahlenden Raten, jedes Mal frei an dem Wohnorte der Alteltern oder des Überlebenden derselben zu zahlen.

Dieses Altenteil bleibt unverändert, auch wenn einer der Alteltern mit Tode abgehen sollte. Außerdem reservieren die Alteltern resp. der Überlebende derselben sich das Recht, sich diejenigen Möbeln, welche zur Ausmöblirung der Altenteilswohnung erforderlich sind, mögen sie innerhalb oder außerhalb des Hofes wohnen, von den im Hofe vorhandenen auszuwählen und bis zum Tode des Letztlebenden zu nutzen, nach welchem Zeitpunkte dieselben in den Hof zurückfallen.

§ 4

Der Hofannehmer hat ferner als gänzliche Abfindung vom Hofe

- 1) an seinem Bruder Wilhelm zu zahlen. Die Summe von fünfzehntausend Mark, welche demselben bei seiner mit seiner jetzigen Ehefrau, Alwine, geb. Binnewies, errichteten Ehestiftung zugesichert sind. Diese Abfindung bleibt einstweilen gegen beide Teile zustehende vierteljährliche Kündigung am Hofe stehen, ist indes vom heutigen Tage an mit vier Prozent zu verzinsen
- 2) an die Erben seiner verstorbenen Schwester Auguste, verehelicht gewesene Kahle, die Summe von sechstausend Mark, welche am 1. Oktober 1895 bis dahin aber ohne Verzinsung, zu zahlen sind.

§ 5

Die Alteltern sind standesgemäß aus dem Hofe zu beerdigen. § 6

Der Hofannehmer erklärt sich mit den vorstehenden Bestimmungen in allen Punkten einverstanden und verpflichtet sich, die ihm auferlegten Bedingungen getreulich zu erfüllen. § 7

Er, August Ebrecht, und sie, Auguste Sander, haben sich mit einander zur Ehe verlobt, wiederholen dieses Verlöbniß damit feierlich und versprechen sich die baldige Vollziehung der Ehe. Die Eltern des Bräutigams und die Mutter der Braut erklären sich mit diesem Verlöbniße einverstanden. § 8

Die zeitlichen Güter betreffend, so heiratet die Braut ihrem Bräutigam zu und verspricht, demselben als Brautschatz in den Hof einbringen: 1) die Barsumme von achtzehntausend Mark und 2) eine standesgemäße Naturalaussteuer zum Werte von dreitausend Mark. Die Mutter der Braut verpflichtet sich, von dem Posten sub. 1 fünfzehntausend Mark sowie den Posten sub. 2 am Tage der Hochzeit zu zahlen, resp. zu liefern, den Rest des Postens sub. 1 zu 3000 M aber bis zum 1. Oktober 1895, bis dahin aber ohne Verzinsung zu zahlen, welche Zusicherung die Braut bestens acceptirt.

§ 9

Der Bräutigam acceptirt die vorstehende Brautschatzzuheiratung bestens und verschreibt dagegen als Gegengabe seiner lieben Braut, den lebenslänglichen Mitbesitz und Mitgenuss seines gesamten gegenwärtigen und zukünftigen Vermögens und namentlich das ihm zugehörigen sub. Nr. 51 hierselbst belegenen Ackerhofes nebst sämtlichen Zubehörungen, Rechtsens, Gerechtigkeiten und Inventarien, sowie das Recht auf den Bezug eines lebenslänglichen standesgemäßen den Kräften des Hofes entsprechenden Altenteils, welche Zulieferung die Braut bestens acceptirt.

§ 10

Todesfälle betreffend wird verabredet, dass, falls in der bevorstehenden Ehe ein oder mehrere Kinder erzeugt werden, die gesetzliche Erbfolge eintreten, das dagegen, falls beim Tode des einen oder andern Ehegatten ein oder mehrere Kinder nicht vorhanden, der überlebende Ehegatte des Erstversterbenden alleiniger und ausschließlicher Erbe sein solle. Die Eltern des Bräutigams und die Mutter der Braut erklären sich mit dieser Übereinkunft einverstanden und entsagen zu dem Ende dem ihnen zustehenden, ihnen gerichtsseitig eröffneten und von ihnen wohlverstandenen eventl. Miterb- resp. Pflichtteilsrechtes, unter Acceptation seitens der Brautleute. Sämtliche Vertragsteilnehmer acceptiren nochmals die gegenseitigen Zusicherungen und Erklärungen, machen die Erfüllung hinsichtlich der Ehestiftung vom Zustandekommen der Ehe abhängig, entsagen allen diesem Verträge entgegenstehenden Einreden, sie mögen Namen haben, wie sie wollen und namentlich der Ausflucht, dass ein allgemeiner Verzicht ohne Aufzählung der einzelnen Einreden ungültig und bitten um Ausfertigung dieses Vertrages für den Hofannehmer auf Kosten der Hofabgeber. Schließlich bevollmächtigten die Hofabgeber den Gerichtsdienere Kenne zu Greene, der Hofannehmer aber den Schreiber Markworth daselbst zur Vornahme der Auflassung und sonstigen Verhandlungen vor dem Grundbuchamte zu Greene.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Friederike Ebrecht

W.

Ebrecht

A.

Ebrecht

W.

Sander

A.

Sander

W.

Schillig

W.

Dröge

Beglaubigt: **Bauer**, Secretair

Der vorstehende Hoferlass-, Ehe- und Erbfolgevertrag wird damit in beweisender Form für den Hofannehmer, Ackermann August Ebrecht zu Naensen, ausgefertigt. Greene, den 15. September 1892 Herzogliches Amtsgericht



g. Müller

An den Ackermann Herrn August Ebrecht, Nr. 51, zu Naensen

TEXT: Ausfertigung Nr. 1026 des Reg. Für 1904



Verhandelt zu Hannover, den 16. Dezember 1904

Vor dem Königlichen Notar Dr. Friedrich Rudolph, wohnhaft in Hannover, erschienen:

- 1) als Vorkäufer: Herr Kaufmann Nathan Goldschmidt zu Hannover, Sedanstraße 39
- 2) als Käufer Herr Buchhalter Siegmund Weissenstein, daselbst, Kestnerstraße 12, in Vertretung des Ackermanns August Ebrecht zu Naensen, Nr. 51, beide mir von Person bekannt.

Dieselben ersuchen mich um die Beurkundung eines zwischen ihnen abzuschließenden Kaufvertrages und erklärten übereinstimmend:

§ 1

Der Kaufmann Goldschmidt verkauft dem Ackermann August Ebrecht zu vollem Eigentum einen Teil der Plannummer 115 a. b. der Gemeinde Stroit und der Plannummer 267 a. b. der Gemeinde Naensen auf Grund folgender Teilung dieser Pläne: Der Graben 343 wird durch eine gerade Linie nach Osten bis auf den Weg 455 verlängert. Der südlich des Grabens und dieser Linie liegende Grundstücksteil wird durch einen vier Meter breiten Streifen etwa in der Mitte dieses Grundstücksteiles von Kommunikationswege Nr. 288 her bis zum Graben 343 in zwei Teile zerlegt, deren westlicher den Gegenstand dieses Vertrages bildet die vorgedachte vier Meter breite Wegefläche wird den östlichen und westlichen Anlieger mit zu gemessen und bezahlt, muss aber als Weg für die Anlieger liegen bleiben. Dieses Recht der Wegebenutzung soll bei Auflassung grundbücherlich gesichert werden. Der Verkauf erfolgt für den vereinbarten Kaufpreis von 1050 (Tausendfünfzig) Mark für je 25 a nebst 2 % Aufgeld.

§ 2

Der Kaufgegenstand geht über auf den Käufer in dem Zustande, in welchem er sich befindet und wird für eine bestimmte Größe, Güte und Beschaffenheit desselben oder für bestimmte Eigenschaften von dem Vorkäufer Gewähr nicht geleistet, ebenso wenig haftet der Verkäufer dafür, dass der Kaufgegenstand gegenwärtig oder bei der Übergabe nicht mit Fehlern oder Mängeln behaftet ist. Dagegen ist der Verkäufer den Kaufgegenstand frei von solchen Rechten und Ansprüchen Dritter zu verschaffen, deren bestehen in diesem Verträge nicht erwähnt ist und verspricht der Verkäufer, den Käufer dieserhalb zu vertreten und schadlos zuhalten.

§ 3

Der Kaufgegenstand ist dem Käufer bereits zum Besitze übergeben und soll die Auflassung bis zum 1. Juli 1905 nach Bestimmung des Verkäufers vor dem Herzoglichen Amtsgerichte Greene erklärt werden. Die mit dem Kaufobjekte verbundenen Rechte und Nutzungen, ebenso die Gefahr des Kaufgegenstandes und die darauf haftenden oder damit verbundenen öffentlichen Lasten und Abgaben gehen für die Zeit vom 1. Oktober 1904 an auf den Käufer über welcher auch die so genannte Urkundenabgabe von jährlich 4 Mark 50 Pfennige zu übernehmen hat, soweit dieselbe nicht ablösbar ist.

§ 4

Der Kaufpreis nebst Aufgeld und 4 % Zinsen auf Kaufgeld und Aufgeld seit 1. Oktober 1904 ist bei der Auflassung zahlbar.

§ 5

Der Käufer hat die bestehenden Pachtverträge auszuhalten, bezieht dafür aber auch die Pacht für die Zeit seit 1. Oktober 1904

§ 6

Die im § 1 erwähnte Wegefläche soll nach Bestimmung des Verkäufers über den Graben 343 hinaus nach Norden verlängert werden und in diesem Falle auch der im § 1 gedachte Weg von Käufern der Plannummern 266 und 267 zur Benutzung als dingliches Recht übertragen werden. In solchen Falle wird die Wegefläche nicht mit bezahlt, sondern dem Käufer mit der vorgedachten Verpflichtung unentgeltlich überwiesen und aufgegeben unter Belastung mit dem dinglichen Recht.

§ 7

Die Kosten der Beurkundung des Kaufes, der Auflassung und der Eintragungen einschließlich der Stempelkosten, sowie die zu entrichtende Grunderwerbsabgabe trägt der Käufer.

Vorstehendes Protokoll wurde den Erschienenen vorgelesen, von ihnen genehmigt und eigenhändig unterschrieben.

gez. **Nathan Goldschmidt**

Siegm. Weissenstein

Dr. Friedrich Rudolph, Königlicher Notar

Vorstehende, dem unter Nummer 1026 des Registers für 1904 eingetragenen Originalprotokolle gleichlautende Urkunde wird für Herrn Ackermann August Ebrecht, zu Naensen Nr. 51 ausfertigt.

Hannover, den achtundzwanzigsten Dezember Eintausend Neunhundert und vier



- Kinder: 1. Heinrich Christian August Ebrecht * 17.12.1895 in Naensen + 17.4.1976 in Naensen Hoferbe
 00 21.5.1932 Ida Lina Auguste Steinhof * 22.8.1904 in Wrescherode + 1.4.1998 in Naensen
 Vater: Wilhelm Friedrich Karl Steinhof Bauer in Wrescherode Mutter: Ida Caroline Auguste Schaper
2. Totgeburt *+ 1898
3. Auguste Erna Meta Ebrecht * 3.5.1899 + 6.8.1965 00 6.5.1926 August Berner, Ackermann in Opperhausen
 * 18.6.1897 + 26.4.1972
 Kinder: 1. Renate Berner * 14.10.1927 00 N. van Ammern, geschieden
 2. Ernst-August Berner * 26.3.1933 Landwirt 00 12.5.1962 Waldtraut Probst aus Dannhausen
 * 20.9.1939
4. Anna Else Mathilde Ebrecht * 8.7.1900 + 10.1.1994 00 16.7.1931 Ackermann in Brunsen Richard August
 Heinrich Hartwig * 17.2.1901 Vater: Heinrich August Ludwig Hartwig Mutter: Christiane Laue
 Kinder: 1. Richard Hartwig * 8.3.1933 Landwirtschaftsmeister led.
 2. Ingeborg Hartwig * 21.6.1938 00 April 1964 Ewald Buschbohm-Helmke * 10.2.1934 Landwirt
 3. Reinhard Hartwig * 21.8.1941 Landwirt 00 Elisabeth Appmeier
5. Karl Albert Wilhelm Ebrecht, Bauer * 15.4.1902 + 8.10.1949 in Ammensen, Einheirat Nr. 15 00 1936
 Mathilde Hennecke Ammensen, Halbspännerhof Nr. 15 * 22.2.1905 + 24.12.2003
 Kinder: 1. Ilse Ebrecht * 8.12.1935 00 Gustav Kornhardt, Gastwirt, Kaufmann und Bäcker in Drüber
 Kinder: 1. Diethlind Kornhard
 2. Haidi Kornhardt
 2. Wilhelm Ebrecht, Diplom Ingenieur * 15.3.1937 00 Elisabeth Pomerehne * 1941
 Kinder: 1. Elisabeth Ebrecht * 8.12.1971
 3. Ernst-August Ebrecht * 15.2.1943, Landwirt in Ammensen Nr. 15 00 27.2.1971 Ilse Bonhage
 * 30.11.1951 Vater: Reinhold Bonhage (* 7.1.1918 in Negenborn / Kreis Holzminden
 + 5.7.1966 in Ammensen) Mutter: Erika Alwine Schmidmann (* 12.5.1923 in Ammensen)
 Kinder: 1. Edgard Ebrecht * 1.2.1972, Landwirt 00 Susanne Sprengel * 26.3.1973
 Kinder: 1. Alena Ebrecht * 26.1.2000
 2. Lars Ebrecht * 10.3.2002
 3. Torben Ebrecht * 30.1.2008
 2. Martin Ebrecht * 24.4.1975, Landmechaniker und Landwirt 00 24.4.2015
 Maja Hümmel * 28.2.1986 geschiedene Will (Ebrecht-Will)
6. Dina Ella Agnes Ebrecht * 4.9.1904 + 21.10.1993 00 12.7.1930 Gustav Wilhelm Thormann, Bauer in
 Wetteborn + 29.4.1965 Vater: Kleinköter in Dannhausen Heinrich Carl Thormann, gebürtig aus Wetteborn
 Mutter: Luise Berta Rötger Wilhelm Thormann erbt Hof von seinem Onkel in Wetteborn
 Kinder: 1. Wilhelm Thormann * 10.7.1932 Landwirtschaftsmeister 00 Sigrid Schlüter * 27.4.1932
 + 25.3.2016 ++ 31.3.2016 mit Ulrike und Heidrun
 2. Ilse Thormann * 10.4.1936 00 Heinz Bartels * 24.4.1933 + 18.5.2004 Landwirt in Ohlenrode

< 2

10 / 11 >

(5) Sander, Wilhelmine Caroline Auguste aus Dankelsheim* 31(30).10.1870 in Dankelsheim + 8.11.1941 in Naensen / 71 Jahre
 00 22.12.1892 mit **(4) August Ebrecht**

< 3

12 / 13 >

(6) Steinhof, Wilhelm Friedrich Karl Bauer in Wrescherode* 28.10.1868 in Wrescherode + 2.12.1908 in Wrescherode im Walde tödlich verunglückt
 00 29.7.1903 in Eimen mit **(7) Ida Schaper**



Ida Klages, verw. Steinhof, geb. Schaper



Karl Steinhof, sen.



Karl und Ida Steinhof 00 A. Ebrecht

Kinder: 1. Ida Lina Auguste Steinhof * 22.8.1904 in Wrescherode + 1.4.1998 00 20.5.1932 in Bad Gandersheim
 Heinrich Wilhelm August Ebrecht * 17.12.1895 + 17.4.1976 in Naensen
 2. Karl Steinhof * 1907 00 Herta Thormann * 7.4.1914 + 20.6.2012



Karl Wilhelm Klages



Christiane Bethe, geb. Steinhof und Ida Klages, verw. Steinhof



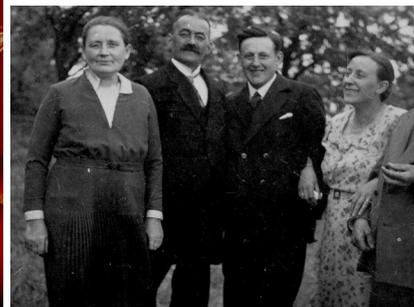
Ida Ebrecht, geb. Steinhof



Carsten, Edda, Karl und Jörk Lange Tante Hertha Steinhof



Stephanie Bethe



Ida u. Karl Wilhelm Klages, Karl + Ida Steinhof



Karl Steinhof und Herta, geb. Thormann * 7.4.1914 + 20.6.2012

Oma und Opa Klages

Oma und Opa Steinhof



Karl Steinhof mit Schwester Ida Steinhof (rechts) verh. Ebrecht



Oma und Opa Klages mit Enkel August-Wilhelm

< 3

6 / 7 >

(7) Schaper, Ida Caroline Auguste aus Eimen
 * 21.1.1878 in Eimen + in Wrescherode
 00 29.7.1903 in Eimen mit **(6) Karl Steinhof**
 00 2. Ehe Karl Wilhelm Klages aus Wetteborn

< 4

8 / 9 >

(8) Ebrecht, Johann Christian Wilhelm gebürtig aus Stroit, Ackermann in Naensen Hof Nr. 51 Einheirat
 * 25.11.1834 in Stroit + 2.12.1916 in Naensen
 00 24.2.1859 in Stroit mit **(9) Friederike Weiberg**



Wilhelm Ebrecht und Friederike Weiberg

(9) Weiberg, Engel Rosine Friederike aus Naensen Erbin von Hof Nr. 51

* 15.9.1836 in Naensen + 9.5.1896 in Naensen

00 24.2.1859 in Stroit mit **(8) Friederike Weiberg**

TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 2 Seite 232 vor dem Kreisamt Greene am 4.2.1859

Dreiviertelspänner Heinrich Weyberg trug vor: Aus der Ehe mit meiner Ehefrau Engel Justine, geb.

Riemenschneider sind 4 noch lebende Kinder vorhanden als:

1) Friederike 22 Jahre alt, 2) Heinrich 19 Jahre alt, 3) Ernst 16 Jahre alt und 4) Christian 13 Jahre alt

Bei der Bewirtschaftung meines Hofes Nr. 51 bin ich zur Überzeugung gekommen, dass ich denselben nicht ferner verpachten kann ohne immer mehr in meiner Vermögenslage zurück zu kommen, insofern die Schulden sehr hoch sind, um daher für die abzufindenden Kinder eine möglichst hohe Abfindung zu erlangen, habe ich mich entschlossen, den Hof meiner Tochter zu übertragen, damit die durch Verheiratung mit dem Kleinköter Ebrecht in Stand gesetzt wird eine höhere Abfindung zu zahlen. Schulden: 9128 Taler 17 ggl 2 Pfg.

I.	1. Zehntablösung	1300 Taler
	2. Halbspänner Ahlswede zu Mittal, Courent vom 6.7.1858	6000 Taler
	zuzüglich Zinsen	120 Taler
	3. Darlehn Kaufmann Hüter zu Greene vom 9.2.1853	600 Taler
	4. dergleichen desselben Gläubiger Courent vom 28.11.1855	400 Taler
	samt rückständiger Zinsen	120 Taler
II.	Hitographische Schulden	
	5. Forderung Kaufmann Hüter für Waren	197 Taler 7 ggr. 2 Pf
	6. Forderung Amtmann Deichmann	7 Taler
	7. Forderung Sattlermeister Witte für Arbeiter	75 Taler
	8. Forderung Halbspänner Christian Brinkmann für gekauftes Pferd	100 Taler
	9. Forderung Schmiedemeister Christian Freund, Naensen für Schmiedearbeiten	100 Taler
	10. Forderung Tischlermeister Koch zu Naensen für Arbeiten	30 Taler
	11. Forderung Kleinköter Nolte zu Stroit für gelieferte Dielen	30 Taler
	12. Forderung Maurermeister Warnecke zu Ammensen für Maurerarbeiten	20 Taler
	13. Forderung Schlossermeister Gattermann zu Greene	10 Taler 10 ggr.
	14. Forderung Dachdeckermeister Schäfer zu Gandersheim	9 Taler
	15. Forderung Schuhmachermeister Meyer zu Groß Freden	10 Taler - ggr. - Pf
	zusammen	9128 Taler 17 ggr. 2 Pf
		=====

Sollten noch mehr Schulden sein, soll es mit dem Altenteil verrechnet werden.

Er überträgt deshalb mit Zustimmung seiner Ehefrau den laut Kontrakt vom 10.4.1834 von seinem Vater zum Eigentum abgetretenen Hof Nr. 51 auf seine Tochter Friederike. Dieselbe ist verpflichtet Eltern Leibzucht zu geben.

Abfindung Heinrich 400 Taler, Ernst und Christian je 250 Taler.

Wenn die Söhne das 30.te Lebensjahr zurückgelegt haben, bekommen sie die Abfindung.

Sohn Christian hat Schule frei, muss bei Schule und Konfirmation eingekleidet werden, dabei alle Lebensbedürfnisse müssen von der Hofannehmerin bezahlt werden.

Wenn vorher einer der Söhne stirbt, ohne Erben zu haben (ohne Frau und Kind) und die Abfindung noch nicht erhalten hat, erhalten diese Abfindung die anderen Söhne.

Für Militärstand zur Bestreitung von Bedürfnissen, können sie 20 bis 30 Taler verlangen. Diese Summe wird auf die Abfindung angerechnet.

Ehestiftung zwischen Wilhelm Ebrecht, Sohn des Ackermanns Heinrich Ebrecht, Stroit und Friederike Weiberg.

Braut bringt vorstehendes in die Ehe ein. Der Bräutigam Wilhelm Ebrecht bringt seiner Braut Kleinkothof Nr. 11 in Stroit in die Ehe mit.

TEXT: Band 2 Seite 283 am 19.5.1860

Dreiviertelspänner Wilhelm Ebrecht Naensen verkauft den mittelst Kontrakts vom 26.11.1858 zum Eigentum übertragenen in Stroit belegenden Kleinkothof Nr. 11 an Reihewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköther Nolte Nr. 27 zum gemeinschaftlichen Eigentum. Die Kaufsumme beträgt 6000 Taler. Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet dabei auf seine ihm zustehende Leibzucht zu Gunsten des Käufers. Dagegen übernimmt der Verkäufer die Leibzucht auf den mit seiner Ehefrau erheiratete Hof Nr. 51 in Naensen. Seine Ehefrau verzichtet auch, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient.

Am 6.7.1860 bekommt Halbspänner Heinrich Ahlswede zu Mitthal vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit von den 6000 Talern 4000 Taler und am 8.8.1865 bekam er die letzten 2000 Taler.

Band 3 Seite 224 am 5.11.1864

Wilhelm Ebrecht verkauft von dem seiner Ehefrau eingetragenen zustehenden Hof Nr. 51 ein im „Hummeschuhohle“ belegen etwa 2 Morgen 90 Ruthen haltendes Ackerstück an Anbauer Ernst Vespermann für 470 Taler. Das verkaufte Ackerstück wird dem Anbauerhaus Nr. 74 zugeschrieben.

Am 19.5.1860 wurde der Kothof in Stroit verkauft. Die Summe beträgt 6000 Taler.

Am 6.7.1860

1. Dreiviertelspänner Wilhelm Ebrecht
2. Halbspänner Heinrich Ahlswede Mitthal

Vom Verkauf des Kleinkothofes in Stroit bekommt von den 6000 Taler Ahlswede 4000 Taler. Jetzt bekommt er noch 2000 Taler

Am 8.8.1865: Verkauf an Ernst Vespermann
Eintragung von Ahlswede wurde am 8.8.1865 gelöscht.

Verkauf des Kleinkothofes Nr. 11 in Stroit am 19.5.1860

Käufer: Reihewohner in Stroit, vertreten durch Gemeindevorsteher Kleinköter Nolte Nr. 27

Laut Übergabevertrag vom 26.11.1858 ist Eigentümer des Kleinkothofes in Stroit Wilhelm Ebrecht

Leibzüchter Heinrich Ebrecht verzichtet zu Gunsten der Käufer. Verkäufer übernimmt die Leibzucht von Hof Nr. 51 in Naensen.

Seine Ehefrau muss auch verzichten. Sie verzichtet, weil das Geld zur Tilgung der Schulden auf Hof Nr. 51 dient.

Kinder: 1. Christian Ernst Wilhelm Ebrecht, Brinksitzer Nr. 31 * 4.11.1859 + 1903 00 1885

Auguste Friederike Alwine Binnewies * 15.9.1859 + 1923

Vater: Halbspänner Nr. 34 Heinrich Ludwig Binnewies

Mutter: Ernestine Friederike Henriette Hennecke aus Ammensen

2. Auguste Friederike Ernestine Ebrecht * 14.11.1863 00 1886 Heinrich Wilhelm August Kahle, Halbmeier in Kohnsen * 10.7.1849 in Kohnsen Vater: Halbmeier Kahle in Kohnsen Mutter: geb. Papenberg (1 Sohn, im 1. Weltkrieg gefallen)

3. Heinrich Christian August Ebrecht * 18.8.1869 + 11.12.1947 Ackermann Nr. 51 00 22.12.1892

Wilhelmine Caroline Auguste Sander * 31.10.1870 in Dankelsheim + 8.11.1941

Vater: Ackermann in Dankelsheim Heinrich Christian Auguste Sander Mutter: Wilhelmine Dröge

< 5

20 / 21 >

(10) Sander, Heinrich Christian August Wilhelm Ackermann in Dankelsheim Nr. 1

* 18.1.1835 in Dankelsheim + 24.9.1877 / 42 Jahre in Dankelsheim ++ 28.9. 1877 (1876)

00 18.10.1860 in Ackenhausen mit **(11) Wilhelmine Dröge**



Dina Schilling geb. Sander mit Familie

< 5

22 / 23 >

(11) Dröge, Johanne Wilhelmine Karoline Auguste aus Ackenhausen

* 12.8.1841 in Ackenhausen + 16.3.1924 ++ 18.3.1924 in Dankelsheim / 84 Jahr

00 18.10.1860 in Ackenhausen mit **(10) Heinrich Christian August Wilhelm Sander**

< 6

24 / 25 >

(12) Steinhof, Friedrich Julius Mathias Bauer in Wrescherode

* 20.3.1835 in Wrescherode + 22.4.1920 in Amelsen

00 mit **(13) Johann Wilhelmine Auguste Blume**



< 6

26 / 27 >

(13) Blume, Johann Wilhelmine Auguste aus Wolperode
 * 28.12.1840 in Wolperode + 3.8.1891 in Wrescherode
 00 mit **(12) Friedrich Julius Mathias Steinhof**

< 7

28 / 29 >

(14) Schaper, Christian Ernst August Großköther in Eimen Nr. 27
 * 21.1.1831 in Eimen + 5.2.1904 in Eimen
 00 mit **(15) Auguste Adolphine Caroline Juliane Kues**



Familie Wilhelm Müller aus Eimen (Vetter von Ida Ebrecht, geb. Steinhof)

< 7

30 / 31 >

(15) Kues, Auguste Adolphine Caroline Juliane aus Wenzen
 * 31.3.1836 in Wenzen + 5.8.1913 in Wrescherode
 00 mit **(14) Christian Ernst August Schaper**

< 8

32 / 33 >

(16) Ebrecht, Heinrich Ludwig aus Stroit Ackermann Hof Nr. 15 Einheirat
 * 21.9.1806 in Stroit + 30.3.1867 in Stroit
 00 10.5.1831 in Stroit Ehevertrag vom 1.2.1831 **(17) Engel Sophie Caroline Helmke**
TEXT: 47 Neu Greene Gr. 6 Nr. 6 vom 14.2.1831

Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des weiland Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie Helmke und Engel Sophie Caroline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke und Engel Marie Haas

TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 315

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 1.8.1831 zwischen Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht, Stroit und Engel Sophie Karoline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 15, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden waren 2500 Taler vorhanden. Halbschwester Engel Sophie Eleonore verheiratete Oels erhält 200 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihre beiden Schwestern Engel Sophie Eleonore und Engel Sophie Maria erhalten je 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Brüder Heinrich und Ludwig erhalten lebenslängliche freie Wohnung im Leibzuchtshause und Nutzung von 3 Morgen Erbland. Aussteuer jeden soviel als die Schwestern. Der Bräutigam verschreibt der Braut 900 Taler, welche er schon besitzt und Abfindungen vom väterlichen Hofe als 200 Taler und Aussteuer.

Kinder: 1. Ernst Ludwig Christian Ebrecht * 21.12.1831 + 20.1.1877 00 1. Ehe 3.6.1858 Ehevertrag vom 29.3.1858 Johanne Justine Rosine Karoline Ebrecht * 8.11.1833 + 14.2.1859 Vater: Großköter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht (* 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821) Mutter: Engel Marie Sophie Helmke (* 21.8.1804 + 20.8.1859 Tochter des Kleinköters Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke und der Engel Luise Riemenschneider)

TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band II Seite 13

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.3.1858 zwischen Christian Ebrecht, Stroit und Karoline Ebrecht, Tochter des Großköters Andreas Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof Nr. 15 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 1500 Taler 1 Kuh und

- Aussteuer.
 00 2. Ehe 4.8.1859 Sophie Marie Caroline Nolte * 24.4.1837 + 25.11.1918 Vater: Kleinköter Jürgen Ernst Nolte Mutter: Engel Sophie Eleonore Hermine Riemenschneider
2. Johann Christian Wilhelm Ebrecht aus Stroit Nr. 15 * 25.11.1834 + 2.12.1916 00 24.2.1859 Engel Rosine Friederike Weiberg, Hoferbin * 15.9.1836 + 9.5.1896 Vater: Johann Heinrich Christian Weiberg Ackermann in Naensen Nr. 51 Mutter: Engel Margarete Justine Friederike Riemenschneider
3. Johanne Sophie Louise Ebrecht * 13.7.1839 00 3.12.1857 Ernst Heinrich Ludwig Falke, Großköter in Brunsen * 7.1.1824 Vater: Großköter Ernst Ludwig Falke Mutter: Engel Justine Friederike Schaper
TEXT: Amtshandelsbuch Brunsen Band I Seite 323
 Ehestiftung vor dem Amte Greene vom 6.10.1857 zwischen Ernst Falke Brunsen und Johanne Ebrecht, 18 Jahre alt, Tochter des Ackermanns Heinrich Ebrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof Nr. 16 in Brunsen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 2000 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.

< 8

34 / 35 >

(17) Helmke, Engel Sophie Caroline aus Stroit Nr. 15
 * 18.1.1812 in Stroit + 30.4.1856 in Stroit ++ 4.5.1856
 00 10.5.1831 in Stroit Ehevertrag vom 1.2.1831 **(16) Heinrich Ludwig Ebrecht**

< 9

36 / 37 >

(18) Weiberg, Heinrich Ackermann in Naensen Hof Nr. 51
 * 30.10.1804 in Naensen + 1.2.1897 in Naensen in Naensen
 00 1834 in Stroit mit **(19) Engel Justine Riemenschneider**
TEXT: Hofübergabe- und Ehevertrag: Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 47 Neu Greene Gr. 6 Nr. 8 vom 10.4.1834 Nr. 641. Actum Greene, am 10. April 1834. Praesens: Herr Oberjustizamtmann Spies, ich, der Registrator Schlüter, ad prot. jur.
 Erschienen: Der Ackermann Andreas Weiberg aus Naensen, Wittwer, nebst seinem ältesten Sohne Johann Heinrich Weiberg, 28 Jahre alt, und folgende Personen als Zeugen:
 1.) seinen zweiten Sohn Johann Ernst Christian Weiberg, 2.) den Halbspänner Christian Leifold aus Naensen, 3.) dem Kleinköther Heinrich Christian Strohmeier daher, und trug Ersterer vor:
 daß er seinen gegenwärtigen ältesten Sohne, seine zu Naensen belegenen Grundstücke namentlich seinen Ackerhof sub. Cat. Nr. 51 mit 2 Morgen 22 Ruthen Garten, 80 Morgen 55 Ruthen Acker, 2 Morgen 65 Ruthen Wiesen, nebst allem Zubehör, welche er nach Annahme Contracte vom 14. November 1801 von seinem verstorbenen Vater angenommen, auch Vieh und Feldinventario, Mobilien und Hausgeräth, jedoch mit Ausnahme einer Kuh, welche er mit auf die Leibzucht nehme, und statt deren, wenn sie abgehe, der Annehmer ihm eine andere anzuschaffen, die bei seinem Ableben vorhandene Kuh dagegen dem Annehmer zufallen solle, unter folgenden Bedingungen sofort abzutreten und zu überlassen gewillt.
I.) daß derselbe ihm auf seine Lebenszeit folgendes als Leibzucht gewähre:
 1.) die freie Mitbenutzung der Wohnstube, des Hausgeräths und die Alleinbenutzung der, über der Stube befindlichen Kammer und des oberen Faches in der Scheure, auch des nöthigen Raumes im Keller,
 2.) die Benutzung des unteren Stücks in dem Garten in dem s. g. großen Hofe, auch des dritten Theiles von allem vorhandenem Obste.
 3.) die freie Benutzung folgender Länderei: a) des in den Schlickern belegenen Stückes Land zwischen Henzes und Bremers Land belegen, b) das Vorwendeland am Brunser Wege und den Landkopf über Reußs Lande belegen, c) eines Stückes Land im Haken belegen zwischen Brinkmanns und Schapers Lande belegen, d) 60 Ruthen Acker über dem Greener Wege an Strohmeiers Lande belegen und die Verbindlichkeit diese Acker frei zu beackern, frei zu düngen und sämtliche Führen dazu zu leisten, wogegen dem Annehmer der Dünger von seiner Kuh zufallen, auch nach dem Ausdrusche der Früchte derselbe das sämtliche Stroh erhalten solle.
 4) die freie Ausfütterung der vorgedachten Kuh und freies Streumaterial für dieselbe.
 5.) jährlich die Lieferung eines Vaselschweines nächst dem besten und zu deßen Ausfütterung ein Malter Gerste,
 6.) jährlich zwei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen und einen Himpten Salz,
 7.) so lange seine Tochter Engel Hedewig Weiberg, welche zu seiner Verpflegung sich bei ihm befinde, unverheirathet sei, die Verbindlichkeit, für dieselbe jährlich sechs Stiege Leinen wozu jene jedoch das Garn liefern, unentgeltlich zu fertigen. Sobald die Tochter sich verheirathe, an ihn, den Abtreter jährlich eine Stiege flächsenes und eine Stiege hedenes Leinen,
 8.) die Verbindlichkeit der freien Aussaat eines Himpten Leinsaates, auf sein, des Annehmers Land, wozu er, Abtreter jedoch die Saat zu geben.
II.) daß derselbe an seine Geschwister Folgendes als Abfindung aus den Grundstücken herausgebe:
 1.) an den Bruder Ernst Christian Weiberg: a.) in baarem Gelde einhundert und fünfzig Thaler in Conventions Münze, wovon an deßen Hochzeitstage fünfzig Thaler, das andere nachher in jährlichen Terminen zu zehn Thaler zahlbar, b) einen mit Rocken bestellten Morgen Landes, c) ein Malter Rocken, drei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und ein halbes Faß Bier, d) eine Kuh, ein Rind, ein fettes und ein Vaselschwein
 2.) an die Schwester Engel Hedwig Weiberg: a) in baarem Gelde einhundert Thaler in Conventions Münze, wovon am Hochzeitstage fünfzig Thaler, das übrige in jährlichen Terminen zu zehn Thaler zahlbar. b) eine Kuh, ein Rind, ein fettes

Schwein und ein Vaselschwein, c) ein zweischläfernes Bette nebst Sponde, ein Ehrenkleid, einen eichenen Kasten, einen tannen Kleiderschrank, achtzig Bothen reinen Flachs und sechzig Bund rauhen Flachs, d) ein Malter Rocken, drei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und ein halbes Faß Bier, jedoch solle Annehmer die nachträgliche Abfindung von zehn Thalern wechselweise an die Geschwister und so zu zahlen, daß er auf einmal nur zehn Thaler berichtigtet.

III.) daß derselbe sämtliche auf dem Gute haftenden hypothecarischen und sonstigen Schulden übernehme. Da sich nun auch die Tochter des verstorbenen Großköthers Johann Andreas Riemenschneider, Engel Justine Riemenschneider, 22 Jahre alt, mit ihrem Bruder, dem Großköther Christian Riemenschneider aus Stroit, nebst ihre Mutter Hedewig, geb.

Harbort, und folgende Zeugen:

1.) dem Großköther Daniel Helmcke,

2.) dem Kleinköther Ernst Nolte aus Stroit eingefunden, so erklärten der Annehmer, Ackermann Johann Heinrich Weiberg, welcher den Vortrag seines Vaters acceptierte und in allen Stücken zu erfüllen versprach und Engel Justine Riemenschneider wie sie sich mit einander ehelich verlobt. Sie die Braut und künftige Ehefrau bringe dem Bräutigam und künftigen Gatten folgendes als Brautschatz und Aussteuer zu: a) an baarem Gelde Einhundert und fünfzig Thaler in Preußisch Courant, wovon ihr gegenwärtiger Bruder am Tage der Hochzeit einhundert Thaler, die übrigen fünfzig Thaler ihre gegenwärtige Mutter in jährlichen Terminen zu zehn Thaler nachher berichtige, jedoch ihr Bruder nach seinem Annahmecontracte vom 19. Dezember 1823 die Pflicht zur Berichtigung insofern behalte als die Mutter die Zahlung nicht geleistet haben sollte, b) eine Kuh, ein Rind, ein fettes und ein Vaselschwein, wovon sie jedoch die Kuh schon erhalten,

c) ein bereitetes Bett nebst Bettgewand und Bettsonde, da von ihrem Vater die in dem vorgedachten Contracte die verheißene Selbstabtragung dieser Gegenstände nicht erfolgt sei, d) ein Ehrenkleid, e) einen eichenen Kleiderschrank, einen tannen Eßschrank, einen eichenen Kasten, einhundert Bothen reinen Flachs, vierzig Bund rauhen Flachs, f) ein Malter Rocken, drei Himpten Weizen, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und ein halb Faß Bier, auch mehrere Kleidungsstücke und Leinengeräth, was sie bereits besitze. Er, der Bräutigam verschreibe dagegen seiner Braut und künftigen Gattin die Mitbenutzung der, von seinem Vater angenommenen Grundstücke und seiner ganzen Haabe. Auf Todesfall des Einen oder Anderen von ihnen ohne Kinder aus dieser Ehe, wollen sie festsetzen, daß der Letztlebende den Erststerbenden beerbe, worin der Vater des Bräutigams und die Mutter der Braut ausdrücklich concertirten, und auf ihr in solchen Fällen habendes Erbrecht verzichteten.

Contrahenten baten um die gerichtliche Confirmation dieses Hofübergabevertrages und Ehestiftung und unterschrieben das vorgelesene und genehmigte Protokoll.

Handzeichen +++ des Ackermanns Andreas Weiberg

Heinrich Weiberg
Weiberg Leifold

Handzeichen +++ des Kleinköthers Strohmeyer

Engel Riemenschneider

Handzeichen +++ des Großköthers Riemenschneider

Handzeichen +++ der Wittve Riemenschneider

Handzeichen +++ des Großköthers Daniel Helmcke

Ernst Nolte

und wurde darauf resolvirt daß dieser Annahmecontract und resp. Ehestiftung, jedoch dem Rechte der Landesherrschaft und jedes dritten unbeschadet, hiermit confirmirt und dieses als Contract ausgefertigt werden solle.

Decret. et public ut supra.

Herzogl. Braunschweig-Lüneburg. Amt

(L. S.) Spies

in fidem copiae

Jürgens

Act.

TEXT: Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 5 Seite 9

Am 6.4.1842 leiht Johann Heinrich Weyberg nebst Frau Engel Justine, geb. Riemenschneider, um Abfindung zahlen zu können von Amtregistrator Schlüter Greene 200 Taler. (Laut Ehekontrakt vom 10.4.1834), gelöscht am 27.6.1857

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 5 Seite 55

Am 11.2.1843 leiht Johann Heinrich Weyberg zwecks Rückzahlung 2 Hypotheken vom Ferdinand Schlüter Greene 900 Taler.

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 5 Seite 201

Am 12.7.1845 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Bezahlung von Zehntpachtgeldern von Amtsregistrator Schlüter Greene 100 Taler.

Band 1 Seite 146 am 27.10.1846

Heinrich Weyberg verpachtet seine Ländereien auf 12 Jahre

Als Pachtgeld kam auf

Pächter waren unter anderem Wegewärter Denecke, Ackermann Falke, Häusling Ernst Zimmermann, Kuhhirte Brinkmann, Chausseewärter Denecke, Häusling Ernst Grotjahn, Häusling Heinrich Steinhof, Anbauer Christian Markwort, Häusling Christian Strohmeyer Schuhmacher Meibohm, Häusling Heinrich Rennemann, Müllermeister Grote, Häusling Hagen Frau

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 226

Am 9.2.1853 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Bezahlung von Waren vom Kaufmann Friedrich Heinrich Hüter Greene 600 Taler.

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 232

Am 28.11.1855 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Bezahlung von Waren vom Kaufmann Friedrich Heinrich Hüter Greene 400 Taler

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 135

Am 29.12.1855 leiht Johann Heinrich Weyberg vom Leibzüchter Christian Brinkmann 125 Taler, gelöscht am 7.7.1858

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 6 Seite 201

Am 6.7.1858 leiht Johann Heinrich Weyberg zur Abtragung verschiedener Hypotheken und Bestreitung der Kosten des Neubaus seines Wohnhauses von Halbspänner Heinrich Ahlswede zu Mitthal 6000 Taler, am 6.7.1860 wurden 4000 Taler gelöscht und die übrigen 2000 am 8.8.1865.

- Kinder: 1. uneheliche Tochter Engel Sophie Margarete Riemenschneider * 20.2.1832 in Stroit + 1878
 00 1858 Hermann Ludwig Theodor Lieben * 18.4.1829 Häusling in Brunsen * 18.4.1829
 Vater: Ackermann in Brunsen Nr. 18 Ludwig Philipp Christian Lieben (* 1785 in Wenzen + 4.4.1859 in Brunsen 00 1811) (Sohn des Rittmeister Philipp Georg Lieben aus Wenzen)
 Mutter: Engel Rosine Metge aus Brunsen (zwischen 1843 – 1848 Verkauf des Hofes in Brunsen) (Tochter des Ackermanns in Brunsen Nr. 18 Jürgen Heinrich Christian Metge 00 1791 und Sophie Margarete von Ackerhof Nr. 5) (Schwester des Bräutigams Johanne Justine Friederike Henriette Lieben * 4.7.1819 in Brunsen + 1884 00 1841 Heinrich Christian Brinckmann * 21.9.1809 + 2.5.1878 Kleinköter Nr. 4)
2. Engel Rosine Friederike Weiberg, Hoferbin * 15.9.1836 + 9.5.1896 00 1859
 Wilhelm Ebrecht aus Stroit Nr. 15 * 25.11.1834 + 2.12.1916
3. Hanne Justine Caroline Weiberg * 9.3.1839 + 1839
4. Heinrich Christian Weiberg * 3.2.1840 + 1898 als Anbauer Nr. 95 und Straßenwärter (war 1864 Gefreiter mit Strafe) 00 1. Ehe 1868 Caroline Friederike Amalie Lührig * 19.11.1838 + 1881
 Vater: Bäckermeister Friedrich Wilhelm Lührig Mutter: geb. Jürries
 00 2. Ehe 1883 Johanne Probst * 31.3.1844 aus Orxhausen + ca. 1888
5. Ernst Christian Weiberg * 16.10.1842 + 2.1.1883 als Handarbeiter 00 1. Ehe 1867 Johanne Justine Caroline Weiberg * 14.8.1845 + 30.9.1876 im Kindbett Vater: Häusling Heinrich Christian Weiberg, Strohdachdecker (21.3.1812 + 1861) (Eltern: Johann Heinrich Weiberg * 4.2.1784 und Friederike Zimmermann * 9.2.1793 + 1866 siehe Ackermann Weiberg / Strohmeyer) Mutter: Johanne Justine Friederike Brinkmann * 20.2.1820 von Nr. 66
 00 2. Ehe 1876 Engel Friederike Grotjahn * 2.1.1853 Vater: Anbauer Ernst Heinrich Grotjahn (* 18.8.1805 + 1863) Lumpensammler und Anbauer Nr. 82 (00 2. Ehe 1838) Mutter: Engel Friederike Schaper (* 17.10.1809 + 1867 Tochter des Häuslings und Leinwebers Schaper in Wenzen)
6. Ernst Christian Weiberg * 4.11.1845 + 5.6.1871 als Tischlergesell, ledig

< 9

38 / 39 >

(19) Riemenschneider, Engel Justine Friederike aus Stroit

* 5.8.1810 in Stroit + 7.2.1871 in Naensen

00 in Stroit mit **(18) Heinrich Weiberg**

< 10

40 / 41 >

(20) Sander, Christian Heinrich Ackermann in Dankelsheim Nr. 1

* 21.2.1802 in Dankelsheim + 21.8.1856 ++ 24.8.1856 in Dankelsheim / 54 Jahr

00 22.10.1826 in Greene mit **(21) Johanne Justine Karoline Eggers**

< 10

42 / 43 >

(21) Eggers, Johanne Justine Karoline aus Beulshausen

* 8.12.1808 in Beulshausen + 4.9.1855 / 46 J. in Dankelsheim

00 22.10.1826 in Greene mit **(20) Christian Heinrich Sander**

< 11

44 / 45 >

(22) Dröge, Johann Heinrich Christian Ludwig Drittelspänner und Kothsasse in Ackenhausen Nr. 8 + 2

* 18.3.1803 in Ackenhausen + 22.7.1877 in Ackenhausen

00 31.10.1833 in Wolperode mit (23) Johanne Dorothea Karoline Wilhelmine Ruhe

< 11

46 / 47 >

(23) Ruhe, Johanne Dorothea Karoline Wilhelmine Ruhe aus Ackenhausen

* 4.12.1812 in Ackenhausen + 11.5.1889 in Dankelsheim

00 31.10.1833 in Wolperode mit (22) Johann Heinrich Christian Ludwig Dröge

< 12

48 / 49 >

(24) Steinhof, Christian Friedrich August Julius Kleinköther in Wrescherode

* 22.4.1807 in Wrescherode + 8.3.1877 in Wrescherode

00 mit **(25) Johanne Marie Christine Probst**

< 12

50 / 51 >

(25) Probst, Johanne Marie Christine aus Dahlum
 * 24.8.1804 in Dahlum + 24.3.1880 in Wrescherode
 00 mit **(24) Christian Friedrich August Julius Steinhof**

< 13

52 / 53 >

(26) Blume, Heinrich Friedrich Daniel aus Wolperode
 * 5.3.1808 in Wolperode + 16.4.1871 in Wolperode
 00 mit **(27) Johanne Marie Christine Sander**

< 13

54 / 55 >

(27) Sander, Johanne Marie Christine aus Wöhlersheim
 * 15.10.1811 in Wöhlersheim + 13.4.1868 in Wolperode
 00 mit (26) Heinrich Friedrich Daniel Blume

< 14

56 / 57 >

(28) Schaper, Heinrich Christian aus Eimen Nr.27
 * 7.4.1803 in Stroit + 17.9.1859 in Eimen
 00 2. Ehe 1827 mit **(29) Engel Christine Luise Caroline Huchthausen**

< 14

58 / 59 >

(29) Huchthausen, Engel Christine Luise Caroline aus Eimen
 * 18.4.1798 in Eimen + 23.11.1853 in Eimen
 00 mit **(28) Heinrich Christian Schaper**

< 15

60 / 61 >

(30) Kues, Karl Henning Andreas Stellmacher in Wenzen
 * 20.5.1802 in Wenzen + 3.8.1852 in Wenzen
 00 1831 mit **(31) Marie Justine Sophie Bodenstern**

< 15

62 / 63 >

(31) Bodenstern, Marie Justine Sophie aus Opperhausen
 * 13.3.1802 in Opperhausen + 19.4.1888 in Wenzen
 00 1831 mit **(30) Karl Henning Andreas Kues**

< 16

64 / 65 >

(32) Ebbrecht, Heinrich Johann Christian Anthon Großköter und Krüger in Stroit Nr. 24
 * 29.12.1764 *~ 6.1.1765 in Stroit + 29.8.1829 in Stroit ++ 3.9.1829
 00 20.11.1788 Ehevertrag vom 10.11.1788 mit **(33) Engel Sophia Helmke** .
TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVII Seite 441
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1788 zwischen Christian Ebbrecht, bisheriger Landsoldat, Sohn des verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht, Stroit mit Consens des Bräutigams Compagnie Chefs Herrn Hauptmann Langheld und Engel Sophie Helmke, Tochter des Kleinköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater nachgelassenen und von seinem Stiefvater Johann Christian Schaper cultivirten Großkothof, dessen Herrschaft sein Stiefvater noch behielt bis die Maljahre abgelaufen sind. Nach Abgabe der Herrschaft erhalten sein Stiefvater und seine Mutter vom Hofe Leibzucht. An Abfindungen sind vom Hofe zu geben, an seine 2 Brüder und 1 Schwester je 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler für Leinwand, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe, Nr. 20 als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 20)
 Kinder: 1. Engel Sophie Eleonore Ebbrecht * 1789 + 1789
 2. Ernst Christian Ebbrecht * 28.11.1792 + 8.11.1849 Einheirat in Nr. 20 00 13.11.1814 Engel Hedwig Helmke * 2.8.1797 + 14.4.1866 Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke Mutter: Engel Luise Riemenschneider
TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakte 1814 – 1816 Seite 367 Kanton Greene, Notar Reck Chronologisches Repertorium
 Am 13.1.1814 verschreibt der Kleinköter Ernst Jürgen Helmke auf unbestimmte Zeit, wahrscheinlich wird diese Verordnung erst bei seinem Tode zum Vollzug kommen, der Tochter Engel Hedwig Kleinkothof Nr. 20, wovon sie seinem Sohn Abfindung und ihrer Mutter Leibzucht geben muss. In derselben Urkunde findet eine Ehestiftung zwischen Ernst Christian Ebbrecht, Stroit statt, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut etwa 300 Taler. (KleinkothofNr. 20 / Großkothof Nr. 24)
 3. Großköter Nr. 24 und Krüger Heinrich Jürgen Andreas Ebrecht * 14.3.1795 + 23.3.1862 00 10.3.1821 Ehevertrag 21.2.1821 Engel Marie Sophie Helmke * 21.8.1804 + 20.8.1859 Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Ernst Helmke Mutter: Engel Luise Riemenschneider
 4. Sophia Hedwig Ebbrecht * 1797 + 1798

5. Engel Justine Friederike Ebrecht * 1799 00 13.5.1817 Johann Ernst Henze, Naensen Halbspänner Nr. 23
Vater: Johann Christian Henze Mutter: Ilse Margarete Bremer
TEXT: Hoferlaß- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band II Seite 47
Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 25.4.1817 zwischen Johann Ernst Henze, Naensen und Engel Friederike Ebbrecht, Tochter des Großköters und Krügers Christian Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Halbspännerhof Nr. 23 in Naensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24)
6. Engel Sophie Marie Ebbrecht * 8.9.1801 + 27.3.1873 00 20.12.1819 Heinrich Daniel Anton Helves, Kleinköter * 2.4.1799 + 10.9.1866 Vater: Kleinköter Nr. 18 Anton Helves Mutter: Engel Hedwig Schaper
7. Engel Marie Sophie Eleonore Ebbrecht * 1804 00 17.10.1822 Heinrich Christian Baye, Halbspänner Nr. 2 in Hallensen Vater: Halbspänner Johann Georg Baye Mutter: Engel Hedwig Meyer
TEXT: Hoferlaß- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band III Seite 257
Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 27.7.1822 zwischen Heinrich Christian Beie, Hallensen und Engel Sophie Eleonore Ebbrecht, Tochter des Großköters Christian Ebbrecht, Stroit wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut Halbspännerhof Nr. 2 in Hallensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 300 Taler und Aussteuer.
8. Heinrich Ludwig Ebrecht * 21.9.1806 + 30.3.1867 Einheirat Nr. 15 00 10.5.1831 Engel Sophie Caroline Helmke (20 Jahr) * 18.1.1812 + 30.4.1856 Vater: Ackermann in Stroit Nr. 15 Ernst Christian Helmke Mutter: Engel Hedwig Haars aus Nr. 1
TEXT: 47 Neu Greene Gr. 6 Nr. 6 vom 14.2.1831
Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des weiland Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie Helmke und Engel Sophie Caroline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke und Engel Marie Haas
TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 315
Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 1.2.1831 zwischen Heinrich Ludwig Ebrecht aus Stroit, Sohn des Verstorbenen Großköters und Krügers Heinrich Christian Ebrecht und Engel Sophie, geb. Helmke, Stroit und Engel Sophie Karoline Helmke (20 Jahr alt) Tochter des Ackermanns Christian Helmke und Engel Marie Christine, geb. Haars, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof Nr. 15, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden waren 2500 Taler vorhanden. Halbschwester Engel Sophie Eleonore, verheiratete Oels erhält 200 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihre beiden Schwestern Engel Sophie Eleonore und Engel Sophie Maria erhalten je 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Brüder Heinrich und Ludwig erhalten lebenslängliche freie Wohnung im Leibzuchtshause und Nutzung von 3 Morgen Erbland. Aussteuer jeden soviel als die Schwestern. Der Bräutigam verschreibt der Braut 900 Taler, welche er schon besitzt und Abfindungen vom väterlichen Hofe als 200 Taler und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 24)
9. unehelich Engel Sophie Eleonore Weitze, genannt Ebrecht * 27.1.1824 Mutter: Dienstmagd Engel Justine Weitze, 21 Jahre Vater: Anthon Christian Ebrecht, Großköter
TEXT: Haus- und Handelsbuch Amt Greene Band 5, Seite 62 vom 31.8.1805
Am 31.8.1805 gestattet der Herzog den Großköter Christian Ebbrecht zu Stroit für jährlich 2 Taler bis 1810 einen Handel mit Lein, Hecken und Viktualien zu betreiben.
TEXT: IV. Register des Notars Kühne Kanton Delligsen Seite 388
Am 23.7.1811 leiht Kleinköter Nr. 11 Heinrich Friedrich Stroit zum Aufbau seiner Wohnhäuser vom Großköter und Krüger Heinrich Christian Ebbrecht, Stroit 233 Frank 30 Centimes (Kleinköter Nr. 11 / Großkothof Nr. 24)

< 16

66 / 67 >

(33) Helmke, Engel Sophie aus Stroit Hof Nr. 20* 23.12.1767 in Stroit *~ 27.12.1767 + 7.7.1831 in Stroit ++ 10.7.1831
00 20.11.1788 Ehevertrag vom 10.11.1788 mit **(32) Christian Ebbrecht**

< 17

68 / 69 >

(34) Helmke, Ernst Christian Ackermann in Stroit Nr. 15

* 14.9.1773 in Stroit + 16.7.1843 in Stroit ++ 20.6.1843

00 1. Ehe 1806 Engel Hedwig Schaper * 1779 + 1810 Vater: Ackermann Nr. 14 Jürgen Andreas Schaper

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XXI Seite 342

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.4.1806 zwischen Christian Helmke, Sohn des verstorbenen Ackermanns Henning Daniel Helmke Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des verstorbenen Ackermanns Jürgen Andreas Schaper, wobei unter anderem bestimmt wird: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Stiefvater Johann Ernst Metge ihm übergebenen Ackerhof, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht bekommen. An Abfindungen sind am Hofe zu zahlen, an seine unverheirateten 6 Geschwister je 150 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Sollte die Schwester den Stiefbruder der Braut heiraten, dann kommt sie auf den väterlichen Hof der Braut. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 14 als 400 Taler 1 Pferd und Aussteuer vom Stiefvater Just Heinrich Fischer. (Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)

00 2. Ehe 1810 Johanne Caroline Bahntje Vater: Großköter Heinrich Christian Bahntje Varrigsen

TEXT: Kanton Delligsen, 3. Register der Urkunden 1810 Seite 5

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 30.6.1810 zwischen dem Ackermann und Witwer Christian Helmke, Stiefvater Johann Ernst Metge, Stroit und Johanne Caroline Bahntje, Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Christian Bahntje Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 388 Frank 50 Centimes, welche ihr Vormund ausgeliehen hat und 388 Frank 50 Cent, welche ihr Bruder geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 15. Aus erster Ehe hatte er eine Tochter. (Ackerhof Nr. 15)

00 29.11.1810 3. Ehe in Stroit mit **(35) Engel Hedwig Haars**

III Register des Notars Kühne Kanton Greene Seite 56

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 3.11.1810 zwischen dem Ackermann Christian Helmke, Stroit und Engel Hedwig Haars, Tochter des Stiefvaters des Kotsassen Heinrich Christian Brinkmann, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 15 und die Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau Engel Hedwig, geb. Schaper. Die andere Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau gehört seinem Kinde Engel Hedwig Helmke. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 388 Frank 50 Centimes, 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 1)

TEXT: Kanton Delligen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 42

Am 12.11.1810 schenkt Ackermann Christian Helmke seinem Bruder dem Leinweber Heinrich Helmke, Stroit 6 Ruten großen Platz auf der bei seinem Hofe an Schaper und Fischer belegene Wiese. (Ackerhof Nr. 15)

Kanton Delligen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 124

Am 3.1.1811 verkauft Ackermann Christian Helmke an Gastwirt Johann Ernst Metge Langenstruck für 800 Frank 37 Cent ein 4 Morgen großes Stück Land auf dem langen Strucke. (Ackerhof Nr. 15)

Schuld- und Pfandverschreibung des Amts Greene Band I Blatt 96

Am 9.10.1816 leiht Ackermann Christian Helmke zum Ankauf von 2 Pferden und Einlösung von 8 Morgen Land von Postverwalter Kirchner 500 Taler (Nr. 15)

Schuld- und Pfandverschreibung des Amts Greene Band I Blatt 241

Am 17.9..1818 leiht Ackermann Christian Helmke zu Wiedereinlösung von 8 Morgen Land, welche er vor mehreren Jahren an Krüger Schmied in Ammensen verkauft haben, von Kleinköter Nr. 17 Ernst Christian Ebrecht Stroit 400 Taler.

(Nr. 15 / Nr. 17)

Schuld- und Pfandverschreibung des Amts Greene Band IV Blatt 149

Am 13.8..1825 leiht Ackermann Christian Helmke zur Bezahlung von Zinsrückständen und anderen Ausgaben von Witwe Postverwalter Kircher aus Greene 100 Taler. (Nr. 15)

Kinder: 1. Engel Hedwig Steinhof * 1799 Mutter: Dorothea Hedwig Steinhof

2. unehelicher Sohn Heinrich Anton Hundertmark * 1801 Vater: Hundertmark

3. Engel Justine Eleonore Helmke * 1808

4. Engel Sophie Eleonore Helmke * 1809 + 2.3.1875

5. Engel Sophie Caroline Helmke * 1812 + 30.4.1856

6. Anton Heinrich Ludwig Helmke * 1814 00 1839 Engel Sophie Marie Riemenschneider

7. Engel Sophie Eleonore Helmke * 12.7.1818 + 1896 00 Anbauer Johann Heinrich Christian Schulze

< 17

70 / 71 >

(35) Haars, Engel Hedwig Marie Christine aus Stroit Nr. 1

* 13.5.1787 *~ 17.5.1787 in Stroit + 12.5.1838 in Stroit

00 29.11.1810 in Stroit mit **(34) Ernst Christian Helmke**

< 18

72 / 73 >

(36) Weiberg, Johann Heinrich Andreas Ackermann in Naensen Nr. 51

* 4.12.1771 in Naensen + 1.9.1850 in Naensen

00 1802 mit (37) **Margarethe Hedewig Leifold**

TEXT: Ehevertrag: Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 292 vom 14.11.1801

Ehestiftung zwischen Johann Andreas Weiberg zu Naensen und Margarethe Hedewig Leifholt daselbst.

Zu wissen sey hiermit, daß unter gesetztem dato vom hiesigen Fürstl. Amte in Gegenwart Endes bemelter Zeugen zwischen dem ehr- und arbeitsahmen Junggesellen Johann Andreas Weiberg zu Naensen des hiesigen Ackermanns Johans Heinrich Weiberg, ehelichen Sohn als Bräutigam an einem, und der auch ehr- und arbeitsamen Jungfer Margerethe Hedewig Leifholt daselbst des dasigen Halbspanners Johans Ludwig Leifholt ehelichen Tochter als Braut, am anderen Theile eine christliche Ehe verabredet und beschloßen worden. Beide Theile p. p.

So viel hier nächst die zeitlichen Güter betrifft, so bringet die Braut dem Bräutigam in dotem zu,

1.) 100 Reichsthaler schreibe einhundert Reichsthaler an Gelde. 2.) Einen Morgen Rocken auf dem Felde. 3.) Fünzig Boten reinen Flachs, 4.) Fünzig Bund Rauhflassch 5.) Ein Kleiderschrank, einen Koffer, ein Ehrenkleid und Bette, ihrem Stande gemäß, 6.) ein Vaselschwein, eine Kuh und ein Rind. 7.) Zehn Säcke. Auf die Hochzeit: ein fett Schwein, ein Malter Rocken, ein halbes Malter Weitzen, ein halb Faß Bier, einen Himbten Erbsen und einen Himbten Salz, welches alles deren gegen wärtiger Vater mitzugeben verspricht.

Der Bräutigam dagegen verschreibet seiner Braut zum Gegenwerd mächniß den von seinem gegenwärtigen Vater ihm dato gerichtlich cedirten Ackerhof mit allen Zubehör, wovon demselben jedoch seinen nach unverheirateten drei Brüdern und zwei Schwestern bei ihrer Verheirathung und genau Jeglichem folgende Mitgabe praestiren muß 1.) 60 Thaler schreibe sechzig Thaler an Gelde 2.) Einen Morgen Rocken auf dem Felde. 3.) Eine Kuh, ein Rind und zwei Vaselschweine.

4.) seinen jüngsten beiden Brüdern einen jeglichen für ein Füllen zwanzig Thaler. Auf die Hochzeit: Neun Himpten Rocken, ein halbes Malter Weitzen, ein fett Schwein, einen Himpten Erbsen, einen Himpten Salz und sieben Reichsthaler für Bier, den

Töchtern aber noch besonders Kisten, Kasten, Bette und Ehrenkleid ihrem Stande gemäß, zuzüglich Säcke und neun Handtücher. Der Tochter Ilse Marie verspricht des Bräutigams Vater die Mitgabe an barem Gelde selbst abzuführen und soll solche dem Bräutigam nicht zur Last fallen.

Zur Leibzucht reservieren sich die Aelteren: 1.) die freie Wohnung und Feuerung in der Wohnstube, die kleine Stube an der Diele und die Böhne über der Wohnstube, 2.) an Ländereien: einen Morgen auf dem () zwischen Probst und Brinkmann jun. Einen Morgen auf den langen güldenen Stücken zwischen Strohmeier, einen Morgen im Sohl Äckern zwischen Henze und Brammer, ein Vorling am Ammerwege, zwischen Brinkmann, drei Vorling am Brunser Wege an Reuß belegen und einen Kopf daselbst.

3.) an Grabeland den 3. Theil am großen Hofe und zwar das mitlere Stück und einen kleinen Garten auf dem Hohlen Acker. 4.) den dritten Theil vom Obste, 5.) eine Kuh, in der Reihe frei ausgefüttert 6.) jährlich dreißig Boten reinen Flachs. 7.) ein Vaselschwein nächst dem besten und zu dessen Ausfütterung neun Himpten Gersten. 8.) die Freiheit sich eines Pferdes bedienen zu dürfen. 9.) jährlich zwei Himpten Weitzen, zwei Himpten Erbsen, zwei Schock Eier, einen Himpten Salz, 10.) das obere Fach in der Scheuern, den gehörigen Raum auf dem Boden und der Stallung für ein Färken. 11.) alle Jahre das Leibzuchtland, wenn es brach ist, gehörig zu düngen. Wenn einer der Aelteren mit Tode abgeht, so behält der Überlebende die ganze Leibzucht, jedoch erhält der Altvater bei Absterben seiner Ehefrau statt der dreißig Boten Flachs zwei Stiegen Leinwand und zwar eine Stiege,---- auch will derselbe alsdann die Jüngste Tochter mit auf die Leibzucht nehmen. Den Nachlaß der Aelteren theilen die sämtlichen Kinder, jedoch mit Ausschluß des Hauswirts gleich untereinander, jedoch erhalten die Söhne die väterlichen und die Töchter die mütterlichen Kleidungsstücke. Das Begräbnis der Aelteren besorget der Hauswirt wogegen die Leibzuchtskuh dem Hofe anheim fällt. Nachdem nun anstehende Ehestiftung den Interessenten wörtlich wieder vorgelesen von selbigen genehmiget und um deren Confirmation geziemend gebeten, an Seiten des Bräutigams aber Christian Freund und Jürgen Andreas Binnewies, und an Seiten der Braut Hennig Andreas Brinkmann und Heinrich Jürgen Brinkmann sen. sämtlich aus Naensen als Zeugen gegenwärtig waren, auch Amts wegen nichts dagegen zu erinnern gefunden. So wurden solchene Pacta Dotalia saluo tamen Serenissimi et cujuquis tertii jure damit confirmiert.

Urkundlich p. p. Greene den 14. November 1801.

TEXT: Freigericht 17.7.1804

Ackermann Johann Andreas Weyberg lässt sich ansetzen in 15 Taler 12 ggl Freienszins, den sein Großvater Hans Heinrich Weyberg von Börries Erben angekauft hat

Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 194

Am 27.2.1807 leiht Ackermann Johann Andreas Weiberg zur Bezahlung der Beiträge zur französischen Contribution von dem Schafmeister Jacob Bodenstein Naensen 60 Taler.

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 1 Blatt 209

Am 3.4.1818 leiht Ackermann Johann Andreas Weyberg zur Bezahlung rückständiger Zinsen von dem Dienstknecht Johann Ernst Falke 100 Taler.

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 3 Blatt 128

Am 17.9.1823 leiht Dreiviertelspänner Johann Andreas Weiberg zur Berichtigung von Schulden von der Frau Pastor Fabricius 200 Taler.

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 4 Blatt 141

Am 16.7.1825 leiht Dreiviertelspänner Johann Andreas Weyberg zur Abtragung der 200 Taler an Pastor Fabricius, 100 Taler an Dienstknecht Falke, 100 Taler an die Mekesche Vermächtniskasse Gandersheim und zur Reparatur von dem Kotsassen Christian Ackermann zu Dankelsheim 600 Taler.

Schuld- und Pfandverschreibung Amt Greene Band 8 Blatt 390

Am 1.12.1830 leiht Dreiviertelspänner Johann Andreas Weyberg und Frau Dorothea Hedwig, geb. Leiffold von der Witwe Hantelmann Gandersheim 300 Taler.

Kinder: 1. Engel Rosine Friederike Weyberg * 3.10.1802 + 1870 00 1829 Johann Heinrich Christian Strohmeier * 26.12.1802 + 1889 Vater: Kleinköter Nr. 8 Heinrich Christian Strohmeier Mutter: Engel Hedwig Brinckmann

TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 6 Seite 29

Ehestiftung am 6.8.1829 zwischen Heinrich Christian Strohmeier, 25 Jahre, Sohn des Kleinkötters Heinrich Christian Strohmeier Naensen und Engel Rosine Friederike Weiberg, Tochter des Dreiviertelspänner Johann Andreas Weiberg und Hedwig, geb. Leiffold, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den übergebenen Kleinkothof Nr. 8, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 79 jährige Großmutter Witwe des Kleinkötters Hans Jürgen Brinkmann lebt noch. Seine beiden rechten und beiden Halbbrüder erhalten 60 Taler Kuh und Aussteuer.

2. Johann Heinrich Christian Weyberg * 30.10.1804 + 1.2.1897, Hoferbe 00 1834 Engel Margarete Justine Friederike Riemenschneider * 5.8.1810 in Stroitt + 7.2.1871 in Naensen Vater: Johann Andreas Riemenschneider aus Stroitt (* 1772 + 1830) 00 1798 Mutter: Margarete Hedwig Harbord * 1777 + 1852
3. Engel Hedwig Weyberg * 28.8.1807 + 1873 00 1841 Heinrich Christian Reinert, Häusling * 3.12.1810 + 1860, Häusling Vater: Großbrinksitzer Nr. 3 Heinrich Andreas Reinert * 4.12.1769 + 1846 00 1806 Mutter: Engel Rosine Bremer * 1778 + 1815 (Tochter des Hans Jürgen Bremer Nr. 6 und Anna Margarete Baye aus Hallensen)
4. Ernst Christian Weyberg * 24.11.1811 verzogen nach Oberschlesien als Bergmann in Laurahütte 00 1837 Engel Rosine Glahn Vater: Kleinköter Heinrich Andreas Glahn (* 30.3.1763 + 1822) Nr. 40 (00 1794) Mutter: Engel Rosine Binnewies aus Varrigsen (* 1777 in Varrigsen + 1833)

< 18

74 / 75 >

(37) Leifold, Marie Hedewig aus Naensen Nr. 44
 * 4.3.1779 in Naensen *~ 7.3.1779 + 20.9.1833 in Naensen
 00 1802 mit **(36) Heinrich Andreas Weiberg**

< 19

76 / 77 >

(38) Riemenschneider, Johann Andreas Großköther und Altarist in Stroit Nr. 5
 * 1.6.1772 in Stroit *~ 3.6.1772 + 9.7.1830 in Stroit ++ 11.7.1830
 00 15.11.1798 in Stroit Ehevertr. vom 26.3.1798 21 Alt Nr. 299 mit **(39) Maria Hedewig Harbord**
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XX Seite 122
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.3.1798 zwischen Johann Andreas Riemenschneider, Sohn des verstorbenen Großköthers Johann Andreas Riemenschneider Stroit und Maria Hedwig Harbord, Tochter des Kleinköters Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Christian Steinhof übergebenen Großkothof, wovon Stiefvater und Frau Leibzucht erhalten. Sein unverheirateter Bruder Johann Christian Riemenschneider, sein Stiefbruder Heinrich Daniel Steinhof und Stiefschwester Engel Sophie Steinhof erhalten je 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Kleinkothof Nr. 21)
 Kinder: 1. Sophie Eleonore Riemenschneider * 1.9.1799 + 30.12.1860 00 1823 Jürgen Ernst Nolte Kleinköter Nr. 27
 2. Heinrich Christian Riemenschneider * 24.12.1802 + 30.4.1856 Erbe
 3. Engel Marie Justine Riemenschneider * 15.1.1807
 4. Engel Marie Justine Friederike Riemenschneider * 5.8.1810 + 3.2.1871 in Naensen 00 1834 Johann Heinrich Christian Weiberg * 30.10.1804 + 1.2.1897 Ackermann in Naensen Nr. 51
TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VIII Seite 28
 Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 14.4.1834 zwischen Johann Heinrich Weiberg, Naensen und Engel Justine Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Ackerhof Nr. 51 in Naensen. Die Braut verschreibt Ihrem Bräutigam 150 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, welches ihr Bruder Christian Riemenschneider laut Kontrakt vom 19.12.1823 ihr geben muss (Großkothof Nr. 5)

< 19

78 / 79 >

(39) Harbord, Maria Hedwig aus Stroit Nr. 21
 * 1.10.1777 in Stroit *~ 5.10.1777 + 7.11.1852 in Stroit
 00 15.11.1798 in Stroit Ehever. vom 26.3.1798 21 Alt Nr. 299 mit **(38) Johann Andreas Riemenschneider**

< 20

80 / 81 >

(40) Sander, Johann Christoph Ackermann in Dankelsheim Nr. 1
 * 27.10.1770 in Dankelsheim + 31.12.1843 in Dankelsheim
 00 21.11.1797 in Dankelsheim **(41) mit Sophie Elisabeth Mennecke**

< 20

82 / 83 >

(41) Mennecke, Sophie Elisabeth aus Dankelsheim
 * 7.9.1771 in Dankelsheim + 22.2.1840 in Dankelsheim
 00 21.11.1797 in Dankelsheim **(40) Johann Christian Sander**

< 21

84 / 85 >

(42) Eggers, Johann Ernst Gemeindevorsteher in Beulshausn
 * 7.10.1763 in Beulshausn + 15.10.1847 in Beulshausn
 00 mit **(43) Johanne Sophie Weber**

< 21

86 / 87 >

(43) Weber, Johanne Sophie aus Beulshausen
 * 29.5.1776 in Beulshausn + 18.3.1836 in Beulshausn
 00 mit **(42) Johann Ernst Eggers**

< 22

88 / 89 >

(44) Dröge, Andreas Drittelspänner und Kotsasse in Ackenhausen Nr. 8 + Nr. 2
 00 mit **(45) Rosine Uhde**

< 22

90 / 91 >

(45) Uhde, Rosine
 00 mit **(44) Andreas Dröge**

- < 23 92 / 93 >
(46) Ruhe, Johann Daniel aus Ackenhausen
 * 10.4.1779 in Ackenhausen + 20 (21).8.1850 in Ackenhausen
 00 26.11.1807 in Wolperode mit **(47) Johanna Dorothea Luise Gröne**
- < 23 94 / 95 >
(47) Gröne, Johanna Dorothea Luise aus Wolperode
 * 27.4.1785 in Wolperode + 2..9.1850 in Ackenhausen
 00 26.11.1807 in Wolperode mit **(47) Johann Daniel Ruhe**
- < 24 96 / 97 >
(48) Steinhof, Johann Andreas Julius aus Wrescherode
 * 26.12.1780 in Wrescherode + 14.12.1854 in Wrescherode
 00 9.6.1806 mit **(49) Johanne Luise Sophie Bethe**
- < 24 98 / 99 >
(49) Bethe, Johanne Luise Sophie aus Altgandersheim
 * 7.8.1778 in Altgandersheim + 7.4.1840 in Wrescherode
 00 9.6.1806 mit **(48) Johann Andreas Julius Steinhof**
- < 25 100 / 101 >
(50) Probst, Christian aus Dahlum
 * 23.3.1763 in Dahlum + 5.6.1828 in Dahlum
 00 mit **(51) Sophie Catharina Apuhn**
- < 25 102 / 103 >
(51) Apuhn, Sophie Catharina aus Woellershausen
 * 1769 in Woellershausen + 14.4.1857 in Dahlum
 00 mit **(50) Christian Probst**
- < 26 104 / 105 >
(52) Blume, Johann Heinrich Kotsasse in Wolperode Nr.7
 * 26.1.1775 in Wolperode + 4.2.1856 in Wolperode
 00 10.2.1801 in Gremshiem mit **(53) Johanne Kreinsen**
 00 2. Ehe 1804 mit Magdalene Geries * um 1789 in Groß Rhüden + 3.3.1831 in Wolperode
 Vater: Kotsasse Andreas Geries aus Groß Rhüden
- < 26 106 / 107 >
(53) Kreinsen, Johanne Catharina aus Gremshiem
 * 8.12.1780 in Gremshiem + 24.11.1810 in Wolperode
 00 10.2.1801 in Gremshiem mit **(52) Johann Heinrich Blume**
- < 27 108 / 109 >
(54) Sander, Johann Heinrich aus Wöllersheim
 * 1788 in Wöllersheim + 26.3.1853 in Wöllersheim
 00 mit **(55) Christine Sophie Zimmermann**
- < 27 110 / 111 >
(55) Zimmermann, Christine Sophie aus Wöllersheim
 * 1789 in Wöllersheim + 30.10.1859 in Wöllersheim
 00 mit **(54) Johann Heinrich Sander**
- < 28 112 / 113 >
(56) Schaper, Johann Christian aus Stroit Nr. 16
 * 30.5.1769 in Stroit + 8.8.1817 in Stroit
 00 11.4.1793 mit (57) **Engel Marie Christine Riemenschneider**
 00 1. Ehe 1791 mit Ilse Dorothee Strohmeier aus Naensen Nr. 19 * 28.11.1767 + 1792
 Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 19 Ernst Heinrich Strohmeier (00 1755) Mutter: Anna Maria Steinhof
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 453
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1792 zwischen dem Witwer und Großköter Johann Christian Schaper,
 Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Engel Maria Riemenschneider,
 Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde:

Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 16 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler aus dem Nachlass ihrer Eltern und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 was ihr Stiefvater Christian Steinhof geben muss als 40 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 280

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.7.1791 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Maria Eleonore Ebbrecht, Tochter des Kleinkötters Johann Jürgen Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater nachgelassenen Großkothof, wovon seine 2 Schwestern und 1 Bruder Abfindung erhalten als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 200 Taler vom Vater und 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Ehe wurde nicht geschlossen) (Großkothof Nr. 16 / Kleinkothof Nr. 17)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite Nr. 342

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.10.1791 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Ilse Dorothee Strohmeier, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Ernst Heinrich Strohmeier in Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater nachgelassenen Großkothof, wovon seine 2 Schwestern und 1 Bruder Abfindung erhalten als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 19 in Naensen was ihr Bruder Heinrich Jürgen Strohmeier geben muss, als 40 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Naensen Nr. 19)

Kinder: 1. Ernst Christian Schaper * 1792 (Mutter bei der Geburt gestorben) 00 1817 nach Naensen Nr. 21 Maria Rosine Probst Erbin

TEXT: Hofverlass- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 75

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 5.5.1817 zwischen Ernst Christian Schaper, Stroit, Sohn des Großkötters Nr. 16 Johann Christian Schaper, Stroit und Marie Rosine Probst, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkothof Nr. 21 in Naensen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 400 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

2. Heinrich Andreas Schaper * 20.12.1794 + 14.12.1852 00 1817 Engel Hedwig Ebbrecht * 1795 + 4.4.1886 / 91 Jahre Vater: Kleinköter Nr. 17 Johann Ernst Christian Ebbrecht (* 20.11.1763 + 1812 00 Ehevertrag 23.7.1791) Mutter: Maria Engel Dorothea Hedwig Helves * 1768 + 13.2.1827
3. Engel Sophie Maria Schaper * 1797 00 27.11.1819 Ehevertrag 9.1.1819 Johann Ludwig Ebbrecht * 2.12.1792 + 8.2.1863 Kleinköter Nr. 17 verkauft Kleinkothof Nr. 17 Vater: Kleinköter Ernst Christian Ebbrecht Mutter: Maria Hedwig Helves

TEXT: Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band II Seite 551

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 9.1.1819
Ehestiftung am 9.1.1819 zwischen Johann Ludwig Ebbrecht, Stroit, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Nr. 17 Ernst Christian Ebbrecht und Maria Hedwig, geb. Helves, Stroit und Engel Sophie Maria, geb. Schaper, Tochter des Großkötters Nr. 16 Johann Christian Schaper, Stroit und Engel Sophie, geb. Riemenschneider, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Ehemann verschreibt seiner Frau, den von der Mutter übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Mutter Leibzucht erhält. Sein Bruder Johann Christian erhält 55 Taler 1 Kuh und Aussteuer, Schwester Engel Hedwig, verheiratete Schaper hat Abfindung schon erhalten. Schwester Engel Hedwig und Bruder Johann Christian erhalten das Kapital von 60 Talern, welche der Ackermann Rohmeyer zu Stroit schuldig ist. Die Ehefrau verschreibt dem Ehemann 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 16)

00 2. Ehe 18.11.1820 Engel Justine Caroline Schaper * 16.1.1802 + 8.12.1862
Vater: Großkötter Nr. 26 Ernst Christian Schaper

TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgericht Greene Seite 883 vom 18.11.1820

Ehestiftung am 18.11.1820 zwischen Johann Ludwig Ebbrecht, Stroit, Kleinköter Nr. 17 in Stroit und Engel Justine Schaper, Tochter des Großkötters Nr. 26 Ernst Christian Schaper, Stiefmutter Engel Hedwig, geb. Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 300 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 17,

4. Heinrich Christian Schaper * 7.4.1803 + 1859 in Eimen 00 1827 nach Eimen Witwe Engel Christine Dörries, geb. Huchthausen aus Eimen * 18.4.1798 in Eimen + 23.11.1853 in Eimen
5. Heinrich Christian Schaper * 1807 00 1842 Engel Katharine Fischer, Witwe des Andreas Haase, Groß Freden

TEXT: Amtshandelsbuch Stroit Band I Seite 9

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 6.7.1842 zwischen Heinrich Schaper, 34 Jahre alt, Sohn der Witwe Schaper, Engel Maria Riemenschneider und Engel Katharine Fischer, Witwe des Andreas Haase, Groß Freden, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den Großkothof in Groß Freden. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut 40 Taler, welche sein Bruder Heinrich Andreas Schaper als Abfindung vom väterlichen Hofe geben muss, ferner 800 Taler, 1 Kuh und Aussteuer von der Mutter (Großkothof Nr. 16)

TEXT: Schuld- und Pfandverschreibung des Amts Greene Band IV Seite 63: Am 22.9.1824 leiht der Kleinköter Nr. 3 Anton Peckmann in Stroit von der Witwe des Großkötters Johann Christian Schaper Engel Maria, geb. Riemenschneider 500 Taler. (Nr. 16)

(57) Riemenschneider, Engel Marie Christine aus Stroit Nr. 5

* 25.6.1775 in Stroit + 25.2.1857 in Stroit

00 11.4.1793 mit **(56) Heinrich Johann Christian Schaper**

00 1. Ehe 1791 mit Ilse Dorothee Strohmeier aus Naensen Nr. 19 * 28.11.1767 + 1792

Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 19 Ernst Heinrich Strohmeier (00 1755) Mutter: Anna Maria Steinhof

< 29

116 / 117 >

(58) Huchthausen, Christian Heinrich Halbspanner in Eimen Nr. 37

* 8.2.1748 in Eimen + 22.6.1816 in Eimen

00 13.11.1788 mit **(59) Anna Justine Sturm****TEXT:** Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band XV, Seite 89

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 10.9.1788 zwischen Christian Heinrich Huchthausen, Sohn des Halbmeiers Nicolaus Harm Huchthausen, Eimen, Nr. 37 und Engel Justine Sturm, Tochter des + Halbmeiers Johann Andreas Sturm, Mainzholzen, Nr. 11, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, 1 Pferd oder 15 Taler und Aussteuer. Da aber des Bräutigams Schwester Johann Christoph Sturm heiratet und gerade soviel mitbringt, werden beide Brautschätze ausgeglichen, ferner hat sie 20 Taler für sich. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Stiefvater Hans Jürgen Huchthausen abgetretene Halbspannerei. Stiefvater erhält Leibzucht im Leibzuchtshause. Es sind vorhanden 1 rechter Bruder und 1 rechte Schwester, sowie 1 Halbbruder und 1 Halbschwester. Die erste ist verheiratet mit Großköter Heinrich Dörries und hat das ihrige schon bekommen. Bruder Johann Ludwig Huchthausen hat sich nach Vardeilsen verheiratet. Die beiden Stiefgeschwister erhalten je 30 Taler, 1 Pferd oder 10 Taler und Aussteuer. Bruder Johann Ludwig Huchthausen hat noch 17 Taler zu fordern.

< 29

118 / 119 >

(59) Sturm, Anna Justine aus Mainzholzen Nr. 11

* 1764 in Mainzholzen + 6.3.1808 in Eimen

00 13.11.1788 mit **(58) Christian Huchthausen**

< 30

120 / 121 >

(60) Kues, Johann Conrad Ascher Stellmacher in Wenzen Nr. 41

* 2.6.1768 in Wenzen *~ 3.6.1768 + 22.3.1816 in Wenzen

00 30.4.1791 mit **(61) Engel Dorothea Jahns****TEXT:** Ehestiftung vor dem Amt Greene Band 18, Seite 261

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 30.4.1791 zwischen Johann Conrad Kues, Sohn des Rademachers und Kleinköters + Christoph Kues, Wenzen Nr. 41 und Engel Dorothee Jahns, Tochter des Halbspanners Jürgen Christoph Jahns, Wenzen Nr. 49, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler, die sie für sich hat und 50 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater nachgelassene Kleinköterei. Mutter hat sich verheiratet mit Baye in Voldagsen.

00 2. Ehe 3.7.1802 Engel Sabine Hedwig Jahns (Schwester der 1. Ehefrau)

TEXT: Ehestiftung vor dem Amt Greene Band 20, Seite 261

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 3.7.1802 zwischen Johann Conrad Kues, Witwer, Rademacher und Kleinköter in Wenzen Nr. 41 und Engel Sabine Hedwig Jahns, Tochter des + Halbspanners Jürgen Christoph Jahns, Wenzen Nr. 49, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben, ferner 350 Taler vom väterlichen Vermögen, welches beim Fürstl. Leihhause auf Zins angelegt, ferner das was ihr Schwager Johann Ludwig Rose laut Ehestiftung vom 13.5.1797 geben muss, als 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Kleinköterei auf 22 Jahre. Aus erster Ehe hatte er 3 Kinder.

< 30

122 / 123 >

(61) Jahns, Engel Dorothea aus Wenzen Nr. 49

* 1.11.1771 in Wenzen *~ 22.3.1802 + 1802 in Wenzen

00 30.4.1791 mit **(60) Johann Conrad Kues**

< 31

124 / 125 >

(62) Bodenstein, Johann Ernst Ludwig aus Opperhausen Ackerhof Nr. 24

* 18.2.1765 in Opperhausen + 25.2.1841 in Opperhausen

00 2. Ehe 19.5.1801 mit **(63) Engel Luise Hoppen**

00 1. Ehe 31.8.1790 mit Maria Leonore Wedekind Vater: Johann Heinrich Wedekind

< 31

126 / 127 >

(63) Hoppen, Engel Luise aus Opperhausen

* 1777 in Opperhausen + 7.9.1819 in Opperhausen

00 19.5.1801 mit **(62) Johann Ernst Ludwig Bodenstein**

00 1. Ehe 31.8.1790 mit Maria Leonore Wedekind Vater: Johann Heinrich Wedekind

(64) Ebbrecht, Hans Christian Großköther in Stroit Nr. 24 Mousquetier unter dem Bataillon des Erbprinzen Regiment Carl Wilhelm Ferdinand des Hauptmanns Resdorf Compagnie
*~ 30.7.1730 in Stroit + vor 1774

00 1.3.1764 Ehevertrag vom 15.11.1763 mit **(65) Ilse Margarethe Stichnoth**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 81 (21 Alt Greene Nr. 283 Ehektrakt 15.11.1763)

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.11.1763 zwischen Hans Christian Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Großköters Heinrich Andreas Ebbrecht, Stroit und Ilse Margarete Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler so sie erworben und von ihrem Vater 1 Kuh und Aussteuer. Ferner 25 Taler, die sie von den Ebbrechtschen Hofe zu fordern hat und ihr geschenkt worden sind. Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seiner Mutter ihm übergebenen Großkothof, wovon Mutter Leibzucht bekommt und seine Schwester erhält eine Abfindung von 55 Taler, 2 Kühe und Aussteuer. Außerdem sind vom Hofe die Abfindungen der Geschwister seines verstorbenen Vater noch zu zahlen.

(Großkothof Nr. 24 / Brinksitzerstelle Nr. 4)

00 2. Ehe 14.6.1777 Ehevertrag 16.11.1776 Johann Christian Schaper, Soldat, Interimswirt Nr. 24 (Hof auf 18 Jahre)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIV Seite 209

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.11.1776 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit (* 1738 + 1814) und Ilse Margarete Stichnoth, Witwe des Großköters Hans Christian Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler. (Großköter Nr. 24)

TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 128, am 16.11.1776

Als des in Stroit verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht Witwe sich an Johann Christian Schaper verheiratete sind für die Kinder 1. Ehe als 1) Johann Christian 12 Jahre 2) Johann Ernst 9 Jahre 3) Dorette 7 Jahre 4) Ludwig 6 Jahre alt zum Vormund bestellt Ernst Harbort und Hennig Andreas Stichnoth aus Stroit. (Nr. 24)

Kinder: 1. Heinrich Johann Christian Anton Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * 29.12.1764 *~ 6.1.1765 + 29.8.1829

00 20.11.1788 Ehevertrag 10.11.1788 Engel Sophie Helmke * 23.12.1767 + 7.12.1831

Vater: Kleinköter Jürgen Christoph Helmke Nr. 20

2. Johann Ernst Ebbrecht * 1767 Einheirat in Brunsen 00 1797 Maria Hedwig Sillmann * 1772 + 1799

Vater: Brinksitzer in Brunsen Nr. 20 Johann Gerhard Heinrich Sillmann

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XX Seite 72

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.9.1797 zwischen Johann Ernst Ebbrecht, Sohn des verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht, Stroit und Hedwig Sillmann, Tochter des Brinksitzers Johann Gerhard Sillmann, Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Brinksitzerhof Nr. 20 in Brunsen, der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder laut Ehestiftung vom 10.11.1788 geben muss als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großköter Nr. 24)

00 2. Ehe 1800 Engel Sophie Justine Nolte Vater: Kleinköter Johann Christian Nolte, Stroit

TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XX Seite 272

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.2.1800 zwischen Johann Ernst Ebbrecht, Witwer und Brinksitzer in Brunsen und Justine Nolte, Tochter des verstorbenen Kleinköters Nr. 27 Heinrich Christian Nolte Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler 50 Loten Flachs, so sie erworben und das was ihr Bruder Heinrich Christian Nolte laut Ehestiftung vom 15.11.1794 geben muß, als 18 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle.

3. Maria Engel Dorette Ebbrecht * 1769 + 20.10.1865 00 1792 Johann Heinrich Christian Anton Helmke Stroit Großköter Nr. 7 Vater: Großköter Nr. 7 Hans Christoph Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 387

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 7.1.1792 zwischen Christian Anton Helmke, Sohn des Großköters Christoph Helmke Stroit und Dorothee Ebbrecht, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Christian Ebbrecht geben muss, als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 7, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 4 Brüder und 1 Schwester, die unverheiratet sind, erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer und der jüngste Bruder für Absprung extra 5 Taler, 2 Schwestern sind schon verheiratet.

(Großkothof 7 / Großkothof Nr. 24)

00 2. Ehe 29.8.1795 Johann Ernst Helmke (Schwager) Großköter Nr. 7

Vater: Großköter Nr. 7 Hans Christoph Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 236

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1795 zwischen Johann Andreas Helmke, Stroit, Sohn des Großköters Christian Helmke Stroit und Dorothee Ebbrecht, Witwe des Großköters Christian Anton Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 26 Jahre. Der Bräutigam, der ein Bruder des verstorbenen Mannes ist, verschreibt der Braut seine Mitgabe vom Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

TEXT: Kanton Greene, Notar Reck Seite 100

Am 28.4.1813 erklärt Großköter Johann Ernst Helmke und Frau Engel Dorette, geb. Ebrecht, dass sie dem Ackermann Heinrich Christian Rose Brunsen 221 Frank 95 schuldig seien.

TEXT: Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 256 am 10.12.1807

Großkötter Ernst Helmke leiht zur Bezahlung seiner Schuld an seiner Ehefrau Bruder Ludwig Ebrecht in Kuventhal, von Ackermann Heinrich Christian Rose Brunsen 60 Taler

TEXT: Hypothekenbücher Amt Greene Band 6 Seite 256 am 29.2.1808

Großkötter Ernst Helmke leiht zur Bezahlung einer von seinem Schwager Ludwig Ebrecht ausgeklagten Schuldforderung, von Großkötter Ernst Christian Schaper 60 Taler

4. Ernst Ludwig Ebrecht * 1771 00 Rel. Engel Hedwig Schelm, geb. Papenberg aus Cuventhal
5. unehelich Christian Anton Stichnoth * 1774 + 1776 Vater: Johann Christian Schaper, Stroit, Soldat, der mit der Geschwister Kind ist.
6. Margarete Christine Stichnoth * 1776 Vater: Johann Christian Schaper, Stroit, Soldat,

TEXT: Hypothekenbücher Amt Stroit Band III, Seite 29, am 30.6.1763: Großkötter Hans Christian Ebrecht erklärt, dass seine Mutter 1761 zur Bezahlung der französischen Kontribution von Hans Christian Ebrecht 70 Taler geliehen habe, die er übernimmt. (Nr. 24 / Nr. 17)

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 352 vom 20.3.1764

Am 20.3.1764: verkauft Rittmeister von Börries an Hans Christian Ebbrecht, Stroit, die von seinem Großkötterhofe Nr. 24 ihm zu stehenden Zinsen zu 4 ½ Himpten Roggen, 4 ½ Himpten Hafer für 30 Taler. (Nr. 24)

Hypothekenbücher des Amts Greene Band II Seite 87

Am 18.5.1764 leiht Großkötter Hans Christian Ebbrecht von Kaufmann Bauermeister Gandersheim 30 Taler, um dafür die Kornzinsen, die er von Börries Erben gekauft hat, bezahlen zu können. (Nr. 24)

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großkötter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht, Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl.

21 Alt Greene Nr. 280 Ehevertrug von 1754

Anne Engel Papenberg Witwe Ebrecht aus Vardeilsen Amt Rotenkirchen 00 Hans Hinrich Wichmann Witwer, Brinksitzer und Zimmermann in Wenzen

TEXT: Der Krug gehört der Fürstlichen Kammer, welche dazu aber keine besonderen Gebäude unterhält, sondern bey einen Hof nach Gefallen leget. Wegen der schlechten Nahrung und Mangel fremder Durchfuhr wird nicht einmal Pacht von dem Kruge erhoben. Im 19. Jahrhundert bewerben sich mehrere Einwohner um den Krug. Dem Krüger Ebrecht (Nr. 24) wird 1827 vorgeworfen, dass er unerlaubtes Glückspiel geduldet habe; er entschuldigte sich jedoch, dass er stets Einhalt geboten und die Ortspolizei gerufen habe, auch seien beide Male viele Menschen dagewesen. Im Jahre 1845 wird sodann dem Krämer Heinrich Andreas Bremer, der ein Anbauerhaus erworben hatte, die Kruglerlaubnis abgeschlagen, da sein Haus ungeeignet und ungünstig für eine Gastwirtschaft sei. Weil aber August Nolte einen Kleinkothof mit wenig umfangreicher und mittelmäßiger Länderei hat, auch engbrüstig ist und Nebenbeschäftigung braucht, wird ihm 1865 die Krugwirtschaft zugesprochen. Er hat das geeignete Hausgerät für eine Gastwirtschaft und die Einwohner sind mit seiner Bedienung zufrieden; mehrere Zimmer und ein Tanzsaal werden dann später angebaut. (Nr. 27)

< 32

130 / 131 >

(65) Stichnoth, Ilse Margarethe aus Stroit Brinksitz Nr. 4

*~ 3.11.1733 in Stroit + 27.11.1804 ++ 4.12.1804 / 71 Jahr

00 1.3.1764 Ehevertrag vom 15.11.1763 mit **(64) Hans Christian Ebbrecht**

00 2. Ehe 14.6.1777 Ehevertrag vom 16.11.1776 mit Johann Christian Schaper, Soldat, Interimswirt Nr. 24

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIV Seite 209

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.11.1776 zwischen Johann Christian Schaper, Stroit und Ilse Margarete Stichnoth, Witwe des Großkötters Hans Christian Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Großkothof auf 18 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler.

TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 128, am 16.11.1776

Als des in Stroit verstorbenen Großkötters Hans Christian Ebbrecht Witwe sich an Johann Christian Schaper verheiratete sind für die Kinder 1. Ehe als 1) Johann Christian 12 Jahre 2) Johann Ernst 9 Jahre 3) Dorette 7 Jahre 4) Ludwig 6 Jahre alt zum Vormund bestellt Ernst Harbort und Hennig Andreas Stichnoth aus Stroit.

< 33

132 / 133 >

(66) Helmke, Jürgen Christoph Kleinköther in Stroit Nr. 20

* 21.9.1738 + 7.12.1795 in Stroit

00 29.1.1765 in Stroit Ehevertrag vom 19.1.1765 mit **(67) Sophie Hedwig Schaper**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 254

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.1.1765 zwischen Jürgen Christoph Helmke Stroit, Sohn des Kleinkötters Hennig Helmke Stroit und Catharine Maria Schaper * 1742, Tochter des Großkötters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Vater noch 6 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht, 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. seinen Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 16)

- Kinder: 1. Jürgen Ernst Helmke * 1765 + 1814 als Kleinköter im 49. Jahr 00 1791 Engel Dorothee Luise Riemenschneider
Vater: Großköter Nr. 5 Johann Andreas Riemenschneider Stiefvater: Christian Steinhof
2. Engel Sophie Helmke * 23.12.1767 + 7.12.1831 00 20.11.1788 Ehevertrag 10.11.1788 Großköter Nr. 24
Heinrich Johann Christian Anton Ebbrecht, * 29.12.1764 *~ 6.1.1765 + 29.8.1829
Vater: Hans Christian Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * 1730 + ca. 1776 Mousquetier unter dem Bataillon des
Erbrprinzen Regiment Carl Wilhelm Ferdinand des Hauptmanns Resdorf Compagnie 00 1.3.1764 Ehevertrag
15.11.1763 Ilse Margarete Stichnoth * 3.11.1733 + 27.11.1804
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVII Seite 441
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1788 zwischen Christian Ebbrecht, bisheriger Landsoldat, Sohn des
verstorbenen Großköters Hans Christian Ebbrecht, Stroit mit Consens des Bräutigams Compagnie Chefs Herrn
Hauptmann Langheld und Engel Sophie Helmke, Tochter des Kleinköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei
unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater nachgelassenen
und von seinem Stiefvater Johann Christian Schaper cultivirten Großkothof, dessen Herrschaft sein Stiefvater
noch behielt, bis die Maljahre (bis zum Ablauf der gesetzten 18 Jahre im Besitz habenden Großkothof)
abgelaufen sind. Nach Abgabe der Herrschaft erhalten sein Stiefvater und seine Mutter vom Hofe Leibzucht.
An Abfindungen sind vom Hofe zu geben, an seine 2 Brüder und 1 Schwester je 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.
Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler für Leinwand, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen
Hofe, Nr. 20 als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 20)
3. Johann Christian Helmke * 1770
4. Sophie Justine Helmke * 1773
5. Heinrich Christian Helmke * 1775
6. Maria Justine Helmke * 1776
7. Maria Eleonore Helmke * 1779
8. Maria Louise Helmke * 1780
9. Johann Andreas Helmke * 1782

< 33

134 / 135 >

(67) Schaper, Sophie Hedwig aus Stroit

* 1739 in Stroit + 27.1.1796 / 56 Jahr in Stroit

00 29.1.1765 in Stroit Ehevertrag vom 19.1.1765 mit **(66) Jürgen Christoph Helmke**

< 34

136 / 137 >

(68) Helmke, Jürgen Heinrich Daniel Helmke Ackermann in Stroit Nr. 15

* 10.1.1745 in Stroit + 2.1.1792 in Stroit / 47 Jahr ++ 8.1.1792

00 1.5.1773 in Stroit mit **(69) Engel Sophie Hedwig Hundertmark****Ehestiftungen des Amts Greene Band XIII Seite Nr. 121**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.5.1773 zwischen Heinrich Daniel Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Ernst Helmke, Stroit und Engel Sophie Hundertmark, Tochter des Ackermanns Christof Hundertmark, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Jürgen Andreas Helmke laut Ehestiftung vom 18.10.1766 geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihre Schwester Ilse Catharine Hundertmark erhält 200 Taler 1 Pferd und Aussteuer. 50 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer, ferner noch ein Kapital von 75 Taler, welches an Gottlieb Arens Wenzen Hofe steht zu ihrem Anteil 25 Taler zu erwarten.

(Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 6)

TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band IV Seite 142

Am 26.2.1790 verkauft Hans Rettberg Goslar an Ackermann Daniel Helmke Stroit seine an Käufers Hofe stehenden Meierzinsen so bisher jährlich 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer betragen, für 300 Taler (Ackerhof Nr. 15)

Hypothekenbücher des Amts Greene Band IV Seite 476

Am 26.2.1790 machte Ackermann Daniel Helmke mit seinem Gutsherrn Rettberg zu Goslar die Übereinkunft, dass er diesem die jährlichen Meierzinsen zu 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer käuflich abkauft. Zu diesem Behuf benötigte Helmke 300 Taler und leiht sie von Oberamtman Reese aus Greene

Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 185

Am 25.2.1792 wurde für des verstorbenen Ackermanns Daniel Helmke hinterlassenen 7 Kinder als 1) Christian 18 Jahre alt, 2) Ernst 16 Jahre alt, 3) Engel Hedwig 13 Jahre alt, 4) Christoph 10 Jahre alt, 5) Heinrich 5 Jahre alt, Engel Christiane 3 Jahre alt und Daniel ¼ Jahr alt, zum Vormund bestellt Ackermann Just Heinrich Fischer und Halbspänner Christian Helmke Stroit (Nr. 15)

00 2. Ehe 1792 Johann Ernst Metge aus Andershausen * ca. 1749 + 1806 Vater: Christian Metge Ackermann aus Andershausen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 402

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.2.1792 zwischen Johann Ernst Metge, Sohn des Johann Christian Metge Andershausen und Engel Sophie Hundertmark, Witwe des Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem Vater Christoph Hundertmark ihr im Jahre 1773 übertragenen Ackerhof auf 15 Jahre, dann Leibzucht im Leibzuchthause. (Was der Bräutigam der Braut verschreibt steht nicht verzeichnet).

- Kinder: 1. Ernst Christian Helmken * 1774 + 1843 00 1806 Engel Hedwig Schaper * 1779 + 1810 Vater: Ackermann Nr. 14 Jürgen Andreas Schaper
00 2. Ehe 29.11.1810 Engel Marie Christine Haars * 13.5.1787 Vater: Kleinköter Nr. 1 Johann Hennig Haars
00 3. Ehe Engel Hedwig Haars * 1788 + 1838 Vater: Kleinköter Nr. 1 Johann Hennig Haars
Stiefvater: Kleinköter Nr. 1 Heinrich Christian Brinkmann
2. Jürgen Ernst Helmke * 1776 + 1806
3. Engel Hedwig Catharine Helmke * 6.1.1779 00 1799 Heinrich Daniel Brinckmann * 29.11.1779 + 7.12.1850
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XX Seite 232
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.8.1799 zwischen Johann Daniel Brinkmann, Sohn des Halbspänners Jürgen Ernst Brinkmann Stroit und Engel Katharine Helmke, Tochter des verstorbenen Ackermanns Henning Daniel Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom übergebenen Halbspännerhof Nr. 10, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 7 Geschwister erhalten 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Mutter des Vaters lebt noch und erhielt Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam was ihr Stiefvater Johann Ernst Metge ihr mitgibt als 100 Taler 1 Pferd und Aussteuer, ferner 50 Taler die sie erworben.
(Halbspänner Nr. 10 / Ackerhof Nr. 15)
4. Jürgen Christoph Helmke * 1782 + 1814 / 32 Jahre als Großköter 00 2. Ehe 1807 Engel Rosine Geese
Vater: Kleinköter Nr. 5 Jürgen Andreas Geese aus Holtershausen, Stiefvater August Bumann
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 479
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.9.1807 zwischen Jürgen Christoph Helmke, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit und Engel Rosine Geese, Witwe des Großköters Johann Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem verstorbenen Mann ererbten Großkothof Nr. 13 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Aus 1. Ehe war 1 Tochter vorhanden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und Rademacher Handwerkszeug. Ferner Abfindung vom Hofe, was sein Bruder Christian Helmke laut Ehestiftung vom 19.4.1806 geben muss, als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer.
(Großkothof Nr. 13 / Ackerhof Nr. 15)
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite 453
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.7.1807 zwischen Jürgen Christoph Helmke, Sohn des Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit und Maria Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinköters Heinrich Schlimme, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem Vater ihr übergebenen Kleinkothof Nr. 11, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 unverheiratete Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Das uneheliche Kind der Braut erhält 5 Gulden 1 Tonne Bier. Die Länderei und Wiesen waren verpachtet. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und Rademacher Handwerkszeug. Ferner Abfindung vom Hofe, was sein Bruder Christian Helmke laut Ehestiftung vom 19.4.1806 geben muss, als 150 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Ehe hat nicht stattgefunden). (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 11)
00 1. Ehe 1803 Johann Andreas Schaper * 1777 + 1807 / 30 Jahre alt
TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XXI Seite 106
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.6.1803 zwischen Johann Andreas Schaper, Sohn des Großköters Jobst Heinrich Schaper Stroit und Engel Rosine Geese, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Andreas Geese, Holtershausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 200 Taler, die sie von ihrem verstorbenen Vater geerbt und das was ihr Stiefvater August Bumann gibt 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater demnächst abzutretende Großkötereie, wovon Eltern Leibzucht erhalten. (Großkothof Nr. 13 / Holtershausen Nr. 5)
00 3. Ehe Ernst Brinkmann
5. Ernst Daniel Helmke * 1784 (ob dieser Ernst Daniel gemeint ist, der die Engel Sophie Justine Helmke geheiratet hat, kann ich nicht mit Gewissheit sagen) 00 Engel Sophie Justine Helmke
Kinder: Jürgen Ernst Helmke * 1814
6. Ernst Heinrich Helmke * 1786
TEXT: Kanton Delligsen, 4. Register der Urkunden 1810 Seite 42
Am 12.11.1810 schenkt Ackermann Christian Helmke seinem Bruder dem Leinweber Heinrich Helmke, Stroit 6 Ruten großen Platz auf der bei seinem Hofe an Schaper und Fischer belegene Wiese. (Ackerhof Nr. 15)
7. Engel Christine Helmke * 1789 + 1844 00 1811 Heinrich Christian Fischer * 1791 + 21.1.1876 Ackermann
Vater: Ackermanns Just Heinrich Fischer Mutter: Ilse Catharine Hundertmark aus Nr. 15 (* 1752 + 1828)
TEXT: VI Register des Notars Kühne Kanton Greene Seite 128
Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 12.1.1811 zwischen Heinrich Christian Fischer, Sohn des Ackermanns Just Heinrich Fischer und Ilse Catharine, geb. Hundertmark, Stroit und Engel Christine Helmke, Tochter der Engel Hedwig Metge, geb. Hundertmark, verwitwete Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 582 Frank 75 Centimes, 1 Kuh und Aussteuer, welche ihr Bruder geben muss. Ferner aus eigen Vermögen 388 Frank 50 Cent. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von Eltern übergebenen Ackerhof Nr. 14, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schulden 200 Frank, den unehelichen Sohn seiner verstorbenen Halbschwester Engel Hedwig Schaper verehelicht gewesene Helmke, Heinrich Anton Hundertmark * 1801, welcher von seinen Eltern erzogen wird, erhält 582 Frank 75 Cent 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 14 / Ackerhof Nr. 15)
8. Heinrich Daniel Helmke * 1791 + 5.7.1857
9. Hennig Ludwig Metge * 1794 + 26.5.1860
10. Maria Caroline Metge * 1797

TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band IV Seite 142

Am 26.2.1790 verkauft Hans Rettberg Goslar an Ackermann Daniel Helmke Stroit seine an Käufers Hofe stehenden Meierzinsen so bisher jährlich 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer betragen, für 300 Taler (Ackerhof Nr. 15)

Hypothekenbücher des Amts Greene Band IV Seite 476

Am 26.2.1790 machte Ackermann Daniel Helmke mit seinem Gutsherrn Rettberg zu Goslar die Übereinkunft, dass er diesem die jährlichen Meierzinsen zu 18 Himpten Roggen 18 Himpten Hafer käuflich abkauft. Zu diesem Behuf benötigte Helmke 300 Taler und leiht sie von Oberamtmann Reese aus Greene

< 34

138 / 139 >

(69) Hundertmark, Engel Sophie Hedwig Erbin von Ackermann Nr. 15 in Stroit

* 14.9.1754 in Stroit + 23.3.1794 in Stroit

00 1.5.1773 in Stroit mit **(68) Jürgen Heinrich Daniel Helmke**

00 2. Ehe 1792 Johann Christian Metge aus Andershausen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 402

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.2.1792 zwischen Johann Ernst Metge, Sohn des Johann Christian Metge Andershausen und Engel Sophie Hundertmark, Witwe des Ackermanns Heinrich Daniel Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam den von ihrem Vater Christoph Hundertmark ihr im Jahre 1773 übertragenen Ackerhof auf 15 Jahre, dann Leibzucht im Leibzuchthause. (Was der Bräutigam der Braut verschreibt steht nicht verzeichnet). (Ackerhof Nr. 15)

< 35

140 / 141 >

(70) Haars, Johann Henning Kleinköther in Stroit Nr. 1

* 10.4.1763 + 9.10.1792 in Stroit ++ 14.10.1792

00 4.6.1785 in Naensen mit **(71) Dorothea Hedwig Strohmeier**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 415

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 4.6.1785 zwischen Johann Hennig Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Johann Ernst Haars Stroit und Dorothea Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier aus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater nachgelassenen Kleinkothof, wovon seine Stiefmutter Leibzucht bekommt, außerdem erhalten vom Hofe seine 3 unverheirateten Brüder und 3 Schwestern eine Abfindung als 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer und der jüngste Bruder Johann Ernst für Absprung noch extra 5 Taler. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 19 in Naensen als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinköter Nr. 1 / Naensen Nr. 19)

TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 188: Am 24.11.1792 wurde für des verstorbenen Kleinköters Johann Hennig Haars hinterlassenen 3 Kinder als 1) Engel Marie Christine, 6 Jahre alt, 2) Johann Andreas, 3 Jahre alt, 3) Engel Sophie Marie, ½ Jahre alt, zum Vormund bestellt Brinksitzer Jürgen Ernst Borchers, Stroit und Großköter Heinrich Jürgen Strohmeier aus Naensen. (Nr. 1)

00 2. Ehe 24.11.1792 Heinrich Christian Brinckmann aus Naensen Nr. 15 * 4.2.1765 + 1831 Vater: Großköter Nr. 15 in Naensen Heinrich Jürgen Brinckmann Mutter: Engel Hedwig Binnewies aus Brunsen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVIII Seite 378

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 24.11.1792 zwischen Heinrich Christian Brinckmann, Sohn des verstorbenen Großköters Heinrich Jürgen Brinckmann aus Naensen und Dorothea Hedwig Strohmeier, Witwe des Kleinköters Johann Hennig Haars Stroit, Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier aus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen Kleinkothof auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 15 in Naensen, das er vom Ernst Heinrich Reuß, Großköter in Naensen laut Ehestiftung des Heinrich Georg Reuß vom 30.4.1766 zu bekommen hat, als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 15)

Kinder: 1. Engel Hedwig Marie Christine Haars * 13.5.1787 *~ 17.5.1787 in Stroit + 12.5.1838 in Stroit

00 29.11.1810 Ackermann Nr. 15 Ernst Christian Helmke

TEXT: III Register des Notars Kühne Kanton Greene Seite 56

Ehestiftung vor dem Notar Kühne am 3.11.1810 zwischen dem Ackermann Christian Helmke, Stroit und Engel Hedwig Haars, Tochter des Stiefvaters des Kotsassen Heinrich Christian Brinckmann, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Ackerhof Nr. 15 und die Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau Engel Hedwig, geb. Schaper. Die andere Hälfte des Nachlasses seiner verstorbenen Frau gehört seinem Kinde Engel Hedwig Helmke. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 388 Frank 50 Centimes, 1 Kuh und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15 / Kleinkothof Nr. 1)

2. Johann Andreas Haars * 1790 + 13.2.865 Erbe

3. Engel Sophie Maria Haars * 1792

4. Maria Justine Friederike Brinckmann * 1794

5. Engel Rosine Brinckmann, * ca. 1799 00 1830 Heinrich Hörding Kleinköter in Kaierde

TEXT: Hofverlaß- und Ehekontrakt des Kreisgerichts Greene Band VI Seite 147

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 24.7.1830 zwischen Heinrich Hörding Kleinköter in Kaierde und

Engel Rosine Brinckmann, 31 Jahre, Tochter des jetzigen Leibzüchters Heinrich Christian Brinckmann Stroit und Dorothee Hedwig, geb. Strohmeier, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler und Aussteuer, die sie verdient hat und das was der Kleinköter Johann Andreas Haars ihr geben muss als 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, Kleinkothof in Kaierde. (Kleinkothof Nr. 1)

6. Sophie Eleonore Brinckmann * 1801 + 1859

7. Engel Hedwig Brinckmann * 1803 + 1869

< 35

142 / 143 >

(71) Strohmeier, Dorothea Hedwig aus Naensen Nr. 19

* 16.11.1763 in Naensen + 23.2.1800 in Stroit ++ 29.2.1800

00 4.6.1785 in Naensen mit **(70) Johann Henning Haars**

< 36

144 / 145 >

(72) Weiberg, Johann Heinrich Ackermann in Naensen Hof Nr. 51

* 18.2.1748 in Naensen + 1828 in Naensen

00 22.9.1768 in Naensen mit **(73) Maria Hedwig Strohmeier**

Ehevertrag: Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 284 vom 22.9.1768

Ehevertrag: Johann Heinrich Weiberg aus Naensen und Maria Hedwig Strohmeier aus Naensen

Zu wissen sey hiemit, daß heute unten gesetztem dato vor hiesigem Fürstl. Amte in Gegenwart Endes bemeldeter Zeugen zwischen dem ehr und arbeitsahnen Junggesellen auch Landsoldaten Johann Heinrich Weyberg, Hans Heinrich Weyberg, Ackermanns in Naensen, ehelichem Sohn als Bräutigam, an einem, und der auch ehr und tugendsamen Jungfer, Maria Hedewig Strohmeier, Hans Jürgen Strohmeier Kleinköthers in Naensen ehelichen Tochter, als Braut, am anderen Theile, nachfolgende pacta nuptialia (Hochzeit) verabredet und geschlossen worden.

Beyde Theile p. p.

Soviel hiernächst die zeitlichen Güther anbetrifft, so bringet die Braut ihrem Bräutigam in dotem zu, Sechzig Reichsthaler so sie für sich erworben und was dieselbe von dem väterlichen Hofe zu erwarten hat und ihr von ihrem Bruder Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 praestiret worden sind, als: Vierzig Rthl. baar Geld, 1 Kuh, 1 Vaselschwein, 5 Thaler für das Ehrenkleid, Kisten, Kasten und Bettgewand ihrem Stande gemäß. Auf die Hochzeit, 1 fett Schwein, 1 Malter Rocken, 3 Himbten Weitzen, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Salz und 1 Faß Bier. Dagegen nun und in remunerationem dotio verschreibt der Bräutigam seiner Braut den von seinem Vater ihm dato gerichtlich cedirten Ackerhof an Ländern, Wiesen, Gärten, Vieh, Ackergeschirr und Hausgeräthe nichts davon ausgenommen, wovon er jedoch die von seines Vaters Bruder, Hans Ernst Weyberg in Erzhausen vordem zur acquisition (Verkauf) der Börrischen Zinse hergeliehen 100 Thaler und was sich sonst an Schulden finden mögte, bezahlen, auch seine beiden verheiratheten Schwestern, so weit nemlich der Vater sie nicht bereits ratione dotis befriediget, das residuum an Mitgabe praestirn muß.

Des Bräutigams Vater reservirt sich zur Leibzucht freien Sitz und warme Stube, eine Cammer, eine Böhne, und die Schlafstelle in der Stube, 4 ½ Morgen Land, als im Greener Felde, den vorderen d... über Niensteds Hofe, 1 Vorlinck vor dem Greener Wege, im Niedernfelde beim Brunser Kampe, 3 Vorlinck nebst einem dabei liegenden kleinen Kopf. Im Ammenser Felde, die untere Ecke vom Sohlacker, ein Vorlinck zwischen den Ammenser Wege, welche der Poßeßor zu rechter Zeit bestellen und einbringen auch alle Jahr düngen muß, ein Stück Gartenland im Kleberbleeke, und den 3. Theil vom Obste, jährlich 4 Metzen Weitzen, 4 Metzen Erbsen, 2 Metzen Salz, 1 Himbten Lein zu säen, oder, falls solches nicht gesäet würde, statt deßen 2 Stiege Leinewand, davon 1 Stiege zu Kappen? die andere aber zu Hemden zu gebrauchen, ein Pferd, wenn er es benöthigt, frei zu gebrauchen, eine Kuh, so in der Reihe ausgefüttert werden soll, ein fett Schwein nächst dem Besten.

Uebrigens behält sich der Altvater vor, falls die jungen Leute sich nicht gebührend gegen ihn betragen mögten, wieder zu Heirathen, und soll auf diesen Fall seine etwa hinterbleibende Wittve die halbe Leibzucht zu genießen haben, statt des Landes aber, erhält sie an reiner Frucht, jährlich 2 Malter Rocken, 1 Malter Gersten, 1 Himbten Lein frei gesäet, ein halbes fettes Schwein und eine Kuh frei ausgefüttert. Des Altvaters sämtlicher Nachlas fällt dem Besitzer der Güther anheim, dagegen derselbe die Begräbniskosten stehen muß. Wegen der Sterbefälle p. p.

Zeugen sind zugegen gewesen von seiten des Bräutigams Christian Wienecke und Johann Ernst Reinert und von der Braut Seite, Justus Ludolph Reuß nebst Jürgen Andreas Strohmeier sämtlich aus Naensen. Und nachdem p. p.

So geschehen Amt Greene d. 22. September 1768.

TEXT: Freigericht 19.10.1785

Johann Heinrich Weiberg lässt sich ansetzen in 15 Taler 12 ggl. Freienzins, den sein verstorbener Vater Hans Heinrich Weiberg vom Kanzleidirektors Börries Erben gekauft.

Hypothekenbücher Amt Greene Band 4 Seite 505

Am 10.11.1792 erklärt Ackermann Johann Heinrich Weyberg: Sein verstorbener Vater Hans Heinrich Weiberg habe laut Obligation vom 29.5.1764 von dem Pastor Behrens 100 Taler geliehen. Da der Sohn des Behrens das Geld gekündigt habe, leiht er von dem Hofprediger Beymann Gandersheim 100 Taler.

Kinder: 1. Maria Hedwig Weyberg * 8.1.1770 + 1845 in Ammensen 00 1796

Johann Ernst Bruns aus Ammensen Halbspanner Nr. 18

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 19 Seite 136

Ehestiftung am 24.3.1794 zwischen Heinrich Andreas Glahn, Sohn des Kleinköters Johann Ernst Christian

Glahn Naensen, und Maria Hedwig Weiberg, Tochter des Johann Heinrich Weiberg Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof, wovon seine Eltern Leibzucht erhalten. Seine 2 unverheirateten Schwestern erhalten das, was die mit dem Bürger Schoppe in Einbeck verheiratete Schwester erhalten hat, als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Sein Bruder erhält 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 19 Seite 260

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 22.12.1795 zwischen Johann Ernst Bruns Ammensens und Marie Hedwig Weiberg, Tochter des Ackermanns Johann Heinrich Weiberg Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 80 Loten Flachs, das sie erworben, ferner 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Halbspännerhof Nr. 18 in Ammensens.

2. Johann Heinrich Andreas Weyberg * 4.12.1771 + 1.9.1850 Hoferbe 00 1802
 Maria Greta Hedwig Leifold * 20.9.1779 + 20.9.1833
 Vater: Johann Ludwig Leifold, Halbspänner Nr. 44 * 11.4.1754 + 1823 00 1779) Mutter: Margarethe Elisabeth Brinkmann (* 1753 + 1838 von Halbspännerhof Nr. 18)
3. Johann Ernst Weyberg * 3.7.1774 + 1846 in Ammensens 00 1808
 Johanne Justine Henze * 27.8.1771 in Ammensens + 1847 in Ammensens
 Vater: Anbauer Heinrich Daniel Henze
TEXT: Hypothekenbücher Amt Greene Band 5 Seite 286
 Am 15.5.1801 erklärt Ackermann Johann Heinrich Weiberg, dass sein Sohn Johann Ernst Weiberg aus Dragoner Regiment eingetragen sei, da derselbe für sein Pferd 100 Taler Kautions stellen muss, verbürgt er sich dafür.
 Ehestiftungen des Amts Greene Band 21 Seite 329
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 2.4.1806 zwischen Johann Ernst Weiberg, Sohn des Ackermanns Johann Heinrich Weiberg, Naensen und Johanne Justine Henze Ammensens, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam ihr Anbauerhaus Nr. 23 in Ammensens. Der Bräutigam verschreibt der Braut 40 Taler, die er erworben, ferner das was sein Bruder Johann Andreas Weiberg ihm geben muss als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer.
4. Heinrich Christian Weyberg * 2.2.1777 + 1780
5. Ilse Marie Weyberg * 12.3.1779 + 1826 00 1802 Johann Christian Ludwig Leifold * 20.4.1781 + 1855
 Vater: Johann Ludwig Leifold Ackermann Nr. 44 Mutter: Margarethe Elisabeth Brinckmann Nr. 18
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band 21 Seite 32
 Ehestiftung am 4.9.1802 zwischen Christian Leifhold, Sohn des Halbspanners Johann Ludwig Leifhold Naensen Nr. 44 und Ilse Maria Weiberg, Tochter des Ackermanns Johann Heinrich Weiberg Naensen Nr. 51, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler vom Vater und das was ihr Bruder laut Ehestiftung 14.11.1801 geben muss, als 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater verschriebenen Halbspännerhof. Vorläufig behält der Vater noch die Herrschaft, danach erhalten er und seine Frau Leibzucht. 2 Brüder und 2 Schwestern Seine erhalten, die Brüder je 1 Fohlen und Aussteuer und die Schwestern je 1 Kuh und Aussteuer.
6. Johann Heinrich Christian Weyberg, Leineweber * 30.7.1781 + 1833 in Ammensens Nr. 18 lebte beim Schwager Dreiviertelspanner in Ammensens Johann Ernst Bruns,
 00 1813 Maria Hedwig Henze * 15.6.1783 + 1834 Vater: Halbspänner Jürgen Henze von Nr. 23 (00 1780) Mutter: Ilse Margarete Bremer von Nr. 6
7. Johann Christian Heinrich Weyberg * 4.2.1784 + 1849 als Dachdecker und Leineweber 00 1812
 Engel Rosine Friederike Zimmermann * 9.2.1793 + 3.12.1866 Vater: Schulmeister Johann Georg Zimmermann (* 1755 + 1815) Mutter: Maria Christine Nolten (* 1753 + 1816)
8. Engel Justine Weyberg * 14.9.1789 + 1856 00 10.10.1815) Ernst Christian Hennecke aus Ammensens Nr. 15 * 1779 + 1837 00 2. Ehe 1837 Halbspänner Witwer Nienstedt aus Ammensens
TEXT: Hofverlass und Ehekontrakte Kreisgericht Greene Band 1 Seite 349
 Ehestiftungen von dem Kreisgericht Amts Greene Band am 10.10.1815 zwischen dem Witwer Christian Hennecke Ammensens Nr. 15 und Justine Weiberg Tochter des Heinrich Weiberg Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Loten Flachs, so sie erworben, 100 Taler von ihrem Vater, ferner das was ihr Bruder Johann Andreas Weiberg laut Ehestiftung 14.11.1801 ihr geben muss als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Halbspännerhof Nr. 15 in Ammensens.

< 36

146 / 147 >

(73) Strohmeyer, Maria Hedwig aus Naensen Hof Nr. 19

* 26.10.1746 in Naensen + 1817 in Naensen

00 22.9.1768 in Naensen mit **(72) Johann Heinrich Weiberg**

< 37

148 / 149 >

(74) Leifold, Ludwig Halbspänner in Naensen Hof 44

* 11.4.1754 in Naensen + 2.2.1823 in Naensen Er ist am 2.2. zwischen 1 und 2 Uhr im Fache auf dem Stroh

gefunden

00 20.3.1779 mit **(75) Maria Elisabeth Brinckmann**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band 15 Seite 37

Ehestiftung am 20.3.1779 zwischen Ludwig Leiffold, Sohn des verstorbenen Ackermanns Jobst Heinrich Leiffold Naensen und Maria Elisabeth Brinckmann, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Harm Jürgen Brinckmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Ehe war schon vor einigen Jahren geschlossen wurden, eine Ehestiftung konnte aber nicht gemacht werden, weil die Fürstliche Kammer und der Gutsherr des Leiffoldsche Hofes der Herr von Steinberg erst die Genehmigung zur Teilung der beiden Höfe (Nr. 44 und Nr. 18) geben mussten. Da die Genehmigung jetzt vorliegt, wird die Teilung beider Höfe vorgenommen. Außer den Grundstücken und Gebäuden, die der Ehemann Leiffold angenommen, hat derselbe mit seiner Ehefrau als einen Brautschatz erhalten 82 Taler, welche ihr verstorbener Vater an den Leiffoldschen Hofe zu fordern hatte, daneben Aussteuer. Der Ehemann verschreibt seiner Frau seine ganzen Güter, wovon sein Bruder 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer erhält.

Kinder: 1. Marie Hedwig Leiffold * 4.3.1779 + 20.9.1833 00 1802 Heinrich Andreas Weiberg * 4.12.1771 + 1.9.1850 von Ackerhof Nr. 51 Vater: Johann Heinrich Weiberg (00 1768) Mutter: Margarete Hedwig Strohmeier

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band 20 Seite 503

Ehestiftung am 14.11.1801 zwischen Johann Andreas Weiberg, Sohn des Ackermanns Johann Heinrich Weiberg Naensen Nr. 51, und Marie Hedwig Leiffold, Tochter des Halbspänners Johann Ludwig Leiffold Naensen Nr. 44, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 100 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine unverheirateten 3 Brüder und 2 Schwestern erhalten je 60 Taler 1 Pferd und Aussteuer.

2. Johann Christian Ludwig Leiffold * 20.4.1781 + 23.6.1855 00 Ilse Marie Weiberg * 12.3.1779 + 1826 Vater: Johann Heinrich Weiberg (00 1768) Mutter: Margarete Hedwig Strohmeier

3. Heinrich Jürgen Leiffold * 27.1.1784

4. Johanne Justine Maria Leiffold * 20.2.1787 00 1809 Georg Friedrich Kramer Kleinköter in Ahlshausen

5. Engel Rosine Friederike Leiffold * 20.3.1790 00 1815 Johann Ernst Baye Kleinköter Nr. 12 in Bartshausen

6. Johann Heinrich Leiffold * 31.3.1792

7. Christian Ludwig Leiffold * 7.10.1795

TEXT: Freigericht 30.9.1778: Henning Andreas Brinckmann lässt sich ansetzen in der Halbscheid von 20 $\frac{3}{4}$ Morgen Land und 1 $\frac{1}{4}$ Morgen Wiese so zu seines in seiner verstorbenen Vater Harm Brinckmann Kleinköterei gehörig gewesen.

Ludwig Leiffold Ackerhof Nr. 44 lässt sich setzen in die anderen Halbscheid, vorerwähnter Grundstücke, das Kleinköttergut, ohne Hofstelle, mit Genehmigung des Gutsherrn unter beide geteilt worden.

StA Wolfenbüttel 8 Greene Nr. 131 a

Acta die in Vorschlag gekommene Teilung Jobst Heinrich Leiffold Ackerhofes in Naensen und Harm Jürgen Brinckmann Kleinköterei daselbst Amt Greene 1779.

Der Notzüchter des Leiffoldschen Ackerhofes (Nr. 44) Kleinköter Harm Jürgen Brinckmann (Nr. 18) erklärte die Pachtjahre des Ackerhofes liefen mit künftiger Ernte ab. Der junge Leiffold, welcher bei fremden Leuten diene, möchte den Hof wieder selbst übernehmen. Der Hof wurde seit 9 Jahren von Jobst Heinrich Leiffold nicht mehr bewirtschaftet. Dieser war wegen Pferdediebstahls zu einer Haftstrafe verurteilt und hatte sich dieser durch die Flucht entzogen. Brinckmann wolle seine Pflichten als Tutor der Leiffoldschen Kinder weiter erfüllen. Als Voraussetzung für die Übernahme des Hofes durch den jungen Leiffold verlange Brinckmann die Teilung des Ackerhofes, gleichzeitig wolle er seinen eigenen Kothof ebenfalls teilen. Brinckmanns Sohn solle die eine Hälfte des geteilten Ackerhofes sowie der geteilten Kleinköterei und Leiffold die andere Hälfte bekommen. Brinckmann wolle ferner Leiffold seine Tochter zur Ehe geben, weiter 1 Gespann Pferde, auch sonstiges Vieh und andere Sachen die nötig seien um den Hof wieder zu bewirtschaften. Harm Jürgen Brinckmann erlebte die Teilung der Höfe nicht mehr, da er nach einem Unglücksfall 1778 verstarb.

Die Höfe wurden 1778 geteilt aber immer zusammen veranlagt. Der Leiffoldsche Hof war den Herren von Steinberg, Brüggen, Verwaltung in Bodenburg, zinspflichtig, der Brinckmannsche dem Fürstl. Amte zu Greene. Beide Höfe zahlten an beide Zinsherren je zur Hälfte. Um die Mitte des vergangenen Jahrhunderts wurden diese Zahlungen abgelöst.

Ludwig Leiffold, der erste Halbspänner auf dem Hofe musste sich schwer plagen. Die Gebäude, hauptsächlich die Strohdächer waren verfault. Ein Kostenanschlag über die Wiederherstellungskosten liegt bei den Akten. StA Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 287. Ehevertrag Leiffold – Brinckmann. 1778, nachdem die Teilung der beiden Höfe beendet waren, bekommt die Frau von Ludwig Brinckmann aus Nr. 18 82 Taler, 24 Stiegen Leinwand, 15 Malter Gerste, 6 Malter Rocken, 5 Malter 3 Himbten Hafer, 8 Himbten Erbsen, 5 Himbten Weizen, 9 Himbten (?), 4 Pferde mit Geschirr, 2 Pflüge, 5 Eggen, 2 milchige Kühe, 1 jähriges Rind, 3 Schweine, 1 Schaf, wie auch einen großen Schlitten, 1 Ehrenkleid und 1 Bette.

Der Schwager Ludwig Leiffolds, Henning Andreas Brinckmann heiratete Engel Hedwig Brinckmann, Tochter des Ackermanns Brinckmann Nr. 22. Durch die Teilung stieg er vom Kleinköter zum Halbspänner auf.

< 37

150 / 151 >

(75) Brinckmann, Maria Elisabeth aus Naensen Nr. 18

* 10.11.1753 in Naensen + 1838

00 20.3.1779 mit **(74) Ludwig Leiffold**

< 38

152 / 153 >

(76)(114) Riemenschneider, Johann Andreas Großköter in Stroit Nr. 5 Einheirat

* 24.1.1742 in Eimen + 23.3.1783 in Stroit / 41 Jahr

00 11.11.1766 mit **(77) Marie Hedwig Helmke**

00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Altarist Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene 1766 - 1771, Band XIIa Seite Nr. 14

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 6.9.1766 zwischen Johann Andreas Riemenschneider, Sohn des Ackermanns Hans Jürgen Riemenschneider, Eimen und Maria Hedwig Helmke, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem Vater übergebenen Großkothof, wovon ihr Vater noch so lange Herr bleibt. Nach Abgabe bekommen Eltern Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler, so er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 3 in Eimen, was sein Halbbruder Johann Christian Fricke laut Ehestiftung vom 30.8.1755 geben muss, als 50 Taler 1 Pferd oder 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer (Großkothof Nr. 5 / Eimen Nr. 38)

TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 151

Am 29.5.1784 wurde für des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Kinder als

1) Engel Dorette Luise 15 Jahre alt, 2) Johann Andreas 12 Jahre alt, 3) Engel Maria 9 Jahre alt, 4) Jürgen Christian 3 Jahre alt, zum Vormund bestellt Großköter Ernst Daniel Schaper, Stroit und Kleinköter Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit (Nr. 5)

Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVI Seite 263

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 29.5.1784 zwischen Heinrich Christian Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof, Naensen und Maria Hedwig Helmke, Witwe des Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großköterhof auf 14 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Heinrich Steinhof geben muss, als 20 Taler, welche von seinem verstorbenen Vater Erteil herrühren und 10 Taler für Abtritt, so wie 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer als Mitgabe. (Großkothof Nr. 5 / Naensen Nr. 27)

00 3. Ehe 1791 Maria Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer (* 1726 + 1772) Mutter: geb. Wille (* 1733 + 1787)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite Nr. 312

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.10.1791 zwischen Witwer und Großköter Heinrich Christian Steinhof, Stroit, und Maria Hedwig Fischer, Tochter des verstorbenen Kleinköters und Grobschmieds Heinrich Andreas Fischer, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die mit seiner verstorbenen Frau erheiratete Großköterstelle auf 7 Jahre. Nach Ablauf dieser Jahre fällt sie an seinem Stiefsohn Johann Andreas Riemenschneider. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Johann Heinrich Fischer laut Ehestiftung vom 18.2.1779 geben muss, als von der Brinksitzerstelle 10 Taler 1 Rind und von der Kleinköterstelle 2 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Naensen Nr. 36 + Nr. 37)

00 4. Ehe 1818 Witwer und Großköter Friedrich Sauthof, Eimen

TEXT: Amtshandelsbuch Kreisgericht Eschershausen Band 37 Seite 494

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Eschershausen am 26.6.1818 zwischen dem Witwer und Großköter Friedrich Sauthof, Eimen und Marie Fischer Witwe des Großköters Christian Steinhof aus Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Großkothof Nr. 22 in Eimen solange er lebt, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, ferner ihre Leibzucht, die ihr Stiefsohn Johann Andreas Riemenschneider ihr geben muss. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Johann Christian Riemenschneider * 1767

2. Engel Dorothea Luise Riemenschneider * 1769 + 1827 00 Jürgen Ernst Helmke Kleinköter * 22.4.1765 + 1814

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite 254

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.4.1791 zwischen Jürgen Ernst Helmke, Sohn des Kleinköters Jürgen Helmke, Stroit und Luise Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler, die sie erworben und von ihrem Stiefvater Christian Steinhof 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine einzige Schwester, die an Christian Ebbrecht verheiratet ist, hat ihre Abfindung meist schon erhalten. Vaters Schwester ist stumm und bleibt am Hofe. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 5)

3. Johann Andreas Riemenschneider * 1.6.1772 + 9.7.1830 00 15.11.1798 Maria Hedwig Harbord * 1.10.1777 + 7.11.1852

4. Engel Marie Christine Riemenschneider * 25.6.1775 + 25.2.1857 00 11.4.1793 Witwer Johann Christian Schaper Großköter Nr. 16 * 1769 + 1823

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite Nr. 453

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1792 zwischen dem Witwer und Großköter Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Engel Maria Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 16 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler aus dem Nachlass ihrer Eltern und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 was ihr Stiefvater Christian Steinhof geben muss als 40 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

5. Jürgen Christian Riemenschneider * 1781

6. Engel Sophia Amalie Steinhof * 1786 00 1808 Heinrich Christian Müller
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XXI Seite Nr. 630
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.8.1808 zwischen Heinrich Christian Müller, Mutter Engel Marie, verwitwete Müller, Stroit und Engel Sophie Steinhof, Tochter des Großköters Christian Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler vom Vater und das was ihr Halbbruder Großköter Johann Andreas Riemenschneider laut Ehestiftung vom 26.5.1798 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut sein Anbauerhaus in Stroit. (Anbauerhaus Nr. 34 / Großkothof Nr. 5)
7. Heinrich Daniel Steinhof * 1788 00 1815 Katharine Hedwig Nienstedt aus Naensen
TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band I Seite 191
 Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 10.5.1815 zwischen Heinrich Daniel Steinhof, Stroit und Katharine Hedwig Nienstedt aus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 54 in Naensen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe, die sein Halbbruder Andreas Riemenschneider geben muss, als 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)
8. Johann Friedrich Steinhof * 1792
9. Ernst Christian Steinhof * 1795

< 38

154 / 155 >

- (77)(115) Helmke**, Marie Hedwig Erbin von Großkothof Nr. 5 in Stroit
 * 1.4.1745 in Stroit *~ 9.4.1745 + 16.5.1791 in Stroit
 00 11.11.1766 Ehevertrag 00 15.2.1767 mit **(76) Johann Andreas Riemenschneider**
 00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Altarist Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27
 00 3. Ehe 1791 Maria Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer (* 1726 + 1772) Mutter: geb. Wille (* 1733 + 1787)
 00 4. Ehe 1818 Witwer und Großköter Friedrich Sauthof, Eimen

< 39

156 / 157 >

- (78) Harbord**, Johann Ernst Kleinköther und Altarist in Stroit
 * ~ 14.5.1748 in Stroit + 7.5.1814 ++ 12.5.1814
 00 25.5.1769 in Stroit mit **(79) Catharine Maria Steinhof**
 00 2. Ehe 1802 Rel. Dorothee Bremer aus Naensen Nr. 42, geb. Helmke aus Stroit * 1750 + 1816
TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band XX Seite 542
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.2.1802 zwischen Witwer und Kleinköter Ernst Harbord Stroit und Dorothee Hedwig Helmke, Witwe des Kleinköters Heinrich Jürgen Bremer, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die von ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, worüber sie sich mit dem jetzigen Besitzer Johann Heinrich Vespermann verglichen hat. Sie erhält jährlich 2 Malter Korn 5 Taler für ein halbfettes Schwein, 3 Taler 18 gl für Flachs und 18 Taler für die Kuh, ferner 40 Taler, die sie erworben. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof. (Kleinkothof Nr. 21 / Naensen Nr. 42)
 Kinder: 1. Ernst Ludwig Harbord * 1769
 2. Ernst Christian Harbord * 1772
 3. Engel Sophie Marie Justine Harbord * 1775 00 1794 Heinrich Christoph Nolte * 1771 + 1851 Vater: Johann Christian Nolte (* 1740 + 1795 00 23.11.1760) Mutter: Maria Hedwig Helmke * 1739 + 1788
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 175
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 15.11.1794 zwischen Heinrich Christoph Nolte, Sohn des Kleinköters Christoph Nolte Stroit und Engel Sophie Harbord, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 3 Schwestern, wovon die eine bereits an Johann Kirk in Imsen verheiratet, die zweite mit Heinrich Sölter in Wenzen verlobt ist, erhalten je 18 Gulden. (Kleinkothof 27 / Kleinkothof Nr. 21)
4. Maria Hedwig Harbord * 1.10.1777 + 7.11.1852 00 15.11.1798 Johann Andreas Riemenschneider * 1.6.1772 + 9.7.1830 Nr. 5 Vater: Johann Andreas Riemenschneider aus Eimen (* 24.1.1742 + 23.3.1783 00 11.11.1766) Mutter: Maria Hedwig Helmke (* 1.4.1745 + 16.5.1791)
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XX Seite 122
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.3.1798 zwischen Johann Andreas Riemenschneider, Sohn des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Stroit und Maria Hedwig Harbord, Tochter des Kleinköters Ernst Harbord Stroit, wobei unter anderem bestimmt wird: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Stiefvater Christian Steinhof übergebenen Großkothof, wovon Stiefvater und Frau Leibzucht erhalten. Sein unverheirateter Bruder Johann Christian Riemenschneider, sein Stiefbruder Heinrich Daniel Steinhof und Stiefschwester Engel Sophie Steinhof erhalten je 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Kleinkothof Nr. 21)
5. Engel Maria Luise Harbord * 1780
6. Maria Christine Harbord * 1780

7. Sophie Marie Harbord * 1783 + 20.2.1867 Erbin 00 1805 Ernst Daniel Helmke Helmke * 13.11.1781
+ 26.10.1863 Vater: Großkötter Nr. 6 Jürgen Andreas Helmke Stroit

< 39

158 / 159 >

(79) Steinhof, Catharine Marie aus Stroit Nr. 21 Erbtöchter
*~ 18.6.1745 + 17.1.1799 ++ 20.1.1799 / 53 ¼ J.
00 25.5.1769 in Stroit mit **(78) Johann Ernst Harbord**

< 40

160 / 161 >

(80) Sander, Johann Christoph (Christian) Ackermann in Dankelsheim Nr. 1
* 2.11. 1732 in Dankelsheim + 24.10.1779 in Dankelsheim / 42 J.
00 um 1768 mit **(81) Catharina Margarethe Ritter**

< 40

162 / 163 >

(81) Ritter, Catharina Margarethe
* um 1740 + 22.10.1782 in Dankelsheim
00 um 1768 mit **(81) Johann Christoph Sander**
00 2. Ehe am 24.11.1780 in Dankelsheim mit Johann Julius Bertram Interimswirt in Dankelsheim
* um 1744 in Bentierode Sohn des KK Andreas Bertram aus Bentierode + 19.1.1797 / 53 Jahre
00 3. Ehe in Seboldshausen mit Dorothea Elisabeth Bertram Tochter von Zacharias Bertram KK + Krüger in
Seboldshausen * um 1753 + 9.3.1820 / 67 Jahr in Dankelsheim

< 41

164 / 165 >

(82) Mennecke, Johann Christian Kleinkötter aus Dankelsheim Nr. 11
* 1735 in Dankelsheim + 1804 in Dankelsheim
00 mit **(83) Dorothea Elisabeth Röbbel**

< 41

166 / 167 >

(83) Röbbel, Dorothea Elisabeth
* 1740 + 1805 in Dankelsheim
00 mit **(82) Johann Christian Mennecke**

< 42

168 / 169 >

(84) Eggers, Johann Christian Rudolph aus Beulshausen
* 27.10.1734 + 29.5.1769 ++ 4.6.1769
00 1760 mit **(85) Anna Sophie Wille**

< 42

170 / 171 >

(85) Wille, Anna Sophie aus Erzhausen
* 6.10.1733 KB Greene S. 359 Nr. 34
00 25.8.1760 mit **(84) Johann Christian Wille**

< 43

172 / 173 >

(86) Weber, Johann Christian aus Beulshausen
* 18.4.1749 *~ 19.4.1749 KB Greene Seite 221 Nr. 20
00 19.11.1771 mit **(87) Johanne Justine Müller**

< 43

174 / 175 >

(87) Müller, Johanne Justine aus Greene
00 19.11.1771 mit **(86) Johann Christian Weber**

< 46

184 / 185 >

(92) Ruhe, Andreas aus Ackenhausen Nr. 1
00 mit **(93) Henriette Probst**

< 46

186 / 187 >

(93) Probst, Henriette
00 mit **(92) Andreas Ruhe**

< 47

188 / 189 >

(94) Gröne, Johann Melchior Landschneidermeister in Wolperode

00 mit **(95) Dorothea Luise Klie**

< 47

190 / 191 >

(95) Klie, Dorothea Luise

00 mit **(94) Johann Melchior Gröne**

< 48

192 / 193 >

(96) Steinhof, Johann Andreas Kleinköther in Wrescherode Nr.5

*1738 in Wrescherode + 12.1.1799 in Wrescherode / 61 Jahre

00 29.2.1764 mit **(97) Dorothea Margarethe Deneke**

TEXT: Verkauf von Lehnland in Ippensen am 23.10.1789 durch Andreas Steinhof Wrescherode

< 48

194 / 195 >

(97) Deneke, Dorothea Margarethe

* um 1743 + 26.11.1827 in Wrescherode / 84 Jahre

00 29.2.1764 mit **(96) Johann Andreas Steinhof**

< 49

196 / 197 >

(98) Bethe, Johann Friedrich Kotsasse und Krüger in Altgandersheim Nr, 4

* 16.4.1748 in Altgandersheim + 20.5.1791 in Altgandersheim

00 24.10.1776 in Altgandersheim mit **(99) Catharina Elisabeth Neil**

< 49

198 / 199 >

(99) Neil, Catharina Elisabeth aus Altgandersheim

* 18.12.1752 in Altgandersheim + 13.3.1795 in Altgandersheim

00 24.10.1776 in Altgandersheim mit **(98) Johann Friedrich Bethe**

00 2. Ehe 28.9.1792 mit Johann Christoph Eggers * 7.5.1744 in Beulshausen + 24.4.1804 Interiemswirt

in Altgandersheim Nr.4 Vater: Johann Heinrich Eggers Kotsasse in Beulshausen Mutter: Sophie Hedwig Röbbel

< 52

208 / 209 >

(104) Blume, Johann Andreas Kotsasse in Wolperode

00 als Witwer mit **(105) Maria Hedwig Kiehne**

< 52

210 / 211 >

(105) Kiehne, Maria Hedwig

00 mit **(104) Johann Andreas Blume**

< 53

212 / 213 >

(106) Kreinsen, Johann Heinrich aus Gremshem Nr.11

00 mit **(107) Ilse Dorothea Dettmer**

< 53

214 / 215 >

(107) Dettmer, Ilse Dorothea

00 mit **(106) Johann Heinrich Kreinsen**

< 56

224 / 225 >

(112) Schaper, Ernst Daniel Großköther in Stroit Nr. 16

* 1731 in Stroit + 23.12.1790 in Stroit ++ 26.12.1790

00 1764 mit **(113) Catharina Dorothea Helmke**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 167

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.7.1764 zwischen Ernst Daniel Schaper, Stroit, Sohn des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Katherine Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Nr. 5 Jobst Heinrich Helmcke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater ihm übergebenen Großkothof Nr. 16, wovon Eltern Leibzucht erhalten und seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder diejenige Abfindung erhalten, die seine älteste Schwester verehelichte Jürgen Andreas Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben hat und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großköter Nr. 5)

- Kinder: 1. Johann Christian Schaper * 31.5.1769 + 1823 als Großkötter 00 1791 Strohmeyer aus Naensen
00 2. Ehe 1792
2. Johann Andreas Schaper * 1772
3. Maria Eleonore Schaper * 1774
4. Heinrich Daniel Schaper * 1776
5. Sophia Louise Schaper * 1778
6. Engel Sophie Hedwig Schaper * 1785 00 1808 Witwer Großkötter Ernst Christian Schaper Nr. 26 Vater: Jobst
Heinrich Schaper

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XXI Seite Nr. 556

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.3.1808 zwischen dem Witwer und Großkötter Ernst Christian Schaper, Stroit, Sohn des Großköters Nr. 26 Jobst Heinrich Schaper, Stroit und Engel Hedwig Schaper, Tochter des verstorbenen Großköters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler und Flachs, das sie erworben und das was ihr Bruder Johann Christian Schaper ihr geben muss als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 26 auf 13 Jahre, dann Leibzucht. (Großkothof Nr. 26 / Großkothof Nr.16)

< 56

226 / 227 >

(113) Helmke, Catharina Dorothea aus Stroit Nr. 5

*~ 24.3.1743 in Stroit + 8.7.1791 in Stroit ++ 10.7.1791

00 1764 mit **(112) Ernst Daniel Schaper**

< 57

228 / 229 >

(114)(76) Riemenschneider, Johann Andreas Großköther in Stroit Nr. 5 gebürtig aus Eimen

* 24.1.1742 in Eimen + 23.3.1783 in Stroit / 41 Jahr

00 11.11.1766 mit **(77) Marie Hedwig Helmke**

00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Altarist Vater: Kleinkötter in Naensen Nr. 27

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene 1766 - 1771, Band XIIa Seite Nr. 14

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 6.9.1766 zwischen Johann Andreas Riemenschneider, Sohn des Ackermanns Hans Jürgen Riemenschneider, Eimen und Maria Hedwig Helmke, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmke Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem Vater übergebenen Großkothof, wovon ihr Vater noch so lange Herr bleibt. Nach Abgabe bekommen Eltern Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 200 Taler, so er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 3 in Eimen, was sein Halbbruder Johann Christian Fricke laut Ehestiftung vom 30.8.1755 geben muss, als 50 Taler 1 Pferd oder 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer (Großkothof Nr. 5 / Eimen Nr. 38)

TEXT: Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 151

Am 29.5.1784 wurde für des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider Kinder als

1) Engel Dorette Luise 15 Jahre alt, 2) Johann Andreas 12 Jahre alt, 3) Engel Maria 9 Jahre alt, 4) Jürgen Christian 3 Jahre alt, zum Vormund bestellt Großkötter Ernst Daniel Schaper, Stroit und Kleinkötter Johann Jürgen Ebbrecht, Stroit (Nr. 5)

Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVI Seite 263

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 29.5.1784 zwischen Heinrich Christian Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof, Naensen und Maria Hedwig Helmke, Witwe des Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkötterhof auf 14 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Heinrich Steinhof geben muss, als 20 Taler, welche von seinem verstorbenen Vater Erbeil herrühren und 10 Taler für Abtritt, so wie 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer als Mitgabe. (Großkothof Nr. 5 / Naensen Nr. 27)

00 3. Ehe 1791 Maria Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinkötter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer (* 1726 + 1772) Mutter: geb. Wille (* 1733 + 1787)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite Nr. 312

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.10.1791 zwischen Witwer und Großkötter Heinrich Christian Steinhof, Stroit, und Maria Hedwig Fischer, Tochter des verstorbenen Kleinköters und Grobschmieds Heinrich Andreas Fischer, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die mit seiner verstorbenen Frau erheiratete Großkötterstelle auf 7 Jahre. Nach Ablauf dieser Jahre fällt sie an seinem Stiefsohn Johann Andreas Riemenschneider. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Johann Heinrich Fischer laut Ehestiftung vom 18.2.1779 geben muss, als von der Brinksitzerstelle 10 Taler 1 Rind und von der Kleinkötterstelle 2 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5 / Naensen Nr. 36 + Nr. 37)

00 4. Ehe 1818 Witwer und Großkötter Friedrich Sauthof, Eimen

TEXT: Amtshandelsbuch Kreisgericht Eschershausen Band 37 Seite 494

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Eschershausen am 26.6.1818 zwischen dem Witwer und Großkötter Friedrich Sauthof, Eimen und Marie Fischer Witwe des Großköters Christian Steinhof aus Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt seiner Braut Großkothof Nr. 22 in Eimen solange er lebt, dann Leibzucht. Die Braut Verschreibt Ihrem Bräutigam 30 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, ferner ihre Leibzucht, die ihr Stiefsohn Johann Andreas Riemenschneider ihr geben muss. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Johann Christian Riemenschneider * 1767

2. Engel Dorothea Luise Riemenschneider * 1769 + 1827 00 Jürgen Ernst Helmke Kleinköter
* 22.4.1765 + 1814

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite 254

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.4.1791 zwischen Jürgen Ernst Helmke, Sohn des Kleinköters Jürgen Helmke, Stroit und Luise Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler, die sie erworben und von ihrem Stiefvater Christian Steinhof 40 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine einzige Schwester, die an Christian Ebbrecht verheiratet ist, hat ihre Abfindung meist schon erhalten. Vaters Schwester ist stumm und bleibt am Hofe. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 5)

3. Johann Andreas Riemenschneider * 1.6.1772 + 9.7.1830 00 15.11.1798 Maria Hedwig Harbord
* 1.10.1777 + 7.11.1852

4. Engel Marie Christine Riemenschneider * 25.6.1775 + 25.2.1857 00 11.4.1793 Witwer Johann Christian Schaper Großköter Nr. 16 * 1769 + 1823

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XVIII Seite Nr. 453

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 10.11.1792 zwischen dem Witwer und Großköter Johann Christian Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters Nr. 16 Ernst Daniel Schaper, Stroit und Engel Maria Riemenschneider, Tochter des verstorbenen Großköters Johann Andreas Riemenschneider, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, seinen Großkothof Nr. 16 auf 24 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler aus dem Nachlass ihrer Eltern und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 was ihr Stiefvater Christian Steinhof geben muss als 40 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

5. Jürgen Christian Riemenschneider * 1781

6. Engel Sophia Amalie Steinhof * 1786 00 1808 Heinrich Christian Müller

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XXI Seite Nr. 630

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 13.8.1808 zwischen Heinrich Christian Müller, Mutter Engel Marie, verwitwete Müller, Stroit und Engel Sophie Steinhof, Tochter des Großköters Christian Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 150 Taler vom Vater und das was ihr Halbbruder Großköter Johann Andreas Riemenschneider laut Ehestiftung vom 26.5.1798 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut sein Anbauerhaus in Stroit. (Anbauerhaus Nr. 34 / Großkothof Nr. 5)

7. Heinrich Daniel Steinhof * 1788 00 1815 Katharine Hedwig Nienstedt aus Naensen

TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakte des Kreisgerichts Greene Band I Seite 191

Ehestiftung vor dem Kreisgericht Greene am 10.5.1815 zwischen Heinrich Daniel Steinhof, Stroit und Katharine Hedwig Nienstedt aus Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 54 in Naensen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Taler, die er erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe, die sein Halbbruder Andreas Riemenschneider geben muss, als 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

8. Johann Friedrich Steinhof * 1792

9. Ernst Christian Steinhof * 1795

< 57

230 / 231 >

(115)(77) Helmke, Marie Hedwig Erbin von Großkothof Nr. 5 in Stroit

* 1.4.1745 in Stroit *~ 9.4.1745 + 16.5.1791 in Stroit

00 11.11.1766 Ehevertrag 00 15.2.1767 mit **(76) Johann Andreas Riemenschneider**

00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Altarist Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27

00 3. Ehe 1791 Maria Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer (* 1726 + 1772) Mutter: geb. Wille (* 1733 + 1787)

00 4. Ehe 1818 Witwer und Großköter Friedrich Sauthof, Eimen

< 58

232 / 233 >

(116) Huchthausen, Nicolaus Harm gebürtig aus Vorwohle nach Eimen Nr. 37

* 19.1.1698 in Vorwohle + 28.3.1762 in Eimen

00 1. Ehe 1746 mit Anna Margarethe Rolf in Eimen, * 1718 + 1747, Vater Johann Heinrich Rolf in Eimen,

00 1. Ehe 1711 Witwe Andreas Stahlmann (Mutter) Ilse Margarethe Fricke, Stiefmutter Catharina Margarethe Hennecke

00 2. Ehe 23.2.1747 mit **(117) Catharina Elisabeth Huchthausen**

TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band VI, Seite 235

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 4.10.1747 zwischen Nicolaus Harm Huchthausen (Halbspänner Nr. 37) und Catharine Elisabeth Huchthausen, Eimen Nr. 25, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Taler, 1 Kuh und Aussteuer, welches ihr Schwager Ernst Riemenschneider ihr geben muss, außerdem

40 Taler, die selbst erworben. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das mit seiner vorigen Ehefrau erheiratete Halbmeiergut Nr. 37 mit allen Zubehör, wovon noch ein Erbe Namens Ernst Stahlmann auf Zeitlebens Kleidung, Speise und Aufenthalt bekommt.

TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band IX, Seite 175

Am 15.1.1762 leiht Clages Harm Huchthausen und seine Ehefrau Catharine Elisabeth Huchthausen, Eimen von Johann Friedrich Schrader 30 Taler. Das Geld benötigte Huchthausen um seine Brandschatzung vorigem Herbst zahlen zu können.

TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band IX, Seite 209

Am 30.3.1762 leiht die Witwe des Halbspänners Nicolaus Harm Huchthausen Catharine Elisabeth Huchthausen, Eimen von Friedrich Lemenstiek 17 Taler, um Saatkorn kaufen zu können.

< 58

234 / 235 >

(117) Huchthausen, Catarina Elisabeth aus Eimen Nr. 25

* 23.1.1723 in Eimen *~ 26.1.1723 + 25.1.1768 in Eimen (Schwager Ernst Riemenschneider gibt Aussteuer)

00 1747 mit **(116) Nicolaus Harm Huchthausen**

00 in 2. Ehe 1763 mit Hans Jürgen Huchthausen aus Mainzholzen Nr. 19 (Vater Hans Jürgen Nr. 19)

TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band VI, Seite 349

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 9.7.1763 zwischen Hans Jürgen Huchthausen, Mainzholzen und Catharina Elisabeth Huchthausen, Eimen Nr. 25, Witwe des Nicolaus Harm Huchthausen (Halbspänner Nr. 37), wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Halbspännerhof in Eimen auf 15 Jahre. Der Bräutigam verschreibt der Braut 80 Taler, die er für sich hat, ferner 50 Taler und Aussteuer, welches Johann Heinrich Mönkemeier geben muss.

< 59

236 / 237 >

(118) Sturm, Johann Andreas Halbspänner in Mainzholzen

* 1733 in Mainzholzen + 1787 in Mainzholzen / 54 Jahr KB Mainzholzen Seite 217

00 1760 2. Ehe mit **(119) Anna Catharina Ahlswede**

00 1759 1. Ehe Maria Hedwig Schaper Vater Ackermann Christian Schaper aus Lüthorst

TEXT: Amtshandelsbuch Amt Wickensen, Band IX, Seite 47

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 17.6.1760 zwischen Johann Andreas Sturm, Sohn des Halbmeiers Andreas Sturm, Mainzholzen, Nr. 11 und Anna Catharine Ahlswede, Tochter des Halbmeiers Gerhard Ahlswede, Kaierde, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 160 Taler und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene, wovon Vater Leibzucht erhält. 3 Brüder und 3 Schwestern erhalten 10 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Schulden waren vorhanden 15 Taler.

< 59

238 / 239 >

(119) Ahlswede, Anna Catharina aus Kaierde, Halbspännerhof Nr. 6 (Auf dem Pumpe)

* 24.7.1732 in Kaierde + 3.5.1801 in Mainzholzen

00 1760 mit **(118) Johann Andreas Sturm**

< 60

240 / 241 >

(120) Kues, Heinrich Christoph gebürtig aus Vardeilsen, Kleinkothof in Wenzen Nr. 41 und Rademachermeister

* 1735 in Vardeilsen + 29.1.1783 Wenzen

00 21.7.1764 mit **(121) Marie Eleonore Büniger**

TEXT: Ehestiftung vor dem Amt Greene Band 12, Seite 163

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 21.7.1764 zwischen Christoph Kues, Sohn des + Kleinköters Dietrich Kues, Vardeilsen und Marie Eleonore Büniger, Tochter des Rademachers und Kotsassen Christian Heinrich Büniger, Wenzen Nr. 41, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die vom Vater übergebene Kleinköterei. Der Vater behält vorläufig noch die Herrschaft des Hofes, dann erhalten die Eltern Leibzucht. 2 unverheiratete Schwestern erhalten 20 Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 50 Taler.

< 60

242 / 243 >

(121) Büniger, Marie Eleonore aus Wenzen Nr. 41

*~ 27.10.1748 in Wenzen + 7.2.1816 in Voldagsen

00 21.7.1764 **(120) Christoph Kues**

00 2. Ehe 1791 mit Baye in Voldagsen Nr.5

< 61

244 / 245 >

(122) Jahns, Jürgen Christoph Halbspänner in Wenzen Nr. 49

*~ 8.2.1742 KB Wenzen Seite 74 + 17.12.1796 / 54 Jahr 10 Monate ++ 26.12.1796 KB Wenzen Seite 161

00 10.6.1766 KB Wenzen Seite 35 mit **(123) Justine Catharine Hennigs**

TEXT: Ehestiftung vor dem Amt Greene 1766 – 1771, Band 12 a, Seite 58 am 17.9.1766

Ehestiftung zwischen Jürgen Christoph Jahns, Sohn des Halbspänners Christian Jahns, Wenzen, Nr. 49 und Justine

Catharine Henniges, Tochter des Kleinköters Johann Jürgen Henniges, Wenzen, Nr. 15, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 80 Taler, die sie erworben und das was ihr Schwager Daniel Papenberg laut Ehestiftung vom 7.4.1764 geben muss, als 20 Marien Gulden, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Halbspännerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder und Schwester erhalten je 30 Marien Gulden, 1 Pferd und Aussteuer.

< 61

246 / 247 >

(123) Henniges, Justine Margretha aus Wenzen Nr. 15 * 8.11.1739 KB Wenzen Seite 67
00 10.6.1766 KB Wenzen Seite 35 mit **(122) Jürgen Christoph Jahns**

< 62

248 / 249 >

(124) Bodenstein, Johann Jürgen Ackermann in Opperhausen Nr. 24
* 7.4.1720 in Opperhausen + 6.2.1788 in Opperhausen / 67 Jahre ++ 10.2.1788 KB Opperhausen Seite 455 Nr. 2
00 **(125) Sophia Magdalena Püster**

Kinder: 1. Caroline Luise Bodenstein * 1748
2. Maria Christina Bodenstein * 1750
3. Maria Amalie Bodenstein * 1752
4. Engel Hedwig Bodenstein * 1754
5. Anna Maria Justine Bodenstein

< 62

250 / 251 >

(125) Püster, Sophia Magdalena * 8.9.1750 *~ 13.9.1750 in Opperhausen KB S. 224 + 1784 / 53 Jahre 10 Monate
00 **(124) Johann Jürgen Bodenstein**

< 63

252 / 253 >

(126) Hoppe, Zacharias Ernst Musketier, Kleinköther und Schneidermeister in Opperhausen
* 7.4.1737 in Opperhausen
00 26.2.1767 mit **(127) Dorothea Rosine Berner**

< 63

254 / 255 >

(127) Berner, Dorothea Rosine aus Opperhausen, Ackerhof Nr. 11
* 16.8.1744 in Edesheim + 8.5.1802 in Opperhausen
00 26.2.1767 mit **(126) Zacharias Ernst Hoppe**

< 64

256 / 257 >

(128) Ebbrecht, Heinrich Andreas Großköther in Stroit Nr. 24
* 1695 in Stroit ++ 21.5.1758 in Stroit / 63 J.
00 20.11.1727 in Vorwohle Ehevertrag vom 3.11.1727 **(129) Anna Ilse Hühnerberg**
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band III Seite 265

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.11.1727 zwischen Heinrich Andreas Ebbrecht Sohn des Großköters Heinrich Ebbrecht, Stroit und Anna Ilse Hühnerberg, Tochter des Halbspänners Hans Hünerberg, Vorwohle Nr. 7, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater ihm übergebenen Großkothof, wovon Eltern Leibzucht bekommen und sein jüngster Bruder Abfindung erhält, als 25 Gulden und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe, Nr. 7 als 30 Taler, 1 Pferd und Aussteuer (Großkötherhof Nr. 24)

Kinder: 1. Catharine Margarete Ebrecht * 1728 + 1729
2. Hans Christian Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * 1730 + ca. 1776 00 1.3.1764 Ehevertrag 15.11.1763 Ilse Margarete Stichnoth * 3.11.1733 + 27.11.1804 ++ 4.12.1804 Vater: Brinksitzer Nr. 4 Jürgen Ernst Stichnoth 00 2. Ehe 14.6.1777 Ehevertrag 16.11.1776 Johann Christian Schaper, Soldat, Interimswirt Nr. 24 (Hof auf 18 Jahre)
3. Ilse Margarete Ebbrecht * 1733 + 1736
4. Hans Jürgen Ebrecht * 1735
5. Catharine Maria Ebbrecht * 1738 00 1767 Johann Dietrich Röttcher, Kein Freden
6. Anna Catharine Ebbrecht * 1741 + 1743

TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 1 von 1732

1732: Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter versetzt am 22.2.1732 an Christian Ebbrecht, Kleinköter Nr. 17 ½ Morgen Land. (Nr. 24 / Nr. 17)

Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 163

Am 3.3.1734 leiht Heinrich Andreas Ebbrecht zur Anschaffung eines Pferdes von der Kirche Stroit 5 Taler (Nr. 24)

Hypothekenbücher Amt Stroit Band I, Seite 163, am 3.3.1734: Heinrich Andreas Ebrecht leiht von der Kirche Stroit 5 Taler.

Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 209

Am 22.2.1737 erklärt Heinrich Andreas Ebbrecht Großköter in Stroit, dass voriges Jahr die Schnecken das Korn abgefressen hätten, so dass er wenig geerntet hätte. Er leiht von Christian Ebbrecht, Hof Nr. 17, 10 Taler und versetzt dafür 1 Vorling Land auf der untersten Mühlenbreite. (Nr. 24) / (Nr. 17)

Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 235

Am 16.4.1738 leiht Heinrich Andreas Ebbrecht zur Anschaffung eines Pferdes von Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, Hof Nr. 4, 19 Taler 16 ggl und versetzt dafür 1 Morgen auf dem Mittel Sul belegen (Nr. 24)

Hypothekenbücher Amt Stroit Band I, Seite 246, am 8.1.1739: Großköter Heinrich Andreas Ebrecht leiht zur Bezahlung der von Kaufmann Schröder Bremen ausgeklagten Leinschuld, weshalb bereits einige Wochen ein Landsoldat ihm ins Haus gelegt wurde, von der Kirche Brunsen 30 Taler und versetzt dafür 2 Morgen Erbland auf dem Mittelsiek. (Nr. 24)

Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 249

Am 27.1.1739 leiht Großköter Heinrich Andreas Ebbrecht zur Begleichung vorstehender Leinschuld von Christian Ebbrecht, Hof Nr. 17, 20 Taler und versetzt dafür 1 Morgen Erbland vor dem Mittelsiek. (Nr. 24) / Nr. 17)

Geheimrats Akten Archiv Wolfenbüttel unter XII 247 Verpfändete Ländereien Amt Greene 1750, Stroit Blatt 30 ff / Bericht des Amts Greene an Herzog 26.1.1751

Heinrich Andreas Ebbrecht Stroit vindiciret von Christian Ebbrecht ½ Morgen Land auf unterste Mühlenbreite, so er unterm 22.2.1737 und 27.2.1738 für 20 Taler versetzt, muss das Kapital binnen 4 Jahre jeder Zeit zwischen der Ernte und Weihnachten nebst Zinsen abführen (Nr. 24 / Nr. 17)

Geheimrats Akten Archiv Wolfenbüttel unter XII 247 Verpfändete Ländereien Amt Greene 1750, Stroit Blatt 12 ff

Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter Nr. 24 versetzt am 22.2.1737 an Christian Ebbrecht, Stroit Nr. 17, ½ Morgen Land für 10 Taler, dergestalt, dass alle Jahr 12 gl vom Kapital abgehen soll. Derselbe versetzt am 16.4.1739 an Ernst Stichnoth Stroit 1 Morgen Land für 19 Taler 16 gl, dergestalt, dass im Winterfeld und Sommerfeld 12 gl vom Kapital abgehen soll. (Nr. 24 / Nr. 17)

Geheim Rath XII 247 Bericht des Amts Greene an Herzog vom 26.11.1751 Blatt 30 ff.

Heinrich Andreas Ebbrecht Stroit vindiciret an Christian Ebbrecht ½ Morgen auf der untersten Mühlenbreite so er unterm 22.2.1737 und 27.2.1738 für 21 Taler versetzt, das Kapital muss innerhalb 4 Jahren bezahlt sein. (Nr. 24 / Nr. 17)

< 64

258 / 259 >

(129) Hühnerberg, Anna Ilse aus Vorwohle Nr. 7

* 28.10.1703 in Vorwohle ++ 21.5.1769 in Stroit

00 20.11.1727 in Vorwohle Ehevertrag vom 3.11.1727 mit **(128) Heinrich Andreas Ebbrecht**

< 65

260 / 261 >

(130) Stichnoth, Jürgen Ernst Schneider und Brinksitzer in Stroit Nr. 4

* 30.6.1695 in Stroit + 29.7.1768 in Stroit

00 1722 Ehevertrag vom 18.9.1722 mit **(131) Marie Ebbrecht**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band II Seite 130 (21 Alt Nr. 273 Greene Pag. 130)

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.9.1722 zwischen Jürgen Ernst Stichnoth, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Hans Jürgen Stichnoth Stroit und Ilse Katharine Maria Ebbrecht, Tochter des Großköters Heinrich Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien Gulden, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Faselschwein und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die von der Mutter übergebene Brinksitzerhof Nr. 4 mit 1 Morgen Erbland, wovon die Mutter Leibzucht erhält. Seine 3 Schwestern erhalten je 8 Marien Gulden 1 Kuh.

(Brinksitzerhof Nr. 4 / Großkothof Nr. 24)

Kinder: 1. Hans Ernst Stichnote * 1715

2. Anna Catharina Stichnote * 1723

3. Jürgen Christian Stichnote * 1725 + 1745

4. Ilse Catharine Stichnote * 1727 + 1761 00 1756 Heinrich Julius Sebbessen Brinksitzer Nr. 19 * 1702 + 1783 Vater: Erich Sebbessen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite 35

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 3.7.1756 zwischen Heinrich Julius Sebbessen, Witwer und Brinksitzers Stroit und Ilse Catharine Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 5 Gulden und 1 Kuh.

(Brinksitzerstelle Nr. 19 Brinksitzerstelle Nr. 4)

5. Jürgen Andreas Stichnote * 1730

6. Engel Maria Stichnote * 1731 00 1755 Witwer und Kleinköter Jürgen Ernst Helves Stroit

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IX Seite:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.11.1755 zwischen dem Witwer und Kleinköter Jürgen Ernst Helves Stroit und Engel Maria Stichnoth, Tochter des Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kleinkothof. Aus erster Ehe hat er eine Tochter. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler die sie erworben und vom Vater 5 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

(Kleinkothof Nr. 18 / Brinksitzerstelle Nr. 4)

7. Ilse Margareta Stichnote * 3.11.1733 + 27.11.1804 ++ 4.12.1804 00 1. Ehe 1.3.1764 Ehevertrag 15.11.1763 Hans Christian Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * 1730 + ca. 1776 Mousquetier unter dem Bataillon des Erbprinzen Regiment Carl Wilhelm Ferdinand des Hauptmanns Resdorf Compagnie Vater: Heinrich Andreas Ebbrecht,

Großkötter Nr. 24 * 1695 + 1758 00 20.11.1727 Ehevertrag 3.11.1727 Mutter: Anna Ilse Hühnerberg aus Vorwohle * 28.10.1703 + 1769
 00 2. Ehe 14.6.1777 Ehevertrag 16.11.1776 Johann Christian Schaper, Soldat, Interimswirt Nr. 24 (Hof auf 18 Jahre)
 8. Maria Margarete Stichnote * 1736
 9. Hennig Andreas Stichnote * 1741 + 1782 Erbe

< 65

262 / 263 >

(131) Ebbrecht, Ilse Catharine Marie aus Stroit Nr. 24

* 19.12.1697 in Stroit + 7.3.1765 in Stroit

00 1722 Ehevertrag vom 18.9.1722 mit **(130) Jürgen Ernst Stichnoth**

< 66

264 / 265 >

(132) Helmke, Johann Hennig jun. Kleinkötter Nr. 20 in Stroit, gebürtig aus Nr. 7

* 1718 in Stroit + 24.1.1799 in Stroit / 81 Jahr ++ 27.1.1799

00 1737 Ehevertrag vom 4.10.1737 mit **(133) Hedwig Maria Steinhof**

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band V Seite 50

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.10.1737 zwischen Johann Hennig Helmke, Stroit Sohn des Kleinkötters Stoffel Helmke, Stroit und Maria Steinhof, Stiefvater Hans Hundertmark, Stroit Nr. 20, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof, wovon der Stiefvater noch 10 Jahre die Herrschaft hat, danach erhält er und die Mutter Leibzucht. 1 Schwester erhält 15 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihr Bruder Jürgen Schaper erhält laut Ehestiftung des Hundertmarks noch 15 Taler und Mitgabe. (Kleinkothof Nr. 20 / Kleinkothof Nr. 21)

Kinder: 1. Jürgen Christoph Helmke * 21.9.1738 + 7.12.1795 00 21.1.1765 Dorothea Hedwig Schaper * 1733 aus Nr. 16

2. Johann Andreas Helmke * ca. 1739 + 1784 ? Brinksitzer 00 1778 Anna Maria Helmke Vater: Großkötter Nr. 16 Johann Christian Helmke * 1733 + 1796 00 1755 Ilse Dorothea Schaper * 1737 + 1813

Kinder: 1. Engel Maria Helmke * 1778

2. Ernst Christian Helmke * 1780 + 15.3.1848 als Anbauer

3. Christian Anton Helmke * 1782

3. Anna Dorothea Helmke * 1740

4. Maria Christine Helmke * 1743 00 1760 Hennig Andreas Stichnoth aus Nr. 4 * 1741 + 1782 Vater: Jürgen Ernst Stichnoth, Schneider und Brinksitzer (* 30.6.1695 + 1768 00 1722) Mutter: Ilse Katharine Maria Ebbrecht * 1697 + 1765

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band X Seite Nr. 456

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.4.1760 zwischen Hennig Andreas Stichnoth, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Jürgen Ernst Stichnoth Stroit und Maria Christine Helmke, Tochter des Kleinkötters Hennig Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 25 Taler, die sie erworben und vom Vater 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine beiden unverheirateten Schwestern erhalten das was die ältere Schwester verheiratete Sebexen laut Ehestiftung vom 3.7.1756 verschrieben, als 5 Gulden 1 Kuh. (Brinksitzer Nr. 4 / Kleinkothof Nr. 20)

5. Catharina Dorothea Helmke * 1743

6. Catharina Dorothea Helmke * 1744 + 1815 in Wenzen

7. Engel Sophie Helmke * 1746 + 1754

8. Christian Anton Helmke * 1748

9. Dorothea Helmke * 1751 00 1775 Kleinkötter Vespermann Naensen Nr. 42 00 1773 Hans Jürgen Brinckmann aus Naensen Nr. 8

10. Heinrich Christian Helmke * 1755 + 1791 / 36 Jahre 00 1778 Dorothea Schaper Vater: Kleinkötter Nr. 28 Jobst Heinrich Schaper Mutter: Christine Margarete Armbrecht

Kinder: 1. Maria Sophia Helmke * 1778

2. Johann Christian Helmke * 1780

3. Ernst Christian Helmke * 1781

4. Ernst Anton Helmke * 1784

11. Johann Andreas Helmke * 1757

TEXT: Hypothekenbücher des Amtes Greene Band 2 Seite 103, am 3.4.1753

Kleinkötter Hennig Helmke leiht von der Kirche Stroit 15 Taler (Nr. 20)

< 66

266 / 267 >

(133) Steinhof, Hedwig Maria Hoferbin von Nr. 20, gebürtig von Großkothof Nr.21 in Stroit

* 1717 in Stroit + 15.2.1786 in Stroit

00 1737 Ehevertrag vom 4.10.1737 **mit (132) Johann Hennig Helmke**

< 67

268 / 269 >

(134)(224) Schaper, Jürgen Andreas Großköter und Altarist in Stroit Nr. 16

*~ 19.8.1708 in Stroit + 21.10.1773 in Stroit ++ 24.10.1773 / 66 Jahre

00 7.2.1730 in Greene mit **(135) Ilse Margrethe Röbbel**

00 2. Ehe 1750 Ilse Maria Helmke aus Nr. 5 * 1711 + 1768 Vater: Hans Jürgen Helmke Nr. 5

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 307:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großköter Jürgen Andreas Schaper Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

(Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Ernst Daniel Schaper * 1731 + 1790 Erbe

2. Dorothea Hedwig Schaper * 1733

3. Engel Hedewig Schaper * 1736 00 1758 Jürgen Andreas Voges aus Kreiensen Kleinköter

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band X Seite 258:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.8.1758 zwischen Jürgen Andreas Voges, Sohn des verstorbenen Kotsassen Jürgen Voges Kreiensen und Engel Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kothof in Kreiensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler so sie erworben und von ihrem Vater dasjenige, was ihre Schwester Ernst Helmken Ehefrau laut Ehestiftung am 3.10.1736 erhalten hat, als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

4. Sophie Hedewig Schaper * 1739 + 27.1.1796 00 29.1.1765 copuliert in aller Stille

Jürgen Christoph Helmke Kleinköter Ne. 20

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XII Seite Nr. 254

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.1.1765 zwischen Jürgen Christoph Helmke Stroit, Sohn des Kleinköters Hennig Helmke Stroit und Catharine Maria Schaper Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Vater noch 6 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht, 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. seinen Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 16)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XI Seite Nr. 4

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.5.1760 zwischen Johann Jürgen Ebbrecht (* 1737 + 1804 als Kleinköter Nr. 17) Stroit, Sohn des Kleinköters Nr. 17 Jürgen Christian Ebbrecht Stroit und Sophie Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, die sie für sich hat, ferner das was ihre Schwester verheiratete Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, nämlich 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine unverheiratete Schwester erhält 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer

(Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 16)

Ehe hat nicht statt gefunden

5. Catharine Maria Schaper * 1742 00 17.1.1769 Johann Christian Schaper Nr. 26

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene 1766 – 1771, Band XIIa Seite Nr. 234

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.9.1768 zwischen Johann Christian Schaper, Sohn des Großköters Nr. 26 Daniel Schaper, Stroit und Engel Katharine Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder geben muss, als 40 Marien Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 26, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder erhält 40 Taler, 1 Pferd über 15 Taler und Aussteuer. Seine verheiratete Schwester erhält nach Ableben der Eltern deren Betten und Mutter Kleider. (Großkothof Nr. 26 / Großkothof Nr. 16)

6. Jost Heinrich Schaper * 1752 + 1807 Pflugmacher 00 1776 Sophie Amalie Brinkmann * 1752 + 1833 von 80 Jahren Hoferbin Nr. 13 Vater: Jacob Brinckmann Großköter Nr. 13

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XIV Seite Nr. 99

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.4.1776 zwischen dem Pflugmacher Jobst Heinrich Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Sophie Amalie Brinkmann, Tochter des Großköters Nr. 13 Jacob Brinkmann Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkothof Nr. 13, wovon Eltern Leibzucht erhalten, 1 Bruder und 3 Schwestern erhalten je 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und das was sein Halbbruder Ernst Daniel Schaper laut Ehestiftung vom 21.7.1764 ihm geben muss als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer.

(Großköter Nr. 13 / Großköter Nr. 16)

< 67

270 / 271 >

(135)(225) Röbbel, Ilse Margrethe aus Beulshausen

* 13.6.1709 in Beulshausen + 18.5.1750 in Stroit

00 7.2.1730 in Greene mit **(134) Jürgen Andreas Schaper**

(136) Helmke, Jürgen Christoph Ernst Großköther in Stroit Nr. 6

* 1715 in Stroit + 28.3.1787 in Stroit

00 1736 in Stroit mit **(137) Catharine Hedwig Schaper**

Kinder: 1. Jürgen Andreas Helmke * 1737 + 1790 Erbe 00 1766 Ilse Dorette Schaper aus Nr. 30 * 1741 + 1819

Vater: Brinksitzer Jürgen Schaper Nr. 30 Jürgen Schaper

00 2. Ehe 1790 Johann Andreas Helmke Vater: Großköter Nr. 7 Christian Helmke

2. Maria Hedewig Helmke * 1739 + 1788 00 Kleinköter Johann Christian Nolte

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite Nr. 435

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 12.4.1760 zwischen Johann Christian Nolte, Sohn des Kleinköters Christoph Nolte Stroit und Maria Hedwig Helmke, Tochter des Großköters Nr. 7 Ernst Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 20 Taler, die sie erworben und vom Vater 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 27, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine Schwester erhält 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Kleinkothof Nr. 27 / Großkothof Nr. 6)

3. Ernst Christian Helmke * 1742 00 1767 Engel Sophie Helmken

Kinder: 1. Heinrich Christian Helmke * 1767

2. Jürgen Ernst Helmke * 1768

3. Engel Maria Helmke * 1770

4. Johann Christian Helmke * 1773

5. Jürgen Ernst Helmke * 1776

6. Heinrich Christoph Helmke * 1778 + 1849

7. Ernst Daniel Helmke * 1779

8. Maria Justine Helmke * 1782

4. Jürgen Heinrich Ernst Daniel Helmke * 10.1.1745 + 2.1.1792 als Ackermann Nr. 15 00 1.5.1773Engel Sophie Hedwig Hundertmark * 14.9.1754 + 23.3.1794 Vater: Ackermann Nr. 15 Andreas Christoph

Hundertmark (* 1723 + 1796 00 1748) Mutter: Anna Christine Helmke (* ca. 1727 + 1794)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIII Seite Nr. 121

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 1.5.1773 zwischen Heinrich Daniel Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Ernst Helmke, Stroit und Engel Sophie Hundertmark, Tochter des Ackermanns Christof Hundertmark, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Jürgen Andreas Helmke laut Ehestiftung vom 18.10.1766 geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihre Schwester Ilse Catharine Hundertmark erhält 200 Taler 1 Pferd und Aussteuer. 50 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer, ferner noch ein Kapital von 75 Taler, welches an Gottlieb Arens Wenzen Hofe steht zu ihrem Anteil 25 Taler zu erwarten. (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 6) 00 2. Ehe 1792 Johann Ernst Metge aus Andershausen * ca. 1749 + 1806 Vater: Christian Metge Ackermann aus Andershausen

5. Jürgen Ernst Helmke * 1748 00 1776 als Pflugmacher Engel Maria Bünger aus Wenzen

Vater: Daniel Bünger Brinksitzer Nr. 37

6. Hans (Johann) Christoph Helmke * 1751 Brinksitzer Nr. 33 00 1783 Maria Christine Steinhof * 1754 + 1814Vater: Hans Heinrich Andreas Steinhof Kleinköter Nr. 21**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 52**

Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 10.12.1783 zwischen Christoph Helmke, Sohn des Großköters Ernst Helmke, Stroit und Maria Christine Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Heinrich Steinhof, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Schwager Ernst Harbord geben muss, 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das von seinem Bruder Ernst Christian Helmke erkaufte Anbauerhaus in Stroit mit Garten. Diese Ehestiftung ist ungenau, denn darin steht, dass der Bruder der Braut Johann Christian Steinhof für Absprung 15 Taler erhält und da er ungesund ist, soll er am Hofe bleiben. (Anbauerhaus Nr. 33 / Großkothof Nr. 6 / Kleinkothof Nr. 21)

7. Engel Sophie Helmke * 1754

8. Christian Anton Helmke * 1757 00 1776 Cathrine Maria Mönkemeyer, Einheirat in Halbspänner Nr. 24

(137) Schaper, Catharine Hedwig aus Stroit Nr. 16

* 1713 in Stroit + 14.2.1782 / 68 ½ Jahr

00 1736 in Stroit mit **(136) Ernst Helmke****(138) Hundertmark**, Christoph Andreas aus Stroit Nr. 15

* 1723 in Stroit + 18.12.1796 / 73 Jahr in Stroit

00 19.11.1748 in Stroit mit **(139) Anna Christine Helmke****TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 75**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.7.1748 zwischen Andreas Christoph Hundertmark, Sohn des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Anna Christine Helmken, Tochter des Großköters Christoph Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater ihm übergebenen Ackerhof, wovon seine Eltern Leibzucht bekommen und seine Schwester diejenige Abfindung erhält, die ihr laut Ehestiftung verschrieben ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie selbst erworben, ferner Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 7 als 40 Taler 1 Rind und Aussteuer (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 7)

< 69

278 / 279 >

(139) Helmke, Anna Christine aus Stroit Nr. 7

* 1727 in Stroit + 18.3.1794 / 67 Jahr

00 19.11.1748 in Stroit mit **(138) Andreas Christoph Hundertmark**

< 70

280 / 281 >

(140) Haars, Johann Ernst Kleinköther in Stroit Nr. 1

* 1730 + 2.4.1784 in Stroit ++ 8.4.1784

00 1758 mit **(141) Anna Hedwig Maria Helmken**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 216

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.6.1758 zwischen Johann Ernst Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit und Anna Maria Helmken, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem verstorbenen Vater vererbten Kleinkothof Nr. 1, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt und seine unverheiratete Schwester dasjenige als Abfindung erhält, was der älteren Schwester, verheiratet mit Daniel Helmken verschrieben ist (Ehestiftung vom 5.11.1757), als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Großkothof Nr. 5)

00 2. Ehe 1763 Maria Hedwig Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1739 + 1786 in Stroit

Vater: Andreas Steinhof, Kleinköter in Naensen Nr. 27 Mutter: Ilse Grete Strohmeier aus Nr. 19 in Naensen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 55

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen Johann Ernst Haars, Witwer und Kleinköter in Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 26 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 27 das was ihr Bruder Johann Heinrich ihr geben muss, was Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben ist.

(Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 27)

Kinder: 1. Dorothee Eleonore Haars * 1758

2. Engel Maria Christine Haars * 1761 + 1813 00 1783 Brinksitzer Witwer Jürgen Ernst Borchers aus Nr. 4
Vater: Vater: Brinksitzer Andreas Borchers aus Ammensen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XVI Seite 215

Ehestiftung vor dem Amt Greene vom 27.12.1783 zwischen dem Witwer und Brinksitzer Jürgen Ernst Borchers, Stroit und Engel Maria Christine Haars, Tochter des Kleinköters Johann Ernst Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den Mitbesitz, das mit seiner verstorbenen Frau erheirateten Brinksitzeranwesen auf 17 Jahre. (Brinksitzerstelle Nr. 4/ Kleinkothof Nr. 1)

3. Johann Hennig Haars *1763 + 1792 Erbe

4. Sophie Hedewig Haars * 1764

5. Maria Justine Haars * 1766 00 Ernst Christian Steinhof * 1760 Vater: Kleinköter Nr. 21 Hans Heinrich Andreas Steinhof (* 1720 + 1771 00 1745) Mutter: Catharine Maria Dorothea Haars (* 1721 + 1774)

Kinder: 1. Engel Dorothea Luise Haars * 1788 Mutter: Maria Justine Haars

6. Dorothea Hedewig Haars * 1768 + 1800

7. Jürgen Christoph Haars * 1770 + 1807 als Kleinköter in Brunsen 00 1794 Maria Hedwig Müller, Witwe Jürgen Ernst Hage aus Brunsen Nr. 20

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIX Seite 119

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 22.3.1794 zwischen Jürgen Christoph Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Johann Ernst Haars Stroit und Maria Hedwig Müller, Witwe des Kleinköters Jürgen Ernst Hage, Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20 in Brunsen auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 40 Taler so er erworben und das was sein Bruder Johann Henning Haars ihm geben muss, als 10 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Nr. 1)

Kinder: 1. Heinrich Ludwig Haars * 1796

2. Sophia Maria Haars * 1798

8. Heinrich Christian Haars * 1774 00 1807 Sophie Amalie Pinkernel

9. Johann Ernst Haars * 1781

< 70

282 / 283 >

(141) Helmken, Anna Hedwig Maria aus Stroit Nr.5

*~ 12.12.1741 + 17.4.1763 in Stroit im Kindbett
00 1758 mit **(141) Johann Ernst Haars**

< 71

284 / 285 >

(142) Strohmeier, Ernst Heinrich Kleinköther und Kirchenvorsteher in Naensen Nr. 19

* 7.4.1733 in Naensen + 1.12.1790 in Naensen ++ 3.12.1790 KB Naensen Seite 267

00 1752 (21 Alt Nr. 280) mit **(143) Anna Maria Steinhof**

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 9 Seite 21

Ehestiftung am 18.11.1752 zwischen Ernst Heinrich Strohmeier, Sohn des Kleinköters Hans Jürgen Strohmeier Naensen und Anna Maria Steinhof, Tochter des Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und vom Vater 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 4 Geschwister erhalten 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der jüngste Bruder für Abtritt extra 5 Taler. Der eine Bruder, der lahm ist, erhält Unterhalt.

Kinder: 1. Engel Hedwig Strohmeier * 24.11.1756 + 1810 00 18.2.1779 Kleinköter Johann Heinrich Fischer Nr. 36 * 7.9.1753 + 1810

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 15 Seite 24

Ehestiftung am 18.2.1779 zwischen Johann Heinrich Fischer, Sohn des verstorbenen Grobschmieds und Kleinköters Ernst Heinrich Fischer Naensen und Engel Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof, Brinksitzerstelle und Schmiede, wovon sein Stiefvater Ernst Christian Fischer noch 5 Jahre die Herrschaft behält und dann erhält er Leibzucht. 1 Schwester, 4 Brüder erhalten von der Brinksitzerstelle 10 Taler und von der Kleinkötere 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

2. Kleinköter Heinrich Jürgen Strohmeier * 13.12.1758 + 1810

00 12.11.1791 (21 Alt Nr. 290) Maria Hedwig Schlimme * 1771 + 1817 Vater: Ackermann Heinrich Christian Schlimme Nr. 46 (* 1740 + 1786 00 1762) Mutter: Anne Maria Bohnsack Haishausen Nr. 2 (* 1739 + 1803)

00 2. Ehe 20.6.1810 Johann Christian Leifold * 1764 + 1825, Hausknecht auf dem Langenstruk Vater: Jobst Heinrich Leifold (* 1724 in Rittierode, Pferdedieb + verschollen), Ackermann Nr. 44 (00 1752) Mutter: Engel Margarete Meyer (* 9.10.1725 in Hallensen Nr. 6 + 1776)

3. Johann Andreas Strohmeier * 26.6.1761 + 1762

4. Dorothea Hedwig Strohmeier * 16.1.1763 + 1800 00 1782 Christian Stein Vater: Ackermanns Johann Andreas Stein, Groß Freden Ob diese Ehe statt gefunden hat, entzieht sich meiner Kenntnis

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 15 Seite 433

Ehestiftung am 5.10.1782 zwischen Christian Stein, Sohn des verstorbenen Ackermanns Johann Andreas Stein, Groß Freden und Dorette Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof.

00 1785 Johann Hennig Haars Kleinköter Nr. 1 in Stroit

Vater: Kleinköter Johann Ernst Haars aus Stroit Nr. 1

TEXT: Ehestiftung des Amtes Greene Band 16 Seite 415

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.6.1785 zwischen Johann Heinrich Haars Stroit und Dorothee Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kleinkothof Nr. 1 in Stroit. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, die sie erworben, ferner 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

5. Ilse Maria Strohmeier * 14.12.1765 00 1786 (21 Alt Nr. 289) Halbspänner Heinrich Andreas Riemenschneider Hallensen Nr. 1 Vater: Hans Heinrich Riemenschneider Hallensen

TEXT: Ehestiftung des Amtes Greene Band 17 Seite 19

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 2.2.1786 zwischen Heinrich Andreas Riemenschneider Hallensen und Ilse Marie Strohmeier Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Halbspännerhof Nr. 1 in Hallensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, die sie erworben, ferner 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

00 2. Ehe 00 1794 Ilse Catharine Brinckmann Vater: Kleinköter Nr. 18 Harm Jürgen Brinckmann

6. Ilse Dorothea Strohmeier * 28.11.1767 + 1792 00 1791 Johann Christian Schaper Stroit Nr. 16. * 1769 + 1823 Hatte den Hof von 1791 bis 1817

Vater: Großköter Ernst Daniel Schaper Stroit Nr. 16

7. Heinrich Christian Strohmeier * 20.1.1773 + 1842 Einheirat in Nr. 8 00 20.7.1799 Engel Hedwig Brinckmann + 9.11.1781 + 1814 Erbin Nr. 8 Vater: Hans Jürgen Brinckmann (* 1746 + 1814 00 1775) Kleinköter Nr. 8 (2. Ehe 1775) Mutter: Catharine Sophie Remmecke (* 1749 + 1834 aus Wartzen, Tochter des Harm Heinrich Remmecke aus Wartzen)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 20 Seite 224

Ehestiftung am 20.7.1799 zwischen Heinrich Christian Strohmeier Sohn des verstorbenen Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeier Naensen und Engel Hedwig Brinckmann, Tochter des Kleinköters Hans Jürgen

Brinkmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Schwestern erhalten 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 220 Taler, so er erworben und das was sein Bruder Heinrich Jürgen Strohmeier geben muss, als 40 Taler für Absprung und 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

00 2. Ehe Maria Christine Brinkmann * 23.3.1790 + 1866 Schwester von 1. Ehefrau

TEXT: Hoferlass- und Ehekontrakt Greene Band 1 Seite 131

Ehestiftung am 25.10.1814 zwischen Heinrich Christian Strohmeier, Witwer und Kleinköter Naensen und Maria Christine Brinkmann Tochter des verstorbenen Kleinköters Hans Jürgen Brinkmann und Catharine Sophie, geb. Röneckel Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und ihre Abfindung vom väterlichen Hofe, den jetzt der Bräutigam im Besitz hat. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof.

TEXT: Freiergericht in Naensen (Das Freiergericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).

Am 3.10.1764 lässt sich setzen Ernst Heinrich Strohmeier in 6 ggl 2 Pfg, 3 Hahnen und 40 Eier Freierzins, den er von dem verstorbenen Kanzleidirektor von Börries Erben gekauft

Am 5.10.1791 lässt sich setzen Heinrich Jürgen Strohmeier und die Witwe, geb. Steinhof in die von ihrem verstorbenen Manne Ernst Heinrich Strohmeier hinterlassene Kleinköterei.

< 71

286 / 287 >

(143) Steinhof, Anna Maria aus Naensen, Kleinkothof Nr. 27

* 30.12.1736 in Naensen KB Naensen Seite 3 + 15.10.1804 in Naensen ++ 21.10.1804 / 69 Jahre KB Naensen S. 77
00 1752 (21 Alt Nr. 280) mit **(142) Ernst Heinrich Strohmeier**

< 72

288 / 289 >

(144) Weiberg, Johann Heinrich gebürtig aus Erzhausen, Ackermann in Naensen Nr. 51

* 11.7.1700 in Erzhausen + 12.2.1785 in Naensen
00 1737 mit **(145) Anna Hedwig Meyer**

TEXT: Ehevertrag: Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 277 vom 24.6.1737

Ehevertrag: Sponsus, Hanß Heinrich Weiberg aus Erzhausen Sponsa, Anna Hedewig Meyers aus Varrigsen Nr. 6 Kund und offenbar die zeitlichen Güther betreffend, so nimbt die Braut ihren Bräutigam zu sich in den dato ihr von ihrer Mutter Bruder Hennig Müller unter folgenden conditionen cedierten und geschenkten Ackerhof, daß sie Hanß Hinrich Weiberg von Ertzhausen heirathen solle.

2. behält sich Hennig Müller von dem Bräutigam zum Nothpfennig vor 100 Reichsthaler, was er nun hiervon bey seinem leben nicht ausgibt, fället nach seinem Tode an den Hof.

3. solle ihm freystehen wieder zu heirathen.

4. wollte er zur Leibzucht haben freyen Sitz und warme Stube im Hause, eine Cammer, eine Böhne, und die Schlafstelle an der Stube, 4 ½ morgen Land als, im Greener Felde, den förder dienst über Nienstets Hofe, 1 Vorlinck vor dem Greener Wege, im niedern Felde bey dem Brunser Campe, 3 Vorlinck nebst einem dabey liegenden kleinen Kopf im Ammenser Felde, den unteren Ende vom Kohlacker, ein Vorlinck zwischen den Ammenser Wege welche der zeitige Poßessor zu rechter Zeit bestellen und einbringen und alle Jahr 1 Morgen düngen muß, ein Stück Gartenland im Kleberbleck, und ihm 3. Theil vom Obst, jährlich 4 metzen Weitzen, 4 metzen Erbsen, 2 metzen Saltz, jährlich 1 Himbten Lein auf des Wirths Land zu säen, ein Pferd wenn er es benöthigt frey zugebrauchen, eine freie Kuh so in der Reihe mit des Wirths seinen ausgefüttert werden soll, ein feist Schwein nächst dem Besten. Sollten die künftigen Besitzer des Hofes, seiner seeligen Frauen Schwester Sohn, Hans Jürgen Hundertmark, wann er sich wohl hält, 20 Marienthaler geben. In dies Guth bringet die Braut von ihrem Vater an Brautschatz 40 Marienthaler Geld, 1 milchende Kuh, 2 Faßel Schweine dann auf die Hochzeit 1 malter Rocken, ½ malter Weitzen, 1 Himbten Erbsen, 2 metzen Saltz, ½ Faß Breuhan, 1 feist Schwein, Ehrenkleid und Bettengewandt ihrem Stande gemäß, wie auch 1 Kasten und 1 Lahde.

Der Bräutigam hingegen freiet seiner Braut zu und in den Hof incl. der davon an Müller versprochenen 100 Thaler, 50 Thaler so ihm sein seelig Großvater geschenket, dann von seines Vaters Hofes wegen 50 Thaler Geld, 18 Thaler für 1 Pferd, 1 Kuh, 2 Fasell Schweine, 10 Thaler für einen halben beschmiedeten Wagen und dann behuf der Hochzeit ein feist Rind und Schwein, 2 Malter Rocken, 1 Malter Weitzen, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Saltz, ein Faß Bier, letztlich 100 Thaler so er für sich erspart. Auf den Todesfall ist ausgemacht daß einer des anderen Nachlaß nach beschrittenem Ehebethe erbt und eigenthümlich habe und behalten soll. Bey dieser gerichtlich geschehenen Donation (Schenkung) und Aufrichtung der Ehepacten, welch letztere als eine Handlung unter Lebendigen getroffen, sind Zeugen zugegen gewesen.

Claus und Hanß Ernst Weiberg, Harm Hinrich Bohnensack von Ertzhausen, Johan Jürgen Bohnensack von Garlebsen, Hanß Meyer von Varrigsen der Braut Vater, Hanß Hinrich Tappen und Christian Wienecke von Naensen und der auch die Partheien um die Bestätigung dieser Ehepacte geziemet mich den itzigen Amtman ersuchet so habe selbe salvo emniuscuquique tertii jure hiemit selbe confirmiret, uhrkundlich meiner eigenhändigen Unterschrift und bey gebrauchtem Ampts Insiegel. So geschehen Greene, den 24 Juni 1737

TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 2 Seite 352

Am 20.3.1764 verkauft Rittmeister von Börries an Hans Heinrich Weiberg die an Käufers Ackerhof ihm zustehenden Meierzinsen zu jährlich 15 Taler 12 ggl für 300 Taler.

Hypothekenbücher Amt Greene Band 3 Seite 96

Am 29.5.1764 leiht Hans Heinrich Weiberg und Frau Anne Hedwig Meier von dem Pastor Behrens zu Brunkensen

100 Taler um damit die Meierzinsen die von seinem Hof von BÖrries gegeben werden müssen, anzukaufen.

Hypothekenbücher Amt Greene Band 3 Seite 207

Am 29.5.1764 leiht die Ehefrau des Heinrich Weiberg, Anne Hedwig Meier von ihrem Vetter Pastor Johann Friedrich Behrens zu Brunkensen 100 Taler zum Ankauf des von ihrem Hof zu gebender Meierzinsen an BÖrries Erben.

Freigericht 3.10.1764

Hans Heinrich Weiberg aus Naensen lässt sich ansetzen in 15 Taler 12 ggl Freienzins, den er von dem verstorbenen Kanzleidirektors von BÖrries Erben gekauft hat.

Kinder: 1. Ilse Maria Weyberg * 30.4.1738 + 1805 00 8.6.1762 Witwer und Kleinköter Nr. 14 Johann Christian Wienecke * 1.1.1722 + 1786

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 224

Ehestiftung am 22.5.1762 zwischen Johann Christian Wienecke, Witwer und Kotsasse in Naensen und Ilse Maria Weyberg vom 22. May 1762

Zuwissen sey hiermit, dass vor hiesigem Fürstl. Amte heute unterm gesetzlichen Dato in Gegenwart zu Endes benannten Zeugen, zwischen dem Ehr- und Achtbaren Witwer Johann Christian Wienecken, Kothsaßen, auch Hufschmied in Naensen und der auch Ehr- und Arbeitsamen Jungfer Ilse Maria Weyberg, Hans Heinrich Weiyberg Ackermanns in Naensen eheliche Tochter, folgende Ehepacta sind verabredet und geschlossen worden. Beyde Teile versprechen zuzuführen sich ihrem künftigen Ehestande dergestalt aufzuführen wie es Christlichen und ehrlichen Eheleuten wohl anstehet und zuziemet. So viel hier nächst die zeitlichen Güter anbetrifft, so bringet die Braut ihrem Bräutigam zu, was ihr gegenwärtiger Vater ihr mit zu geben verspricht, als 40 Taler bar Geld, einen Morgen Rocken auf dem Felde, für ein Pferd 18 Taler, für einen halben beschmiedeten Wagen 10 Taler, eine Kuh und zwei Faselschweine. Auf die Hochzeit 2 Malter Rocken, 1 Malter Weizen, ein fett Rind, ein fett Schwein, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Salz, 2 halbe Faß Bier oder dafür 7 Taler nebst Kisten, Kasten, Betten und Ehrenkleidern ihrem Stande gemäß, wie auch 60 Taler, welche dieselbe vor sich erworben hat. Dagegen nun, und in recompensationem dotis freyet der Bräutigam seiner Braut zu seinen Kothhof und Schmiede nebst allem Zubehör in Hause, Felde, Wiesen und Holze, nichts davon ausbeschieden. Da auch aus der ersten Ehe eine Tochter vorhanden ist, so soll dieselbe ihrer seel. Mutter Brautschatz, so 220 Taler bestanden bar heraus haben, nebst allem von derselben hinterlassenen Kleidungen und Linnen, aber wann sie zu Ehren kommet von dem Hofe weiter nichts als das Vieh, so ihr Vater nach der am 24te Februar 1753 vor hiesigen Fürstl. Amte errichtete Ehestiftung seinen Geschwister zu geben versprochen hat. Sollten aber aus dieser Ehe keine Kinder erfolgen, so soll sie an barem Gelde inklusive der obgenannten 220 Taler als den 300 Taler haben. Wegen der Sterbefälle ist übrigens verabredet, dass nach bestrittenen Ehebedingung einer des andern völliger Erbe seyn solle. Als Zeugen sind hier bey gegenwärtig gewesen, von Seiten des Bräutigams Meister Christoph Bremer aus Naensen und Johann Jürgen Bohnsack aus Garlesben von Seiten der Braut aber deren Vater Hans Heinrich Weyberg, Heinrich Hennig Nienstedt und Jobst Heinrich Wille, sämtlich aus Naensen. Und nach dem weiter nichts erhebliches bey dieser Ehebedingung vorgekommen, ist solche Salvo tamen Serenissimi Acujusvis ter tü jure außer dem hiesigen Fürstl. Amtssiegel und neben gesetzter Unterschrift Confirmiret worden. So geschehen: Amt Greene, den 22ten Mai 1762



00 1. Ehe 1753 Anna Margarete Bremer * 27.3.1734 + 1762

Vater: Krüger und Zimmermeister Heinrich Christoph Bremer aus Nr. 1 (* 13.7.1702 + 1778 00 1730)

Mutter: Anna Maria Nienstedt (* 1705 + 1752)

2. Catharine Dorothea Weyberg * 4.11.1740 + 1772 00 1763 Johann Ernst Reinert * 1737 (* 1725?) + 1802 Ackermann Nr. 25, Vater: sel. Jobst Heinrich Reinert, Ackermann Nr. 25 00 1732

Mutter: Catharine Dorothee Bringmann von Ackerhof Nr. 48

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 334

Ehestiftung am 26.2.1763 zwischen Johann Ernst Reinert, Sohn des Ackermanns Jobst Heinrich Reinert Naensen Nr. 25 und Catharine Dorothee Weyberg, Tochter des Ackermanns Hans Heinrich Weyberg, Naensen Nr. 51, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, 60 Taler, so sie erworben und vom Vater 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine 4 unverheirateten Geschwister erhalten das was seine verheiratete Schwester Maria Hedwig, verehelichte Nolte laut Ehestiftung vom 18.1.1755 erhalten hat. Außerdem erhält der jüngste Bruder für Abtritt 10 Taler.

00 2. Ehe 1772 Ilse Margarete Steinhof * 1748 + 1805 Vater: Kleinköter Andreas Steinhof Nr. 27 (* 9.5.1763 + 1763 Mutter: Ilse Margarete Strohmeyer von Nr. 19 * 1710 + 1754

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 13 Seite 36

Ehestiftung am 20.6.1772 zwischen Johann Ernst Heinrich Reinert, Sohn des Ackermanns Jobst Heinrich Reinert Naensen Nr. 25, Witwer und Ackermann in Naensen Nr. 25 und Ilse Margarete Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Andreas Steinhof Naensen Nr. 27, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Johann Heinrich Steinhof geben muss, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof auf 18 Jahre. Aus erster Ehe waren 4 Söhne vorhanden.

3. Maria Hedwig Weyberg * 25.4.1742 + 14.1.1762

4. Johann Ernst Weyberg * 19.2.1744 + 1744
5. Johann Heinrich Weyberg * 18.2.1748 + 1828 Hoferbe Nr. 51 00 1768 Maria Hedwig Strohmeier * 1746 + 1817 Vater: Kleinköter Hans Jürgen Strohmeier Nr. 19 00 1727 Mutter: Maria Leifold (Tochter des Schulmeisters Leifold Nr. 29)
6. Engel Hedewig Weyberg * 1752 + 1753

< 72

290 / 291 >

(145) Meyer, Anna Hedwig gebürtig aus Varrigsen

* 15.8.1713 in Varrigsen + 30.5.1768 ++ 5.6.1768 in Naensen

00 1737 mit **(144) Hans Heinrich Weiberg**

TEXT: Erbonkel Andreas Müller von Ackerhof Nr. 51 in Naensen

< 73

292 / 293 >

(146)(284) Strohmeier, Hans Jürgen Kleinköther und Pfarrmeyer in Naensen Nr. 19

* 3.2.1703 + 4.3.1770 in Naensen ++ 11.3.1770 KB Naensen Seite 244

00 23.10.1727 mit **(147) Maria Elisabeth Leifold**

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 253

Ehestiftung am 23.10.1727 zwischen Hans Jürgen Strohmeier, Sohn des Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Leifhold, Tochter des Schulmeisters Johann Just Leifhold Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Vater noch 15 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht. 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

Kinder: 1. Jürgen Andreas Strohmeier * * 6.11.1729 + 1803 00 1750 Maria Hedwig Schwarten Hof Nr. 20 * 19.12.1723 + 1765 (Erbin Nr. 20) Vater: Großköter Hans Hennig Schwartz Nr. 20 (* 24.8.1700 + 1762 00 1723) Mutter: Maria Elisabeth Habenicht aus Wenzen (12.3.1700 + 1765)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 297

Ehestiftung am 24.8.1750 zwischen Jürgen Andreas Strohmeier, Sohn des Pfarrmeisters Hans Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Hedwig Schwartz, Tochter des Großköters Hans Hennig Schwartz Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die vom Vater übergebene Großkötereie, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 5 Geschwister erhalten 20 Gulden. Der Hof war sehr verschuldet und fast ganz wüste. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler und 20 Gulden und Aussteuer.

2. Kleinköter Ernst Heinrich Strohmeier * 7.4.1733 + 1790 00 1752 (21 Alt Nr. 280) Anna Maria Steinhoff * 1736 + 1804 Vater: Kleinköter Andreas Steinhoff Nr. 27 (* 9.5.1710 + 1763 00 1732)

Mutter: Ilse Margarete Strohmeier aus Nr. 19 (* 25.3.1710 + 1754)

3. Christian Friedrich Strohmeier * 1735 + 1761
4. Catharine Hedwig Strohmeier * 1737 00 1755 Christian Schaper

Vater: Kotsasse Hans Dietrich Schaper Röllinghausen

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 21 Seite 235

Ehestiftung am 6.9.1755 zwischen Christian Schaper, Sohn des verstorbenen Kotsassen Hans Dietrich Schaper Röllinghausen und Catharine Hedwig Strohmeier, Tochter des Kotsassen Hans Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof.

5. Hans Jürgen Strohmeier * 1740 00 1770 Ilse Catharine Henzen aus Röllinghausen Erbin
- Vater: + Hans Hennig Liespman gewesener Großköter in Röllinghausen
00 2. Ehe 1771 Maria Hedwig Reinert aus Nr. 23 * 1745 Vater: Jürgen Reinert, Halbspänner in Naensen Nr. 23, Stiefvater Johann Ernst Henze

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12a Seite 487

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.8.1771 zwischen Hans Jürgen Strohmeier Witwer und Großköter Röllinghausen und Maria Hedwig Reinert, Tochter des verstorbenen Halbspanners Jürgen Reinert Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben ferner das was ihr Stiefvater Johann Ernst Hentze gibt, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof in Röllinghausen.

6. Maria Hedwig Strohmeier * 1746 + 1817 (Sie war 1763 verlobt mit Kleinköter Johann Heinrich Steinhof Vater: Kleinköters Andreas Steinhof)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12 Seite 66

Ehestiftung am 29.10.1763 zwischen Johann Heinrich Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen und Maria Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinköters Hans Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Ernst Heinrich laut Ehestiftung 18.11.1752 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater nachgelassene Kleinkötereie, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine unverheirateten Geschwister erhalten das was die älteste Anna Maria verehelichte Strohmeier erhalten hat, außerdem sollen die jüngste Schwester 20 Taler und der jüngste Bruder

für Abtritt extra 30 Taler haben.

00 22.9.1768 Johann Heinrich Weyberg * 18.2.1748 + 1828 Ackermann Nr. 51

Vater: Hans Heinrich Weyberg (* 11.7.1700 zu Ertzhausen + 12.2.1785 00 7.5.1737)

Mutter: Anna Hedwig Meyer (* 15.8.1713 in Varrigsen + 1768)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12a Seite 238

Ehestiftung am 22.9.1768 zwischen Johann Heinrich Weiberg, Sohn des Ackermann Hans Heinrich Weiberg Naensen und Maria Hedwig Strohmeyer, Tochter des Kleinkötters Hans Jürgen Strohmeyer Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Ernst Heinrich laut Ehestiftung 18.11.1752 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine beiden verheirateten Schwestern erhalten noch einen Rest ihrer Abfindungen. Der Bruder des Vaters Hans Ernst Weiberg in Erzhausen hat dem Vater 100 Taler geliehen, die noch zu zahlen sind.

TEXT: Freigericht 30.10.1739: Hans Jürgen Strohmeyer lässt sich setzen in die von seinem Vater Jürgen Strohmeyer angeerbte erbfreie Köterei Nr. 19

Hypothekenbücher Amt Greene Band 1 Seite 344

Am 4.4.1743 leiht Großkötter Nr. 21 Hans Hennig Schwartze von dem Kleinkötter Hans Jürgen Strohmeyer 8 Taler 27 mg

< 73

294 / 295 >

(147)(285) Leifold, Maria Elisabeth aus Naensen Nr. 29

* 22.5.1705 + 17.6.1791 ++ 21.6.1791 KB Naensen Seite 268

00 23.10.1727 mit **(147) Hans Jürgen Strohmeyer**

< 74

296 / 297 >

(148) Leifold, Jobst Heinrich Ackermann in Naensen Nr. 44, hat ein Pferd gestohlen und ist deshalb geflohen)

* 1724 in Rittierode + verschollen Hof wurde danach mit Großkothof Nr. 18 in 2 Halbspännerhöfe geteilt

00 1752 mit **(149) Engel Margarethe Meyer**

TEXT: Niedersächsisches Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Greene Nr. 279 Pag. 517 Ehestiftungen

Jobst Heinrich Leiffold, Ackermann in Naensen Nr. 44 und Engel Maria Meier, Tochter des Halbspänners Heinrich Jürgen Meier, Hallensen

Zu wissen sey hiermit, dass vor hiesigem Fürstl. Amte heute unterm gesetzten dato in Gegenwart zu Ende Benannter zwischen dem ehr- auch arbeitsamen Junggesellen Jobst Heinrich Leiffold, Johann Heinrich Leiffold Vollmeiers in Naensen ehelicher Sohn und der ehr- auch arbeitsamen Jungfer Engel Maria Meiers, Hans Hinrich Meiers, Halbspänner in Hallensen eheliche Tochter folgende pacta dotalia verabredet und geschlossen worden. Beide Theile ...

So viel hiernächst die zeitlichen Güter betrifft bringet die Braut ihrem Bräutigam in dotem zu 40 Taler, so sie vor sich erworben und wird ihr Schwager Heinrich Ludwig Meier von den väterlichen Gütern laut Ehestiftung vom 10.10.1744 ihr mit Zugabe schuldig, als 30 Taler baar Geld, 1 Pferd oder 15 Taler, 1 Kuh, 1 Fasel Schwein und 4 Morgen Rocken auf dem Felde, auf die Hochzeit ein Malter Gerste, 3 Himbten Weitzen, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Saltz, 1 fett Rind, ein fett Schwein und ein Faß Broyhahn (Weißbier), Ehrenkleid, Kasten, Laden und Bett Gewand ihrem Stande gemäß.

Hiergegen nun und in recompensationem dotis freyet der Bräutigam seiner Braut zu den von seinem gegenwärtigen Vater ihm gerichtlich cedierten Ackerhof in Naensen mit allem Zubehör im Holtze, Felde und Wiese, Vieh, Ackergeschirr und Hausgeräth, nichts überall davon ausbeschieden, wovon er synen dreyen Brüdern heraus geben muss, einen jeden 50 Taler, einen Morgen Rocken auf dem Felde, ein Pferd oder 24 Taler, einen halben beschmiedeten Wagen oder 10 Taler, eine Kuh und 2 Vasel Schweine. Auf die Hochzeit 2 Malter Rocken, 4 Himbten Weitzen, ein fett Rind oder 5 Taler, ein fett Schwein oder 5 Taler, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Saltz und ein Faß Bier oder 7 Taler und dem jüngsten Bruder für den Abtritt 24 Taler. Wann einer von selbigen unverheiratet verstorbt, gehen die anderen Brüder wegen der Mitgabe zu gleichen Theilen, was aber auf die Hochzeit verschrieben bleibt bey dem Hofe. Zur Leibzucht reservieren sich die Eltern den freyen Sitz in der Stube, die neue angebaute Cammer nebst der Böhne, darüber den dritten Theil zum Keller, auch einen Platz in der Scheuern das Korn aufzubewahren, und den Mitgebrauch des Hausgeräths, zum Unterhalt 4 Morgen Land, als einen Morgen im Greener Felde an Hennig Brinckmann und ein Vörling daselbst an Jobst Heinrich Reinert, 1 Morgen auf der hohen Wanne an Hennig Brinckmann, einen Morgen am oberen Ammer Wege an Jobst Heinrich Reinert, ein Vörling zwischen Ammer Wege an Heinrich Jürgen Voss, welches Possessor fry unter das Korn, davon einfahren und alle Jahr einen Morgen davon düngen muss, ferner 1 Kuh in der Reyhe frey auszufüttern oder dass er die Stall, ein Fferd um das Korn nach der Mühle zu bringen, alle Jahr ein Vasel Schwein nächst dem besten und 9 Himbten Gerste solches fett zu machen, 2 Himbten Weitzen, 2 Himbten Erbsen, einen Himbten ... , 1 Himbten Sommer Saat, 1 Himbten Lein zu säen,

2 Schock Eier und den freyen Hastrunk, im Garten den dritten Theil vom Obst und Grabeland und zwar das Stück am (Sell?) Hof heraus, welches behörig gedüngt werden muß, auch soll ihnen frey stehen alle Jahr ein Ferkel aufzuziehen und 2 Gänse zu halten. Wenn die Mutter zuerst stirbt, behält der Vater die ganze Leibzucht so lange er lebt, statt des Himbten Lein zu säen, sollen ihm die jungen Leute jährlich eine Stiege Leinewand zu Hemden und eine Stiege zu ... geben, stirbt der Vater zuerst, kriegt die Mutter jährlich 2 Malter Rocken, 2 Malter Gerste, 1 Himbten Erbsen, 1 Himbten Weitzen.

1 Himbten Sommersaat, 1 Himbten Saltz, 1 Himbten Lein gesät, ein Fasel Schwein nechst dem Besten und um solches fett zu machen, 9 Himbten Gerste, eine milchende Kuh, im Garten den 4. Theil vom Obst und Grabeland. Possessor lässt die Alten zur Erde bestatten und behält davon das nachbleibende Hausgeräth, das aber will der Vater Freiheit behalten einem seiner anderen Söhne zu vermachen. Wegen der Sterbefälle.

Zeugen sind hierbey zugegen gewesen anseiten der Braut Andreas Riemenschneider aus Hallensen, Schwager, Heinrich Jürgen Meyer, Vater der Braut aus Brunsen, anseiten des Bräutigams nebst dessen Vater, der Schulmeister Justus Ludolph Reus und Hans Jürgen Strohmeyer aus Naensen.

So geschehen Amt Greene 19 July 1752

Kinder: 1. Johann Ludwig Leifold * 11.4.1754 + 1823 00 20.3.1779 Margarete Elisabeth Brinckmann * 10.11.1753 + 1838 Vater: Harm Jürgen Brinckmann Kleinköter Nr. 18 (* 1716 + 1778 Sohn des Hans Harm Brinckmann * 1688 + 1759 und Dorette Leifold, Witwe Reinert von Nr. 25 00 1753) Mutter: Ilse Margarete Winkelvoß von Nr. 40 (* 1730 + 1779)

2. Johann Christian Leifoldt * 14.9.1764 + 1825, Intrimswirt in Nr. 19 00 1810 Marie Hedwig Schlimme Witwe des Kleinköters Heinrich Jürgen Strohmeyer Naensen Nr. 19

TEXT: Notar Kühne Kanton Greene 2 Register 17.2.1810 – 30.7.1810 Seite 137

Ehestiftung vor dem Notars Kühne am 20.6.1810 zwischen dem Hausknecht Johann Christian Leifoldt auf dem Langenstruk, Sohn des Halbspanners Jobst Heinrich Leifoldt, Naensen und Marie Hedwig Schlimme, Witwe des Kleinköters Heinrich Jürgen Strohmeyer Naensen Nr. 19, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam den 4. Teil von dem hinterlassenen Vermögen ihres verstorbenen Mannes, dann ihren Brautschatz laut Ehestiftung 12.11.1791. Ferner Benutzung des von ihrem verstorbenen Mannes nachgelassenen Kleinkothofes Nr. 19 bis eines ihrer Kinder den Hof übernimmt, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 3108 Frank und Möbel, ferner Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 44 und 116 Frank 55 Centimen 1 Kuh und Aussteuer.

TEXT: Hypothekenbücher Amt Greene Band 3 Seite 41

Am 3.1.1764 leiht Ackermann Nr. 44 Jobst Heinrich Leifoldt Naensen von dem Kleinköter Harm Jürgen Brinckmann 110 Taler

Haus und Handelsbücher Amt Greene Band 2 Seite 395

Am 16.9.1765 wird der Ackerhof Nr. 44 des entwichenen Jobst Heinrich Leifoldt Naensen auf 12 Jahre verpachtet an Harm Jürgen Brinckmann, Jürgen Friedrich Binnewies, Johann Heinrich Steinhof und Hennig Andreas Reinert in Naensen. Die Pächter müssen die Zinsen und Abgaben des Hofes abführen. Die verschriebenen Leibzucht des Johann Heinrich Leifoldt geben. Die Ehefrau des entwichenen Leifoldt behält das Haus und Garten, dazu Leibzucht.

< 74

298 / 299 >

(149) Meyer, Engel Margarethe aus Hallensen

* 9.10.1725 in Hallensen + 18.3.1776 in Naensen ++ 23.3.1776 KB Naensen Seite 230

00 1752 mit **(148) Jobst Heinrich Leifold**

< 75

300 / 301 >

(150) Brinckmann, Harm Jürgen Kleinköther und Altarist in Naensen Nr. 18

* 13.2.1716 in Naensen + 10.3.1778 in Naensen (vom Pferde gestürzt) ++ 15.3.1778 KB Naensen Seite 237

00 1734 mit Ilse Thieke Schlimme aus Naensen, Hoferbin von Hof Nr. 18 * 25.12.1714 + 5.2.1752

Vater Claus Schlimme

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 179

Ehestiftung am 20.4.1734 zwischen Harm Jürgen Brinckmann, Sohn des Ackermanns Hans Harm Brinckmann Naensen und Ilse Schlimme, Tochter des Kleinköters Zacharias Schlimme Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihre eine Schwester erhält 30 Marien Gulden und Aussteuer. Schulden waren am Hofe 54 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 25, das was Heinrich Reinert geben muss, als 50 Marien Gulden und Aussteuer. ferner 100 Taler, die er vor sich hat.

00 2. Ehe 24.4.1752 mit **(151) Ilse Greta Winkelvoß**

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 490

Ehestiftung am 8.3.1752 zwischen dem Witwer und Kleinköter Harm Jürgen Brinckmann und Ilse Margarete Winkelvoß, Tochter des Kleinköters Ernst Winkelvoß Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und vom Vater Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 40 als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof, sowie er ihn von seinem Schwiegervater am 20.4.1734 übernommen hat auf 18 Jahre.

Kinder: 1. Heinrich Jürgen Brinckmann * 1739 + 1814 00 1776 Engel Margarete Lüri * 1748 + 1813 Witwe Jürgen Brinckmann, Ackermann Nr. 22

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 14 Seite 68

Ehestiftung am 14.2.1776 zwischen Heinrich Jürgen Brinckmann, Sohn des Kleinköters Harm Jürgen Brinckmann Naensen und Engel Maria Lürrie, Witwe des Jürgen Brinckmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Ackerhof Nr. 22. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

2. Heinrich Andreas Brinckmann * 1742 + 1768 aus der Scheune gefallen

3. Maria Hedewig Brinckmann * 1747 + 1812 00 1766 Heinrich Andreas Falke * 1730 Ackermann Nr. 48 in Naensen Vater: Großköter Ernst Falke (* 1688 + 1737) Brunsen Nr. 16 Mutter: Anna Maria Tappe aus Erzhausen (*1695 + 1747)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12 a Seite 120

Ehestiftung am 6.2.1766 zwischen Heinrich Andreas Falke, Sohn des Großköters Ernst Falke Brunsen und Maria Hedwig Brinkmann, Tochter des Kleinköters Harm Jürgen Brinkmann Naensen Nr. 18, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 120 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Mitgabe vom väterlichen Hof in Brunsen Nr. 16, welche sein Bruder Heinrich Christoph Falke ihm geben muss, als 50 Marien Gulden 1 Rind und Aussteuer. Ferner den von seinem Schwager Ernst Heinrich Obermann in Naensen Ackerhof Nr. 48 ihm übergibt, wobei sich Ernst Heinrich Obermann ausdingt, dass er solange Herr bleibt, wie es ihm beliebt und solange seine Frau, sowie sein Stiefvater Johann Schlimme lebt. Der Bräutigam zahlt dem Ernst Heinrich Obermann dafür 150 Taler und zwar sofort 50 Taler, die restlichen 100 Taler bei Annahme des Hofes. Solange Obermann die Herrschaft besitzt wohnen die jungen Leute mit auf dem Hof, bekommen sie dafür keinen Lohn. Ferner muss der Bräutigam an seinen Schwager jüngsten Bruder Christoph Obermann für Abtritt 10 Taler und diejenige Mitgabe, die dessen Schwester, verheiratete Reinert laut Ehestiftung 29.8.1732 erhalten hat, als 50 Marien Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Auch hat Johann Ernst Falke aus Brunsen, der sich bei Ernst Heinrich Obermann aufhält als ein rechtes Kind vom Hofe auszusteuern. Weiter hat er Obermann und den jetzigen Leibzüchter Johann Schlimme Leibzucht zu geben.

2. Ehe 4. Maria Elisabeth Brinckmann * 10.11.1753 + 1838 als Witwe vom Halbspänner Johann Ludwig Leifold 00 1777 Halbspänner Johann Ludwig Leifold Tochter Margarete Hedwig 00 1802 Ackermann Nr. 51 Johann Andreas Weiberg)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band 15 Seite 37

Ehestiftung am 20.3.1779 zwischen Ludwig Leiffold, Sohn des verstorbenen Ackermanns Jobst Heinrich Leiffold Naensen und Maria Elisabeth Brinkmann, Tochter des verstorbenen Kleinköters Harm Jürgen Brinkmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Ehe war schon vor einigen Jahren geschlossen wurden, eine Ehestiftung konnte aber nicht gemacht werden, weil die Fürstliche Kammer und der Gutsherr des Leiffoldsche Hofes der Herr von Steinberg erst die Genehmigung zur Teilung der beiden Höfe (Nr. 44 und Nr. 18) geben mussten. Da die Genehmigung jetzt vor liegt, wird die Teilung beider Höfe vorgenommen. Außer den Grundstücken und Gebäuden, die der Ehemann Leiffold angenommen, hat derselbe mit seiner Ehefrau als einen Brautschatz erhalten 82 Taler, welche ihr verstorbener Vater an den Leiffoltschen Hofe zu fordern hatte, daneben Aussteuer. Der Ehemann verschreibt seiner Frau seine ganzen Güter, wovon sein Bruder 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer erhält.

5. Hennig Andreas Brinckmann * 15.2.1756 + 19.8.1821, Halbspänner Nr. 18 und Gemeindevorsteher 00 20.3.1779 Engel Hedwig Brinckmann * 6.2.1759 + 30.7.1818

Vater: Ackermann Nr. 22 Hans Jürgen Brinckmann Mutter: Anna Engel Meier

6. Johann Hinrich Brinckmann * 22.2.1759 00 1783 Johanne Friederike Hennecke Vater: Halbspänner Harm Christian Hennecke aus Ammensen

7. Ernst Christian Brinckmann * 30.4.1762

8. Margarete Hedwig Brinckmann * 25.1.1766 00 1785 Johann Ernst Knocke Witwer und in Kleinköter in Kuventhal.

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 16 Seite 454

Ehestiftung am 10.9.1785 zwischen Johann Ernst Knoke, Witwer und Kotsasse Kuventhal und Margarete Hedwig Brinckmann, Tochter des verstorbenen Harm Jürgen Brinkmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Bruder Henning Andreas Brinckmann geben muss, als 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof in Kuventhal.

9. Ilse Catharine Brinckmann * 5.6.1771 + 1836 00 22.1.1795 Witwer und Halbspänner Nr. 1 Heinrich Andreas Riemenschneider Hallensen Vater: Hans Heinrich Riemenschneider Hallensen Nr. 1

Ehestiftungen des Amts Greene Band 16 Seite 182

Ehestiftung am 3.12.1794 zwischen dem Witwer Heinrich Andreas Riemenschneider Hallensen und Ilse Katharine Brinckmann, Tochter des verstorbenen Harm Jürgen Brinkmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 30 Taler und Flachs, das sie erworben, ferner das was ihr Bruder Henning Andreas Brinckmann geben muss, als 28 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof Nr.1 in Hallensen.

00 1. Ehe 00 1786 (21 Alt Nr. 289) Ilse Maria Strohmeyer * 1765 Vater: Kleinköter Nr. 19 Ernst Heinrich Strohmeyer (* 7.4.1733 + 1790 00 1752) Mutter: Anna Maria Steinhoff (* 1737 + 1804 Tochter des Kleinköter Andreas Steinhoff Nr. 27 * 9.5.1710 + 1763 00 1732 und Ilse Margarete Strohmeyer aus Nr. 19 * 25.3.1710 + 1754)

TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band 17 Seite 19

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 2.2.1786 zwischen Heinrich Andreas Riemenschneider Hallensen und Ilse Marie Strohmeyer Tochter des Kleinköters Ernst Heinrich Strohmeyer Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Halbspännerhof Nr. 1 in Hallensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler, die sie erworben, ferner 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

TEXT: Hypothekenbücher Amt Greene Band 1 Seite 308

Am 11.2.1 1743 leiht Großköter Nr. 20 Hans Hennig Schwartz von Kleinköter Harm Jürgen Brinckmann 20 Taler und versetzt dafür 1 Morgen Land auf der Brauk belegen.

Hypothekenbücher Amt Greene Band 1 Seite 552

Am 6.2.1 1748 leiht Kleinköter Nr. 2 Johann Heinrich Metge Naensen von Harm Jürgen Brinckmann 20 Taler und versetzt dafür 1 Morgen Erbland in der dahin belegen.

Band 6 Seite 12

wurden die jährlichen Meierzinsen an Ernst August von Steinberg jährlich zu 14 Taler 20 Ggl 8 Pfg wurden mit 369 Taler 10 Ggl 8 Pfg abgelöst.

Hypothekenbücher Amt Greene Band 1 Seite 615

Am 29.2.4 1749 leiht Großköter Nr. 20 Hans Heinrich Schwarte Naensen vom Harm Jürgen Brinkmann 10 Taler

Hypothekenbücher Amt Greene Band 2 Seite 15

Am 14.3.4 1750 leiht Großköter Nr. 20 Hans Heinrich Schwarte Naensen von Harm Jürgen Brinkmann 12 Taler

Hypothekenbücher Amt Greene Band 2 Seite 165

Am 9.12.1 1757 leiht Kleinköter Nr. 2 Johann Heinrich Metge Naensen von Kleinköter Harm Jürgen Brinkmann 20 Taler

Hypothekenbücher Amt Greene Band 2 Seite 188

Am 1.6.1 1759 leiht Großköter Nr. 32 Heinrich Jürgen Voß Naensen von Kleinköter Harm Jürgen Brinkmann 50 Taler

Hypothekenbücher Amt Greene Band 2 Seite 191

Am 1..7.1 1759 leiht Kleinköter Nr. 36 Ernst Jürgen Probst Naensen von dem Kleinköter Harm Jürgen Brinkmann 50 Taler

Hypothekenbücher Amt Greene Band 2 Seite 303

Am 21.9.1762 leiht Ackermann Nr. 25 Jobst Heinrich Reinert Naensen zur Bezahlung der französischen Kontribution von dem Kleinköter Nr. 18 Harm Jürgen Brinkmann 50 Taler

Hypothekenbücher Amt Greene Band 2 Seite 305

Am 21..9.1 1762 leiht Ackermann Nr. 48 Ernst Heinrich Obermann Naensen zur Bezahlung der französischen Kontribution von dem Kleinköter Nr. 18 Harm Jürgen Brinkmann 50 Taler

Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunen).

Am 6.10.1762 lässt sich setzen Harm Jürgen Brinkmann in 20 $\frac{3}{4}$ Morgen Land und 1 $\frac{1}{4}$ Morgen Wiese zu seiner Kleinköterei gehörend, welche er von seinem verstorbenen Schwiegervater Zacharias Schlimme erbt.

Hypothekenbücher Amt Greene Band 3 Seite 41

Am 3.1.1 1764 leiht Ackermann Nr. 44 Jobst Heinrich Leifhold Naensen von dem Kleinköter Harm Jürgen Brinkmann 110 Taler

Haus und Handelsbücher Amt Greene Band 2 Seite 395

Am 16.9.1765 wird der Ackerhof Nr. 44 des entwichenen Jobst Heinrich Leifhold Naensen auf 12 Jahre verpachtet an Harm Jürgen Brinkmann, Jürgen Friedrich Binnewies, Johann Heinrich Steinhof, Hennig Andreas Reinert in Naensen. Die Pächter müssen die Zinsen und Abgaben des Hofes leisten. Die verschriebenen Leibzucht des Johann Heinrich Leifhold geben. Die Ehefrau des entwichenen Leifhold behält das Haus und Garten, dazu eine kleine Leibzucht.

Vormundschaftsbuch Amt Greene Seite 139

Am 22.2.1779 wurde für die unmündigen Kinder des verstorbenen Kleinköter Harm Jürgen Brinkmann

a.) Johann Heinrich 16 Jahre alt, b.) Ernst Christian 14 Jahre, c.) Margarete Hedwig 11 Jahre, d.) Ilse Katharine 7 Jahre Zu Vormündern bestellt Ackermann Johann Ernst Reinert und Ernst Christian Fischer

TEXT: 4 Alt 18 Greene Nr. 1391 Krug zu Naensen

Capt de Armes Brinckmanns, daß seinem Vater der Krug in Naensen gelassen werden möge.

Durchlauchtigster Herzog - Gnädigster Herzog und Herr

Die hohe Gnade welche ich an eur. Herzl. Durchl. Unterthänigst ersuche bitte, demüthigst und gehorsamst mir selber selber nicht Übel zu deuten, weil ich als Sohn, von dem Krüger Harm Jürgen Brinckmann aus Naensen im Amt Greene bin, berichte also, das der da mahlige befindliche Krüger, wegen vielen Krieges lasten den Krug hat liegen lassen, weil doch also einer in dem Dorf hat sein sollen, als ist mein Vater da zu brauchen worden den Krug an zu nehmen, als hat er ihn die ganze Zeit gehabt, und vor allen seine Gesuntheit da bey ein gebüßet, auch in einer Nacht 85 Thl. vor Branntwein welches ihm von die **Hannoveraner** ist ruiniert worden ohne andre feindliche Lasten, nun mehr aber Friede ist, und seinen Schaden vermeinte ein wenig nachzukommen als ist ihm der Krug gar abgenommen, und wieder an den alten Krüger gethan, weil doch die ganze Gemeine meinem Vater attestiren will das er recht die Zeit gehandelt hat, und ihn gern behalten wollten weil dieser das Bier schon theurer einkauft als einer in Amt thut, auch hat mein Vater schon an die Hoch Fürstl. Kammer ansuchung gethan, worin sich er Boten, Jährlich 5 Thaler Erben Zins da von zu geben weil sonst nichts da von kommen und zwar dieser auch nichts da von gibt, bin auch aus der Hoch Fürstlichen Kammer benachrigtigt, das das Amt auf pflichtmeßigen gebrauch darauf Berichten soll, auch hat sich mein Vater im Amt gemeldet, sie aber von keinem Bericht wüsten oder wissen wollen, wende mich also zu ewige Durchlaucht und bitte unterthänig, vor meinen alten Vater, ihn doch die hohe Gnade wiederfahren zu lassen und ihn doch gegen Erbotenes an die Hoch Fürstl. Cammer die wirtschaft wieder zu schenken, erwarte also ewig. Durchlaucht hohe Gnade welche ich Zeit Lebens rühmen werde.

Euer Herzogl. Durchl.
Unterthäniger Knecht

**Capt de Arms Brinckmann
v. des Capitain Gernreich Gr. Compagn**

Braunschweig, December Siebzehnten ? Anno 1763

Amtmann Probst: Bericht auf Harm Jürgen Brinckmann in Naensen Gesuch, daß ihm die Krug- Nahrung möge gelassen werden.

Hoch Fürstliche Braunschweigische Lüneburgische Hochverordnete Herren Cammer „ Director
Gehennete Cammer „, und ?cammer, Rächte, Hochwohl= und Wohlgebohren, Vest-? Und Hochgelahrte
Hochgeneigte und Hochzuefreude Herrn

Es ist der Fürstlichen Kammer betraut, daß ich die Macht habe in dem hiesigen Amte Krüger nach meinem Gut befinden anzunehmen. Als ich vor 6 Jahren keinen Krüger in dem Dorfe **Naensen** bekommen konnte, nahm ich den **Supplicanten Harm Jürgen Brinckmann** dazu an. Weil aber in diesem Hause allerhand Unordnungen vorgingen, es sehr schmutzig darinnen war, ich auch anmerkte, daß er seinen Ackerbau versäumen, welcher ziemlich wichtig ist, da er 2 Höfe hat, So habe ich ihm in vergangenen Sommer die Krug= Nahrung wieder abgenommen, und solch dem Amtszimmer Meister **Bremer** gegeben. Dieser hat ein reinliches, zur Wirthschaft sehr bequem gelegenes Haus, ist ein ordentlicher Mann, und da er ein Brinksitzer ist, und kein Land hat, so können dessen Frau und Kinder darauf.

Des **Supplicanten** erstes **Memorial** kann ich nicht wieder auffinden. Auf das wieder angeschlossene **Decretus** in **Dorfo** vom 26.ten M.p aber habe ich dieses gehorsamst berichten sollen, und beharre mit allem schuldigem respect

Ewig Hochwohl= und Wohlgeb. Herren

unterthäniger und gehorsamer Diener

A.

Amt Greene
6. February 1764
A. Probst

Schenkgerechtigkeit durch Fürstliche Kammer: Dieselbe wird nach Gefallen an den einen oder anderen Einwohner verpachtet. Bier vom fürst. Amt Greene Branntwein wo er will

Durchleuchstigster Fürst, Gnädigster Erb=Prinz und Herr

Hochdurchl. wollen gnädigst erlauben, daß ich Höchst derselben die Umstände von der Krug=Nahtunge in **Naensen** unterthänigst vortragen dürfen. Der Amtszimmermeister **Bremer**, ein sehr ordentlicher Mann, der daselbst ein reinliches, wohlgelegenes Haus besitzt, hat über 30 Jahre die Wirtschaft gehabd. In dem Kriege ward er genötigt solche liegen zu laßen, weil er keine Fuhrleute bekommen konnte, die ihm das Bier holten. Es ward also solche dem Großköther **Hermann Jürgen Brinckmann** überlassen. Da aber alle Leute klagten, daß es in diesem Hause sehr unreinlich wäre und man für Koth nicht wol dahin kommen könnte, so habe ich zwar den Zimmermeister **Bremer** beredet, die Wirtschaft wieder anzunehmen, jedoch dem **Brinckmann** frey gelassen, solche ebensfals zu treiben. Derselbe hat in dem Kriege keinen Schaden gehabt, weil ihm von der Gemeinde alles, was die Kriegsleute bey ihm verzehret haben, ist bezahlt worden.

Das **Dorf Naensen** ist so gros, daß sich darinn 2 Krügere nähren können. Der **Brinckmann** hat ohne den mehresten vorthail weil er Bier und Brantewein mit eigenen Pferden hohlet, auch 2 große Höfe hat und also alles wolfeiler verkaufen kann, der **Bremer** aber dafür theüres Fuhrlohn bezahlen muß.

Hochwohl Durchl. Werden hieraus gnädigst ersehen, daß dem **Brinckmann** kein Unrecht geschehen ist.

Ich aber ersterbe mit der tiefsten Heniedrigung.

Hoch Durchl.

unterthänigster Knecht

A. A. Probst

Greene
13th. August 1764

< 75

302 / 303 >

(151) Winkelvoß, Ilsa Margaretha aus Naensen Nr. 40

* 6.1.1730 in Naensen + 14.2.1779 in Naensen ++ 16.2.1779 KB Naensen Seite 238

00 2. Ehe 24.4.1752 mit **(150) Harm Jürgen Brinckmann**

< 76

304 / 305 >

(152)(228) Riemenschneider, Hans Jürgen gebürtig aus Hallensen, Ackermann in Eimen Nr. 38

* zwischen 18. und 19.7.703 in Hallensen *~ 22.7.1703 KB Wenzen Seite 214

+ 21.5.1767 in Eimen ++ 24.5.1767 / 63 ¼ Jahr KB Wenzen Seite 752

00 2.5.1738 mit **(153) Engel Margarethe Schlimme**

TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band III, Seite 380

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 2.5.1738 zwischen Hans Jürgen Riemenschneider, Sohn des

+ Halbspänners Heinrich Riemenschneider, Hallensen Nr. 1 und Engel Marie Schlimme, Witwe des Hans Heinrich

Fricke, Eimen Nr. 3 und Nr. 2, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam,

den von ihrem + Mann hinterlassenen Ackerhof Nr. 3 und Kleinköterei Nr. 2 auf 24 Jahre. Schulden waren vorhanden:

- 1.) Krüger Dörries, Eimen 13 Taler, dazu die Geisung im Lande 4 Taler 18 mgl, Saatkorn 3 Taler, Pfluglohn 2 Taler, zusammen 10 Taler. Dazu noch verschiedenes also im ganzen 22 Taler.
- 2.) Hans Jürgen Müller, zusammen 12 Taler
- 3.) Der Meier Hans Huchthausen zusammen 9 Taler
- 4.) Hans Huchthausen, der Köter zusammen 12 Taler
- 5.) Johann Huchthausen zusammen 8 Taler
- 6.) Johann Jacob Dörries zusammen 18 Taler
- 7.) Andreas Huchthausen zusammen 14 Taler
- 8.) Hans Sauthof zusammen 12 Taler
- 9.) Johann Helmke
- 10.) Gundelach, Wenzen 7 Taler
- 11.) Tönnies Sturm 2 Taler

zusammen 94 Taler 18 mgl

Außerdem hat Leonardt Flotho 48 Taler zu fordern. – Außerdem der Schäfer Klingenberg 130 Taler und der Schulmeister in Wenzen 200 Taler.

Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und noch von seinem Bruder Hans Heinrich Riemenschneider 30 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Nach Ablauf der 24 Jahre übergibt der Bräutigam die Güter an einen der Kinder erster Ehe und er bekommt dann Leibzucht und 100 Taler. Falls die Kinder aus dieser Ehe kommen sollen dieselben diesen Brautscchatz erhalten und sollte Braut sterben, dann kann Bräutigam wieder heiraten. Diese Frau soll dann die Leibzucht die Claus Casper Fricken Witwe, also die Schwiegermutter (Trine Dorothee Hühnerberg, Vorwohle * 1663 + 1743 00 1685) der Braut jetzt genießt.

< 76

306 / 307 >

(153)(229) Schlimme, Engel Ilse Maria gebürtig aus Bartshausen, jetzt Eimen Nr. 38

* 17.12.1701 in Bartshausen *~ 22.12.1701 KB Wenzen Seite 294

+ 16.4.1776 ++ 21.4.1776 / 74 Jahr KB Wenzen Seite 20

00 2.5.1738 mit **(152) Hans Jürgen Riemenschneider**

00 1. Ehe Hans Heinrich Fricke Ackermann in Eimen Nr. 3 und Kleinköter Nr. 2, auch Schäferei + vor 1738 in Eimen

* 1694 + 1738 in Eimen

< 77

308 / 309 >

(154)(226)(230)(282) Helmke, Jobst Heinrich Großköther in Stroit Nr. 5

* 1715 in Stroit + 12.1.1773 ++ 17.1.1773 in Stroit

00 Ehestiftung vom 17.10.1740 mit **(155) Anna Dorothee Margarete Wippermann**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VI Seite 65

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1740 zwischen Jobst Heinrich Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke Stroit und Anna Maria Wippermann, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Wippermann aus Eilensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem verstorbenen Vater vererbten Großkothof, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt. Die Mitgabe seiner 3 Schwestern, wovon die eine an Tönnies Heinrich Papen zu Wenzen und die zweite an Hans Heinrich Mölken verheiratet ist, betrug das, was in der Ehestiftung der ältesten Schwester benannt ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie selbst erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Anna Maria Helmke * 1741 + 1763 im Kindbett 00 Haars 00 1758 Johann Ernst Haars * 1731 + 1784

Vater: Heinrich Daniel Haars (* 1689 in Wenzen + 1758 00 1716) Mutter: Maria Magdalena Hoppe

* ca. 1698 + 1775

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 216

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.6.1758 zwischen Johann Ernst Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit und Anna Maria Helmken, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem verstorbenen Vater vererbten Kleinkothof Nr. 1, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt und seine unverheiratete Schwester dasjenige als Abfindung erhält, was der älteren Schwester, verheiratet mit Daniel Helmken verschrieben ist (Ehestiftung vom 5.11.1757), als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Großkothof Nr. 5)

00 2. Ehe 1763 Maria Hedwig Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1739 + 1786 Vater: Andreas Steinhof,

Kleinköter in Naensen Nr. 27 Mutter: Ilse Grete Strohmeier aus Nr. 19 in Naensen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 55

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen Johann Ernst Haars, Witwer und Kleinköter in Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 26 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 27 das was ihr Bruder Johann Heinrich ihr geben muss, was Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben ist. (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 27)

2. Catharina Dorothee Helmke * 1743 + 1791 00 1764 Ernst Daniel Schaper Großköter Nr. 16 * 1731 + 1790

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XII Seite Nr. 167

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.7.1764 zwischen Ernst Daniel Schaper, Stroit, Sohn des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Katherine Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Nr. 5 Jobst Heinrich Helmcke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater ihm übergebenen Großkothof Nr.16, wovon Eltern Leibzucht erhalten und seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder diejenige Abfindung erhalten, die seine älteste Schwester verehelichte Jürgen Andreas Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben hat und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer.
(Großkothof Nr. 16 / Großköter Nr. 5)

3. Maria Hedwig Helmke * 1.4.1745 + 16.5.1791 Erbin 00 1. Ehe 11.11.1766 Johann Andreas Riemenschneider aus Eimen * 24.1.1742 + 23.3.1783 Vater: Ackermann Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3 00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27
00 3. Ehe 1791 Margarete Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer
4. Engel Sophie Helmke * 1747

TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großköter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht, Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl. (Nr. 17 / Nr. 5)

< 77

310 / 311 >

(155)(227)(231)(283) Wippermann, Anna Margarete aus Eilensen
* 1710 in Eilensen + 17.2.1771 in Stroit
00 Ehestiftung vom 17.10.1740 mit **(154) Jobst Heinrich Helmke**

< 78

314 / 315 >

(157) Harbord, Ilse Sophie
* 1704 + 1.1.1751 / 46 ¼ Jahr

TEXT: Heinrich Jürgen Harbord aus Stroit 00 25.7.1735 Anna Marie Fricke aus Greene

< 79

316 / 317 >

(158) Steinhof, Hans Heinrich Andreas Kleinköther in Stroit Nr. 21
* 1720 in Stroit + 3.2.1771 / 50 Jahre
00 1745 mit **(159) Maria Dorothea Haars**

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VII Seite 246

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 23.1.1745 zwischen Heinrich Andreas Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Christoph Steinhof, Stroit Nr. 21 und Katharina Dorothee Haars, Tochter des Kleinköters Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Stiefvater Christian Sebessen übergebenen Kleinkothof Nr. 21, wovon Stiefvater Leibzucht erhält. Tochter des Stiefvaters erhält 10 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

< 79

318 / 319 >

(159) Haars, Maria Dorothea aus Stroit Nr. 1
* 1721 in Stroit + 17.12.1774 / 53 Jahre 1774 in Stroit
00 1745 mit **(159) Heinrich Steinhof**

< 80

320 / 621 >

(160) Sander, Johann Henning aus Klein-Freden Einheirat Ackerhof Nr. 1 in Dankelsheim
* um 1684 in Klein-Freden + 27.1.1763 in Dankelsheim / 79 Jahr
00 um 1716 mit **(161) Catharina Maria Leifold**

< 80

322 / 323 >

(161) Leifold, Catharina Maria Erbin von Ackerhof Nr. 1 in Dankelsheim
* 20.11.1697 in Dankelsheim + 2. Adventssonntag 1766 / 69 Jahr in Dankelsheim
00 um 1716 mit **(160) Johann Henning Sander**

< 82

328 / 329 >

(164) Mennecke, Johann Christoph Kleinköther in Dankelsheim
00 mit **(165) Dorothea Elisabeth Röbbel**

< 82 330 / 331 >

(165) Röbbel, Dorothea Elisabeth aus Heckenbeck
00 mit **(164) Johann Christoph Mennecke**

< 84 336 / 337 >

(168) Eggers, Johann Heinrich aus Beulshausen
* 6.2.1707 + 7.12.1765 ++ 10.12.1765
00 18.11.1738 mit **(169) Sophie Hedwig Röbbel**

< 84 338 / 339 >

(169) Röbbel, Sophie Hedwig aus Heckenbeck
* 1705 in Heckenbeck + 20.6.1760 Beulshausen ++ 22.6.1760
00 18.11.1738 mit **(168) Johann Heinrich Eggers**

< 85 340 / 341 >

(170) Wille, Andreas Ernst aus Erzhausen *~ 3.12.1696 KB Greene Seite 30
00 30.10.1725 mit **(171) Catharine Dorothea Schillig**

< 85 342 / 343 >

(171) Schillig, Catharina Dorothea aus Garlebsen * 1696
00 30.10.1725 mit **(170) Andreas Wille**

< 86 344 / 345 >

(172) Weber, Claus (Nikolaus) Heinrich Großköther in Beulshausen
* ~ 18.4.1717 KB Greene Seite 217 Nr. 24 + 7.5.1776 in Beulshausen ++ 12.5.1776
00 27.10.1744 mit **(173) Elisabeth Ilse Maria Röbbel**

< 86 346 / 347 >

(173) Röbbel, Elisabeth Ilse Maria aus Heckenbeck * 1702
00 27.10.1744 mit **(172) Claus Heinrich Weber**

< 87 348 / 349 >

(174) Müller, Johann Jürgen Kleinköther in Greene + 12.5.1755 ++ 18.5.1755
00 10.7.1747 mit **(175) Anna Juliane Willen**

< 87 350 / 351 >

(175) Willen, Anna Juliane aus Greene
00 10.7.1747 mit **(174) Johann Jürgen Müller**

< 96 384 / 385 >

(192) Steinhof, Hans Jürgen aus Garlebsen, Einheirat nach Wrescherode Nr. 5
* 26.6.1701 in Ippensen + um 1739 in Wrescherode
00 1721 mit **(193) Anna Hedwig Schelm**

< 96 386 / 387 >

(193) Schelm, Anna Hedwig Erbin von Kleinkothof in Wrescherode Nr. 5
00 1721 mit **(192) Hans Jürgen Steinhof**
00 2. Ehe 1741

TEXT: Ehevertrag: Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 8 Alt Gandersheim Nr. 270 Pag. 123 vom 11.3.1741
Ehevertrag zwischen Andreas Wehe aus Harriehausen und Witwe Anna Hedwig Steinhof, geb. Schelm. Kothof Nr. 5 in Wrescherode.

Kund und zu wißen sey hiermit daß nachbeschriebene Ehe Pacta zwischen Hinrich Andreas Wehen, sel. Henni Wehens
gewesenen Ackermanns in Harrigehausen nachgelaßener eheleiblicher Sohn, als Bräutigam an einem und Anna Hedwig
Schelm, Hans Jürgen Steinhoffs gewesenen Köthers zu Wrescherode nachgelaßene Witwe als Braut am anderen Theile unterm
heutigen dato abgemachet wie folget vorgemelter Persohnen sind mit consens ihrer Anverwandten vorhabens zusammen in den
Ehestand zu treten und dieses Ehrenwerk ehstens mittelst priesterlicher Trauung zu vollziehen und versprechen sich zu
solchem Stande christlich und einig aufzuführen wobey zu dem was die zeitlichen Güther betrifft folgendes abgehandelt. Es
soll nemlich der Bräutigam von der Braut seiten die Kötherey in Wrescherode so weit es das Meyerrecht zuläßt, zu warten

haben und solche als einem guten Haushalter anstehet gebrauchen und dahin sehen daß dieselbe nicht deterioriert (verschlechtert) werde, weil aber von dem vorigen Manne 2 Söhne und 1 Tochter, namentlich Johann Claus, Andreas Ernst und Catharina Margareta vorhanden, wovon der älteste Sohn 14 Jahre alt, die Tochter 13 Jahr, der letzte aber erst im 3. Jahr ist, so ist abgemacht, weil der Hof von ihrer Mutter herkommt ihm solchen auf 20 Jahr zu zu freyen, nach Verfließung derselben aber einer von denen beiden Söhnen abzutreten welcher sich dazu am besten schicken würde, sollte es sich aber begeben daß die Braut eher mit Tode abginge, sollte der Bräutigam macht haben bis zu verblauf der verschriebenen Jahre wiederum auf dem Guthe zu heirathen, auch bey begrabenden Fällen daß so ferner die von dem ehrsten Manne hinterlassenen 2 Söhne nach Gottes Willen verstürben und auch der itzigen Ehe keine Kinder erfolgt wären sollte ihm das Guth anheim fallen, die gebrechliche Tochter aber müßte davon ausgestattet, oder so sie nicht zum heyrathen kömmt sie gehörig verpfleget und wobey dann ferner verabredet, daß so auf der anstehenden Ehe Kinder erfolgten, sollen selbige mit den ersten in allen Stücken zu gleichen Theilen gehen. Nach der erfolgten Übergabe des Guthes soll er folgendes Altvater Theil zu gewärtigen Haben, die freie Mitwohnung im Hause oder so er sich mit dem Poßeßori nicht vertragen könnte, das kleine Haus auf dem Hofe und das benötigte Brennholz und vom Lande in jedem Felde 2 Morgen, nicht das Beste und auch nicht das Schlimmste, welches der Poßeßori (Besitzer) mit 8 Fuder Mist düngen, gehörig beackern, das Korn davon einfahren und die Onera (Belastungen) samt deren Zinsen davon abführen soll, von dem vorhandenem Vieh eine Kuh und dafür die benötigte Gräserey, insgleichen den Kothof auf den Krug (), von dem Obst den dritten Theil. Ferner soll er ihnen jährlich einen Himbten Rübsamen und ein Vasel Schwein geben und wann zur Mastung solches mit freigehen zu laßen, auch jährlich ein Himbten Lein zu säen, wenn aber die Braut vor der Übergabe des Guthes verstürbe und der Bräutigam im ledigen Stande Verbleiben sollte, sollte von dem vorbeschriebenen Altvatertheil die Hälfte in allem abgehen und so er als Altvatern auf begebenden Fall wiederum heyrathen soll ihm dennoch nichts weiter als die Helfte gegeben werden.

Hiergegen nun remunerieret (vergütet) der Bräutigam seiner Braut und bringet ihr recompensationem dotis (als Entschädigung für ihr Heiratsgut) zu alles was ihm sein Bruder Statz Heinrich Wehen von denen väterlichen Güthern in Harrigehausen herausgeben muß als 60 Thaler baar Geld, fünfzehn Thaler vors Eigenthum, vor ein Pferd 12 Thaler, eine milchende Kuh, zwey Vasel Schweine und 2 Morgen Rocken auf dem Felde abzuernten, dann zur Hochzeit ein feist Rind und ein fett Schwein, ein Malter Korn, drei Himbten Weizen, ein halb Faß Broyhan oder 3 Thaler, 18 Groschen und vor Gewürtz 18 Groschen. Hiernechst so hat der Bräutigam zu seinem Antheil 5 Morgen Lehn Land und den dritten Theil von der Lehn Wiese, wovon der Bruder ihm jährlich die Zinsen geben muß.

Wegen der Sterbefälle ist schließlich verglichen daß nach vollzogener Copulation und beschrittenem Ehebette die Verlobten einander vollkommen ohne einziger exception (Ausnahme, Einrede) beerben sollen, womit diese Ehepacta sich beendigt und sind nebst der Braut und dem Bräutigam Zeugen zugegen gewesen auf des Bräutigams seiten Hans Michael Uhden und Hans Heinrich Koch, wie auch des Bräutigams Bruder Statz Heinrich Wehen, nebst der Schwester Catharina Maria verehelichte Uhden, allenteils Einwohner aus Harrigehausen und auf der Braut seiten Johann Andreas Bruni, Ackermann und Einwohner in Wrescherode und Claus Mattias, Einwohner alhier im Closter St. Marien.

< 98

392 / 393 >

(196) Bethe, Johann Wilhelm Kleinköther, Altarist, Krüger und Meister in Altgandersheim Nr. 4

* 1715 zu Salzderhelden + 16.3.1779 / 64 Jahr 3 Monat 18 Tage

00 Ehevertrag vom 21.11.1741 als Witwer mit **(197) Anna Dorothea Knolle**

TEXT: Ehevertrag: Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 8 Alt Gandersheim Nr. 270 Pag. 179 vom 21.11.1741

Ehevertrag zwischen dem Witwer Johann Wilhelm Bethe und Anna Dorothea Knolle, Tochter des Teichmüllers Sebastian Knolle

Kund und zu wissen sey hiermit daß heute unter gesetztem dato zwischen dem Witwer Johann Wilhelm Bethe Köther und Einwohner in Alten Gandersheim (Altgandersheim) als Bräutigam an einem und Anna Dorothea Knollen, Meister Bestian Knollen zur Teichmühlen eheleibliche Tochter als Braut am anderen Theile eine zu recht bestehende Ehestiftung mit Genehmigung der Braut Eltern und nahen Anverwandten und in Gegenwart nachbenannter Zeugen dergestalt fest verabredet und also geschlossen worden, daß vorgemelte Verlobte ihr christliches Eheversprechen mittelst christlicher Copulation nechstens zu vollziehen, versprechen sie zu diesem Stande so gegeneinander aufzuführen und einander zu begegnen wie es christliche und ehrliebende Eheleuten anständig. Damit sie nun desto besser fortkommen und ihrem Stande desto füglicher errichten können, so verspricht der Braut Vatter dieser seiner Tochter in dotem mitzugeben, einhundert Thaler baar Geld, welches sogleich nach vollzogener Hochzeit ausgezahlt werden solle, ferner in der ()

1 Kuh und 1 Schwein, dann aber zur Hochzeit ein feist Rind, ein feist Schwein, 1 Malter Rogken, 3 Himbten Weizen, 1 Faß Broyhan, einen Thaler vor Branntwein, 24 Mariengroschen vor Gewürtz, 12 Mariengroschen vor Salz, nebst diesem, Bettgewandt, Linnen, Ehrenkleid, Kisten und Lahden alles ihrem Stande gemäß.

Hiergegen remuneriert (vergütet, entschädigt) der Bräutigam seiner Braut und freyet ihr zu die () von der Pastorin () Fricken in Alten Gandersheim erkauften Köhtery nebst allen Zubehörungen im Holze, Feld und Wiesen nichts davon ausbeschieden und was er sonst vor sich erworben oder noch erwerben mögte.

Da aber aus erster Ehe annoch 1 Tochter namentlich Anna Elisabeth vorhanden so ist desfalls stipuliert (eine mündliche Vereinbarung durch Vertrag bindend geworden) worden, daß dieselbe ihrer verstorbenen Mutter hinterlassene Sachen sowohl an Betten, Linnen und Kleidung alleine, nebst dem was ihr von rechtswegen vom mütterlichen Eingebachten zugehört, zu erwarten haben soll und so auch nach Gottes Willen aus dieser Ehe Kinder erfolgten, sollen selbige was die Braut eingebracht allein genießen und was ihr auf solchen Fall von des Vaters wegen zugewarten haben sollen verspricht derselbe zu disponieren wie es von rechtswegen bestehen könne.

Wegen der Sterbefälle ist schriftlich verglichen daß nach vollzogener Copulation und beschrittenem Ehebette die Verlobten einander vollkommen ohne einziger Exception (Ausnahme, Einrede) beerben sollen.

Womit diese Ehepacta sich beendigt und sin Zeugen zugegen gewesen auf des Bräutigams seite der Schafmeister Johann Anthon Krafft und Daniel Cappey beidesteils Einwohner in Alten Gandersheim und auf der Braut seiten der Schmiedemeister Johann Daniel Almstedt (Ahnstedt) und der Bauermeister Hanß Heinrich Nolten beidenteils aus Gremshem auch der Braut Vatter Meister Bestian Knollen.

< 98

394 / 395 >

(197 Knolle, Anna Dorothea aus Altgandersheim

* 25.2.1720 in Altgandersheim + 19.7.1762 / 43 Jahr in Altgandersheim

00 Ehevertrag vom 21.11.1741 mit **(196) Johann Wilhelm Bethe**

< 99

396 / 397 >

(198) Neil, Johann Daniel Großköther in Altgandersheim Nr. 37

00 mit **(199) Catharina Elisabeth Barthauer**

< 99

398 / 399 >

(199) Barthauer, Catharina Elisabeth

* 1731 + 20.6.1792

00 mit **(198) Johann Daniel Neil**

< 112

448 / 449 >

(224)(134) Schaper, Jürgen Andreas Großköther in Stroit Nr. 16

*~ 19.8.1708 in Stroit + 21.10.1773 in Stroit ++ 24.10.1773 / 66 Jahre

00 7.2.1730 in Greene mit **(225) Ilse Margrethe Röbbel**

00 2. Ehe 1750 Ilse Maria Helmke aus Nr. 5 * 1711 + 1768 Vater: Hans Jürgen Helmke Nr. 5

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 307:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großköter Jürgen Andreas Schaper Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

(Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Ernst Daniel Schaper * 1731 + 1790 Erbe

2. Dorothea Hedwig Schaper * 1733

3. Engel Hedewig Schaper * 1736 00 1758 Jürgen Andreas Voges aus Kreiensen Kleinköter

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 258:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.8.1758 zwischen Jürgen Andreas Voges, Sohn des verstorbenen Kotsassen Jürgen Voges Kreiensen und Engel Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kothof in Kreiensen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler so sie erworben und von ihrem Vater dasjenige, was ihre Schwester Ernst Helmken Ehefrau laut Ehestiftung am 3.10.1736 erhalten hat, als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

4. Sophie Hedewig Schaper * 1739 + 27.1.1796 00 29.1.1765 copuliert in aller Stille

Jürgen Christoph Helmke Kleinköter Ne. 20

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 254

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.1.1765 zwischen Jürgen Christoph Helmke Stroit, Sohn des Kleinköters Hennig Helmke Stroit und Catharine Maria Schaper Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kothof, wovon Vater noch 6 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht, 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten je 15 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. seinen Kleinkothof Nr. 20. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 20 / Großkothof Nr. 16)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 4

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.5.1760 zwischen Johann Jürgen Ebbrecht (* 1737 + 1804 als Kleinköter Nr. 17) Stroit, Sohn des Kleinköters Nr. 17 Jürgen Christian Ebbrecht Stroit und Sophie Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, die sie für sich hat, ferner das was ihre Schwester verheiratete Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, nämlich 40 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof Nr. 17, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine unverheiratete Schwester erhält 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer

(Kleinkothof Nr. 17 / Großkothof Nr. 16)

Ehe hat nicht statt gefunden

5. Catharine Maria Schaper * 1742 00 17.1.1769 Johann Christian Schaper Nr. 26

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene 1766 – 1771, Band XIIa Seite Nr. 234

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.9.1768 zwischen Johann Christian Schaper, Sohn des Großköters Nr. 26 Daniel Schaper, Stroit und Engel Katharine Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder geben muss, als 40 Marien Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt

der Braut, den vom Vater übergebenen Großkothof Nr. 26, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Sein Bruder erhält 40 Taler, 1 Pferd oder 15 Taler und Aussteuer. Seine verheiratete Schwester erhält nach Ableben der Eltern deren Betten und Mutter Kleider. (Großkothof Nr. 26 / Großkothof Nr. 16)

6. Jost Heinrich Schaper * 1752 + 1807 Pflugmacher 00 1776 Sophie Amalie Brinkmann * 1752 + 1833 von 80 Jahren Hoferbin Nr. 13 Vater: Jacob Brinckmann Großkötter Nr. 13

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XIV Seite Nr. 99

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.4.1776 zwischen dem Pflugmacher Jobst Heinrich Schaper, Stroit, Sohn des verstorbenen Großkötters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Sophie Amalie Brinkmann, Tochter des Großkötters Nr. 13 Jacob Brinkmann Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkothof Nr. 13, wovon Eltern Leibzucht erhalten, 1 Bruder und 3 Schwestern erhalten je 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und das was sein Halbbruder Ernst Daniel Schaper laut Ehestiftung vom 21.7.1764 ihm geben muss als 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkötter Nr. 13 / Großkötter Nr. 16)

< 112

450 / 451 >

(225)(135) Röbbel, Ilse Margrethe aus Beulshausen

* 13.6.1709 in Beulshausen + 18.5.1750 in Stroit

00 7.2.1730 in Greene mit **(224) Jürgen Andreas Schaper**

< 113

452 / 453 >

(226)(154)(230)(282) Helmke, Jobst Heinrich Großköther in Stroit Nr. 5

* 1715 in Stroit + 12.1.1773 ++ 17.1.1773 in Stroit

00 Ehestiftung vom 17.10.1740 mit **(226) Anna Dorothee Margarete Wippermann**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VI Seite 65

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1740 zwischen Jobst Heinrich Helmke Sohn des verstorbenen Großkötters Hans Jürgen Helmke Stroit und Anna Maria Wippermann, Tochter des verstorbenen Großkötters Hans Wippermann aus Eilensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem verstorbenen Vater vererbten Großkothof, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt. Die Mitgabe seiner 3 Schwestern, wovon die eine an Tönnies Heinrich Papen zu Wenzen und die zweite an Hans Heinrich Mölken verheiratet ist, betrug das, was in der Ehestiftung der ältesten Schwester benannt ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie selbst erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Anna Maria Helmke * 1741 + 1763 im Kindbett 00 Haars 00 1758 Johann Ernst Haars * 1731 + 1784
Vater: Heinrich Daniel Haars (* 1689 in Wenzen + 1758 00 1716) Mutter: Maria Magdalena Hoppe
* ca. 1698 + 1775

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 216

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.6.1758 zwischen Johann Ernst Haars, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Heinrich Daniel Haars Stroit und Anna Maria Helmken, Tochter des Großkötters Jobst Heinrich Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem verstorbenen Vater vererbten Kleinkothof Nr. 1, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt und seine unverheiratete Schwester dasjenige als Abfindung erhält, was der älteren Schwester, verheiratet mit Daniel Helmken verschrieben ist (Ehestiftung vom 5.11.1757), als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Großkothof Nr. 5)

00 2. Ehe 1763 Maria Hedwig Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1739 + 1786 Vater: Andreas Steinhof, Kleinkötter in Naensen Nr. 27 Mutter: Ilse Grete Strohmeier aus Nr. 19 in Naensen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 55

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen Johann Ernst Haars, Witwer und Kleinkötter in Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 26 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 27 das was ihr Bruder Johann Heinrich ihr geben muss, was Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben ist. (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 27)

2. Catharina Dorothee Helmke * 1743 + 1791 00 1764 Ernst Daniel Schaper Großkötter Nr. 16 * 1731 + 1790

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 167

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.7.1764 zwischen Ernst Daniel Schaper, Stroit, Sohn des Großkötters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Katherine Dorothee Helmke, Tochter des Großkötters Nr. 5 Jobst Heinrich Helmcke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater ihm übergebenen Großkothof Nr.16, wovon Eltern Leibzucht erhalten und seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder diejenige Abfindung erhalten, die seine älteste Schwester verehelichte Jürgen Andreas Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben hat und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkötter Nr. 5)

3. Maria Hedwig Helmke * 1.4.1745 + 16.5.1791 Erbin 00 1. Ehe 11.11.1766 Johann Andreas Riemenschneider aus Eimen * 24.1.1742 + 23.3.1783 Vater: Ackermann Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3

00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27

00 3. Ehe 1791 Margarete Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer

4. Engel Sophie Helmke * 1747

TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großköter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht, Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl. (Nr. 17 / Nr. 5)

< 113

454 / 455 >

(227)(155)(231)(283) Wippermann, Anna Margarete aus Eilensen

* 1710 in Eilensen + 17.2.1771 in Stroit

00 Ehestiftung vom 17.10.1740 mit **(227) Jobst Heinrich Helmke**

< 114

456 / 457 >

(228)(152) Riemenschneider, Hans Jürgen gebürtig aus Hallensen, Ackermann in Eimen Nr. 38

* zwischen 18. und 19.7.1703 in Hallensen *~ 22.7.1703 KB Wenzen Seite 214

+ 21.5.1767 in Eimen ++ 24.5.1776 / 63 ¼ Jahr Wenzen Seite 752

00 2.5.1738 mit **(153) Engel Margarethe Schlimme**

TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band III, Seite 380

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 2.5.1738 zwischen Hans Jürgen Riemenschneider, Sohn des + Halbspänners Heinrich Riemenschneider, Hallensen Nr. 1 und Engel Marie Schlimme, Witwe des Hans Heinrich Fricke, Eimen Nr. 3 und Nr. 2, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem + Mann hinterlassenen Ackerhof Nr. 3 und Kleinkötere Nr. 2 auf 24 Jahre. Schulden waren vorhanden:

1.) Krüger Dörries, Eimen 13 Taler, dazu die Geisung im Lande 4 Taler 18 mgl, Saatkorn 3 Taler, Pfluglohn

2 Taler, zusammen 10 Taler. Dazu noch verschiedenes also im ganzen 22 Taler.

2.) Hans Jürgen Müller, zusammen 12 Taler

3.) Der Meier Hans Huchthausen zusammen 9 Taler

4.) Hans Huchthausen, der Köter zusammen 12 Taler

5.) Johann Huchthausen zusammen 8 Taler

6.) Johann Jacob Dörries zusammen 18 Taler

7.) Andreas Huchthausen zusammen 14 Taler

8.) Hans Sauthof zusammen 12 Taler

9.) Johann Helmke

10.) Gundelach, Wenzen 7 Taler

11.) Tönnies Sturm 2 Taler

zusammen 94 Taler 18 mgl

Außerdem hat Leonardt Flotho 48 Taler zu fordern. – Außerdem der Schäfer Klingenberg 130 Taler und der Schulmeister in Wenzen 200 Taler.

Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und noch von seinem Bruder Hans Heinrich Riemenschneider 30 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Nach Ablauf der 24 Jahre übergibt der Bräutigam die Güter an einen der Kinder erster Ehe und er bekommt dann Leibzucht und 100 Taler. Falls die Kinder aus dieser Ehe kommen sollen dieselben diesen Brautchatz erhalten und sollte Braut sterben, dann kann Bräutigam wieder heiraten. Diese Frau soll dann die Leibzucht die Claus Casper Fricken Witwe, also die Schwiegermutter (Trine Dorothee Hühnerberg, Vorwohle * 1663 + 1743 00 1685) der Braut jetzt genießt.

< 114

458 / 459 >

(229)(153) Schlimme, Engel Maria gebürtig aus Bartshausen, jetzt Eimen Nr. 38

* 17.12.1701 in Bartshausen *~ 22.12.1701 Wenzen Seite 294 +b16.4.1776 ++ 21.4.1776 / 74 Jahr Wenzen Seite 20

00 2.5.1738 mit **(228) Hans Jürgen Riemenschneider**

00 1. Ehe Hans Heinrich Fricke Ackermann in Eimen Nr. 3 und Kleinköter Nr. 2, auch Schäferei + vor 1738 in Eimen

< 115

460 / 461 >

(230)(154)(226)(282) Helmke, Jobst Heinrich Großköther in Stroit Nr. 5

* 1715 in Stroit + 12.1.1773 ++ 17.1.1773 in Stroit

00 Ehestiftung vom 17.10.1740 mit **(231) Anna Dorothee Margarete Wippermann**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VI Seite 65

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1740 zwischen Jobst Heinrich Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke Stroit Nr. 5 und Anna Maria Wippermann, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Wippermann aus Eilensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem

verstorbenen Vater vererbten Großkothof, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt. Die Mitgabe seiner 3 Schwestern, wovon die eine an Tönnies Heinrich Papen zu Wenzen und die zweite an Hans Heinrich Mölken verheiratet ist, betrug das, was in der Ehestiftung der ältesten Schwester benannt ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie selbst erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

Kinder: 1. Anna Maria Helmke * 1741 + 1763 im Kindbett 00 Haars 00 1758 Johann Ernst Haars * 1731 + 1784
Vater: Heinrich Daniel Haars (* 1689 in Wenzen + 1758 00 1716) Mutter: Maria Magdalena Hoppe
* ca. 1698 + 1775

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 216

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.6.1758 zwischen Johann Ernst Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit und Anna Maria Helmken, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem verstorbenen Vater vererbten Kleinkothof Nr. 1, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt und seine unverheiratete Schwester dasjenige als Abfindung erhält, was der älteren Schwester, verheiratet mit Daniel Helmken verschrieben ist (Ehestiftung vom 5.11.1757), als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Großkothof Nr. 5)

00 2. Ehe 1763 Maria Hedwig Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1739 + 1786 Vater: Andreas Steinhof, Kleinköter in Naensen Nr. 27 Mutter: Ilse Grete Strohmeier aus Nr. 19 in Naensen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 55

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen Johann Ernst Haars, Witwer und Kleinköter in Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 26 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 27 das was ihr Bruder Johann Heinrich ihr geben muss, was Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben ist. (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 27)

2. Catharina Dorothee Helmke * 1743 + 1791 00 1764 Ernst Daniel Schaper Großköter Nr. 16 * 1731 + 1790

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 167

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.7.1764 zwischen Ernst Daniel Schaper, Stroit, Sohn des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Katherine Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Nr. 5 Jobst Heinrich Helmcke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater ihm übergebenen Großkothof Nr.16, wovon Eltern Leibzucht erhalten und seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder diejenige Abfindung erhalten, die seine älteste Schwester verehelichte Jürgen Andreas Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben hat und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großköter Nr. 5)

3. Maria Hedwig Helmke * 1.4.1745 + 16.5.1791 Erbin 00 1. Ehe 11.11.1766 Johann Andreas Riemenschneider aus Eimen * 24.1.1742 + 23.3.1783 Vater: Ackermann Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3 00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27

00 3. Ehe 1791 Margarete Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer

4. Engel Sophie Helmke * 1747

TEXT: Haus- und Handlungsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großköter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht, Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl. (Nr. 17 / Nr. 5)

< 115

462 / 463 >

(231)(155)(227)(283) Wippermann, Anna Margarete aus Eilensen

* 1710 in Eilensen + 17.2.1771 in Stroit

00 Ehestiftung vom 17.10.1740 mit **(230) Jobst Heinrich Helmke**

< 117

468 / 469 >

(234) Huchthausen, Claus Jürgen Schulmeister in Eimen

*~ 22.12.1680 KB Wenzen Seite 98 + 17.3.1751 in Eimen als Schulmeister

++ 23.3.1751 / 71 Jahre KB Wenzen Seite 98

00 11.6.1720 KB Wenzen Seite 469 mit **(235) Margarethe Elisabeth Henze**

< 117

470 / 471 >

(235) Henze, Maria Elisabeth

* um 1693 ++ 17.4.1761 in Eimen / 67 Jahre 4 Monate KB Wenzen Seite 710

00 11.6.1720 KB Wenzen Seite 469 mit **(234) Claus Huchthausen**

< 118

472 / 473 >

(236) Sturm, Andreas Jürgen Halbspänner in Mainzholzen

* 5.11.1704 in Mainzholzen + 13.4.1762 in Mainzholzen

00 27.10.1732 KB Mainzholzen Seite 27 mit **(237) Dorothea Elisabeth Holzkamp****TEXT:** Ehestiftung: Amtshandelsbuch Wickensen, Band 2 Seite 408

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 8.6.1732 zwischen Andreas Jürgen Sturm, Sohn des verstorbenen Halbspanners Hans Heinrich Sturm, Mainzholzen und Dorothee Elisabeth Holzkamp, Tochter des verstorbenen Heinrich Holzkamp in Wangelnstedt, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem verstorbenen Vater nachgelassenen halben Meierhof, wovon seine Mutter Leibzucht erhält. Ein Bruder und 7 Schwestern erhalten je 20 Taler, 1 Pferd, 1 Rind und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Taler, 1 Pferd und Aussteuer.

< 118

474 / 475 >

(237) Holzkamp, Dorothea Elisabeth aus Wangelnstedt

* 1720 in Wangelnstedt + 27.3.1758 in Mainzholzen

00 27.10.1732 KB Mainzholzen Seite 27 mit **(236) Andreas Jürgen Sturm**

< 119

476 / 477 >

(238) Ahlswede, Hans Gerhard Halbspänner in Kaierde Nr. 6

* 12.12.1707 in Kaierde + 1757 in Kaierde

00 1729 mit **(239) Anna Engel Koch**

< 119

478 / 479 >

(239) Koch, Anna Engel aus Delligsen

* ca. 1700 + 9.4.1768

00 1729 mit **(238) Gerhard Ahlswede**

< 120

480 / 481 >

(240) Kues, Johann Dieterich Kleinköther in Vardeilsen

*~ 24.11.1696 in Vardeilsen + 16.4.1741 in Vardeilsen

00 9.11.1721 in Hilwartshausen mit **(241) Ilse Catharina Hebel**

< 120

482 / 483 >

(241) Hebel, Ilse Catharina aus Hilwartshausen

* ~ 30.5.1695 in Hilwartshausen + 17.12.1741 in Vardeilsen

00 9.11.1721 in Hilwartshausen mit **(240) Johann Dieterich Kues**

< 121

484 / 485 >

(242) Büniger, Christian Heinrich Kleinköther, Rademacher und Krüger in Wenzen Nr. 41

* 27.2.1723 *~ 4.3.1723 in Wenzen + 25.9.1764 ++ 30.9.1764 / 41 Jahre 8 Monate KB Wenzen Seite 740

00 27.9.1747 mit **(243) Engel Maria Wemmel****TEXT:** Ehestiftung vor dem Amt Greene Band 7, Seite 508

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 27.9.1747 zwischen Christian Heinrich Büniger, Sohn des + Kleinköters und Krügers Zacharias Büniger, in Wenzen Nr. 41 und Engel Marie Wemmel, Tochter des + Halbspanners und Krügers Johann Heinrich Wemmel in Ammensen, Nr. 1, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Bruder Christian Wemmel laut Ehestiftung vom 4.12.1745 ihr geben muss, als 100 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die von seiner Mutter übergebene Kleinköterei, wovon Mutter Leibzucht erhält. Sein jüngster Bruder und Schwester erhalten je 40 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Sein Bruder Jürgen Christian in Ackenhausen ist bereits abgefunden.

00 2. Ehe mit Margarethe Elisabeth Wemmel, Schwester seiner 1. Ehefrau, heiratet als Witwe von Christoph Fricke

TEXT: Ehestiftung vor dem Amt Greene Band 10, Seite 19

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 15.5.1756 zwischen Christian Heinrich Büniger, Witwer, Kleinköter und Krüger in Wenzen Nr. 41 und Margarete Elisabeth Wemmel, Tochter des + Halbspanners und Krügers Johann Heinrich Wemmel in Ammensen, Nr. 1, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was ihr Bruder Christian Wemmel laut Ehestiftung vom 4.12.1745 ihr geben muss, als 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die am 27.9.1747 übergebene Kleinköterei. Aus erster Ehe waren 2 Töchter und 1 Sohn vorhanden.

00 3. Ehe **TEXT:** Ehestiftungen Amt Greene, Band 13, Seite 172, am 27.8.1773

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.8.1773 zwischen dem Halbspänner und Leibzüchter Christoph Fricke, Wenzen Nr. 4 und Margarethe Elisabeth Wemmel, Witwe des Kleinköters Nr. 41 und Krügers Christian Heinrich Büniger in Wenzen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Hausgerät. Auf ihre Leibzucht bei Kues verzichtet sie solange, wie ihr Bräutigam lebt. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Leibzucht bei seinem Stiefsohn Hans Heinrich Papenberg die am 27.9.1747 übernommene Kleinköterei. Aus erster Ehe waren 2 Töchter und

1 Sohn vorhanden.

< 121

486 / 487 >

(243) Wemmel, Engel Sophie Maria aus Ammensen Nr.1

* 20.2.1729 in Ammensen ++ 10.2.1756 in Wenzen / 33 Jahre 2 Monate KB Wenzen Seite 696

00 27.9.1747 mit **(242) Christian Heinrich Bünger**

< 122

488 / 489 >

(244) Jahns, Johann Christian Halbspänner in Wenzen Nr.49

00 27.3.1737 mit **(245) Anna Eleonore Engelke**

Stiefvater Hans Jürgen Henze Vater: Großköter in Wenzen Curd Henze 00 15.5.1725 Margarete Elisabeth Specht Witwe Halbspänner Hans Jahns

TEXT: Ehestiftung vor dem Amt Greene Band 5, Seite 18

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 27.3.1737 zwischen Christian Jahn, Halbspänner in Wenzen Nr. 49 und Anna Eleonore Engelke, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, 1 Pferd und Aussteuer vom Hofe und Linnen im Werte von 50 Taler, das sie für sich hat. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Stiefvater übergebene Halbspännerei, wovon Stiefvater und Mutter Leibzucht erhalten. Der Stiefvater hatte ein neues Haus auf dem Hof gebaut. Die Braut war vermutlich aus Brunsen, weil die Zeugen auch aus Brunsen waren.

< 122

490 / 491 >

(245) Engelke, Anna Eleonore aus Brunsen Nr.3

* 6.4.1711 in Brunsen + 17.1.1770 ++ 21.1.1770 / 59 Jahre KB Wenzen Seite 768

00 27.3.1737 mit **(244) Christian Jahns**

< 123

492 / 493 >

(246) Hennies, Johann Jürgen Kleinköther in Wenzen Nr.15

* 24.2.1704 *~ 27.2.1704 KB Wenzen Seite 219 + 29.11.1766 ++ 7.12.1766 / 62 ¾ Jahr KB Wenzen Seite 749

00 5.7.1731 mit **(247) Anna Maria Sölter**

TEXT: Ehestiftung vor dem Amt Greene Band 4, Seite 37

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 5.7.1731 zwischen Johann Jürgen Henniges, Sohn des Kleinköters Daniel Henniges, Wenzen Nr.15 und Anna Maria Sölter, Tochter des Großköters Hans Heinrich Sölter, Wenzen, Nr. 20, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 20 Taler und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Kleinköterei, wovon die Eltern Leibzucht erhalten. Der Bruder Daniel und eine Schwester erhalten je 15 Marien Gulden und Aussteuer.

< 123

494 / 495 >

(247) Sölter, Anna Maria aus Wenzen Nr.20

* 2.10.1707 *~ 3.10.1707 KB Wenzen Seite 241 + 3.5.1782 ++ 6.5.1782 / 74 ½ Jahr KB Wenzen Seite 59

00 5.7.1731 mit **(246) Johann Jürgen Hennies**

< 124

496 / 497 >

(248) Bodenstein, Christian aus Ackermann in Opperhausen Nr. 24 * 1682

00 **(249) Maria Wedekind**

Kinder: 1. Anna Bodenstein * 1708

2. Anna Maria Bodenstein * 1712

3. Johann Christian Bodenstein * 1715 + 1764 als Ackerknecht

4. Johann Heinrich Bodenstein * 1718

5. Johann Jürgen Bodenstein * 17.6.1720 + 1788, Ackermann, 5. Ackerhof Nr. 24 00 Sophia Magdalena Püster + 1784 / 53 Jahre 10 Monate

6. Jürgen Ernst Bodenstein * 1723

< 124

498 / 499 >

(249) Wedekind, Maria

00 **(248) Christian Bodenstein**

< 125

500 / 501 >

(250) Püster, Johann Heinrich Großköther in Opperhausen Nr. 12

* 1714 in Opperhausen

< 126

504 / 505 >

(252) Hoppe, Andreas Jürgen aus Opperhausen

* 1709 +

00 1733 mit **(253) Ilse Catharina Schelm**

< 126

506 / 507 >

(253) Schelm, Ilse Catharina

* 1705 + 23.5.1778 / 73 Jahre

00 1733 mit **(252) Andreas Jürgen Hoppe**

< 127

508 / 509 >

(254) Berner, Andreas Arnd erst Häusling in Edesheim, danach Ackermann in Opperhausen Nr.11

* um 1714 vermutlich in Edesheim + 16.6.1787 in Opperhausen / 73 ½ Jahr KB Opperhausen Seite 453 Nr. 15

00 25.7.1741 mit **(255) Engel Catharina Romeier**Kinder: 1. Dorothea Rosine Berner * 16.8.1744 in Edesheim + 8.5.1802 in Opperhausen 00 26.2.1767 in Opperhausen
Zacharias Ernst Hoppe * 7.4.1737, Musketier, Schneider un Kotsasse in Opperhausen Vater: siehe Nr. 252

2. Catharina Hedwig Berner 00 26.10.1769 in Opperhausen Witwer Ludwig Beulshausen, Brinksitzer in Opperhausen

3. Heinrich Andreas Berner, Ackermann in Opperhausen Nr. 11 00 1783 in Opperhausen Johanne Sophie Juliane Beulshausen * um 1742 in Opperhausen + 9.8.1792 Vater: Krüger Beulshausen in Opperhausen

00 2. Ehe 25.7.1793 in Sebexen Johanne Juliane Eickemeier Vater: Ernst Eickemeier, Ackermann in Sebexen

4. Jacob Friedrich Berner * um 1751 in Edesheim + 4.7.1814 in Opperhausen, Preußischer Grenadier, Häusling, Leineweber in Opperhausen 00 18.5.1779 in Opperhausen Eleonore Müller

Vater: Julius Müller in Opperhausen (älteste Tochter)

Anmerkung vom Pastor Sommer: „Die Ehe wurde vollzogen auf Befehl Hoch Fürstlicjhen Consistoriums, weil der Brautvater seinen Consens nicht gab.“

Kinder: 1. Heinrich Andreas Berner * 9.3.1780 in Opperhausen**2. Engel Luise Berner * 30.6.1783 (1794 konfirmiert)****Kinder: 1. unehelich August Friedrich Wilhelm Berner * 21.12.1806 in Opperhausen****Vater: Gottfried Christoph Fruchttreiber, Händler aus Wildemann****2. unehelich Johanne Friederike Berner * 29.3.1810 in Opperhausen + 29.5.1814****3. Friedrich Berner * 22.11.1785 in Hammenstedt (1799 konfirmiert)****4. Friederike Berner * 22.6.1788 in Wrescherode (1802 konfirmiert)**

< 127

510 / 511 >

(255) Romeyer, Engel Catharina vermutlich aus Edesheim

* um 1723 + 7.9.1787 in Opperhausen ++ 11.9.1787 / 64 Jahre KB Opperhausen Seite 455 Nr. 7

00 25.7.1741 mit **(254) Andreas Arnd Berner**

< 128

512 / 513 >

(256)(262) Ebbrecht, Heinrich Großköther in Stroit Nr. 24

* um 1650 in Stroit + Trinitatis 1731 in Stroit / 81J. Heinrich Ebbrecht KB Brunsen Stroit,

00 1693 mit **(257) Margarethe Bremer**Kinder: 1. Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * 1695 + 1758 00 20.11.1727 Ehevertrag 3.11.1727
Anna Ilse Hühnerberg aus Vorwohle * 28.10.1703 + 17692. Ilse Katharine Marie Ebbrecht * 1697 + 1765 00 1722 Jürgen Ernst Stichnoth, Brinksitzer Nr. 4
Vater: Brinksitzer Nr. 4 Hans Jürgen Stichnoth**TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band II Seite 130 (21 Alt Nr. 273 Greene Pag. 130)**

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.9.1722 zwischen Jürgen Ernst Stichnoth, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Hans Jürgen Stichnoth Stroit und Ilse Katharine Maria Ebbrecht, Tochter des Großköters Heinrich Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien Gulden, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Faselschwein und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die von der Mutter übergebene Brinksitzerhof Nr. 4 mit 1 Morgen Erbland, wovon die Mutter Leibzucht erhält. Seine 3 Schwestern erhalten je 8 Marien Gulden 1 Kuh. (Brinksitzerhof Nr. 4 / Großkothof Nr. 24)

3. Hans Christian Curdt Ebbrecht * 1700 + 1741, so in seinem Krüge sich aufgehenkt.

4. Hans Jürgen Ebbrecht * 2.7.1702 + 31.12.1758 in Brunsen / 56 ½ Jahre 00 8.6.1728 Margarete Elisabeth Wiechmann * ca. 1703 + 27.12.1761 / 58 Jahre 11 Wochen in Brunsen Vater: Curdt (Hans Jürgen) Wichmann, Großköter Nr. 9 in Vorwohle (00 20.11.1694) Mutter: Ilse Catharine Peckmann

Kinder: 1. Johann Heinrich Ebbrecht 00 1756 Ilse Margarete Schnepel Vater: Großköter Hans Peter Schnepel Wangelnstedt**TEXT: Amtshandelsbuch Wickensen Band 8 Seite 8**

Hofübergabe am 15.3.1756: Christian Wiechmann, Vorwohle, Vater: Curdt (Hans Jürgen)

Wiechmann, übergibt seine Großkötereie seinen Schwestersohn Johann Heinrich Ebbrecht aus Brunsen, Vater: Hans Jürgen Ebbrecht * 2.7.1702 in Stroit + 31.12.1758 in Brunsen / 56 ½ Jahre

aus Nr. 24 (Sohn des Heinrich Ebbrecht Nr. 24) Mutter: Margarete Elisabeth (Gretha Liesbeth)

Wiechmann (* 1704 + 27.12.1761 / 58 Jahre 11 Wochen in Brunsen (Tochter des verstorbenen

Cord (Hans Jürgen) Wiechmann, Vorwohle), da er keine Kinder hatte. Er und seine Frau erhalten Leibzucht. Von dem Hofe erhält noch der Bruder des Christian Wiechmann, Franz Wilhelm

Wichmann in Copenhagen 2 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. (Vorwohle Nr. 9)

Eheverschreibung am 2.11.1756 zwischen Johann Heinrich Ebbrecht Vorwohle und Ilse Margarete Schnepel Vater: Großköter Hans Peter Schnepel Wangelnstedt

2. Heinrich Christian Ebbrecht * 1730 in Brunsen + 1800 als Gänsehirt verstorben, vorher Hirt zu Hallensen 00 1763 Margarete Catharine Jürgens aus Dassel

Kinder: 1. Andreas Heinrich Ebrecht * 1764 00 1784 Margarete Catharine Isenbeck aus Brunsen

Vater: Christoph Isenbeck gewesener Soldat

2. Maria Justine Hedwig Ebrecht * 1779

3. Dorothea Christine Ebbrecht, Brunsen * 1733 in Brunsen 00 1755 Heinrich Christoph Lange

4. Johann Arnd Ebbrecht * 1735 + 1758

5. Anna Dorothea Ebbrecht * 1738 in Brunsen 00 1770 Johann Ludolph Raba Häusling und Witwer aus Ammensen

6. Johann Christoph Ebbrecht * 1742 in Brunsen

7. Johann Christian Daniel Ebbrecht * 1746 in Brunsen

5. Heinrich Christoffel Ebbrecht * 1704 + 1757

6. Johann Friedrich Ebbrecht * 1708 + 1762 / 53 ½ Jahre

7. Jürgen Ernst Ebbrecht * 1711 + 1753 00 1743 Trine Lieschen(Catharine Elisabeth) Armbrecht

* 1715 + 1762 Vater: Kleinköter Nr. 28 Hans Jobst Armbrecht (Sohn des Kleinköters Nr. 28 Hans Ernst Armbrecht)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 17

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.4.1743 zwischen Jürgen Ernst Ebbrecht, Sohn des Großköters Heinrich Ebbrecht, Stroit und Trine Lieschen Armbrecht, Tochter des Kleinköters Hans Jobst Armbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut 25 Mariengulden, 1 Kuh und Aussteuer, welches sein Bruder Heinrich Andreas Ebbrecht ihm geben muß. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder Johann Heinrich Armbrecht vom väterlichen Hofe, Nr. 28 ihr geben muß.

Außerdem 20 Taler, die sie ihrem Bruder geliehen hat. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 28)

Kinder: 1. Johann Andreas Ebbrecht * 1743 + 1780

2. (Ilse) Elisabeth Catharine Ebbrecht * 1746 + 1806 00 1771 Jobst Heinrich Bode, Schmied und Häusling in Stroit

3. Johann Hennig Ebbrecht * 1749 + 1752

4. Ernst Heinrich Ebbrecht * 1753

< 128

514 / 515 >

(257)(263) Bremer, Margarethe * ca. 1667 + 1736 / 69 Jahre alt
00 1693 mit **(256) Heinrich Ebbrecht**

< 129

516 / 517 >

(258) Hünerberg, Hans Halbspänner in Vorwohle Nr. 7
* 11.5.1655 in Vorwohle
00 8.11.1694 **(259) Annen Catharinen Pressunen**

< 129

518 / 519 >

(259) Pressunen, Annen Catharinen
00 8.11.1694 **(258) Hans Hühnerberg**

< 130

520 / 521 >

(260) Stichnoth, Hans Jürgen Brinksitzer in Stroit Nr. 4
* um 1653 + 29.3.1711 in Stroit
00 16.11.1696 mit **(261) Margarethe Brinkmann**
Kinder: 1. Trine Greta Stichnoden * 1692

2. Jürgen Ernst Stichnoden * 30.6.1695 + 1768 als Brinksitzer Nr. 4 00 Ilse Katharine Maria Ebbrecht
Vater: Großköter Nr. 24 Heinrich Ebbrecht

3. Hans Jürgen Stichnoden * 1698

4. Trine Ilse Stichnoden * 1702 + 1787 00 1732 Jürgen Daniel Schaper, Anbauer * 1702 + 1767

5. Anna Stichnoden * 1706

TEXT: Hegergericht Seite 54 Jahr 1692: Hans Jürgen Stichnoth lässt sich setzen in sein Haus und Hof, so er von Elisabeth Kreiensen gekauft (Nr. 4)

Hegergericht Seite 72, Jahr 1711: Margarete Brinkmann, Hans Jürgen Stichnoth Witwe lässt sich setzen in 1 Morgen in Stroit (Nr. 4)

< 130

522 / 523 >

(261) Brinkmann, Margarethe Catharine Anna Ilse aus Ammensen
* um 1653 + 28.2.1745 / 92 Jahr
00 16.11.1696 mit **(260) Hans Jürgen Stichnoth**

(262)(256) Ebbrecht, Heinrich Großköther in Stroit Nr. 24

* um 1650 in Stroit + Trinitatis 1731 in Stroit / 81J. Heinrich Ebbrecht KB Brunsen Stroit,
00 1693 mit **(263) Margarethe Bremer**

Kinder: 1. Heinrich Andreas Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * 1695 + 1758 00 20.11.1727 Ehevertrag 3.11.1727
Anna Ilse Hühnerberg aus Vorwohle * 28.10.1703 + 1769

2. Ilse Katharine Marie Ebbrecht * 1697 + 1765 00 1722 Jürgen Ernst Stichnoth, Brinksitzer Nr. 4
Vater: Brinksitzer Nr. 4 Hans Jürgen Stichnoth

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band II Seite 130 (21 Alt Nr. 273 Greene Pag. 130)

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 18.9.1722 zwischen Jürgen Ernst Stichnoth, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Hans Jürgen Stichnoth Stroit und Ilse Katharine Maria Ebbrecht, Tochter des Großköters Heinrich Ebbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien Gulden, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Faselschwein und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die von der Mutter übergebene Brinksitzerhof Nr. 4 mit 1 Morgen Erbland, wovon die Mutter Leibzucht erhält. Seine 3 Schwestern erhalten je 8 Marien Gulden 1 Kuh. (Brinksitzerhof Nr. 4 / Großkothof Nr. 24)

3. Hans Christian Curdt Ebbrecht * 1700 + 1741, so in seinem Krüge sich aufgehenkt.

4. Hans Jürgen Ebbrecht * 2.7.1702 + 31.12.1758 in Brunsen / 56 ½ Jahre 00 8.6.1728 Margarete Elisabeth Wiechmann * ca. 1703 + 27.12.1761 / 58 Jahre 11 Wochen in Brunsen Vater: Curdt (Hans Jürgen) Wichmann, Großköter Nr. 9 in Vorwohle (00 20.11.1694) Mutter: Ilse Catharine Peckmann

5. Heinrich Christoffel Ebbrecht * 1704 + 1757

6. Johann Friedrich Ebbrecht * 1708 + 1762 / 53 ½ Jahre

7. Jürgen Ernst Ebbrecht * 1711 + 1753 00 1743 Trine Lieschen(Catharine Elisabeth) Armbrecht * 1715 + 1762 Vater: Kleinköter Nr. 28 Hans Jobst Armbrecht (Sohn des Kleinköters Nr. 28 Hans Ernst Armbrecht)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VII Seite 17

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.4.1743 zwischen Jürgen Ernst Ebbrecht, Sohn des Großköters Heinrich Ebbrecht, Stroit und Trine Lieschen Armbrecht, Tochter des Kleinköters Hans Jobst Armbrecht Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde, der Bräutigam verschreibt der Braut 25 Mariengulden, 1 Kuh und Aussteuer, welches sein Bruder Heinrich Andreas Ebbrecht ihm geben muß. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Gulden 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder Johann Heinrich Armbrecht vom väterlichen Hofe, Nr. 28 ihr geben muß. Außerdem 20 Taler, die sie ihrem Bruder geliehen hat. (Großkothof Nr. 24 / Kleinkothof Nr. 28)

(263)(257) Bremer, Margarethe * um 1667 + 1736 / 69 Jahre
00 1693 mit **(262) Heinrich Ebbrecht****(264)(272)(278) Helmke**, Johann Stoffel (Christoph) Großköther in Stroit Nr. 7, gebürtig aus Nr. 5, hat den Hof 1716 von Pastor Gloxin gekauft

* 19.4.1685 in Stroit + 14.10.1764 in Stroit / 79 ½ Jahr

00 13.2.1715 mit **(265) Anna Grete Marie Hundertmarck**

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Jürgen Ernst Christoph Helmke * 1715 + 1787 Großköter Nr. 6 00 1736 Catharine Hedwig Schaper * 1713 + 1782 Vater: Heinrich Andreas Schaper aus Nr. 14 Großköter Nr. 16 (Einheirat)

Text: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IV Seite 287

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinköter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem

bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß. (Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)

2. Johann Hennig Helmke * 1718 + 1799 als Kleinköter Nr. 20 00 1737 Maria Steinhof

3. Jürgen Arent Helmke * 1721

4. Jürgen Andreas Helmke * 1724

5. Anna Christine Helmke * 1727 + 1794 00 1748 Andreas Christoph Hundertmark * 1723 + 1796
Vater: Ackermann Nr. 15 Hans Jobst Hundertmark

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 75

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.7.1748 zwischen Andreas Christoph Hundertmark, Sohn des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Anna Christine Helmken, Tochter des Großköters Christoph Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem

Vater ihm übergebenen Ackerhof, wovon seine Eltern Leibzucht bekommen und seine Schwester diejenige Abfindung erhält, die ihr laut Ehestiftung verschrieben ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie selbst erworben, ferner

Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 7 als 40 Taler 1 Rind und Aussteuer (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 7)

6. Hans Christoph Helmke * 1730 00 1763 Margarete Hedwig Elisabeth Henzen Vater: Großköter Jacob Henzen Varrigsen

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XI Seite Nr. 327

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.2.1763 zwischen Christoph Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Christoph Helmke, Stroit und Margarete Hedwig Elisabeth Henzen, Tochter des verstorbenen Großköters Jacob Henzen Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Großkothof.

Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Christian Helmke laut Ehestiftung vom 27.11.1753 geben muss, als 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Großkothof Nr. 7)

7. Hans Christian Helmke * 1733 + 1796 als Großköter Nr. 7

Einer dieser Brüder 00 1751 als Johann Jürgen Helmke Anna Sophie Küster in Wenzen, Ackermann Nr. 23

< 132

530 / 531 >

(265)(273)(279) Hundertmarck, Anna Greta Maria aus Nr. 15

* 11.2.1694 in Stroit als Grete Marie + 24.12.1759 /65 ¾ Jahr in Stroit als Anna Grete

00 13.2.1715 mit **(264) Stoffel (Christoph) Helmke**

< 133

532 / 533 >

(266)(316) Steinhof, Stoffel (Christoph) Kleinköther in Stroit Nr. 21

*~ 29.4.1686 in Stroit KB Brunsen Seite 21 + 1727 in Stroit / 41 ½ Jahr

00 1716 mit **(267) Catharine Maria Winkelvoß**

00 2. Ehe 1730 Christian Sebexen

TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinköterei. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäufllich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen. (Nr. 19 / Nr. 21)

Kinder: 1. Hedwig Maria Steinhof, Hoferbin von Nr. 20, gebürtig von Großkothof Nr.21 in Stroit * 1717 in Stroit + 15.2.1786 in Stroit 00 1737 Ehevertrag vom 4.10.1737 mit Johann Henning Helmke, jun.

Kleinköter Nr. 20 in Stroit, gebürtig aus Nr. 7 * 1718 in Stroit + 24.1.1799 in Stroit / 81 Jahr

++ 27.1.1799 Vater: Ernst Christoph (Stoffel) Helmke Nr. 7 (* 1685 + 1764 00 1714)

Mutter: Anna Gretha Hundertmark von Nr. 15 (* 1694 + 1759) Ob dieses Kind dazu gehört, kann ich nicht mit Gewissheit sagen.

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band V Seite 50

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.10.1737 zwischen Johann Hennig Helmke, Stroit Sohn des Kleinköters Stoffel Helmke, Stroit und Maria Steinhof, Stiefvater Hans Hundertmark, Stroit Nr. 20, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof, wovon der Stiefvater noch 10 Jahre die Herrschaft hat, danach erhält er und die Mutter Leibzucht. 1 Schwester erhält 15 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihr Bruder Jürgen Schaper erhält laut Ehestiftung des Hundertmarks noch 15 Taler und Mitgabe. (Kleinkothof Nr. 20 / Kleinkothof Nr. 21)

2. Hans Heinrich Andreas Steinhof, Kleinköther in Stroit Nr. 21 * 1720 in Stroit + 1771

00 1745 mit (159) Maria Dorothea Haars aus Stroit Nr. 1 * 1721 in Stroit + 1774 in Stroit

3. Johann Jürgen Steinhof

4. Dorothea Margareta Sebessen * 1731 00 1752 Heinrich Christian Henze, Großköter in Wenzen Nr. 25

< 133

534 / 535 >

(267)(317) Winkelvoß, Catharine Maria aus Ammenssen

* 13.7.1688 in Ammenssen + 12.6.1756 in Stroit / 68 Jahre

00 1716 mit **(266) Stoffel (Christoph) Steinhof**

00 2. Ehe 1730 Christian Sebessen * ca. 1704 + 1761

TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof Stroit, wobei unter anderem

bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinköterei, Nr. 21. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäuflich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle Nr. 19 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen.

< 134

536 / 537 >

(268)(274)(448) Schaper, Henrich Andreas Großköther in Stroit Nr. 16

* 10.10.1675 in Stroit + 1739 in Stroit / 64 Jahr

00 17.5.1707 in Stroit mit **(269) Christina Margreta Lyri (Lürissen)**

Kinder: 1. Jürgen Andreas Schaper * 1708 + 1773 Erbe

2. Hanß Jost Schaper * 1711 + 1742 als Soldat

3. Trine Hedewig Schaper * 1713 + 1782 00 1736 Kleinköter Ernst Christoph Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 287

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinköter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß.

(Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)

4. Anna Maria Schaper * 1717 00 1744 Hans Jürgen Falke aus Ohlendorf

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 191:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.7.1744 zwischen Hans Jürgen Falke in Oldendorf und Anne Marie Schaper Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Meierhof in Oldendorf. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler die sie durch Erbschaft erhält, ferner das was ihr Bruder Jürgen Andreas Schaper ihr laut Ehestiftung vom 30.12.1729 geben muss als 40 Marien-Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 62: Am 1.12.1729 leiht Andreas Schaper von der Kirche Stroit 6 Taler (Nr. 16)

< 134

538 / 539 >

(269)(275)(449) Lyri (Lürissen), Christina Margreta aus Stroit, Hoferbin

* 1680 in Stroit + 1728 in Stroit / 48 Jahr

00 17.5.1707 in Stroit mit **(268) Henrich Andreas Schaper**

< 135

540 / 841 >

(270)(338)(450)(346) Röbbel, Johann Ernst aus Heckenbeck, später in Beulshausen

* 1671 in Heckenbeck + 20.4.1738 in Beulshausen / 67 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 23

00 9.11.1699 in Beulshausen KB Greene Seite 165 **(271) Catharine Ahrens**

Kinder: 1. Catharina Röbbel * 1700

2. Anne Röbbel * 1701

3. Ile Margerethe Röbbel * 1702

4. Sophie Hedwig Röbbel * 1705

5. Anne Dorothee Röbbel * 1707

6. Ilse Margarethe Röbbel * 1710 00 Weber

7. Catharine Elisabeth Röbbel * 1714

8. Anne Liesbeth Röbbel * 1716

9. Dorothee Margarethe Röbbel * 1717

10. Maria Catharina Röbbel * 1720

< 135

542 / 543 >

(271)(451)(339)(347) Ahrens, Catharine Marien aus Beulshausen

* 16.7.1673 in Beulshausen KB Greene Seite 165 + 4.5.1738 in Beulshausen / 65 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 25

00 1699 in Beulshausen **(270) Ernst Röbbel**

< 136

544 / 545 >

(272)(264)(278) Helmke, Johann Stoffel (Christoph) Großköther in Stroit Nr. 7, gebürtig aus Nr. 5, hat den Hof 1716 von Pastor Gloxins Erben gekauft

* 19.4.1685 in Stroit + 14.10.1764 in Stroit / 79 ½ Jahr

00 13.2.1715 mit **(273) Anna Greta Maria Hundertmarck**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei

unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Jürgen Ernst Christoph Helmke * 1715 + 1787 Großköter Nr. 6 00 1736 Catharine Hedwig Schaper * 1713 + 1782 Vater: Heinrich Andreas Schaper aus Nr. 14 Großköter Nr. 16 (Einheirat)

Text: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 287

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinköter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem

bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß. (Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)

2. Johann Hennig Helmke * 1718 + 1799 als Kleinköter Nr. 20 00 1737 Maria Steinhof

3. Jürgen Arent Helmke * 1721

4. Jürgen Andreas Helmke * 1724

5. Anna Christine Helmke * 1727 + 1794 00 1748 Andreas Christoph Hundertmark * 1723 + 1796

Vater: Ackermann Nr. 15 Hans Jobst Hundertmark

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 75

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.7.1748 zwischen Andreas Christoph Hundertmark, Sohn des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Anna Christine Helmken, Tochter des Großköters Christoph Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater ihm übergebenen Ackerhof, wovon seine Eltern Leibzucht bekommen und seine Schwester diejenige Abfindung erhält, die ihr laut Ehestiftung verschrieben ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie selbst erworben, ferner

Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 7 als 40 Taler 1 Rind und Aussteuer (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 7)

6. Hans Christoph Helmke * 1730 00 1763 Margarete Hedwig Elisabeth Henzen Vater: Großköter Jacob Henzen Varrigsen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 327

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.2.1763 zwischen Christoph Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Christoph Helmke, Stroit und Margarete Hedwig Elisabeth Henzen, Tochter des verstorbenen Großköters Jacob Henzen Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Großkothof.

Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Christian Helmke laut Ehestiftung vom 27.11.1753 geben muss, als 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Großkothof Nr. 7)

7. Hans Christian Helmke * 1733 + 1796 als Großköter Nr. 7

Einer dieser Brüder 00 1751 als Johann Jürgen Helmke Anna Sophie Küster in Wenzen, Ackermann Nr. 23

< 136

546 / 547 >

(273)(265)(279) Hundertmark, Anna Greta Maria aus Stroit Nr. 15

* 11.2.1694 in Stroit + 24.12.1759 in Stroit

00 13.2.1715 in Stroit **(272) Johann Christoph Helmke**

< 137

548 / 549 >

(274)(268)(448) Schaper, Heinrich Andreas aus Stroit Nr. 14 Einheirat in Nr.16 Großkothof

* 10.10.1675 in Stroit + 1739 / 64 Jahr in Stroit

00 17.5.1707 in Stroit mit **(275) Christine Margarethe Lüry (Lüris)**

Kinder: 1. Jürgen Andreas Schaper * 1708 + 1773 Erbe

2. Hanß Jost Schaper * 1711 + 1742 als Soldat

3. Trine Hedewig Schaper * 1713 + 1782 00 1736 Kleinköter Ernst Christoph Helmke

Text: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 287

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinköter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß. (Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)

4. Anna Maria Schaper * 1717 00 1744 Hans Jürgen Falke aus Ohlendorf

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 191:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.7.1744 zwischen Hans Jürgen Falke in Oldendorf und Anne Marie Schaper Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Meierhof in Oldendorf. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler die sie durch Erbschaft erhält, ferner das was ihr Bruder Jürgen Andreas Schaper ihr laut Ehestiftung vom 30.12.1729 geben muss als 40 Marien-Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)

TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 62: Am 1.12.1729 leiht Andreas Schaper von der Kirche Stroit 6 Taler (Nr. 16)

< 137

550 / 551 >

(275)(269)(449) Lüry (Lüris), Christine Margarethe aus Stroit Nr. 16

* 1680 in Stroit + 1728 / 48 Jahr alt

00 17.5.1707 in Stroit mit **(274) Heinrich Andreas Schaper**

< 138

552 / 553 >

(276) Hundertmark, Hans Jost aus Stroit aus 15

* 1690 in Stroit + 25.3.1759 / 69 Jahr 12 Wochen in Stroit

00 mit **(277) N. N.**

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 461:

Am 23.9.1715 übergibt Anna Brodthagen, Witwe des Heinrich Hundertmark ihren in Stroit belegenen Ackerhof mit Zubehör an ihren ältesten Sohn Hans Jobst Hundertmark. Für sich behält die Witwe das auf dem Hofe stehende Leibzuchthaus und verschriebenen Ländereien und Gegenstände. Hans Jobst Hundertmark hat seinem Bruder Ernst und seiner Schwester je 50 Mariengulden und Aussteuer zu geben. Der Bruder Ernst bekommt für Absprung 10 Taler extra. (Nr. 15)

Kinder: 1. Dorothee Maria Luise Hundertmark * 1718

2. Johann Michel Hundertmark * 1719 + 1772 / 45 Jahre Anbauer Brinksitzer Nr. 31 00 1763 Rel. Anna Catharina Margarete Bahntje * ca. 1722 + 1797 Anbauer Nr. 31 (Hundertmark Interimswirt)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band XI Seite 360

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.4.1763 zwischen Johann Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Witwe des Brinksitzer Johann Bahnje Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem verstorbenen Mann erbaute Brinksitzerstelle Nr. 31 auf 20 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler so er erworben hat. (Brinksitzer Nr. 31 / Ackerhof Nr. 15)

3. Hans Jürgen Hundertmark * 1720 unehelich Mutter: Catharina Schaper Vater: Heinrich Schaper (+ 1706 00 1662) Mutter: Margarete Catharina Gloxin (* ca. 1638 + 1713)

4. Andreas Christoph Hundertmark * 1723 + 1796 als Leibzüchter und Altarist 00 1748 Anna Christine Helmke * 1727 + 1794 Vater: Großköter Nr. 7 Christoph Helmke (00 1714) Mutter: Anna Grete Hundertmark

5. Anna Catharina Hundertmark * 1727 00 1748 Johann Michael Schlüter in Drüber

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 65

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.7.1748 zwischen dem Witwer und Vollköter Johann Michael Schlüter aus Drüber und Anna Katharine Hundertmark, Tochter des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kothof in Drüber. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 100 Taler, 1 Pferd und Aussteuer. (Ackerhof Nr. 15)

6. Hans Jost Hundertmark * 1727 unehelich Mutter: Maria Schaper

< 139

556 / 557 >

(278)(264)(272) Helmke, Johann Stoffel (Christoph) Großköther in Stroit Nr. 7, gebürtig aus Nr. 5, hat den Hof 1716 von Pastor Gloxins Erben gekauft

* 19.4.1685 in Stroit + 14.10.1764 in Stroit / 79 ½ Jahr

00 13.2.1715 mit **(279) Anna Greta Maria Hundertmarck**

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss.

(Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Jürgen Ernst Christoph Helmke * 1715 + 1787 Großköter Nr. 6 00 1736 Catharine Hedwig Schaper * 1713 + 1782 Vater: Heinrich Andreas Schaper aus Nr. 14 Großköter Nr. 16 (Einheirat)

Text: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IV Seite 287

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinköter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem

bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß. (Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)

2. Johann Hennig Helmke * 1718 + 1799 als Kleinköter Nr. 20 00 1737 Maria Steinhof

3. Jürgen Arent Helmke * 1721

4. Jürgen Andreas Helmke * 1724

5. Anna Christine Helmke * 1727 + 1794 00 1748 Andreas Christoph Hundertmark * 1723 + 1796 Vater: Ackermann Nr. 15 Hans Jobst Hundertmark

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 75

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 20.7.1748 zwischen Andreas Christoph Hundertmark, Sohn des Ackermanns Hans Jobst Hundertmark Stroit und Anna Christine Helmken, Tochter des Großköters Christoph Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem Vater ihm übergebenen Ackerhof, wovon seine Eltern Leibzucht bekommen und seine Schwester diejenige

Abfindung erhält, die ihr laut Ehestiftung verschrieben ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 80 Taler, die sie selbst erworben, ferner

Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 7 als 40 Taler 1 Rind und Aussteuer (Ackerhof Nr. 15 / Großkothof Nr. 7)
6. Hans Christoph Helmke * 1730 00 1763 Margarete Hedwig Elisabeth Henzen Vater: Großkötter Jacob Henzen Varrigsen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XI Seite Nr. 327

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.2.1763 zwischen Christoph Helmke, Sohn des verstorbenen Großköters Christoph Helmke, Stroit und Margarete Hedwig Elisabeth Henzen, Tochter des verstorbenen Großköters Jacob Henzen Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Großkothof. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die er erworben und das was sein Bruder Johann Christian Helmke laut Ehestiftung vom 27.11.1753 geben muss, als 50 Taler 1 Kuh und Aussteuer (Großkothof Nr. 7)

7. Hans Christian Helmke * 1733 + 1796 als Großkötter Nr. 7

Einer dieser Brüder 00 1751 als Johann Jürgen Helmke Anna Sophie Küster in Wenzen, Ackermann Nr. 23

< 139

558 / 559 >

(279)(265)(273) Hundertmark, Anna Greta Maria aus Stroit Nr. 15

* 11.2.1694 in Stroit + 24.12.1759 in Stroit

00 13.2.1715 in Stroit mit **(278) Christoph Helmke**

< 140

560 / 561 >

(280)(318) Haars, Heinrich Daniel aus Wenzen

** 5.10.1688 in Wenzen ++ 19.2.1758 in Stroit / 69 Jahre 9 Wochen und einige Tage

00 1716 mit **(281) Maria Magdalena Hoppen**

Kinder: 1. Trine Maria Haars * 1718

2. Johann Christian Haars * 1719 + 1747

3. Catharina Dorothea Haars * 1721 + 1774 / 53 Jahre alt als Maria Dorothea Steinhof 00 1745 Heinrich Andreas Steinhof Kleinkötter Nr. 21

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 246

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 21.1.1745 zwischen Heinrich Andreas Steinhof, Stroit und Katharina Dorothee Haars, Tochter des Kleinkötters Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 21. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

4. Cord Christoph Haars * 1725

5. Ilse Maria Haars * 1727 00 1. Ehe 1749 Heinrich Christoph Pape, Kleinkötter in Wenzen Nr. 48
00 2. Ehe 1765 Christian Demann aus Eimen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 156

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 29.3.1749 zwischen Heinrich Christoph Pape, Sohn des Kleinkötters Pape, Wenzen und Ilse Maria Haars, Tochter des Kleinkötters Daniel Haars, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Kleinkothof Nr. 48 in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, die sie selbst erworben und vom Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Nr. 1)

6. Ernst Christian Haars * 1730

7. Johann Ernst Haars * 1731 Erbe + 1784 00

8. Anna Hedewig Haars * 1733 + 1796 00 1. Ehe 1757 Heinrich Daniel Helmke * 1729 + vor 1765 Brinksitzer Nr. 32 Vater: Schneider und Brinksitzer Johann Hennig Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 163

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 5.11.1757 zwischen Daniel Helmken, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Hennig Helmke, Stroit und Anna Hedwig Haars, Tochter des Kleinkötters Heinrich Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle Nr. 32, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine 2 Brüder und 1 Schwester erhalten je 10 Gulden Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Anbauer Nr. 32 / Kleinkothof Nr. 1)

00 2. Ehe 1765 Hennig Andreas Helmke Schneider und Brinksitzer

9. Dorothea Maria Haars * 1735

< 140

562 / 563 >

(281) Hoppen, Maria Magdalena aus Wenzen

* 1698 in Wenzen + 11.9.1775 / 77 Jahre 1 Monat in Stroit KB Brunsen Seite 415

00 1716 mit **(280) Heinrich Daniel Haars**

< 141

564 / 564 >

(282)(154)(226)(230) Helmke, Jobst Heinrich aus Stroit

* 1715 + 12.1.1773 in Stroit ++ 17.1.1773 in Stroit

00 1740 mit **(283) Anna Margarethe Wippermann**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VI Seite 65

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1740 zwischen Jobst Heinrich Helmke Sohn des verstorbenen Großköters

Hans Jürgen Helmke Stroit und Anna Maria Wippermann, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Wippermann aus Eilensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut den von seinem verstorbenen Vater vererbten Großkothof, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt. Die Mitgabe seiner 3 Schwestern, wovon die eine an Tönnies Heinrich Papen zu Wenzen und die zweite an Hans Heinrich Mölken verheiratet ist, betrug das, was in der Ehestiftung der ältesten Schwester benannt ist. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie selbst erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe als 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

Kinder: 1. Anna Maria Helmke * 1741 + 1763 im Kindbett 00 Haars 00 1758 Johann Ernst Haars * 1731 + 1784
Vater: Heinrich Daniel Haars (* 1689 in Wenzen + 1758 00 1716) Mutter: Maria Magdalena Hoppe
* ca. 1698 + 1775

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 216

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 28.6.1758 zwischen Johann Ernst Haars, Sohn des verstorbenen Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit und Anna Maria Helmken, Tochter des Großköters Jobst Heinrich Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem verstorbenen Vater vererbten Kleinkothof Nr. 1, wovon seine Mutter Leibzucht bekommt und seine unverheiratete Schwester dasjenige als Abfindung erhält, was der älteren Schwester, verheiratet mit Daniel Helmken verschrieben ist (Ehestiftung vom 5.11.1757), als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Kleinkothof Nr. 1 / Großkothof Nr. 5)

00 2. Ehe 1763 Maria Hedwig Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1739 + 1786 Vater: Andreas Steinhof, Kleinköter in Naensen Nr. 27 Mutter: Ilse Grete Strohmeier aus Nr. 19 in Naensen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite 55

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen Johann Ernst Haars, Witwer und Kleinköter in Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 26 Jahre, dann Leibzucht. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 27 das was ihr Bruder Johann Heinrich ihr geben muss, was Ernst Heinrich Strohmeier laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben ist. (Kleinkothof Nr. 1 / Naensen Nr. 27)

2. Catharina Dorothee Helmke * 1743 + 1791 00 1764 Ernst Daniel Schaper Großköter Nr. 16 * 1731 + 1790
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band XII Seite Nr. 167

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 21.7.1764 zwischen Ernst Daniel Schaper, Stroit, Sohn des Großköters Nr. 16 Jürgen Andreas Schaper, Stroit und Katherine Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Nr. 5 Jobst Heinrich Helmcke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinem Vater ihm übergebenen Großkothof Nr.16, wovon Eltern Leibzucht erhalten und seine 2 unverheirateten Schwestern und 1 Bruder diejenige Abfindung erhalten, die seine älteste Schwester verehelichte Jürgen Andreas Voges in Kreiensen laut Ehestiftung vom 26.8.1758 erhalten hat, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben hat und Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 5 als 60 Taler 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großköter Nr. 5)

3. Maria Hedwig Helmke * 1.4.1745 + 16.5.1791 Erbin 00 1. Ehe 11.11.1766 Johann Andreas Riemenschneider aus Eimen * 24.1.1742 + 23.3.1783 Vater: Ackermann Hans Jürgen Riemenschneider aus Eimen Nr. 3
00 2. Ehe 1784 Heinrich Christian Steinhof aus Naensen Nr. 27 * 1.1.1753 + 1813 Vater: Kleinköter in Naensen Nr. 27
00 3. Ehe 1791 Margarete Hedwig Fischer aus Naensen Nr. 37 * 28.6.1767 Vater: Grobschmied und Kleinköter in Naensen Nr. 37 Heinrich Andreas Fischer

4. Engel Sophie Helmke * 1747

TEXT: Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band II Seite 91 vom 25.5.1754

Am 28.5.1754 verkauft Jürgen Christian Ebbrecht an Jobst Heinrich Helmke, Großköter Nr. 5 seinen Anteil von den Zinsen zu jährlich 3 Himpten Roggen 3 Himpten Hafer, so er Helmke bisher der Ebbrechts Erben von 9 Morgen Erbland, die er bei seinem Kothof cultiviert geben muß und zwar an Jahr an Verkäufer Hof Nr. 17, das andere Jahr aber an Heinrich Andreas Ebbrecht, Hof Nr. 24 so für 12 Taler 18 mgl. (Nr. 17 / Nr. 5)

< 141

566 / 567 >

(283)(155)(227)(231) Wippermann, Anna Margarethe aus Eilensen

* 1710 in Eilensen + 1771 in Stroit

00 1740 mit **(282) Jobst Heinrich Helmke**

< 142

568 / 569 >

(284)(146) Strohmeier, Hans Jürgen Kleinkothof Nr. 19 in Naensen

* 3.2.1703 + 4.3.1770 in Naensen ++ 11.3.1770 KB Naensen Seite 244

00 23.10.1727 in Naensen mit **(285) Maria Leifold**

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 253

Ehestiftung am 23.10.1727 zwischen Hans Jürgen Strohmeier, Sohn des Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Leifhold, Tochter des Schulmeisters Johann Just Leifhold Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater

übergebenen Kleinkothof, wovon Vater noch 15 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht. 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

Kinder: 1. Jürgen Andreas Strohmeier * 6.11.1729 + 1803 00 1750 Maria Hedwig Schwarten Hof Nr. 20 * 19.12.1723 + 1765 (Erbin Nr. 20) Vater: Großkötter Hans Hennig Schwartz Nr. 20 (* 24.8.1700 + 1762 00 1723) Mutter: Maria Elisabeth Habenicht aus Wenzen (12.3.1700 + 1765)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 297

Ehestiftung am 24.8.1750 zwischen Jürgen Andreas Strohmeier, Sohn des Pfarrmeisters Hans Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Hedwig Schwartz, Tochter des Großkötters Hans Hennig Schwartz Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die vom Vater übergebene Großköterei, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 5 Geschwister erhalten 20 Gulden. Der Hof war sehr verschuldet und fast ganz wüste. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler und 20 Gulden und Aussteuer.

2. Kleinkötter Ernst Heinrich Strohmeier * 7.4.1733 + 1790 00 1752 (21 Alt Nr. 280) Anna Maria Steinhoff * 1736 + 1804 Vater: Kleinkötter Andreas Steinhoff Nr. 27 (* 9.5.1710 + 1763 00 1732) Mutter: Ilse Margarete Strohmeier aus Nr. 19 (* 25.3.1710 + 1754)

3. Christian Friedrich Strohmeier * 1735 + 1761

4. Catharine Hedwig Strohmeier * 1737 00 1755 Christian Schaper

Vater: Kotsasse Hans Dietrich Schaper Röllinghausen

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 21 Seite 235

Ehestiftung am 6.9.1755 zwischen Christian Schaper, Sohn des verstorbenen Kotsassen Hans Dietrich Schaper Röllinghausen und Catharine Hedwig Strohmeier, Tochter des Kotsassen Hans Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof.

5. Hans Jürgen Strohmeier * 1740 00 1770 Ilse Catharine Henzen aus Röllinghausen Erbin

Vater: + Hans Hennig Liespmann gewesener Großkötter in Röllinghausen

00 2. Ehe 1771 Maria Hedwig Reinert aus Nr. 23 * 1745 Vater: Jürgen Reinert, Halbspänner in Naensen Nr. 23, Stiefvater Johann Ernst Henze

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12a Seite 487

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.8.1771 zwischen Hans Jürgen Strohmeier Witwer und Großkötter Röllinghausen und Maria Hedwig Reinert, Tochter des verstorbenen Halbspanners Jürgen Reinert Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben ferner das was ihr Stiefvater Johann Ernst Hentze gibt, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof in Röllinghausen.

6. Maria Hedwig Strohmeier * 1746 + 1817 (Sie war 1763 verlobt mit Kleinkötter Johann Heinrich Steinhof Vater: Kleinkötters Andreas Steinhof)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12 Seite 66

Ehestiftung am 29.10.1763 zwischen Johann Heinrich Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Andreas Steinhof Naensen und Maria Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinkötters Hans Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Ernst Heinrich laut Ehestiftung 18.11.1752 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater nachgelassene Kleinköterei, wovon Mutter Leibzucht erhält. Seine unverheirateten Geschwister erhalten das was die älteste Anna Maria verehelichte Strohmeier erhalten hat, außerdem sollen die jüngste Schwester 20 Taler und der jüngste Bruder für Abtritt extra 30 Taler haben.

00 22.9.1768 Johann Heinrich Weyberg * 18.2.1748 + 1828 Ackermann Nr. 51

Vater: Hans Heinrich Weyberg (* 11.7.1700 zu Ertzhausen + 12.2.1785 00 7.5.1737)

Mutter: Anna Hedwig Meyer (* 15.8.1713 in Varrigsen + 1768)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12a Seite 238

Ehestiftung am 22.9.1768 zwischen Johann Heinrich Weiberg, Sohn des Ackermann Hans Heinrich Weiberg Naensen und Maria Hedwig Strohmeier, Tochter des Kleinkötters Hans Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Ernst Heinrich laut Ehestiftung 18.11.1752 geben muss, als 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Ackerhof, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine beiden verheirateten Schwestern erhalten noch einen Rest ihrer Abfindungen. Der Bruder des Vaters Hans Ernst Weiberg in Ertzhausen hat dem Vater 100 Taler geliehen, die noch zu zahlen sind.

TEXT: Freigericht 30.10.1739: Hans Jürgen Strohmeier lässt sich setzen in die von seinem Vater Jürgen Strohmeier angeerbte erbfreie Köterei Nr. 19

Hypothekebücher Amt Greene Band 1 Seite 344

Am 4.4.1743 leiht Großkötter Nr. 21 Hans Hennig Schwartz von dem Kleinkötter Hans Jürgen Strohmeier 8 Taler 27 mgl

00 23.10.1727 in Naensen mit **(284) Hans Jürgen Strohmeier**

< 143

572 / 573 >

(286) Steinhof, Andreas Kleinkothof Nr.27 in Naensen

* 9.5.1710 in Stroit + 11.9.1763 in Naensen ++ 14.9.1763 KB Naensen Seite 229

00 1732 in Naensen mit **(287) Ilse Margarethe Strohmeier**

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 77

Ehestiftung am 9.2.1732 zwischen Andreas Steinhof, Sohn des Kleinköters Jürgen Steinhof Naensen und Ilse Margarete Strohmeyer, Tochter des Kleinköters Jürgen Strohmeyer Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Hans Heinrich Börries, der keine Kinder hat, übergibt seinen Kleinkothof der Braut, die eine Tochter seiner Schwester ist, dergestalt, dass sie ihrem Bräutigam heirate und derselbe ihm, da er die Köterei von den Kornzinsen frei gekauft hat, 140 Taler sofort und Leibzucht gibt, der Bräutigam verschreibt der Braut Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 53 als 10 Marien Gulden, 1 Kuh und Aussteuer.

00 1755 2. Ehe Dorothea Hedwig Leifold * 1714 + 1777 Rel. Zacharias Binnewies Nr. 34 Vater: Ahrend Leifold, Großköter Nr. 17 (00 1701) Mutter: Catrina Reiners

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 9 Seite 351

Ehestiftung am 20.12.1755 zwischen Andreas Steinhof Witwer und Kotsasse Naensen und Dorothee Hedwig Leifold, Witwe des Ackermanns Zacharias Binnewies Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, 1 Kuh, welches ihr Stiefsohn Ernst Jürgen Binnewies ihr anstatt ihrer Leibzucht gibt. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof.

Kinder: 1. Maria Hedwig Steinhof * 1733 + 1733

2. Johann Heinrich Steinhof * 1734 + 1805 KK Nr. 27 00 4.8.1764 Ilse Catharina Reinert * 27.11.1740 + 1779 Vater: Halbspänner Nr. 23 Jürgen Reinert (+ 1746 00 1728) Mutter: Anna Cararina Bode aus Delligsen (* 8.10.1705 + 1771)

3. Anna Maria Steinhof * 1736 + 1804 00 1752 Vetter Ernst Heinrich Strohmeyer Nr. 19

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 9 Seite 21

Ehestiftung am 18.11.1752 zwischen Ernst Heinrich Strohmeyer, Sohn des Kleinköters Hans Jürgen Strohmeyer Naensen und Anna Maria Steinhof, Tochter des Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und vom Vater 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine 4 Geschwister erhalten 40 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der jüngste Bruder für Abtritt extra 5 Taler. Der eine Bruder, der lahm ist, erhält Unterhalt.

4. Maria Hedwig Steinhof * 1739 + 1786 in Stroit 00 1763 Witwer und Kleinköter Johann Ernst Haars aus Stroit Nr. 1

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12 Seite 55

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 1.10.1763 zwischen dem Witwer Johann Ernst Haars Stroit und Maria Hedwig Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben, ferner das was ihr Bruder Johann Heinrich Steinhof geben muss und Ernst Heinrich Strohmeyer Ehefrau laut Ehestiftung vom 18.11.1752 gleichfalls verschrieben wurden ist. als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Kleinkothof Nr. 1 in Stroit auf 26 Jahre, dann Leibzucht.

5. Engel Hedwig Steinhof * 1741 + 1803 00 1764 Jürgen Christian (Christoph) Bremer * 1739, Pflugmacher und Häusling

6. Jürgen Andreas Steinhof * 1745 Soldat 00 1770 Rel. Anna Margarete Friderica Benterot, Salpetersieder Carl Anton Rosen Witwe (1779 war er auf dem Hofe seines Bruders beschäftigt)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12a Seite 409

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 6.1.1770 zwischen Johann Andreas Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen und N. N. Benterot, Salpetersieder Rosen Witwe, Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 5die von ihrem verstorbenen Mann nachgelassenen zum Salpeter Sieden gehörenden Gerätschaften und Hausgerät. Ihre Kinder erben mit dem Bräutigam zu gleichen Teilen. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das was sein Bruder Johann Heinrich Steinhof laut Ehestiftung 4.8.1764 geben muss, als 50 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

7. Ilse Grete Steinhof * 1748 + 1805 00 1772 Johann Ernst Reinert Witwer Nr. 25

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 13 Seite 36

Ehestiftung am 20.6.1772 zwischen Witwer und Ackermann in Naensen Nr. 25 Johann Ernst Heinrich Reinert, Sohn des Ackermanns Jobst Heinrich Reinert Naensen Nr. 25, und Ilse Margarete Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen Nr. 27, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Johann Heinrich Steinhof geben muss, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Ackerhof auf 18 Jahre. Aus erster Ehe waren 4 Söhne vorhanden.

8. Heinrich Christian Steinhof * 1.1.1753 00 1784 Maria Hedwig Helmke, Rel. Riemenschneider, Stroit Großköter Nr. 5

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 16 Seite 263

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.5.1784 zwischen Heinrich Christian Steinhof, Sohn des

verstorbenen Kleinköters Andreas Steinhof Naensen und Maria Hedwig Helmke Witwe des Großköters Johann Andreas Riemenschneider Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihren Großkothof Mr. 5 in Stroit auf 14 Jahre, dann Leibzucht. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, die sie erworben, ferner das was sein Bruder Johann Heinrich Steinhof ihm geben muss, als 20 Taler, die von seinem Vaters Erbteil herruhen und 10 Taler für Abtritt, ferner als Mitgabe 30 Gulden

TEXT: Freigericht am 2.10.1734: Andreas Steinhof lässt sich ansetzen in die von Hans Heinrich Börries und dessen Ehefrau ihm verschriebenen Kleinkothof mit 31 ½ Morgen Land und 1 ¼ Morgen Wiese und 1/8 Morgen Kohlgarten

< 143

574 / 575 >

(287) Strohmeier, Ilse Margarethe aus Naensen Hof Nr. 19

* 25.3.1710 in Naensen + 12.11.1754 in Naensen ++ 17.11.1754 KB Naensen Seite 202
00 1732 in Naensen mit **(286) Andreas Steinhof**

< 144

576 / 577 >

(288) Weiberg, Claus aus Halbspänner in Erzhausen

*~ 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene S. 60 ++ 19.1.1744 in Erzhausen / 82 Jahr

00 27.12.1696 in Erzhausen KB Greene mit **(289) Sophia Magdalena Weiberg**

Kinder: 1. Andreas Weiberg *~ 19.9.1697 KB Greene Seite 35

2. Hanß Heinrich Weiberg *~ 11.7.1700 KB Greene Seite 35

3. Dorothea Weiberg *~ 29.4.1703 KB Greene Seite 80

4. Johann Ernst Weiberg *~ 28.2.1706 KB Greene Seite 104 00 6.11.1737 KB Greene Seite 267 Maria Hedwig Bohnsack Vater: Andreas Bohnsack, Ackermann in Haieshausen

5. Anna Ilsen Weiberg *~ 1.11.1708 KB Greene Seite 131 00 7.7.1732 KB Greene Seite 440 Maximilianus Christoph Schotelius

6. Cathrine Marien Weiberg *~ 2.8.1711 KB Greene Seite 162

< 144

578 / 579 >

(289) Weiberg, Sophia Magdalena Erbin von Halbspännerhof in Erzhausen

* 2.3.1677 in Erzhausen *~ 11.3.1677 in Erzhausen KB Greene S. 198 + nach 1732 vor 1744

00 27.12.1696 in Erzhausen KB Greene mit **(288) Claus Weiberg**

< 145

580 / 581 >

(290) Meyer, Hans aus Varrigsen

00 mit **(291) N. Müller**

00 1700 1. Ehe Sophia Bremer + 1706 / 36 Jahre Vater: Hans Bremer aus Groß Freden

Kinder: 1. Trine Margarethe Meyer * 1701

2. Andreas Meyer * 1703

3. Heinrich Christian Meyer * 1709 + 1710 / 1 Jahr 4 Monate

4. Engel Margarethe Meyer * 1711 (Paten: Hans Meyer von Banteln, Maria Meyer von Delligsen)

5. Anna Hedwig Meyer * 1713 (Paten: Hans Heinrich Koch aus Delligsen, Hans Meyer Uxor von Ammensen. Hans Bartens von Wartzen)

6. Johann Conrad Meyer * 1717 (Paten: Maria Schaper von Stroit, Hans Jost Hundertmark, Vater Hans Jost Hundert, Ackermann Nr. 15 in Stroit)

7. Johann Heinrich Meyer * 1719

< 145

582 / 583 >

(291) Müller, N. vermutlich die Mutter, Schwester von Andreas und Henny Müller, Hofinhaber Nr. 51

00 mit **(290) Hans Meyer**

< 146

584 / 585 >

(292)(568)(574) Strohmeier, Jürgen Kleinköther in Naensen Nr. 19

* 24.8.1675 + 23.9.1739 KB Naensen Seite 189

00 8.11.1701 Kb Naensen Seite 111 mit **(293) Anna Börries**

00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272) Dorothee Catharine Maria Weiberg * 1684 + 1752

Vater: Großköter Heinrich Weiberg, Bruchhof (* 1635 + 1698) Mutter: Margarete Pfueh * 1655 + 1722

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 1 Seite 116

Ehestiftung am 28.2.1719 zwischen dem Witwer Jürgen Strohmeyer Naensen und Catharine Maria Weiberg, Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Weiberg Bruchhof, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 20 Marien Gulden und Aussteuer, welches ihr Stiefvater Hans Behnken ihr ferner geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinköterei. Aus erster Ehe hatte er 3 Söhne und 2 Töchter.

Kinder: 1. Heinrich Strohmeier 00 11.9.1726 Witwe Catharine Maria Bartels aus Varrigsen, Halbspänner

TEXT: Ehestiftungen des Amt Greene Band 3 Seite 196

Ehestiftung am 11.9.1726 zwischen Heinrich Strohmeier, Sohn des verstorbenen Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen und Witwe Katharine Maria Bartels Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam ihren Halbspännerhof in Varrigsen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler die er selbst erworben und das was er von Jürgen Strohmeier als Mitgabe zu erwarten hat.

2. Kleinköter Hans Jürgen Strohmeier * 3.2.1703 + 1770 Vater: Kleinköter Jürgen Strohmeier 00 23.10.1727 (21 Alt 274) Maria Elisabeth Leifhold * 22.6.1705 + 1791 Vater: Johann Just Leifhold, Schulmeister Nr. 29 (* 2.6.1673 + 1749 00 1694) Mutter: Anna Margarete Kettler aus Delligsen (+ 1738)

3. Ilse Margarete Strohmeier * 25.3.1710 + 1754 Erbin von Kleinkothof Nr. 27 00 1732 Andreas Steinhoff * 9.5.1710 + 1763 Vater: Kleinköter Nr. 53 Jürgen Steinhof (00 1706)

Mutter: Ilse Margarete Kettler aus Delligsen

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 77

Ehestiftung am 9.2.1732 zwischen Andreas Steinhof, Sohn des Kleinköters Jürgen Steinhof Naensen und Ilse Margarete Strohmeier, Tochter des Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Hans Heinrich Börries, der keine Kinder hat, übergibt seinen Kleinkothof der Braut, die eine Tochter seiner Schwester ist, dergestalt, dass sie ihrem Bräutigam heirate und derselbe ihm, da er die Köterei von den Kornzinsen frei gekauft hat, 140 Taler sofort und Leibzucht gibt, der Bräutigam verschreibt der Braut Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 53 als 10 Marien Gulden, 1 Kuh und Aussteuer.

4. Hinrich Jürgen Strohmeier * 1.3.1715 + 1762

TEXT: Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).

Am 28.2.1715 lässt sich setzen Jürgen Strohmeier in seiner in Naensen belegenen Köterei mit 10 Morgen Erbland, so er von seinem Vater geerbt.

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 1 Seite 223

Am 25.10.1732 verkauft der Drost Schlüter an Gerhart Ludwig Börries unter anderem einen Kleinkothof in Naensen, der von Jürgen Strohmeier verzinst wird mit 3 gl 3 Pfg 1 Huhn 20 Eier

< 146

586 / 587 >

(293)(569)(575) Börries, Anna Trine aus Naensen Nr. 27

* 20.8.1675 ++ 30.9.1718 in Naensen Kb Naensen Seite 111

00 8.11.1701 Kb Naensen Seite 111 mit **(292) Jürgen Strohmeier**

< 147

588 / 589 >

(294)(592)(570) Leifhold, Johann Justus Schulmeister, Organist in Naensen Nr. 29 und 44

* 2.6.1673 in Naensen ++ 25.3.1749 / 76 Jahr in Naensen Kb Naensen Seite 193

00 12.6.1694 mit **(295) Anna Marie Kettler**

Kinder: 1. Margarete Dorothee Leifold * 3.5.1695 + 1762 00 11.2.1717 Jobst Daniel Wille * 29.11.1693 in Erzhausen + 1757 Vater: Kleinköter Andreas Wille in Erzhausen Mutter: Anna Margarete Meyer

2. Ahrend Gottfried Leifold * 18.2.1697

3. Johann Heinrich Leifold * 1698 + 1771 00 1722 Anna Maria Schlimme * 28.11.1694 + 1760 aus Nr. 23 Vater: Jürgen Schlimme Nr. 23 (* ca. 1657 + 1718 00 1691) Mutter: Ilse Elisabeth Binnewies * 1.7.1667 + 1742 (Tochter des Andreas Binnewies * err. 1635 + 8.8.1723 00 1662 und Catharina Steinmann * 1640 + 1713, Tochter des Heinrich Steinmann * 1592 + 1677)

4. Heinrich Friedrich Leifold * 24.2.1702

5. Maria Elisabeth Leifold * 22.6.1705 + 1791 00 1727 Kleinköter Hans Jürgen Strohmeier * 1703 + 1770 Vater: Kleinköter Jürgen Strohmeier

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 253

Ehestiftung am 23.10.1727 zwischen Hans Jürgen Strohmeier, Sohn des Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Leifold, Tochter des Schulmeisters Johann Just Leifhold Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Vater noch 15 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht. 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

6. Maria Elisabeth Leifold * 22.6.1705 + 1791 00 1727 (21 Alt 274) Kleinköter Hans Jürgen Strohmeier * 1703 + 1770 Vater: Kleinköter Jürgen Strohmeier

7. Magdalene Hedwig Leifold + 20.5.1707 + 1783 als Ehefrau Schulmeister Justus Ludolf Reuß * 25.12.1710 in Wangelstedt

8. Ilse Catharine Leifold Jacobistag 1709 00 1729 Kleinköters Heinrich Jürgen Bremer * 28.11.1706 + 1760 Vater: Hans Heinrich Bremer (* 14.7.1671 + 1753 00 1698) Mutter: Maria Metge (* 1679 + 1719)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 313

Ehestiftung am 12.1.1729 zwischen Heinrich Jürgen Bremer, Sohn des Kleinköters Heinrich Bremer Naensen und Ilse Catharine Leifold Tochter des Schulmeisters Johann Justus Leifhold Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler und 40 M. Gulden und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Bruder erhält 15 M. Gulden 1 Rind, die Schwester dasselbe und 6 Taler.

TEXT: Zu Schulmeister Johann Justus Leifoldt: Anno 1721 sind in Nantzen Lebendige Sehlen gewesen 355. Johann Justus Leifoldt hat es außgerechnet.

Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen). Am 30.2.1716 lässt sich setzen Johann Just Leiffold, Schulmeister in Naensen durch seine Frau in 2 Morgen Erbland und einen kleinen Hof, worauf er sein Kleinhäuslingswesen setzet, welches alles von seines Bruders Gute vermöge Fürstl. Kammer genehmigten Kaufvertrag erlangt.

TEXT: Schreiben des Greener Superintendenten Faber an das Konsistorium in Wolfenbüttel wegen der Neubesetzung einer frei gewordenen Schullehrerstelle in Naensen, Amt Greene. Abschrift einer Kopie, hergestellt im Landeskirchlichen Archiv, Braunschweig, Sign: Naensen Nr. 44

Hochfürstl. Braunsch. Lünebg. Hochansehnliche Herrn Consistorial und Kirchen Räthe.
Hochwürdige, Hochwohlgeborenen, Wohledle, ... undt hochgelehrte hochgebietende Herren.

Ev. Hochw. Hochwohlgeborene, Hochedle Räthe,

habe hiermit gehorsamst berichten sollen, wie durch Absterben Hermani Webers, der Schuhl und Opferdienst zu Naentzen vacant worden ist, undt die Herren Pastores, so woll Senior, alß Adjunktes, sambt den Altaristen und den Ältesten der Gemeinde daselbst, auf des einen Altaristen seinen Sohn, Johann Just Leiffholtz, der bisher in Einbeck undt sonst anderwärts in die Schuhl gehalten worden, in Wieder-Bestellung des Dienstes reflexion genommen, in dem Absehen dass dieser, wann etwan sein Salaris von der Gemeinde, bey diesen beklemmenden Zeiten nicht allemahl richtig erfolgen würde, von seinen noch lebenden Eltern, einige Beysteuer haben könnte. Gehet demnach ihr sämbl. Suchen dahin, dass dieser einem Hochfürstl. Consistorio müsst praesentieret werden, und wann selbiges ihn zu solchem Dienste capabel befinden würde, dass alß dann die völlige Confirmation gütigst erfolgete.

Inmittelt verharre

Ew. Hochw. Hochwollgeb. Hochedl. Herrn undt Hochgel. Räthe

Greene 17. Mat.

An. 1694

Gehorsamster Knecht

H. Ludolph Faber (Superintendent Greene)

Bestallungsurkunde von Johann Just Leiffhold, Landesk. Archiv von Naensen Nr. 44

Demnach gegenwärtiger Johan Just Leiffholtz mit dem vacanten Schul und Opferdienst zu Naensen hinwieder angesehen und zu solcher function tüchtig befunden worden, so confirmieren und bestätigen amtshalbe krafft dieses und befehlen n. UGF wir euch hiermit, für, dass ihr obgemelten Leiffholtz für einen Organisten und Schuldiener daselbst fürderlichst intro duciret und anweist, der Gemeine auch aldan aufleget und befehlet, dass sie ihm dahin halten und was sie ihm .. Zugaben schuldig ohne Abbruch und Verweigerung zu rechter Zeit u..... lassen solle, dagegen soll und wird er sich in solchem seinen Dienst getreu und fleißig zu bezeigen und seinen vorgesetzten Pastori schuldigen Gehorsam und Ehrerbietung zu erweisen auch sich sonst zu verhalten und alß demjenigen so er alhier angelobt, gebührend nach zu kommen wissen, dessen ... wir uns und geben.

Wenzen 22. Mart 1694

Unterschrift (.....)

< 147

590 / 591 >

(295)(593)(571) Kettler, Anna Marie aus Delligsen

+ 25.3.1738 Kb Naensen Seite 189

00 12.6.1694 mit **(294) Johann Justus Leiffold**

< 148

592 / 593 >

(296) Leiffold, Johann Henrich Ackermann in Naensen Nr. 44

* 27.11.1698 in Naensen + 25.1.1771 in Naensen ++ 30.1.1771 Kb Naensen Seite 217

00 13.9.1722 in Naensen Kb Naensen Seite 116 mit **(297) Anna Schlimme**

Kinder: 1. Jobst Heinrich Leifold (verschollen, hat ein Pferd gestohlen und ist deshalb geflohen) * 1724 in Rittierode + verschollen Ackermann 00 1752 Engel Maria Meyer aus Hallensen * 9.10.1725 + 1776 Vater: Hans Heinrich Meier, Dreiviertelspänner in Hallensen Nr. 6 (* 18.1.1685 00 5.7.1712) Mutter: Anna Catharina Binnewies (*~ 15.8.1689 in Bartshausen KB Wenzen S. 135)

2. Georg Friedrich Leifold 00 1754 Catharine Hedwig Hoppe Vater: Kleinköter in Wenzen Christoph Hoppe

3. Johann Heinrich Leifold * 1737

TEXT: Nach Auskunft von Herrn Dette kommt Johann Heinrich Leifold von Ackerhof Nr. 44

TEXT: Nds. Staatsarchiv Wolfenbüttel 21 Alt Nr. 296 Amt Greene Schuld und Hytheckenbuch.

17. April 1734 Pag. 165 Johan Hinrich Leiffold Naensen (Ackerhof Nr. 44)

Abschrift

Als Johan Hinrich Leiffold den vollen Steinbergergischen Meyerhof zu Naensen, davon bishero Jürgen Wienecke et Consorten das Land gebraucht und prostanda proßtiet, angenommen und zu bebauen im begriff ist wenn folglich nicht allein zu dem Land, sondern auch zur Anschaffung Pferde=, Horn= und Schweine-Vieh, Wagen Pflügen, Eggen und Hausgeräthe ein gar vieles anwenden muß, die drei remißions=Jahren aber succcessive allererst erfolgen, so stellet derselbe dato im fürstlichen Amte vor, daß er zu allen solchen importanten Posten genöthiget würde wenigstens 40 Thaler aufzuleihen und weil solche gegenwärtiger Hinrich Strohmeyer ihm auf 1 ½ Morgen Land am Esbecker Stiege an Adam Probst belegen vorzustrecken sich erkläret, so bähete er, darin Amtswegen zu willigen, und selben einen Amts=Consens=brief zu geben, da nun dieser dazu willig, so ist auß gerichtlichen Gründen folgendes auf fürstl. Amts Stube von Partheien abgeredet und geschlossen, nemlich Hinrich Strohmeyer leyet Johan Hinrich Leiffoldten zu allem vorbeschriebenen behuf viertzig Thaler, so solchergestalt und

also, daß er statt Zinsen die obgemeldeten 1 ½ Morgen Land, so dieses Jahr brach als ein guter Haus=wirt nutzen, misten und gebrauchen, und er debitor Michael 1736 wieder 10 Thaler und sodann ½ Morgen an debitoren fallen solln, weiter sollten 1737 10 Thaler und dann endlich gegen Abtretung des letzten Morgens die letzte 10 Thaler bezahlet mithin also der Meyerhof von der Schuld wieder befreyet werden. Weil nun das abgeerntete zur Instandsetzung des solange wüst gewesenen Meyerhofes gereicht so hat man darunter nicht entgegen sein können, sondern die gebehtene Amts=Confirmation hiermit ertheilen wollen. Inzwischen ist dieses zur Nachricht hat Nr. 91 dem Amts=Schuld=buche einverleibet.
So geschehen Amt Greene 17. April 1734

< 148

594 / 595 >

(297) Schlimme, Anna Maria aus Naensen Nr. 23

* 28.11.1694 in Naensen + 18.1.1760 ++ 31.1.1760 Kb Naensen Seite 212

00 13.9.1722 in Naensen Kb Naensen Seite 116 mit **(296) Johann Heinrich Leiffold**

< 149

596 / 597 >

(298) Meier, Hans Heinrich Dreiviertelspänner in Hallensen Nr. 6

* 18.1.1685 + 11.9.1757 in Hallensen / 72 Jahre 7 Monate KB Wenzen Seite 702

00 5.7.1712 mit **(299) Anna Catharina Binnewies**

00 2. Ehe 1730 Engel Hedwig Hartwig Vater: Halbspänner Heinrich Hartwig aus Wenzen Nr. 22

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 3, Seite 410

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 2.9.1730 zwischen dem Witwer und Halbspänner Hans Heinrich Meyer, Hallensen, Nr. 6 und Engel Hedwig Hartwig, Tochter des + Halbmeiers Heinrich Hartwig Wenzen, Nr. 22, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Taler, 1 Pferd und Aussteuer, die ihr Bruder Harm Hartwig, Wenzen geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Halbspännerhof Nr. 6. Aus der vorigen Ehe hatte er 3 Töchter.

Kinder: 1. Anna Catharine Meier * 1720 + 1779 00 1744 Heinrich Ludwig Meier * 1722 zu Bartshausen + 1779
Vater: Ackermann Harm Daniel Meier aus Bartshausen Nr. 7

2. Engel Margarethe Meyer * 9.10.1725 + 1776 00 1752 Jobst Heinrich Leifold, Ackermann in Naensen Nr. 44

3. Marie Hedwig Meier 00 1759 Witwer Heinrich Christoph Henze, Cuventhal

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 10, Seite 380

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.7.1759 zwischen dem Witwer Heinrich Christoph Henze, Cuventhal und Marie Hedwig Meier, Hallensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, 1 Pferd und Aussteuer, das ihr Schwager Ludwig Meier geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut sein Gut in Cuventhal.

4. Andreas Christoph Meyer + 1807 / 61 Jahr

< 149

598 / 599 >

(299) Binnewies, Anna Catharina aus Bartshausen

*~ 15.8.1689 in Bartshausen KB Wenzen Seite 135

+ 20.4.1730 in Hallensen ++ 23.4.1730 / 41 Jahre 4 Monate KB Wenzen Seite 604

00 5.7.1712 mit **(298) Hans Heinrich Meier**

< 150

600 / 601 >

(300) Brinckmann, Hans Harm Ackermann in Naensen Hof 25 (Interimswirt) und Kirchenvorsteher

* 16.3.1688 in Naensen + 9.9.1759 in Naensen ++ 16.9.1759 KB Naensen Seite 210

00 12.2.1715 KB Naensen Seite 114 mit **(301) Dorothea Leifold**

: 00 1703 1. Ehe Heinrich Reiners * 1669 + 1713 Ackermann Nr. 25

Kinder: 1. Maria Hedwig Reiners * 16.7.1704 + 1761 00 1723 Heinrich Jürgen Fischer, Brinksitzer Nr. 37 und Schmied

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 2 Seite 198

Ehestiftung am 9.4.1723 zwischen Heinrich Jürgen Fischer, Sohn des Grobschmieds und Brinksitzer Hans Jürgen Fischer Naensen und Marie Hedwig Reiners, Tochter des verstorbenen Ackermanns Heinrich Reiners Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Marien Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut die von den Eltern übergebene Brinksitzerstelle Nr. 37 mit Schmiede, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 2 unverheiratete Brüder und 2 Schwestern erhalten je 10 Marien Gulden 1 Rind. Seine älteste Schwester und ihr Mann Daniel Wienecke erhalten statt der Abfindung freie Wohnung. Vaters Schwester erhält, wenn dieselbe heiratet 10 Marien Gulden.

2. Catrina Reinert * 9.5.1705 + 1706

3. Jobst Heinrich Reiners * 8.9.1706 + 1763 als Ackermann 00 29.8.1732 Catharine Dorothee (auch Trine Thieke genannt) Bringmann * 18.4.1713 + 1760

Vater: Ackermann Nr. 48 Jürgen Bringmann Mutter: Catrina Maria Wienecken

4. Dorothea Elisabeth Reiners * Juli 1708 + 1750 00 1730 Heinrich Jürgen Steinhof Kleinköter Nr. 4
* 1710 + 1766

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 398

Ehestiftung am 4.5.1730 zwischen Heinrich Jürgen Steinhof, Sohn des Kleinköters Andreas Steinhof und Dorothee Elisabeth Reiners, Tochter des verstorbenen Ackermanns Heinrich Reiners in Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam das was ihr Stiefvater Harm Brinkmann mitzugeben schuldig ist, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Vaters Kleinkothof. Der Vater behält die Herrschaft noch solange wie es ihm gefällt, dann erhält er mit seiner Frau Leibzucht.

5. Ann Ilse Reiners * 16.10.1710 + 16.10.1754 / 24 Jahre im Kinderbett 00 25.10.1753

Hermen Christian Hennecke aus Ammensen

6. Hennig Andreas Reiners * 8.1.1713 + 6.5.1778 00 1742 Trine Marien Hoppen Erbin von Nr. 5 * 18.2.1725 + 1799

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 6 Seite 117

Ehestiftung am 11.1.1742 zwischen Hennie Andreas Reinert, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Reinert Naensen und Trine Maria Hoppe Naensen, Tochter des verstorbenen Brinksitzers Zacharias Hoppe Naensen Nr. 5, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die von der Mutter übergebene Brinksitzerstelle, wovon Mutter Leibzucht erhält. Schwester Anna Ilse Hoppe erhält 15 M. Gulden 1 Kuh und Aussteuer, Bruder Daniel Hoppe erhält Unterhalt, weil derselbe nicht ganz gesund ist. Der Bräutigam verschreibt der Braut laut Ehestiftung seines Bruders Jobst Heinrich Reinert vom 28.8.1732 80 Gulden 1 Pferd und Aussteuer.

7. Johann Ernst Reiners * 12.5.1715

2. Ehe 8. Harm Jürgen Brinckmann * 13.2.1716 + 1778 (vom Pferde gestürzt) 00 1. Ehe 1734 Ilse Thieke Schlimme * 1714 + 1752 Erbin von Kleinkothof Nr. 18 Vater: Zacharias Schlimme (* 6.1.1687 + 1761) als Kleinköter Nr. 18 Mutter: Catharine Margarete Weber aus Greene (* 1692 + 1752)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 179

Ehestiftung am 20.4.1734 zwischen Harm Jürgen Brinckmann, Sohn des Ackermanns Hans Harm Brinckmann Naensen und Ilse Schlimme, Tochter des Kleinköters Zacharias Schlimme Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihre eine Schwester erhält 30 Marien Gulden und Aussteuer. Schulden waren am Hofe 54 Taler. Der Bräutigam verschreibt der Braut Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 25, das was Heinrich Reinert geben muss, als 50 Marien Gulden und Aussteuer. ferner 100 Taler, die er vor sich hat.

00 2. Ehe 1752 Ilsa Greta Winkelvoß * 6.1.1730 + 1779 Vater: Ernst Winkelvoß Kleinköter Nr. 40 (* 13.11.1701 + 1772 00 1729) Mutter: Hedewig Brinckmann (* 21.10.1708 + 1774)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 490

Ehestiftung am 8.3.1752 zwischen dem Witwer und Kleinköter Harm Jürgen Brinckmann und Ilse Margarete Winkelvoß, Tochter des Kleinköters Ernst Winkelvoß Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und vom Vater Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 40 als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof, sowie er ihn von seinem Schwiegervater am 20.4.1734 übernommen hat auf 18 Jahre.

9. Johann Ernst Brinckmann + 1719

TEXT: Hägergericht Seite 90 Jahr 1720:

Hans Hermann Brinckmann Naensen lässt sich setzen in 1 Morgen, so er von Heinrich Reiners Stiefmutter Ilse Metgen geerbt

< 150

602 / 603 >

(301) Leifold, Dorothea aus Naensen * 24.8.1679 + 6.2.1753 ++ 11.2.1753 / 74 Jahre 6 Monate 3 Wochen

00 1. Ehe mit Heinrich Reiners, Ackermann in Naensen Hof Nr.25 * 1669 + 1713

00 2. Ehe am 12.2.1715 KB Naensen Seite 114 mit **(300) Hans Harm Brinckmann**

< 151

604 / 605 >

(302) Winkelvoß, Ernst Christian Schlachter und Kleinköther in Naensen Nr. 40 Einheirat aus Nr. 31

* 13.11.1701 in Naensen + 22.5.1772 in Naensen ++ 28.5.1772 KB Naensen Seite 223

00 1728 / 1729 mit **(303) Hedwig Brinckmann**

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 306

Ehestiftung am 5.11.1728 zwischen Ernst Winkelvoß, Sohn des Häuslings Cord Winkelvoß Naensen und Anna Hedwig Brinckmann Tochter des Kleinköters Hans Brinckmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von Eltern übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten, wozu zur Wohnung das Backhaus hergerichtet wird. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 10 Marien Gulden 1 Kuh und Aussteuer. den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 1 Bruder und 1 Schwester erhalten je 15 M. Gulden und Aussteuer.

Kinder: 1. Ilse Cathrine Winkelvoß * 6.1.1730 + 1779 00 2. Ehe 1752 Witwer und Kleinköter Harm Jürgen

Brinckmann * 13.2.1716 + 1778 Vater: Ackermann Nr. 25 Hans Harm Brinckmann (* 16.3.1688 + 1759

00 1715) Mutter: Dorothea Leifold (* 1679 + 1753)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 490

Ehestiftung am 8.3.1752 zwischen dem Witwer und Kleinköter Harm Jürgen Brinckmann und Ilse Margarete Winkelvoß, Tochter des Kleinköters Ernst Winkelvoß Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die

Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und vom Vater Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 40 als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof, sowie er ihn von seinem Schwiegervater am 20.4.1734 übernommen hat, auf 18 Jahre.

2. Ernst Conrad Winkelvoß * 16.12.1731 + 1762
3. Maria Hedwig Winkelvoß * 1734 00 1770 Franz Friedrich Severit Kleinköter in Röllinghausen
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12 a Seite 393
 Ehestiftung am 30.6.1770 zwischen Franz Friedrich Severit, Kleinköter in Röllinghausen und Maria Hedwig Winkelvoß, Tochter des Kleinköters Ernst Winkelvoß Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 30 Taler, ferner das was ihr Schwager Ernst Christian Glahn laut Ehestiftung 28.1.1762 geben muss, als 30 M. Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof in Röllinghausen.
4. Anna Ilse Elisabeth Winkelvoß * 1737 + 1796 Erbin 00 1762 Ernst Christian Glahn * 1734 + 1818
 Vater: Joachim Glahn aus Ahlshausen (* 11.12.1706 in Ahlshausen + 1770 00 1733) Mutter: Catharine Maria Winkelvoß + 1737 Erbin Nr. 31
5. Trine Maria Winkelvoß * 1740 + + 1757
6. Maria Catharina Winkelvoß * 1743 00 3. Ehe 1779 Jürgen Andreas Strohmeier * 6.11.1729 + 1803
 Nr. 20 Vater: Hanß Jürgen Strohmeier Kleinköter Nr. 19 (00 1728) Mutter: Maria Elisabeth Leifold
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 15 Seite 20
 Ehestiftung am 4.2.1779 zwischen Jürgen Andreas Strohmeier, Witwer und Großköter Naensen und Maria Catharine Winkelvoß Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, so sie erworben und das was ihr Schwager Ernst Christian Glahn geben muss, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof.
 00 1. Ehe 1750 Maria Hedewig Schwarten * 19.12.1723 + 1765 Vater: Hans Henny Schwarten (* 24.8.1700 + 1762 00 1722) Mutter: Maria Elisabeth Habenicht aus Wenzen (* 12.3.1700 + 1765)
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 297
 Ehestiftung am 24.8.1750 zwischen Jürgen Andreas Strohmeier, Sohn des Pfarrmeisters Hans Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Hedwig Schwartze, Tochter des Großköters Hans Hennig Schwartze Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die vom Vater übergebene Großköterei, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 5 Geschwister erhalten 20 Gulden. Der Hof war sehr verschuldet und fast ganz wüste. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler und 20 Gulden und Aussteuer.
 00 2. Ehe 1765 Maria Hedewig Marquard * 22.2.1737 + 1775 Vater: Jürgen Christian Marquart (* 21.12.1710 + 1779), Kleinköter (00 1733) Mutter: Trine Anna Hedwig Winkelvoß (* 21.8.1706 (5) + 1746)
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 12 Seite 324
 Ehestiftung am 21.9.1765 zwischen Jürgen Andreas Strohmeier Witwer und Großköter Naensen und Maria Hedwig Marquard, Tochter des Kleinköters Christian Marquard Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, so sie erworben und 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Großkothof auf 12 Jahre, dann Leibzucht.
7. Engel Hedwig Winkelvoß * 1747 00 1773 Friedrich Ludwig Horn Vater: Schulmeister Christian Horn Ertzhausen
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 13 Seite 148
 Ehestiftung am 22.5.1773 zwischen Friedrich Ludwig Horn, Sohn des verstorbenen Schulmeisters Christian Horn Ertzhausen und Engel Hedwig Winkelvoß, Tochter des verstorbenen Kleinköters Ernst Winkelvoß Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und das was ihr Schwager Ernst Christian Glahn laut Ehestiftung 28.1.1762 geben muss, als 30 M. Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Brinksitzerstelle in Brunkensen.
8. Johann Ernst Winkelvoß * 8.6.1750 00 1777 in Greene Sophie Maria Jacke Erbin in Greene
 Vater: Kleinköter Johann Heinrich Jacken Greene
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 14 Seite 345
 Ehestiftung am 15.11.1777 zwischen Johann Ernst Winkelvoß, Sohn des verstorbenen Kleinköters Ernst Winkelvoß Naensen und Sophie Maria Jacke, Tochter des Kleinköters Johann Heinrich Jacken Greene, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, die vom Vater übergebene Kleinköterei in Greene. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler, so er erworben und das was ihr Schwager Ernst Christian Glahn laut Ehestiftung 28.1.1762 geben muss, als 20 Taler für Abtritt und 30 M. Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

TEXT: Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).

Am 13.10.1745 lässt sich setzen Ernst Winkelvoß in die von seinem Schwiegervater Hans Brinkmann nachgelassene Kleinköterei.

(304)(456) Riemenschneider, Hans Heinrich (Henning) aus Hallensen

*~ 18.2.1652 KB Wenzen Seite 9 + + 6.5.1712 in Hallensen KB Wenzen Seite 564

00 1694 in 2. Ehe mit **(305) Anna Margarethe Herbst**

00 1. Ehe 1680 Trine Hennen aus Deitersen * 1651 + 1693

Kinder: 1. Hans Heinrich Riemenschneider * 1689 + 1724 00 1716 copl. in Hallensen Anna Dorothee Heinemeyer * 1693 + 1754

2. Catharine Margarete Riemenschneider 00 1718 Hans Heinrich Grimme, Vater: Schafmeister Heinrich Grimme, Amelsen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 1, Seite 102

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.10.1718 zwischen Hans Heinrich Grimme, Sohn des + Schafmeisters Heinrich Grimme, Amelsen und Catharine Margarete Riemenschneider, Tochter des + Halbspänners Heinrich Riemenschneider, Hallensen, Nr. 1, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 27 Taler bar und Aussteuer, die ihr Bruder Hans Heinrich Riemenschneider geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut 12 Taler 80 Schafe.

3. Jürgen Riemenschneider 00 1721 Katharine Ilsabi Hennecke Vater: Halbspänner Curd Hennecke in Wenzen, Nr. 9,

TEXT: Ehestiftungen des Amte Greene, Band 1, Seite 321

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.10.1721 zwischen Jürgen Riemenschneider, Sohn des + Hans Riemenschneider aus Hallensen, Nr. 1 und Katharine Ilsabi Hennecke, Tochter des Halbspänners Curd Hennecke in Wenzen, Nr. 9, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater übergebene Halbspännerei, wovon die Eltern Leibzucht erhalten, ebenfalls erhält davon Leibzucht der Bruder ihrer Mutter Heinrich Friedrichs, weil derselbe im Hofe über 150 Taler stehen hat. Von dem Hofe haben noch zu bekommen: Walthausen, Hameln, seit einigen Jahren Zinsfrüchte, ferner Andreas Friedrichs und Hennie Friedrichs je 16 Marien Gulden. Die Braut älteste Schwester war an Hermann Hartwig verheiratet und hatte ihr Erbteil schon erhalten. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler.

4. Andreas Hinrich Riemenschneider * 1695 Einheirat Hallensen Nr. 7 00 2. Ehe 1722 Dorothea Margarete Armbrecht * 1677 + 1759 00 1695 Ernst Henze * 1661 + 1722 Halbspänner in Hallensen Nr. 7

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 2, Seite 134

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.9.1722 zwischen Andreas Riemenschneider, Sohn des Halbspänners Henni Riemenschneider, Hallensen Nr. 1 und Dorothee Margarete Armbrecht, Witwe des Halbspänners Ernst Henze, Hallensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die mit ihrem + Mann erheiratete Halbspännerei Nr. 7. Von dem Hofe ist noch zu geben: Die Brüder des verstorbenen Mannes Andreas und Erich Henze erhalten 10 Taler, 1 zweijähriges Rind, der Bruder Tochter Catharine Hedwig Henze und der Schwester Sohn Jobst Ebbrecht Lampenmann je 10 Taler 1 zweijähriges Rind. Außerdem der Brauthalbschwester Tochter Catharine Margarete Fromme, wenn dieselbe heiratet 1 Kuh. Schulden waren 80 Taler vorhanden.

5. Heinrich Daniel Riemenschneider * 1698

6. Anna Hedwig Riemenschneider * 1701 + 1752 00 1729 Hans Heinrich Wichmann Wenzen Nr. 37

TEXT: Ehestiftungen des Amte Greene, Band 3, Seite 342

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 2.8.1729 zwischen Hans Heinrich Wichmann, Sohn des Häuslings Heinrich Wichmann, Wenzen, Nr. 37 und Anna Hedwig Riemenschneider, Tochter des + Halbspänners Henni Riemenschneider, Hallensen, Nr. 1, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 15 Taler, 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder Hans Hennie Riemenschneider ihr geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das von seinem Vater ihm abgetretene Häuslingswesen, wovon sein Vater Leibzucht erhält. Seine Schwester erhält 15 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.

7. Hans Jürgen Riemenschneider, Ackermann in Eimen Nr. 38 * 1703 in Hallensen + 1767 in Eimen

00 2. Ehe 1738 Engel Margarethe Schlimme gebürtig aus Bartshausen, jetzt Eimen Nr. 38 * 1701 in Bartshausen 00 1. Ehe N. Fricke Ackermann in Eimen Nr. 38 + vor 1738 in Eimen

TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band III, Seite 380

Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 2.5.1738 zwischen Hans Jürgen Riemenschneider, Sohn des + Halbspänners Heinrich Riemenschneider, Hallensen Nr. 1 und Engel Marie Schlimme, Witwe des Hans Heinrich Fricke, Eimen Nr. 3 und Nr. 2, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem + Mann hinterlassenen Ackerhof Nr. 3 und Kleinköterei Nr. 2 auf 24 Jahre. Schulden waren vorhanden:

1.) Krüger Dörries, Eimen 13 Taler, dazu die Geisung im Lande 4 Taler 18 mgl, Saatkorn 3 Taler, Pfluglohn 2 Taler, zusammen 10 Taler. Dazu noch verschiedenes also im ganzen 22 Taler.

2.) Hans Jürgen Müller, zusammen 12 Taler

3.) Der Meier Hans Huchthausen zusammen 9 Taler

4.) Hans Huchthausen, der Kötter zusammen 12 Taler

5.) Johann Huchthausen zusammen 8 Taler

- 6.) Johann Jacob Dörries zusammen 18 Taler
- 7.) Andreas Huchthausen zusammen 14 Taler
- 8.) Hans Sauthof zusammen 12 Taler
- 9.) Johann Helmke
- 10.) Gundelach, Wenzen 7 Taler
- 11.) Tönnies Sturm 2 Taler
zusammen 94 Taler 18 mgl
Außerdem hat Leonardt Flotho 48 Taler zu fordern. – Außerdem der Schäfer Klingenberg 130 Taler und der Schulmeister in Wenzen 200 Taler.
Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und noch von seinem Bruder Hans Heinrich Riemenschneider 30 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Nach Ablauf der 24 Jahre übergibt der Bräutigam die Güter an einen der Kinder erster Ehe und er bekommt dann Leibzucht und 100 Taler. Falls die Kinder aus dieser Ehe kommen sollen dieselben diesen Brautschatz erhalten und sollte Braut sterben, dann kann Bräutigam wieder heiraten. Diese Frau soll dann die Leibzucht die Claus Casper Fricken Witwe, also die Schwiegermutter (Trine Dorothee Hühnerberg, Vorwohle * 1663 + 1743 00 1685) der Braut jetzt genießt.
8. Hans Hermann Riemenschneider * 1706
9. Hans Erich Riemenschneider * 1708
10. Heinrich Ebbrecht Riemenschneider * 1710 + 1740

< 152

610 / 611 >

(305)(457) Herbst, Anna Margarethe aus Lauenberg

* 1666 in Lauenberg + 27.4.1731 in Hallensen ++ 29.4.1731 / 64 Jahre KB Wenzen Seite 606
00 1694 mit **(304) Henni Riemenschneider**

< 153

612 / 613 >

(306)(458) Schlimme, Hanß Heinrich aus Bartshausen

*~ 8.5.1661 KB Wenzen Seite 27 ++ 17.3.1743 in Bartshausen / 71 Jahre KB Wenzen Seite 656

00 3.2.1701 KB Greene Seite 378 mit **(307) Margarethe Eike**

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 4, Seite 251

Ehestiftung vor dem Amte Greene am zwischen dem Leibzüchter und Witwer Christian Schlimme, Bartshausen und Ilse Catharine Strube, Tochter des Müllers Daniel Strube, wobei unter anderem bestimmt wurde. Die Braut verschreibt dem Bräutigam nichts. Der Bräutigam verschreibt der Braut Leinzucht.

Kinder: 1. Ilse Engel Maria Schlimme * 1701 00 26.6.1722 Hans Heinrich Fricke * 1694 + 1738 aus Eimen

Vater: Ackermann Nr. 3 und Kleinköter Nr. 2 mit Schäferei Claus Casper Fricke aus Eimen

00 2. Ehe Witwe 00 2.5.1738 Hans Heinrich Riemenschneider * 1703 + 1767

Vater: Halbspänner in Hallensen Heinrich Riemenschneider (+ 1726 00 1694)

Mutter: Anna Herbst aus Lauenberg (* 1666 + 1731 KB Avendshausen

00 1. Ehe mit Trine Henner aus Deitersen * 1651 + 1693)

2. Johann Christian Schlimme * 1703 + 1760 00 1733 Sophie Elisabeth Meyer * 1699 + 1750
aus Vorwohle

3. Anna Hedwig Schlimme * 1706

4. Anna Magdalena Schlimme * 1708 00 26.2.1732 Johann Julius Klie aus Stroithagen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 4, Seite 132

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.2.1733 zwischen dem Kleinköter Johann Julius Klie, Strothagen und Anna Marlene Schlimme, Tochter des Halbspäners Hans Heinrich Schlimme, Bartshausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 M. Gulden, 1 Pferd und Aussteuer.

5. Anna Maria Magdalena Schlimme * 1711 00

6. Anna Ilse Dorthia Schlimme * 1712 00 19.3.1742 Hans Erich Habeney, Halbspänner,
Witwer in Hohenbüchen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 6, Seite 124

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.3.1742 zwischen dem Witwer und Halbspännerhof Hans Erich Habeney in Hohenbüchen und Ilse Dorothee Schlimme, Tochter des Halbspäners Hans Heinrich Schlimme, Bartshausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das was ihr Bruder Christian laut Ehestiftung 4.1.1734 geben muss, als 40 M. Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Halbspännerhof in Hohenbüchen.

7. Maria Emereta Schlimme * 1715 00 1752 Peckmann aus Dassensen

8. Johann Ernst Henrich Schlimme * 1719 00 23.3.1746 Catharine Margarete Denecken

Vater: Kleinköter in Bartshausen Nr. 16 Hans Denecke (* 1681 + 1751 00 1714)

Mutter: Engel Maria Lange aus Bartshausen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 7, Seite 371a

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.3.1746 zwischen Johann Ernst Schlimme, Sohn des + Halbspäners Hans Heinrich Schlimme, Bartshausen und Catharine Margarete Denecke, Tochter des Kleinköters Hans Denecke, Bartshausen, Nr. 16, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam,

die vom Vater übergebene Kleinköterei, Nr. 16, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihr Halbbruder Heinrich Daniel erhält für die Hochzeit 10 Taler und vom Erbland 20 Taler, ihre übrigen 4 Geschwister erhalten je 20 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bruder Johann Dietrich erhält 10 Taler extra, weil er Schaden hat. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das was Christian Schlimme laut Ehestiftung 4.1.1734 geben muss.

9. Marie Crecentze Schlimme 00 1750 Johann Heinrich Andreas Mönkemeier, Witwer und Halbspänner Wenzen, Nr. 24

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene, Band 8, Seite 277, am 7.8.1750

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 7.8.1750 zwischen Johann Heinrich Andreas Mönkemeier, Witwer und Halbspänner Wenzen, Nr. 24 und Marie Crecentze Schlimme, Tochter des + Halbspanners Hans Heinrich Schlimme, Bartshausen Nr. 18, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, 30 Taler, Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Halbspännerei.

< 153

614 / 615 >

(307)(459) Eike, Margarethe aus Kreiensen

* 19.5.1674 in Kreiensen KB Greene Seite 173 + 6.7.1727 in Bartshausen

++ 10.7.1727 / 53 Jahre 1 Monat KB Wenzen Seite 596

00 3.2.1701 KB Greene Seite 378 mit **(306) Hanß Heinrich Schlimme**

< 154

616 / 617 >

(308)(452)(460)(564) Helmke, Hans Jürgen Großköther in Stroit Nr. 5

* ~ 2.5.1682 in Stroit KB Brunsen ++ 9.8.1736 in Stroit KB Brunsen Seite 318

00 15.11.1707 KB Brunsen Seite 251 in Stroit mit **(309) Maria Ebbrechten**

Kinder: 1. Ilse Maria Helmke * 1711 + 1768 00 1750 Witwer Großköter und Altarist Jürgen Andreas Schaper Nr. 16

* 1708 + 1773 als Großköter Nr. 16 Vater: Heinrich Andreas Schaper (* 10.10.1675 + 1739)

Großköter Nr. 16 Mutter: Christine Margarete Lüri (* 1680 + 1728)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 307:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großköter Jürgen Andreas Schaper Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

2. Jobst Heinrich Helmke * 1715 + 12.1.1773 Erbe

3. Trine Maria Helmke * 1718

4. Anna Dorothea Helmke 00 1735 Tönnies Heinrich Pape Brinksitzer in Wenzen Vater: Christian Pape, Brinksitzer in Wenzen

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IV Seite 252

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.11.1735 zwischen Tönnies Heinrich Pape, Wenzen und Anna Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Brinksitzerhof in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

TEXT: Hypothekenbücher des Amtes Greene Band I Seite 61

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren von der Kirche Stroit 24 Taler

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 61 am 1.12.1729:

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren, von der Kirche Stroit 24 Taler und versetzt dafür seine Erbköterei (Nr. 5)

< 154

618 / 619 >

(309)(453)(461)(565) Ebbrechten, Maria aus Stroit

*~ 9.12.1677 in Stroit KB Brunsen Seite 9 Nr. 6 ++ 8.5.1746 in Stroit KB Brunsen Seite 324

00 15.11.1707 in Stroit KB Brunsen Seite 251 mit **(308) Hans Jürgen Helmke**

< 155

620 / 621 >

(310)(454)(462)(566) Wippermann, Hans Großköther in Eilensen

< 157

628 / 629 >

(314) Harbort, Heinrich Jürgen aus Stroit

00 25.7.1735 KB Greene Seite 262 Nr. 15 mit **(315) Anna Engel Maria Ricken aus Greene**

< 157

630 / 6231 >

(315) Ricken, Anna Engel Maria aus Greene *~ 10.6.1708 KB Greene Seite 127

00 25.7.1735 KB Greene Seite 262 Nr. 15 mit **(314) Heinrich Harbort**

< 158

632 / 633 >

(316)(266) Steinhof, Stoffel (Christoph) Kleinköther in Stroit Nr. 21

*~ 29.4.1686 in Stroit KB Brunsen Seit 21 + 1727 in Stroit / 41 ½ Jahr

00 1716 mit **(317) Catharine Margarethe Winkelvoß**

00 2. Ehe 1730 Witwe Christian Sebexen

TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinkötereie. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäufllich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen. (Nr. 19 / Nr. 21)

Kinder: 1. Hedwig Maria Steinhof, Hoferbin von Nr. 20, gebürtig von Großkothof Nr.21 in Stroit * 1717 in Stroit + 15.2.1786 in Stroit 00 1737 Ehevertrag vom 4.10.1737 mit Johann Henning Helmke, jun.

Kleinköter Nr. 20 in Stroit, gebürtig aus Nr. 7 * 1718 in Stroit + 24.1.1799 in Stroit / 81 Jahr

++ 27.1.1799 Vater: Ernst Christoph (Stoffel) Helmke Nr. 7 (* 1685 + 1764 00 1714)

Mutter: Anna Gretha Hundertmark von Nr. 15 (* 1694 + 1759) Ob dieses Kind dazu gehört, kann ich nicht mit Gewissheit sagen.

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band V Seite 50

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.10.1737 zwischen Johann Hennig Helmke, Stroit Sohn des Kleinköters Stoffel Helmke, Stroit und Maria Steinhof, Stiefvater Hans Hundertmark, Stroit Nr. 20, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof, wovon der Stiefvater noch 10 Jahre die Herrschaft hat, danach erhält er und die Mutter Leibzucht. 1 Schwester erhält 15 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Ihr Bruder Jürgen Schaper erhält laut Ehestiftung des Hundertmarks noch 15 Taler und Mitgabe. (Kleinkothof Nr. 20 / Kleinkothof Nr. 21)

2. Hans Heinrich Andreas Steinhof, Kleinköther in Stroit Nr. 21 * 1720 in Stroit + 1771

00 1745 mit (159) Maria Dorothea Haars aus Stroit Nr. 1 * 1721 in Stroit + 1774 in Stroit

3. Johann Jürgen Steinhof

4. Dorothea Margareta Sebessen * 1731 00 1752 Heinrich Christian Henze, Großköter in Wenzen Nr. 25

< 158

634 / 635 >

(317)(267) Winkelvoß, Catharine Margarethe aus Ammensen

* 13.7.1688 in Ammensen + 12.6.1756 in Stroit / 68 Jahre

00 1716 mit **(316) Christoph Steinhof**

00 2. Ehe 1730 Christian Sebessen * ca. 1704 + 1761

TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinkötereie, Nr. 21. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäufllich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle Nr. 19 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen.

< 159

636 / 637 >

(318)(280) Haars, Heinrich Daniel aus Wenzen

** 5.10.1688 in Wenzen ++ 19.2.1758 in Stroit / 69 Jahre 9 Wochen und einige Tage

00 1716 mit **(281) Maria Magdalena Hoppen**

Kinder: 1. Trine Maria Haars * 1718

2. Johann Christian Haars * 1719 + 1747

3. Catharina Dorothea Haars * 1721 + 1774 / 53 Jahre alt als Maria Dorothea Steinhof 00 1745 Heinrich Andreas Steinhof Kleinköter Nr. 21

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 246

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 21.1.1745 zwischen Heinrich Andreas Steinhof, Stroit und Katharina Dorothee Haars, Tochter des Kleinköters Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 21. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.

4. Cord Christoph Haars * 1725

5. Ilse Maria Haars * 1727 00 1. Ehe 1749 Heinrich Christoph Pape, Kleinköter in Wenzen Nr. 48
00 2. Ehe 1765 Christian Demann aus Eimen
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 156
Ehestiftung vor dem Amt Greene am 29.3.1749 zwischen Heinrich Christoph Pape, Sohn des Kleinköters Pape, Wenzen und Ilse Maria Haars, Tochter des Kleinköters Daniel Haars, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, Kleinkothof Nr. 48 in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, die sie selbst erworben und vom Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Nr. 1)
6. Ernst Christian Haars * 1730
7. Johann Ernst Haars * 1731 Erbe + 1784 00
8. Anna Hedewig Haars * 1733 + 1796 00 1. Ehe 1757 Heinrich Daniel Helmke * 1729 + vor 1765
Brinksitzer Nr. 32 Vater: Schneider und Brinksitzer Johann Hennig Helmke
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band X Seite 163
Ehestiftung vor dem Amt Greene am 5.11.1757 zwischen Daniel Helmken, Sohn des Schneiders und Brinksitzers Hennig Helmke, Stroit und Anna Hedwig Haars, Tochter des Kleinköters Heinrich Daniel Haars Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut, die vom Vater übergebene Brinksitzerstelle Nr. 32, wovon Vater Leibzucht erhält. Seine 2 Brüder und 1 Schwester erhalten je 10 Gulden Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 30 Taler, so sie erworben und von ihrem Vater 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Anbauer Nr. 32 / Kleinkothof Nr. 1)
00 2. Ehe 1765 Hennig Andreas Helmke Schneider und Brinksitzer
9. Dorothea Maria Haars * 1735

< 161 644 / 645 >

(322) Leifold, Henning Ackermann in Dankelsheim Nr. 1
+ vor 1728
00 Oktober 1696 in Wolperode mit **(323) Elisabeth Müller**

< 161 646 / 647 >

(323) Müller, Elisabeth aus Wolperode
* um 1672 + 5.10.1738 in Dankelsheim / 66 Jahr
00 Oktober 1696 in Wolperode mit **(322) Henning Leifold**

< 168 672 / 673 >

(336) Eggers, Hans Kleinköther in Greene
* 22.9.1661 in Kuventhal + + 6.4.1732 / 71 Jahre 4 Monate
00 1.5.1685 KB Greene Seite 409 mit **(337) Anna Ilsebey Brinckmann**
Kinder: 1. Jürgen Eggers * 1686 00 1712 Anna Maria Koppers aus Greene
2. Catharina Eggers * 1687
3. Anna Eggers * 1689
4. Jürgen Daniel Eggers * 1690
5. Friedrich Christoph Eggers * 1692 + 1741 als Invalide in Beulshausen
6. Johann Jürgen Eggers * 1695 00 Bock
7. Jomann Conrad Eggers * 1700
7. Johann Heinrich Eggers * 1707 00 1738 Sophie Hedwig Röbbel * 1705 + 20.6.1760
Vater: Ernst Röbbel aus Heckenbeck * 1671 + 1738 Mutter: Catharine Ahrens * 1673 + 1738
Tochter des Hans Ahrens aus Beulshausen

< 168 674 / 675 >

(337) Brinckmann, Anna Ilsebey aus Greene
* 8.8.1665 in Greene KB Greene Seite 96 + 12.5.1717 in Greene
00 1.5.1685 KB Greene Seite 409 mit **(336) Hans Eggers**

< 169 676 / 677 >

(338)(270)(450)(346) Röbbel, Johann Ernst aus Heckenbeck, später in Beulshausen
* 1671 in Heckenbeck + 20.4.1738 in Beulshausen / 67 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 23
00 9.11.1699 KB Greene Seite 375 mit **(339) Catharina Ahrens**
Kinder: 1. Catharina Röbbel * 1700
2. Anne Röbbel * 1701
3. Ile Margerethe Röbbel * 1702
4. Sophie Hedwig Röbbel * 1705
5. Anne Dorothee Röbbel * 1707
6. Ilse Margarethe Röbbel * 1710 00 Weber
7. Catharine Elisabeth Röbbel * 1714
8. Anne Liesbeth Röbbel * 1716
9. Dorothee Margarethe Röbbel * 1717

10. Maria Catharina Röbbel * 1720

< 169

678 / 679 >

(339)(347)(271)(451) Ahrens, Catharina Marien aus Beulshausen

*~ 16.7.1673 in Beulshausen KB Greene Seite 165 + 4.5.1738 in Beulshausen / 65 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 25
00 9.11.1699 KB Greene Seite 375 mit **(338) Ernst Röbbel**

< 170

680 / 681 >

(340) Wille, Andreas aus Erzhausen

*~ 16.5.1647 KB Greene Seite 313 ++ 14.2.1723 / 76 Jahre KB Greene Seite 560 Nr. 7

00 24.1.1682 KB Greene Seite 404 mit **(341) Anna Margarethe Meyer**

Kinder: 1. Mathias Wille *~ 20.5.1683 + 22.8.1753 ++ 26.8.1753

2. Ernst Wille *~ 3.4.1685 im Kirchenbuch Greene S. 281 + 2.7.1750 in Naensen / 65 Jahre 3 Monate

00 1712 Anna Maria Bringmann * 11.8.1689 + 1741 Erbin Nr. 41 in Naensen

3. Hans Willen *~ 2.10.1687 in Erzhausen + 28.8.1746 in Naensen, Brinksitzer in Naensen Nr. 30 und Leineweber

00 16.2.1716 Anna Maria Geese *~ 20.6.1685 + 24.8.1757

Vater: Zacharias Geese, Kleinköter in Naensen Nr. 52 (+ 6.2.1713 / 80 J. 00 30.11.1669)

Mutter: Hedwig Böker + 29.9.1696

4. Dorothea Hedwig Willen *~ 26.10.1690

5. Magdalena Margaretha Willen *~ 26.10.1690

6. Jobst Daniel Wille *~ 19.11.1693 + 22.1.1757 Brinksitzer in Naensen Nr. 29 00 11.2.1717 Margarethe

Dorothea Leifold aus Naensen * 3.5.1695 + 1762 Vater: Johann Justus Leifold (* 2.6.1673 + 1749)

Schulmeister und Großbrinksitzer in Naensen Nr. 29 (00 1694) Mutter: Anna Maria Kettler aus Delligsen + 1738

7. Andreas Ernst Willen *~ 3.12.1696 KB Greene Seite 30 00 30.10.1725 Catharine Dorothea Schillig

8. Jürgen Phillipp Willen *~ 6.9.1699

< 170

682 / 683 >

(341) Meyer, Anna Margarethe aus Bruchhof

* 14.12.1662 KB Greene Seite 72 + 31.1.740 / 78 Jahre in 2. Ehe als Relicta Andreas Ude aus Erzhausen

KB Greene Seite 333 Nr. 3

00 24.1.1682 KB Greene Seite 404 mit **(340) Andreas Wille**

< 171

684 / 685 >

(342) Schillig, Christian aus Garlebsen

* 1663 ++ 24.11.1748 / 85 Jahre KB Greene Seite 383 Nr. 32

00 20.11.1688 **(343) Margarethe Steinmann**

< 171

686 / 687 >

(343) Steinmann, Margarethe aus Garlebsen

*~ 2.12.1658 KB Greene Seite 34 ++ 21.8. 1740 / 82 Jahre KB Greene Seite 337 Nr. 39

00 20.11.1688 **(342) Christian Schillig**

< 172

688 / 689 >

(344) Weber, Hans Jürgen + 12.9.1760 ++ 14.9.1760

00 Dezember 1715 KB Greene Seite 403 mit **(345) Dorothea Hedwig Boden**

< 172

690 / 691 >

(345) Boden, Dorothea Hedwig aus Beulshausen

* 1693 in Beulshausen + 6.11.1750 in Beulshausen ++ 8.11.1750 KB Greene Seite 963 Nr. 52

00 1715 mit **(344) Hans Jürgen Weber**

< 173

692 / 693 >

(346)(338)(450)(270) Röbbel, Johann Ernst aus Heckenbeck, später in Beulshausen

* 1671 + 20.4.1738 in Beulshausen / 67 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 23

00 9.11.1699 KB Greene Seite 375 mit **(347) Catharine Ahrens**

Kinder: 1. Catharina Röbbel * 1700

2. Anne Röbbel * 1701

3. Ilse Margerethe Röbbel * 1702

4. Sophie Hedwig Röbbel * 1705

5. Anne Dorothee Röbbel * 1707

6. Ilse Margarethe Röbbel * 1710 00 Weber

7. Catharine Elisabeth Röbbel * 1714

8. Anne Liesbeth Röbbel * 1716

9. Dorothee Margarethe Röbbel * 1717
10. Maria Catharina Röbbel * 1720

< 173

694 / 695 >

(347)(339)(451)(271) Ahrens, Catharine Marien aus Beulshausen

*~ 16.7.1673 in Beulshausen KB Greene Seite 165 + 4.5.1738 in Beulshausen / 65 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 25
00 9.11.1699 KB Greene Seite 375 mit **(346) Ernst Röbbel**

< 174

696 / 697 >

(348) Müller, Andreas aus Opperhausen

*~ 18.8. 1678 KB Greene Seite 212 ++ 11.4.1748 in Greene / 70 Jahre weniger 12 Wochen KB Greene Seite 380
00 22.10.1701 in Greene KB Greene Seite 379 mit **(349) Anna Bönig**

< 174

698 / 699 >

(349) Bönig, Anna

* 1674 in Erzhausen

00 22.10.1701 in Greene KB Greene Seite 379 mit **(348) Arndreas Müller**

< 175

700 / 701 >

(350) Wille, Ernst Wilhelm aus Greene

*~ 30.12.1683 KB Greene Seite 266 + 1.5.1769 ++ 4.5.1769

00 12.11.1709 KB Greene Seite 394 mit **(351) Anna Margarethe Oelsen**

Kinder: 1. Heinrich Wille *~ 30.11.1710 KB Greene Seite 153

2. Christian Friedrich Wille *~ 22.10.1713 KB Greene Seite 185

3. Catharine Maria Wille *~ 3.8.1716 KB Greene Seite 207

4. Christina Margaretha Wille *~ 29.10.1719 KB Greene Seite 236

5. Anna Juliana Wille * 1722 KB Greene Seite 259

6. Catharina Hedwig Wille *~ 25.2.1725 KB Greene Seite 274

< 175

702 / 703 >

(351) Oelsen, Anna Margarethe aus Erzhausen

*~ 2.2.1786 KB Greene Seite 287 + 23.12.1761 ++ 25.12.1761

00 12.11.1709 KB Greene Seite 394 mit **(350) Ernst Wille**

< 192

768 / 769 >

(384) Steinhof, Jürgen aus Ippensen

* ~ 30.8.1647 in Ippensen KB Greene Seite 316 + 1720 in Ippensen KB Greene Seite 555

00 20.11.1688 KB Greene Seite 414 mit **(385) Catharina Bohnsack**

Kinder: 1. Ilse Maria Steinhof * 1689

2. Anna Margaretha Steinhof * 1691

3. Anna Hedwig Steinhof * 1693 00 1722 Bode aus Holtershausen

4. Harmen Steinhof * 1695 00 1723 Catharina Margaretha Steinhof

00 1735 Ilse Margaretha Ude aus Orxhausen

00 1744 Catharina Margaretha Brinkmann

5. Andreas Steinhof * 1697 00 1725 Dorothea Weiberg aus Bruchhof

6. Margarethe Hedwig Steinhof * 1698 00 1723 Andreas Bohnsack

7. Hans Jürgen Steinhof * 1700 00 1721 Anna Hedwig Schelm Vater: Ernst Schelm

8. Hansen Steinhof * 1701

9. Catharine Margarethe Steinhof * 1702 Claus Ude aus Opperhausen

< 192

770 / 771 >

(385) Bohnsack, Catharina aus Haishausen

* 1644 in Haishausen + 3.8.1716 Ippensen KB Greene Seite 543

00 20.11.1688 KB Greene Seite 414 mit **(385) Catharina Bohnsack**

< 193

772 / 773 >

(386) Schelm, Ernst Kleinköther in Wrescherode Nr. 5

< 196

784 / 785 >

(392) Bethe, Johann Gerhard aus Salzderhelden

00 mit **(393) Anna Maria Wilhelms**

- < 196 786 / 787 >
(393) Wilhelms, Anna Maria
 00 mit **(392) Johann Gerhard Bethe**
- < 197 788 / 789 >
(394) Knolle, Bastian Teichmüllermeister in Altgandersheim
 00 mit (395)
- < 199 796 / 797 >
(398) Barthauer, Hans Heinrich aus Altgandersheim
 00 mit **(399) Margarethe Elisabeth Darnedden**
- < 199 798 / 799 >
(399) Darnedden, Margarethe Elisabeth
 * 12.5.1704
 00 mit **(398) Hans Henrich Barthauer**
- < 224 896 / 897 >
(448)(268)(274) Schaper, Henrich Andreas Großköther in Stroit Nr. 16
 * 10.10.1675 in Stroit + 1739 in Stroit / 64 Jahr
 00 17.5.1707 in Stroit mit **(449) Christina Margreta Lyri (Lürissen)**
 Kinder: 1. Jürgen Andreas Schaper * 1708 + 1773 Erbe
 2. Hanß Jost Schaper * 1711 + 1742 als Soldat
 3. Trine Hedewig Schaper * 1713 + 1782 00 1736 Kleinköter Ernst Christoph Helmke
Text: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 287
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 3.10.1736 zwischen Ernst Christoph Helmke Kleinköter in Stroit und Catharine Hedwig Schaper, Tochter des Großköters Nr. 16 Heinrich Andewas Schaper, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer. Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder geben muß.
 (Großkothof Nr. 16 / Nr. 7)
 4. Anna Maria Schaper * 1717 00 1744 Hans Jürgen Falke aus Ohlendorf
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VII Seite 191:
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 25.7.1744 zwischen Hans Jürgen Falke in Oldendorf und Anne Marie Schaper Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Andreas Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Meierhof in Oldendorf. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler die sie durch Erbschaft erhält, ferner das was ihr Bruder Jürgen Andreas Schaper ihr laut Ehestiftung vom 30.12.1729 geben muss als 40 Marien-Gulden 1 Pferd und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16)
TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 62: Am 1.12.1729 leiht Andreas Schaper von der Kirche Stroit 6 Taler (Nr. 16)
- < 224 898 / 899 >
(449)(269)(275) Lyri (Lürissen), Christina Margreta aus Stroit, Hoferbin
 * 1680 in Stroit + 1728 in Stroit / 48 Jahr
 00 17.5.1707 in Stroit mit **(448) Henrich Andreas Schaper**
- < 225 900 / 901 >
(450)(270)(338)(346) Röbbel, Johann Ernst aus Heckenbeck, später in Beulshausen
 * 1671 in Heckenbeck + 20.4.1738 in Beulshausen / 67 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 23
 00 9.11.1699 in Beulshausen KB Greene Seite 375 **(451) Catharine Ahrens**
 Kinder: 1. Catharina Röbbel * 1700
 2. Anne Röbbel * 1701
 3. Ile Margerethe Röbbel * 1702
 4. Sophie Hedwig Röbbel * 1705
 5. Anne Dorothee Röbbel * 1707
 6. Ilse Margarethe Röbbel * 1710 00 Weber
 7. Catharine Elisabeth Röbbel * 1714
 8. Anne Liesbeth Röbbel * 1716
 9. Dorothee Margarethe Röbbel * 1717
 10. Maria Catharina Röbbel * 1720

< 225

902 / 903 >

(451)(271)(347)(339) Ahrens, Catharine Marien aus Beulshausen

* 16.7.1673 in Beulshausen KB Greene Seite 165 + 4.5.1738 in Beulshausen / 65 Jahre KB Greene Seite 326 Nr. 25
 00 9.11.1699 in Beulshausen KB Greene Seite 375 **(450) Ernst Röbbel**

< 226

904 / 905 >

(452)(308)(460)(564) Helmke, Hans Jürgen Großköther in Stroit Nr. 5

* ~ 2.5.1682 in Stroit + + 9.8.1736 in Stroit KB Brunsen Seite 318

00 15.11.1707 in Stroit KB Brunsen Seite 251 mit **(453) Maria Ebbrechten**

Kinder: 1. Ilse Maria Helmke * 1711 + 1768 00 1750 Witwer Großköter und Altarist Jürgen Andreas Schaper Nr. 16
 * 1708 + 1773 als Großköter Nr. 16 Vater: Heinrich Andreas Schaper (* 10.10.1675 + 1739)

Großköter Nr. 16 Mutter: Christine Margarete Lüri (* 1680 + 1728)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band VIII Seite 307:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großköter Jürgen Andreas Schaper Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

2. Jobst Heinrich Helmke * 1715 + 12.1.1773 Erbe

3. Trine Maria Helmke * 1718

4. Anna Dorothea Helmke 00 1735 Tönnies Heinrich Pape Brinksitzer in Wenzen Vater: Christian Pape, Brinksitzer in Wenzen

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band IV Seite 252

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.11.1735 zwischen Tönnies Heinrich Pape, Wenzen und Anna Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Brinksitzerhof in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

TEXT: Hypothekbücher des Amtes Greene Band I Seite 61

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren von der Kirche Stroit 24 Taler

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 61 am 1.12.1729:

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren, von der Kirche Stroit 24 Taler und versetzt dafür seine Erbköterei (Nr. 5)

< 226

906 / 907 >

(453)(309)(461)(565) Ebbrechten, Maria aus Stroit

* ~ 9.12.1677 in Stroit KB Brunsen Seite 9 Nr. 6 + 8.5.1746 in Stroit KB Brunsen Seite 324

00 15.11.1707 in Stroit KB Brunsen Seite 251 mit **(452) Hans Jürgen Helmke**

< 227

908 / 909 >

(454)(310)(462)(566) Wippermann, Hans Großköther in Eilensen

< 228

912 / 913 >

(456)(304) Riemenschneider, Hans Heinrich aus Hallensen

* ~ 18.2.1652 in Hallensen KB Wenzen Seite 9 ++ 6.5.1712 in Hallensen KB Wenzen Seite 564

00 1694 in 2. Ehe mit **(457) Anna Margarethe Herbst**

00 1. Ehe 1680 Trine Hennen aus Deitersen * 1651 + 1693

Kinder: 1. Hans Heinrich Riemenschneider * 1689 + 1724 00 1716 copl. in Hallensen Anna Dorothee Heinemeyer * 1693 + 1754

2. Catharine Margarete Riemenschneider 00 1718 Hans Heinrich Grimme, Vater: Schafmeister Heinrich Grimme, Amelsen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 1, Seite 102

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 4.10.1718 zwischen Hans Heinrich Grimme, Sohn des + Schafmeisters Heinrich Grimme, Amelsen und Catharine Margarete Riemenschneider, Tochter des + Halbspänners Heinrich Riemenschneider, Hallensen, Nr. 1, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 27 Taler bar und Aussteuer, die ihr Bruder Hans Heinrich Riemenschneider geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut 12 Taler 80 Schafe.

3. Jürgen Riemenschneider 00 1721 Katharine Ilsabi Hennecke Vater: Halbspänner Curd Hennecke in Wenzen, Nr. 9,

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene, Band 1, Seite 321

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 15.10.1721 zwischen Jürgen Riemenschneider, Sohn des + Hans Riemenschneider aus Hallensen, Nr. 1 und Katharine Ilsabi Hennecke, Tochter des Halbspänners Curd Hennecke in Wenzen, Nr. 9, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater übergebene Halbspännerei, wovon die Eltern Leibzucht erhalten, ebenfalls erhält davon Leibzucht der Bruder ihrer Mutter Heinrich Friedrichs, weil derselbe im Hofe über 150 Taler

stehen hat. Von dem Hofe haben noch zu bekommen: Walthausen, Hameln, seit einigen Jahren Zinsfrüchte, ferner Andreas Friedrichs und Hennie Friedrichs je 16 Marien Gulden. Die Braut älteste Schwester war an Hermann Hartwig verheiratet und hatte ihr Erbteil schon erhalten. Der Bräutigam verschreibt der Braut 100 Taler.

4. **Andreas** Hinrich Riemenschneider * 1695 Einheirat Hallensen Nr. 7 00 2. Ehe 1722 Dorothea Margarete Armbrecht * 1677 + 1759 00 1695 Ernst Henze * 1661 + 1722 Halbspänner in Hallensen Nr. 7
TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 2, Seite 134
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.9.1722 zwischen Andreas Riemenschneider, Sohn des Halbspäners Henni Riemenschneider, Hallensen Nr. 1 und Dorothee Margarete Armbrecht, Witwe des Halbspäners Ernst Henze, Hallensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die mit ihrem + Mann erheiratete Halbspännerei Nr. 7. Von dem Hofe ist noch zu geben: Die Brüder des verstorbenen Mannes Andreas und Erich Henze erhalten 10 Taler, 1 zweijähriges Rind, der Bruder Tochter Catharine Hedwig Henze und der Schwester Sohn Jobst Ebbrecht Lampenmann je 10 Taler 1 zweijähriges Rind. Außerdem der Brauthalbschwester Tochter Catharine Margarete Fromme, wenn dieselbe heiratet 1 Kuh. Schulden waren 80 Taler vorhanden.
5. Heinrich Daniel Riemenschneider * 1698
6. Anna Hedwig Riemenschneider * 1701 + 1752 00 1729 Hans Heinrich Wiechmann Wenzen Nr. 37
TEXT: Ehestiftungen des Amte Greene, Band 3, Seite 342
 Ehestiftung vor dem Amt Greene am 2.8.1729 zwischen Hans Heinrich Wichmann, Sohn des Häuslings Heinrich Wichmann, Wenzen, Nr. 37 und Anna Hedwig Riemenschneider, Tochter des + Halbspäners Henni Riemenschneider, Hallensen, Nr. 1, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 15 Taler, 1 Pferd und Aussteuer, welches ihr Bruder Hans Hennie Riemenschneider ihr geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das von seinem Vater ihm abgetretene Häuslingswesen, wovon sein Vater Leibzucht erhält. Seine Schwester erhält 15 Taler, 1 Kuh und Aussteuer.
7. Hans Jürgen Riemenschneider, Ackermann in Eimen Nr. 38 * 1703 in Hallensen + 1767 in Eimen 00 2. Ehe 1738 Engel Margarethe Schlimme gebürtig aus Bartshausen, jetzt Eimen Nr. 38 * 1701 in Bartshausen 00 1. Ehe N. Fricke Ackermann in Eimen Nr. 38 + vor 1738 in Eimen
TEXT: Amtshandelsbücher Amt Wickensen, Band III, Seite 380
 Ehestiftung vor dem Amt Wickensen am 2.5.1738 zwischen Hans Jürgen Riemenschneider, Sohn des + Halbspäners Heinrich Riemenschneider, Hallensen Nr. 1 und Engel Marie Schlimme, Witwe des Hans Heinrich Fricke, Eimen Nr. 3 und Nr. 2, wobei unter anderem bestimmt wurde, die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, den von ihrem + Mann hinterlassenen Ackerhof Nr. 3 und Kleinköterei Nr. 2 auf 24 Jahre. Schulden waren vorhanden:
- 1.) Krüger Dörries, Eimen 13 Taler, dazu die Geisung im Lande 4 Taler 18 mgl, Saatkorn 3 Taler, Pfluglohn 2 Taler, zusammen 10 Taler. Dazu noch verschiedenes also im ganzen 22 Taler.
 - 2.) Hans Jürgen Müller, zusammen 12 Taler
 - 3.) Der Meier Hans Huchthausen zusammen 9 Taler
 - 4.) Hans Huchthausen, der Köter zusammen 12 Taler
 - 5.) Johann Huchthausen zusammen 8 Taler
 - 6.) Johann Jacob Dörries zusammen 18 Taler
 - 7.) Andreas Huchthausen zusammen 14 Taler
 - 8.) Hans Sauthof zusammen 12 Taler
 - 9.) Johann Helmke
 - 10.) Gundelach, Wenzen 7 Taler
 - 11.) Tönnies Sturm 2 Taler
 zusammen 94 Taler 18 mgl
 Außerdem hat Leonardt Flotho 48 Taler zu fordern. – Außerdem der Schäfer Klingenberg 130 Taler und der Schulmeister in Wenzen 200 Taler.
 Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler und noch von seinem Bruder Hans Heinrich Riemenschneider 30 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Nach Ablauf der 24 Jahre übergibt der Bräutigam die Güter an einen der Kinder erster Ehe und er bekommt dann Leibzucht und 100 Taler. Falls die Kinder aus dieser Ehe kommen sollen dieselben diesen Brautschatz erhalten und sollte Braut sterben, dann kann Bräutigam wieder heiraten. Diese Frau soll dann die Leibzucht die Claus Casper Fricken Witwe, also die Schwiegermutter (Trine Dorothee Hühnerberg, Vorwohle * 1663 + 1743 00 1685) der Braut jetzt genießt.

< 228

914 / 915 >

(457)(305) Herbst, Anna Margarethe aus Lauenberg

* 1666 in Lauenberg + 27.4.1731 in Hallensen ++ 29.4.1731 / 64 Jahre KB Wenzen Seite 606
 00 1694 mit **(456) Henni Riemenschneider**

< 229

916 / 917 >

(458)(306) Schlimme, Hanß Heinrich aus Bartshausen Nr. 18

*~ 8.5.1661 in Bartshausen KB Wenzen Seite 27 ++ 17.3.1743 in Bartshausen / 71 Jahre KB Wenzen Seite 656
 00 3.2.1701 KB Greene Seite 378 mit **(459) Margarethe Eike**

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 4, Seite 251

Ehestiftung vor dem Amte Greene am zwischen dem Leibzüchter und Witwer Christian Schlimme, Bartshausen und Ilse Catharine Strube, Tochter des Müllers Daniel Strube, wobei unter anderem bestimmt wurde. Die Braut verschreibt dem Bräutigam nichts. Der Bräutigam verschreibt der Braut Leinzucht.

Kinder: 1. Ilse Engel Maria Schlimme * 1701 00 26.6.1722 Hans Heinrich Fricke * 1694 + 1738 aus Eimen

Vater: Ackermann Nr. 3 und Kleinköter Nr. 2 mit Schäferei Claus Casper Fricke aus Eimen

00 2. Ehe Witwe 00 2.5.1738 Hans Heinrich Riemenschneider * 1703 + 1767

Vater: Halbspänner in Hallensen Heinrich Riemenschneider (+ 1726 00 1694)

Mutter: Anna Herbst aus Lauenberg (* 1666 + 1731 KB Avendshausen

00 1. Ehe mit Trine Henner aus Deitersen * 1651 + 1693)

2. Johann Christian Schlimme * 1703 + 1760 00 1733 Sophie Elisabeth Meyer * 1699 + 1750
aus Vorwohle

3. Anna Hedwig Schlimme * 1706

4. Anna Magdalena Schlimme * 1708 00 26.2.1732 Johann Julius Klie aus Stroithagen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 4, Seite 132

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.2.1733 zwischen dem Kleinköter Johann Julius Klie, Strothagen

und Anna Marlene Schlimme, Tochter des Halbspanners Hans Heinrich Schlimme, Bartshausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 M. Gulden, 1 Pferd und Aussteuer.

5. Anna Maria Magdalena Schlimme * 1711 00

6. Anna Ilse Dorthia Schlimme * 1712 00 19.3.1742 Hans Erich Habeney, Halbspänner,
Witwer in Hohenbüchen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 6, Seite 124

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.3.1742 zwischen dem Witwer und Halbspännerhof Hans Erich

Habeney in Hohenbüchen und Ilse Dorothee Schlimme, Tochter des Halbspanners Hans Heinrich Schlimme,

Bartshausen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das was ihr

Bruder Christian laut Ehestiftung 4.1.1734 geben muss, als 40 M. Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der

Bräutigam verschreibt der Braut Halbspännerhof in Hohenbüchen.

7. Maria Emereta Schlimme * 1715 00 1752 Peckmann aus Dassensen

8. Johann Ernst Henrich Schlimme * 1719 00 23.3.1746 Catharine Margarete Denecken

Vater: Kleinköter in Bartshausen Nr. 16 Hans Denecke (* 1681 + 1751 00 1714)

Mutter: Engel Maria Lange aus Bartshausen

TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 7, Seite 371a

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.3.1746 zwischen Johann Ernst Schlimme, Sohn des + Halbspanners

Hans Heinrich Schlimme, Bartshausen und Catharine Margarete Denecke, Tochter des Kleinköters Hans

Denecke, Bartshausen, Nr. 16, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam,

die vom Vater übergebene Kleinköterei, Nr. 16, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Ihr Halbbruder Heinrich

Daniel erhält für die Hochzeit 10 Taler und vom Erbland 20 Taler, ihre übrigen 4 Geschwister erhalten je

20 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bruder Johann Dietrich erhält 10 Taler extra, weil er Schaden hat. Der

Bräutigam verschreibt der Braut, das was Christian Schlimme laut Ehestiftung 4.1.1734 geben muss.

9. Marie Crecentze Schlimme 00 1750 Johann Heinrich Andreas Mönkemeier, Witwer und Halbspänner
Wenzen, Nr. 24

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene, Band 8, Seite 277, am 7.8.1750

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 7.8.1750 zwischen Johann Heinrich Andreas Mönkemeier, Witwer und

Halbspänner Wenzen, Nr. 24 und Marie Crecentze Schlimme, Tochter des + Halbspanners Hans Heinrich

Schlimme, Bartshausen Nr. 18, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam,

30 Taler, Gulden 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Halbspännerei.

< 229

918 / 919 >

(459)(307) Eike, Anna Margarethe aus Kreiensen

* 19.5.1674 in Kreiensen KB Greene Seite 173 + 6.7.1727 in Bartshausen

++ 10.7.1727 / 53 Jahre 1 Monat KB Wenzen Seite 596

00 3.2.1701 KB Greene Seite 378 mit **(458) Hanß Heinrich Schlimme**

< 230

920 / 921 >

(460)(452)(308)(564) Helmke, Hans Jürgen Großköter in Stroit Nr. 5

* ~ 2.5.1682 in Stroit ++ 9.8.1736 in Stroit KB Brunsen Seite 318

00 15.11.1707 in Stroit KB Brunsen Seite 251 mit **(461) Maria Ebbrechten**

Kinder: 1. Ilse Maria Helmke * 1711 + 1768 00 1750 Witwer Großköter und Altarist Jürgen Andreas Schaper Nr. 16

* 1708 + 1773 als Großköter Nr. 16 Vater: Heinrich Andreas Schaper (* 10.10.1675 + 1739)

Großköter Nr. 16 Mutter: Christine Margarete Lüri (* 1680 + 1728)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 307:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großköter Jürgen Andreas Schaper

Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter

anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem

Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

2. Jobst Heinrich Helmke * 1715 + 12.1.1773 Erbe

3. Trine Maria Helmke * 1718

4. Anna Dorothea Helmke 00 1735 Tönnies Heinrich Pape Brinksitzer in Wenzen Vater: Christian Pape, Brinksitzer in Wenzen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 252

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.11.1735 zwischen Tönnies Heinrich Pape, Wenzen und Anna Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Brinksitzerhof in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 61

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren von der Kirche Stroit 24 Taler

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 61 am 1.12.1729:

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren, von der Kirche Stroit 24 Taler und versetzt dafür seine Erbkötereie (Nr. 5)

< 230

922 / 923 >

(461)(453)(309)(565) Ebbrechten, Maria aus Stroit

* ~ 9.12.1677 in Stroit KB Brunsen Seite 9 Nr. 6 ++ 8.5.1746 in Stroit

00 15.11.1707 in Stroit KB Brunsen Seite 251 mit **(460) Hans Jürgen Helmke**

(462)(566)(310)(454) Wippermann, Hanß Großköther in Eilensen

< 234

936 / 937 >

(468) Huchthausen, Nicolaus (Claus) Schulmeister zu Eimen

* um 1634 ++ 20.3.1709 / 74 ½ Jahre, war 46 Jahre im Schuldienst tätig KB Wenzen Seite 559

00 3.11.1663 KB Wenzen Seite 417 mit **(469) Dorthie Rischen**

< 234

938 / 939 >

(469) Rischen, Dorthie aus Rengershausen

* um 1635 ++ 13.3.1709 / 74 Jahre KB Wenzen Seite 559

00 3.11.1663 KB Wenzen Seite 417 mit **(468) Nicolaus Huchthausen**

< 236

944 / 945 >

(472) Sturm, Hans Heinrich Ackermann (Halbspänner) in Mainzholzen

* um 22.7.1671 + 4.11.1730 in Mainzholzen ++ 8.11.1730 in Mainzholzen

00 24.7.1699 im Schloss Bevern mit **(473) Albertina Christina Sattler**

Kinder: 1. Engel Margarethe Sturm, geb. 1702; 1/2 Spänner, verh. mit Conrad Schläger, 1734, Scharfoldendorf.

2. Andreas Jürgen Sturm, geb. 1704; gest. 1762; 1/2 Spänner, verh. mit Dorothea Elisabeth Holzkamp, 1732; gest. 1758.

3. Nicolaus Jürgen Sturm, geb. 21 Jul 1712, Mainzholzen; gest. Apr 1786 ++ 29.4.1786 in Grünenplan;

Poliermeister bis 1763, später Hüttenknecht (1768-1772) verh. mit Catharina Maria Engelke am 17 Jan 1746 in Städtoldendorf; geb. ca. 1721; gest. ca. 9. Feb 1766 in Grünenplan

00 2. Ehe mit Catharine Marie Deneke am 07 Okt 1766, Naensen; geb. ca. 1717.

00 Andreas Jürgen Jeritz aus Naensen, Häusling

4. Anna Ilse Sturm * 1718 00 1740 Johann Heinrich Pramann aus Scharfoldendorf

5. Anna Catherine Sturm * 1722 + 1766 in Grünenplan 00 1742 Heinrich Ludwig Bode * ca. 1710,

Schleifer in Grünenplan

< 236

946 / 947 >

(473) Sattler, Albertina Christina aus Forst, Erbin in Mainzholzen

* um April 1678 in Braunschweig + 23.1.1756 in Mainzholzen ++ 28.1.1756 in Mainzholzen

00 24.7.1699 im Schloss Bevern mit **(472) Hans Heinrich Sturm**

TEXT: Notiz im Kirchenbuch Mainzholzen: „kein Mensch hat sie für eine Amtmannstochter erkennen können“.

< 237

948 / 949 >

(474) Holzkamp, Heinrich Ackermann aus Wangelnstedt

< 238

952 / 953 >

(476) Ahlswede, Henni aus Halbspänner (Ackermann) in Kaierde Nr. 6, Altarist

* um 1678 in Kaierde ++ 1.6.1727 in Kaierde

00 27.11.1703 mit **(477) Anna Margarethe Bode**

00 2. Ehe 1720 mit Anna Dorothee Stoffregen von Sack

- < 238 954 / 955 >
(477) Bode, Anna Margarethe aus Kaierde
 * um 1682 ++ 22.1.1720 in Kaierde
 00 27.11.1703 mit **(476) Henni Ahlswede**
- < 239 956 / 957 >
(478) Koch, Hans aus Delligsen
- < 240 960 / 961 >
(480) Kues, Christoph aus Hilwartshausen
 + vor 1721
 00 16.5.1690 in Hilwartshausen mit **(481) Catharina Elisabeth Böhnig**
- < 240 962 / 963 >
(481) Böhnig, Catharina Elisabeth + vor 1721
 00 16.5.1690 in Hilwartshausen mit **(480) Christoph Kues**
- < 241 964 / 965 >
(482) Hebel, Heinrich aus Hilwartshausen
 + vor 1721
- < 242 968 / 969 >
(484) Bünger, Zacharias Jürgen Kleinköther und Krüger in Wenzen Nr. 41
 * 17.9.1682 in Naensen + 17.9.1742 in Wenzen
 00 1. Ehe 1.10.1708 mit Catharine Lisabeth Merß, Witwe Hanß Jürgen Sievers * 1672 + 1718 in Wenzen Nr. 41
 00 2. Ehe 4.7.1718 mit **(485) Engel Hedwig Momberg**
- < 242 970 / 971 >
(485) Momberg, Engel Hedwig aus Wenzen
 * ~ 4.3.1691 ++ 25.5.1758 in Wenzen / 67 Jahre 2 Monate KB Wenzen Seite 706
 00 4.7.1718 mit **(484) Zacharias Bünger**
- < 243 972 / 973 >
(486) Wemmel, Johann Heinrich Krüger und Halbspänner in Ammensen
 * um 1679 in Wenzen ++ 5.4.1744 in Ammensen
 00 1704 in Ammensen mit **(487) Engel Ilsabey Braunahl**
 Kinder: 1. Johann Ernst Wemmel * 17.7. 1704 (* 27 Wochen nach der Hochzeit)
 2. Johann Jürgen Wemmel * 17.7. 1704
 3. Johann Ernst Wemmel * 11.6. 1705
 4. Catharine Agnes Wemmel * 17.7.1707
 5. Johann Rudolph Wemmel * 1708
 6. Maria Hedwig Wemmel * 30.6.1709 00 1733 Hans Ernst Rohmeyer, Ackermann in Brunsen Nr. 5
 4. Hans Heinrich Wemmel * 11.10.1714
 5. Hans Andreas Wemmel * 1717
 6. Heinrich Christian Wemmel * September 1718 + 1761 Erbe von Nr. 1, übernehmen Kleinkothof Nr. 13
 00 4.12.1745 Margarete Elisabeth Mollenhauer aus Langenholzen Vater: Müller zu Wispenstein
 7. Jacob Wemmel * 10.7.1721
 8. Johann Friedrich Wemmel * * 26.8.1724 + 1729
 9. Ernst Heinrich Wemmel * 10.11.1726 + 1758 in Brunsen
 10. Sophie Maria Wemmel * 20.2.1729 in Ammensen + 1756 in Wenzen
 00 27.9.1747 Christian Heinrich Bünger, Kleinköther, Rademacher und Krüger in Wenzen Nr. 41
 * 27.2.1723 *~ 4.3.1723 in Wenzen + 1764 Vater: Zacharias Bünger aus Wenzen Nr. 41
 00 2. Ehe 1756 mit Margarethe Elisabeth Wemmel, * 1733 Schwester seiner 1. Ehefrau, heiratet in 1. Ehe Christoph Fricke
 11. Margarethe Elisabeth (Greitliesebeth) Wemmel * 16.1.1733 00 1756 1. Ehe Christoph Fricke
 00 2. Ehe Schwager Christian Heinrich Bünger, Kleinköther, Rademacher und Krüger in Wenzen Nr. 41
 * 27.2.1723 *~ 4.3.1723 in Wenzen + 1764 Die Braut war seine Nichte
 12. Hanß Heinrich Wemmel * 26.12.1734

< 243

974 / 975 >

(487) Braunahl (Brunahl), Engel Anna Ilsabey Erbin von Halbspännerhof Nr. 1 in Ammensen
 * 13.6.1678 in Ammensen ++ 28.4.1720 in Ammensen
 00 1704 in Ammensen mit **(486) Johann Heinrich Wemmel**

< 244

976 / 977 >

(488) Jahns, Hans Halbspänner in Wenzen Nr. 49
 um 1673 + 4.12.1723 / 44 Jahre KB Wenzen Seite 588
 00 1710 mit **(489) Elisabeth Margarethe Specht**

< 244

978 / 979 >

(489) Specht, Elisabeth Margarethe
 * um 1677 + 29.12.1754 als Jürgen Henzen Ehefrau / 76 Jahre KB Wenzen Seite 693
 00 1710 mit **(488) Hans Jahns**

< 245

980 / 981 >

(490) Engelke, Johann Andreas Brinksitzer in Brunsen Nr.3
 * 1677 + 1747 in 2. Ehe
 00 1704 mit **(491) Catharina Maria Armbrecht**
 00 2. Ehe 1721 Catharina Lieschen Bode aus Holtensen * 1689 + 1760
 Kinder: 1. Jürgen Ernst Engelke * 1708
 2. Anna Leonore Engelke * 1711 + 1770 00 27.3.1737 nach Wenzen Johann Christian Jahn aus Wenzen Nr. 49
 3. Ahrend Heinrich Engelke * 1714 + 1759 Hoferbe 00 1742 Engel Maria Hümmen aus Holtershausen
 00 2. Ehe 1760 Witwe Engelke, geb. Hümmen 00 Johann Engelke * 1680 + 1752 Vater: Kleinköter
 Heinrich Engelke, sein Bruder Ernst
 4. Grete Hedwig Engelke * 1717
 5. Johann Engelke * 1721
 aus 2. Ehe 6. Jürgen Heinrich Engelke * 1723 00 1758 Rel. Kuhmlehn, geb Schoppe
 7. Catharine Hedwig Engelke * 1725 + 1729
 8. Johann Jost Heinrich Engelke * 1728 00 1760 Anna Engel Papen, Stroit + 1761 Vater: Beisitzer Johann
 Papen
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 67
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.11.1760 zwischen Johann Heinrich Engelke, Sohn des + Kleinköters
 Johann Engelke, Brunsen und Anna Engel Papen, Tochter des Beisitzers Johann Papen, Stroit, wobei unter
 anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben, nebst Bett und
 Hausgerät. Der Bräutigam verschreibt der Braut 50 Taler, die er erworben und das was ihm in seines + Bruders
 Arend Heinrich Engelke Ehestiftung 8.3.1739 verschrieben wurde 30 Marien Gulden, 1 Pferd und Aussteuer.
 9. Ilsa Margarete Engelke * 1731 + 1760 / 29 Jahr 00 1757 Ernst Heinrich Engelke * 1730 + 1811
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 10 Seite 121
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.5.1757 zwischen Ernst Heinrich Engelke, Sohn des + Kleinköters
 Heinrich Engelke, Nr. 23 Brunsen und Ilsa Margarete Engelke, Tochter des + Kleinköters Johann Engelke,
 Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie
 erworben und das was ihr Bruder Arend Heinrich Engelke laut Ehestiftung 14.10.1739 geben muss, als
 30 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut von seinem Vater nachgelassenen
 Kleinkothof, wovon Mutter Leibzucht erhält. Sein Bruder erhält das, was die Schwester Maria Hedwig,
 verehelichte Binnewies laut Ehestiftung 8.2.1755 verschrieben ist, als 30 Gulden, 1 Pferd und Aussteuer.
 00 2. Ehe 1760 Anna Maria Binnewies * 1731 + 19.7.1801 Vater: + Kleinköters Claus Binnewies,
 Brunsen Nr. 12 Mutter: Ilse Greta Reinert
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 69
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 26.11.1760 zwischen Ernst Heinrich Engelke, Witwer und Kleinköter,
 Brunsen Nr. 23 und Anna Maria Binnewies, Tochter des + Kleinköters Nr. 12 Claus Binnewies, Brunsen,
 wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie verdient hat
 und das was
 ihr Bruder Jürgen Andreas Binnewies, Brunsen laut Ehestiftung 8.2.1755 geben muss, als 10 Gulden und
 Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof wie ihn derselbe unterm 11.5.1757 verschrieben wurde.
 10. Engel Maria Engelke * 1733 + 1807 00 1762 Johann Heinrich Metge, Ackermann in Brunsen Nr. 18
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 254
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 23.7.1762 zwischen dem Witwer und Ackermann Johann Heinrich
 Metge, Brunsen und Engel Maria Engelke, Tochter des + Kleinköters Johann Engelke, Brunsen, wobei
 unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 60 Taler und die von ihres Vaters
 Hofe verschriebene Mitgabe als 30 Marien Gulden, 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der
 Braut Ackerhof Nr. 18.

TEXT: Freigericht Naensen

Am 5.10.1718 lässt sich setzen Johann Engelke in einer Köterei mit einer Hufe Landes, die er von seinem Vater geerbt

< 245

982 / 983 >

(491) Armbrecht, Catharina Maria aus Stroit

* 1679 in Stroit + 1721 in Brunsen

00 1704 mit **(490) Johann Engelke**

< 246

984 / 985 >

(492) Hennigs, Daniel Kleinköther in Wenzen Nr. 15

*~ 21.9.1670 in Wenzen KB Wenzen Seite 60 (ohne Vornamen) + 19.9.1736 in Wenzen / 67 Jahre

00 1695 mit (493) Ann Ilsabey Hentze

< 246

986 / 987 >

(493) Hentze, Ann Ilsabe

* 1669 + 8.6.1732 / 62 Jahre 3 Monate KB Wenzen Seite 608

00 9.4.1695 KB Wenzen Seite 441 mit **(492) Daniel Henniges**

< 247

988 / 989 >

(494) Sölter, Hans Heinrich Großköther in Wenzen Nr. 20

* 1684 ++ 21.11.1762 in Wenzen / 77 Jahre KB Wenzen Seite 731

00 19.10.1706 KB Wenzen Seite 454 mit **(495) Catharina Huchthausen**

< 247

990 / 991 >

(495) Huchthausen, Catharina Margarethe aus Eimen

* ~ 12.8.1688 KB Wenzen Seite 131 ++ 7.8.1757 / 70 Jahre KB Wenzen

00 19.10.1706 KB Wenzen Seite 454 mit **(494) Hans Sölter**

< 248

992 / 993 >

(496) Bodenstein, Jacob aus Orxhausen

* um 1648 + 1736 in Opperhausen

00 9.6.1678 KB Greene mit **(497) Ilsebey Bertram**

< 248

994 / 995 >

(497) Bertram, Ilsebey

* 1639 + 1716

00 2. Ehe 9.6.1678 KB Greene mit **(496) Jacob Bodenstein**

00 1. Ehe mit Andreas Bohnsack

< 249

996 / 997 >

(498) Wedekind, Johann Heinrich

* 1639 + 1716

< 250

1000 / 1001 >

(500) Püster, Zacharias Großköther in Opperhausen Nr. 12 * 1669

00 10.2.1694 **(501) Ilsabey Brinkmann**

< 250

1002 / 1003 >

(501) Brinkmann, Ilsabey 00 1. Ehe Hardtmann

00 10.2.1694 **(500) Zacharias Püster**

00 Hardtmann

< 252

1008 / 1009 >

(504) Hoppe, Tilo aus Opperhausen

00 5.11.1704 mit **(505) Hedwig Bock**

< 252

1010 / 1011 >

(505) Bock, Hedwig aus Olxheim

* 1675 in Olxen

00 5.11.1704 mit **(504) Tilo Hoppe**

< 256

1024 / 1025 >

(512)(524)(1066)(1266) Ebbrecht, Andreas übernimmt am 2.3.1652 den Großkothof Nr. 24 in Stroitt, vorher war Andreas Armbrecht und Heinrich Sebessen auf Hof Nr. 24 (Erbregister 1548), 1654 als Soldat und Großköther erwähnt * um 1620
00 mit **(513) Sebessens Tochter**

Kinder: 1. Heinrich Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * ca. 1650 + 1731/81 Jahre 00 1693 Margarethe Brehmer * ca. 1667 + 1736 / 69 Jahre alt
2. Anna Dorothea Ebbrecht * 1658
3. Margarethen Ebbrecht * 1662 + 1717 00 1. Ehe 1681 Andreas Steinhof * 1652 + 1722 Vater: Jürgen Steinhof aus Garlebsen
00 2. Ehe 1719 Margaretha Haars, Rel.

< 256

1026 / 1027 >

(513)(525)(1067)(1267) Sebessen, N.
00 mit **(512) Andreas Ebbrecht**

< 258

1032 / 1033 >

(516) Hühnerberg, Hans Halbspänner in Vorwohle Nr. 7
00 27.4.1652 mit **(517) Margarethe Haars**

< 258

1034 / 1035 >

(517) Haars, Margarethe
00 27.4.1652 mit **(516) Hans Hühnerberg**

< 261

1044 / 1045 >

(522) Brinkmann, Hans * ca. 1605 + 10.2.1688 / 83 Jahr seine Frau + 1678 Halbspänner aus Ammensen Nr. 18
Kinder: 1. Henni Brinkmann
2. Margarethe Catharine Anna Ilse Brinkmann * um 1653 + 28.2.1745 / 92 Jahr
00 16.11.1696 Hans Jürgen Stichnoth * um 1653 + 29.3.1711 in Stroitt Brinksitzer in Stroitt Nr. 4
3. Ilsabey Brinkmann * 1656 + 1656
4. Hans Brinkmann * 3.10.1657
5. Hedwig Anna Brinkmann * 20.10.1661 00 1683 Cord Appeln, Reitersoldat

< 262

1048 / 1049 >

(524)(512)(1066)(1266) Ebbrecht, Andreas übernimmt am 2.3.1652 den Großkothof Nr. 24 in Stroitt, vorher war Andreas Armbrecht und Heinrich Sebessen auf Hof Nr. 24 (Erbregister 1548), 1654 als Soldat und Großköther erwähnt * um 1620
00 mit **(525) Sebessens Tochter**

Kinder: 1. Heinrich Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * ca. 1650 + 1731/81 Jahre 00 1693 Margarethe Brehmer * ca. 1667 + 1736 / 69 Jahre alt
2. Anna Dorothea Ebbrecht * 1658
3. Margarethen Ebbrecht * 1662 + 1717 00 1. Ehe 1681 Andreas Steinhof * 1652 + 1722 Vater: Jürgen Steinhof aus Garlebsen
00 2. Ehe 1719 Margaretha Haars, Rel.

< 262

1050 / 1051 >

(525)(513)(1067)(1267) Sebessen, N.
00 mit **(524) Andreas Ebbrecht**

< 264

1056 / 1057 >

(528)(616)(544)(556)(904)(920)(1128) Helmke, Curdt aus Stroitt
* um 1633 ++ 8.8.1723 / 90 Jahr KB Brunsen S. 303
00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(529) Catharine Tappen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 4. Vollköther in Stroitt, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen, die Frau 9 Groschen (2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 2. Großköther in Stroitt, 12 Groschen, dessen Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen. Hermann Helmcken mit Frau als Leibzüchter (2 ALT 10543). Nach der

Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Curt Helmcken in Stroit den 3. Großkötherhof mit 52 Morgen Meierland von Dionisius Meyer und den Ebbrechten sowie 4 Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 1 Taler und 1 Scheffel 2 Himten Korn, in guten Zeiten 4 Scheffel und 4 Himten. Er musste wöchentlich ½ Tag Spanndienste leisten oder als Dienstgeld jährlich 3 Taler 27 Groschen zahlen. Außerdem musste er als Burgveste jährlich 2 Tage Spann- und 6 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Curd Helmcken in Stroit, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, zu zahlen 2 Taler 3 Groschen 8 Pfennige (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 5. Großköther in Stroit, 58 ½ Morgen Land, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine, zu zahlen 14 Groschen 3 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156). Aus den Erbregeistern von 1715 geht hervor, dass Cord Helmke in Stroit einen Großkötherhof bewirtschaftete, zu dem gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen (19 Alt 74 und 75). Aus dem Erbregeister vom 1610 (19 Alt 72) ergibt sich, dass Curd Helmcken diesen Hof Petri 1672 von Hanß Mönkemeyer übernommen hat.

- Kinder: 1. Dorothea Helmke * 1674
 2. Ilse Trine Helmke * 1677
 3. Agnes Helmke * 1679
 4. Hans Jürgen Helmke * 1682 + 1737 Erbe Nr. 5
 5. Hans Christoph (Stophel) Helmke * 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark * 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7
 6. Maria Enna? Helmke * 1688
 7. Henni Helmke * 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper * 1704 + 1757 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri
TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 95
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großköters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien- Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss. (Nr. 26 / Großköter Nr.5)
 8. Trine Hedwig Helmke * 1695

< 264

1058 / 1059 <

(529)(617)(545)(557)(905)(921)(1129) Tappen, Anna Catharine aus Erzhausen

* 1653 in Ertzhausen ~ 1.1.1654 in Ertzhausen KB Greene S. 373 ++ 9.9. 1736 in Stroit / 82 J. KB Brunsen S. 318 00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(528) Curdt Helmke**

< 265

1060 / 1061 >

(530)(546)(552)(558) Hundertmarck, Heinrich Ackermann aus Stroit Nr. 15

* um 1651 + 6.8.1711 in Stroit / 60 Jahr

00 1689 mit **(531) Anna Brodhage**

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 156

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1720 zwischen Christoph Armbrecht, Sohn des verstorbenen Kleinköters Hans Armbrecht Stroit und Anna Brodhagen, Witwe des Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam so lange sie lebt ihre auf ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, außerdem 30 Taler, worunter 20 Taler sie als Mitgabe von Jacob Spintien Hofe bekommt, wie auch Aussteuer, welches alles Bräutigams Bruder Hans Jobst Armbrecht von ihrem väterlichen Gütern geben muß. Nach ihrem Tode erhält der Bräutigam auch Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 28. (Kleinkothof Nr. 28 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Hans Heinrich Hundertmark * 1684 + 1770 / 86 Jahre 00 1718 Anna Catharine Helmke Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater hinterlassene und von ihrem einzigen Bruder Hans Heinrich Helmke übergebenen Kleinköterei Nr. 20 zwischen Jobst Spantgen und Erich Herbst belegen, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bruder Hans Heinrich erhält die 26 Taler, die er bar in diesen Hof dem verstorbenen Hennig Helmke geliehen, außerdem erhalten er und die Schwester Ilse Helmke je 15 Taler und Aussteuer. Ferner erhält ihr Sohn Jürgen, der zu

erziehen ist, 10 Marien Gulden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

2. Hans Jobst Hundertmark * 1690 + 1759 00 N. N.

3. Greta Maria Hundertmark * 1694 + 1759 00 1715 Stoffel Helmke * 1685 + 1764 kaufen 1714 Gloxins Hof Nr. 7

4. Christina Catharina Hundertmark * 1696 00 1722 Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band II Seite 142

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.10.1722 zwischen Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen und Christine Katharine Hundertmark, Tochter des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Hof in Hullersen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe, die ihr Bruder Hans Jobst Hundertmark geben muss. (Ackerhof Nr. 15)

5. Anna Trina Hundertmark * 1699

6. Ernst Henrich Hundertmark * 1702

7. Ilse Maria Hundertmark * 1706 + 1712

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:

Am 13.1.1694 bekennt Heinrich Stichnoth Stroit, dass er Heinrich Hundertmark Stroit 20 Taler schulde. Er versetzt dafür 1 Morgen Land unter den Eichen zwischen Curt Henneke und Zacharias Ebbrecht belegen. (Nr. 18) / (Nr. 15)

< 265

1062 / 1063 >

(531)(547)(553)(559) Brodhage, Anna

++ 3. Epit 1737 in Stroit

00 1689 mit **(530) Heinrich Hundertmarck**

00 2. Ehe mit Stophel Armbrecht * 1677 + 1741

< 266

1064 / 1065 >

(532)(632) Steinhof, Andreas aus Stroit Nr.21

* um 1649 + 1722 in Stroit / 70 Jahr

00 1681 mit **(533) Margareten Ebbrechten**

Kinder: 1. Trine Steinhof * 1682

2. Trine Maria Steinhof * 1684

3. Henni Christoffel Steinhof * 1686 + 1727 als Kleinköter Nr. 21

4. Trine Dorothee Steinhof * 1689

5. Trine Hedwig Steinhof * 1691

6. Hanß Jost Steinhof * 1696

7. Anna Sophia Steinhof * 1698

< 266

1066 / 1067 >

(533)(633) Ebbrechten, Margarete aus Stroit

* 1662 in Stroit + 1717 in Stroit

00 1681 mit **(532) Andreas Steinhof**

< 267

1068 / 1069 >

(534)(634) Winkelvoß, Ernst aus Ammensen

+ + 16.3.1738 in Ammensen

00 1. Ehe 7.2.1688 mit **(535) Catharine Margarethe von Seelen**

00 2. Ehe 1723 mit Anna Margarethe Rosen + 1737

Kinder: 1. Catharine Maria Winkelvoß aus Ammensen * 13.7.1688 + 1756 00 1716 Christoph Steinhof * 1686 + 1727 Vater: Andreas Steinhof aus Stroit Nr. 21 (* ca. 1652 + 1722 00 1681)

Mutter: Margarete Ebrecht (* 1662 + 1717)

00 2. Ehe 1730 Christian Sebessen * ca. 1704 + 1761

TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinköterei. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäuflich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen. (Nr. 19 / Nr. 21)

2. Ilse Christina Winkelvoß * 1.4.1694

3. Anna Engel Catrine Winkelvoß * 1697 + 1771 00 Brinksitzer Cord Heinrich Gaden

4. Ernst Christoph Ernst Winkelvoß * 1700 + 1774 00 1733 Anna Greta Brinkmann Freden + 1737
00 2. Ehe 1738 Dorothea Brinkmann aus Freden + 1786
5. Johann Jürgen Winkelvoß * 1706
6. Hans Andreas Winkelvoß * 1709 + 1711
7. Heinrich Winkelvoß ? 00 1732 Anna Margareta Borchers + 1739
00 2. Ehe 1740 Sophie Hedwig

< 267

1070 / 1071 >

(535)(635) von Seelen (Sehlen), Catharine Margarethe aus Ammensen
* 10.10.1670 *~ 10.10.1670 in Ammensen + 16.10.1722 in Ammensen
00 1688 mit **(534) Ernst Winkelvoß**

< 268

1072 / 1073 >

(536)(896)(548) Schaper, Henrich Ackerhof Nr. 14
+ 25.3.1706 in Stroit
00 1662 mit **(537) Margarethe Katharine Gloxin**
Kinder: 1. Ernst Schaper * 1665 + 1729 Einheirat 00 Dorothea Margarete Lyri * 1684 + 1717 V. Hans Jost Lyri
Großk. Nr. 26 (00 1679) Mutter: Maria Hundertmark
2. Anna Maria Schaper (Geburt nicht verzeichnet) 00 1687
3. Anna Maria Schaper * 1672 00 1687 Hans Heinrich Rath aus Naensen
4. Hennig Andreas Schaper * 1675 + 1739 00 nach Nr. 16 00 1707 Christina Lyri * 1680 + 1728
5. Joachim Schaper * 1678 + 1738 als Johann Schaper Hoferbe von Nr. 14 00 1716 Catharina Liesbeth Wille aus
Groß Freden
6. Agnes Catharine Schaper * 1683
Kinder: unehelich Hans Jürgen Hundertmark * 1720 Vater: Hans Jobst Hundertmark (* 1690 + 1759)

TEXT: Hägergericht Seite 22, Jahr 1672: Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt. (Nr. 17 / Nr. 14)

Hegergericht Seite 40, Jahr 1684: Margarete Gloxin, Heinrich Schapers Ehefrau lässt sich setzen in eine Köterei, so Daniel Knoken als Meier besitzt (Nr. 14)

Hegergericht Seite 75, Jahr 1713: Ebenfalls lässt Pastor Schomburg sich setzen in 12 Morgen zu Schapers Ackerhof Stroit gehörig. Die er ebenfalls von Moses Erben gekauft (Nr. 14)

Freiengericht

Am 5.2.1713 wird vorgebracht, dass die Moses Erben ihre in Schapers Hofe zu Stroit habenden 12 Morgen und 24 Morgen in Hans Jürgen Helmke Guterblich an Pastor Schomburg in Brunsen verkauft. Hans Jürgen Schaper protestiert dagegen und fordert das nähere Recht an solchen Verkauf.

Es wird erkannt: Es müssen diese Sachen vor dem Fürstlichen Amt Greene ausgemacht werden. Hans Jürgen Schaper sagt: bei Hegung des Freiengericht vor dem Gericht- das ist nicht wahr. Durch die Freien erkannt: Er soll nach bestehender Moderation 18 mgl Strafe zahlen. Übrigens ist den sämtlichen Freien eröffnet, dass diejenigen, welche sich dieses mal ansetzen lassen müssen und damit vorsätzlich damit zurück geblieben, vor allen zu bestrafen. (Nr. 14)

< 268

1074 / 1075 >

(537)(897)(549) Gloxin, Margarete (Maria) Katharine aus Brunsen
* um 1638 + 8.5.1713 in Stroit / 75 Jahre alt
00 1662 mit **(536) Henrich Schaper**

TEXT: Paul Gloxins Tochter Maria war 1668 Pate bei Christoph Vogth in Greene

< 269

1076 / 1077 >

(538)(898)(550) Lyri (Lürissen), Hanß Jobst aus Stroit Nr. 16
* um 1645 ++ 8.8.1706 in Stroit
00 16.7.1679 mit **(539) Maria Hundertmarck**

< 269

1078 / 1079 >

(539)(899)(551) Hundertmarck, Anna Maria aus Stroit
* um 1654 + 1719 / 65 Jahr
00 16.7.1679 mit **(538) Hanß Jobst Lyri (Lürissen)**

< 271

1084 / 1085 >

(542)(902)(694)(678) Ahrens, Hans aus Beulshausen
* um 1631 in Beulshausen + 12.12.1700 in Beulshausen / 69 Jahr KB Greene S.488
00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(543) Dorothea Probst**
Kinder: 1. Catharina Ahrens * 1669
2. Ilsabey Marien Ahrens * 1671

3. Margarethe Catharina Ahrens * 1673 + 1738 00 1699 Ernst Röbbel
4. Margaretha Ahrens * 1676
5. Andreas Ahrens * 1678

< 271

1086 / 1087 >

(543)(903)(695)(679) Probst, Dorothea aus Kreiensen

* um 1644 in Kreiensen + 7.4.1695 in Beulshausen / 50 Jahr 27 Wo. in Beulshausen KB Greene S. 467
00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(542) Hans Ahrens**

< 272

1088 / 1089 >

(544)(528)(616)(904)(556)(920)(1128) Helmke, Curdt aus Stroit

* um 1633 ++ 8.8.1723 / 90 Jahr KB Brunsen S. 303

00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(545) Catharine Tappen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 4. Vollköther in Stroit, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen, die Frau 9 Groschen (2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 2. Großköther in Stroit, 12 Groschen, dessen Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen. Hermann Helmken mit Frau als Leibzüchter (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Curt Helmcken in Stroit den 3. Großkötherhof mit 52 Morgen Meierland von Dionisius Meyer und den Ebbrechten sowie 4 Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 1 Taler und 1 Scheffel 2 Himten Korn, in guten Zeiten 4 Scheffel und 4 Himten. Er musste wöchentlich ½ Tag Spanndienste leisten oder als Dienstgeld jährlich 3 Taler 27 Groschen zahlen. Außerdem musste er als Burgveste jährlich 2 Tage Spann- und 6 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Curd Helmken in Stroit, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, zu zahlen 2 Taler 3 Groschen 8 Pfennige (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 5. Großköther in Stroit, 58 ½ Morgen Land, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine, zu zahlen 14 Groschen 3 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156). Aus den Erbregistern von 1715 geht hervor, dass Cord Helmke in Stroit einen Großkötherhof bewirtschaftete, zu dem gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen (19 Alt 74 und 75). Aus dem Erbregister vom 1610 (19 Alt 72) ergibt sich, dass Curd Helmken diesen Hof Petri 1672 von Hanß Mönkemeyer übernommen hat.

Kinder: 1. Dorothea Helmke * 1674

2. Ilse Trine Helmke * 1677

3. Agnes Helmke * 1679

4. Hans Jürgen Helmke * 1682 + 1737 Erbe Nr. 5

5. Hans Christoph (Stophel) Helmke * 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark * 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7

6. Maria Enna? Helmke * 1688

7. Henni Helmke * 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper * 1704 + 1757 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 95

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großköters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss. (Nr. 26 / Großköter Nr.5)

8. Trine Hedwig Helmke * 1695

TEXT: Hegergericht 1677: Dyregsin? Moses lässt sich setzen in 24 Morgen so in Curt Helmken Großkothof gehören. (Nr. 5)

Hegergericht 1679: Margarete Ebbrecht lässt sich setzen in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen. (Nr. 5)

Hegergericht 1682: Andreas Ebrecht lässt sich setzen, seine Brüder und Miterben in 10 Morgen Land aus Curt Helmken Köterei gehören.

Hegergericht Seite 72, Jahr 1711: Hennig Ebbrecht, Stroit lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroit (Nr. 17/ Nr. 5)

Hegergericht Seite 75, Jahr 1713: Pastor Schomburg lässt sich setzen in 24 Morgen zu Curt Helmken Großkothof gehörig, welche er von Moses Erben Einbeck gekauft. (Nr. 5)

< 272

1090 / 1091 <

(545)(529)(617)(905)(557)(921)(1129)Tappen, Anna Catharine aus Erzhausen

* 1653 in Ertzhausen *~ 1.1.1654 i n Ertzhausen KB Greene S. 373 ++ 9.9. 1736 in Stroit / 82 J. KB Brunsen S. 318
00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(544) Curdt Helmke**

< 273

1092 / 1093 >

(546)(530)(552)(558) Hundertmarck, Heinrich Ackermann aus Stroit Nr. 15

* um 1651 + 6.8.1711 in Stroit / 60 Jahr

00 1689 mit **(547) Anna Brodhage**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 156

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1720 zwischen Christoph Armbrrecht, Sohn des verstorbenen Kleinköters Hans Armbrrecht Stroit und Anna Brodhagen, Witwe des Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam so lange sie lebt ihre auf ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, außerdem 30 Taler, worunter 20 Taler sie als Mitgabe von Jacob Spintien Hofe bekommt, wie auch Aussteuer, welches alles Bräutigams Bruder Hans Jobst Armbrrecht von ihrem väterlichen Gütern geben muß. Nach ihrem Tode erhält der Bräutigam auch Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 28.

(Kleinkothof Nr. 28 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Hans Heinrich Hundertmark * 1684 + 1770 / 86 Jahre 00 1718 Anna Catharine Helmke Vater: Kleinköter Nr. 20 Jürgen Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater hinterlassene und von ihrem einzigen Bruder Hans Heinrich Helmke übergebenen Kleinköterei Nr. 20 zwischen Jobst Spantgen und Erich Herbst belegen, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bruder Hans Heinrich erhält die 26 Taler, die er bar in diesen Hof dem verstorbenen Hennig Helmke geliehen, außerdem erhalten er und die Schwester Ilse Helmke je 15 Taler und Aussteuer. Ferner erhält ihr Sohn Jürgen, der zu erziehen ist, 10 Marien Gulden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

2. Hans Jobst Hundertmark * 1690 + 1759 00 N. N.

3. Greta Maria Hundertmark * 1694 + 1759 00 1715 Stoffel Helmke * 1685 + 1764 kaufen 1714 Gloxins Hof Nr. 7

4. Christina Catharina Hundertmark * 1696 00 1722 Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band II Seite 142

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.10.1722 zwischen Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen und Christine Katharine Hundertmark, Tochter des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Hof in Hullersen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe, die ihr Bruder Hans Jobst Hundertmark geben muss. (Ackerhof Nr. 15)

5. Anna Trina Hundertmark * 1699

6. Ernst Henrich Hundertmark * 1702

7. Ilse Maria Hundertmark * 1706 + 1712

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:

Am 13.1.1694 bekennt Heinrich Stichnoth Stroit, dass er Heinrich Hundertmark Stroit 20 Taler schulde. Er versetzt dafür 1 Morgen Land unter den Eichen zwischen Curt Henneke und Zacharias Ebbrecht belegen. (Nr. 18) / (Nr. 15)

< 273

1094 / 1095 >

(547)(531)(553)(559) Brodhage, Anna

++ 3. Epit 1737 in Stroit

00 1689 mit **(547) Heinrich Hundertmarck**

00 2. Ehe mit Stophel Armbrrecht * 1677 + 1741

< 274

1096 / 1097 >

(548)(536)(896) Schaper, Henrich Großköther Nr. 14

+ 25.3.1706 in Stroit

00 1662 mit **(549) Margarethe Katharine Gloxin**

Kinder: 1. Ernst Schaper * 1665 + 1729 Einheirat 00 Dorothea Margarete Lyri * 1684 + 1717 V. Hans Jost Lyri Großk. Nr. 26 (00 1679) Mutter: Maria Hundertmark

2. Anna Maria Schaper (Geburt nicht verzeichnet) 00 1687

3. Anna Maria Schaper * 1672 00 1687 Hans Heinrich Rath aus Naensen

4. Hennig Andreas Schaper * 1675 + 1739 00 nach Nr. 16 00 1707 Christina Lyri * 1680 + 1728

5. Joachim Schaper * 1678 + 1738 als Johann Schaper Hoferbe von Nr. 14 00 1716 Catharina Liesbeth Wille aus Groß Freden

6. Agnes Catharine Schaper * 1683

TEXT: Hägergericht Seite 22, Jahr 1672: Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt. (Nr. 17 / Nr. 14)

Hägergericht Seite 40, Jahr 1684: Margarete Gloxin, Heinrich Schapers Ehefrau lässt sich setzen in eine Köterei, so Daniel Knochen als Meier besitzt (Nr. 14)

Hägergericht Seite 75, Jahr 1713: Ebenfalls lässt Pastor Schomburg sich setzen in 12 Morgen zu Schapers Ackerhof Stroit gehörig. Die er ebenfalls von Moses Erben gekauft (Nr. 14)

Freiengericht

Am 5.2.1713 wird vorgebracht, dass die Moses Erben ihre in Schapers Hofe zu Stroit habenden 12 Morgen und 24 Morgen in Hans Jürgen Helmke Guterblich an Pastor Schomburg in Brunsen verkauft. Hans Jürgen Schaper protostiert dagegen und fordert das nähere Recht an solchen Verkauf.

Es wird erkannt: Es müssen diese Sachen vor dem Fürstlichen Amt Greene ausgemacht werden. Hans Jürgen Schaper saget: bei Hegung des Freiengericht vor dem Gericht- das ist nicht wahr. Durch die Freien erkannt: Er soll nach

bestehender Moderation 18 mgl Strafe zahlen. Übrigens ist den sämtlichen Freien eröffnet, dass diejenigen, welche sich dieses mal ansetzen lassen müssen und damit vorsätzlich damit zurück geblieben, vor allen zu bestrafen. (Nr. 14)

< 274

1098 / 1099 >

(549)(537)(897) Gloxin, Margarete Katharine aus Brunsen

* um 1638 ++ 8.5.1713 in Stroit / 75 Jahre alt

00 1662 mit **(548) Henrich Schaper**

< 275

1100 / 1101 >

(550)(538)(898) Lyri (Lürissen), Hanß Jobst aus Stroit

* um 1645 ++ 19.10.1706 in Stroit

00 16.7.1679 mit **(550) Maria Hundertmarck**

< 275

1102 / 1103 >

(551)(539)(899) Hundertmarck, Anna Maria aus Hundertmarck

* um 1654 ++ 1719 / 65 Jahr

00 16.7.1679 mit **(550) Hanß Jobst Lyri (Lürissen)**

< 276

1104 / 1105 >

(552)(530)(546)(558) Hundertmarck, Heinrich Ackermann aus Stroit Nr. 15

* um 1651 ++ 6.8.1711 in Stroit / 60 Jahr

00 1689 mit **(553) Anna Brodhage**

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 156

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1720 zwischen Christoph Armbrecht, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Hans Armbrecht Stroit und Anna Brodthagen, Witwe des Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam so lange sie lebt ihre auf ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, außerdem 30 Taler, worunter 20 Taler sie als Mitgabe von Jacob Spintien Hofe bekommt, wie auch Aussteuer, welches alles Bräutigams Bruder Hans Jobst Armbrecht von ihrem väterlichen Gütern geben muß. Nach ihrem Tode erhält der Bräutigam auch Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 28.

(Kleinkothof Nr. 28 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Hans Heinrich Hundertmark * 1684 ++ 1770 / 86 Jahre 00 1718 Anna Catharine Helmke Vater: Kleinkötter Nr. 20 Jürgen Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des Kleinkötters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater hinterlassene und von ihrem einzigen Bruder Hans Heinrich Helmke übergebenen Kleinköterei Nr. 20 zwischen Jobst Spantgen und Erich Herbst belegen, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bruder Hans Heinrich erhält die 26 Taler, die er bar in diesen Hof dem verstorbenen Hennig Helmke geliehen, außerdem erhalten er und die Schwester Ilse Helmke je 15 Taler und Aussteuer. Ferner erhält ihr Sohn Jürgen, der zu erziehen ist, 10 Marien Gulden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss.

(Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

2. Hans Jobst Hundertmark * 1690 + 1759 00 N. N.
3. Greta Maria Hundertmark * 1694 + 1759 00 1715 Stoffel Helmke * 1685 + 1764 kaufen 1714 Gloxins Hof Nr. 7
4. Christina Catharina Hundertmark * 1696 00 1722 Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen
TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band II Seite 142
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.10.1722 zwischen Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen und Christine Katharine Hundertmark, Tochter des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Hof in Hullersen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe, die ihr Bruder Hans Jobst Hundertmark geben muss. (Ackerhof Nr. 15)
5. Anna Trina Hundertmark * 1699
6. Ernst Henrich Hundertmark * 1702
7. Ilse Maria Hundertmark * 1706 + 1712

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:

Am 13.1.1694 bekennt Heinrich Stichnoth Stroit, dass er Heinrich Hundertmark Stroit 20 Taler schulde. Er versetzt dafür 1 Morgen Land unter den Eichen zwischen Curt Henneke und Zacharias Ebbrecht belegen. (Nr. 18) / (Nr. 15)

< 276

1106 / 1107 >

(553)(531)(547)(559) Brodhage, Anna

++ 3. Epit 1737 in Stroit

00 1689 mit **(552) Heinrich Hundertmarck**

00 2. Ehe mit Stophel Armbrrecht * 1677 + 1741

< 278

1112 / 1113 >

(556)(616)(528)(904)(544)(920)(1128) Helmke, Curdt aus Stroit Nr. 5 (Seine Brüder sind Andreas und Jürgen)

* um 1633 ++ 8.8.1723 / 90 Jahr KB Brunsen S. 303

00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(557) Catharine Tappen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 4. Vollköther in Stroit, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen, die Frau 9 Groschen (2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 2. Großköther in Stroit, 12 Groschen, dessen Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen. Hermann Helmken mit Frau als Leibzüchter (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Curt Helmcken in Stroit den 3. Großkötherhof mit 52 Morgen Meierland von Dionisius Meyer und den Ebbrechten sowie 4 Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 1 Taler und 1 Scheffel 2 Himten Korn, in guten Zeiten 4 Scheffel und 4 Himten. Er musste wöchentlich ½ Tag Spanndienste leisten oder als Dienstgeld jährlich 3 Taler 27 Groschen zahlen. Außerdem musste er als Burgveste jährlich 2 Tage Spann- und 6 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Curt Helmcken in Stroit, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, zu zahlen 2 Taler 3 Groschen 8 Pfennige (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 5. Großköther in Stroit, 58 ½ Morgen Land, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine, zu zahlen 14 Groschen 3 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156). Aus den Erbrechern von 1715 geht hervor, dass Curt Helmke in Stroit einen Großkötherhof bewirtschaftete, zu dem gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen (19 Alt 74 und 75). Aus dem Erbrecher vom 1610 (19 Alt 72) ergibt sich, dass Curt Helmken diesen Hof Petri 1672 von Hanß Mönkemeyer übernommen hat.

Kinder: 1. Dorothea Helmke * 1674

2. Ilse Trine Helmke * 1677

3. Agnes Helmke * 1679

4. Hans Jürgen Helmke * 1682 + 1737 Erbe Nr. 5

5. Hans Christoph (Stophel) Helmke * 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark * 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7

6. Maria Enna? Helmke * 1688

7. Henni Helmke * 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper * 1704 + 1757 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 95

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großköters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss. (Nr. 26 / Großköter Nr.5)

8. Trine Hedwig Helmke * 1695

TEXT: Hegergericht 1677: Dyregins? Moses lässt sich setzten in 24 Morgen so in Curt Helmken Großkothof gehören. (Nr. 5)

Hegergericht 1679: Margarete Ebbrecht lässt sich setzten in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen. (Nr. 5)

Hegergericht 1682: Andreas Ebrecht lässt sich setzen, seine Brüder und Miterben in 10 Morgen Land aus Curt Helmken Köterei gehören.

Hegergericht Seite 72, Jahr 1711: Hennig Ebbrecht, Stroit lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroit (Nr. 17/ Nr. 5)

Hegergericht Seite 75, Jahr 1713: Pastor Schomburg lässt sich setzen in 24 Morgen zu Curt Helmken Großkothof gehörig, welche er von Moses Erben Einbeck gekauft. (Nr. 5)

< 278

1114 / 1115 <

(557)(545)(529)(617)(905)(921)(1129) Tappen, Anna Catharine aus Erzhausen

* 1653 in Ertzhausen *~ 1.1.1654 i n Ertzhausen KB Greene S. 373 ++ 9.9. 1736 in Stroit / 82 J. KB Brunsen S. 318
00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(556) Curdt Helmke**

< 279

1116 / 1117 >

(558)(552)(530)(546) Hundertmarck, Heinrich Ackermann aus Stroit Nr. 15

* um 1651 + 6.8.1711 in Stroit / 60 Jahr

00 1689 mit **(559) Anna Brodhage**

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 156

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1720 zwischen Christoph Armbrecht, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Hans Armbrecht Stroit und Anna Brodthagen, Witwe des Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam so lange sie lebt ihre auf ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, außerdem 30 Taler, worunter 20 Taler sie als Mitgabe von Jacob Spintien Hofe bekommt, wie auch Aussteuer, welches alles Bräutigams Bruder Hans Jobst Armbrecht von ihrem väterlichen Gütern geben muß. Nach ihrem Tode erhält der Bräutigam auch Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 28.

(Kleinkothof Nr. 28 / Ackerhof Nr. 15)

Kinder: 1. Hans Heinrich Hundertmark * 1684 + 1770 / 86 Jahre 00 1718 Anna Catharine Helmke Vater: Kleinkötter Nr. 20 Jürgen Helmke

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des Kleinkötters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Kleinkothof Nr. 20. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band I Seite 38

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 30.12.1717 zwischen Hans Hundertmark, Sohn des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit und Anna Katharine Helmken, Tochter des verstorbenen Kleinkötters Jürgen Helmken Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, die von ihrem Vater hinterlassene und von ihrem einzigen Bruder Hans Heinrich Helmke übergebenen Kleinköterei Nr. 20 zwischen Jobst Spantgen und Erich Herbst belegen, wovon Mutter Leibzucht erhält. Der Bruder Hans Heinrich erhält die 26 Taler, die er bar in diesen Hof dem verstorbenen Hennig Helmke geliehen, außerdem erhalten er und die Schwester Ilse Helmke je 15 Taler und Aussteuer. Ferner erhält ihr Sohn Jürgen, der zu erziehen ist, 10 Marien Gulden. Der Bräutigam verschreibt der Braut 60 Marien-Gulden, welche Hans Jobst Hundertmark ihm vom väterlichen Hofe geben muss. (Kleinkothof Nr. 20 / Ackerhof Nr. 15)

2. Hans Jobst Hundertmark * 1690 + 1759 00 N. N.

3. Greta Maria Hundertmark * 1694 + 1759 00 1715 Stoffel Helmke * 1685 + 1764 kaufen 1714 Gloxins Hof Nr. 7

4. Christina Catharina Hundertmark * 1696 00 1722 Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band II Seite 142

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 19.10.1722 zwischen Johann Heinrich Harifeld aus Hullersen und Christine Katharine Hundertmark, Tochter des verstorbenen Ackermanns Heinrich Hundertmark Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Hof in Hullersen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe, die ihr Bruder Hans Jobst Hundertmark geben muss. (Ackerhof Nr. 15)

5. Anna Trina Hundertmark * 1699

6. Ernst Henrich Hundertmark * 1702

7. Ilse Maria Hundertmark * 1706 + 1712

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:

Am 13.1.1694 bekennt Heinrich Stichnoth Stroit, dass er Heinrich Hundertmark Stroit 20 Taler schulde. Er versetzt dafür 1 Morgen Land unter den Eichen zwischen Curt Henneke und Zacharias Ebbrecht belegen. (Nr. 18) / (Nr. 15)

< 279

1118 / 1119 >

(559)(553)(531)(547) Brodhage, Anna

++ 3. Epit 1737 in Stroit

00 1689 mit **(558) Heinrich Hundertmarck**

00 2. Ehe mit Stophel Armbrecht * 1677 + 1741

< 280

1120 / 1121 >

(560)(636) Haars, Andreas aus Wenzen

*~ 11.5.1651 in Wenzen ++ 20.3.1707 in Wenzen / 56 Jahre KB Wenzen Seite 557

00 129.11.676 KB Wenzen Seite 424 mit **(561) Greta Schrader**

00 2. Ehe 1697 Maria Sauthof aus Eimen * 1659 + 1724

Kinder: 1. Anna Margreta Haars * ~ 29.8.1677

2. Engel Marike Haars * ~ 22.1.1679

3. Andreas Haars * ~ 1.12.1680

4. Jürgen Cord Haars * ~ 1.4.1683

5. Ilse Margreta Haars * ~ 6.4.1685 + 1720 00 1708 Johann Curt Schoten

00 2. Ehe 1712 Jürgen Specht * 1677 + 1725

00 3. Ehe 1720 Catharine Hoppen Vater: Schafmeister in Wenzen Christian Hoppen

00 4. Ehe 1726 Heinrich Christian Papenberg aus Amelsen * 1703 + 1761 in Wenzen

6. Heinrich Daniel Haars * ~ 5.10.1688 + 1758 in Stroit Nr. 1 00 1716 Maria Magdalena Hoppe
* ca. 1698 + 1775

< 280

1122 / 1123 >

(561)(637) Schrader, Greta

* 1642 ++ 5.2.1693 in Wenzen

00 29.11.1676 KB Wenzen Seite 424 mit **(560) Andreas Haars**

< 281

1124 / 1125 >

(562) Hoppe, Christian aus Wenzen Nr. 47

< 281

1126 / 1127 >

(563) N., Ilse Margaretha * 1671 + 1727 / 55 Jahre

< 282

1128 / 1129 >

(564)(308)(452)(460) Helmke, Hans Jürgen Großköther in Stroit Nr. 5

*~ 2.5.1682 in Stroit KB. Brunsen Nr. 6 ++ 9.8.1736 in Stroit KB Brunsen S. 318

00 15.11.1707 in Stroit KB Brunsen S. 251 mit **(563) Maria Ebbrecht**

Kinder: 1. Ilse Maria Helmke * 1711 + 1768 00 1750 Witwer Großköter und Altarist Jürgen Andreas Schaper Nr. 16

* 1708 + 1773 als Großköter Nr. 16 Vater: Heinrich Andreas Schaper (* 10.10.1675 + 1739)

Großköter Nr. 16 Mutter: Christine Margarete Lüri (* 1680 + 1728)

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band VIII Seite 307:

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 17.10.1750 zwischen dem Witwer und Großköter Jürgen Andreas Schaper Stroit und Ilse Marie Helmke, Tochter des verstorbenen Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Großkothof. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 50 Taler, die sie erworben und das was ihr Bruder Jobst Helmke geben muß, als 25 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 16 / Großkothof Nr. 5)

2. Jobst Heinrich Helmke * 1715 + 12.1.1773 Erbe

3. Trine Maria Helmke * 1718

4. Anna Dorothea Helmke 00 1735 Tönnies Heinrich Pape Brinksitzer in Wenzen Vater: Christian Pape, Brinksitzer in Wenzen

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band IV Seite 252

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 7.11.1735 zwischen Tönnies Heinrich Pape, Wenzen und Anna Dorothee Helmke, Tochter des Großköters Hans Jürgen Helmke, Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Brinksitzerhof in Wenzen. Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 25 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. (Großkothof Nr. 5)

TEXT: Hypothekenbücher des Amts Greene Band I Seite 61

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren von der Kirche Stroit 24 Taler

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band I Seite 61 am 1.12.1729:

Am 1.12.1729 leiht Hans Jürgen Helmke, den 6 Pferde umgefallen waren, von der Kirche Stroit 24 Taler und versetzt dafür seine Erbköterei (Nr. 5)

< 282

1130 / 1131 >

(565)(309)(453)(461) Ebrecht, Ana Maria aus Stroit

*~ 9.12.1677 in Stroit KB Brunsen S. 9 Nr. 6 ++ 8.5.1746 in Stroit KB Brunsen S. 324

00 15.11.1707 in Stroit KB Brunsen S. 251 mit **(562) Hans Jürgen Helmke**

< 283

1132 / 1133 >

(566)(310)(454)(462) Wippermann, Hanß Großköther in Eilensen

< 284

1136 / 1137 >

(568)(574)(292) Strohmeier, Heinrich Jürgen Kleinköther in Naensen Nr. 19

* 24.8.1675 + 23.9.1739 KB in Naensen Kb Naensen Seite 189

00 8.11.1701 Kb Naensen Seite 111 mit **(569) Anna Börries**

00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272) Dorothee Catharine Maria Weiberg * 1684 + 1752

Vater: Großköter Heinrich Weiberg, Bruchhof (* 1635 + 1698) Mutter: Margarete Pfueh * 1655 + 1722

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 1 Seite 116

Ehestiftung am 28.2.1719 zwischen dem Witwer Jürgen Strohmeier Naensen und Catharine Maria Weiberg, Tochter des verstorbenen Großköters Heinrich Weiberg Bruchhof, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 20 Marien Gulden und Aussteuer, welches ihr Stiefvater Hans Behnken ihr ferner geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkötereie. Aus erster Ehe hatte er 3 Söhne und 2 Töchter.

Kinder: 1. Heinrich Strohmeier 00 11.9.1726 Witwe Catharine Maria Bartels aus Varrigsen, Halbspanner

TEXT: Ehestiftungen des Amt Greene Band 3 Seite 196

Ehestiftung am 11.9.1726 zwischen Heinrich Strohmeier, Sohn des verstorbenen Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen und Witwe Katharine Maria Bartels Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam ihren Halbspannerhof in Varrigsen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler die er selbst erworben und das was er von Jürgen Strohmeier als Mitgabe zu erwarten hat.

2. Kleinköter Hans Jürgen Strohmeier * 3.2.1703 + 1770 Vater: Kleinköter Jürgen Strohmeier 00 23.10.1727 (21 Alt 274) Maria Elisabeth Leifhold * 22.6.1705 + 1791 Vater: Johann Just Leifhold, Schulmeister Nr. 29 (* 2.6.1673 + 1749 00 1694) Mutter: Anna Margarete Kettler aus Delligsen (+ 1738)

3. Ilse Margarete Strohmeier * 25.3.1710 + 1754 Erbin von Kleinkothof Nr. 27 00 1732 Andreas Steinhoff * 9.5.1710 + 1763 Vater: Kleinköter Nr. 53 Jürgen Steinhof (00 1706)

Mutter: Ilse Margarete Kettler aus Delligsen

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 77

Ehestiftung am 9.2.1732 zwischen Andreas Steinhof, Sohn des Kleinköters Jürgen Steinhof Naensen und Ilse Margarete Strohmeier, Tochter des Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Hans Heinrich Börries, der keine Kinder hat, übergibt seinen Kleinkothof der Braut, die eine Tochter seiner Schwester ist, dergestalt, dass sie ihrem Bräutigam heirate und derselbe ihm, da er die Kötereie von den Kornzinsen frei gekauft hat, 140 Taler sofort und Leibzucht gibt, der Bräutigam verschreibt der Braut Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 53 als 10 Marien Gulden, 1 Kuh und Aussteuer.

4. Hinrich Jürgen Strohmeier * 1.3.1715 + 1762

TEXT: Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).

Am 28.2.1715 lässt sich setzen Jürgen Strohmeier in seiner in Naensen belegenen Kötereie mit 10 Morgen Erbland, so er von seinem Vater geerbt.

Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 1 Seite 223

Am 25.10.1732 verkauft der Drost Schlüter an Gerhart Ludwig Börries unter anderem einen Kleinkothof in Naensen, der von Jürgen Strohmeier verzinst wird mit 3 gl 3 Pfg 1 Huhn 20 Eier

< 284

1138 / 1139 >

(569)(575)(293) Börries, Anna Trine aus Naensen

* 20.8.1675 + 30.9.1718 in Naensen Kb Naensen Seite 148

00 8.11.1701 Kb Naensen Seite 111 mit **(568) Jürgen Strohmeier**

< 285

1140 / 1141 >

(570)(592)(294) Leifold, Johann Justus (Just) Schulmeister, Organist in Naensen Nr. 29 und 44

* 2.6.1673 in Naensen ++ 25.3.1749 / 76 Jahr in Naensen Kb Naensen Seite 193

00 12.6.1694 mit **(571) Anna Marie Kettler**

Kinder: 1. Margarete Dorothee Leifold * 3.5.1695 + 1762 00 11.2.1717 Jobst Daniel Wille * 29.11.1693 in Erzhausen + 1757 Vater: Kleinköter Andreas Wille in Erzhausen Mutter: Anna Margarete Meyer

2. Ahrend Gottfried Leifold * 18.2.1697

3. Johann Heinrich Leifold * 1698 + 1771 00 1722 Anna Maria Schlimme * 28.11.1694 + 1760 aus Nr. 23 Vater: Jürgen Schlimme Nr. 23 (* ca. 1657 + 1718 00 1691) Mutter: Ilse Elisabeth Binnewies * 1.7.1667 + 1742 (Tochter des Andreas Binnewies * err. 1635 + 8.8.1723 00 1662 und Catharina Steinmann * 1640 + 1713, Tochter des Heinrich Steinmann * 1592 + 1677)

4. Heinrich Friedrich Leifold * 24.2.1702

5. Maria Elisabeth Leifhold * 22.6.1705 + 1791 00 1727 Kleinköter Hans Jürgen Strohmeier * 1703 + 1770 Vater: Kleinköter Jürgen Strohmeier

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 253

Ehestiftung am 23.10.1727 zwischen Hans Jürgen Strohmeier, Sohn des Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Leifhold, Tochter des Schulmeisters Johann Just Leifhold Naensen, wobei unter anderem

bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Vater noch 15 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht. 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

6. Maria Elisabeth Leifhold * 22.6.1705 + 1791 00 1727 (21 Alt 274) Kleinköter Hans Jürgen Strohmeyer * 1703 + 1770 Vater: Kleinköter Jürgen Strohmeyer

7. Magdalene Hedwig Leifold + 20.5.1707 + 1783 als Ehefrau Schulmeister Justus Ludolf Reuß * 25.12.1710 in Wangelstedt

8. Ilse Catharine Leifhold Jacobistag 1709 00 1729 Kleinköters Heinrich Jürgen Bremer * 28.11.1706 + 1760 Vater: Hans Heinrich Bremer (* 14.7.1671 + 1753 00 1698) Mutter: Maria Metge (* 1679 + 1719)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 313

Ehestiftung am 12.1.1729 zwischen Heinrich Jürgen Bremer, Sohn des Kleinköters Heinrich Bremer Naensen und Ilse Catharine Leifhold Tochter des Schulmeisters Johann Justus Leifhold Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler und 40 M. Gulden und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Bruder erhält 15 M. Gulden 1 Rind, die Schwester dasselbe und 6 Taler.

TEXT: Zu Schulmeister Johann Justus Leifoldt: Anno 1721 sind in Nantzen Lebendige Sehlen gewesen 355. Johann Justus Leifoldt hat es außgerechnet.

Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunen). Am 30.2.1716 lässt sich setzen Johann Just Leiffold, Schulmeister in Naensen durch seine Frau in 2 Morgen Erbland und einen kleinen Hof, worauf er sein Kleinhäuslingswesen setzet, welches alles von seines Bruders Gute vermöge Fürstl. Kammer genehmigten Kaufvertrag erlangt.

TEXT: Schreiben des Greener Superintendenten Faber an das Konsistorium in Wolfenbüttel wegen der Neubesetzung einer frei gewordenen Schullehrerstelle in Naensen, Amt Greene. Abschrift einer Kopie, hergestellt im Landeskirchlichen Archiv, Braunschweig, Sign: Naensen Nr. 44

Hochfürstl. Braunsch. Lünebg. Hochansehnliche Herrn Consistorial und Kirchen Räthe.

Hochwürdige, Hochwohlgeborenen, Wohledle, ... undt hochgelehrte hochgebietende Herren.

Ev. Hochw. Hochwohlgeborene, Hochedle Räthe,

habe hiermit gehorsamst berichten sollen, wie durch Absterben Hermani Webers, der Schuhl und Opferdienst zu Naentzen vacant worden ist, undt die Herren Pastores, so woll Senior, alß Adjunktes, sambt den Altaristen und den Ältesten der Gemeinde daselbst, auf des einen Altaristen seinen Sohn, Johann Just Leiffholtz, der bisher in Einbeck undt sonst anderwärts in die Schuhl gehalten worden, in Wieder-Bestellung des Dienstes reflexion genommen, in dem Absehen dass dieser, wann etwan sein Salaris von der Gemeinde, bey diesen beklemmenden Zeiten nicht allemahl richtig erfolgen würde, von seinen noch lebenden Eltern, einige Beysteuere haben könnte. Gehet demnach ihr sämblt. Suchen dahin, dass dieser einem Hochfürstl. Consistorio müsste praesentieret werden, und wann selbiges ihn zu solchem Dienste capabel befinden würde, dass alß dann die völlige Confirmation gütigst erfolgete.

Inmittelt verharre

Ew. Hochw. Hochwollgeb. Hochedl. Herrn undt Hochgel. Räthe

Greene 17. Mat.

An. 1694

Gehorsamster Knecht

H. Ludolph Faber (Superintendent Greene)

Bestallungsurkunde von Johann Just Leiffhold, Landesk. Archiv von Naensen Nr. 44

Demnach gegenwärtiger Johan Just Leiffholtz mit dem vacanten Schul und Opferdienst zu Naensen hinwieder angesehen und zu solcher function tüchtig befunden worden, so confirmieren und bestätigen amtshalbe krafft dieses und befehlen n. UGF wir euch hiermit, für, dass ihr obgemelten Leiffholtz für einen Organisten und Schuldienere daselbst fürderlichst intro duciret und anweist, der Gemeine auch aldan auflaget und befiehlt, dass sie ihm dahin halten und was sie ihm .. Zugaben schuldig ohne Abbruch und Verweigerung zu rechter Zeit u..... lassen solle, dagegen soll und wird er sich in solchem seinen Dienst getreu und fleißig zu bezeigen und seinen vorgesetzten Pastori schuldigen Gehorsam und Ehrerbietung zu erweisen auch sich sonst zu verhalten und alß demjenigen so er alhier angelobt, gebührend nach zu kommen wissen, dessen ... wir uns und geben.

Wenzen 22. Mart 1694

Unterschrift (.....)

< 285

1142 / 1143 >

(571)(593)(295) Kettler, Anna Marie aus Delligsen

+ 25.3.1738 Kb Naensen Seite 189

00 12.6.1694 mit **(570) Johann Justus Leiffold**

< 286

1144 / 1145 >

(572) Steinhof, Jürgen Kleinköther in Naensen Nr. 53

* 14.11.1680 im KB Greene + 27.3.1743 in Naensen KB Naensen Seite 190

00 9.2.1706 in Naensen KB Naensen Seite 111 mit **(371) Ilse Margarethe Kettler**

Kinder: 1. Dorothee Hedewig Steinhof * 1.2.1707 00 1735 Johann Conrad Jacob aus Deitersen

2. Anna Maria Steinhof * 20.4.1708 + 1739 00 1738 Ernst Jürgen Probst von Nr. 36

3. Andreas Steinhof * 9.5.1710 + 1763 Kleinköter Nr. 27 00 1732 Ilse Margarete Strohmeyer

* 25.3.1710 + 1754 Erbin Nr. 27 Vater: Heinrich Jürgen Strohmeyer Nr. 19 Mutter: Anna Trine Börries

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 77

- Ehestiftung am 9.2.1732 zwischen Andreas Steinhof, Sohn des Kleinköters Jürgen Steinhof Naensen und Ilse Margarete Strohmeier, Tochter des Kleinköters Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Hans Heinrich Börries, der keine Kinder hat, übergibt seinen Kleinkothof der Braut, die eine Tochter seiner Schwester ist, dergestalt, dass sie ihrem Bräutigam heirate und derselbe ihm, da er die Kötereie von den Kornzinsen frei gekauft hat, 140 Taler sofort und Leibzucht gibt, der Bräutigam verschreibt der Braut Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 53 als 10 Marien Gulden, 1 Kuh und Aussteuer.
00 1755 2. Ehe Dorothea Hedwig Leifold * 1714 + 1777 Rel. Zacharias Binnewies Nr. 34
Vater: Ahrend Leifold, Großköter Nr. 17 Mutter: Catrina Reiners
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 9 Seite 351
- Ehestiftung am 20.12.1755 zwischen Andreas Steinhof Witwer und Kotsasse Naensen und Dorothee Hedwig Leifhold, Witwe des Ackermanns Zacharias Binnewies Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 60 Taler, 1 Kuh, welches ihr Stiefsohn Ernst Jürgen Binnewies ihr anstatt ihrer Leibzucht gibt. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kothof.
4. Hans Jürgen Steinhof * 6.7.1713 + 17.4.1755 Hoferbe 00 1744 Anna Hedwig Wille * 20.10.1716 + 1778
Vater: Kleinköters Ernst Wille Naensen Nr. 41 (* 1685 + 1750 00 1750) Mutter: Anna Maria Brinkmann, Rel. Creyensen (* 1689 + 1741)
00 1755 Jürgen Ernst Wille + 1721 Vater: Brinksitzer Nr. 29 Jobst Wille, gebürtig aus Erzhausen (00 1718) Mutter: Maria Dorothea Leifold
5. Johann Friedrich Steinhof * 4.6.1716 + 1760 Anbauer Nr. 60 00 1744 Anna Ilse Catharine Raulsch aus Einbeck * 24.3.1714 + 1764
6. Greta Elisabeth Steinhof * 4.6.1716 + 1745 00 1744 1. Ehe Hans Jürgen Wille * 16.12.1722 + 1785 durch einen unglücklichen Fall Vater: Kleinköters Ernst Wille Naensen Nr. 41 Mutter: Anna Maria Brinkmann, Rel. Creyensen
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 7 Seite 163
- Ehestiftung am 16.5.1744 zwischen Hans Jürgen Wille Naensen Nr. 41 Sohn des Kleinköters Ernst Wille Naensen und Grete Elisabeth Steinhof, Tochter des verstorbenen Kleinköters Jürgen Steinhof Naensen Nr. 53, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam nichts, weil die Schwester ihres Bräutigams ihren Bruder heiratet und auch nichts mitbringt. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den von seinen Eltern übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Seine Geschwister sind bereits abgefunden.
00 2. Ehe 1745 Ilse Catharine Wienecke * 26.9.1723 + 1760 Vater Großköter Nr. 17 Christian Wienecke
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 7 Seite 325
- Ehestiftung am 11.10.1745 zwischen dem Witwer und Kleinköter Hans Jürgen Wille Naensen und Ilse Catharine Wienecke, Tochter des Großköters Christian Wienecke Naensen Nr. 17, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 17, als 40 Taler 1 Pferd und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den am 16.5.1744 vom Vater übergebenen Kleinkothof.
00 3. Ehe 1760 Ilse Catharine Nienstedt * 2.8.1733 + 1783 Vater: Kleinköter Daniel Nienstedt Nr. 54 (00 1727) Mutter: Ilse Margarete Böcker
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 11 Seite 59
- Ehestiftung am 19.9.1760 zwischen dem Witwer und Kleinköter Hans Jürgen Wille Naensen Nr. 41 und Ilse Catharine Nienstedt, Tochter des Kleinköters Daniel Nienstedt Naensen Nr. 54, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 50 Taler, so sie erworben und das was ihr Bruder Jürgen Christian Nienstedt Nr. 54 laut Ehestiftung 2.5.1759 geben muss, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof auf 20 Jahre, dann Leibzucht.
7. Heinrich Zacharias Steinhof * 1720 Dragoner 00 1748 Anna Elisabeth Hennecke aus Ammensen Nr. 15 * 2.1.1721 + 1780
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 106
- Ehestiftung am 16.5.1744 zwischen dem Dragoner Heinrich Steinhof, Sohn des verstorbenen Kleinköters Jürgen Steinhof Naensen und Elisabeth Hennecke, Tochter des verstorbenen Halbspäners Hans Hennig Hennecke Ammensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das was ihr Stiefvater Johann Harm Möhlen laut Ehestiftung 2.8.1729 geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, das was sein Bruder Hans Jürgen Steinhof laut Ehestiftung 16.5.1744 geben muss, als 20 Gulden 1 Kuh und Aussteuer.
TEXT: Hypothekenbücher Amt Greene Band 1 Seite 122
- Am 21.11.1731 leiht Zacharias Schlimme von dem Kleinköter Nr. 53 Jürgen Steinhof 31 Taler und versetzt dafür 2 ½ Morgen Land. Weiter leiht er von ihm 40 Taler um 1 ½ Morgen einlösen zu können, die er dem Krüger und Brinksitzer Nr. 1 Hans Heinrich Tappen versetzt hat. Dafür erhält Steinhof ebenfalls 1 ½ Morgen zum Pfand.

(573) Kettler, Ilse Margarethe aus Delligsen

* 1679 in Delligsen + 31.5.1755 in Naensen ++ 8.6.1755 KB Naensen Seite 203

00 9.2.1706 in Naensen KB Naensen Seite 111 mit **(370) Jürgen Steinhof**

< 287

1148 / 1149 >

(574)(568)(292) Strohmeier, Heinrich Jürgen Kleinköther in Naensen Nr. 19

*~ 24.8.1675 + 23.9.1739 in Naensen KB Seite 189

00 8.11.1701 Kb Naensen Kb Naensen Seite 111 mit **(575) Anna Börries**

00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272) Dorothee Catharine Maria Weiberg * 1684 + 1752

Vater: Großkötter Heinrich Weiberg, Bruchhof (* 1635 + 1698) Mutter: Margarete Pfueh * 1655 + 1722

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 1 Seite 116

Ehestiftung am 28.2.1719 zwischen dem Witwer Jürgen Strohmeier Naensen und Catharine Maria Weiberg, Tochter des verstorbenen Großkötters Heinrich Weiberg Bruchhof, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 20 Marien Gulden und Aussteuer, welches ihr Stiefvater Hans Behnken ihr ferner geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkötere. Aus erster Ehe hatte er 3 Söhne und 2 Töchter.

Kinder: 1. Heinrich Strohmeier 00 11.9.1726 Witwe Catharine Maria Bartels aus Varrigsen, Halbspänner

TEXT: Ehestiftungen des Amt Greene Band 3 Seite 196

Ehestiftung am 11.9.1726 zwischen Heinrich Strohmeier, Sohn des verstorbenen Kleinkötters Jürgen Strohmeier Naensen und Witwe Katharine Maria Bartels Varrigsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam ihren Halbspännerhof in Varrigsen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 150 Taler die er selbst erworben und das was er von Jürgen Strohmeier als Mitgabe zu erwarten hat.

2. Kleinkötter Hans Jürgen Strohmeier * 3.2.1703 + 1770 Vater: Kleinkötter Jürgen Strohmeier 00 23.10.1727 (21 Alt 274) Maria Elisabeth Leifhold * 22.6.1705 + 1791 Vater: Johann Just Leifhold, Schulmeister Nr. 29 (* 2.6.1673 + 1749 00 1694) Mutter: Anna Margarete Kettler aus Delligsen (+ 1738)

3. Ilse Margarete Strohmeier * 25.3.1710 + 1754 Erbin von Kleinkothof Nr. 27 00 1732 Andreas Steinhoff * 9.5.1710 + 1763 Vater: Kleinkötter Nr. 53 Jürgen Steinhof (00 1706)

Mutter: Ilse Margarete Kettler aus Delligsen

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 77

Ehestiftung am 9.2.1732 zwischen Andreas Steinhof, Sohn des Kleinkötters Jürgen Steinhof Naensen und Ilse Margarete Strohmeier, Tochter des Kleinkötters Jürgen Strohmeier Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Hans Heinrich Börries, der keine Kinder hat, übergibt seinen Kleinkothof der Braut, die eine Tochter seiner Schwester ist, dergestalt, dass sie ihrem Bräutigam heirate und derselbe ihm, da er die Kötere von den Kornzinsen frei gekauft hat, 140 Taler sofort und Leibzucht gibt, der Bräutigam verschreibt der Braut Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 53 als 10 Marien Gulden, 1 Kuh und Aussteuer.

4. Hinrich Jürgen Strohmeier * 1.3.1715 + 1762

TEXT: Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).Am 28.2.1715 lässt sich setzen Jürgen Strohmeier in seiner in Naensen belegenen Kötere mit 10 Morgen Erbland, so er von seinem Vater geerbt.Haus- und Handelsbücher Amt Greene Band 1 Seite 223

Am 25.10.1732 verkauft der Drost Schlüter an Gerhart Ludwig Börries unter anderem einen Kleinkothof in Naensen, der von Jürgen Strohmeier verzinst wird mit 3 gl 3 Pfg 1 Huhn 20 Eier

< 287

1150 / 1151 >

(575)(569)(293) Börries, Anna Trine aus Naensen Nr. 27

*~ 20.8.1675 ++ 30.9.1718 in Naensen Kb Naensen Seite 148

00 8.11.1701 Kb Naensen Seite 111 mit **(574) Jürgen Strohmeier**

< 288

1152 / 1153 >

(576)(1838)(2406)(1230)(3894) Weybergk, Ernst aus Erzhausen

* um 1585 + 7.3.1675 in Erzhausen / 90 Jahr KB Greene S. 478

TEXT: Ernst Weiberg lebte bis 1628 in Greene, ab 1629 in Erzhausen.

Ernst Weiberg könnte mit 3 Frauen verheiratet gewesen sein..

Gründe: Patenschaften: Ernst Weiberg war 1622 S. 138 letztmalig Pate von Greene und erstmalig 1629 S.178 von Erzhausen. Seine Frau Catharina war 1620 S.124 + S.128 und 1628 S.178 Pate von Greene. Ernst Weibergs Frau Anna war 1634 S.210 und 1640 S.255 Pate von Erzhausen. Ernst Weibergs Frau Margarethe war Pate 1645 S. 290 von Erzhausen.

Weitere Gründe: 2. Anna Brinkmann, Vater Hans Brinkmann von Erzhausen, Patin S. 147 und 153, keine Heirat im KB Greene mit einem anderen Mann gefunden.

3. ER 19 Alt 70 Meyerhof, Erzhausen, Seite 88 und ER 19 Alt Seite 74 Hans Brinkmann, Nachfolger Ernst Weyberg 1638.

Erzhausen 1613: Hans Brinkmann (Cal. Br. 22 x Nr. 45 S. 152)

Erzhausen 1632: Ernst Weyberg (38 B Alt 37)

4. ein zweiter Ernst Weyberg in dem Zeitraum ist unwahrscheinlich, da es bis 1628 nur heißt: „von Greene“ und ab 1629 nur „von Erzhausen“.

1631 und 1634, auch bei einer Taufe am 21.5.1646 zu Ertzhausen KB Greene Seite 329 wurde als Pate Ernst Weyberg Schwiegervater mit dem Namen Johann Schaper, Hofmeister in Greene und seine Frau Anna

genannt. Eintrag im Kirchbuch Vorwohle: Johann Schaper Hofmeister zu Vorwohle Hausfrau am 30.Mai 1656 gestorben. KB Opperhausen: 1649 Pate Heinrich Schaper des Hofmeisters Sohn zu Oershausen. 1650 Hanß Schaper, Hofmeister zu Oershausen entlassen und bestraft Es könnte eine Verbindung mit den Schapers aus Stroitt bestehen? Wahrscheinlich war die erste Frau eine geb. Schaper.

Ernst Weiberg ist 1675 im Alter von 90 Jahren gestorben. Also muss er 1585 geboren sein. Laut Kirchenbuch in Greene wurde sein 1. Kind 1619 geboren. Danach müsste er mit 34 Jahren Vater geworden sein. Seine ersten vier Kinder sind in Greene geboren.

Im Kirchenbuch Greene beginnen die Geburten ab 1604, Hochzeiten ab 1623 und die Gestorbenen ab 1655. Er hat 21 Kinder, ob nun in 3 oder 4 Ehen, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ernst Weiberg hatte vermutlich schon immer eine gute Verbindung zu Naensen. 1619 war bei der Taufe seiner Tochter Hans Metge, Ackermann aus Naensen Hof 25, Pate. Diese Tochter mit Namen Anna heiratet 1641 Claus Möhlen aus Meimerhausen. Dessen Eltern waren Melchior Möhlen und seine Frau Ilsabey. Claus Möhlens Frau * 1619 und + 1692 im KB Klein Freden. Claus Möhlen Tochter Margarethe * in Meimerhausen ist 1721 in Naensen gestorben. Sie heiratete 1676 den Ackermann Ernst Brinckmann Nr. 48 in Naensen.

Erwähnt Ertzhausen 1632 als 1. Ackermann im Verzeichnis der Amtseingesessenen. In der „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 und 1657 war Ernst Weiberg als 3. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B Alt 37 und 38). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, mit Frau, 4 Söhne, 3 Töchter, zu zahlen 3 Taler und 6 Groschen. (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, 1 Taler, mit Frau 18 Groschen, 2 Söhne als Großknechte 2 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Junge 9 Groschen, 2 Töchter 18 Groschen (2 Alt 10527).

00 1. Ehe mit Catharina N. (Patin 1620, 1628) Ehefrau Catharine Schaper ?

00 2. Ehe mit Anna Brinkmann (Patin 1634 und 1640)

00 3. Ehe 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(577) Margaretha Kohlmeier**

1. Ehe Kinder:
 1. Anna Weiberg *~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 KB Freden 00 1641 Caus Möhle von Meimerhausen
 2. Dorothee Weiberg *~ 15.3.1622 in Greene KB Seite 137
 3. Appolonia Weiberg *~ 27.10.1624 in Greene KB 152 + 1695 in Sebexen 00 27.5.16662 KB Greene Seite 368 Paul Müller aus Sebexen Vater: Andreas Müller
 4. Hans Weiberg *~ 5.1.1628 in Greene KB Seite 163
 5. Margarethe Weiberg *~ 17.3.1630 in Ertzhausen KB Greene Seite + 1694 00 17.5.1655 KB Greene Seite 354 Andreas Helfes aus Beulshausen, der Fischer * 5.9.1632 + 17.3.1694 Vater: Andreas Helfes
2. Ehe Kinder:
 6. Catharina Weiberg * 7.9.1631 in Erzhausen KB Greene Seite 189
 7. Andreas Weiberg *~ 10.9.1633 in Erzhausen KB Greene Seite 201 + 25.3.1699 / 67 J. KB Greene S. 482
 8. Heinrich Weiberg * 9.7.1635 in Erzhausen KB Greene Seite 215 + 1698 in Bruchhof 00 6.5.1679 KB Greene Seite 397 Margaretha Pful aus Bruchhof * 1655 + 1722 Vater: Großköther Hermann Pful aus Bruchhof (00 6.2.1655) Mutter: Dorothea Wiesen, Bruchhof (* 1631 + 1715)
 Kinder: 1. Marie Catharine Wyberg * 7.10.1683 + 4.7.1740 in Kaierde 00 1708 Hans Heinrich Randolph * 1676 in Kaierde
 2. Jürgen Weiberg *~ 24.6.1686 KB Greene Seite 286 00 4.7.1724 KB Greene Seite 419
 Anna Maria Bohnsack Vater: Heinrich Bohnsack
 3. Dorothee Catharina Margarete Weyberg 1684 + 1752 00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272 00 6.6.1719 Greene Seite 411 Witwer + Kleinköther Jürgen Strohmeyer * 24.8.1675 + 1739 aus Naensen Nr. 19 Vater: Kleinköther Kleinköther Jürgen Strohmeyer (* 1632 + 30.12.1714 00 25.10.1670) Eva Koch aus Bruchhof (* 1646 +28.4.1694)
 9. Appolonia Weiberg * 9.7.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229 + 39.9.1689
 10. Anna Weiberg * 18.8.1639 in Erzhausen KB Seite 247
3. Ehe Kinder:
 11. Elisabeth Margarethe (Isebey) Weiberg * 8.5.1642 in Erzhausen KB Greene Seite 268 00 9.10.1666 KB Greene Seite 374 Hans Eyken * 1631 + 1696 Vater: Hermann Eyken (* 1599 +1669 00 1628) Mutter: Anna Probst + 1665
 12. Anna Weiberg *~ 11.8.1644 in Erzhausen + 1689 00 20.10.1668 KB Greene Seite 377 Jürgen Reinert in Naensen Ackerhof Nr. 25 * 1637 + 1709 Vater: Heinrich Reinert Ackermann in Naensen Nr. 25
 13. Andreas Weiberg *~ 23.8.1646 in Erzhausen KB Greene Seite 304 + 18.3.1694 / 48 J. KB Greene S. 463 00 18.1.1676 KB Greene Seite 390 Maria Probst * 2.2.1651 KB Greene Seite 346 + 2.3.1690 / 39 Jahre KB Greene Seite 510
 Vater: Heinrich Probst aus Billerbeck
 Kinder: 1. Hans Weyberg *~ 11.4.1676 KB Greene Seite 190
 2. Ilsen Margarethen Weyberg *~ 29.9.1678 KB Greene Seite 214
 3. Just Henrich Weyberg *~ 31.3.1681 KB Greene Seite 237
 4. Jürgen Weyberg *~ 14.12.1683 KB Greene Seite 266
 5. Ann Margarethe Weyberg *~ 24.5.1686 KB Greene Seite 289
 6. Hanß Ernst Weyberg *~ 20.3.1724 KB Greene Seite 267
 7. Johann Ernst Weyberg *~ 17.10.1726 KB Greene Seite 290

14. Magdalene Weiberg *~ 27.6.1649 in Erzhausen KB Greene Seite 330 + 1686 00 Mai 1672 KB Greene Seite 383 Hans Weiberg aus Beulshausen * 1644 + 1697 Vater: Andreas Weiberg
00 2. Ehe 1686 mit Catharina Steinhof
15. Jürgen Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
16. Ernst Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
17. Hedewig Weiberg *~ 23.10.1653 in Erzhausen KB Greene Seite 371 + 1735 als Rel. Traupe
00 29.5.1677 Hanß Probst * 1650 + 1683
00 2. Ehe 3.7.1684 Christian Traupe
18. Marien Weiberg *~ 25.6.11.5.1656 in Erzhausen KB Greene Seite 16 + 1713 00 23.10.1684 KB Greene Seite 406 Hanß Heinrich Wienecke aus Naensen * 1654 + 1732
19. Ernst Weiberg *~ 10.4.1659 in Erzhausen KB Greene Seite 37 + 14.12.1727 / 68 Jahre KB Greene S. 572
00 3.11.1685 KB Greene Seite 410 Ilsabey Schlimme * 1662 + 19.4.1728 KB / 66 Jahre 5 Monate
Greene Seite 573 Vater: Hanß Schlimme Mutter: Winkelvoß
20. Claus Weiberg * 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene Seite 60 + 1744 00 27.12.1696 Sophia Magdalena Weiberg * 2.3.1627 + 19.1.1744 aus Erzhausen Vater: Jobst Weyberg Halbspänner in Erzhausen
21. Görgen Daniel Weiberg *~ 24.12.1664 in Erzhausen KB Greene Seite 90 + in Ackenhausen
00 5.5.1691 Ilse Margarethe Lange * 11.10.1657 in Gremshem

< 288

1154 / 1155 >

(577) (1839)(1231) Kohlmeier, Margaretha aus Ronnenberg / Amt Calenberg

* um 1620 in Ronnenberg ++ 25.3.1700 in Erzhausen als Witwe / 80 Jahr KB Greene S. 486 Nr. 10

00 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(576) Hans Ernst Weiberg**

TEXT: Erwähnt in Ertzhausen in der Kopfsteuerbeschreibung 1678 als Witwe zu zahlen 12 Groschen, 1 Sohn als Großknecht 18 Groschen, 3 Söhne 18 Groschen, 1 Tochter 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Ackerjunge 6 Groschen, 1 Magd (2 Alt10543). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist Ernst Weiberg verzeichnet. 9 Pferde, 3 Kühe, 3 Rinder, 6 Schweine und 20 Schafe, zu zahlen 7 Taler 2 Groschen 4 Pfennige (24 Alt 22)

< 289

1156 / 1157 >

(578) Weiberg, Jost Halbspänner in Erzhausen

*~ 6.1.1644 in Erzhausen KB Greene S. 278 ++ 17.12.1727 in Erzhausen /83 Jahr

00 29.10.1672 in Greene KB 1099 mit **(579) Anna Probst**

00 2. Ehe 1707 mit Catharina Müller

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Jobst Weiberg, 1. Halbspänner in Ertzhausen, 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Pflugjunge 3 Groschen, 1 Magd 6 Groschen, 1 Mutter 4 Groschen (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung vom 1685 bewirtschaftete Jost Weiberg mit Welpmanns Witwe zusammen den 4. Ackerhof in Ertzhausen, zu dem 109 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 28 Morgen Wiesenwachs. Es waren wöchentlich 2 Tage Spanndienste zu leisten oder 21 Taler und 24 Groschen Dienstgeld zu zahlen. Außerdem waren jährlich 6 Tage Handdienste als Burgveste zu leisten (24 Alt 20 Band II). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Jost Weiberg in Ertzhausen 4 Pferde, 4 Kühe, 1 Rind, 4 Schweine, 8 Schafe, zu zahlen 3 Taler 11 Groschen (24 ALT 22) In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Jobst Weiberg, Leibzüchter in Ertzhausen, kein Land und kein Vieh, zu zahlen 6 Groschen (8 ALT Greene Nr. 156). 2. Ehe am 20.1.1707 in Greene mit Catharine Müller, Witwe des Jürgen Deiters.

Kinder: 1. Catharina Weyberg *~ 6.8.1673 KB Greene ++ 16.11.1673

2. Dorothea Hedwigen *~ 11.10.1674 KB Greene Seite 177 00 24.10.1693 KB Greene Seite 364

Jakob Bohnsack, Haishausen

3. Sophia Magdalena Weiberg *~ 11.3.1677 KB Greene Seite 198

4. Hans Görgen Weiberg *~ 5.1.1681 KB Greene Seite 234

< 289

1158 / 1159 >

(579) Probst, Anna aus Billerbeck

*~ 22.5.1647 in Billerbeck KB Greene S. 314 ++ 2.2.1705 in Erzhausen KB Greene S. 504

00 29.10.1672 in Greene KB 1099 mit **(578) Jost Weiberg**

< 292

1168 / 1169 >

(584)(1136)(1148) Strohmeier, Heinrich Jürgen Kleinköther in Naensen Nr. 19

* ca. 1632 in Naensen ++ 30.12.1714 in Naensen KB Naensen S. 146 / 82 J.

00 25.10.1670 KB Greene S. 380 mit **(585) Eva Koch**

00 2. Ehe 1695 Anna Sebesse aus Bruchhof * 1650 + 11.10.1718 KB S. 148

Vater: Hans Sebesse aus Bruchhof (* 1610 + 1686) Mutter: Dorothee Sauthof (* 1616, Tochter von Andreas Sauthof)

TEXT: Im Aufgebot des Ausschusses von 1657 ist unter Naensen vermerkt: „2. Jürgen Strohmeyer ist von 20 Jahren auß Naentsen bürtig, hat sich stets daselbst bey den Pferden aufgehhalten und mit dem Ackerbau umgangen“ (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeyer, 2. Kleinköther in

Naensen, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 3 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Jürgen Strohmeier in Naensen den 17. Kleinkötherhof mit 23 Morgen Meyerland vom Landesherrn (= Herzog von Braunschweig) und der Kirche, sowie ½ Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 3 Taler, 12 Groschen und 5 Himten Korn, in guten Zeiten 3 Taler, 12 Groschen und 1 Scheffel Korn. Er musste wöchentlich 2 Tage Handdienste leisten oder jährlich als Dienstgeld 2 Taler und 28 Groschen geben. Als Burgveste musste er jährlich 10 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Jürgen Stromeier in Naensen, 3 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 1 Schwein, 1 Schaf, zu zahlen 2 Taler 7 Groschen 4 Pfennige (24 ALT 22). In der Kontributionsbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeier, 9. Kleinköther in Naensen, 26 Morgen Land, 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Schwein, zu zahlen 10 Groschen und 2 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156).

00 2. Ehe 1695 Anna Sebesse aus Bruchhof * 1650 ++ 11.10.1718 KB S. 148 Vater: Hans Sebesse aus Bruchhof (* 1610 + 1686) Mutter: Dorothee Sauthof (* 1616, Tochter von Andreas Sauthof)

Kinder: 1. Catharina Strohmeier * 19.10.1671 + 1749 00 00 1. Ehe 1693 Brinksitzer Nr. 1, Krüger und Zimmermann Heinrich Nienstedt + 1715
00 2. Ehe 1715 Hans Heinrich Tappen + 1741

2. Marie Strohmeier * 20.4.1674 + 1674

3. Kleinköter Jürgen Strohmeier * 24.8.1675 + 1739 00 1701 KB Naensen Anna Borries * 20.8.1675 + 1718 aus Nr. 27
Vater: Hans Börries Nr. 27 (* 1651 + 1711) Mutter: Catharine Seger, Tochter Hans Seger aus Klein Freden
00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272) Dorothee Catharine Margarete Weiberg * 1684 + 1752
Vater: Großköter Heinrich Weiberg aus Bruchhof (* 1635 + 1698)
Mutter: Margarete Pfueh * 1655 + 1722

4. Hans (Johann) Heinrich Stromeier * 23.4.1678 00 28.6.1706 Dorothea Müller in Kreiensen
Vater: Andreas Müller
00 2. Ehe 20.10.1709 Anna Voges aus Erzhausen KB Greene

5. Tochter Strohmeier * 25.4.1681 (Anna Margarete Strohmeier von Naensen 00 1705 Heinrich Meyer von Greene)?

6. Ilse Maria Strohmeier * 30.5.1686 + 18.3.1768 in Lütgenholzen 00 26.11.1716 in Hoyershausen
Hans Christian Schwarze aus Hoyershausen (bei Brunkensen) * 1686 in Lütchenholzen + 1758

7. Trine Hedwig Strohmeier * 16.4.1689 + 1690

< 292

1170 / 1171 >

(585)(1137)(1149) Koch, Eva aus Bruchhof

*~ 2.9.1646 in Bruchhof KB Greene Seite 305 ++ 28.4.1694 in Naensen KB Seite 139
00 25.10.1670 KB Greene S. 380 mit **(584) Jürgen Strohmeier**

< 293

1172 / 1173 >

(586)(1150)(1138) Börries, Hanß Kleinköther in Naensen Nr. 27

* 1656 + 27.2.1711 in Naensen / 55 Jahre KB Naensen Seite 145

00 28.6.1674 mit **(587) Catharina Seger**

Vater: Hans Seeger, Klein Freden (+ vor 1681) Mutter: (+ 16.5.1682) in Klein Freden

Kinder: 1. Anna Trine Börries * 20.8.1675 + 1718 00 1701 Heinrich Jürgen Strohmeier Nr. 19

2. Harmen Börries * 6.4.1678 + 1719

3. Hans Heinrich Börries * 5.6.1681 + 1746 00 1716 Margarete Nienstedt * 9.5.1698 + 1767

Vater: Zacharias Nienstedt (* 1665 + 1736) Intrimswirt in Naensen auf Ackerhof Nr. 48

(00 2. Ehe 20.8.1676 in Klein Freden) Mutter: Margreta Möhlen (* 1655 + 1721)

00 2. Ehe 1749 Johann Heinrich Schmidt * 1684 + 1752 Nr. 55

00 3. Ehe ca. Hans Harm Lorenz, Witwer * 24.12.1704 + 1784 Kuhhirt

4. Margarete Sophia Börries * 28.5.1683 00 1716 Groß Freden Hanß Arnemann

Vater: Hermann Arnemann

5. Trine Maria Börries * 13.9.1685

TEXT: Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).

Am 5.2.1713 lässt sich setzen Catharine Seegers, Hans Börries Witwe in einer von denen Schurllen in Einbeck wieder eingelösten und bei ihrer Kötereie gehörige Hufe Landes

< 293

1174 / 1175 >

(587)(1151)(1139) Seger, Catharina aus Klein Freden

* 1650 Klein Freden + 16.3.1738

00 28.6.1674 mit **(586) Hanß Börries**

< 294

1176 / 1177 >

(588)(1184)(602)(1140) Leiffhold, Heinrich Großköther und Krüger in Naensen Nr. 17, Hof von Amtmann

Niebecker, Ackerhof Nr. 44, Hägergerichtsurteilsträger, hat 82 Morgen Land

* vor 1643 + 12.6.1716 in Naensen KB S. 147

00 4.10.1666 in Naensen S.101 mit **(589) Margarethe Thomas**

Kinder: 1. Ahrend Kord Jürgen * 5.8.1669 + 1722 / 53 Jahre als Großkötter Nr. 17 00 1701 Cathrin Reiners * 1675 + 1747

Vater: Ackermann Nr. 25 Jürgen Reiners (* 1637 + 1709)

Mutter: Anna Weiberg (* 1644 in Erzhausen + 1689)

(Kinder: Bei der Geburt des 6. Kindes Hans Heinrich Leifhold * 1711 waren Paten: Ernst Weiberg aus Erzhausen und Andreas Müller von Hof Nr. 51. Bei dieser Kindtaufe hat man meine Vorfahren Johann Heinrich Weiberg aus Erzhausen und Anna Hedwig Meyer aus Varrigsen, nichte von Andreas Müller, 1737 verheiratet).

2. Ilse Margarete * 21.5.1671 + 1676

3. Johann Justus Leifold * 2.6.1673 + 1749 Schulmeister 00 1694 Anne Maria Kettler aus Delligsen + 1738 Vater: Meister Heinrich Kettler aus Delligsen

4. Trine Ilse Leifold * 26.9.1675

5. Anna Margareta Leifhold * 29.5.1677

6. Dorothea Leifold * 24.8.1679 + 1753 00 1703 Heinrich Reiners * 1669 + 1713

Vater: Jürgen Reiners Ackermann in Naensen Nr. 25 (* ca. 1637 + 18.1.1709 / 72 Jahre in Naensen KB Seite 143 00 1. Ehe 20.10.1668) Mutter: Anna Weiberg aus Erzhausen (* 11.8.1644 in Erzhausen KB Greene Seite 284 + 2.6.1689)

00 2. Ehe 1715 Hans Harmen Brinkmann * 16.3.1688 + 1759 Interimswirt in Nr. 25

Vater: Ernst Brinkmann, Ackermann Nr. 48 (* 1625 + 11.6.1696 00 1676) Mutter: Margreta Möhlen aus Meimershausen (* 1655 + 1721)

7. Heinrich Leifholds Tochter + 1671

TEXT: Den Hof Nr. 44 am 12.3.1685 übernommen

< 294

1178 / 1180 >

(589)(1185)(603)(1141) Thomas, Margarethe aus Greene

* 1640 in Bruchhof KB Greene S.251 + 30.9.1710 in Naensen / 70 Jahr KB S. 144

00 4.10.1666 in Naensen S.101 mit **(588) Heinrich Leifhold**

< 295

1180 / 1181 >

(590)(1186) Kettler, Heinrich Meister in Delligsen * 1637 in Delligsen + 1712 / 75 Jahre in Naensen

< 296

1184 / 1185 >

(592)(294)(570) Leifold, Johann Justus Schulmeister, Organist in Naensen Nr. 29 und Nr. 44

* 2.6.1673 in Naensen ++ 25.3.1749 / 76 Jahr in Naensen Kb Naensen Seite 193

00 12.6.1694 mit **(593) Anna Marie Kettler**

Kinder: 1. Margarete Dorothee Leifold * 3.5.1695 + 1762 00 11.2.1717 Jobst Daniel Wille * 29.11.1693 in Erzhausen + 1757 Vater: Kleinkötter Andreas Wille in Erzhausen Mutter: Anna Margarete Meyer

2. Ahrend Gottfried Leifold * 18.2.1697

3. Johann Heinrich Leifold * 1698 + 1771 00 1722 Anna Maria Schlimme * 28.11.1694 + 1760 aus Nr. 23 Vater: Jürgen Schlimme Nr. 23 (* ca. 1657 + 1718 00 1691) Mutter: Ilse Elisabeth Binnewies * 1.7.1667 + 1742 (Tochter des Andreas Binnewies * err. 1635 + 8.8.1723 00 1662 und Catharina Steinmann * 1640 + 1713, Tochter des Heinrich Steinmann * 1592 + 1677)

4. Heinrich Friedrich Leifold * 24.2.1702

5. Maria Elisabeth Leifhold * 22.6.1705 + 1791 00 1727 Kleinkötter Hans Jürgen Strohmeier * 1703 + 1770 Vater: Kleinkötter Jürgen Strohmeier

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 253

Ehestiftung am 23.10.1727 zwischen Hans Jürgen Strohmeier, Sohn des Kleinkötters Jürgen Strohmeier Naensen und Maria Leifhold, Tochter des Schulmeisters Johann Just Leifhold Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 10 Taler, 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Vater noch 15 Jahre die Herrschaft behält, dann Leibzucht. 2 Brüder und 2 Schwestern erhalten 20 Taler 1 Kuh und Aussteuer.

6. Maria Elisabeth Leifhold * 22.6.1705 + 1791 00 1727 (21 Alt 274) Kleinkötter Hans Jürgen Strohmeier * 1703 + 1770 Vater: Kleinkötter Jürgen Strohmeier

7. Magdalene Hedwig Leifold + 20.5.1707 + 1783 als Ehefrau Schulmeister Justus Ludolf Reuß * 25.12.1710 in Wangelstedt

8. Ilse Catharine Leifhold Jacobistag 1709 00 1729 Kleinkötters Heinrich Jürgen Bremer * 28.11.1706 + 1760

Vater: Hans Heinrich Bremer (* 14.7.1671 + 1753 00 1698) Mutter: Maria Metge (* 1679 + 1719)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 313

Ehestiftung am 12.1.1729 zwischen Heinrich Jürgen Bremer, Sohn des Kleinkötters Heinrich Bremer Naensen und Ilse Catharine Leifhold Tochter des Schulmeisters Johann Justus Leifhold Naensen, wobei

unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler und 40 M. Gulden und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. Bruder erhält 15 M. Gulden 1 Rind, die Schwester dasselbe und 6 Taler.

TEXT: Zu Schulmeister Johann Justus Leifoldt: Anno 1721 sind in Nantzen Lebendige Sehlen gewesen 355. Johann Justus Leifoldt hat es außgerechnet.

Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen). Am 30.2.1716 lässt sich setzen Johann Just Leiffold, Schulmeister in Naensen durch seine Frau in 2 Morgen Erbland und einen kleinen Hof, worauf er sein Kleinhäuslingswesen setzet, welches alles von seines Bruders Gute vermöge Fürstl. Kammer genehmigten Kaufvertrag erlangt.

TEXT: Schreiben des Greener Superintendenten Faber an das Konsistorium in Wolfenbüttel wegen der Neubesetzung einer frei gewordenen Schullehrerstelle in Naensen, Amt Greene. Abschrift einer Kopie, hergestellt im Landeskirchlichen Archiv, Braunschweig, Sign: Naensen Nr. 44

Hochfürstl. Braunsch. Lünebg. Hochansehnliche Herrn Consistorial und Kirchen Räthe.

Hochwürdige, Hochwohlgeborenen, Wohledle, ... undt hochgelehrte hochgebietende Herren.

Ev. Hochw. Hochwohlgeborene, Hochedle Räthe,

habe hiermit gehorsamst berichten sollen, wie durch Absterben Hermani Webers, der Schuhl und Opferdienst zu Naentzen vacant worden ist, undt die Herren Pastores, so woll Senior, alß Adjunktes, sambt den Altaristen und den Ältesten der Gemeinde daselbst, auf des einen Altaristen seinen Sohn, Johann Just Leiffholtz, der bisher in Einbeck undt sonst anderwärts in die Schuhl gehalten worden, in Wieder-Bestellung des Dienstes reflexion genommen, in dem Absehen dass dieser, wann etwan sein Salaris von der Gemeinde, bey diesen beklemmenden Zeiten nicht allemahl richtig erfolgen würde, von seinen noch lebenden Eltern, einige Beysteuern haben könnte. Gehet demnach ihr sämbl. Suchen dahin, dass dieser einem Hochfürstl. Consistorio müsst praesentieret werden, und wann selbiges ihn zu solchem Dienste capabel befinden würde, dass alß dann die völlige Confirmation gütigst erfolgete.

Inmittelt verharre

Ew. Hochw. Hochwollgeb. Hochedl. Herrn undt Hochgel. Räthe

Greene 17. Mat.

An. 1694

Gehohrsamster Knecht

H. Ludolph Faber (Superintendent Greene)

Bestallungsurkunde von Johann Just Leiffhold, Landesk. Archiv von Naensen Nr. 44

Demnach gegenwärtiger Johan Just Leiffholtz mit dem vacanten Schul und Opferdienst zu Naensen hinwieder angesehen und zu solcher function tüchtig befunden worden, so confirmieren und bestätigen amtshalbe krafft dieses und befehlen n. UGF wir euch hiermit, für, dass ihr obgemelten Leiffholtz für einen Organisten und Schuldiener daselbst fürderlichst intro duciret und anweist, der Gemeine auch aldan aufleget und befiehlt, dass sie ihm dahin halten und was sie ihm .. Zugaben schuldig ohne Abbruch und Verweigerung zu rechter Zeit u..... lassen solle, dagegen soll und wird er sich in solchem seinen Dienst getreu und fleißig zu bezeigen und seinen vorgesetzten Pastori schuldigen Gehorsam und Ehrerbietung zu erweisen auch sich sonst zu verhalten und alß demjenigen so er alhier angelobt, gebührend nach zu kommen wissen, dessen ... wir uns und geben.

Wenzen 22. Mart 1694

Unterschrift (.....)

< 296

1186 / 1187 >

(593)(295)(571) Kettler, Anna Marie aus Delligsen

+ 25.3.1738 Kb Naensen Seite 189

00 12.6.1694 mit **(592) Johann Justus Leiffold**

< 297

1188 / 1189 >

(594) Schlimme, Jürgen Einheirat in Nr. 23 Halbspänner in Naensen

* um 1657 ++ 29.4.1718 / 61 Jahr in Naensen

Kinder: 1. Hedewig Schlimme * 1691 + 1727 Erbin

2. Anna Greta Schlimme * 28.11.1694 + 1760 00 1722 Johann Heinrich Leiffoldt Ackerhof Nr. 44

3. Catharine Engel Schlimme * 27.11.1698 00 1725 Hermann Traupe

4. Ernst Heinrich Schlimme * 27.3.1705

5. Dorothee Lisabeth Schlimme * 1711 00 1733 Ehev. 26.10.1733 Matthias Hennigs Vater: Häusling Jürgen Hennigs

TEXT: Ehestiftung des Amts Greene Band 4 Seite 130

Ehestiftung vor dem Amt Greene am 26.10.1733 zwischen Mathias Hennigs, Sohn des Häuslings Jürgen Hennigs Naensen und Dorothee Schlimme Tochter des verstorbenen Halbspanners Jürgen Schlimme Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam, das was ihr Schwager Jürgen Reinert geben muss, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt seiner Braut 30 Taler.

00 25.7.1691 mit **(595) Ilsebey Binnewies**

< 297

1190 / 1191 >

(595) Binnewies, Ilsebey (Ilse Elisabeth) aus Naensen Nr. 23

* 1.7.1667 in Naensen + 22.5.1742 in Naensen

00 25.7.1691 mit **(594) Jürgen Schlimme**

< 298

1192 / 1193 >

(596) Meier, Andreas Dreiviertelspänner in Hallensen Nr. 6, gebürtig aus Stadtoldendorf aus der Mittelmühle * um 1635 in Stadtoldendorf ++ 5.4.1705 / 69 Jahr
 00 3. Ehe am 28.8.1666 Witwe geb. N. Brandes * 1625 ++ 13.2.1683 / 57 Jahr (1. Ehe von Meier)
 Vater Curdt Brandes (* 1602 + 1668)
 00 1. Ehe Dezember 1652 Jobst Riemenschneider aus Wenzen ++ 15.1.1657
 00 in 2. Ehe am 12.5.1657 Heinrich Jürgens * 1594 ++ 14.11.1665
 00 2. Ehe 1656 Heinrich Jürgens * 1594 + 1665 00 um 1656 Jobst Riemenschneiders Rel. * 1625 + 1683
 00 3. Ehe 00 28.8.1666 Andreas Meier * 1635 in Stadtoldendorf + 1705 00 Rel. Heinrich Jürgens * 1625 + 1683
 00 4. Ehe am 22.1.1684 Witwer Andreas Meyer * 1635 in Stadtoldendorf + 1705 00 Anna Bode zu Kaierde
 00 2. Ehe am 22.1.1684 **(397) Anna Bode**
 Kinder: 1. Tochter * 1659 + 1665
 2. Jacob Jürgens * 1662 im KB Wenzen Pate: Andreas Meyer zu Stadtoldendorf
 3. Hans Heinrich Meier 00 1712 Anna Catharine Binnewies * 15.8.1689 + 1730
 Vater: Zacharias Binnewies (* 1638 + 1712)
 00 2. Ehe 1730 Engel Hedwig Hartwig Vater: Halbspänner Heinrich Hartwig aus Wenzen Nr. 22
TEXT: bei 1651 bei Geburt vermerkt Zacharias Riemenschneider * ca. 1595 + 1678 Nr. 1 und Jost Riemenschneider Nr. 6 sind Brüder

< 298

1194 / 1195 >

(597) Bode, Anna aus Kaierde
 * 1666 ++ 5.1.1711 in Hallensen + 2.1.1711 / 44 Jahre KB Wenzen Seite 562
 00 2. Ehe am 22.1.1684 **(396) Andreas Meier**

< 299

1196 / 1197 >

(598) Binnewies, Zacharias Altarist und Halbspänner in Bartshausen Nr. 7 + 19
 * um 1639 ++ 26.2.1711 in Bartshausen KB Wenzen S. 562 / 72 Jahr
 00 mit **(599) N. Heise**
TEXT: Erwähnt Bartshausen: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 wird er als Halbspänner mit Frau aufgeführt. Er musste 12 Groschen zahlen, die Frau 6 Groschen, die Mutter 4 Groschen (2 Alt 10543)
 Kinder: 1. Ilse Binnewies * 1670 00 Hans Sehligen
 2. Engel Maria Binnewies * 1671 00 Dietrich Grimme
 3. Dorothee Binnewies * 1674 00 Hans Baye
 4. Christian Binnewies 00 Anna Margarete Wemmel
 00 2. Ehe 1718 Hermann Meier, Interimswirt Vater: Ackermanns Andreas Meier Hallensen Nr. 6
 00 3. Ehe 1734 Anna Hedwig Probst Vater: Leineweber Jürgen Probst, Cuventhal
 5. Anna Margarete Binnewies * 1680
 6. Engel Hedwig Binnewies * 1683 00 Jürgen Wedemeyer
 7. Claus Heinrich Binnewies * 1686 00 1723 Ilse Margarete Bartels in Vardeilsen
TEXT: Ehestiftung Amt Greene, Band 2, Seite 233
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.7.1723 zwischen Claus Heinrich Binnewies, Sohn des + Zacharias Binnewies, Bartshausen Nr. 7 und Nr. 19 und Ilse Margarete Bartels in Vardeilsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Großkötere in Vardeilsen. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Mitgabe vom väterlichen Halbspännerhofe, Nr. 7, den Hermann Meyer im Besitz hat und 30 Taler von Heinrich Rühle, der Vaters Kleinkötere Nr. 19 bekommen hat.
 8. Anna Catharine Binnewies * 1689 00 1712 Hans Heinrich Meyer Hallensen
TEXT: Amtshandelsbuch Greene, Seite 431
 Am 21.10.1712 verkaufen die Kinder und Erben des + Zacharias Binnewies, Bartshausen, als Christian und Heinrich Binnewies mit ihren gerichtlich bestellten Vormündern Ilse Binnewies, Hans Sehligen Ehefrau, Dorothee Binnewies, Hans Baye Ehefrau, Anna Catharine Binnewies, Hans Heinrich Meyer Ehefrau, und Hedwig Binnewies, Jürgen Wedemeyers Ehefrau ihre von ihrem + Vater insgesamt geerbten und in Bartshausen belegene Erbkötere mit aller Nutzung und Zubehör an ihre Schwester Engel Marie Binnewies des + Grimme Witwe erb- und eigentümlich. Die Käuferin hat ihre Brüder und Schwestern jedem 20 Taler zu geben. Außerdem dem jüngsten Bruder noch 10 Taler extra. Also zusammen 130 Taler. (Kleinkothof Nr. 19, Halbspännerhof Nr. 7)

< 299

1198 / 1199 >

(599) Heise, N.
 * um 1646 ++ 2.5.1712 in Bartshausen KB Wenzen S. 564 / 64 Jahr
 00 mit **(598) Zacharias Binnewies**

< 300

1200 / 1201 >

(600) Brinckmann, Ernst Ackermann in Naensen Nr. 48

* um 1625 + 11.6.1696

00 20.8.1668 KB Naensen Seite Nr. 104 Anna Maria Reiners + 14.3.1676 KB Seite 130

Vater: Ackermann in Naensen Nr. 25 Jürgen Reiners Mutter: Anna Weiberg aus Erzhausen

00 2. Ehe 20.8.1676 mit **(601) Margreta Möhlen**

00 3. Ehe 1698 Zacharias Nienstedt * 1665 + 1736 Intrimswirt in Naensen auf Ackerhof Nr. 48

Vater: Cord Nienstedt (* ca. 1614 + 1686) aus Naensen Nr. 56 Mutter: Anna Bremer + 1694

Kinder: 1. Zacharias Brinkmann * 24.10.1669 + 1677

2. Catharine Brinkmann * 10.12.1671

3. Henrich Brinkmann * 11.1.1674 + 1742 als Knecht in Garlebsen

2. Ehe 4. Jürgen Brinkmann * 18.10.1677 Hoferbe + 1712 00 1711

Catharina Maria Wienecken * 10.6.1684 + 1761

Vater: Hans Heinrich Wienecke (* 1654 + 1713) Mutter: Maria Weiberg aus Erzhausen (* 1656 + 1713)

00 2. Ehe 1714 Ernst Obermann * 1685 + 1731 Vater: Kleinköter in Holtershausen Jobst Obermann

00 3. Ehe 1731 Johann Friedrich Schlimme * 17.12.1697 + 1772

Vater: Ackermann Nr. 46 Friedrich Schlimme Mutter: Maria Haars

5. Maria Brinkmann * 26.5.1680

6. Anna Margareta Brinkmann * 7.1.1683 + 1727 00 17.11.1711 Heinrich Strohmeyer

7. Sophia Brinkmann * 22.5.1685 + 1760 00 1719 Ackermann Nr. 33 Andreas Appens * 15.2.1687 + 1754

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band 1 Seite 114

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 8.2.1719 zwischen dem Witwer und Ackermann Andreas Appen Naensen und Anne Sophie Bringmann, Tochter des verstorbenen Ackermanns Ernst Bringmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 40 Taler und Aussteuer, welches Ernst Obermann ihr vom väterlichen Gute geben muss. Der Bräutigam verschreibt der Braut seinen Ackerhof Nr. 33. Aus 1. Ehe hatte er 1 Tochter. Die erste Ehestiftung fand am 8.9.1716 statt.

8. Hans Harm Brinkmann * 6.3.1688 + 1759 00 1715 Interimswirt in Nr. 25 00 Dorothea Leifold * 24.8.1679 + 1753, Witwe Heinrich Reiners Ackermann Nr. 25

Vater: Heinrich Leifold Mutter: Gretha Thomas aus Greene (* 1640 + 1710)

3. Ehe 9. Ilse Anna Margreta Nienstedt * 9.5.1698 + 1767 00 um 1717 Hans Heinrich Börries * 5.6.1681 + 1746 von Nr. 27 Vater: Hans Börries Nr. 27 Mutter: Catharine Seeger

00. 2. Ehe 1749 Johann Heinrich Schmidt * 1683 + 1752 Nr. 55, Witwer von 00 1706 Anna Margarete Strohmeyer + 1748

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 8 Seite 170

Ehestiftung am 9.6.1749 zwischen dem Witwer und Leibzüchter Johann Heinrich Schmidt Naensen und Margreta Nienstedt, Witwe des Hans Heinrich Börries Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam 15 Taler und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut, seine Leibzucht, die er von seinem Schwiegersohn Johann Friedrich Schaper Brinksitzerstelle Nr. 55 bekommt.

00 3. Ehe ca. 1753 mit Hans Harm Lorenz * 24.12.1704 + 1784 Kuhhirt

< 300

1202 / 1203 >

(601) Möhlen, Margreta aus Meimershausen

* 1655 in Meimerhausen + 1721 in Naensen

00 20.8.1676 mit **(601) Ernst Brinckmann**

00 1698 mit Zacharias Nienstedt aus Naensen Nr. 56 * 1665 + 1736

< 301

1204 / 1205 >

(602)(588)(1184)(1140) Leifold, Heinrich aus Naensen, Krüger und Großköther Nr. 17 , Hof von Amtmann Niebecker, Ackerhof Nr. 44, Hägergerichtsurteilsträger, hat 82 Morgen Land

* vor 1643 + 12.6.1716 in Naensen KB S. 147

00 4.10.1666 in Naensen KB Naensen Seite 101 mit **(603) Gretha Thomas**

Kinder: 1. Ahrend Kord Jürgen * 5.8.1669 + 1722 / 53 Jahre als Großköter Nr. 17 00 1701 Cathrin Reiners * 1675 + 1747

Vater: Ackermann Nr. 25 Jürgen Reiners (* 1637 + 1709)

Mutter: Anna Weiberg (* 1644 in Erzhausen + 1689)

(Kinder: Bei der Geburt des 6. Kindes Hans Heinrich Leifhold * 1711 waren Paten: Ernst Weiberg aus Erzhausen und Andreas Müller von Hof Nr. 51. Bei dieser Kindtaufe hat man meine Vorfahren Johann Heinrich Weiberg aus Erzhausen und Anna Hedwig Meyer aus Varrigsen, nichte von Andreas Müller, 1737 verheiratet).

2. Ilse Margarete * 21.5.1671 + 1676

3. Johann Justus Leifold * 2.6.1673 + 1749 Schulmeister 00 1694 Anne Maria Kettler aus Delligsen + 1738 Vater: Meister Heinrich Kettler aus Delligsen

4. Trine Ilse Leifold * 26.9.1675

5. Anna Margareta Leifhold * 29.5.1677

6. Dorothea Leifold * 24.8.1679 + 1753 00 1703 Heinrich Reiners * 1669 + 1713

Vater: Jürgen Reiners Ackermann in Naensen Nr. 25 (* ca. 1637 + 18.1.1709 / 72 Jahre in Naensen KB Seite 143 00 1. Ehe 20.10.1668) Mutter: Anna Weiberg aus Erzhausen (* 11.8.1644 in Erzhausen

KB Greene Seite 284 + 2.6.1689)

00 2. Ehe 1715 Hans Harmen Brinkmann * 16.3.1688 + 1759 Interimswirt in Nr. 25

Vater: Ernst Brinkmann, Ackermann Nr. 48 (* 1625 + 11.6.1696 00 1676) Mutter: Margreta Möhlen aus Meimershausen (* 1655 + 1721)

7. Heinrich Leifholds Tochter + 1671

TEXT: Den Hof Nr. 44 am 12.3.1685 übernommen

< 301

1206 / 1207 >

(603)(589)(1185)(1141) Thomas, Gretha aus Greene

* 1640 in Bruchhof KB Greene Seite 251 + 30.9.1710 in Naensen / 70 Jahre KB Naensen Seite 144

00 4.10.1666 in Naensen KB Naensen Seite 101 mit **(602) Heinrich Leifold**

< 302

1208 / 1209 >

(604) Winkelvoß, Curt Brinksitzer Nr.31 in Naensen

* 4.11.1675 ++ 14.4.1740 KB Naensen Seite 189

00 10.10.1699 KB Naensen Seite 110 mit **(605) Anna Maria Henze**

Kinder: 1. Catharine Margarete Winkelvoß + 1737 Erbin (Geburt nicht gefunden) 00 1733 Joachim Glahn aus Ahlshausen * 11.12.1706 in Ahlshausen + 1770 Kleinköther Heinrich Glahn aus Ahlshausen
00 2. Ehe 1737 Anna Ilse Geese * 13.12.1709 + 1787 Vater: Kleinköter Hans Jürgen Gese (* 1679 + 1769 von Nr. 52 00 1708) Mutter: Ilse Catharine Leifold (* 26.9.1675 + 8.11.1742)

2. Harm Jürgen Winkelvoß * 20.8.1700

3. **Ernst** Christian Winkelvoß * 13.11.1701 + 1772 00 1728 Anna Hedwig Brinkmann * 21.10.1708 + 1774 Erbin Nr. 40 Vater: Hans Brinkmann Kleinköter Nr. 40 (* 1667 + 1745 00 1692)

Mutter: Catharine Lyrie von Ackerhof Nr. 46 (* 16.6.1670 + 1738)

Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 306

Ehestiftung am 5.11.1728 zwischen Ernst Winkelvoß, Sohn des Häuslings Cord Winkelvoß Naensen und Anna Hedwig Brinkmann Tochter des Kleinköters Hanß Brinkmann Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von Eltern übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten, wozu zur Wohnung das Backhaus hergerichtet wird. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 10 Marien Gulden 1 Kuh und Aussteuer. den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 1 Bruder und 1 Schwester erhalten je 15 M. Gulden und Aussteuer.

4. Trine (Catharine) Anna Hedwig Winkelvoß * 21.8.1706 + 1746 00 17.7.1733 Jürgen Christian Andreas Marquart * 21.12.1710 + 1779 als Kleinköter Vater: Heinrich Andreas Marquart (* 6.5.1681 + 1752 00 13.11.1707 KB Greene) Mutter: Catharine Maria Voges (* 1680 + 1752)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 126

Ehestiftung am 17.7.1733 zwischen Christian Andreas Marquard, Sohn des Köters Henning Marquard Naensen und Catharine Hedwig Winkelvoß, Tochter des Brinksitzers Curdt Winkelvoß Naensen Nr. 31, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, das was Joachim Glahn geben muss, als 10 M. Gulden 1 Kuh und Aussteuer, sowie 50 Taler, die sie erworben. Der Bräutigam verschreibt der Braut, den vom Vater übergebenen Kleinkothof, wovon Eltern Leibzucht erhalten. 1 Bruder und 1 Schwester erhalten je 15 M. Gulden und Aussteuer.

00 2. Ehe 1746 Dorothea Hedwig Schlimme * 23.8.1722 + 1787 Vater: Zacharias Schlimme (* 6.1.1687 + 1761) Kleinköter Nr. 18 (00 1714) Mutter: Catharine Margarete Weiberg aus Greene (* 1692 + 1752)

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 7 Seite 382

Ehestiftung am 12.5.1746 zwischen dem Witwer und Kleinköter Christian Marquard, Sohn des Köters Henning Marquard Naensen und Hedwig Schlimme, Tochter des Kleinköters Zacharias Schlimme Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 40 Taler, die sie erworben und das was ihr Schwager Harm Jürgen Brinkmann laut Ehestiftung 20.4.1734 geben muss, als 30 Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof Nr. 13.

5. Johann Andreas Winkelvoß * 28.1.1709

6. Ilse Margarete Winkelvoß * 6.2.1713 + 8.5.1767 00 1737 Johann Jürgen Winkelvoß Vater: Kleinköter in Rüttgerode Zacharias Winkelvoß

TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 5 Seite 39

Ehestiftung am 4.7.1737 zwischen Johann Jürgen Winkelvoß, Sohn des verstorbenen Kleinköters Zacharias Winkelvoß Rüttgerode und Ilse Margarete Winkelvoß, Tochter des Brinksitzers Curdt Winkelvoß Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam 80 Marien Gulden 1 Kuh und nach dem Tode des Vaters den 4. Teil seines Nachlasses. Der Bräutigam verschreibt der Braut Kleinkothof.

< 302

1210 / 1211 >

(605) Henze, Anna Maria aus Nr. 40 in Naensen

* 1.1.1676 + 5.2.1752 ++ 13.2.1752 / 76 Jahre 1 Monat 1 Woche KB Naensen Seite 195

00 10.10.1699 KB Naensen Seite 110 mit **(604) Curt Winkelvoß**

< 303

1212 / 1212 >

(606) Brinkmann, Hans Kleinköther in Naensen Nr. 40

* 1667 ++ 21.3.1745 KB Naensen Seite 91

00 1692 KB Naensen Seite 109 **(607) Catharina Lyri**Kinder: 1. Anna Maria Bringmann * 27.9.1691 + 1718 00 1. Ehe 1715 **Andreas** Ernst Appen * 15.2.1687 + 1754
Ackermann Nr. 33 Vater: Lüdecke Appen (* 1649 + 1735) Ackermann Nr. 33 Mutter: Anna Ursel Rath
(* 1655 + 1720)

00 2. Ehe 8.2.1719 Anna Sophie Brinckmann * 22.5.1685 + 1760

Vater: Ackermann Nr. 48 Ernst Brinckmann (00 1676) Mutter: Margarete Möhlen

2. Ilse Thieke Bringmann * 28.1.1695

3. Hans Jost Bringmann * 1695 + 1719

4. Anna **Hedwig** Bringmann * 21.10.1708 + 1774 00 1729 Ernst Winkelvoß * 13.11.1701 + 1772

Kleinköter und Schlachter Vater: Häusling Cord Winkelvoß (* 4.11.1675 + 1740 00 1699)

Mutter: Maria Henze (* 1.1.1676 + 1752)

< 303

1214 / 1215 >

(607) Lyri, Anna **Catharina** von Ackerhof Nr. 46 in Naensen

* 16.6.1670 ++ 1.9.1738 KB Naensen Seite 189

00 1692 KB Naensen Seite 109 **(606) Hans Brinkmann**

< 304

1216 / 1217 >

(608)(912) Riemenschneider, Zacharias

* ca. 1598 ++ 9.9.1678 / 80 Jahre KB Wenzen Seite 555 00 N. N. * ca. 1612 + 1668

Kinder: 1. Hennig Riemenschneider * 1649

2. Jost Riemenschneider * 1651

3. Hans Heinrich (Henni) Riemenschneider * 1652 + 1712 00 1680 Trine Hennen zu Deitersen
* 1651 + 1693

00 2. Ehe 1694 Anna Margarethe Herbst aus Lauenberg * 1666 in Lauenberg + 1731 in Hallensen

4. Hanß Riemenschneider * 1653 + 1668

5. Heinrich Riemenschneider * 1658

< 306

1224 / 1225 >

(612)(916) Schlimme, Ebrecht * 1626 ++ 1.2.1705 / 78 Jahre KB Wenzen Seite 555 Halbspänner in Bartshausen Nr. 1800 1660 mit **(613) Margarete Dehne**

Kinder: 1. Hans Heinrich Schlimme, Hoferbe * 1661 + 1743 00 1701 Maria Ilse Eike * 1673 + 1727

2. Trine Margarete Schlimme * 1662

3. Johann Otto Schlimme * 1664

4. Margarete Agnesa Schlimme * 1665 00 1690 Hans Henrich Zahn aus Holtensen

5. Ilsabey Schlimme * 1667

6. Dorothee Margarete Katharine Schlimme * 1670 00 1697 Friedrich Maßmeyer

7. Margarete Hedwig Schlimme * 1673 00 1704 Hans Jürgen Eike

8. Hans Schlimme * 1675

9. Hans Henrich Schlimme * 1677

< 306

1226 / 1227 >

(613)(917) Dehne, Margarete aus Markoldendorf * 1627 ++ 23.12.1711 / 83 Jahre KB Wenzen Seite 56300 1660 mit **(612) Ebrecht Schlimme**

< 307

1228 / 1229 >

(614)(918) Eyken, Hans sen. aus Kreiensen

* ~ 16.6.1631 KB Greene Seite 188

++ 2.2.1696 / 65 Jahre 19 Wochen KB Greene Seite 470

00 9.10.1666 mit **(615) Ilsabey (Elisabeth Margarethe) Weiberg**

Kinder: 1. Andreas Eyken * 1.12. 1667

2. Dorothea Hedwig Eiken * 2.5.1669 + 1749 00 1692 Harm Bohnsack * 1662 + 1738

Vater: Hermann Bohnsack (00 1660) Mutter: Bodenstein

3. Johann Christoph Eyken * 17.12.1671 + 1740 als Pfarrmeier in Kreiensen 00 1701 Catharine Margarethe Sander
Vater: Müller

(Kinder: 1. Harmen Eyken * 1702

2. Catharine Margarethe Eyken * 1704

3. Engel Eyken * 1707 00 1729 Ahrens

4. Heinrich Andreas Eyken * 1709

5. Jürgen Christian Eyken * 1718)

4. Margrete Eyken * 19.5.1674 + 1727 00 1701 Hans Schlimme aus Bartshausen

5. Ilsen Marien Eyken * 15.2.1678
 6. Hans Henrich Eicken * 16.5.1684
 7. Heidewig Eicken * 25.3.1688 + 1726 in Naensen 00 1719 Heinrich Metge aus Naensen

< 307

1230 / 1231 >

(615)(919) Weiberg, Elisabeth Margarethe (Ilsabey) aus Erzhausen
 * 8.5.1642 ++ 28.9.1727 / 85 Jahre KB Greene Seite 571 Nr. 18
 00 9.10.1666 mit **(614) Hans Eyken**

<303

1232 / 1233 >

(616)(528)(904)(544)(556)(920)(1128) Helmke, Curdt aus Stroit
 * um 1633 ++ 8.8.1723 / 90 Jahr KB Brunsen S. 303
 00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(617) Catharine Tappen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 4. Vollköther in Stroit, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen, die Frau 9 Groschen (2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 2. Großköther in Stroit, 12 Groschen, dessen Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen. Hermann Helmken mit Frau als Leibzüchter (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Curt Helmcken in Stroit den 3. Großkötherhof mit 52 Morgen Meierland von Dionisius Meyer und den Ebbrechten sowie 4 Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 1 Taler und 1 Scheffel 2 Himten Korn, in guten Zeiten 4 Scheffel und 4 Himten. Er musste wöchentlich ½ Tag Spanndienste leisten oder als Dienstgeld jährlich 3 Taler 27 Groschen zahlen. Außerdem musste er als Burgveste jährlich 2 Tage Spann- und 6 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Curd Helmken in Stroit, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, zu zahlen 2 Taler 3 Groschen 8 Pfennige (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 5. Großköther in Stroit, 58 ½ Morgen Land, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine, zu zahlen 14 Groschen 3 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156). Aus den Erbregistern von 1715 geht hervor, dass Cord Helmke in Stroit einen Großkötherhof bewirtschaftete, zu dem gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen (19 Alt 74 und 75). Aus dem Erbregister vom 1610 (19 Alt 72) ergibt sich, dass Curd Helmken diesen Hof Petri 1672 von Hanß Mönkemeyer übernommen hat.

Kinder: 1. Dorothea Helmke * 1674

2. Ilse Trine Helmke * 1677

3. Agnes Helmke * 1679

4. Hans Jürgen Helmke * 1682 + 1737 Erbe Nr. 5

5. Hans Christoph (Stophel) Helmke * 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark * 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7

6. Maria Enna? Helmke * 1688

7. Henni Helmke * 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper * 1704 + 1757 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 95

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großköters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss. (Nr. 26 / Großköter Nr.5)

8. Trine Hedwig Helmke * 1695

TEXT: Hegergericht 1677: Dyregsin? Moses lässt sich setzen in 24 Morgen so in Curt Helmken Großkothof gehören. (Nr. 5)

Hegergericht 1679: Margarete Ebbrecht lässt sich setzen in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen. (Nr. 5)

Hegergericht 1682: Andreas Ebrecht lässt sich setzen, seine Brüder und Miterben in 10 Morgen Land aus Curt Helmken Köterei gehören.

Hegergericht Seite 72, Jahr 1711: Hennig Ebbrecht, Stroit lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroit (Nr. 17/ Nr. 5)

Hegergericht Seite 75, Jahr 1713: Pastor Schomburg lässt sich setzen in 24 Morgen zu Curt Helmken Großkothof gehörig, welche er von Moses Erben Einbeck gekauft. (Nr. 5)

< 308

1232 / 1233 >

(617)(557)(545)(529)(905)(921)(1129) Tappen, Anna Catharine aus Erzhausen
 * 1653 in Ertzhausen *~ 1.1.1654 i n Ertzhausen KB Greene S. 373 ++ 9.9. 1736 in Stroit / 82 J. KB Brunsen S. 318
 00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(617) Curdt Helmke**

<309

1236 / 1237 >

(618)(906)(922)(1130) Ebbrechten, Zacharias Kleinköther in Stroit Nr. 17

* um 1613 in Stroit + 13.9.1711 in Stroit / 98 Jahr KB Brunsen S. 294

00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(619) Dorothea Albrecht (Schaper)**

TEXT: Musterungsverzeichnis von 1654 und 1657 als Kleinköther (38 Alt 38 und 37), Kopfsteuerbeschreibung von 1663 als 2. Großköther mit Frau (2 Alt 10506). Dto. Von 1672 als 9. Vollköther mit Frau, 1 Sohn, 1 Jungen (2 Alt 10527). Dto von 1678 als 2. Kleinköther mit Frau und 1 Sohn (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete er den 4. Kleinkötherhof, zu dem 32 Morgen Land von Sudhoffs Erben und 2,5 Morgen Wiesen gehörten (24 Alt 20). Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 (24 Alt 22).

Kontributionsbeschreibung von 1698 als 4. Kleinköther mit 34,5 Morgen Land (8 Alt Greene Nr. 156).

TEXT: 1654 Soldat, 1670 hat Zacharias Land von seiner Mutter geerbt

1672: Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt.

Kinder: 1. Henni Ebbrechten Kleinköter Nr. 17 in Stroit * 1660 + 1719 / 59 Jahre 00 1. Ehe 1707 Anna Helmken 00 2. Ehe 1720 Ehevertrag am 8.10.1720 Jürgen Ahrens aus Beulshausen Interimswirt Nr. 17

* 1682 + 1733 Vater Großköter Jacob Ahrens Beulshausen

2. Margarethen Ebbrecht + 1742 00 1700 Henning Böcker aus Naensen * 1675 + 1729

3. Hans Ernst Ebbrecht, Interimswirt in Ammensen Nr. 15 * 1675 + 1737 00 2. Ehe 1695 Anna Catharina Elisabeth Marquard 00 1. Ehe Heinrich Hennecken in Ammensen Nr. 15 * 1670 + 1695 in Ammensen

4. Andreas Ebbrecht * 1677

5. Maria Ebbrecht * 1677 + 1746 00 1707 Hans Jürgen Helmken Großköter Nr. 5 * 1682 + 1736

6. Hans Heinrich Ebbrecht, Schweinehirt Voldagsen * 1677 in Wenzen unehelich + 1732 00 1707 Anna Margaretha Riechels

7. Hans Jürgen Ebbrecht * 1682 + 1747 00 1715 Liesbeth Könicke + 1725

8. Ernst Hermann Ebbrecht * 1693

< 309

1238 / 1239 >

(619)(907)(923)(1131) Albrecht, Schaper genannt, Dorothea aus Naensen

* um 1652 + 29.9.1722 / 70 Jahr in Stroit KB Brunsen S. 302

00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(618) Zacharias Ebbrechten**

< 315

1260 / 1261 >

(630) Ricken, Jakob (Jost)

< 316

1264 / 1265 >

(632)(532) Steinhof, Andreas aus Stroit Nr.21

* um 1649 + 1722 in Stroit / 70 Jahr

00 1681 mit **(633) Margareten Ebbrechten**

Kinder: 1. Trine Steinhof * 1682

2. Trine Maria Steinhof * 1684

3. Henni Christoffel Steinhof * 1686 + 1727 als Kleinköter Nr. 21

4. Trine Dorothee Steinhof * 1689

5. Trine Hedwig Steinhof * 1691

6. Hanß Jost Steinhof * 1696

7. Anna Sophia Steinhof * 1698

< 316

1266 / 1267 >

(633)(533) Ebbrechten, Margareten aus Stroit

* 1662 in Stroit + 1717 in Stroit

00 1681 mit **(632) Andreas Steinhof**

< 317

1268 / 1269 >

(634)(534) Winkelvoß, Ernst aus Ammensen

+ + 16.3.1738 in Ammensen

00 1. Ehe 7.2.1688 mit **(635) Catharine Margarethe von Seelen**

00 2. Ehe 1723 mit Anna Margarethe Rosen + 1737

Kinder: 1. Catharine Maria Winkelvoß aus Ammensen * 13.7.1688 + 1756 00 1716 Christoph Steinhof * 1686 + 1727 Vater: Andreas Steinhof aus Stroit Nr. 21 (* ca. 1652 + 1722 00 1681)

Mutter: Margarete Ebrecht (* 1662 + 1717)

00 2. Ehe 1730 Christian Sebessen * ca. 1704 + 1761

TEXT: 21 Alt Greene Band III. Ehekontrakt von 1730 Pag. 396

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 5.4.1730 zwischen Christian Sebexen, Sohn des verstorbenen Brinksitzers Erich Sebexen, Stroit und Catharine Maria Winkelvoß, Witwe des Christoph Steinhof

Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam ihre Kleinköterei. Ihr Sohn aus 1. Ehe erhält 10 Gulden und 10 Taler 1 Kuh, 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen 1 Himpten Weizen, mehr nicht, weil der Hof im schlechten Stande und das Land nicht nütze. Da auch der Sohn ein Erbe ist von den Lehnländereien Zinsen zu Garlebsen, solche aber von seinem Großvater Andreas Steinhof und dessen Bruder Heinrich an Cappei in Garlebsen gegen 60 Marien Gulden widerkäuflich verkauft, so muss der Bräutigam auf verlangen diese abtragen. Der Bräutigam verschreibt der Braut 24 Taler, die er selbst erworben und von seinem Bruder Heinrich Sebexen von der Brinksitzerstelle 5 Gulden 1 Kuh 1 Tonne Bier 2 Himpten Roggen. (Nr. 19 / Nr. 21)

2. Ilse Christina Winkelvoß * 1.4.1694
3. Anna Engel Catrine Winkelvoß * 1697 + 1771 00 Brinksitzer Cord Heinrich Gaden
4. Ernst Christoph Ernst Winkelvoß * 1700 + 1774 00 1733 Anna Greta Brinkmann Freden + 1737
00 2. Ehe 1738 Dorothea Brinkmann aus Freden + 1786
5. Johann Jürgen Winkelvoß * 1706
6. Hans Andreas Winkelvoß * 1709 + 1711
7. Heinrich Winkelvoß ? 00 1732 Anna Margareta Borchers + 1739
00 2. Ehe 1740 Sophie Hedwig

< 317

1270 / 1271 >

(635)(535) von Seelen (Schlen), Catharine Margarethe aus Ammensen
* 10.10.1670 *~ 10.10.1670 in Ammensen + 16.10.1722 in Ammensen
00 1688 mit **(634) Ernst Winkelvoß**

< 318

1272 / 1273 >

(636)(560) Haars, Andreas aus Wenzen
*~ 11.5.1651 in Wenzen ++ 20.3.1707 in Wenzen / 56 Jahre KB Wenzen Seite 557
00 129.11.676 KB Wenzen Seite 424 mit **(637) Greta Schrader**
00 2. Ehe 1697 Maria Sauthof aus Eimen * 1659 + 1724
Kinder: 1. Anna Margreta Haars * ~ 29.8.1677
2. Engel Marike Haars * ~ 22.1.1679
3. Andreas Haars * ~ 1.12.1680
4. Jürgen Cord Haars * ~ 1.4.1683
5. Ilse Margreta Haars * ~ 6.4.1685 + 1720 00 1708 Johann Curt Schoten
00 2. Ehe 1712 Jürgen Specht * 1677 + 1725
00 3. Ehe 1720 Catharine Hoppen Vater: Schafmeister in Wenzen Christian Hoppen
00 4. Ehe 1726 Heinrich Christian Papenberg aus Amelsen * 1703 + 1761 in Wenzen
6. Heinrich Daniel Haars * ~ 5.10.1688 + 1758 in Stroit Nr. 1 00 1716 Maria Magdalena Hoppe
* ca. 1698 + 1775

< 318

1274 / 1275 >

(637)(561) Schrader, Greta
* 1642 ++ 5.2.1693 in Wenzen
00 29.11.1676 KB Wenzen Seite 424 mit **(636) Andreas Haars**

< 322

1288 / 1289 >

(644) Leifold, Heinrich Ackermann in Dankelsheim Nr. 1
* um 1633 ++ 5.5.1707 in Brunshausen
00 7.7.1657 mit **(645) Catharina Eloff**

< 322

1290 / 1291 >

(645) Eloff, Catharina aus Altgandersheim
* um 1628 in Altgandersheim + Oktober 1703 / 75 Jahr
00 7.7.1657 mit **(644) Heinrich Leifold**

< 323

1292 / 1293 >

(646) Müller, Hans Kleinköther in Wolperode

< 336

1344 / 1345 >

(672) Eggers, Hans aus Cuventhal
00 16.11.1658 in Cuventhal mit **(673) Anna Peckmann**

TEXT: Es gibt 2 Hans Eggers, welcher mein Vorfahre ist, kann ich nicht feststellen.

- < 336 1346 / 1347 >
(673) Peckmann, Anna aus Cuventhal
 00 16.11.1658 in Cuventhal mit **(672) Hans Eggers**
- < 336 1344 / 1345 >
(672) Eggers, Hans aus Cuventhal
 00 26.10.1658 in Cuventhal mit **(673) Margrete Wegener**
TEXT: Es gibt 2 Hans Eggers, welcher mein Vorfahr ist, kann ich nicht feststellen.
- < 336 1346 / 1347 >
(673) Wegener, Margrete aus Cuventhal
 00 26.10.1658 in Cuventhal mit **(672) Hans Eggers**
 Vater: Henrich Wegener
- < 337 1348 / 1349 >
(674) Brinkmann, Andreas aus Greene
 *~ 29.10.1624 in Greene KB Greene Seite 152 + 26.12.1684 / 60 Jahre KB Greene Seite 493
 00 16.11.1658 KB Greene Seite 360 mit **(675) Maria Roiker**
 Kinder: 1. Hans Brinkmann * 1660
 2. Margarete Emeretia Brinkmann * 1662
 3. Christoph Brinkmann * 1664
 4. Ann Ilsabey Brinkmann 00 1685 Hans Eggers
 5. Jürgen Brinkmann + 1667 + 1721 00 1710 Catharine Schelle Sander Greene / Naensen ?
- < 337 1350 / 1351 >
(675) Roiker (Reuker), Maria
 * 1634 + 3.2.1694 / 60 Jahre + als Reuker im KB Greene Seite 463
 00 16.11.1658 KB Greene Seite 360 mit **(674) Andreas Brinkmann**
- < 339 1356 / 1357 >
(678)(694)(542)(902) Ahrens, Hans aus Beulshausen
 * um 1631 in Beulshausen + 12.12.1700 in Beulshausen / 69 Jahr KB Greene S.488
 00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(679) Dorothea Probst**
 Kinder: 1. Catharina Ahrens * 1669
 2. Ilsabey Marien Ahrens * 1671
 3. Margarethe Catharina Ahrens * 1673 + 1738 00 1699 Ernst Röbbel
 4. Margaretha Ahrens * 1676
 5. Andreas Ahrens * 1678
- < 339 1358 / 1359 >
(679)(695)(543)(903) Probst, Dorothea aus Kreiensen
 * 29.9.1644 in Kreiensen + 7.4.1695 in Beulshausen / 50 Jahr 27 Wo. in Beulshausen KB Greene S. 467
 00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(678) Hans Ahrens**
- < 340 1360 / 1361 >
(680) Willen, Lüdecken aus Olxheim
 * 1610
 00 1637 **(681) Hedwig Brinkmann**
 Kinder: 1. Andreas Willen * 16.5.1647 KB Greene Seite 313 + 1723 00 1682 Anna Meyer * 1662 + 1740 als Rel. Ude
 in Erzhausen Vater: Heinrich Meyer + 1698
 2. Margarethe Willen * 1649 + 1704 00 1681 Curt Sauthof aus Kreiensen, I. Ehe 1675 Margarethe Hartmann
 II. Ehe 1676 Ilsabey Meyer
 3. Heinrich Willen * 1652 + 1656
 4. Catharinen Willen *~ 12.2.1655
- < 340 1362 / 1363 >
(681) Brinkmann, Hedwig aus Erzhausen
 * 1613
 00 1637 **(680) Lüdecken Willen**
- < 341 1364 / 1365 >

(682) Meyer, Heinrich aus Bruchhof

* 1616 in Bruchhof + 12.1.1698 in Bruchhof KB Greene Seite 478

00 1653 mit **(683) Maria Leifold**

< 341

1366 / 1367 >

(683) Leifold, Maria aus Bruchhof

* 1625 + 20.11.1692 in Bruchhof KB Greene Seite 521

00 1653 mit **(682) Heinrich Meyer**

< 343

1372 / 1373 >

(686) Steinmann, Hans Kleinköther Nr. 14 in Garlebsen

* 1621 + 27.11.1701 / 80 Jahre 11 Tage KB Greene Seite 493

00 1650 **(687) Dorothea Steinhof**

00 2. Ehe 1663

< 343

1374 / 1375 >

(687) Steinhof, Dorothea aus Ippensen

* um 1627 + 18.12.1692 / 65 Jahre 25 Wochen KB Greene Seite 521

00 mit **(686) Hans Steinmann**

< 345

1380 / 1381 >

(690) Bode, Hans aus Beulshausen

*~ 20.2.1665 KB Greene Seite 91 ++ 10.3.1709 in Beulshausen / 44 Jahre KB Greene

00 7.2.1693 KB Greene Seite 363 **(691) Elisabeth Schnellen**

< 345

1382 / 1383 >

(691) Schnellen, Elisabeth aus Groß Freden

00 7.2.1693 KB Greene Seite 363 **(690) Hans Bode**

00 2. Ehe 1709 Hans Heinrich Neuhaus aus Förste

< 347

1388 / 1389 >

(694)(542)(902)(678) Ahrens, Hans aus Beulshausen

* um 1631 in Beulshausen + 12.12.1700 in Beulshausen / 69 Jahr KB Greene S.488

00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(695) Dorothea Probst**

Kinder: 1. Catharina Ahrens * 1669

2. Ilsabey Marien Ahrens * 1671

3. Margarethe Catharina Ahrens * 1673 + 1738 00 1699 Ernst Röbbel

4. Margaretha Ahrens * 1676

5. Andreas Ahrens * 1678

< 347

1390 / 1391 >

(695)(543)(903)(679) Probst, Dorothea aus Kreiensen

* um 1644 in Kreiensen + 7.4.1695 in Beulshausen / 50 Jahr 27 Wo. in Beulshausen KB Greene S. 467

00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(694) Hans Ahrens**

< 348

1392 / 1393 >

(696) Müller, Andreas aus Kreiensen

* 1628 ++ 17.3.1693 in Kreiensen / 65 Jahre KB Greene Seite 456

00 1673 mit **(697) Catharina Probst**

00 1. Ehe 1657

< 348

1394 / 1395 >

(697) Probst, Catharina aus Kreiensen

* 1641 ++ 1.1.1708 / 55 Jahr KB Greene Seite 511

00 1673 mit **(696) Andreas Müller**

< 349

1396 / 1397 >

(698) Bönig, Berendt aus Erzhausen

* 1636 Ludolfshausen ++ 19.6.1701 Erzhausen / 65 Jahre KB Greene Seite 491

00 1660 mit **(699) Lucia Schillig**

< 349

1398 / 1399 >

(699) Schillig, Lucia

* 1631 + 20.2.1706 / 75 Jahre 26 Wochen KB Greene Seite
00 1660 mit (698) **Berendt Bönig**

< 350

1400 / 11401 >

(700) Willen, Jürgen (Görgen) aus Greene *~ 7.4.1649 KB Breene Seite 32700 23.11.1675 KB Greene Seite 390 **(701) Anna Rieckmann**

Kinder: 1. Margrethen Elisabeth Willen *~ 11.1.1678

2. Heinrich Christoph Willen *~ 16.2.1681

3. Ernst Wilhelm Willen *~ 30.12.1683 KB Greene Seite 266 + 1.5.1769 ++ 4.5.1769

< 350

1402 / 1403 >

(701) Rieckmann, Anna aus Hoyershausen

*~ 16.1.1648 KB Greene Seite 318 + 20.9.1713 / 65 Jahre 34 Wochen KB Breene Seite 534

00 23.11.1675 KB Greene Seite 390 **(700) Jürgen Willen**

< 351

1404 / 1405 >

(702) Oelsen, Hans aus Erzhausen Schafmeister 00 N. N. + 1718 / 65 Jahre

< 384

1536 / 1537 >

(768) Steinhof, Hans aus Ippensen

* 1610 in Ippensen ++ 15.11.1657 in Ippensen KB Greene Seite 429

00 1644 mit **(769) Margarethe Wulfs**

Kinder: 1. Ilsabey Steinhoff * 1646 00 Hennig Görrens?

2. Jürgen Steinhoff * 1647 + 1720 00 1688 Catharine Margarethe Bohnsack aus Hyeshausen * 1664 + 1716

3. Hanß Steinhof * 1650

4. Hedewigen Steinhoff * 1654 + 1706 00 Jürgen Hartmann aus Ippensen

5. Anna Steinhoff 00 1670 Andreas Weiberg aus Sebexen

< 384

1538 / 1539 >

(769) Wulfs, Margarethe aus Hachenhausen

* 1607 in Hachenhausen ++ 3.4.1692 in Ippensen KB Greene Seite 518

00 1644 mit **(768) Hans Steinhof**

< 385

1540 / 1541 >

(770) Bohnsack, Andreas aus Haishausen00 1659 **(771) Ilsabey Bertram**

< 385

1542 / 1543 >

(771) Bertram, Ilsabey * 1639 + 171600 2. Ehe 1659 **(770) Andreas Bohnsack**

< 448

1792 / 1793 >

(896)(536)(548) Schaper, Henrich Großköther Nr. 14

+ 25.3.1706 in Stroit

00 1662 mit **(897) Margarethe Katharine Gloxin**Kinder: 1. Ernst Schaper * 1665 + 1729 Einheirat 00 Dorothea Margarete Lyri * 1684 + 1717 V. Hans Jost Lyri
Großk. Nr. 26 (00 1679) Mutter: Maria Hundertmark

2. Anna Maria Schaper (Geburt nicht verzeichnet) 00 1687

3. Anna Maria Schaper * 1672 00 1687 Hans Heinrich Rath aus Naensen

4. Hennig Andreas Schaper * 1675 + 1739 00 nach Nr. 16 00 1707 Christina Lyri * 1680 + 1728

5. Joachim Schaper * 1678 + 1738 als Johann Schaper Hoferbe von Nr. 14 00 1716 Catharina Liesbeth Wille aus
Groß Freden

6. Agnes Catharine Schaper * 1683

TEXT: Hägergericht Seite 22, Jahr 1672: Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt. (Nr. 17 / Nr. 14)**Hägergericht Seite 40, Jahr 1684:** Margarete Gloxin, Heinrich Schapers Ehefrau lässt sich setzen in eine Köterei, so Daniel Knochen als Meier besitzt (Nr. 14)**Hägergericht Seite 75, Jahr 1713:** Ebenfalls lässt Pastor Schomburg sich setzen in 12 Morgen zu Schapers Ackerhof Stroit gehörig. Die er ebenfalls von Moses Erben gekauft (Nr. 14)**Freiengericht**

Am 5.2.1713 wird vorgebracht, dass die Moses Erben ihre in Schapers Hofe zu Stroit habenden 12 Morgen und

24 Morgen in Hans Jürgen Helmke Guterblich an Pastor Schomburg in Brunsen verkauft. Hans Jürgen Schaper protostiert dagegen und fordert das nähere Recht an solchen Verkauf.
 Es wird erkannt: Es müssen diese Sachen vor dem Fürstlichen Amt Greene ausgemacht werden. Hans Jürgen Schaper saget: bei Hegung des Freiengericht vor dem Gericht- das ist nicht wahr. Durch die Freien erkannt: Er soll nach bestehender Moderation 18 mgl Strafe zahlen. Übrigens ist den sämtlichen Freien eröffnet, dass diejenigen, welche sich dieses mal ansetzen lassen müssen und damit vorsätzlich damit zurück geblieben, vor allen zu bestrafen. (Nr. 14)

< 448 1794 / 1795 >

(897)(537)(549) Gloxin, Margarete Katharine aus Brunsen
 * um 1638 + 8. 5.1713 in Stroit / 75 Jahre alt
 00 1662 mit **(896) Henrich Schaper**

< 449 1796 / 1797 >

(898)(538)(550) Lyri (Lürissen), Hanß Jobst aus Stroit
 * um 1645 ++ 19.10.1706 in Stroit
 00 16.7.1679 mit **(899) Maria Hundertmarck**

< 449 1798 / 1799 >

(899)(539)(551) Hundertmarck, Anna Maria aus Hundertmarch
 * um 1654 + 1719 /65 Jahr
 00 16.7.1679 mit **(898) Hanß Jobst Lyri (Lürissen)**

< 451 1804 / 1805 >

(902)(542)(678)(694) Ahrens, Hans aus Beulshausen
 * um 1631 in Beulshausen + 12.12.1700 in Beulshausen / 69 Jahr KB Greene S.488
 00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(9033) Dorothea Probst**
 Kinder: 1. Catharina Ahrens * 1669
 2. Ilsabey Marien Ahrens * 1671
 3. Margarethe Catharina Ahrens * 1673 + 1738 00 1699 Ernst Röbbel
 4. Margaretha Ahrens * 1676
 5. Andreas Ahrens * 1678

< 451 1806 / 1807 >

(903)(543)(679)(695) Probst, Dorothea aus Kreiensen
 * um 1644 in Kreiensen + 7.4.1695 in Beulshausen / 50 Jahr 27 Wo. in Beulshausen KB Greene S. 467
 00 29.10.1667 KB Greene S. 376 mit **(9022) Hans Ahrens**

< 452 1808 / 1809 >

(904)(616)(528)(544)(556)(920)(1128) Helmke, Curdt aus Stroit
 * um 1633 ++ 8.8.1723 / 90 Jahr KB Brunsen S. 303
 00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(905) Catharine Tappen**
TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 4. Vollköther in Stroit, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen, die Frau 9 Groschen (2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 2. Großköther in Stroit, 12 Groschen, dessen Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen. Hermann Helmcken mit Frau als Leibzüchter (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Curt Helmcken in Stroit den 3. Großkötherhof mit 52 Morgen Meierland von Dionisius Meyer und den Ebbrechten sowie 4 Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 1 Taler und 1 Scheffel 2 Himten Korn, in guten Zeiten 4 Scheffel und 4 Himten. Er musste wöchentlich ½ Tag Spanndienste leisten oder als Dienstgeld jährlich 3 Taler 27 Groschen zahlen. Außerdem musste er als Burgveste jährlich 2 Tage Spann- und 6 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Curd Helmcken in Stroit, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, zu zahlen 2 Taler 3 Groschen 8 Pfennige (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 5. Großköther in Stroit, 58 ½ Morgen Land, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine, zu zahlen 14 Groschen 3 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156). Aus den Erbregistern von 1715 geht hervor, dass Cord Helmke in Stroit einen Großkötherhof bewirtschaftete, zu dem gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen (19 Alt 74 und 75). Aus dem Erbregister vom 1610 (19 Alt 72) ergibt sich, dass Curd Helmcken diesen Hof Petri 1672 von Hanß Mönkemeyer übernommen hat.

- Kinder: 1. Dorothea Helmke * 1674
 2. Ilse Trine Helmke * 1677
 3. Agnes Helmke * 1679
 4. Hans Jürgen Helmke * 1682 + 1737 Erbe Nr. 5
 5. Hans Christoph (Stophel) Helmke * 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark * 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7
 6. Maria Enna? Helmke * 1688
 7. Henni Helmke * 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper * 1704 + 1757 Vater: Großkötter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri
TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 95
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großköters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss.
 (Nr. 26 / Großkötter Nr.5)

8. Trine Hedwig Helmke * 1695

TEXT: Hegergericht 1677: Dyregins? Moses lässt sich setzten in 24 Morgen so in Curt Helmken Großkothof gehören. (Nr. 5)

Hegergericht 1679: Margarete Ebbrecht lässt sich setzten in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen. (Nr. 5)

Hegergericht 1682: Andreas Ebrecht lässt sich setzten, seine Brüder und Miterben in 10 Morgen Land aus Curt Helmken Köterei gehören.

Hegergericht Seite 72, Jahr 1711: Hennig Ebbrecht, Stroit lässt sich setzten in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroit (Nr. 17/ Nr. 5)

Hegergericht Seite 75, Jahr 1713: Pastor Schomburg lässt sich setzten in 24 Morgen zu Curt Helmken Großkothof gehörig, welche er von Moses Erben Einbeck gekauft. (Nr. 5)

< 452

1810 / 1811 >

(905)(617)(557)(545)(529)(921)(1129) Tappen, Anna Catharine aus Erzhausen

* 1653 in Ertzhausen *~ 1.1.1654 i n Ertzhausen KB Greene S. 373 ++ 9.9. 1736 in Stroit / 82 J. KB Brunsen S. 318
 00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(904) Curdt Helmke**

< 453

1812 / 1813>

(906)(618)(922)(1130) Ebbrechten, Zacharias Kleinköther in Stroit Nr. 17

* um 1613 in Stroit + 13.9.1711 in Stroit / 98 Jahr KB Brunsen S. 294

00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(907) Dorothea Albrecht (Schaper)**

TEXT: Musterungsverzeichnis von 1654 und 1657 als Kleinköther (38 Alt 38 und 37), Kopfsteuerbeschreibung von 1663 als 2. Großköther mit Frau (2 Alt 10506). Dto. Von 1672 als 9. Vollköther mit Frau, 1 Sohn, 1 Jungen (2 Alt 10527). Dto von 1678 als 2. Kleinköther mit Frau und 1 Sohn (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete er den 4. Kleinkötherhof, zu dem 32 Morgen Land von Sudhoffs Erben und 2,5 Morgen Wiesen gehörten (24 Alt 20). Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 (24 Alt 22).

Kontributionsbeschreibung von 1698 als 4. Kleinköther mit 34,5 Morgen Land (8 Alt Greene Nr. 156).

TEXT: 1654 Soldat, 1670 hat Zacharias Land von seiner Mutter geerbt

1672: Catharine Schaper lässt sich setzten in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt.

Kinder: 1. Henni Ebbrechten Kleinköter Nr. 17 in Stroit * 1660 + 1719 / 59 Jahre 00 1. Ehe 1707 Anna Helmken
 00 2. Ehe 1720 Ehevertrag am 8.10.1720 Jürgen Ahrens aus Beulshausen Interimswirt Nr. 17 * 1682 + 1733
 Vater Großkötter Jacob Ahrens Beulshausen

2. Margarethen Ebbrecht + 1742 00 1700 Henning Böcker aus Naensen * 1675 + 1729

3. Hans Ernst Ebbrecht, Interimswirt in Ammensen Nr. 15 * 1675 + 1737 00 2. Ehe 1695 Anna Catharina Elisabeth Marquard 00 1. Ehe Heinrich Hennecken in Ammensen Nr. 15 * 1670 + 1695 in Ammensen

4. Andreas Ebbrecht * 1677

5. Maria Ebbrecht * 1677 + 1746 00 1707 Hans Jürgen Helmken Großköter Nr. 5 * 1682 + 1736

6. Hans Heinrich Ebbrecht, Schweinehirt Voldagsen * 1677 in Wenzun unehelich + 1732 00 1707 Anna Margaretha Riechels

7. Hans Jürgen Ebbrecht * 1682 + 1747 00 1715 Liesbeth Könicke + 1725

8. Ernst Hermann Ebbrecht * 1693

< 453

18 14 / 1815 >

(907)(619)(923)(1131) Albrecht, Schaper genannt, Dorothea aus Naensen

* um 1652 + 29.9.1722 / 70 Jahr in Stroit KB Brunsen S. 302

00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(906) Zacharias Ebbrechten**

< 456

1824 / 1825 >

(912)(608) Riemenschneider, Zacharias

* ca. 1598 ++ 9.9.1678 / 80 Jahre KB Wenzen Seite 517 00 N. N. * ca. 1612 + 1668

Kinder: 1. Hennig Riemenschneider * 1649

2. Jost Riemenschneider * 1651

3. Hans Heinrich (Henni) Riemenschneider * 1652 + 1712 00 1680 Trine Hennen zu Deitersen
* 1651 + 1693

00 2. Ehe 1694 Anna Margarethe Herbst aus Lauenberg * 1666 in Lauenberg + 1731 in Hallensen

4. Hanß Riemenschneider * 1653 + 1668

5. Heinrich Riemenschneider * 1658

< 458

1832 / 1833 >

(916)(612) Schlimme, Ebrecht Halbspänner in Bartshausen Nr. 18

* 1626 ++ 1.2.1705 / 78 Jahre KB Wenzen Seite 555

00 1660 mit **(917) Margarete Dehne**

Kinder: 1. Hans Heinrich Schlimme, Hoferbe * 1661 + 1743 00 1701 Maria Ilse Eike * 1673 + 1727

2. Trine Margarete Schlimme * 1662

3. Johann Otto Schlimme * 1664

4. Margarete Agnesa Schlimme * 1665 00 1690 Hans Henrich Zahn aus Holtensen

5. Ilsabey Schlimme * 1667

6. Dorothee Margarete Katharine Schlimme * 1670 00 1697 Friedrich Maßmeyer

7. Margarete Hedwig Schlimme * 1673 00 1704 Hans Jürgen Eike

8. Hans Schlimme * 1675

9. Hans Henrich Schlimme * 1677

< 458

1834 / 1835 >

(917)(613) Dehne, Margarete * 1627 aus Markoldendorf ++ 23.12.1711 / 83 Jahre KB Wenzen Seite 56300 1660 mit **(916) Ebrecht Schlimme**

< 459

1836 / 1837 >

(918)(614) Eyken, Hans sen. aus Kreiensen

*~ 16.6.1631 KB Greene Seite 188 ++ 2.2.1696 / 65 Jahre 19 Wochen KB Greene Seite 470

00 9.10.1666 mit **(919) Ilsabey (Elisabeth Margarethe) Weiberg**Kinder: 1. Dorothea Hedwig Eiken * 1669 + 1749 00 1692 Harm Bohnsack * 1662 + 1738 Vater: Hermann Bohnsack
00 1660 Mutter: Bodenstein2. Johann Christoph Eyken * 1671 + 1740 als Pfarrmeier in Kreiensen 00 1701 Catharine Margarethe Sander
Vater: Müller**(Kinder: 1. Harmen Eyken * 1702****2. Catharine Margarethe Eyken * 1704****3. Engel Eyken * 1707 00 1729 Ahrens****4. Heinrich Andreas Eyken * 1709****5. Jürgen Christian Eyken * 1718)**

3. Margrete Eiken * 1674 + 1727 00 1701 Hans Schlimme aus Bartshausen

< 459

1838 / 1839 >

(919)(615) Weiberg, Elisabeth Margarethe (Ilsabey) aus Erzhausen

* 8.5.1642 + + 28.9.1727 / 85 Jahre KB Greene Seite 571 Nr. 18

00 9.10.1666 mit **(918) Hans Eyken**

< 460

1840 / 1841 >

(920)(904)(616)(528)(544)(556)(1128) Helmke, Curdt aus Stroit

* um 1633 ++ 8.8.1723 / 90 Jahr KB Brunsen S. 303

00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(921) Catharine Tappen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 4. Vollköther in Stroit, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen, die Frau 9 Groschen (2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 2. Großköther in Stroit, 12 Groschen, dessen Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen. Hermann Helmcken mit Frau als Leibzüchter (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Curt Helmcken in Stroit den 3. Großkötherhof mit 52 Morgen Meierland von Dionisius Meyer und den Ebbrechten sowie 4 Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 1 Taler und 1 Scheffel 2 Himten Korn, in guten Zeiten 4 Scheffel und 4 Himten. Er musste wöchentlich ½ Tag Spanndienste leisten oder als Dienstgeld jährlich 3 Taler 27 Groschen zahlen. Außerdem musste er als Burgveste jährlich 2 Tage Spann- und 6 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Curd Helmcken in Stroit, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, zu zahlen 2 Taler

3 Groschen 8 Pfennige (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 5. Großköther in Stroitt, 58 ½ Morgen Land, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine, zu zahlen 14 Groschen 3 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156). Aus den Erbregistern von 1715 geht hervor, dass Cord Helmke in Stroitt einen Großkötherhof bewirtschaftete, zu dem gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen (19 Alt 74 und 75). Aus dem Erbregister vom 1610 (19 Alt 72) ergibt sich, dass Curd Helmken diesen Hof Petri 1672 von Hanß Mönkemeyer übernommen hat.

Kinder: 1. Dorothea Helmke * 1674

2. Ilse Trine Helmke * 1677

3. Agnes Helmke * 1679

4. Hans Jürgen Helmke * 1682 + 1737 Erbe Nr. 5

5. Hans Christoph (Stophel) Helmke * 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark * 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7

6. Maria Enna? Helmke * 1688

7. Henni Helmke * 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper * 1704 + 1757 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri

TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band III Seite 95

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Curdt Helmke Stroitt und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großköters Ernst Schaper Stroitt, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss.

(Nr. 26 / Großköter Nr.5)

8. Trine Hedwig Helmke * 1695

TEXT: Hegergericht 1677: Dyregins? Moses lässt sich setzen in 24 Morgen so in Curt Helmken Großkothof gehören. (Nr. 5)

Hegergericht 1679: Margarete Ebbrecht lässt sich setzen in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen. (Nr. 5)

Hegergericht 1682: Andreas Ebrecht lässt sich setzen, seine Brüder und Miterben in 10 Morgen Land aus Curt Helmken Köterei gehören.

Hegergericht Seite 72, Jahr 1711: Hennig Ebbrecht, Stroitt lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroitt (Nr. 17/ Nr. 5)

Hegergericht Seite 75, Jahr 1713: Pastor Schomburg lässt sich setzen in 24 Morgen zu Curt Helmken Großkothof gehörig, welche er von Moses Erben Einbeck gekauft. (Nr. 5)

< 460

1842 / 1843 >

(921)(905)(617)(557)(545)(529)(1129) Tappen, Anna Catharine aus Erzhausen

* 1653 in Ertzhausen *~ 1.1.1654 in Ertzhausen KB Greene S. 373 ++ 9.9. 1736 in Stroitt / 82 J. KB Brunsen S. 318 00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(920) Curdt Helmke**

< 461

1844 / 1845 >

(922)(906)(618)(1130) Ebbrechten, Zacharias Kleinköther in Stroitt Nr. 17

* um 1613 in Stroitt + 13.9.1711 in Stroitt / 98 Jahr KB Brunsen S. 294

00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(923) Dorothea Albrecht (Schaper)**

TEXT: Musterungsverzeichnis von 1654 und 1657 als Kleinköther (38 Alt 38 und 37), Kopfsteuerbeschreibung von 1663 als 2. Großköther mit Frau (2 Alt 10506). Dto. Von 1672 als 9. Vollköther mit Frau, 1 Sohn, 1 Jungen (2 Alt 10527). Dto von 1678 als 2. Kleinköther mit Frau und 1 Sohn (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete er den 4. Kleinkötherhof, zu dem 32 Morgen Land von Sudhoffs Erben und 2,5 Morgen Wiesen gehörten (24 Alt 20). Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 (24 Alt 22).

Kontributionsbeschreibung von 1698 als 4. Kleinköther mit 34,5 Morgen Land (8 Alt Greene Nr. 156).

TEXT: 1654 Soldat, 1670 hat Zacharias Land von seiner Mutter geerbt

1672: Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroitt belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt.

Kinder: 1. Henni Ebbrechten Kleinköter Nr. 17 in Stroitt * 1660 + 1719 / 59 Jahre 00 1. Ehe 1707 Anna Helmken 00 2. Ehe 1720 Ehevertrag am 8.10.1720 Jürgen Ahrens aus Beulshausen Interimswirt Nr. 17 * 1682 + 1733 Vater Großköter Jacob Ahrens Beulshausen

2. Margarethen Ebbrecht + 1742 00 1700 Henning Böcker aus Naensen * 1675 + 1729

3. Hans Ernst Ebbrecht, Interimswirt in Ammensen Nr. 15 * 1675 + 1737 00 2. Ehe 1695 Anna Catharina Elisabeth Marquard 00 1. Ehe Heinrich Hennecken in Ammensen Nr. 15 * 1670 + 1695 in Ammensen

4. Andreas Ebbrecht * 1677

5. Maria Ebbrecht * 1677 + 1746 00 1707 Hans Jürgen Helmken Großköter Nr. 5 * 1682 + 1736

6. Hans Heinrich Ebbrecht, Schweinehirt Voldagsen * 1677 in Wenzen unehelich + 1732 00 1707 Anna Margaretha Riechels

7. Hans Jürgen Ebbrecht * 1682 + 1747 00 1715 Liesbeth Könicke + 1725

- < 453 18 46 / 1847 >
(923)(907)(619)(1131) Albrecht, Schaper genannt, Dorothea aus Naensen
 * um 1652 + 29.9.1722 / 70 Jahr in Stroit KB Brunsen S. 302
 00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(922) Zacharias Ebbrechten**
- < 468 1872 / 1873 >
(936) Huchthausen, Curt Jürgen
 * um 1599 ++ 26.4.1684 / 84 ¼ Jahre KB Wenzen Seite 525
 00 1.3.1652 KB Wenzen Seite 412 mit **(937) Margarethe Elisabeth Holtegele**
- < 468 1874 / 1875 >
(937) Holtegele, Margarethe Elisabeth
 + 9.1.1670
 00 1.3.1652 KB Wenzen Seite 412 mit **(936) Curt Jürgen Huchthausen**
- < 472 1888 / 1889 >
(944) Sturm, Martin Krüger (1676) und Glasmacher im Hils
 * um 1647 + 27.2.1713 / 66 Jahr in Mainzholzen S.259
 00 mit **(945) Anna Catharine Peters**
 00 2. Ehe 20.5.1701 in Golmbach mit Margarethe Hedwig Winnefeld
- < 472 1890 / 1891 >
(945) Peters, Anna Catharina
 * um 1652 + 21.3.1700 in Mainzholzen / 48 Jahr KB S. 253
 00 mit **(944) Martin Sturm**
- < 473 1892 / 1893 >
(946) Sattler, Heinrich Julius Amtmann zu Forst, Ackermann und Halbspänner in Mainzholzen
 * ca. 1620 in Seesen + 30.1.1697 in Mainzholzen ++ 7.2.1697 in Mainzholzen
 00 Procl. am 21.8.1660 in Braunschweig , St. Katharina KB S. 40 mit **(747) Maria Hedwig Schrader**
- < 473 1894 / 1895 >
(947) Schrader, Margareta Hedewig aus Braunschweig
 * ~ 24.11..1642 in Braunschweig , St. Katharina + vor 1699
 00 Procl. am 21.8.1660 in Braunschweig , St. Katharina KB S. 40 mit **(746) Heinrich Julius Sattler**
- < 476 1904 / 1905 >
(952) Ahlsvede, Hyronimus (Onymus) aus Kaierde, Auf dem Pumpe Nr. 6
 * um 1635 in Delligsen ++ 22.4.1694 in Kaierde / 59 Jahre
 00 1669 mit **(953) N. Wielers**
- < 476 1906 / 1907 >
(953) Wielers, N. aus Kaierde
 * um 1648 ++ 23.2.1717 in Kaierde
 00 1669 mit **(952) Hyronimus (Onymus) Ahlsvede**
- < 477 1908 / 1909 >
(954)(1194) Bode, Harmen sen. Altarist und Halbspänner in Kaierde Nr. 48
 * um 1630 + 18.5.1713
 00 um 1663 (Erbregister)
- < 480 1920 / 1921 >
(960)Kues, Heinrich aus Hilwartshausen
 00 1666 **(961) Margarete Gese**
- < 480 1922 / 1923 >
(961) Gese, Margarete
 00 1666 **(960) Heinrich Kues**

< 484

1936 / 1937 >

(968) Büniger, Hermen Großköther in Naensen Nr. 20 ++ 4.1.1707 KB Naensen Seite 14200 28.10.1673 KB Naensen Seite 103 mit **(969) Ilsabey Börries**Kinder: 1. Anna Maria Büniger * 18.10.1674 00 1696 Michael Westphahl von Gertzen2. Trine (Catharine) Büniger * 25.2.1676 + 1756 Ihre Patin Maria Bünigers Heinrich Vespermanns Frau
00 1699 Tile Schwarten Vater: Friedrich Schwarte

3. Margareta Büniger * 31.7.1678 00 1719 Hans Peter Brandt

4. Hans Henrich Büniger * 8.7.1680 00 3. Ehe 1718 Katharina Hedwig Friedrichs aus Wenzen
00 2. Ehe 1706 Heinrich Geritz + 1716 Nr. 3900 1. Ehe 1696 Dorothea Margarete Hoppen * 27.2.1670 + 1705 Vater: Häusling Heinrich Hoppen
Naensen Nr. 12 (* 1631 + 1711 00 1664) Mutter: Dorothea Lübben (+ 1665)
00 2. Ehe 1706 Katharina Hedwig Friedrichs aus Wenzen5. Zacharias Jürgen Büniger * 17.9.1682 + 17.9.1742 in Wenzen als Kleinköter und Krüger in Wenzen Nr. 41
00 1.10.1708 in Wenzen Catrina Lisebeth Mues, * 1672 + 1718 in Wenzen, Witwe Hans Jürgen Sievers
aus Wenzen Nr. 41

00 2. Ehe am 4.7.1718 in Wenzen Engel Hedewig Momberg *~ 4.3.1691 + 1758

Vater: Julius Momberg, Schulmeister in Wenzen Mutter: Anna Catharina Küster aus Salzderhelden

6. Johann Ernst Büniger * 1684 + 1709 00 1708 Anna Christine Schulte Vater: Heinrich Schulte

7. Hans Jürgen Büniger * 17.3.1687 00 1721 Anna Margarete Gruben Witwe Heinemann in Wenzen Nr. 3
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene, Band 2, Seite 12Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.11.1721 zwischen Hans Jürgen Büniger, Sohn des Gtoßköters
Hermann Büniger in Naensen, Nr. 20 und Anna Margarete Gruben, Witwe des Halbspänners Hans Heinemann
Wenzen, Nr. 3, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam, den von ihrem
+ Mann hinterlassenen Halbspännerhof. Der Hof war stark verschuldet und die Gebäuden im schlechten Stande.
Von dem Hofe erhalten noch 2 Brüder und 2 Schwestern des + Heinemann noch 24 Taler Mitgabe, ferner die
Tochter der Braut 20 Taler und Aussteuer, sowie der alte Ernst Heinemann Leibzucht. An Schulden waren
außerdem noch vorhanden 60 Taler. De Bräutigam verschreibt der Braut 50 Taler, ferner dasjenige welches
sein Schwager Tiele Schwarze aus Naensen vom väterlichen Gute geben muss als 20 Marien Gulden und
Aussteuer.

8. Anna Hedewig Büniger * 18.10.1689

9. Hans Ernst Büniger * 1693 00 20.6.1719 Justine Ilsa Margarete Langhagen

10. Jacob Ludewig Büniger 00 1729 Sophie Julia Schaper (Vater nicht gewährleistet)

< 484

1938 / 1939 >

(969) Börries, Ilsabey Kleinkothof in Naensen Nr. 27

* 1652 in Naensen ++ 19.5.1695 in Naensen KB Naensen Seite 139

00 28.10.1673 KB Naensen Seite 103 mit **(968) Hermen Büniger**

< 485

1940 / 1941 >

(970) Momberg, Julius Schulmeister in Wenzen

* um 1668 + 25.9.1720 in Wenzen / 52 ½ Jahre KB Wenzen Seite 580

00 6.9.1687 in Salzderhelden mit **(971) Anna Catharina Küster**

< 485

1942 / 1943 >

(971) Küster, Anna Catharina aus Salzderhelden

* um 1662 in Salzderhelden + 31.5.1721 ++ 2.6.1721 in Wenzen KB Wenzen Seite 583

00 6.9.1687 in Salzderhelden mit **(970) Julius Momberg**

< 486

1944 / 1945 >

(972) Wemmel, Claus (Nicolaus) Kleinköther in Wenzen Hof Nr. 5 von 1681 bis 1714 und Hof Nr. 6,

Schmiede von 1694 bis 1699, Krüger, Schmiede von 1694 bis 1699, gebürtig aus Kammerborn, Solling, Amt Uslar

* 1643 + 8.5.1721 ++ 11.5.1721 in Wenzen / 77 Jahr KB S. 583

00 mit **(973) Margarethe Helfes****TEXT:** war ein reitender Soldat. Er hat die Hofstelle gekauft (Kaufvertrag 21 Alt 266 im Jahr 1681). Vorher hat
er in Beulshausen gelebt. Ehe habe ich nicht gefunden. Ein Kind ist 1680 in Beulshausen getauft
worden. Paten waren 1694 die Durchlauchte Prinzessin Sophia Eleonore vom Herzogtum zu
Braunschweig und Lüneburg zu Bevern und Canonissin zu Gandersheim.

Kinder: 1. Dorothea Elisabeth Wemmel *vermutlich in Beulshausen 00 1699 Johann Gundelach aus Kaierde

2. Johann Heinrich Wemmel * um 1679 in Wenzen + 1744 in Ammensen 00 1704 in Ammensen
Engel Ilsabey Brunahl aus Ammensen, Erbin von Halbspännerhof Nr. 1 in Ammensen * 1678 in Ammensen
+ 1720 in Ammensen Vater: Andreas Bruhnahl, gebürtig aus Bollensen, Amt Uslar / Solling,
Einheirat in Halbspännerhof Nr.1 in Ammensen, Krüger in Ammensen (* um 1650 in Bollensen
+ 25.5.1703 in Ammensen KB S.136 00 27.1.1674 in Ammensen KB S. 107) Mutter: Catharina von
Seelen (Sehlen), aus Ammensen, übernimmt den Halbspännerhof Nr.1 von ihrem verstorbenen Bruder Jacob

- von Seelen (* vor 1653 + 5.2.1726 in Ammensen KB S. 143)
 00 2. Ehe
3. Hans Jürgen Wemmel * 1680 in Beulshausen + 1687 in Wenzen / 6 Jahre KB Wenzen
 4. Andreas Heinrich Wemmel * 1682 in Wenzen
 5. Anna Margreta Wemmel * 1683 00 1708 Binnewies in Bartshausen * 1676 + 1717
 00 2. Ehe 1718 Harm Daniel Meyer
 6. Anna Dorothea Wemmel * 1686
 7. Engel Hedwig Wemmel * 1688 + 1762 Pate: Momberg 00 1709 Heinrich Engelke in Brunsen Nr. 4
 Heinrich Engelke * 1673 + 1718
 00 2. Ehe 1722 Witwe Engelke * 1688 + 1762 00 Interimswirt Heinrich Jürgen Meyer, Pfarrmeister
 * 1690 + 1757 Vater: Halbmeier in Hallensen
 8. Dorti Catrina Wemmel * 1690 Pate: Johann Knopf Exulator
 9. Anna Christina Wemmel * 1692 00 1714 Schwalenberg aus Wenzen
 2. Ehe 00 1726 Harm Ludolf Hahnen Pate: Müller Sölter
 10. Ernest Wemmel * 1694 Pate: Sophia Eleonore Prinzessin zu Braunschweig Lüneburg zu Bevern, Conniesse
 zu Gandersheim, älteste Tochter von Ferdinand Albrecht I von Bevern (* 22.5.1636 in Braunschweig
 + 23.4.1687 00 1667) Christina von Hessen-Eschwege
 11. Ernst August Wemmel * 1697 Pate: wieder Sophia Eleonore Prinzessin zu Braunschweig Lüneburg zu
 Bevern, Conniesse zu Gandersheim
 12. Clauß Heinrich Wemmel * 1701

< 486

1946 / 1947 >

(973) Helfes, Margarethe aus Beulshausen

* ~ 14.6.1656 in Beulshausen KB Greene S. 16 + 14.8.1724 ++ 17.8.1724 in Wenzen / 69 Jahr KB S. 583
 00 mit **(972) Claus Wemmel**

< 487

1948 / 1949 >

(974) Bruhnahl, Andreas gebürtig aus Bollensen Amt Uslar / Solling, Einheirat in Halbspännerhof Nr.1 in
 Ammensen , Krüger in Ammensen

* um 1650 in Bollensen + 25.5.1703 in Ammensen KB S.136

00 27.1.1674 in Ammensen KB S. 107 mit **(975) Catharina von Seelen**

Kinder: 1. Catharina Maria Bruhnahl * 19.11.1674 00 1696 Jopst Bartels

2. Anna Ilsabey Bruhnahl Erbin von Halbspännerhof Nr. 1 in Ammensen * 13.6.678 in Ammensen
 + 1720 in Ammensen

00 1704 in Ammensen Johann Heinrich Wemmel * um 1679 in Wenzen + 1744 in Ammensen
 Vater: Claus (Nicolaus) Wemmel, Kleinköther in Wenzen Hof Nr. 5 von 1681 bis 1714 und Hof Nr. 6,
 Schmiede von 1694 bis 1699, gebürtig aus Kammerborn, Solling, Amt Uslar
 (* 1643 + 8.5.1721 ++ 11.5.1721 in Wenzen / 77 Jahr KB S. 583)

Mutter: Margarethe Helfes aus Beulshausen (* ~ 14.6.1656 in Beulshausen KB Greene S. 16
 + 14.8.1724 ++ 17.8.1724 in Wenzen / 69 Jahr KB S. 583)

TEXT: war ein reitender Soldat. Er hat die Hofstelle gekauft (Kaufvertrag 21 Alt 266 im Jahr 1681).
 Vorher hat er in Beulshausen gelebt. Ehe habe ich nicht gefunden. Ein Kind ist 1680 in Beulshausen
 getauft worden. Paten waren 1694 die Durchlauchte Prinzessin Sophia Eleonore vom Herzogtum zu
 Braunschweig und Lüneburg zu Bevern und Canonissin zu Gandersheim.

3. Hans Christoph Bruhnahl * 18.6.1681 + 1685

4. Anna Hedwig Bruhnahl * 25.1.1687 + 1757 00 1708 Andreas Hentzen * 1678 + 1736
 Vater: Hans Hentzen

< 487

1950 / 1951 >

(975) von Seelen (Sehlen), Catharina aus Ammensen, übernimmt den Halbspännerhof Nr.1 von ihrem
 verstorbenen Bruder Jacob von Seelen (1070) * vor 1653 + 5.2.1726 in Ammensen KB S. 143
 00 27.1.1674 in Ammensen KB S. 107 mit **(974) Andreas Bruhnahl,**

< 490

1960 / 1961 >

(980) Engelke, Hanß Ackermann Nr. 2 und Kleinköter Nr. 3 aus Brunsen

* um 1640 in Brunsen + 27.3.1711 in Brunsen

00 6.7.1669 in Naensen KB Seite 102 mit **(981) Greta Büniger**

Kinder: 1. Hans Engelke * 1669 in Brunsen + 1740 in Erzhausen 00 4.7.1699 Witwe Christoph Schlimme,
 Magdalene Ude

2. Anna Engelke * 1672 + 1752 Vater: Hans Engelke Nr. 2 00 1701 Heinrich Obermann * 1674 in
 Holtershausen + 1741 Vater: Jost Obermann Kleinköter Nr. 3 in Holtershausen Mutter: Ilse Dorette Meyer

(+ 1727)

3. Catharina Engelke * 1675
4. Johann Andreas Engelke * 1677 + 1747 00 1704 Catharina Maria Armbrecht * 1681 + 1721
Vater: Hans Armbrecht, Stroit (Vater: Andreas Armbrecht) Mutter: Catharina Bertram
Witwer 00 1721 Catharine Lieschen Bode * 1689 + 1760
5. Heinrich Engelke * 1680 + 1752 / 72 ½ Jahren 00 1720 Catharine Margarete Metge + 3. Adv. 1721
Vater: Kleinköter Heinrich Metge Brunsen Nr. 23 Stiefvater: Christoph Reuker, Kleinköter
00 2. Ehe 1722 Dorothea Margretha Falken * 1702 + 1761 Vater: Andreas Falken (* 1639 + 1716 / 77
Jahr 00 2. Ehe 1701) Mutter: Catharina Eggers + 1741
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band I Seite 151
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 14.12.1719 zwischen Heinrich Engelke, Sohn des + Ackermanns
Nr. 2 und Kleinköters Nr.3 Hans Engelke, Brunsen und Catharine Margarete Metge, Tochter des
+ Kleinköters Heinrich Metge, Brunsen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt
ihrem Bräutigam den von ihrem Stiefvater Christoph Reuker übergebenen Kleinkothof, Nr. 23 wovon
Stiefvater und Mutter Leibzucht erhalten. Der Bräutigam verschreibt der Braut 28 Taler und Aussteuer,
die seine Schwestermann Heinrich Obermann geben muss. Weiter von seinem Bruder Johann Engelke
50 Taler und Aussteuer.
6. Jürgen Engelke * 1683 war Pate bei Heinrich Bünger
7. Hanß Engelke * 1684

< 490

1962 / 1963 >

(981) Bünger, Greta (Margarete) aus Naensen Großkothof Nr. 20 Bruder Hermen Bünger (968)
* 14.8.1642 + 1718 in Brunsen
00 6.7.1669 in Naensen mit **(980) Hanß Engelke**

< 491

1964 / 1965 >

(982) Armbrecht, Hanß Jobst Kleinköther in Stroit Nr. 28
* um 1646 + 28.3.1703 in Stroit KB Brunsen S. 245
00 1. Ehe 3.7.1673 mit Maria Ebbrecht + 1674 Ehe blieb ohne Kinder
00 2. Ehe 5.5.1674 KB Brunsen S. 245 mit **(983) Eva Catharina Bertram**
Kinder: 1. Hanß Jost Armbrecht * 1675 + 1737 Hoferbe
2. Christoffel Armbrecht * 1677 + 1741 00 2. Ehe 1720 Anna Brodhage Rel. Ackermann Nr. 15 Heinrich
Hundertmark + 1737
TEXT: Ehestiftungen des Amts Greene Band I Seite 156
Ehestiftung vor dem Amte Greene am 11.1.1720 zwischen Christoph Armbrecht, Sohn des verstorbenen
Kleinköters Hans Armbrecht Stroit und Anna Brodthagen, Witwe des Ackermanns Heinrich Hundertmark
Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam so lange sie lebt ihre
auf ihres verstorbenen Mannes Hofe erhaltene Leibzucht, außerdem 30 Taler, worunter 20 Taler so ihre
Mitgabe von Jacob Spintien Hofe bekommt, wie auch Aussteuer, welches alles Bräutigams Bruder Hans
Jobst Armbrecht von ihrem väterlichen Gütern geben muß. Nach ihrem Tode erhält der Bräutigam auch
Leibzucht.. Der Bräutigam verschreibt der Braut seine Abfindung vom väterlichen Hofe Nr. 28.
(Kleinkothof Nr. 28 / Ackerhof Nr. 15)
00 1. Ehe 1689 Heinrich Hundertmark * 1651 + 1711 Vater: Ackermann Nr. 15 Andreas Hundertmark
3. Catharine Margarete Armbrecht * 1679 00 1704 Johann Engelke aus Brunsen
4. Trine Maria Armbrecht * 1681 + 1727
5. Curdt Henrich Armbrecht * 1684
6. Hanß Henni Armbrecht * 1687 + 1739 in Brunsen?

< 491

1966 / 1967 >

(983) Bertram, Eva Catharina
* um 1650 + vor 1703
00 2. Ehe 5.5.1674 KB Brunsen S. 245 mit **(982) Hanß Armbrecht**

< 492

1968 / 1969 >

(984) Henniges, Heinrich Kleinköthner in Wenzen Nr. 15
* 1629 ++ 8.6.1693 / 64 Jahre Kb Wenzen Seite 540
00 mit **(985) Ilsabey Hennecken**

< 492

1970 / 1971 >

(985) Hennecken, Ilsabey
* 1626 ++ 12.11.1694 in Wenzen / 67 Jahre Kb Wenzen Seite 542
00 mit **(984) Heinrich Henniges**

< 494

1976 / 1977 >

(988) Sölter, Heinrich Müller zu Voldagsen

* um 1655 + 23.9.1710 / 54 Jahr KB Wenzen

00 mit **(989) Anna Ziegenbein**

< 494

1978 / 1979 >

(989) Ziegenbein, Anna

* um 1655 + 12.4.1729 ++ 15.4.1729 / 73 Jahre 4 ½ Monate Kb Wenzen Seite 601

00 mit **(988) Heinrich Sölter**

< 495

1980 / 1981 >

(990) Huchthausen, Jobst

< 500

2000 / 2001 >

(1000) Püster, Zacharias Großköther in Opperhausen Nr. 12

00 13.10.1663 **(1001) Anna Hartmann**

Kinder: 1. Hans Püster * 1664

2. Catharina Püster * 1666

3. Heinrich Püster * 1668

4. Zacharias Püster * 1669 00 10.2.1694 Ilsabey Hardtmann, geb. Brinkmann

5. Heinrich Püster * 1671

6. Anna Hedwig Püster * 1673

< 500

2002 / 2003 >

(1001) Hartmann, Anna

00 13.10.1663 **(1000) Zacharias Püster**

< 505

2020 / 2021 >

(1010) Bock, Claus aus Olxen

* um 1625 ++ 12.6.1691 / 66 Jahre KB Greene Seite 515

00 8.7.1673 mit **(1011) Dorothea Rittgerott**

< 505

2022 / 2023 >

(1011) Rittgerott, Dorothea

*~ 12.2.1638 KB Greene Seite 232 ++ 17.1.1704 / 60 Jahre KB Greene Seite 500

00 8.7.1673 mit **(1010) Claus Bock**

< 512

2048 / 2049 >

(1024)(1048)(1236)(1812)(2132)(2146)(2194)(3586)(1844)(2260)(2532) Ebbrecht, Hans Kleinköther in

Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1025) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)

00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 512

2050 / 2051 >

(1025)(1049)(1237)(1813)(2133)(2147)(2194)(3587)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe

00 mit **(1024) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 522

2088 / 2089 >

(1044) Brinkmann, Henning, Halbspänner in Ammensen Nr. 18

< 524

2096 / 2097 >

(1048)(1024)(1236)(1812)(2132)(2146)(2194)(3586)(1844)(2260)(2532) Ebbrecht, Hans Kleinköther in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot) (+ 1658 schon tot)
00 mit **(1049) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)

00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 524

2098 / 2099 >

(1049)(1025)(1237)(1813)(2133)(2147)(2195)(3585)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe

00 mit **(1048) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 528

2112 / 2113 >

(1056)(1088)(1112)(1232)(1808)(1840)(2256) Helmke, Hermann aus Stroit

TEXT: seine Söhne sind Jürgen und Curdt in Stroit und Andreas in Delligsen (laut KB Greene)

Aus dem Erbregerregister 19 Alt 69-75 geht hervor, dass die Familie Helmke in Stroit 2 Höfe bewirtschaftete. 1) Einen Kleinkötherhof mit 32 Morgen Hegerland übernahm Hermann Helmke Petri 1655 von Hans Mönkemeyer. Am 14.1.1674 ging der Hof auf Jürgen Helmke über (19 Alt 72). Dieser war auch 1685 Hofinhaber

(24 Alt 20 Band II). 1715 gehörte der Hof Hennig Helmke (19 Alt 74 und 75). 2. Als Petri 1655 den oben aufgeführten Hof übernahm, erhielt Hans Mönkemeyer in Stroit einen Großkötherhof (19 Alt 74). Diesen Hof übernahm Petri 1672 Curdt Helmke. Dieser war auch 1715 noch Hofinhaber (19 Alt 74 und 75). Zum Hof

gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen. Später war Hans Jürgen Helmke Hofinhaber (19 Alt 69 und 70). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officiren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37) ist Hermann Helmke in Stroit unter denen aufgeführt, die nach der letzten Beschreibung dazugekommen waren. Er wurde nicht zum Ausschuss genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Harmen Helmke, 1. Kleinköther in Stroit, mit Frau und 2 Söhnen, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Harmen Helmcke, Vollköther in Stroit, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 2 Söhne 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Harmen Helmke als Leibzüchter in Stroit auf dem Kothof, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 2 Groschen (2 Alt 10543)

<529

2116 / 2117 >

(1058)(1090)(1234)(1810)(1114)(1842)(2258) Tappen, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu Wickensen * 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1059) Anna Weiberg**

TEXT: Aus den Erbregerregistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof in Ertzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuss Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuss gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Ertzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Ertzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Ertzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Ertzhausen

den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Ertzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Ertzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 529 2118 / 2119 >

(1059)(1091)(1235)(1115)(1811)(1843)(2259) Weiberg, Anna aus Beulshausen
 *~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476
 00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1058) Heinrich Tappen**

< 530 2120 / 2121 >

(1060)(1092)(1104)(1116) Hundertmarck, Andreas Ackermann in Stroit Nr. 15
 Kinder: 1. Heinrich Hundertmark * 1651 + 1711 00 1689 Anna Brothage + 1737 aus Nr. 28
 2. Daniel Hundertmark KB Greene
 3. Jürgen Hundertmark KB Greene
TEXT: Heggergericht Seite 40, Jahr 1685: Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 3 Hufen Land in Andreas Hundertmark Hof Stroit (Nr. 15)

< 531 2124 / 2125 >

(1062)(1094)(1106)(1118) Brothage, Heinrich

< 532 2128 / 2129 >

(1064)(1264)(2288) Steinhof, Jürgen aus Garlebsen
 * 14.2.1611 + 10.7.1688
 00 ca. 1645 mit **(1065) Ilsabey Pleuger**
 Kinder: 1. Hanß Steinhoff * 1644 + 1686 00 1673 Ilsebey Brandt * 1647 + 1677
 00 Dorothea Beckmann (1686 neue Ehe)
 2. Dorothea Steinhoff * 1646 + 1688 00 1667 Witwer Casper Bohnsck aus Hayeshausen
 3. Andreas Steinhoff * 1649 + 1661
 4. Christian Steinhoff * 1652 + 1726 00 1686 Catharina Bringkmann * 21.1.1655 in Bruchhof
 + 13.7.1721 Vater: Andreas Bringkmann * 27.6.1628 in Bruchhof (00 13.1.1649) Mutter: Anna
 Grumbrecht + 1678 2. Ehe 1679 Dorothee Beckmann Großvater: Heinrich Brinkmann + 15.7.1663 in
 Bruchhof 00 1629 Großmutter: Dorothee Ahrens + 18.11.1669 in Bruchhof
 5. Hanß Hinrich Steinhoff * 1655 + 1711 00 1684 Margaretha Meyer aus Garlebsen
 6. Margarethen Steinhoff * 1660 00 1679 Christoph Böcker
 7. Catharine Margarethen Steinhoff * 1662 + 1738 als Henze 00 1686 Hans Weiberg * 1644 + 1697
 Ackermann in Beulshausen

< 532 2130 / 2131 >

(1065)(1265)(2289) Pleuger, Ilsabey aus Volksen
 * 1623 Volksen + 17.7.1692 in Garlebsen
 00 ca. 1645 mit **(1064) Jürgen Steinhof**

< 533 2132 / 2133 >

(1066)(1266)(524)(512) Ebbrecht, Andreas übernimmt am 2.3.1652 den Großkothof Nr. 24 in Stroit,
 vorher war Andreas Armbrecht und Heinrich Sebexen auf Hof Nr. 24 (Erbregister 1548), 1654 als Soldat
 und Großköther erwähnt * um 1620
 00 mit **(1067) Sebessens Tochter**
 Kinder: 1. Heinrich Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * ca. 1650 + 1731/81 Jahre 00 1693 Margarethe Brehmer * ca. 1667
 + 1736 / 69 Jahre alt
 2. Anna Dorothea Ebbrecht * 1658
 3. Margarethen Ebbrecht * 1662 + 1717 00 1. Ehe 1681 Andreas Steinhof * 1652 + 1722 Vater: Jürgen
 Steinhof aus Garlebsen
 00 2. Ehe 1719 Margaretha Haars, Rel.

< 533 2134 / 2135 >

(1067)(1267)(525)(513) Sebessen, N.00 mit **(1066) Andreas Ebbrecht**

< 534

2136 / 2137 >

(1068)(1268) Winkelvoß, Ernst Halbspänner aus Ammensen Nr. 19

* 1634 + 13.3.1686 KB Ammensen Seite 1684

00 mit **(1069) Ilse Armbrecht**

Kinder: 1. Ernst Winkelvoß + 1738 00 1. Ehe 1688 Catharina Margaretha von Seelen aus Ammensen

* 10.10.1670 *~ 10.10.1670 in Ammensen + 16.10.1722 in Ammensen

00 2. Ehe 1723 mit Anna Margarethe Rosen + 1737

2. Catharina Winkelvoß * 30.7.1662 Vater: Ernst Winkelvoß von Nr. 19 00 9.11.1680

Hans Heinrich Brinkmann * 1643 + 7.7.1686 (sein Bruder Hans)

00 2. Ehe 1686 Hans Reukers + 1720

3. Andreas Winkelvoß * 20.8.1664

4. Anna Winkelvoß * 3.2.1667 + 1708 in Greene 00 22.10.1689 Andreas Fischer

5. Dorothea Winkelvoß * 16.3.1673 Vater: Ernst Winkelvoß 00 23.11.1696 Kleinköter Christoph Junge

Vater: Andreas Junge

< 534

2138 / 2139 >

(1069)(1269) Armbrecht, Ilse00 mit **(1068) Ernst Winkelvoß**

< 535

2140 / 2141 >

(1070)(1270) von Seelen (Sehlen), Jacob Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1

+ 7.7.1672 in Ammensen

00 mit (1071)Tochter von **Paul Gloxyn**

Tochter: 1. Catharina Margaretha von Seelen (Sehlen), aus Ammensen * 10.10.1670 *~ 10.10.1670 in Ammensen

+ 16.10.1722 in Ammensen 00 1688 mit Ernst Winkelvoß, aus Ammensen Nr. 19 + 1738 in Ammensen

00 2. Ehe 1723 mit Anna Margarethe Rosen + 1737

< 535

2142 / 2143 >

(1071)(1271) Gloxyn, N. aus Brunsen

+ 13.8.1671 in Ammensen

00 mit **(1070) Jacob von Seelen**

< 536

2144 / 2145 >

(1072)(1792)(1096) Schaper, Jürgen Gogreife aus Stroit00 mit **(1073) Margarethe Ebbrecht****TEXT:** 4.3.1650 Hof angenommen

1632 in den Militärakten genannt. Er war Gogrefe, seine Frau war Margarethe Ebbrecht, 1643 im KB Greene als

Pate bei Tönnies Timmen genannt, in der gleichen Familie wurde 1634 von Johann Schaper, Hofmeister zu

Gandersheim, dessen Frau Anna, 1638 Johann Schapers Frau von Greene Pate bei Förster Müller in Greene

< 536

2146 / 2147 >

(1073)(1793)(1097) Ebbrecht, Margarethe aus Stroit00 mit **(1073) Jürgen Schaper****TEXT:** 1643 Pate im KB Greene

< 537

2148 / 2149 >

(1074)(2142)(1794)(1098)(2542) Gloxyn, Paul Pastor in Brunsen

* 29.9.1600 in Greifenhagen / Fürstentum Pommern + 25.10.1671 in Brunsen

00 1645 in 2. Ehe Anna Catharina Burenheider aus Eschershausen / Ith

* 1618 in Eschershausen + 1684 in Stroit

(Paul Gloxin könnte vermutlich ein Enkel von Superintendent Balthasar Gloxin gewesen sein) Das Wappen mit dem

Schwan hat die Familie Gloxin, das andere Wappen könnte auf eine Familie Asche hindeuten. Vielleicht ist seine

1. Frau eine geborene Asche



Grabstein in der Kirche von Brunsen



Grabstein in der Kirche von Stroit

Pommern geboren. AO 1671 die 25 October Seelig in Gott verstorben seines Alters 71 Jahre 3 w 5 Tage

Anno 1600 in die Michael ist der wohl

Symbol Sincere et constanter
(treu und beständige)

Coloquiu neum quotidie cum Deo
(Mein tägliches Gespräch mit Gott)

Psalm 27. Herr mein Herz hält dir vor mein Wort: ihr sollt
mein Antlitz suchen. Darum suche ich auch

Herr dein Antlitz

Respons Domini Christi

(Antwort des Herren Christus)

Psalm 91. Er begehret meiner so will ich ihn aushelfen er
kennet meinen dāmen darum will ich ihn
schützen. Er ruft mich an so will ich ihn
erhören. Ich bin bey ihm in der Noth ich will
ihn herausreißen und zu Ehren machen.

Textus loncionis...

Psalm 90. Unser Leben währet 70 Jahre und wenns
hochkommt so sind es 80 Jahre und
wenns köstlich gewesen ist so ists Mühe
und Arbeit gewesen

Ohomo memento mori.

(O Mensch bedenke den Tod)

ehrwürdige vorachtbare und wohlgelehrte Heer Paulus Gloxinus 36 jähriger Prediger zu Es-

Inscriptur der nicht mehr lesbaren Grabplatte in Brunsen im Fürstentumb
chershansen und brunsen in Brunsen

TEXT: Aus der Chronik von Holzen war er von 1635 bis 1642 Pastor in Holzen

An der Theologischen Fakultät zu Helmstedt am 7.7.1635 examinands n. eventum ordinando Paulo Gloxyno zu der Caplanry zu Eschershausen / Ith, vorher war er bis 1635 Rektor an einer Schule in Schöningen, Braunschweig

Am 3.6.1642 kam er nach Brunsen und Stroit als Pastor bis zu seinem Tod 1671.

Er studierte 1616 an der Universität Frankfurt / Oder, Matrikel an der Universität Griphenhagensis, Pomeranus 1625 Matrikel Universität Rostock, 8.11.1624 Universität Helmstedt, am 2.7.1633 Rektor der Schoninger Fachschule, am 24.9.1635 Diakon in Eschershausen, von 3.6.1642 Pastor in Brunsen bis 1671.

Im Oktober 1666 kauft er Großköterei Nr. 7 in Stroit (Hägerprotokoll Seite 13)

Er hat 9 Kinder. (5 Söhne und 4 Töchter) Folgende Kinder sind im KB Brunsen, Ammensen und Stroit aufgeführt:

1. Margarethe Catharina Gloxin * 1638 + 1713 / 75 Jahr 00 Heinrich Schaper + 1706 Vater: Gogrefe Jürgen Schaper aus Stroit Nr. 14 Mutter: Margarete Ebbrecht (Nachkommen Familie Schaper auf Nr. 14; Nr. 16 und Nr. 26
2. N. Gloxin + 13.8.1671 00 um 1668 Jacob von Seelen in Ammensen Nr. 1 + 7.7.1672 (Tochter: Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722 00 1689 Ernst Winkelvoß in Ammensen Nr. 19)
(Familie von Sehlen aus Ammensen Nr. 1 sind 1. Paul von Sehlen, 2. Bruhnahl und von Sehlen
3. Johann Friedrich Gloxin * 1643 + 1711 / 68 Jahr , Intrimswirt in Brunsen Nr. 6 00 1672 Catharina Medgen, Witwe Jobst Haars in Brunsen * um 1634 + 1711
4. Heinrich Georg Gloxin, Pastor in Westerlinde * 22.4.1650 in Brunsen + 13.6.1723 / 73 Jahr in Westerlinde 00 1679 Maria Dorothea Germer * 25.3.1660 in Beierstadt + 20.10.1716 in Westerlinde
Vater: Richter Johann Germer
Kinder: 1. Pastor Christoph Burchard Gloxin * 28.11.1687 in Westerlinde + 24.8.1727 in Westerlinde 00 7.4.1717 Bs./ Mag. Anna Christina Erdmann Vater: Johann Hermann Erdmann (2 Söhne und 3 Töchter)
2. Pastor Severus Laurentius Gloxin * 19.9.1695 in Westerlinde + 7.5.1738 in Westerlinde 00 12.4.1731 in Wolfenbüttel Sophia Lucretia Hollmann * 6.2.1714 in Wolfenbüttel + 2.6.1770 in Timmerlah Vater: Kaufmann Otto Hollmann Mutter: Christine Bissmann (2 Sohne)
(Er hat 9 Kinder, davon 5 Söhne und 4 Töchter)
5. Paul Gloxins Tochter Anna Maria Gloxin 1665 Pate in Ammensen bei Hans von Seelen, Förster
6. Joachim Gloxin war Pate in Ammensen bei Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722
7. Maria Gloxin, Paul Gloxin aus Brunsen Tochter, 1668 Pate in Greene

< 542

2168 / 2169 >

(1084)(1804)(1356)(1388) Ahrens, Hans aus Beulshausn

++ 25.9.1664 KB Greene Seite 446

00 2. Ehe 1628 mit **(1805) Margarethe Sievers**

00 1. Ehe 1627 mit Margarethe (Bertram?) Rel. Bode

< 542

2170 / 2171 >

(1085)(1805)(1357)(1389) Sievers, Margarethe

++ 18.12.1667 KB Greene Seite 454

00 mit **(1084) Hans Ahrens**

< 543

2172 / 2173 >

(1086)(1394)(1806)(2430) Probst, Claus aus Kreiensen

+ 10.2.1667 ++ 14.2.1667 KB Greene Seite 452

00 1635 mit **(1087) Margarethe Sauthof**

< 543

2174 / 2175 >

(1087)(1395)(1807)(2431) Sauthof, Margarethe aus Kreiensen

* 10.10.1606 in Kreiensen + 26.10.1690

00 1635 mit **(1086) Claus Probst**

< 544

2176 / 2177 >

(1088)(1056)(1108)(1112)(1232)(1808)(1840)(2256) Helmke, Hermann aus Stroit

TEXT: seine Söhne sind Jürgen und Curdt in Stroit und Andreas in Delligsen (laut KB Greene)

Aus dem Erbregeister 19 Alt 69-75 geht hervor, dass die Familie Helmke in Stroit 2 Höfe bewirtschaftete. 1) Einen Kleinkötherhof mit 32 Morgen Hegerland übernahm Hermann Helmke Petri 1655 von Hans Mönkemeyer. Am 14.1.1674 ging der Hof auf Jürgen Helmke über (19 Alt 72). Dieser war auch 1685 Hofinhaber (24 Alt 20 Band II). 1715 gehörte der Hof Hennig Helmke (19 Alt 74 und 75). 2. Als Petri 1655 den oben aufgeführten Hof übernahm, erhielt Hans Mönkemeyer in Stroit einen Großkötherhof (19 Alt 74). Diesen Hof übernahm Petri 1672 Curdt Helmke. Dieser war auch 1715 noch Hofinhaber (19 Alt 74 und 75). Zum Hof gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen. Später war Hans Jürgen Helmke

Hofinhaber (19 Alt 69 und 70). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officiren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37) ist Hermann Helmke in Stroit unter denen ausgeführt, die nach der letzten Beschreibung dazugekommen waren. Er wurde nicht zum Ausschuß genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Harmen Helmke, 1. Kleinköther in Stroit, mit Frau und 2 Söhnen, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Harmen Helmcke, Vollköther in Sroit, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 2 Söhne 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Harmen Helmke als Leibzüchter in Stroit auf dem Kothof, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 2 Groschen (2 Alt 10543)

<545

2180 / 2181 >

(1090)(1058)(1234)(1810)(1114)(1842)(2258) Tappen, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu Wickensen * 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1091) Anna Weiberg**

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof in Ertzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrice sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuß gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Ertzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Ertzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Ertzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Ertzhausen den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Ertzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Ertzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 545

2182 / 2183 >

(1091)(1059)(1235)(1115)(1811)(1843)(2259) Weiberg, Anna aus Beulshausen

*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1090) Heinrich Tappen**

< 546

2184 / 2185 >

(1092)(1060)(1104)(1116) Hundertmarck, Andreas Ackermann in Stroit Nr. 15

Kinder: 1. Heinrich Hundertmark * 1651 + 1711 00 1689 Anna Brothage + 1737 aus Nr. 28

2. Daniel Hundertmark KB Greene

3. Jürgen Hundertmark KB Greene

TEXT: Hegergericht Seite 40, Jahr 1685: Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 3 Hufen Land in Andreas Hundertmark Hof Stroit (Nr. 15)

< 547

2188 / 2189 >

(1094)(1062)(1106)(1118) Brothage, Heinrich

< 548

2192 / 2193 >

(1096)(1792)(1072) Schaper, Jürgen Gogräfe aus Stroit

00 mit **(1797) Margarethe Ebbrecht**

TEXT: 4.3.1650 Hof angenommen

1632 in den Militärakten genannt. Er war Gogrefe, seine Frau war Margarethe Ebbrecht, 1643 im KB Greene als Pate bei Tönnies Timmen genannt, in der gleichen Familie wurde 1634 von Johann Schaper, Hofmeister zu Gandersheim, dessen Frau Anna, 1638 Johann Schapers Frau von Greene Pate bei Förster Müller in Greene

< 548

2194 / 2195 >

(1097)(1793)(1073) Ebbrecht, Margarethe aus Stroit

00 mit **(1096) Jürgen Schaper**

TEXT: 1643 Pate im KB Greene

< 549

2196 / 2197 >

(1098)(1794)(1074)(2142)(2542) Gloxyn, Paul Pastor in Brunsen

* 29.9.1600 in Greifenhagen / Pommern + 25.10.1671 in Brunsen

00 1645 in 2. Ehe Anna Catharina Burenheider aus Eschershausen / Ith

* 1618 in Eschershausen + 1684 in Stroit

(Paul Gloxin könnte vermutlich ein Enkel von Superintendent Balthasar Gloxin gewesen sein) Das Wappen mit dem Schwan hat die Familie Gloxin, das andere Wappen könnte auf eine Familie Asche hindeuten. Vielleicht ist seine 1. Frau eine geborene Asche

TEXT: Aus der Chronik von Holzen war er von 1635 bis 1642 Pastor in Holzen

An der Theologischen Fakultät zu Helmstedt am 7.7.1635 examinands n. eventum ordinando Paulo Gloxyno zu der Caplanry zu Eschershausen / Ith, vorher war er bis 1635 Rektor an einer Schule in Schöningen, Braunschweig

Am 3.6.1642 kam er nach Brunsen und Stroit als Pastor bis zu seinem Tod 1671.

Er studierte 1616 an der Universität Frankfurt / Oder, Matrikel an der Universität Griphenhagensis, Pomeranus

1625 Matrikel Universität Rostock, 8.11.1624 Universität Helmstedt,

am 2.7.1633 Rektor der Schoninger Fachschule, am 24.9.1635 Diakon in Eschershausen, von 3.6.1642 Pastor in Brunsen bis 1671.

Im Oktober 1666 kauft er Großköterei Nr. 7 in Stroit (Hägerprotokoll Seite 13)

Er hat 9 Kinder. (5 Söhne und 4 Töchter) Folgende Kinder sind im KB Brunsen, Ammensen und Stroit aufgeführt:

1. Margarethe Catharina Gloxin * 1638 + 1713 / 75 Jahr 00 Heinrich Schaper + 1706 Vater: Gogrefe Jürgen Schaper aus Stroit Nr. 14 Mutter: Margarete Ebbrecht (Nachkommen Familie Schaper auf Nr. 14; Nr. 16; und Nr. 26

2. N. Gloxin + 13.8.1671 00 um 1668 Jacob von Seelen in Ammensen Nr. 1 + 7.7.1672 (Tochter: Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722 00 1689 Ernst Winkelvoß in Ammensen Nr. 19)

(Familie von Sehlen aus Ammensen Nr. 1 sind 1. Paul von Sehlen, 2. Bruhnahl und von Sehlen

3. Johann Friedrich Gloxin * 1643 + 1711 / 68 Jahr , Intrimswirt in Brunsen Nr. 6 00 1672 Catharina Medgen, Witwe Jobst Haars in Brunsen * um 1634 + 1711

4. Heinrich Georg Gloxin, Pastor in Westerlinde * 22.4.1650 in Brunsen + 13.6.1723 / 73 Jahr in Westerlinde 00 1679 Maria Dorothea Germer * 25.3.1660 in Beierstadt + 20.10.1716 in Westerlinde Vater: Richter Johann Germer

Kinder:1. Pastor Christoph Burchard Gloxin * 28.11.1687 in Westerlinde + 24.8.1727 in Westerlinde 00 7.4.1717 Bs./ Mag. Anna Christina Erdmann Vater: Johann Hermann Erdmann (2 Söhne und 3 Töchter)

2. Pastor Severus Laurentius Gloxin * 19.9.1695 in Westerlinde + 7.5.1738 in Westerlinde 00 12.4.1731 in Wolfenbüttel Sophia Lucretia Hollmann * 6.2.1714 in Wolfenbüttel + 2.6.1770 in Timmerlah Vater: Kaufmann Otto Hollmann Mutter: Christine Bissmann (2 Sohne) (Er hat 9 Kinder, davon 5 Söhne und 4 Töchter)

5. Paul Gloxins Tochter Anna Maria Gloxin 1665 Pate in Ammensen bei Hans von Seelen, Förster

6. Joachim Gloxin war Pate in Ammensen bei Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722

7. Maria Gloxin, Paul Gloxin aus Brunsen Tochter, 1668 Pate in Greene

< 552

2208 / 2209 >

(1104)(1092)(1060)(1116) Hundertmarck, Andreas Ackermann in Stroit Nr. 15

Kinder: 1. Heinrich Hundertmark * 1651 + 1711 00 1689 Anna Brothage + 1737 aus Nr. 28

2. Daniel Hundertmark KB Greene

3. Jürgen Hundertmark KB Greene

TEXT: Hegergericht Seite 40, Jahr 1685: Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 3 Hufen Land in Andreas Hundertmark Hof Stroit (Nr. 15)

< 553

2212 / 2213 >

(1106)(1094)(1062)(1118) Brothage, Heinrich

<555

2220 / 2221 >

(1110)(1964) Armbrecht, Heinrich aus Stroit Nr. 28

Besitzer von Hof Nr. 28 von 1650 – 1673 Heinrich Armbrecht

< 556

2224 / 2225 >

(1112)(1108)(1056)(1232)(1808)(1840)(2256) Helmke, Hermann aus Stroit**TEXT:** seine Söhne sind Jürgen und Curdt in Stroit und Andreas in Delligsen (laut KB Greene)

Aus dem Erbregerister 19 Alt 69-75 geht hervor, dass die Familie Helmke in Stroit 2 Höfe bewirtschaftete. 1) Einen Kleinkötherhof mit 32 Morgen Hegerland übernahm Hermann Helmke Petri 1655 von Hans Mönkemeyer. Am

14.1.1674 ging der Hof auf Jürgen Helmke über (19 Alt 72). Dieser war auch 1685 Hofinhaber (24 Alt 20 Band II). 1715 gehörte der Hof Hennig Helmke (19 Alt 74 und 75). 2. Als Petri 1655 den oben aufgeführten Hof übernahm, erhielt Hans Mönkemeyer in Stroit einen Großkötherhof (19 Alt 74). Diesen Hof übernahm Petri 1672 Curdt Helmke. Dieser war auch 1715 noch Hofinhaber (19 Alt 74 und 75). Zum Hof gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen. Später war Hans Jürgen Helmke Hofinhaber (19 Alt 69 und 70). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officiren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37) ist Hermann Helmke in Stroit unter denen aufgeführt, die nach der letzten Beschreibung dazugekommen waren. Er wurde nicht zum Ausschuß genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Harmen Helmke, 1. Kleinköther in Stroit, mit Frau und 2 Söhnen, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Harmen Helmcke, Vollköther in Stroit, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 2 Söhne 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Harmen Helmke als Leibzüchter in Stroit auf dem Kothof, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 2 Groschen (2 Alt 10543)

<557

2228 / 2229 >

(1114)(1090)(1058)(1234)(1810)(1842)(2258) Tappen, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu Wickensen * 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1115) Anna Weiberg**

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof in Ertzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuß gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Ertzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Ertzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Ertzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Ertzhausen den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Ertzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Ertzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 557

2230 / 2231 >

(1115)(1091)(1059)(1843)(1235)(1811)(2259) Weiberg, Anna aus Beulshausen

*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1114) Heinrich Tappen**

< 558

2232 / 2233 >

(1116)(1104)(1092)(1060) Hundertmarck, Andreas Ackermann in Stroit Nr. 15

Kinder: 1. Heinrich Hundertmark * 1651 + 1711 00 1689 Anna Brothage + 1737 aus Nr. 28

2. Daniel Hundertmark KB Greene

3. Jürgen Hundertmark KB Greene

TEXT: **Hegergericht Seite 40, Jahr 1685:** Gerhard Niebeker Witwe, Dorette Sophie Sattler lässt sich setzen in 3 Hufen Land in Andreas Hundertmark Hof Stroit (Nr. 15)

< 553

2212 / 2213 >

(1118)(1106)(1094)(1062) Brothage, Heinrich

< 560

2240 / 2241 >

(1120)(1272) Haars, Hans Schafmeister in Wenzen Nr. 17

00 1650 mit **(1121) Trine Müller**

Kinder: 1. Andreas Haars *~ 11.5.1651

2. Claus Haars *~ 22.10.1654 + 1714

< 560

2240 / 2241 >

(1121)(1273) Müller, Trine00 1650 mit **(1120) Hans Haars**

00 2. Ehe 1657 Andreas Wille

< 564

2256 / 2257 >

(1128)(904)(616)(528)(544)(556)(920) Helmke, Curdt aus Stroit

* um 1633 ++ 8.8.1723 / 90 Jahr KB Brunsen S. 303

00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(1129) Catharine Tappen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 4. Vollköther in Stroit, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen, die Frau 9 Groschen (2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 2. Großköther in Stroit, 12 Groschen, dessen Frau 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen. Hermann Helmken mit Frau als Leibzüchter (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Curt Helmcken in Stroit den 3. Großkötherhof mit 52 Morgen Meierland von Dionisius Meyer und den Ebbrechten sowie 4 Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 1 Taler und 1 Scheffel 2 Himten Korn, in guten Zeiten 4 Scheffel und 4 Himten. Er musste wöchentlich ½ Tag Spanndienste leisten oder als Dienstgeld jährlich 3 Taler 27 Groschen zahlen. Außerdem musste er als Burgveste jährlich 2 Tage Spann- und 6 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Curd Helmken in Stroit, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 1 Schwein, zu zahlen 2 Taler 3 Groschen 8 Pfennige (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Curt Helmcken, 5. Großköther in Stroit, 58 ½ Morgen Land, 3 Pferde, 2 Kühe, 1 Rind, 3 Schweine, zu zahlen 14 Groschen 3 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156). Aus den Erbregeistern von 1715 geht hervor, dass Cord Helmke in Stroit einen Großkötherhof bewirtschaftete, zu dem gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen (19 Alt 74 und 75). Aus dem Erbregister vom 1610 (19 Alt 72) ergibt sich, dass Curd Helmken diesen Hof Petri 1672 von Haß Mönkemeyer übernommen hat.

Kinder: 1. Dorothea Helmke * 1674

2. Ilse Trine Helmke * 1677

3. Agnes Helmke * 1679

4. Hans Jürgen Helmke * 1682 + 1737 Erbe Nr. 5

5. Hans Christoph (Stophel) Helmke * 19.4. 1685 + 14.10.1764 00 13.2.1715 Anna Greta Maria Hundertmark * 11.2.1694 + 24.12.1759 Hofbetreiber von Nr. 7

6. Maria Enna? Helmke * 1688

7. Henni Helmke * 1691 + 1775 als Johann Heinrich Helmke 00 1725 Anna Margarete Schaper * 1704 + 1757 Vater: Großköter Nr. 26 Ernst Schaper (00 1703) Mutter: Dorothee Margarete Lyri

TEXT: Ehestiftungen des Amtes Greene Band III Seite 95

Ehestiftung vor dem Amte Greene am 29.8.1725 zwischen Hennie Helmke Sohn des verstorbenen Großköters Curdt Helmke Stroit und Anna Margarete Schaper, Tochter des Großköters Ernst Schaper Stroit, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Abfindung vom väterlichen Hofe (Nr. 26) als 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam verschreibt der Braut 30 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer, so ihm sein Bruder Hans Jürgen Helmke vom väterlichen Hofe geben muss. (Nr. 26 / Großköter Nr.5)

8. Trine Hedwig Helmke * 1695

TEXT: Hegergericht 1677: Dyregins? Moses lässt sich setzten in 24 Morgen so in Curt Helmken Großkothof gehören. (Nr. 5)

Hegergericht 1679: Margarete Ebbrecht lässt sich setzen in 10 Morgen Erbland von der Strodt belegen, so in Curt Helmken Großkothof belegen. (Nr. 5)

Hegergericht 1682: Andreas Ebrecht lässt sich setzen, seine Brüder und Miterben in 10 Morgen Land aus Curt Helmken Köterei gehören.

Hegergericht Seite 72, Jahr 1711: Hennig Ebbrecht, Stroit lässt sich setzen in 9 Morgen zu Curt Helmken Gut gehörend. Zeugen: Hans Jürgen Schaper, Jürgen Hundertmark Stroit (Nr. 17/ Nr. 5)

Hegergericht Seite 75, Jahr 1713: Pastor Schomburg lässt sich setzen in 24 Morgen zu Curt Helmken Großkothof gehörig, welche er von Moses Erben Einbeck gekauft. (Nr. 5)

< 564

2258 / 2259 >

(1129)(905)(617)(557)(545)(529)(921) Tappen, Anna Catharine aus Erzhausen

* 1653 in Ertzhausen ~* 1.1.1654 i n Ertzhausen KB Greene S. 373 ++ 9.9. 1736 in Stroit / 82 J. KB Brunsen S. 318

00 1672 in Greene KB Greene Seite 383 mit **(904) Curdt Helmke**

< 565

2260 / 2261 >

(1130)(906)(618)(922) Ebbrechten, Zacharias Kleinköther in Stroit Nr. 17

* um 1613 in Stroit + 13.9.1711 in Stroit / 98 Jahr KB Brunsen S. 294

00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(1131) Dorothea Albrecht (Schaper)**

TEXT: Musterungsverzeichnis von 1654 und 1657 als Kleinköther (38 Alt 38 und 37), Kopfsteuerbeschreibung von 1663 als 2. Großköther mit Frau (2 Alt 10506). Dto. Von 1672 als 9. Vollköther mit Frau, 1 Sohn, 1 Jungen (2 Alt 10527). Dto von 1678 als 2. Kleinköther mit Frau und 1 Sohn (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung

von 1685 bewirtschaftete er den 4. Kleinkötherhof, zu dem 32 Morgen Land von Sudhoffs Erben und 2,5 Morgen Wiesen gehörten (24 Alt 20). Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 (24 Alt 22).

Kontributionsbeschreibung von 1698 als 4. Kleinköther mit 34,5 Morgen Land (8 Alt Greene Nr. 156).

TEXT: 1654 Soldat, 1670 hat Zacharias Land von seiner Mutter geerbt

1672: Catharine Schaper lässt sich setzen in 9 ½ Morgen in Zacharias Ebbrecht Köterei vor Stroit belegen, welche sie von ihrem Bruder Andreas Schaper geerbt.

- Kinder: 1. Henni Ebbrechten Kleinköter Nr. 17 in Stroit * 1660 + 1719 / 59 Jahre 00 1. Ehe 1707 Anna Helmken 00 2. Ehe 1720 Ehevertrag am 8.10.1720 Jürgen Ahrens aus Beulshausen Interimswirt Nr. 17 * 1682 + 1733 Vater Großköter Jacob Ahrens Beulshausen
2. Margarethen Ebbrecht + 1742 00 1700 Henning Böcker aus Naensen * 1675 + 1729
3. Hans Ernst Ebbrecht, Interimswirt in Ammensen Nr. 15 * 1675 + 1737 00 2. Ehe 1695 Anna Catharina Elisabeth Marquard 00 1. Ehe Heinrich Hennecken in Ammensen Nr. 15 * 1670 + 1695 in Ammensen
4. Andreas Ebbrecht * 1677
5. Maria Ebbrecht * 1677 + 1746 00 1707 Hans Jürgen Helmken Großköter Nr. 5 * 1682 + 1736
6. Hans Heinrich Ebbrecht, Schweinehirt Voldagsen * 1677 in Wenzen unehelich + 1732 00 1707 Anna Margaretha Riechels
7. Hans Jürgen Ebbrecht * 1682 + 1747 00 1715 Liesbeth Könicke + 1725

< 565

2262 / 2263 >

(1131)(907)(619)(923) Albrecht, Schaper genannt, Dorothea aus Naensen

* um 1652 + 29.9.1722 / 70 Jahr in Stroit KB Brunsen S. 302

00 23.6.1674 in Naensen KB (2719) mit **(1130) Zacharias Ebbrechten**

< 568

2272 / 2273 >

(1136)(1148)(584) Strohmeier, Jürgen Kleinköther in Naensen Nr. 19

* ca. 1632 in Naensen ++ 30.12.1714 in Naensen KB Naensen S. 146 / 82 J.

00 25.10.1670 KB Greene S. 380 mit **(1137) Eva Koch**

00 2. Ehe 1695 Anna Sebesse aus Bruchhof * 1650 + 11.10.1718 KB S. 148

Vater: Hans Sebesse aus Bruchhof (* 1610 + 1686) Mutter: Dorothee Sauthof (* 1616, Tochter von Andreas Sauthof)

TEXT: Im Aufgebot des Ausschusses von 1657 ist unter Naensen vermerkt: „2. Jürgen Strohmeyer ist von 20 Jahren auß Naentsen bürtig, hat sich stets daselbst bey den Pferden aufgehalten und mit dem Ackerbau umgangen“

(38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeyer, 2. Kleinköther in Naensen, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 3 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen

(2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Jürgen Strohmeyer in Naensen den

17. Kleinkötherhof mit 23 Morgen Meyerland vom Landesherrn (= Herzog von Braunschweig) und der Kirche, sowie ½ Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 3 Taler, 12 Groschen und 5 Himten Korn, in guten Zeiten 3 Taler, 12 Groschen und 1 Scheffel Korn. Er musste wöchentlich 2 Tage Handdienste leisten oder jährlich als Dienstgeld 2 Taler und 28 Groschen geben. Als Burgveste musste er jährlich 10 Tage Handdienste leisten

(24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Jürgen Stromeyer in Naensen, 3 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 1 Schwein, 1 Schaf, zu zahlen 2 Taler 7 Groschen 4 Pfennige (24 ALT 22).

In der Kontributionsbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeyer, 9. Kleinköther in Naensen,

26 Morgen Land, 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Schwein, zu zahlen 10 Groschen und 2 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156).

Kinder: 1. Catharina Strohmeier * 19.10.1671 + 1749 00 00 1. Ehe 1693 Brinksitzer Nr. 1, Krüger und Zimmermann Heinrich Nienstedt + 1715

00 2. Ehe 1715 Hans Heinrich Tappen + 1741

2. Marie Strohmeier * 20.4.1674 + 1674

3. Kleinköter Jürgen Strohmeier * 24.8.1675 + 1739 00 1701 KB Naensen Anna Borries * 20.8.1675 + 1718 aus Nr. 27 Vater: Hans Börries Nr. 27 (* 1651 + 1711) Mutter: Catharine Seger, Tochter Hans Seger aus Klein Freden

00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272) Dorothee Catharine Margarete Weiberg * 1684 + 1752

Vater: Großköter Heinrich Weiberg aus Bruchhof (* 1635 + 1698)

Mutter: Margarete Pfueh * 1655 + 1722

4. Hans (Johann) Heinrich Stromeier * 23.4.1678 00 28.6.1706 Dorothea Müller in Kreiensen

Vater: Andreas Müller

00 2. Ehe 20.10.1709 Anna Voges aus Erzhausen KB Greene

5. Tochter Strohmeier * 25.4.1681 (Anna Margarete Strohmeier von Naensen 00 1705 Heinrich Meyer von Greene)?

6. Ilse Maria Strohmeier * 30.5.1686 + 18.3.1768 in Lütgenholzen 00 26.11.1716 in Hoyershausen

Hans Christian Schwarze aus Hoyershausen (bei Brunkensen) * 1686 in Lütchenholzen + 1758

7. Trine Hedwig Strohmeier * 16.4.1689 + 1690

< 568

2274 / 2275 >

(1137)(1149)(585) Koch, Eva aus Bruchhof

*~ 2.9.1646 in Bruchhof KB Greene S. 305

++ 28.4.1694 in Naensen KB S. 139

00 25.10.1670 KB Greene S. 380 mit **(1136) Jürgen Strohmeier**

< 569

2276 / 2277 >

(1138)(1150)(586) Börries, Hanß Kleinköther in Naensen Nr. 27

* 1656 + 27.2.1711 in Naensen / 55 Jahre KB Naensen Seite 145

00 28.6.1674 mit **(1139) Catharina Seger**

Vater: Hans Seeger, Klein Freden (+ vor 1681) Mutter: (+ 16.5.1682) in Klein Freden

Kinder: 1. Anna Trine Börries * 20.8.1675 + 1718 00 1701 Heinrich Jürgen Strohmeyer Nr. 19

2. Harmen Börries * 6.4.1678 + 1719

3. Hans Heinrich Börries * 5.6.1681 + 1746 00 1716 Margarete Nienstedt * 9.5.1698 + 1767

Vater: Zacharias Nienstedt (* 1665 + 1736) Intrimswirt in Naensen auf Ackerhof Nr. 48

(00 2. Ehe 20.8.1676 in Klein Freden) Mutter: Margreta Möhlen (* 1655 + 1721)

00 2. Ehe 1749 Johann Heinrich Schmidt * 1684 + 1752 Nr. 55

00 3. Ehe ca. Hans Harm Lorenz, Witwer * 24.12.1704 + 1784 Kuhhirt

4. Margarete Sophia Börries * 28.5.1683 00 1716 Groß Freden Hanß Arnemann

Vater: Hermann Arnemann

5. Trine Maria Börries * 13.9.1685

TEXT: Freiergericht in Naensen (Das Freiergericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).

Am 5.2.1713 lässt sich setzen Catharine Seegers, Hans Börries Witwe in einer von denen Schurlen in Einbeck wieder eingelösten und bei ihrer Köterei gehörige Hufe Landes

< 569

2278 / 2279 >

(1139)(1151)(587) Seger, Catharina aus Klein Freden

* 1650 Klein Freden + 16.3.1738

00 28.6.1674 mit **(1138) Hanß Börries**

< 570

2280 / 2281 >

(1140)(1184)(588)(602) Leiffhold, Heinrich Großköther und Krüger in Naensen Nr. 17, Hof von Amtmann

Niebecker, Ackerhof Nr. 44, Hägergerichtsurteilsträger, hat 82 Morgen Land

* vor 1643 + 12.6.1716 in Naensen KB S. 147

00 4.10.1666 in Naensen S.101 mit **(1141) Margarethe Thomas**

Kinder: 1. Ahrend Kord Jürgen * 5.8.1669 + 1722 / 53 Jahre als Großköter Nr. 17 00 1701 Cathrin Reiners

* 1675 + 1747 Vater: Ackermann Nr. 25 Jürgen Reiners (* 1637 + 1709)

Mutter: Anna Weiberg (* 1644 in Erzhausen + 1689)

(Kinder: Bei der Geburt des 6. Kindes Hans Heinrich Leiffhold * 1711 waren Paten: Ernst Weiberg aus

Erzhausen und Andreas Müller von Hof Nr. 51. Bei dieser Kindtaufe hat man meine Vorfahren Johann

Heinrich Weiberg aus Erzhausen und Anna Hedwig Meyer aus Varrigsen, nichte von Andreas Müller,

1737 verheiratet).

2. Ilse Margarete * 21.5.1671 + 1676

3. Johann Justus Leifold * 2.6.1673 + 1749 Schulmeister 00 1694 Anne Maria Kettler aus Delligsen

+ 1738 Vater: Meister Heinrich Kettler aus Delligsen

4. Trine Ilse Leifold * 26.9.1675

5. Anna Margareta Leiffhold * 29.5.1677

6. Dorothea Leifold * 24.8.1679 + 1753 00 1703 Heinrich Reiners * 1669 + 1713

Vater: Jürgen Reiners Ackermann in Naensen Nr. 25 (* ca. 1637 + 18.1.1709 / 72 Jahre in Naensen KB

Seite 143 00 1. Ehe 20.10.1668) Mutter: Anna Weiberg aus Erzhausen (* 11.8.1644 in Erzhausen

KB Greene Seite 284 + 2.6.1689)

00 2. Ehe 1715 Hans Harmen Brinkmann * 16.3.1688 + 1759 Interimswirt in Nr. 25

Vater: Ernst Brinkmann, Ackermann Nr. 48 (* 1625 + 11.6.1696 00 1676) Mutter: Margreta Möhlen aus

Meimershausen (* 1655 + 1721)

7. Heinrich Leiffholds Tochter + 1671

TEXT: Den Hof Nr. 44 am 12.3.1685 übernommen

< 570

2282 / 2283 >

(1141)(1185)(589)(603) Thomas, Margarethe aus Greene

* 1640 in Bruchhof KB Greene Seite 251 + 30.9.1710 in Naensen / 70 Jahre KB Seite 144

00 4.10.1666 in Naensen S.101 mit **(1140) Heinrich Leiffold**

< 572

2288 / 2289 >

(1144) Steinhof, Hans Brinksitzer in Garlebsen Nr. 15

*~ 17.10.1644 KB Wenzen Seite 286 ++ 20.4.1686 / 42 Jahre KB Greene Seite 497

00 1673 mit **(1145) Ilsebey Brand**

< 572

2290 / 2291 >

(1145) Brand, Ilsebey aus Garlebsen

*~ 22.11.1646 in Garlebsen KB Greene Seite 308 ++ 23.2.1677 in Garlebsen / 30 Jahre KB Greene Seite 484
00 1673 mit **(1144) Hans Steinhof**

< 573

2292 / 2293 >

(1146) Kettler, Staats Adrian Meister in Delligsen

< 574

2296 / 2297 >

(1148)(1136)(584) Strohmeier, Jürgen Kleinköther in Naensen Nr. 19

* ca. 1632 in Naensen ++ 30.12.1714 in Naensen KB Naensen S. 146 / 82 J.

00 25.10.1670 KB Greene S. 380 mit **(1149) Eva Koch**

00 2. Ehe 1695 Anna Sebesse aus Bruchhof * 1650 + 11.10.1718 KB S. 148

Vater: Hans Sebesse aus Bruchhof (* 1610 + 1686) Mutter: Dorothee Sauthof (* 1616, Tochter von Andreas Sauthof)

TEXT: Im Aufgebot des Ausschusses von 1657 ist unter Naensen vermerkt: „2. Jürgen Strohmeier ist von 20 Jahren auß Naentsen bürtig, hat sich stets daselbst bey den Pferden aufgehalten und mit dem Ackerbau umgangen“ (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeier, 2. Kleinköther in Naensen, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 3 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Magd 6 Groschen (2 ALT 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Jürgen Strohmeier in Naensen den 17. Kleinkötherhof mit 23 Morgen Meyerland vom Landesherrn (= Herzog von Braunschweig) und der Kirche, sowie ½ Morgen Wiesenwachs. Als Meierzins gab er damals 3 Taler, 12 Groschen und 5 Himten Korn, in guten Zeiten 3 Taler, 12 Groschen und 1 Scheffel Korn. Er musste wöchentlich 2 Tage Handdienste leisten oder jährlich als Dienstgeld 2 Taler und 28 Groschen geben. Als Burgveste musste er jährlich 10 Tage Handdienste leisten (24 ALT 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Jürgen Stromeier in Naensen, 3 Pferde, 2 Kühe, 2 Rinder, 1 Schwein, 1 Schaf, zu zahlen 2 Taler 7 Groschen 4 Pfennige (24 ALT 22). In der Kontributionsbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeier, 9. Kleinköther in Naensen, 26 Morgen Land, 2 Pferde, 2 Kühe, 1 Schwein, zu zahlen 10 Groschen und 2 Pfennige (8 ALT Greene Nr. 156).

Kinder: 1. Catharina Strohmeier * 19.10.1671 + 1749 00 00 1. Ehe 1693 Brinksitzer Nr. 1, Krüger und Zimmermann Heinrich Nienstedt + 1715

00 2. Ehe 1715 Hans Heinrich Tappen + 1741

2. Marie Strohmeier * 20.4.1674 + 1674

3. Kleinköter Jürgen Strohmeier * 24.8.1675 + 1739 00 1701 KB Naensen Anna Borries * 20.8.1675 + 1718 aus Nr. 27 Vater: Hans Börries Nr. 27 (* 1651 + 1711) Mutter: Catharine Seger, Tochter Hans Seger aus Klein Freden

00 2. Ehe 28.2.1719 (21 Alt Nr. 272) Dorothee Catharine Margarete Weiberg * 1684 + 1752

Vater: Großköter Heinrich Weiberg aus Bruchhof (* 1635 + 1698)

Mutter: Margarete Pfueh * 1655 + 1722

4. Hans (Johann) Heinrich Stromeier * 23.4.1678 00 28.6.1706 Dorothea Müller in Kreiensen

Vater: Andreas Müller

00 2. Ehe 20.10.1709 Anna Voges aus Erzhausen KB Greene

5. Tochter Strohmeier * 25.4.1681 (Anna Margarete Strohmeier von Naensen 00 1705 Heinrich Meyer von Greene)?

6. Ilse Maria Strohmeier * 30.5.1686 + 18.3.1768 in Lütgenholzen 00 26.11.1716 in Hoyershausen

Hans Christian Schwarze aus Hoyershausen (bei Brunkensen) * 1686 in Lütchenholzen + 1758

7. Trine Hedwig Strohmeier * 16.4.1689 + 1690

< 574

2298 / 2299 >

(1149)(1137)(585) Koch, Eva aus Bruchhof

*~ 2.9.1646 in Bruchhof KB Greene S. 305 ++ 28.4.1694 in Naensen KB S. 139

00 25.10.1670 KB Greene S. 380 mit **(1148) Jürgen Strohmeier**

< 575

2300 / 2301 >

(1150)(1138)(586) Börries, Hanß Kleinköther in Naensen Nr. 27

* 1656 + 27.2.1711 in Naensen / 55 Jahre KB Naensen Seite 145

00 28.6.1674 mit **(1151) Catharina Seger**

Vater: Hans Seeger, Klein Freden (+ vor 1681) Mutter: (+ 16.5.1682) in Klein Freden

Kinder: 1. Anna Trine Börries * 20.8.1675 + 1718 00 1701 Heinrich Jürgen Strohmeier Nr. 19

2. Harmen Börries * 6.4.1678 + 1719

3. Hans Heinrich Börries * 5.6.1681 + 1746 00 1716 Margarete Nienstedt * 9.5.1698 + 1767

Vater: Zacharias Nienstedt (* 1665 + 1736) Intrimswirt in Naensen auf Ackerhof Nr. 48

(00 2. Ehe 20.8.1676 in Klein Freden) Mutter: Margreta Möhlen (* 1655 + 1721)

00 2. Ehe 1749 Johann Heinrich Schmidt * 1684 + 1752 Nr. 55

- 00 3. Ehe ca. Hans Harm Lorenz, Witwer * 24.12.1704 + 1784 Kuhhirt
 4. Margarete Sophia Börries * 28.5.1683 00 1716 Groß Freden Hanß Arnemann
 Vater: Hermann Arnemann
 5. Trine Maria Börries * 13.9.1685

TEXT: Freiengericht in Naensen (Das Freiengericht tagte bis 1765 in Naensen und von 1766 in dem Krug Mühlenbeck bei Brunsen).

Am 5.2.1713 lässt sich setzen Catharine Seegers, Hans Börries Witwe in einer von denen Schullern in Einbeck wieder eingelösten und bei ihrer Köterei gehörige Hufe Landes

< 575

2302 / 2303 >

(1151)(1139)(587) Seger, Catharina aus Klein Freden * 1650 in Klein Freden
 * 1650 Klein Freden + 16.3.1738
 00 1674 mit **(1150) Hanß Börries**

< 576

2304 / 2305 >

(1152)(2312)(2460)(3676)(4812)(7788) Weybergk, Hanß auf Meierhof in Erzhausen Erbfolge nicht gesichert
 00 mit **(2313) Anna N.** Hansens Frau 1617 erwähnt

TEXT: Nach dem Erbgeregister von 1567 (Alt 69) bewirtschaftete Hans Weiberg den 3. Großkötherhof in Erzhausen. 1595 übernahm Hans Willerdes diesen Hof. Hans Weiberg bewirtschaftete 1598 den 4. Ackerhof in Erzhausen. In der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8684) ist Hans Weiberg als Hofinhaber aufgeführt. Hanß Weiberg ist in dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als 4. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt (Cal. Br. 22 X Nr. 45). Diesen Hof übernahm Heinrich Klodt im Jahre 1635. Aus den Erbgeregistern 19 Alt 69 – 73 geht hervor, dass Hans Weiberg den 3. Ackerhof in Ertzhausen übernahm. 1638 war Ernst Weiberg Hofinhaber. Seit 1683 bewirtschaftete Ernst Weiberg, jun. den Hof (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20 Band II) war Ernst Weiberg Hofinhaber. Zum 3. Ackerhof gehörten 126 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn.

< 578

2312 / 2313 >

(1156) Weyberg, Hans

- * 1592 ++ 19.1.1662 in Erzhausen / 70 Jahre KB Greene Seite 439 Ernst Weiberg sein Bruder aus Erzhausen
 00 am 23.11.1624 1. Ehe mit Anna Böddeker
 00 am 17.5.1629 KB Greene (2197) 2. Ehe mit **(1157) Margaretha Böddeker**

TEXT: In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Ausgebung zum Ausschusse betr. 1632“ ist Hans Weybergh aus Ertzhausen als 1. Kleinköther aufgeführt (38 B ALT 37). In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Hanß Weiberg als 1. Halbspänner in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B ALT 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Offecieren betreffend“ von 1657 ist Hans Weybergh als Halbspänner in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuß genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet, Hans Weideberg, Halbspänner in Ertzhausen, mit Frau, 1 Sohn, 3 Töchter, 1 Knecht, zu zahlen 2 Taler 18 Groschen (2 ALT 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet, Hans Weiberg, 1. Halbspänner in Ertzhausen, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn als Knecht 1 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Magd 9 Groschen (2 ALT 10527).

Kinder: 1. Jasper Weiberg *~ 24.6.1632 in Erzhausen KB Greene Seite 193

2. Andreas Weiberg *~ 24.6.1634 in Erzhausen KB Greene Seite 209 + 25.3.1699 / 67 J. KB Greene S. 482

3. Magdalena Weiberg *~ 14.4.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229

4. Catharina Weiberg * 1640 in Erzhausen KB Greene Seite 256 + 5.9.1700 / 60 J. KB Greene S. 487

5. Dorothea Weiberg * 1641 in Erzhausen KB Greene Seite 260

6. Jobst Weiberg *~ 6.1.1644 in Erzhausen KB Greene Seite 278 ++ 17.12.1727 / 82 Jahre KB Greene S. 572

00 1676 KB Greene Seite 384 Anna Probst Vater: Hans Probst, Billerbeck + 2.2.1705 / 58 J. KB Greene S. 504

< 578

2314 / 2315 >

(1157) Böddeker, Margaretha

* 1603 in Erzhausen ++ 27.6.1683 in Erzhausen KB Greene S. 491

00 am 17.5.1629 KB Greene (2197) mit **(1156) Hanß Weyberg**

TEXT: Erwähnt 1631 in Ertzhausen „Margarethe Hans Weibergs Frau“. Nach der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 lebte sie als Witwe auf dem von ihrem Sohn Jost Weiberg bewirtschafteten Hof (2 ALT 10543).

< 579

2316 / 2317 >

(1158) Probst, Hanß Hinrich aus Billerbeck

* 20.1.1613 in Billerbeck ++ 7.2.1686 in Billerbeck KB Greene S. 496 / 75 J.

00 15.4.1642 in Greene KB Greene (2199) mit **(1159) Catharina Wille**

TEXT: Aus der Eintragung im Trauregister 1642 Seite 47 geht hervor, dass sein Vater Heinrich hieß und in Billerbeck wohnte. Dieser erscheint auch im Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als Kothsasse in Billerbeck

(Cal. Br. 22x Nr. 45). Eine weitere Familie Probst gab es damals in Billerbeck nicht, In einem Verzeichnis des Pastors von Greene von 1663 sind aufgeführt: Billerbeck, 7. Hans Probst mit Frau, 1 Sohn, 2 Töchter, 1 Knecht, 1 Junge (2 Alt 10504). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet, Hanß Probst, 6. Halbspänner in Billerbeck, zu zahlen 12 Groschen, uxor Trine Willen 6 Groschen, Söhne Andreaß und Hanß je 6 Groschen, Töchter Maria und Anna je 6 Groschen, Knecht Hanß Fricken 1 Taler.

< 579

2318 / 2319 >

(1159) Wille, Catharina aus Olxheim

* 10.3.1617 in Olxheim + 10.10.1683 in Billerbeck

00 15.4.1642 in Greene KB Greene (2199) mit **(1158) Hanß Probst**

< 584

2336 / 2337 >

(1168)(2272)(2296) Strohmeier, Heinrich Kleinköther in Naensen Nr. 19

* ca. 1594 ++ 19.12.1677 in Naensen KB S. 131 / 83 J.

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 72 und 73 geht hervor, dass Henrich Strohmeier 1639 den 17. Kleinkötherhof in Naensen von Zacharias Gesen übernommen hat. Seit dem 28.12.1672 war Jörg Strohmeier Hofinhaber (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 gehörten zum Hof 23 Morgen Meierland vom Landesherrn und der Kirche sowie ½ Morgen Wiese (24 Alt 20 Band II). 1715 bewirtschaftete Jürgen Strohmeier jun. den Hof (19 Alt 74 und 75). In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr. 1632“ ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther in Naensen aufgeführt (38 B Alt 37). In den Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther aufgeführt (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther in Naensen aufgeführt. Sein Sohn Jürgen wurde zum Ausschuß genommen, d. h. er musste als Soldat dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Henrich Strohmeier, 16. Kleinköther in Naensen, mit Frau, 3 Söhne,, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Henrich Strohmeier mit Frau als Leibzüchter in Naensen, zu zahlen 12 Groschen (2 Alt 10527). 00 N. N. * ca. 1607 ++ 4.10.1687 in Naensen KB S. 136 /80 J.

00 mit **(1169) Greta Binnewies**

Kinder: 1. Kleinköter Nr. 19 Jürgen Strohmeier * 1632 + 30.12.1714 / 82 Jahre

00 25.10.1670 Eva Koch aus Bruchhof * 1646 +1694

Vater: Heinrich Koch aus Delligsen, Kaierde Mutter: Margreta Wiesen aus Bruchhof (+ 1656)

00 2. Ehe 1695 Anna Sebesse aus Bruchhof * 1650 + 1719 Vater: Hans Sebesse aus Bruchhof

(* 1610 + 1686) Mutter: Dorothee Sauthof (* 1616, Tochter von Andreas Sauthof)

2. Harmen Strohmeier * 1636 + 1712 00 1. Ehe 1676 Katharine Böcker + 3.2.1679 Vater: Balthasar Böcker * 1627 + 21.4.1680 in Naensen Mutter: * 1626 + 25.2.1703

00 2. Ehe 1690 Maria Nienstedt * 1653 + 1723 Vater: Cord Nienstedt Mutter: Anna Bremer

TEXT: Pastor Möhle verkaufte Hof Nr. 3 an Harmen Strohmeier (Bruder von Jürgen Strohmeier Nr. 19 für 100 Taler weiter.

3. Hans Strohmeier 00 1653 Ilse Lürrie

TEXT: Heinrich Strohmeier hat 1639 den Hof von Zacharias Gesen angenommen

< 584

2338 / 2339 >

(1169)(2273)(2297) Binnewies, Greta

* um 1601 ++ 4.10.1687 / 86 Jahre KB Naensen Seite 136

00 mit **(1168) Heinrich Strohmeier**

< 585

2340 / 2341 >

(1170)(2298)(2274) Koch, Henning aus Delligsen, Einheirat in Bruchhof

++ 3.4.1658 in Bruchhof KB Greene S. 430

00 4.4.1643 in Greene KB (2758) mit **(2299) Margarethe Wiesen**

TEXT: Aus dem Trauregister geht hervor, dass Henning Koch aus Delligsen stammte. Die Kirchenbücher von Delligsen beginnen erst 1687, seine Taufe ist deshalb nicht verzeichnet. Nach dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 (Cal. Br. 22x Nr. 45) gab es damals 5 Familien mit dem Namen Koch in Delligsen (Hans, Cordt 2x, Christoph 2x). Die Abstammung von Henning ist deshalb unklar. 1655 war Hans Koch aus Delligsen Pate bei Hennigs Sohn Hans. Bei ihm wird es sich um den Bruder des Hennig gehandelt haben. Auch die Abstammung des Hans sen. war bisher nicht zu klären. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Hennig Kochen, 2. ackermann in Bruchhof, aufgeführt (38 B Alt 38). Eine entsprechende Eintragung enthält das Verzeichnis über „Das Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37)

< 586

2344 / 2345 >

(1172)(1938)(2276)(2300) Börries, Hanß gebürtig aus Wenzen, Korporal und Kleinköter in Naensen Nr. 27

* 1630 in Wenzen + 9.7.1695 KB Naensen Seite 139

00 25.11.1651 **(1939) Catharine Henzen**

Vater: Hans Börries von Wenzen (+ 11.10.1657) Mutter: Anna Müller (+ 20.11.1661)

00 25.11.1651 Anna Catharina Henzen * 1634 + 8.2.1718 Vater: Heinrich Henze (+ 21.1.1667)

Mutter: Maria Sievers (+ 10.5.1691)

Kinder: 1. Ilse Börries * 2.11.1652 00 1673 Hermen Bünger Vater: Heinrich Bünger

2. Hans Börries * 1656 + 127.2.711 / 55 Jahr 00 28.6.1674 Catharine Seeger * 1650 Klein Freden
+ 16.3.1738 Vater: Hans Seeger, Klein Freden (+ vor 1681) Mutter: (16.5.1682) in Klein Freden

< 586

2346 / 2347 >

(1173)(1939)(2301)(2277) Henzen, Anna Catharine Erbin von Kleinkothof in Naensen Nr. 27

* 1634 + 8.2.1718

00 25.11.1651 **(1172) Hanß Börries**

< 587

2348 / 2349 >

(1174)(2278)(2302) Seger, Hans aus Klein Freden + vor 1681 00 N. N. + 16.5.1682_

< 588

2352 / 2353 >

(1176)(1204)(2368)(2280) Leifholt, Zacharias aus Naensen Nr. 44, Nr.17 und 29

* um 1600 + 19.7.1660 in Naensen KB S. 126

00 um 1635 mit **(1177) Anna Winkelvoß**

TEXT: hat Hägerland in Stroit besessen

< 588

2354 / 2355 >

(1177)(1205)(2369)(2280) Winkelvoß, Anna aus Ammensen Nr.19

* um 1610 in Ammensen + 7.7.1659 in Naensen KB S. 126

00 um 1635 mit **(1176) Zacharias Leifhold**

< 589

2356 / 2357 >

(1178)(2370)(1206)(2282) Thomas, Claus aus Bruchhof, war 1634 Knecht in Bruchhof, später Großköther in

Bruchhof Nr.1 und Nr.13 + vor 1646 in Bruchhof

00 1. Ehe Dominica 22. post Trinitates 1632 in Greene KB S. 22 mit Maria Roland Rel. von Andreas Arend

00 2. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(1179) Dorothea Helffes**

< 589

2358 / 2359 >

(1179)(2371)(1207)(2283) Helffes Dorothea aus Beulshausen

* Juni 1614 in Beulshausen, KB Greene S.75, getauft in Heckenbeck, Eintrag im Kirchenbuch ohne Datum
nach 18.5. und vor dem 2.7.1614

+ 22.3.1696 in Bruchhof KB Greene / 82 Jahr Eintrag im Kirchenbuch: Dorothea Helffes, Hans Sothof seine
Frau ist im Jahre 1614 auf diese Welt geboren und in Kriegszeiten in Heckenbeck getauft worden

00 1. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(1179) Claus Thomas**

00 2. Ehe 27.1.1646 in Greene KB S. Nr.60 mit Hans Meyer, * 1578 + 1668 Vater: Hans Meyer aus Greene

00 3. Ehe 22.12.1664 in Greene KB S. 372 mit Hans Sothof * 1632 + 1702 in Bruchhof

Vater: Andreas Sothof aus Kreiensen 00 1632 Mutter: Margarethe Denecker

< 592

2368 / 2369 >

(1184)(588)(602)(1140) Leifhold, Heinrich Großköther und Krüger in Naensen Nr. 17, Altarist,

Hägergerichtsurteilsträger, hat 82 Morgen Land 00 2.10.1666

Hof von Amtmann Niebecker, Ackerhof Nr. 44, Hägergerichtsurteilsträger, hat 82 Morgen Land

* vor 1643 + 12.6.1716 in Naensen KB Seite 147

00 4.10.1666 in Naensen Seite 101 mit **(1185) Margarethe Thomas**

Kinder: 1. Ahrend Kord Jürgen * 5.8.1669 + 1722 / 53 Jahre als Großköter Nr. 17 00 1701 Cathrin Reiners * 1675 + 1747

Vater: Ackermann Nr. 25 Jürgen Reiners (* 1637 + 1709)

Mutter: Anna Weiberg (* 1644 in Erzhausen + 1689)

(Kinder: Bei der Geburt des 6. Kindes Hans Heinrich Leifhold * 1711 waren Paten: Ernst Weiberg aus
Erzhausen und Andreas Müller von Hof Nr. 51. Bei dieser Kindtaufe hat man meine Vorfahren Johann
Heinrich Weiberg aus Erzhausen und Anna Hedwig Meyer aus Varrigsen, nichte von Andreas Müller,
1737 verheiratet).

2. Ilse Margarete * 21.5.1671 + 1676

3. Johann Justus Leifold * 2.6.1673 + 1749 Schulmeister 00 1694 Anne Maria Kettler aus Delligsen
+ 1738 Vater: Meister Heinrich Kettler aus Delligsen

4. Trine Ilse Leifold * 26.9.1675

5. Anna Margareta Leifold * 29.5.1677

6. Dorothea Leifold * 24.8.1679 + 1753 00 1703 Heinrich Reiners * 1669 + 1713

Vater: Jürgen Reiners Ackermann in Naensen Nr. 25 (* ca. 1637 + 18.1.1709 / 72 Jahre in Naensen KB Seite 143 00 1. Ehe 20.10.1668) Mutter: Anna Weiberg aus Erzhausen (* 11.8.1644 in Erzhausen KB Greene Seite 284 + 2.6.1689)

00 2. Ehe 1715 Hans Harmen Brinkmann * 16.3.1688 + 1759 Interimswirt in Nr. 25

Vater: Ernst Brinkmann, Ackermann Nr. 48 (* 1625 + 11.6.1696 00 1676) Mutter: Margreta Möhlen aus Meimershausen (* 1655 + 1721)

7. Heinrich Leifholds Tochter + 1671

TEXT: Den Hof Nr. 44 am 12.3.1685 übernommen

< 592

2370 / 2371 >

(1185)(589)(603)(1141) Thomas, Margarethe aus Greene

* 1640 in Bruchhof KB Greene S.251 + 30.9.1710 in Naensen / 70 Jahr KB S. 144

00 4.10.1666 in Naensen Seite 101 mit **(1184) Heinrich Leiffold**

< 593

2372 / 2373 >

(1186)(590) Kettler, Heinrich Meister in Delligsen

>594

2376 / 2377 >

(1188) Schlimme, Heinrich aus Naensen

< 594

2380 / 2381 >

(1190) Binnewies, Andreas Ackermann in Naensen Nr. 23

* um 1635 + 8.8.1723 in Naensen / 88 Jahr KB S. 150

00 17.11.1663 KB Naensen S. 101 mit **(1189) Catharina Steinmann**

Kinder: 1. Ilse Binnewies * 1.7.1667 + 1742 Erbin

2. Ernst Binnewies * 3.4.1671 00 1695 im KB Delligsen Catharina Wegener Vater: Heinrich Wegener

< 594

2382 / 2383 >

(1191) Steinmann, Catharina aus Naensen

* um 1640 + 15.1.1713 KB S. 146

00 17.11.1663 KB Naensen S. 101 mit **(1188) Andreas Binnewies**

< 597

2388 / 2389 >

(1194)(954) Bode, Harmen sen. Halbspänner in Kaierde Nr. 48

* um 1630 18.5.1713 KB S.146

00 um 1663 (Erbregister)

< 598

2392 / 2393 >

(1196) Binnewies, Hans Halbspänner in Bartshausen

* um 1601 ++ 17.4.1676 in Bartshausen / 75 Jahr KB Wenzen S. 515

00 mit **(1197) Trine Brinkmann**

TEXT: Erwähnt in Bartshausen: In den Musterungsrollen von 1654 und 1657 als Brinksitzer (38 B Alt 38 und 37) In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 wird er als Kleinköther mit Frau, 1 Sohn und eine Magd aufgeführt. Er musste 22 Groschen zahlen (2 Alt 10506). Nach der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 war er Halbspänner und zahlte für sich 18 Groschen, für seine Frau 9 Groschen, für den Sohn als Knecht 1 Taler und für 2 Jungen 18 Groschen (2 Alt 10527)

< 598

2394 / 2395 >

(1197) Brinkmann, Trine

* um 1604 ++ 24.2.1689 in Bartshausen / 85 Jahr KB Wenzen S. 535

TEXT: Aus dem Taufregister von Naensen 1649 S. 1 geht hervor, dass Trine Brinkmann Patin von Zacharias Binnewies, Sohn des Jürgen Binnewies, war und dass sie mit Hans Binnewies in Bartshausen verheiratet war. Nach der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 lebte sie als Witwe bei ihrem Sohn Zacharias (2 ALT 10543).

< 600

2400 / 2401 >

(1200) Brinckmann, Jürgen + 4.1.1685 00 N. N. * ca. 1591 + 1663 / 72 Jahre

TEXT: Laut Erbregister Amt Greene vom 1598 STA Wolfenbüttel 19 Alt Nr. 70: hat Jürgen Brinkmann einen Meyerhof, ist 7. Ackerhof, erwähnt wurde er auch am 19.4.1610, Jürgen Brinkmann war 1631 Pate im Kirchenbuch Greene bei Familie Brinkmann in Bruchhof

Laut Kopfsteuerakte Amt Greene 1663 Blatt 7: sind die Brinkmannschen Kinder und zwar 2 Söhne, 1 Tochter, 1 Ackerjunge, 1 Magd aufgeführt.

1663 ist die Brinkmännische bei der Kirche gestorben, * ca. 1591 + 1663 / 72 Jahre alt,

Ob noch ein Jürgen Brinkmann zwischen Ernst Brinkmann ist, entzieht sich meiner Kenntnis.

- < 601 2404 / 2405 >
(1202) Möhlen, Claus aus Meimershausen
 00 1641 mit **(2141) Anna Weyberg**
- < 601 2406 / 2407 >
(1203) Weyberg, Anna
 * 1619 in Greene + 1692 in Meimerhausen
 00 1641 mit **(2140) Claus Möhlen**
- < 602 2408 / 2409 >
(1204)(1176)(2368)(2280) Leifholt, Zacharias aus Naensen Kleinköther in Naensen Nr.17 und 29
 * um 1600 + 19.7.1660 in Naensen KB S. 126
 00 um 1635 mit **(1205) Anna Winkelvoß**
TEXT: hat Hägerland in Stroit besessen
- < 602 2410 / 2411 >
(1205)(1177)(2369)(2281) Winkelvoß, Anna aus Ammensen Nr.19
 * um 1610 in Ammensen + 7.7.1659 in Naensen KB S. 126
 00 um 1635 mit **(1204) Zacharias Leifholt**
- < 603 2412 / 2413 >
(1206)(2282)(1178)(2370) Thomas, Claus aus Bruchhof, war 1634 Knecht in Bruchhof, später Großköther in
 Bruchhof Nr.1 und Nr.13 + vor 1646 in Bruchhof
 00 1. Ehe Dominica 22. post Trinitates 1632 in Greene KB S. 22 mit Maria Roland Rel. von Andreas Arend
 00 2. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(1207) Dorothea Helffes**
- < 603 2414 / 2415 >
(1207)(2283)(1179)(2371) Helffes Dorothea aus Beulshausen
 * Juni 1614 in Beulshausen, KB Greene S.75, getauft in Heckenbeck, Eintrag im Kirchenbuch ohne Datum
 nach 18.5. und vor dem 2.7.1614
 + 22.3.1696 in Bruchhof KB Greene / 82 Jahr Eintrag im Kirchenbuch: Dorothea Helffes, Hans Sothof seine
 Frau ist im Jahre 1614 auf diese Welt geboren und in Kriegszeiten in Heckenbeck getauft worden
 00 1. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(1206) Claus Thomas**
 00 2. Ehe 27.1.1646 in Greene KB S. Nr.60 mit Hans Meyer, * 1578 + 1668 Vater: Hans Meyer aus Greene
 00 3. Ehe 22.12.1664 in Greene KB S. 372 mit Hans Sothof * 1632 + 1702 in Bruchhof
 Vater: Andreas Sothof aus Kreiensen 00 1632 Mutter: Margarethe Denecker
- < 604 2416 / 2417 >
(1208) Winkelvoß, Zacharias Brinksitzer Nr. 31 (1673 Schweinehirt) + 1696
 00 1674 mit **(1209) Anna Binnewies**
- < 604 2418 / 2419 >
(1209) Binnewies, Anna aus Naensen Nr. 23 + 1697
 00 1674 mit **(1208) Zacharias Winkelvoß**
- < 605 2420 / 2421 >
(1210) Henze, Hans Kleinköter Nr. 40 in Naensen + 1698
 00 1. Ehe N. N. + 1687
 00 2. Ehe 1688 Katharina Sievers * 1643 + 1709
 00 1. Ehe 8.4.1678 Witwer Hanß Brinckmann + 4.1.1685
 Kinder: 1. Jost Heinrich Hentzen * 25.10.1669 + 18.8.1677
 2. Hermann Hentzen * 21.9.1671
 3. Hanß Jürgen Hentzen * 18.3.1674 + 1752
 4. Anna Maria Hentzen * 1.1.1676 + 1752 00 1699 Curd Winkelvoß * 4.11.1675 + 1740 Nr. 31
 5. Andreas Hentzen * 11.8.1678 + 1680
 6. Sohn * 31.8.1680 (Vorname nicht angegeben)
 7. Ernst Hentzen * 10.9.1682
 8. Hans Andreas Henzen * 20.7.1684
 9. Arend Henrich Hentzen * 28.8.1687
 10. Hanß Brinckman * 18.8.1667 + 1745 00 1692 Anna Catharina Lyri * 16.6.1670 + 1738
 Vater: Henrich Lyri Ackermann in Naensen Nr. 46 (+ 3.9.1676 in Naensen KB Seite 131)

- 00 2. Ehe 22.6.1669) Mutter: Maria Probst * 1647 + 14.6.1693 in Naensen KB Seite 138
 11. Trine Lieschen Brinckmann * 18.8.1678
 12. Sophia Brinckmann * 29.2.1680
 13. Andreas Brinckmann * 2.7.1682 + 1744 Kleinköter Nr. 8 00 1712 Trine Maria Binnewies * 29.2.1684 + 1761 Vater: Hans Heinrich Binnewies Nr. 34 Mutter: Catharine Hedwig Rath
 14. Ilse Maria Bringmann * 24.8.1684 + 1685

TEXT: Freiengericht in Naensen Seite 22 Jahr 1672

Hans Hentzen von Naensen lässt sich setzen in 1 Morgen vor Stroit belegen und er von seinem Vater Zacharias Hentzen geerbt. (siehe 1212)

< 606

2424 / 2425 >

(1212) Brinkmann, Hanß + 4.1.1685 Kleinköter Nr. 40 in Naensen (Interimswirt Nr. 40)

- 00 1. Ehe 8.4.1678 Witwer Hanß Brinckmann + 4.1.1685
 Hans Henze + 1698 00 1. Ehe N. N. + 1687
 00 2. Ehe 1688 Katharina Sievers * 1643 + 1709
 Kinder: 1. Hanß Brinckman * 18.8.1667 + 1745 00 1692 Anna Catharina Lyri * 16.6.1670 + 1738
 Vater: Henrich Lyri Ackermann in Naensen Nr. 46 (+ 3.9.1676 in Naensen KB Seite 131
 00 2. Ehe 22.6.1669) Mutter: Maria Probst * 1647 + 14.6.1693 in Naensen KB Seite 138
 2. Trine Lieschen Brinckmann * 18.8.1678
 3. Sophia Brinckmann * 29.2.1680
 4. Andreas Brinckmann * 2.7.1682 + 1744 Kleinköter Nr. 8 00 1712 Trine Maria Binnewies * 29.2.1684 + 1761 Vater: Hans Heinrich Binnewies Nr. 34 Mutter: Catharine Hedwig Rath
 5. Ilse Maria Bringmann * 24.8.1684 + 1685
 6. Jost Heinrich Hentzen * 25.10.1669 + 18.8.1677
 7. Hermann Hentzen * 21.9.1671
 8. Hanß Jürgen Hentzen * 18.3.1674 + 1752
 9. Anna Maria Hentzen * 1.1.1676 + 1752 00 1699 Curd Winkelvoß * 4.11.1675 + 1740 Nr. 31
 10.. Andreas Hentzen * 11.8.1678 + 1680
 11. Sohn * 31.8.1680 (Vorname nicht angegeben)
 12. Ernst Hentzen * 10.9.1682
 13. Hans Andreas Henzen * 20.7.1684
 14. Arend Henrich Hentzen * 28.8.1687

TEXT: Freiengericht in Naensen Seite 22 Jahr 1672

Hans Hentzen von Naensen lässt sich setzen in 1 Morgen vor Stroit belegen und er von seinem Vater Zacharias Hentzen geerbt. (siehe 1210)

< 607

2428 / 2429 >

(1214) Lyri, Heinrich Ackermann in Naensen Nr. 46 (erwähnt in der Kopfsteuerakte Amt Greene 1672)

- + 3.9.1676 KB Naensen Seite 131
 00 2. Ehe 22.6.1669 **(1215) Maria Probst**
 00 1. Ehe 22.6.1663 in Naensen KB Seite 101 Trine Brinckmann aus Naensen + 6.1.1669 KB Naensen S. 128
 00 3. Ehe 6.2.1677 KB Naen S. 105 Erich Lyri + 5.6.1682 in Naensen KB Seite 133 (Bruder)
 00 4. Ehe 28.11.1682 in Naensen KB Seite 106 Friedrich Schlimme * 2.3.1654 in Naensen KB Seite 4
 + 1.2.1710 in Naensen KB Seite 144 / 56 Jahre Vater: Heinrich Schlimme von Bartshausen + 1689 in Naensen
 (00 1655) Mutter: Enna Möllers, Hans Möllers Rel. (Kinder: 1. Heinrich Schlimme * 9.2.1651 Kind * 14.7.1661)
 Vater: Heinrich Schlimme
 00 5. Ehe 18.1.1694 in Brunsen KB Brunsen, Stroit, Holtershausen Seite 109 Maria Haars * 1685 in Brunsen
 + 16.11.1709 in Naensen KB Seite 143 Vater: Jost Harß zu Brunsen
 Kinder: 1. Zacharias Lyri * 29.3.1664 + 1676
 2. Margarete Ilse Lyri * 21.3.1665 ~ 7.4.1665 in Naensen KB Seite 9 + 24.3.1712 in Naensen KB Seite 145
 00 1. Ehe 19.10.1686 in Naensen KB Seite 107 Zacharias Bringmann jun. Großköterhof Nr. 15
 + 9.12.1735 in Naensen KB Seite 188
 00 2. Ehe 1712 in Brunsen, Stroit, Holtershausen KB, S. 253 Ilse Maria Falcke aus Brunsen * 1685 KB
 Brunsen, Stroit, Holtershausen Seite 19 + 19.3.1747 / 62 Jahre in Naensen KB Seite 192
 Vater: Andreas Falcken aus Brunsen
 3. Greta Lyri * 26.8.1666 + 1668
 4. Engel Maria Lyri * 27.10.1667
 5. Margareta Lyri * 20.12.1668
 2. Ehe 6. Anna Catharina Lyri * 16.6.1670 + 1738 00 1692 Hans Brinckmann * 1667 + 1745 Vater: Kleinköter
 Brinckmann Nr. 40
 7. Maria Lyri * 25. 7.1672

8. Henny Lyri * 13.9.1673
 9. Henrich Lyri * 15.10.1675 + 1739 in Greene 00 29.10.1708 Dorothee Kopmann aus Garlebsen
 * 1668 + 1749 Vater: Heinrich Kobmann aus Garlebsen
3. Ehe 10. Jürgen Lyri * 2.11.1677
 11. Sabina Dorothea Lyri * 3.8.1679 + 1679
 12. Harmen Lyri * 30.9.1680
 13. Hans Erich Lyri * 22.11.1681 + 1683
4. Ehe 14. Claus Schlimme * 15.7.1683 + 1739 Erbe Nr. 46 00 1710 Ilse Dorothea Voß * 22.11.1685 + 1755
 Vater: Ackermann in Erzhausen Nr. 19 Mathias Voß Mutter: Margretha Steinhof
 15. Zacharias Schlimme * 6.1.1687 + 1761 als Kleinköter Nr. 18 00 1714 KB Greene Catharine Margarete
 Weiberg aus Greene * 1692 + 1752 Vater: Johann Heinrich Weiberg aus Greene
 16. Anna Dorothea Schlimme * 6.7.1689 + 1689
5. Ehe 17. Harmen Schlimme * 21.12.1694 + 1759 als Brinksitzer und Schneider Nr. 45 00 1730 Anna Maria
 Bremer von Kleinkothof Nr. 6
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 3 Seite 401
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 16.5.1730 zwischen Harm Schlimme, Sohn des verstorbenen
 Ackermanns Friedrich Schlimme Naensen und Anna Maria Brehmer, Tochter des Kleinköters Hans
 Heinrich Brehmer Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt dem Bräutigam
 Abfindung vom väterlichen Hof Nr. 6, 25 Marien-Gulden 1 Kuh und Aussteuer. Der Bräutigam
 verschreibt der Braut, 40 Marien-Gulden 1 Pferd und Aussteuer, welches sein Bruder Claus Schlimme laut
 Ehestiftung 29.5.1710 ihm geben muss.
18. Hans Henrich Schlimme * 15.11.1696 + 1766 in Stroit 00 1728 nach Stroit Nr. 11 Catharina Bremer
 19. Johann Friedrich Schlimme * 17.12.1697 + 1772 als Ackermann Nr. 48 00 3. Ehe 1731
 Catharina Maria Wienecken * 10.6.1684 + 1761, Witwe Ernst Obermann Nr. 48
 Vater: Hans Heinrich Wienecke (* 1654 + 1713) Mutter: Maria Weiberg aus Erzhausen (* 1656 + 1713)
TEXT: Ehestiftungen Amt Greene Band 4 Seite 59
 Ehestiftung vor dem Amte Greene am 27.10.1731 zwischen Johann Schlimme, Sohn des verstorbenen
 Ackermanns Friedrich Schlimme Naensen und Trine Maria Wieneken, Witwe des Ernst Obermann
 Naensen, wobei unter anderem bestimmt wurde: Die Braut verschreibt ihrem Bräutigam Ackerhof Nr. 48
 auf 18 Jahre dann Leibzucht, die in der Ehestiftung des Jürgen Brinkmann beschrieben ist. Aus der Ehe
 hatte sie 2 Söhne und 4 Töchter. Der Bräutigam verschreibt der Braut, 40 Marien-Gulden 1 Pferd und
 Aussteuer, welches sein Bruder Claus Schlimme laut Ehestiftung 29.5.1710 ihm geben muss.
 2. Ehe 1714 Ernst Obermann * 1685 + 1731 Vater: Kleinköter in Holtershausen Jobst Obermann
 1. Ehe 1711 Jürgen Brinkmann * 18.10.1677 + 1712 Ackermann Nr. 48
 Vater: Ackermann Nr. 48 Ernst Brinkmann (* um 1625 + 11.6.1696)
 Mutter: Margreta Möhlen (* 1655 + 1721) aus Meimershausen
20. Anna Hedwig Schlimme * 5.7.1700
 21. 0 – 0 Trine Hedwig Rath * 25.1.1680 Mutter: Ilse Maria Rath von r. 51
 Vater: Friedrich Schlimme * 2.3.1654 + 1.2.1710
- TEXT:** Friedrich Schlimme hat eine uneheliche Tochter Trina Hedwig Rath * 25.1.1680 mit Maria Rath von Hof
 Nr. 51

< 607

2430 / 2431 >

(1215) Probst, Maria aus Kreiensen *~ 28.4.1647 KB Greene Seite 313 + 14.6.1693 KB Naense S. 138

- 00 2. Ehe 22.6.1669 **(1214) Heinrich Lyri**
 00 1. Ehe 1663 Trine Brinkmann aus Naensen + 6.1.1669
 00 3. Ehe 1677 Erich Lyri + 1682 (Bruder)
 00 4. Ehe 1682 Friedrich Schlimme * 2.3.1654 + 1709 Vater: Heinrich Schlimme
 00 5. Ehe 1694 Maria Haars aus Brunsen + 1709 Vater: Jost Haars aus Brunsen

< 612

2448 / 2449 >

(1224)(1832) Schlimme, Heinrich, Halbspänner in Bartshausen Nr. 18

+ vor 1645 00 N. N. * 1602 + 1668

- Kinder: 1. Ebrecht Schlimme * 1626 + 1705 00 1660 Margarete Dehne * 1627 + 1711 Vater: Diedrich Dehne
 2. Margaretha Schlimme 00 1670 Hans von Sehlen

< 613

2452 / 2453 >

(1226)(1834) Dehne, Diedrich aus Markoldendorf

< 614

2456 / 2457 >

(1228)(1836) Eyken, Harmen aus Döderode * 1595 + 26.9.1669 aus Kreiensen / 70 Jahre KB Greene Seite 459

00 1628 mit **(1229) Anna Probst**

< 614

2458 / 2459 >

(1229)(1837) Probst, Anna + 7.3.1665

00 1628 mit **(1228) Harmen Eyken**

< 1615

2460 / 2461 >

(1230)(576)(1838)(2406)(3894) Weybergk, Ernst aus Erzhausen

* um 1585 + 7.3.1675 in Erzhausen / 90 Jahr KB Greene S. 478

TEXT: Ernst Weiberg lebte bis 1628 in Greene, ab 1629 in Erzhausen.

Ernst Weiberg könnte mit 3 Frauen verheiratet gewesen sein..

Gründe: Patenschaften: Ernst Weiberg war 1622 S. 138 letztmalig Pate von Greene und erstmalig 1629 S.178 von Erzhausen. Seine Frau Catharina war 1620 S.124 + S.128 und 1628 S.178 Pate von Greene. Ernst Weibergs Frau Anna war 1634 S.210 und 1640 S.255 Pate von Erzhausen. Ernst Weibergs Frau Margarethe war Pate 1645 S. 290 von Erzhausen.

Weitere Gründe: 2. Anna Brinkmann, Vater Hans Brinkmann von Erzhausen, Patin S. 147 und 153, keine Heirat im KB Greene mit einem anderen Mann gefunden.

3. ER 19 Alt 70 Meyerhof, Erzhausen, Seite 88 und ER 19 Alt Seite 74 Hans Brinkmann, Nachfolger Ernst Weyberg 1638.

Erzhausen 1613: Hans Brinkmann (Cal. Br. 22 x Nr. 45 S. 152)

Erzhausen 1632: Ernst Weyberg (38 B Alt 37)

4. ein zweiter Ernst Weyberg in dem Zeitraum ist unwahrscheinlich, da es bis 1628 nur heißt: „von Greene“ und ab 1629 nur „von Erzhausen“.

1631 und 1634, auch bei einer Taufe am 21.5.1646 zu Ertzhausen KB Greene Seite 329 wurde als Pate Ernst Weybergs Schwiegervater mit dem Namen Johann Schaper, Hofmeister in Greene und seine Frau Anna genannt. Eintrag im Kirchbuch Vorwohle: Johann Schaper Hofmeister zu Vorwohle Hausfrau am 30.Mai 1656 gestorben. KB Opperhausen: 1649 Pate Heinrich Schaper des Hofmeisters Sohn zu Oershausen. 1650 Hanß Schaper, Hofmeister zu Oershausen entlassen und bestraft Es könnte eine Verbindung mit den Schapers aus Stroit bestehen? Wahrscheinlich war die erste Frau eine geb. Schaper.

Ernst Weiberg ist 1675 im Alter von 90 Jahren gestorben. Also muss er 1585 geboren sein. Laut Kirchenbuch in Greene wurde sein 1. Kind 1619 geboren. Danach müsste er mit 34 Jahren Vater geworden sein. Seine ersten vier Kinder sind in Greene geboren.

Im Kirchenbuch Greene beginnen die Geburten ab 1604, Hochzeiten ab 1623 und die Gestorbenen ab 1655. Er hat 21 Kinder, ob nun in 3 oder 4 Ehen, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ernst Weiberg hatte vermutlich schon immer eine gute Verbindung zu Naensen. 1619 war bei der Taufe seiner Tochter Hans Metge, Ackermann aus Naensen Hof 25, Pate. Diese Tochter mit Namen Anna heiratet 1641 Claus Möhlen aus Meimerhausen. Dessen Eltern waren Melchior Möhlen und seine Frau Ilsabey. Claus Möhlens Frau * 1619 und + 1692 im KB Klein Freden. Claus Möhlen Tochter Margarethe * in Meimerhausen ist 1721 in Naensen gestorben. Sie heiratete 1676 den Ackermann Ernst Brinckmann Nr. 48 in Naensen.

Erwähnt Ertzhausen 1632 als 1. Ackermann im Verzeichnis der Amtseingesessenen. In der „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 und 1657 war Ernst Weiberg als 3. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B Alt 37 und 38). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, mit Frau, 4 Söhne, 3 Töchter, zu zahlen 3 Taler und 6 Groschen. (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, 1 Taler, mit Frau 18 Groschen, 2 Söhne als Großknechte 2 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Junge 9 Groschen, 2 Töchter 18 Groschen (2 Alt 10527).

00 1. Ehe mit Catharina N. (Patin 1620, 1628) Ehefrau Catharine Schaper ?

00 2. Ehe mit Anna Brinkmann (Patin 1634 und 1640)

00 3. Ehe 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(1231) Margaretha Kohlmeyer**

1. Ehe Kinder: 1. Anna Weiberg *~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 KB Freden 00 1641 Caus Möhle von Meimerhausen
 2. Dorothee Weiberg *~ 15.3.1622 in Greene KB Seite 137
 3. Appolonia Weiberg *~ 27.10.1624 in Greene KB 152 + 1695 in Sebexen 00 27.5.16662 KB Greene Seite 368 Paul Müller aus Sebexen Vater: Andreas Müller
 4. Hans Weiberg *~ 5.1.1628 in Greene KB Seite 163
 5. Margarethe Weiberg *~ 17.3.1630 in Ertzhausen KB Greene Seite + 1694 00 17.5.1655 KB Greene Seite 354 Andreas Helfes aus Beulshausen, der Fischer * 5.9.1632 + 17.3.1694 Vater: Andreas Helfes
2. Ehe Kinder: 6. Catharina Weiberg * 7.9.1631 in Erzhausen KB Greene Seite 189
 7. Andreas Weiberg *~ 10.9.1633 in Erzhausen KB Greene Seite 201
 8. Heinrich Weiberg * 9.7.1635 in Erzhausen KB Greene Seite 215 + 1698 in Bruchhof 00 6.5.1679 KB Greene Seite 397 Margaretha Pfuel aus Bruchhof * 1635 + 1722 Vater: Hermann Pfuel (00 6.2.1655) Mutter: Dorothea Wiesen Bruchhof (* 1631 + 1715)
 9. Appolonia Weiberg * 9.7.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229 + 39.9.1689
 10. Anna Weiberg * 18.8.1639 in Erzhausen KB Seite 247
3. Ehe Kinder: 11. Elisabeth Margarethe (Isebey) Weiberg * 8.5.1642 in Erzhausen KB Greene Seite 268 00 9.10.1666

- KB Greene Seite 374 Hans Eyken * 1631 + 1696 Vater: Hermann Eyken (* 1599 +1669 00 1628)
Mutter: Anna Probst + 1665
12. Anna Weiberg *~ 11.8.1644 in Erzhausen + 1689 00 20.10.1668 KB Greene Seite 377 Jürgen Reinert in Naensen Ackerhof Nr. 25 * 1637 + 1709 Vater: Heinrich Reinert Ackermann in Naensen Nr. 25
13. Andreas Weiberg *~ 23.8.1646 in Erzhausen KB Greene Seite 304 + 18.3.1694 / 48 J. KB Greene S. 463
00 18.1.1676 KB Greene Seite 390 Maria Probst * 2.2.1651 KB Greene Seite 346 + 2.3.1690 / 39 Jahre
KB Greene Seite 510
Vater: Heinrich Probst aus Billerbeck
14. Magdalene Weiberg *~ 27.6.1649 in Erzhausen KB Greene Seite 330 + 1686 00 Mai 1672 KB Greene
Seite 383 Hans Weiberg aus Beulshausen * 1644 + 1697 Vater: Andreas Weiberg
00 2. Ehe 1686 mit Catharina Steinhof
15. Jürgen Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
16. Ernst Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
17. Hedewig Weiberg *~ 23.10.1653 in Erzhausen KB Greene Seite 371 + 1735 als Rel. Traupe
00 29.5.1677 Hanß Probst * 1650 + 1683
00 2. Ehe 3.7.1684 Christian Traupe
18. Marien Weiberg *~ 25.6.11.5.1656 in Erzhausen KB Greene Seite 16 + 1713 00 23.10.1684
KB Greene Seite 406 Hanß Heinrich Wienecke aus Naensen * 1654 + 1732
19. Ernst Weiberg *~ 10.4.1659 in Erzhausen KB Greene Seite 37 + 14.12.1727 / 68 Jahre KB Greene S. 572
00 3.11.1685 KB Greene Seite 410 Ilsabey Schlimme * 1662 + 19.4.1728 KB / 66 Jahre 5 Monate
Greene Seite 573 Vater: Hanß Schlimme Mutter: Winkelvoß
20. Claus Weiberg * 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene Seite 60 + 1744 00 27.12.1696 Sophia Magdalena
Weiberg * 2.3.1627 + 19.1.1744 aus Erzhausen Vater: Jobst Weyberg Halbspänner in Erzhausen
21. Görgen Daniel Weiberg *~ 24.12.1664 in Erzhausen KB Greene Seite 90 + in Ackenhausen
00 5.5.1691 Ilse Margarethe Lange * 11.10.1657 in Gremshiem

< 615

2462 / 2463 >

(1231)(577)(1839) Kohlmeier, Margaretha aus Ronnenberg / Amt Calenberg

* um 1620 in Ronnenberg ++ 25.3.1700 in Erzhausen als Witwe / 80 Jahr KB Greene S. 486 Nr. 10

00 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(1230) Hans Ernst Weiberg**

TEXT: Erwähnt in Erzhausen in der Kopfsteuerbeschreibung 1678 als Witwe zu zahlen 12 Groschen, 1 Sohn als Großknecht 18 Groschen, 3 Söhne 18 Groschen, 1 Tochter 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen, 1 Ackerjunge 6 Groschen, 1 Magd (2 Alt10543). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist Ernst Weiberg verzeichnet. 9 Pferde, 3 Kühe, 3 Rinder, 6 Schweine und 20 Schafe, zu zahlen 7 Taler 2 Groschen 4 Pfennige (24 Alt 22)

< 616

2264 / 2265 >

(1232)(1112)(1056)(1808)(1088)(1840)(2256) Helmke, Hermann aus Stroit

TEXT: seine Söhne sind Jürgen und Curdt in Stroit und Andreas in Delligsen (laut KB Greene)

Aus dem Erbregeister 19 Alt 69-75 geht hervor, dass die Familie Helmke in Stroit 2 Höfe bewirtschaftete. 1) Einen Kleinkötherhof mit 32 Morgen Hegerland übernahm Hermann Helmke Petri 1655 von Hans Mönkemeyer. Am 14.1.1674 ging der Hof auf Jürgen Helmke über (19 Alt 72). Dieser war auch 1685 Hofinhaber (24 Alt 20 Band II). 1715 gehörte der Hof Hennig Helmke (19 Alt 74 und 75). 2. Als Petri 1655 den oben aufgeführten Hof übernahm, erhielt Hans Mönkemeyer in Stroit einen Großkötherhof (19 Alt 74). Diesen Hof übernahm Petri 1672 Curdt Helmke. Dieser war auch 1715 noch Hofinhaber (19 Alt 74 und 75). Zum Hof gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen. Später war Hans Jürgen Helmke Hofinhaber (19 Alt 69 und 70). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37) ist Hermann Helmke in Stroit unter denen aufgeführt, die nach der letzten Beschreibung dazugekommen waren. Er wurde nicht zum Ausschuß genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Harmen Helmke, 1. Kleinköther in Stroit, mit Frau und 2 Söhnen, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Harmen Helmcke, Vollköther in Stroit, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 2 Söhne 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Harmen Helmke als Leibzüchter in Stroit auf dem Kothof, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 2 Groschen (2 Alt 10543)

<5617

2468 / 2469 >

(1234)(1114)(1090)(1058)(1810)(1842)(2258) Tappen, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu

Wickensen * 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1235) Anna Weiberg**

TEXT: Aus den Erbregeistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof

in Ertzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistriche sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuß gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Ertzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Ertzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Ertzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Ertzhausen den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Ertzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Ertzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 617

2470 / 2471 >

(1235)(1115)(1091)(1059)(1811)(1843)(2259) Weiberg, Anna aus Beulshausen

*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1234) Heinrich Tappen**

< 618

2472 / 2473 >

(1236)(2132)(1024)(1048)(2146)(1812)(2194)(3586)(1844)(2260)(2532) Ebbrecht, Hans Kleinköther in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)

00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 618

2474 / 2475 >

(1237)(2133)(1025)(1049)(2147)(1813)(2195)(3587)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe

< 619

2476 / 2477 >

(1238)(1814)(1846)(2262) Schaper, Hans auch Albrecht genannt * ca. 1603 in Rühle

TEXT: Nach dem Erbreger übernahm er Die Petri 1651 den 18. Kothof in Naensen. Zum Hof gehörten 2,5 Morgen Land und 0,75 Morgen Wiesen von der Kirche (19 Alt 72). Vorher gehörte der Hof der Familie Steinhof: Hans, Jürgen und seit 1639 Hans. Am 3.12.1668 übernahm Henrich Hoppen den Hof. Dieser ist auch noch in der Landesbeschreibung von 1685 als Hofinhaber aufgeführt. Im Musterungsregister von 1657 heißt es: „Hans Schaper ist von 52 Jahren und aus Rühle bei Bodenwerder gebürtig, hat unter den Lüneburgischen bey den blauen Regiment 18 Jahr für einen Mousquetier und Gefreyten gedient, wie er von seines Wohlverhaltens halber seinen ehrlichen Abscheidt hatt“. Kopfsteuerbeschreibung 1663 als Kleinköther mit Frau und 1 Sohn, zu zahlen 1 Taler und 4 Groschen (2 Alt 10506). Kopfsteuerbeschreibung von 1672 als Leibzüchter mit Frau, zu zahlen 9 Groschen und 3 Groschen für die Frau (2 Alt 10527) Sein Begräbnis ist in Naensen nicht eingetragen.

< 632

2528 / 2529 >

(1264)(1064)(2288) Steinhof, Jürgen aus Garlebsen

* 14.2.1611 + 10.7.1688

00 ca. 1645 mit **(1265) Ilsabey Pleuger**

< 632

2530 / 2531 >

(1265)(1065)(2289) Pleuger, Ilsabey aus Volksen

* 1623 Volksen + 17.7.1692 in Garlebsen

00 ca. 1645 mit **(1264) Jürgen Steinhof**

< 633

2532 / 2533 >

(1266)(1066)(524)(512) Ebbrecht, Andreas übernimmt am 2.3.1652 den Großkothof Nr. 24 in Stroitz, vorher war Andreas Armbrecht und Heinrich Sebexen auf Hof Nr. 24 (Erbregister 1548), 1654 als Soldat und Großköther erwähnt * um 162000 mit **(1267) Sebessens Tochter**

Kinder: 1. Heinrich Ebbrecht, Großköter Nr. 24 * ca. 1650 + 1731/81 Jahre 00 1693 Margarethe Brehmer * ca. 1667 + 1736 / 69 Jahre alt

2. Anna Dorothea Ebbrecht * 1658

3. Margarethen Ebbrecht * 1662 + 1717 00 1. Ehe 1681 Andreas Steinhof * 1652 + 1722 Vater: Jürgen Steinhof aus Garlebsen

00 2. Ehe 1719 Margaretha Haars, Rel.

< 633

2534 / 2535 >

(1267)(1067)(525)(513) Sebessen, N.00 mit **(1266) Andreas Ebbrecht**

< 634

2536 / 2537 >

(1268)(1068) Winkelvoß, Ernst Halbspänner aus Ammensen Nr. 19

* 1634 + 13.3.1686 KB Ammensen Seite 1684

00 mit **(1269) Ilse Armbrecht**

Kinder: 1. Ernst Winkelvoß + 1738 00 1. Ehe 1688 Catharina Margaretha von Seelen aus Ammensen * 10.10.1670 *~ 10.10.1670 in Ammensen + 16.10.1722 in Ammensen

00 2. Ehe 1723 mit Anna Margarethe Rosen + 1737

2. Catharina Winkelvoß * 30.7.1662 Vater: Ernst Winkelvoß von Nr. 19 00 9.11.1680

Hans Heinrich Brinkmann * 1643 + 7.7.1686 (sein Bruder Hans)

00 2. Ehe 1686 Hans Reukers + 1720

3. Andreas Winkelvoß * 20.8.1664

4. Anna Winkelvoß * 3.2.1667 + 1708 in Greene 00 22.10.1689 Andreas Fischer

5. Dorothea Winkelvoß * 16.3.1673 Vater: Ernst Winkelvoß 00 23.11.1696 Kleinköter Christoph Junge
Vater: Andreas Junge

< 634

2536 / 2537 >

(1269)(1069) Armbrecht, Ilse00 mit **(1268) Ernst Winkelvoß**

< 635

2540 / 2541 >

(1270)(1070) von Seelen (Sehlen), Jacob Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1

+ 7.7.1672 in Ammensen

00 mit (1271)Tochter von **Paul Gloxyn**

Tochter: 1. Catharina Margaretha von Seelen (Sehlen), aus Ammensen * 10.10.1670 *~ 10.10.1670 in Ammensen + 16.10.1722 in Ammensen 00 1688 mit Ernst Winkelvoß, aus Ammensen Nr. 19 + 1738 in Ammensen

00 2. Ehe 1723 mit Anna Margarethe Rosen + 1737

< 635

2542 / 2543 >

(1271)(1071) Gloxyn, N. aus Brunsen

+ 13.8.1671 in Ammensen

00 mit **(1270) Jacob von Seelen**

< 636

2544 / 2545 >

(1272)(1120) Haars, Hans Schafmeister in Wenzen Nr. 1700 1650 mit **(1273) Trine Müller**

Kinder: 1. Andreas Haars *~ 11.5.1651

2. Claus Haars *~ 22.10.1654 + 1714

< 560

2246 / 2247 >

(1273)(1121) Müller, Trine

00 1650 mit **(1272) Hans Haars**
00 2. Ehe 1657 Andreas Wille

< 644

2576 / 2577 >

(1288) Leifold, Hans Ackermann in Dankelsheim Nr. 1
++ 1662 in Brunshausen

< 645

2580 / 2581 >

(1290) Eloff, Harmen Kleinköther in Altgandersheim Nr. 40

< 672

2688 / 2689 >

(1344) Eggers, Andreas aus Brunsen

< 674

2696 / 2397 >

(1348) Brinckmann, Heinrich aus Greene

* um 1585 + 1665 / so bei 80 Jahre

00 mit **(1349) Lucien N.**

Kinder: 1. Heinrich Brinkmann * 1614

2. Margarethe Brinkmann * 1617

3. Dorothea Brinkmann * 1619

4. Appolonia Brinkmann * 1621 + 1684 00 3.6.1645 Hans Hoyer, den Schmied in Greene * 1615 + 1689

5. Andreas Brinkmann * 1624 + 1684 00 1658 Maria Reuker * 1634 + 1694

< 674

2698 / 2699 >

(1349) N., Lucien (1617 als Ehefrau Pate in Greene bei Jobst Brinkmann)

+ 1657

00 mit **(1349) Heinrich Brinkmann**

< 675

2700 / 2701 >

(1350) Roiker, Hans

< 678

2712 / 2713 >

(1356)(1084)(1804)(1388) Ahrens, Hans aus Beulshausen

++ 24.9.1664 KB Greene Seite 446

00 2. Ehe 1628 mit **(1356) Margarethe Sievers**

00 1. Ehe 1627 mit Margarethe (Bertram?) Rel. Bode

< 678

2714 / 2715 >

(1357)(1085)(1805)(1389) Sievers, Margarethe

+ 18.12.1667 KB Greene Seite 454

00 mit **(1356) Hans Ahrens**

< 680

2720 / 2721 >

(1360)(2318) Wille, Andreas aus Olxheim, später in Erzhausen, Kothsasse

* um 1580 + vor 15.4.1642

00 vor 1624 mit N. N. + vor 1624

00 2. Ehe 13.1.1624 mit Plönii (Catharine) Brinkmann aus Erzhausen

Kinder: 1. Lüdecken Wille * 1610

2. Christopher Wille * 1613

3. Catharina Wille *~ 10.3.1617 in Olxheim + 10.10.1683 in Billerbeck

TEXT: Erbhuldigungsverzeichnis 1613 als Kothsass, KB Greene 1642 bei der Trauung seiner Tochter Catharina

< 680

2722 / 2723 >

(1361) N., Catharine, Witwe Brinkmann

00 vor 1624 mit **(1360) Andreas Wille**

< 681

2724 / 2725 >

(1362) Brinkmann, Eitel aus Erzhausen

+ um 1638

< 683

2732 / 2733 >

(1366) Engelken, genannt Leifold, Albert aus Bruchhof

- ++ 1.5.1665 KB Greene Seite 447
 00 mit **(1367) Margarethe N.**
 00 2. Ehe 1663
 < 683 2734 / 2735 >
- (1367) N.**, Margarethe aus Bruchhof
 00 mit **(1366) Albert Engelken**
 < 687 2748 / 2749 >
- (1374) Steinhof**, Jürgen aus Ippensen * ca. 1593 + 1667 als Senior
 00 Margaretha (1620 Pate)
 00 Catharina Henecken * 1614 + 1675 (war 1644 Pate)
 Kinder: 1. Catharina Steinhof * 1620 00 1641 Hans Meyer aus Garlebsen
 2. Dorothea Steinhof * 1628 + 1692 00 1650 Hans Steinmann
 3. Valentin Steinhof * 1630
 4. Jasper Steinhof * 1633
 5. Hedwig Steinhof * 1637 + 1717 als Rel. 00 1657 Jürgen Volkmar KK Ippensen Nr. 10
 Kinder: 1. Hans Volkmar * 1658
 2. Isebey Volkmar * 1663 00 1702 Andreas Steinhof, jun. Garlebsen
 3. Catharine Volkmar * 1666
 4. Görgen Volkmar * 1671
 5. Hans Jürgen Volkmar * 1674 00 1712 Dorothee Margaretha Brackmann aus Hullersen
 6. Hermann Volkmar * 1677 + 1743
- < 690 2760 / 2761 >
- (1380) Bode**, Hans aus Beulshausen
 * 1616 ++ 21.1.1686 / 70 Jahre KB Greene Seite 496
- < 691 2764 / 2765 >
- (1382) Schnelle**, Heinrich aus Groß Freden Nr. 54
- < 694 2776 / 2777 >
- (1388)(1356)(1084)(1804) Ahrens**, Hans aus Beulshausen
 ++ 25.9.1664 KB Greene Seite 446
 00 2. Ehe 1628 mit **(1389) Margarethe Sievers**
 00 1. Ehe 1627 mit Margarethe (Bertram?) Rel. Bode
- < 678 2778 / 2779 >
- (1389)(1357)(1085)(1805) Sievers**, Margarethe
 + + 18.12.1667 KB Greene Seite 454
 00 mit **(1388) Hans Ahrens**
- < 696 2784 / 2789 >
- (1392) Müller**, Andreas aus Kreiensen
- < 697 2788 / 2789 >
- (1394)(1086)(1806)(2430) Probst**, Claus aus Kreiensen
 + 10.2.1667 ++ 14.2.1667 KB Greene Seite 452
 00 1635 mit **(1395) Margarethe Sauthof**
- < 697 2790 / 2791 >
- (1395)(1087)(1807)(2431) Sauthof**, Margarethe aus Kreiensen
 * 10.10.1606 in Kreiensen + 26.10.1690
 00 1635 mit **(1394) Claus Probst**
- < 698 2792 / 2792 >
- (1396) Bönig**, Johann aus Ludolshausen
 + vor 1660
- < 699 2796 / 2797 >
- (1398) Schillig**, Jürgen aus Erzhausen

++ 14.12.1656 KB Greene Seite 426
00 mit **(1399) Anna Böcker**

< 699

2798 / 2799 >

(1399) Bökken, Anna

+ 1663 + 9.1.1663 KB Greene Seite 441
00 mit **(1398) Jürgen Schillig**

< 700

2800 / 2801 >

(1400) Willen, Andreas aus Greene ++ 15.4.1668 / 80 Jahre KB Greene Seite 455

00 1630 mit **(1401) Catharina Scheunemann**

Kinder: 1. Annen Willen *~ 10.1.1625 KB Greene Seite 153 vermutlich aus 1. Ehe, ist nicht sicher nachvollziehbar
2. Heinrich Willen *~ 28.5.1628 KB Greene Seite 165 vermutlich aus 1. Ehe, ist nicht sicher nachvollziehbar
3. Johann Willen *~ 1.1.1632 KB Greene Seite 184
4. Catharina Willen * 1636 KB Greene Seite 220
5. Ilsabeen Willen * 1639 KB Greene Seite 246
6. Hanß Willen *~ 2.2.1644 KB Greene Seite 279
7. Catharien Willen *~ 10.1.1647 KB Greene Seite 309
8. Andreas Willen *~ 7.4.1649 KB Greene Seite 327

< 700

2802 / 2803 >

(1401) Scheunemann, Catharina ++ 21.8.1661 KB Greene Seite 438

00 1630 mit **(1400) Andreas Willen**

< 701

2804 / 2805 >

(1402) Rieckmann, Claus aus Hoyershausen

Kinder: 1. Hanß Rieckmann * 1636
2. Claus Rieckmann * 1637
3. Dorothea Rieckmann *~ 16.3.1645 KB Greene Seite 292
4. Anna Rieckmann *~ 16.1.1648 KB Greene Seite 318 ++ 20.9.1713 / 65 Jahre 34 Wo. KB Greene S. 534

< 768

3072 / 3072 >

(1536) Steinhof, Hans aus Ippensen + 1656 seine Frau Ilsebey

Kinder: 1. Zacharias Steinhoff * 1609 + 1642 00 1640 Ilsabey Weyberg
2. Hans Steinhoff * 1610 + 1657 00 1645 Margaretha Wulfes aus Hachenhausen * 1607 + 1692 / 85 Jahre
3. Catharine Steinhoff * 1612 + 1687 00 1642 Hans Meyer aus Garlebsen
4. Andreas Steinhoff * 1615 + 1676 / 61 Jahre 00
5. Friedrich Steinhoff * 1616 + 1642
6. Margarethe Steinhoff * 1617 + 1670 00 1648 Jacob Arendes aus Beulshausen
7. Jürgen Steinhoff * 1620
8. Maria Steinhoff + 1658 00 Jürgen Bock aus Ippensen
9. Ilsebey Steinhoff * 1623
10. Margaretha Steinhoff * 1628
11. Anna Steinhoff 00 1658 Andreas Bertram Vater: Hermann Bertram aus Heckenbeck

< 896

3584 / 3585 >

(1792)(1072)(1096) Schaper, Jürgen Gogräfe aus Stroit Nr. 14

00 mit **(1793) Margarethe Ebbrecht**

TEXT: 4.3.1650 Hof angenommen

1632 in den Militärakten genannt. Er war Gogrefe, seine Frau war Margarethe Ebbrecht, 1643 im KB Greene als Pate bei Tönnies Timmen genannt, in der gleichen Familie wurde 1634 von Johann Schaper, Hofmeister zu Gandersheim, dessen Frau Anna, 1638 Johann Schapers Frau von Greene Pate bei Förster Müller in Greene

< 896

3586 / 3587 >

(1793)(1073)(1097) Ebbrecht, Margarethe aus Stroit

00 mit **(1793) Jürgen Schaper**

TEXT: 1643 Pate im KB Greene

< 897

3588 / 3589 >

(1794)(1074)(1098)(2142)(2542) Gloxyn, Paul Pastor in Brunsen und Stroit

* 29.9.1600 in Greifenhagen / Pommern + 25.10.1671 in Brunsen

00 1645 in 2. Ehe Anna Catharina Burenheider aus Eschershausen / Ith

* 1618 in Eschershausen + 1684 in Stroit

(Paul Gloxin könnte vermutlich ein Enkel von Superintendent Balthasar Gloxin gewesen sein) Das Wappen mit dem Schwan hat die Familie Gloxin, das andere Wappen könnte auf eine Familie Asche hindeuten. Vielleicht ist seine

1. Frau eine geborene Asche

TEXT: Aus der Chronik von Holzen war er von 1635 bis 1642 Pastor in Holzen

An der Theologischen Fakultät zu Helmstedt am 7.7.1635 examinands n. eventum ordinando Paulo Gloxyno zu der Caplanry zu Eschershausen / Ith, vorher war er bis 1635 Rektor an einer Schule in Schöningen, Braunschweig

Am 3.6.1642 kam er nach Brunsen und Stroit als Pastor bis zu seinem Tod 1671.

Er studierte 1616 an der Universität Frankfurt / Oder, Matrikel an der Universität Griphenhagensis, Pomeranus 1625 Matrikel Universität Rostock, 8.11.1624 Universität Helmstedt, am 2.7.1633 Rektor der Schoninger Fachschule, am 24.9.1635 Diakon in Eschershausen, von 3.6.1642 Pastor in Brunsen bis 1671.

Im Oktober 1666 kauft er Großköterei Nr. 7 in Stroit (Hägerprotokoll Seite 13)

Er hat 9 Kinder. (5 Söhne und 4 Töchter) Folgende Kinder sind im KB Brunsen, Ammensen und Stroit aufgeführt:

1. Margarethe Catharina Gloxin * 1638 + 1713 / 75 Jahr 00 Heinrich Schaper + 1706 Vater: Gogrefe Jürgen Schaper aus Stroit Nr. 14 Mutter: Margarete Ebbrecht (Nachkommen Familie Schaper auf Nr. 14; Nr. 16; und Nr. 26

2. N. Gloxin + 13.8.1671 00 um 1668 Jacob von Seelen in Ammensen Nr. 1 + 7.7.1672 (Tochter: Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722 00 1689 Ernst Winkelvoß in Ammensen Nr. 19)
(Familie von Sehlen aus Ammensen Nr. 1 sind 1. Paul von Sehlen, 2. Bruhnahl und von Sehlen

3. Johann Friedrich Gloxin * 1643 + 1711 / 68 Jahr , Intrimswirt in Brunsen Nr. 6 00 1672 Catharina Medgen, Witwe Jobst Haars in Brunsen * um 1634 + 1711

4. Heinrich Georg Gloxin, Pastor in Westerlinde * 22.4.1650 in Brunsen + 13.6.1723 / 73 Jahr in Westerlinde 00 1679 Maria Dorothea Germer * 25.3.1660 in Beierstadt + 20.10.1716 in Westerlinde
Vater: Richter Johann Germer

Kinder:1. Pastor Christoph Burchard Gloxin * 28.11.1687 in Westerlinde + 24.8.1727 in Westerlinde
00 7.4.1717 Bs./ Mag. Anna Christina Erdmann Vater: Johann Hermann Erdmann (2 Söhne und 3 Töchter)

2. Pastor Severus Laurentius Gloxin * 19.9.1695 in Westerlinde + 7.5.1738 in Westerlinde
00 12.4.1731 in Wolfenbüttel Sophia Lucretia Hollmann * 6.2.1714 in Wolfenbüttel + 2.6.1770 in Timmerlah Vater: Kaufmann Otto Hollmann Mutter: Christine Bissmann (2 Sohne)
(Er hat 9 Kinder, davon 5 Söhne und 4 Töchter)

5. Paul Gloxins Tochter Anna Maria Gloxin 1665 Pate in Ammensen bei Hans von Seelen, Förster

6. Joachim Gloxin war Pate in Ammensen bei Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722

7. Maria Gloxin, Paul Gloxin aus Brunsen Tochter, 1668 Pate in Greene

< 902

3608 / 3609 >

(1804)(1084)(1356)(1388) Ahrens, Hans aus Beulshausen

++ 25.9.1664 KB Greene Seite 446

00 2. Ehe 1628 mit **(1805) Margarethe Sievers**

00 1. Ehe 1627 mit Margarethe (Bertram?) Rel. Bode

< 902

3610 / 3611 >

(1805)(1085)(1357)(1389) Sievers, Margarethe

++ 18.12.1667 KB Greene Seite 454

00 mit **(1804) Hans Ahrens**

< 903

3612 / 3613 >

(1806)(1394)(1086)(2430) Probst, Claus aus Kreiensen

+ 10.2.1667 ++ 14.2.1667 KB Greene Seite 452

00 1635 mit **(1807) Margarethe Sauthof**

< 903

2790 / 2791 >

(1807)(1395)(1087)(2431) Sauthof, Margarethe aus Kreiensen

* 10.10.1606 in Kreiensen + 26.10.1690

00 1635 mit **(1806) Claus Probst**

< 616

2264 / 2265 >

(1808)(1232)(1112)(1056)(1088)(1840)(2256) Helmke, Hermann aus Stroit

TEXT: seine Söhne sind Jürgen und Curdt in Stroit und Andreas in Delligsen (laut KB Greene)

Aus dem Erbregeister 19 Alt 69-75 geht hervor, dass die Familie Helmke in Stroit 2 Höfe bewirtschaftete. 1) Einen Kleinkötherhof mit 32 Morgen Hegerland übernahm Hermann Helmke Petri 1655 von Hans Mönkemeyer. Am 14.1.1674 ging der Hof auf Jürgen Helmke über (19 Alt 72). Dieser war auch 1685 Hofinhaber

(24 Alt 20 Band II). 1715 gehörte der Hof Hennig Helmke (19 Alt 74 und 75). 2. Als Petri 1655 den oben aufgeführten Hof übernahm, erhielt Hans Mönkemeyer in Stroit einen Großkötherhof (19 Alt 74). Diesen Hof übernahm Petri 1672 Curdt Helmke. Dieser war auch 1715 noch Hofinhaber (19 Alt 74 und 75). Zum Hof gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen. Später war Hans Jürgen Helmke Hofinhaber (19 Alt 69 und 70). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officiren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37) ist Hermann Helmke in Stroit unter denen aufgeführt, die nach der letzten Beschreibung dazugekommen waren. Er wurde nicht zum Ausschuß genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Harmen Helmke, 1. Kleinköther in Stroit, mit Frau und 2 Söhnen, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Harmen Helmcke, Vollköther in Sroit, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 2 Söhne 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Harmen Helmke als Leibzüchter in Stroit auf dem Kothof, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 2 Groschen (2 Alt 10543)

<905

3620 / 3621 >

(1810)(1234)(1114)(1090)(1058)(1842)(2258) Tappen, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu Wickensen * 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.
00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1811) Anna Weiberg**

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof in Ertzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuß gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Ertzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Ertzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Ertzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Ertzhausen den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Ertzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Ertzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 905

3622 / 3623 >

(1811)(1235)(1115)(1091)(1059)(1843)(2259) Weiberg, Anna aus Beulshausen
*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476
00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1810) Heinrich Tappen**

< 906

3624 / 3625 >

(1812)(1236)(2132)(1024)(1048)(2146))(2194)(3586)(1844)(2260)(2532) Ebbrecht, Hans Kleinköther
Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)
00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt
2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)
00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram
3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)
4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 906

3626 / 3627 >

(1813)(1237)(2133)(1025)(1049)(2147)(2195)(3585)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe

00 mit **(1812) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 907

3628 / 3629 >

(1814)(1238)(1846)(2262) Schaper, Hans auch Albrecht genannt * ca. 1603 in Rühle

TEXT: Nach dem Erbregerregister übernahm er Petri 1651 den 18. Kothof in Naensen. Zum Hof gehörten

2,5 Morgen Land und 0,75 Morgen Wiesen von der Kirche (19 Alt 72). Vorher gehörte der Hof der Familie Steinhof: Hans, Jürgen und seit 1639 Hans. Am 3.12.1668 übernahm Henrich Hoppen den Hof. Dieser ist auch noch in der Landesbeschreibung von 1685 als Hofinhaber aufgeführt. Im Musterungsregister von 1657 heißt es: „Hans Schaper ist von 52 Jahren und aus Rühle bei Bodenwerder gebürtig, hat unter den Lüneburgischen bey den blauen Regiment 18 Jahr für einen Mousquetier und Gefreyten gedient, wie er von seines Wohlverhaltens halber seinen ehrlichen Abscheidt hatt“. Kopfsteuerbeschreibung 1663 als Kleinköther mit Frau und 1 Sohn, zu zahlen 1 Taler und 4 Groschen (2 Alt 10506). Kopfsteuerbeschreibung von 1672 als Leibzüchter mit Frau, zu zahlen 9 Groschen und 3 Groschen für die Frau (2 Alt 10527) Sein Begräbnis ist in Naensen nicht eingetragen.

< 916

3664 / 3665 >

(1832)(1224) Schlimme, Heinrich, Halbspänner in Bartshausen Nr. 18 + vor 1645 00 N. N. * 1602 + 1668

Kinder: 1. Ebrecht Schlimme * 1626 + 1705 00 1660 Margarete Dehne * 1627 + 1711 Vater: Diedrich Dehne
2. Margaretha Schlimme 00 1670 Hans von Sehlen

< 917

3668 / 3669 >

(1834)(1226) Dehne, Diedrich aus Markoldendorf

< 918

3672 / 3673 >

(1836)(1228) Eyken, Hermann gebürtig aus Dögerode

* 1595 + 26.9.1669 in Kreiensen / 70 Jahre KB Greene Seite 459

00 1628 mit **(1837) Anna Probst**

< 918

3674 / 3675 >

(1837(1229)) Probst, Anna aus Kreiensen

+ 7.3.1665 in Kreiensen

00 1628 mit **(1836) Hermann Eyken**

< 919

3676 / 3677 >

(1838)(1230)(576)(2406)(3894) Weybergk, Ernst aus Erzhausen

* um 1585 + 7.3.1675 in Erzhausen / 90 Jahr KB Greene S. 478

TEXT: Ernst Weiberg lebte bis 1628 in Greene, ab 1629 in Erzhausen.

Ernst Weiberg könnte mit 3 Frauen verheiratet gewesen sein..

Gründe: Patenschaften: Ernst Weiberg war 1622 S. 138 letztmalig Pate von Greene und erstmalig

1629 S.178 von Erzhausen. Seine Frau Catharina war 1620 S.124 + S.128 und 1628 S.178 Pate

von Greene. Ernst Weibergs Frau Anna war 1634 S.210 und 1640 S.255 Pate von Erzhausen. Ernst

Weibergs Frau Margarethe war Pate 1645 S. 290 von Erzhausen.

Weitere Gründe: 2. Anna Brinkmann, Vater Hans Brinkmann von Erzhausen, Patin S. 147 und 153, keine Heirat im KB Greene mit einem anderen Mann gefunden.

3. ER 19 Alt 70 Meyerhof, Erzhausen, Seite 88 und ER 19 Alt Seite 74 Hans Brinkmann,

Nachfolger Ernst Weyberg 1638.

Erzhausen 1613: Hans Brinkmann (Cal. Br. 22 x Nr. 45 S. 152)

Erzhausen 1632: Ernst Weyberg (38 B Alt 37)

4. ein zweiter Ernst Weyberg in dem Zeitraum ist unwahrscheinlich, da es bis 1628 nur heißt: „von Greene“ und ab 1629 nur „von Erzhausen“.

1631 und 1634, auch bei einer Taufe am 21.5.1646 zu Ertzhausen KB Greene Seite 329 wurde als Pate

Ernst Weybergs Schwiegervater mit dem Namen Johann Schaper, Hofmeister in Greene und seine Frau Anna

genannt. Eintrag im Kirchbuch Vorwohle: Johann Schaper Hofmeister zu Vorwohle Hausfrau am 30.Mai 1656

gestorben. KB Opperhausen: 1649 Pate Heinrich Schaper des Hofmeisters Sohn zu Oershausen. 1650 Hanß

Schaper, Hofmeister zu Oershausen entlassen und bestraft Es könnte eine Verbindung mit den Schapers aus Stroit bestehen? Wahrscheinlich war die erste Frau eine geb. Schaper.

Ernst Weiberg ist 1675 im Alter von 90 Jahren gestorben. Also muss er 1585 geboren sein. Laut

Kirchenbuch in Greene wurde sein 1. Kind 1619 geboren. Danach müsste er mit 34 Jahren Vater

geworden sein. Seine ersten vier Kinder sind in Greene geboren.

Im Kirchenbuch Greene beginnen die Geburten ab 1604, Hochzeiten ab 1623 und die

Gestorbenen ab 1655. Er hat 21 Kinder, ob nun in 3 oder 4 Ehen, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ernst Weiberg hatte vermutlich schon immer eine gute Verbindung zu Naensen. 1619 war bei der

Taufe seiner Tochter Hans Metge, Ackermann aus Naensen Hof 25, Pate. Diese Tochter mit Namen Anna heiratet 1641 Claus Möhlen aus Meimerhausen. Dessen Eltern waren Melchior Möhlen und seine Frau Ilsabey. Claus Möhlens Frau * 1619 und + 1692 im KB Klein Freden. Claus Möhlen Tochter Margarethe * in Meimerhausen ist 1721 in Naensen gestorben. Sie heiratete 1676 den Ackermann Ernst Brinckmann Nr. 48 in Naensen.

Erwähnt Ertzhausen 1632 als 1. Ackermann im Verzeichnis der Amtseingesessenen. In der „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschluß Ausgehobenen“ von 1654 und 1657 war Ernst Weiberg als 3. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B Alt 37 und 38). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, mit Frau, 4 Söhne, 3 Töchter, zu zahlen 3 Taler und 6 Groschen. (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, 1 Taler, mit Frau 18 Groschen, 2 Söhne als Großknechte 2 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Junge 9 Groschen, 2 Töchter 18 Groschen (2 Alt 10527).

00 1. Ehe mit Catharina N. (Patin 1620, 1628) Ehefrau Catharine Schaper ?

00 2. Ehe mit Anna Brinkmann (Patin 1634 und 1640)

00 3. Ehe 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(1839) Margaretha Kohlmeyer**

1. Ehe Kinder: 1. Anna Weiberg *~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 KB Freden 00 1641 Caus Möhle von Meimerhausen
 2. Dorothee Weiberg *~ 15.3.1622 in Greene KB Seite 137
 3. Appolonia Weiberg *~ 27.10.1624 in Greene KB 152 + 1695 in Sebexen 00 27.5.16662 KB Greene Seite 368 Paul Müller aus Sebexen Vater: Andreas Müller
 4. Hans Weiberg *~ 5.1.1628 in Greene KB Seite 163
 5. Margarethe Weiberg *~ 17.3.1630 in Ertzhausen KB Greene Seite + 1694 00 17.5.1655 KB Greene Seite 354 Andreas Helfes aus Beulshausen, der Fischer * 5.9.1632 + 17.3.1694 Vater: Andreas Helfes
2. Ehe Kinder: 6. Catharina Weiberg * 7.9.1631 in Erzhausen KB Greene Seite 189
 7. Andreas Weiberg *~ 10.9.1633 in Erzhausen KB Greene Seite 201
 8. Heinrich Weiberg * 9.7.1635 in Erzhausen KB Greene Seite 215 + 1698 in Bruchhof 00 6.5.1679 KB Greene Seite 397 Margaretha Pfuel aus Bruchhof * 1635 + 1722 Vater: Hermann Pfuel (00 6.2.1655) Mutter: Dorothea Wiesen Bruchhof (* 1631 + 1715)
 9. Appolonia Weiberg * 9.7.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229 + 39.9.1689
 10. Anna Weiberg * 18.8.1639 in Erzhausen KB Seite 247
3. Ehe Kinder: 11. Elisabeth Margarethe (Isebey) Weiberg * 8.5.1642 in Erzhausen KB Greene Seite 268 00 9.10.1666 KB Greene Seite 374 Hans Eyken * 1631 + 1696 Vater: Hermann Eyken (* 1599 + 1669 00 1628) Mutter: Anna Probst + 1665
 12. Anna Weiberg *~ 11.8.1644 in Erzhausen + 1689 00 20.10.1668 KB Greene Seite 377 Jürgen Reinert in Naensen Ackerhof Nr. 25 * 1637 + 1709 Vater: Heinrich Reinert Ackermann in Naensen Nr. 25
 13. Andreas Weiberg *~ 23.8.1646 in Erzhausen KB Greene Seite 304 + 18.3.1694 / 48 J. KB Greene S. 463 00 18.1.1676 KB Greene Seite 390 Maria Probst * 2.2.1651 KB Greene Seite 346 + 2.3.1690 / 39 Jahre KB Greene Seite 510 Vater: Heinrich Probst aus Billerbeck
 14. Magdalene Weiberg *~ 27.6.1649 in Erzhausen KB Greene Seite 330 + 1686 00 Mai 1672 KB Greene Seite 383 Hans Weiberg aus Beulshausen * 1644 + 1697 Vater: Andreas Weiberg 00 2. Ehe 1686 mit Catharina Steinhof
 15. Jürgen Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
 16. Ernst Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
 17. Hedewig Weiberg *~ 23.10.1653 in Erzhausen KB Greene Seite 371 + 1735 als Rel. Traupe 00 29.5.1677 Hanß Probst * 1650 + 1683 00 2. Ehe 3.7.1684 Christian Traupe
 18. Marien Weiberg *~ 25.6.11.5.1656 in Erzhausen KB Greene Seite 16 + 1713 00 23.10.1684 KB Greene Seite 406 Hanß Heinrich Wienecke aus Naensen * 1654 + 1732
 19. Ernst Weiberg *~ 10.4.1659 in Erzhausen KB Greene Seite 37 + 14.12.1727 / 68 Jahre KB Greene S. 572 00 3.11.1685 KB Greene Seite 410 Ilsabey Schlimme * 1662 + 19.4.1728 KB / 66 Jahre 5 Monate Greene Seite 573 Vater: Hanß Schlimme Mutter: Winkelvoß
 20. Claus Weiberg * 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene Seite 60 + 1744 00 27.12.1696 Sophia Magdalena Weiberg * 2.3.1627 + 19.1.1744 aus Erzhausen Vater: Jobst Weyberg Halbspänner in Erzhausen
 21. Görgen Daniel Weiberg *~ 24.12.1664 in Erzhausen KB Greene Seite 90 + in Ackenhausen 00 5.5.1691 Ilse Margarethe Lange * 11.10.1657 in Gremshiem

< 919

3678 / 3679 >

(1839)(577)(1231) Kohlmeyer, Margaretha aus Ronnenberg / Amt Calenberg

* um 1620 in Ronnenberg ++ 25.3.1700 in Erzhausen als Witwe / 80 Jahr KB Greene S. 486 Nr. 10

00 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit **(1838) Hans Ernst Weiberg**

TEXT: Erwähnt in Ertzhausen in der Kopfsteuerbeschreibung 1678 als Witwe zu zahlen 12 Groschen, 1 Sohn als Großknecht 18 Groschen, 3 Söhne 18 Groschen, 1 Tochter 6 Groschen, 1 Mittelknecht 16 Groschen,

1 Ackerjunge 6 Groschen, 1 Magd (2 Alt10543). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist Ernst Weiberg verzeichnet. 9 Pferde, 3 Kühe, 3 Rinder, 6 Schweine und 20 Schafe, zu zahlen 7 Taler 2 Groschen 4 Pfennige (24 Alt 22)

< 920

3680 / 3681 >

(1840)(1808)(1232)(1112)(1056)(1088)(2256) Helmke, Hermann aus Stroit

TEXT: seine Söhne sind Jürgen und Curdt in Stroit und Andreas in Delligsen (laut KB Greene)

Aus dem Erbregister 19 Alt 69-75 geht hervor, dass die Familie Helmke in Stroit 2 Höfe bewirtschaftete. 1) Einen Kleinkötherhof mit 32 Morgen Hegerland übernahm Hermann Helmke Petri 1655 von Hans Mönkemeyer. Am 14.1.1674 ging der Hof auf Jürgen Helmke über (19 Alt 72). Dieser war auch 1685 Hofinhaber (24 Alt 20 Band II). 1715 gehörte der Hof Hennig Helmke (19 Alt 74 und 75). 2. Als Petri 1655 den oben aufgeführten Hof übernahm, erhielt Hans Mönkemeyer in Stroit einen Großkötherhof (19 Alt 74). Diesen Hof übernahm Petri 1672 Curdt Helmke. Dieser war auch 1715 noch Hofinhaber (19 Alt 74 und 75). Zum Hof gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen. Später war Hans Jürgen Helmke Hofinhaber (19 Alt 69 und 70). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37) ist Hermann Helmke in Stroit unter denen aufgeführt, die nach der letzten Beschreibung dazugekommen waren. Er wurde nicht zum Ausschuss genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Harmen Helmke, 1. Kleinköther in Stroit, mit Frau und 2 Söhnen, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Harmen Helmcke, Vollköther in Stroit, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 2 Söhne 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Harmen Helmke als Leibzüchter in Stroit auf dem Kothof, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 2 Groschen (2 Alt 10543)

<921

3684 / 3685 >

(1842)(1810)(1234)(1114)(1090)(1058)(2258) Tappen, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu Wickensen * 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1843) Anna Weiberg**

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof in Ertzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuss Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Ertzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuss gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Ertzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Ertzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Ertzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Ertzhausen den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Ertzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Ertzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 921

3686 / 3687 >

(1843)(1811)(1235)(1115)(1091)(1059)(2259) Weiberg, Anna aus Beulshausen

*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(1842) Heinrich Tappen**

< 922

3688 / 3689 >

(1844)(1812)(1236)(2132)(1024)(1048)(2146))(2194)(3586)(2260)(2532) Ebbrecht, Hans Kleinköther in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

- Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt
 2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)
 00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram
 3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)
 4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 922

3690 / 3691 >

(1845)(1813)(1237)(2133)(1025)(1049)(2147)(2195)(3585)(2261)(2533) N., Margarethe

00 mit **(1844) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 943

3692 / 3693 >

(1846)(1238)(1814)(2262) Schaper, Hans auch Albrecht genannt * ca. 1603 in Rühle

TEXT: Nach dem Erbregerregister übernahm er Die Petri 1651 den 18. Kothof in Naensen. Zum Hof gehörten 2,5 Morgen Land und 0,75 Morgen Wiesen von der Kirche (19 Alt 72). Vorher gehörte der Hof der Familie Steinhof: Hans, Jürgen und seit 1639 Hans. Am 3.12.1668 übernahm Henrich Hoppen den Hof. Dieser ist auch noch in der Landesbeschreibung von 1685 als Hofinhaber aufgeführt. Im Musterungsregister von 1657 heißt es: „Hans Schaper ist von 52 Jahren und aus Rühle bei Bodenwerder gebürtig, hat unter den Lüneburgischen bey den blauen Regiment 18 Jahr für einen Mousquetier und Gefreyten gedient, wie er von seines Wohlverhaltens halber seinen ehrlichen Abscheidt hatt“. Kopfsteuerbeschreibung 1663 als Kleinköther mit Frau und 1 Sohn, zu zahlen 1 Taler und 4 Groschen (2 Alt 10506). Kopfsteuerbeschreibung von 1672 als Leibzüchter mit Frau, zu zahlen 9 Groschen und 3 Groschen für die Frau (2 Alt 10527) Sein Begräbnis ist in Naensen nicht eingetragen.

< 944

3776 / 3777 >

(1888) Sturm, Wulf Glasmacher im Hils

+ vor 1663

TEXT: Witwe hat 1663 mit Sohn auf der Glashütte bei Kaierde gewohnt

< 946

3784 / 3785 >

(1892) Sattler, Johann Julius Pastor zu Greene, Abt zu Cluß, Generalsuperintendent und Prälat zu Gandersheim, 1599 Privatunterricht, 1599 Schule in Göttingen, Klosterschulen Reifenberg, Amelunxborn und Alfeld, 1608 Universität Helmstedt, 23..5.1611 Jena, Leibzig, Wittenberg, Straßburg und Basel, 2 Jahre in Tübingen, wo J. J. Sattler zum Magister promovierte, 1614 Pastor in Wolfenbüttel (St. Trinitatis), 1616 bis 1620 Pastor in Elze, 1620 bis 1626 Superintendent in Seesen, Kreis Gandersheim, 1626 bis 1647 Superintendent in Greene, 1647 General-Superintendent in Gandersheim, ab 1655 Abt des Klosters Clus (Gandersheim). Wegen Kriegsgefahr kaiserlicher Soldaten 1626 nach Wolfenbüttel gezogen, dort bis zum 15.11.1626, dann Pastor wieder in Greene, 1647 Generalsuperintendent in Gandersheim, 1653 Paelat des Klosters Clus., Halbspänner in Mainzholzen,
 * 16.11.1587 in Wolfenbüttel + 16.7.1659 in Gandersheim ++ 25.7.1659 in der Stiftskirche zu Gandersheim
 00 10.10.1619 in 2. Ehe in Wolfenbüttel mit **(1893) Marie Peters**
 00 6.11.1614 in 1. Ehe mit Veronika Zunfth + um 1618, Vater Johann Zunfht, 1608-1653 Abt des Klosters Marienthal bei Helmstedt, ihr gemeinsamer Sohn Basilius Johannes Sattler * 22.12.1618, Praep. zu Brunshausen und Spezial-Superintendent zu Greene, beide Kreis Gandersheim + 2.12.1670 in Greene, beigesetzt in der Kirche zu Greene, 00 28.10.1658 Anna Sophia Ramberg, Vater Johann Ramberg, Amtmann zu Brunstein, Kreis Northeim

< 946

3786 / 3787 >

(1893) Peters, Marie aus Flensburg, Kammerdienerin der alten Herzogin in Wolfenbüttel, eines ehrlichen und guten Geschlechtes, Rat 1663 in Mainzholzen * ca. 1595 in Flensburg ++ 25.5.1675 in Einbeck

00 20.10.1619 in Wolfenbüttel mit **(1892) Julius Sattler**

< 947

3788 / 3789 >

(1894) Schrader, Henning Kirchvater St. Katharinen, Kaufmann, Provisor, vornehmer Patricius und Zehnmann in Braunschweig, Bürgermeister in Braunschweig, besaß das ehemalige von Kalm`sche Haus ass Nr. 1405 und Hagenmarkt ass. Nr. 14, an dem früher das Schradersche Wappen warEv. – luth. 8 Kinder

* 12.2.1605 in Braunschweig + 27.9.1657 in Braunschweig KB 134 an der Pest

00 20.10.1629 in Braunschweig mit **(1895) Hedwig Conerding**

Kinder: 1. Anna Schrader * 16.9.1630 in Braunschweig, + 11.12.1686 in Plön / Holstein,

00 2. Ehe 1652 Christian Wilhelm Engelbrecht, Bürgermeister in Einbeck + 17.7.1675

2. Heinrich Schrader * 21.3.1633 in Braunschweig + 4.1.1636 in Braunschweig

3. Margarethe Hedwig Schrader * 17.1.1636 in Braunschweig

4. Dorothea Schrader * 24.7.1639 in Braunschweig

5. Margarethe Hedwig Schrader, * 24.11.1642 in Braunschweig + 24.11.1687
 6. Margarethe Lucia Schrader * 13.11.1644 in Braunschweig + 16.9.1705 00 Dr. Anton Julius Bußmann,
 Rat, Hofgerichtsassessor, Bürgermeister in Hannover * 30.6.1646
 7. Hermann Schrader * 18.2.1648 in Braunschweig

< 947

3790 / 3791 >

(1895) Konerding, Helene Hedwig aus Braunschweig
 * 15.3.1606 in Bückeburg KB S. 134 + nach 1649
 00 20.10.1629 in Braunschweig mit **(1894) Henning Schrader**

< 952

3808 / 3809 >

(1904) Ahlswede, Hans aus Kaierde Nr. 50, Voigt, Hofmeister, Domänenpächter im Amt Greene
 + um 1668 in Kaierde 00 um 1630 **(1905) N. Oppermann**

Kinder:

1. Maria A. * 1631 + 15.1.1702 / 71 J. 00 Stephan Koch in Kaierde
 Sie war Krügerin in Delligsen im Krüge (Quelle 7 Alt J Nr. 73)
2. Heinrich A. * 1633 + 15.? 1721 / 88 J. 00 Dörries
 Er wurde Hoferbe in Mittal damals noch Heidahle. Er wohnte in
 Kaierde in der Marktstiege auf der Hofstelle Nr. 50.
3. Hieronymus oder Onimus A. * 1635 + 22.4.1694 / 59 J.
 00 Tochter Wielert. Er wohnt auf dem halben Meierhof des
 Alexanderstift Einbeck in Kaierde. Er begründete die Familie
 Ahlswede Kaierde auf dem Pumpe Nr. 6.
4. Dorthiane (Dorothea) A. * ~ 24.3.1639 in Brunkensen + 19.4.1679 / 41 J in Eimen Kb. Wenzen
 00 1658 Hans Oppermann, jun. Großkothof in Eimen Nr.19
 * ca. 1634 + 8.4.1699 / 64 J. Kb. Wenzen
 V. Hans Oppermann

< 952

3810 / 3811 >

(1905) Oppermann, N. aus Kaierde, Marktstiege 50
 00 um 1630 **(1904) Hans Ahlswede**

< 953

3812 / 3813 >

(1906) Wieliers, Christoph aus Kaierde, Halbspänner
 + nach 1610

< 954

3816 / 3817 >

(1908)(2388) Bode, Andreas Ackermann in Kaierde Nr. 48 + 6

< 968

3872 / 3873 >

(1936) Büniger, Heinrich aus Naensen Nr. 20

00 mit **(1937) N. N.** + 5.2.1684 seine Frau ist lahm

- Kinder: 1. Margarete Büniger * 14.8.1642 + 1718 00 6.7.1669 in Naensen KB Seite 102
 Hanß Engelken * 1640 + 1711 Ackermann und Kleinköter in Brunsen + 1711
 2. Harmen Büniger + 1707 00 1673 Ilse Börries + 1695 Vater: Hans Börries (00 1651) Catharine Henze
 3. Trine Büniger * 1651 + 1705 00 1677 Witwer Heinrich Metge * 1633 + 1718 Krüger, Brinksitzer Nr. 36
 4. Jürgen Büniger * 21.6.1650 00 1685 KB Wenzen Catharina Lucia Buschbaum Vater: Hans Buschbaum

< 969

3876 / 3877 >

(1938)(1172)(2276)(2300) Börries, Hanß gebürtig aus Wenzen, Korporal und Kleinköter in Naensen Nr. 27

* 1630 in Wenzen + 9.7.1695 KB Naensen Seite 139

00 25.11.1651 **(2277) Anna Catharina Henzen**

- Kinder: 1. Ilse Börries * 2.11.1652 00 1673 Hermen Büniger Vater: Heinrich Büniger
 2. Hans Börries * 1656 + 127.2.711 / 55 Jahr 00 28.6.1674 Catharine Seeger * 1650 Klein Freden
 + 16.3.1738 Vater: Hans Seeger, Klein Freden (+ vor 1681) Mutter: (16.5.1682) in Klein Freden

< 969

3878 / 3879 >

(1939)(2301)(2277)(1173) Henzen, Anna Catharina Erbin von Kleinkothof in Naensen Nr. 27

* 1634 + 8.2.1718

00 25.11.1651 **(1938) Hanß Börries**

- < 970 3880 / 3881 >
(1940) Momberg, Andreas Schulmeister in Ahlshausen, gebürtig aus Feldrungen
 00 10.10.1648 in Sebexen mit **(1941) Agnes Westfahl**
- < 970 3882 / 3883 >
(1941) Westfahl, Agnes aus Sebexen
 00 10.10.1648 in Sebexen mit **(1940) Andreas Momberg**
- < 971 3884 / 3885 >
(1942) Küster, Ludewig Mühlenmeister in Salzderhelden
 * ? .06.1650 in Salzderhelden + 23.03.1711 in Salzderhelden
 00 19.10.1686 in Opperhausen mit **(1943) Anna Margaretha Maria Bode**
- < 971 3886 / 3887 >
(1943) Bode, Anna Margaretha Maria aus Opperhausen
 * ~ 12.08.1666 in Opperhausen (00 in 2. Ehe am 13.11.1712 mit Hans Henrich Brodmann)
 00 19.10.1686 in Opperhausen mit **(1942) Ludewig Küster**
- < 973 3892 / 3893 >
(1946) Helfes, Andreas aus Beulshausen, Fischer
 * 1632 in Beulshausen *~ 26.8.1632 in Beulshausen KB Greene S. 194 + 7.3.1694 in Beulshausen
 00 17.5.1655 in Beulshausen KB Greene 1094 mit **(1947) Margarethe Weiberg**
TEXT: Erwähnt Beulshausen: Im Erbgeregister von 1663 ist Andreaß Helveß als Inhaber des 7. Kothofes in Beulshausen aufgeführt. Er hatte einen Wohnhof auf der Gemeinde mit einer Fischerei auf der Leine (Fluß). Die Fischerei gehörte der Äbtissin zu Gandersheim und der Familie Brünig zu Hilprechtshausen / bei Gandersheim (19 Alt 57). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Andreaß Helveß, Köther in Beulshausen, 8 Groschen, dessen Frau Greta Weybergh 4 Groschen, Magd Anna Robbeker 6 Groschen, Knecht Hanß Schrader 1 Taler, Häusling Greta Schopemaker 2 Groschen (2 Alt 10505). In der Kopfsteuerbeschreibung ist verzeichnet: Andreaß Helves, 6. Köther in Beulshausen, 18 Groschen, dessen Frau 9 Groschen, Groschen, 1 Knecht 24 Groschen, 1 Tochter 3 Groschen (2 Alt 10534). Hierbei muß es sich um Andreas Helfes handeln. In der Landesbeschreibung von 1685 ist verzeichnet: Andreas Helfes, 6. Köther in Beulshausen, 9 Morgen Erbland, 2 Morgen Wiesenwachs, burgvestet mit der Hand 2 Tage jährlich (24 Alt 20). Ein weiterer Andreas Helfes bewirtschaftete damals den 1. Kötherhof mit derselben Größe, er war ein Sohn von Hans Helfes
 Kinder: 1. Margarethe Helfes * 1656 + 1724 00 Claus Wemmel * 1643 + 1721 in Wenzen
 2. Ilsabeyn Helfes * 1658 00 1679 Jürgen Brinkmann Vater: Claus Brinkmann
 3. Anna Catharine Helfes * 1662 + 1704 00 1685 Andreas Achtermann aus Beulshausen
 00 2. Ehe 1697 Hennig Ahrens aus Beulshausen
 Hennig Ahrens 00 1704 Cathaine Hedwig Meyer Vater: Arent Meyer in Beulshausen
 Kinder: 1. Hans Heinrich Achtermann * 1686 in Beulshausen
 2. Anna Maria Achtermann * 1689 in Beulshausen
 3. Margarethe Hedwig (Margerethe Elisabeth) * 1689 in Beulshausen 00 1717 Christoph Suen
 Vater: Andreas Suen
 4. Catharine Hedwig? Margarethe Hedwig* 1693 in Beulshausen 00 1720 Andreas Nolte Witwer
 Großköter in Bruchhof
 5. Jacob Ahrens * 1701
 6. Catharine Dorothea Ahrens * 1704 Mutter: Cathaine Hedwig Meyer
 7. Ilse Margarethe Ahrens * 1706 Mutter: Cathaine Hedwig Meyer
 4. Hans Helves * 1668 + 1738 00 1696 Dorothee Schlimme * 1670 + 1743
 Vater: Hans Schlimme aus Beuldhausen Mutter: Ilse Winkelvoß
 5. Hedwig Helves * 1671 00 1696 Ernst Tornedden aus Heckenbeck
- < 973 3894 / 3895 >
(1947) Weiberg, Margarethe aus Erzhausen
 *~ 17.3.1630 in Ertzhausen KB Greene 1094 ++ 22.1.1694 in Beulshausen / 64 J. KB Greene S. 462
 00 17.5.1655 in Beulshausen KB Greene 1094 mit **(1946) Andreas Helfes**
TEXT: Bei „Cathrine“ handeln es sich um Margaretha Weyberg.
- < 974 3896 / 3897 >
(1948) Brunahl (Braunahl), Hans Halbmeier in Bollensen 1641 genannt
 * um 1620
 00 mit **(1949) Ilsabey Försteling**

< 974

3898 / 3899 >

(1949) Försteling, Ilsabey

+ vor 1686 in Bollensen

00 mit **(1948) Hans Bruhnahl**

< 975

3900 / 3901 >

(1950)(2140)(2540) von Seelen (Sehlen), Hanß, erst Schäfer in Greene, dann ab 1644 als Zöllner erwähnt, Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1, * um 1599 + 10.2.1667 in Ammensen KB S.128
00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(1951) Dorothea Weiberg**

TEXT: Hans von Sehlen stammte aus Greene. Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend 1657“ sind Hans von Sehlen in Ammensen aufgeführt, und zwar unter denen, die nach der 1. Beschreibung von 1654 dazu gekommen waren. Noch ist aufgeführt Hans von Sehlen junior und Jacob von Sehlen (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 sind verzeichnet: 1) Hanß von Sehlen, der Krüger, 8. Kleinköther in Ammensen, mit Frau, 2 Söhnen, 2 Töchter, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen. 2) Hanß von Sehlen, der Förster, mit Frau, ohne Kinder, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 2 Taler 5 Groschen (Alt 10506).

Kinder: 1. Anna von Seelen * 23.2.1625 in Greene 00 1656 KB Wenzen Hans Hentzen, jun. in Hallensen Nr. 7 * 1624 + 1702

2. Hans von Seelen + 19.7.1703 war 1654 Forstknecht, danach Förster in Ammensen und Wenzen 00 Catharina Schaper + 18.4.1700 * in Stroit

3. Jacob von Seelen (Sehlen), Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1 + 7.7.1672 in Ammensen 00 mit Tochter von Paul Gloxyn aus Brunsen + 13.8.1671 in Ammensen

4. Hans Ernst von Seelen + 25.10.1659

5. Andreas von Seelen + 2.3.1676, gewesener Schreibmeister

6. Trine von Seelen * 1633 + 28.6.1712 00 1657 Hans Henzen, jun. * 1624 + 23.5.1702

Vater: Hans Henzen, sen. Hans Henzen, sen. aus Hallensen Nr. 7 (* 1580 + 1671 00 N. N. 1577 + 1655)

7. Maria von Sehlen 00 1668 Hans Blawog? zu Hallruß

8. Pastor Eri (Ernst) Zacharias von Seelen * 1642 in Ammensen + 29.11.1698 / 58 Jahr in Assel (20 Jahre Amt geführt) 00 11.11.1679 Margareta Elisabeth Hoffmann + 6.3.1713 / 53 Jahr

TEXT: Zu Ericus Zacharias von Seelen * 1642 in Ammensen + 29.11.1698 in Assel in seinem Wirkungsort Assel im Lande Keldingen bei Stade (B495 Stade – Bützfleth – Assel) Alt 58 Jahre, sein Amt geführt 20 Jahre Seine Ehefrau Margarete Elisabeth Hoffmann wurde ihm am 11.11.1679 angetraut. Sie ist etwa 12 Jahre nach ihm gestorben. Ihr Vater war der Magister Anton Hoffmann * 1612 zu Minden in Westphalen + 4.2.1675 als erster Probst des Stader Kirchenkreises. 1652 hatte er dieses Amt übernommen. Auf dem Friedenskongreß 1648 zu Osnabrück diente er dem Schwedischen Grafen Johann Oxenstierna * 1611 als Reise- und Gesandtschaftsprediger. Sein Vater Axel Oxenstierna (Axel Ochsenkoph) * 1583 + 1654 war ab 1612 Reichskanzler Schwedens unter Gustav Adolf und Königin Kristina. (1654 abgedankt) Karl X neuer König. Erben von Axel Oxenstiernas Sohn Johann, Repräsentant beim Friedenskongreß in Osnabrück. Sein Sohn Johann Heinrich von Seelen hat von David Gloxin * 16.3.1597 zu Burg auf Femarn + als Bürgermeister von Lübeck am 26.2.1671, im Jahre 1748 ein Commentatio historica verfasst.

9. Catharina von Seelen (Sehlen), aus Ammensen, übernimmt den Halbspännerhof Nr.1 von ihrem verstorbenen Bruder Jacob von Seelen * vor 1653 + 5.2.1726 in Ammensen KB S. 143

00 27.1.1674 in Ammensen KB S. 107 mit Andreas Bruhnahl, gebürtig aus Bollensen

Amt Uslar / Solling, Einheirat in Halbspännerhof Nr.1 in Ammensen, Krüger in Ammensen

* um 1650 in Bollensen + 25.5.1703 in Ammensen KB S.136

< 975

3902 / 3903 >

(1951)(2141)(2541) Weiberg, Dorothea aus Beulshausen

* um 1599 in Beulshausen + 11.6.1686 in Ammensen KB S. 132 / 86 Jahr

00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(1950) Hanß von Seelen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist Relicta Hans von Sehlen als Leibzüchterin in Ammensen erwähnt. Sie zahlen 4 Groschen. Außerdem wird der Förster Hans von Sehlen erwähnt, und zwar mit Frau, 1 Sohn und 2 Töchter, 1 Mittelknecht, 2 Ackerjunge, 1 Magd (2 Alt 10543).

< 981

3924 / 3925 >

(1962) Büniger, Jürgen aus Naensen Nr. 20

* um 1610 in Naensen + 10.5.1691 in Naensen

00 1.12.1639 in Greene mit **(1963) Margarethe Thomas**

TEXT: evtl. ist Heinrich Büniger (siehe 1936) aus Naensen Nr. 20 der Bruder von Jürgen Büniger

< 981

3926 / 3927 >

(1963) Thomas, Margarethe aus Greene

* 1612 in Greene

00 1.12.1639 in Greene mit **(1962) Jürgen Büniger**

< 982

3928 / 3929 >

(1964)(1110) Armbrecht, Henrich Kleinköther in Stroit Nr. 28
Besitzer von Hof Nr. 28 von 1650 – 1673 Heinrich Armbrecht

< 1000

4000 / 4001 >

(2000) Püster, Hanß Großköther in Opperhausen Nr. 12

00 13.10.1663 **(2001) Dorothea Wulfs**

< 1000

4002 / 2003 >

(2001) Wulfs, Dorothea

00 mit **(2000) Hanß Püster**

< 1001

4004 / 2005 >

(2002) Hartmann, Ernst * 1589 + 1669

00 13.10.1663 **(2001) Margarethe Ahrens**

< 1001

4006 / 4007 >

(2003) Ahrens, Margarethe

00 13.10.1663 **(2000) Ernst Hartmann**

< 1011

4044 / 4045 >

(2022) Rittgerodt, Jasper aus Olxen

* um 1606 + 21.9.1686 / 80 Jahre KB Greene Seite 499

00 1627 mit **(2023) Clara Voigt**

< 1011

4046 / 4047 >

(2023) Voigt, Clara

+ 2.7.1671 KB Greene Seite 464

00 1627 mit **(2022) Jasper Rittgerodt**

< 1024

4096 / 4097 >

(2048)(2472)(4264)(2096)(4292)(3624)(4388)(7172)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit

00 2. Ehe Hans Lürich

< 1048

4192 / 4193 >

(2096)(2472)(4264)(2048)(4292)(3624)(4388)(7172)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit

00 2. Ehe Hans Lürich

< 1058

4232 / 4233 >

(2116)(2180)(2228)(2468)(3620)(3684)(4516) Tappen, Hermann

00 mit **(2117) Ottilie Platen**

< 1058

4234 / 4235 >

(2117)(2181)(2229)(2469)(3621)(3685)(4517) Platen, Otilie

00 mit **(2116) Hermann Tappen**

< 1059

4236 / 4237 >

(2118)(2182)(2230)(3622)(2470)(3686)(4518) Weiberg, Hans jun. aus Beulshausen

Kinder: 1. Ilsebey Weyberg *~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105
 2. Dorothee Weyberg *~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120
 3. Annen Weyberg *~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697
 4. Ilsabey Weyberg * 1629 KB Greene Seite 174

< 1060

4240 / 4241 >

(2120)(2184)(2208)(2232) Hundertmarck, Heinrich Ackermann in Stroit Nr. 15

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:

Am 13.1.1664 bekennt Heinrich Stichnoth aus Stroit, dass er Heinrich Hundertmark aus Stroit 20 Taler schulde, wofür er ihm 1 Morgen Land versetze (Kleinköter Nr. 18 / Ackermann Nr. 15)

< 1064

4256 / 4257 >

(2128)(4576)(2528) Steinhof, Andreas aus Garlebsen + vor 1655

00 mit **(2129) Ilsabey Ritgerod**

00 2. Ehe mit Illiane Brinkmann * 1586 + 9.11.1684 / 98 Jahre

Kinder: 1. Cathrin Steinhof * 1605 00 1636 Hanß Brackmann
 2. Plöny Steinhof * 1606 (1624 Pate)
 3. Margrethe Steinhof * 1607 00 Jacob Ahrends aus Beulshausen
 4. Anna Steinhof * 1608 + 1670 als Rel. 00 1639 Andreas Beulshausen in Kreiensen
 5. Jürgen Steinhof * 14.2.1611 + 1688 00 1645 in Volksen Ilsabey Plüger * 1623 + 17.7.1692 in Garlebsen
 Vater: Viet Plüger (+ 24.9.1676 in Salzderhelden) Mutter: Margarethe Steinhof + 15.12.1676 in Salzderhelden)
 6. Hanß Steinhof * 1612 + 1691 00 Catharine N. * 1638 + 1700 als Rel.
 7. Hedwig Steinhof * 1613 00 1640 Hanß Steinhof in Ippensen, Amt Salzderhelden
 00 2. Ehe 1657 mit Volkmar aus Weyenborn
 8. Hanß Steinhof * 1615
 9. Andreas Steinhof * 1617
 10. Catharina Steinhof * 1618
 11. Jobst Steinhof * 1619 + 1697 00 1656 Anna Steinhof aus Garlebsen * 1626 + 1709
 12. Margaretha Steinhof * 1620 + 1690 Erbin in Garlebsen Ackerhof Nr. 4
 00 7.2.1654 Andreas Kappey, Garlebsen aus Rittierode
 00 2. Ehe 1691 Hedewig Steinmann * 1653
 13. Hanß Steinhof * 1622
 14. Franz Heinrich Steinhof * 1624
 15. Anna Steinhof * 1627 00 1656 Just Steinhof
 16. Dorothea Magdalene Steinhof * 1630 00 1651 Hanß Bringkmann Rademacher in Garlebsen

< 1064

4258 / 4259 >

(2129)(4577)(1529) Ritgerod, Ilsabey

+ 19.7.1663 in Garlebsen

00 mit **(2128) Andreas Steinhof**

< 1065

4260 / 4261 >

(2130)(4578)(2530) Pleuger, Viet aus Volksen + 24.9.1676 in Salzderhelden

00 **(2131) Margarethe Steinhof**

< 1065

4262 / 4263 >

(2131)(4579)(2531) Steinhof, Margarethe + 25.12.1676 in Salzderhelden

00 **(2130) Viet Pleuger**

< 1066

4264 / 4265 >

(2132)(1024)(1048)(1236)(1812)(2146)(2194)(3586)(1844)(2260)(2532) Ebbrecht, Hans Kleinköther in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist

Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)

00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 1066

4266 / 4267 >

(2133)(1025)(1049)(1237)(1813)(2147)(2195)(3587)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe

00 mit **(2132) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 1068

4272 / 4273 >

(2136)(2536) Winkelvoß, Hanß Halbspänner aus Ammensen Nr. 19 (von 1630 – 1654)

1632 als Ackermann genannt 00 N. N. + + 18.7.1693

Kinder: 1. Catharine Winkelvoß 00 1663 Wolrad Buschmann Vater: Heinrich Buschmann

2. Ernst Winkelvoß

< 1070

4280 / 4281 >

(2140)(1950)(2540) von Seelen (Sehlen) Hanß, erst Schäfer in Greene, dann ab 1644 als Zöllner erwähnt, Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1, * um 1599 + 10.2.1667 in Ammensen KB S.128

00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(1951) Dorothea Weiberg**

TEXT: Hans von Sehlen stammte aus Greene. Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend 1657“ sind Hans von Sehlen in Ammensen aufgeführt, und zwar unter denen, die nach der 1. Beschreibung von 1654 dazu gekommen waren. Noch ist aufgeführt Hans von Sehlen junior und Jacob von Sehlen (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 sind verzeichnet: 1) Hanß von Sehlen, der Krüger, 8. Kleinköther in Ammensen, mit Frau, 2 Söhnen, 2 Töchter, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen. 2) Hanß von Sehlen, der Förster, mit Frau, ohne Kinder, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 2 Taler 5 Groschen (Alt 10506).

Kinder: 1. Anna von Seelen * 23.2.1625 in Greene 00 1656 KB Wenzen Hans Hentzen, jun. in Hallensen Nr. 7 * 1624 + 1702

2. Hans von Seelen + 19.7.1703 war 1654 Forstknecht, danach Förster in Ammensen und Wenzen 00 Catharina Schaper + 18.4.1700 * in Stroit

3. Jacob von Seelen (Sehlen), Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1 + 7.7.1672 in Ammensen 00 mit Tochter von Paul Gloxyn aus Brunsen + 13.8.1671 in Ammensen

4. Hans Ernst von Seelen + 25.10.1659

5. Andreas von Seelen + 2.3.1676, gewesener Schreibmeister

6. Trine von Seelen * 1633 + 28.6.1712 00 1657 Hans Henzen, jun. * 1624 + 23.5.1702

Vater: Hans Henzen, sen. Hans Henzen, sen. aus Hallensen Nr. 7 (* 1580 + 1671

00 N. N. 1577 + 1655)

7. Maria von Sehlen 00 1668 Hans Blawog? zu Hallruß

8. Pastor Erics (Ernst) Zacharias von Seelen * 1642 in Ammensen + 29.11.1698 / 58 Jahr in Assel (20 Jahre Amt geführt) 00 11.11.1679 Margareta Elisabeth Hoffmann + 6.3.1713 / 53 Jahr

TEXT: Zu Erics Zacharias von Seelen * 1642 in Ammensen + 29.11.1698 in Assel in seinem Wirkungsort Assel im Lande Keldingen bei Stade (B495 Stade – Bützfleth – Assel) Alt 58 Jahre, sein Amt geführt 20 Jahre Seine Ehefrau Margarete Elisabeth Hoffmann wurde ihm am 11.11.1679 angetraut. Sie ist etwa 12 Jahre nach ihm gestorben. Ihr Vater war der Magister Anton Hoffmann * 1612 zu Minden in Westphalen + 4.2.1675 als erster Probst des Stader Kirchenkreises. 1652 hatte er dieses Amt übernommen. Auf dem Friedenskongreß 1648 zu Osnabrück diente er dem Schwedischen Grafen Johann Oxenstierna * 1611 als Reise- und Gesandtschaftsprediger. Sein Vater Axel Oxenstierna (Axel Ochsenkoph) * 1583 + 1654 war ab 1612 Reichskanzler Schwedens unter Gustav Adolf und Königin Kristina. (1654 abgedankt)

Karl X neuer König. Erben von Axel Oxenstiernas Sohn Johann, Repräsentant beim Friedenskongreß in Osnabrück. Sein Sohn Johann Heinrich von Seelen hat von David Gloxin * 16.3.1597 zu Burg auf Femarn + als Bürgermeister von Lübeck am 26.2.1671, im Jahre 1748 ein Commentatio historica verfasst.

9. Catharina von Seelen (Sehlen), aus Ammensen, übernimmt den Halbspännerhof Nr.1 von ihrem verstorbenen Bruder Jacob von Seelen * vor 1653 + 5.2.1726 in Ammensen KB S. 143

00 27.1.1674 in Ammensen KB S. 107 mit Andreas Bruhnahl, gebürtig aus Bollensen

Amt Uslar / Solling, Einheirat in Halbspännerhof Nr.1 in Ammensen, Krüger in Ammensen

* um 1650 in Bollensen + 25.5.1703 in Ammensen KB S.136

< 1070

4282 / 4283 >

(2141)(1951)(2541) Weiberg, Dorothea aus Beulshausen

* um 1599 in Beulshausen + 11.6.1686 in Ammensen KB S. 132 / 86 Jahr

00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(2140) Hanß von Seelen**

TEXT: In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist Relicta Hans von Sehlen als Leibzüchterin in Ammensen erwähnt. Sie zahlen 4 Groschen. Außerdem wird der Förster Hans von Sehlen erwähnt, und zwar mit Frau, 1 Sohn und 2 Töchter, 1 Mittelknecht, 2 Ackerjunge, 1 Magd (2 Alt 10543).

< 1071

4284 / 4285 >

(2142)(1074)(1098)(1794)(2542) Gloxyn, Paul Pastor in Brunsen

* 29.9.1600 in Greifenhagen / Pommern + 25.10.1671 in Brunsen

00 1645 in 2. Ehe Anna Catharina Burenheider aus Eschershausen / Ith

* 1618 in Eschershausen + 1684 in Stroit

(Paul Gloxin könnte vermutlich ein Enkel von Superintendent Balthasar Gloxin gewesen sein) Das Wappen mit dem Schwan hat die Familie Gloxin, das andere Wappen könnte auf eine Familie Asche hindeuten. Vielleicht ist seine 1. Frau eine geborene Asche

TEXT: Aus der Chronik von Holzen war er von 1635 bis 1642 Pastor in Holzen

An der Theologischen Fakultät zu Helmstedt am 7.7.1635 examinands n. eventum ordinando Paulo Gloxyno zu der Caplanry zu Eschershausen / Ith, vorher war er bis 1635 Rektor an einer Schule in Schöningen, Braunschweig

Am 3.6.1642 kam er nach Brunsen und Stroit als Pastor bis zu seinem Tod 1671.

Er studierte 1616 an der Universität Frankfurt / Oder, Matrikel an der Universität Griphenhagensis, Pomeranus

1625 Matrikel Universität Rostock, 8.11.1624 Universität Helmstedt,

am 2.7.1633 Rektor der Schoninger Fachschule, am 24.9.1635 Diakon in Eschershausen, von 3.6.1642 Pastor in Brunsen bis 1671.

Im Oktober 1666 kauft er Großkötere Nr. 7 in Stroit (Hägerprotokoll Seite 13)

Er hat 9 Kinder. (5 Söhne und 4 Töchter) Folgende Kinder sind im KB Brunsen, Ammensen und Stroit aufgeführt:

1. **Margarethe** Catharina Gloxin * 1638 + 1713 / 75 Jahr 00 Heinrich Schaper + 1706 Vater: Gogrefe Jürgen Schaper aus Stroit Nr. 14 Mutter: Margarete Ebbrecht (Nachkommen Familie Schaper auf Nr. 14; Nr. 16; und Nr. 26

2. N. Gloxin + 13.8.1671 00 um 1668 Jacob von Seelen in Ammensen Nr. 1 + 7.7.1672 (Tochter: Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722 00 1689 Ernst Winkelvoß in Ammensen Nr. 19)
(Familie von Sehlen aus Ammensen Nr. 1 sind 1. Paul von Sehlen, 2. Bruhnahl und von Sehlen

3. Johann Friedrich Gloxin * 1643 + 1711 / 68 Jahr, Intrimswirt in Brunsen Nr. 6 00 1672 Catharina Medgen, Witwe Jobst Haars in Brunsen * um 1634 + 1711

4. Heinrich Georg Gloxin, Pastor in Westerlinde * 22.4.1650 in Brunsen + 13.6.1723 / 73 Jahr in Westerlinde 00 1679 Maria Dorothea Germer * 25.3.1660 in Beierstadt + 20.10.1716 in Westerlinde
Vater: Richter Johann Germer

**Kinder:1. Pastor Christoph Burchard Gloxin * 28.11.1687 in Westerlinde + 24.8.1727 in Westerlinde
00 7.4.1717 Bs./ Mag. Anna Christina Erdmann Vater: Johann Hermann Erdmann (2 Söhne und 3 Töchter)**

**2. Pastor Severus Laurentius Gloxin * 19.9.1695 in Westerlinde + 7.5.1738 in Westerlinde
00 12.4.1731 in Wolfenbüttel Sophia Lucretia Hollmann * 6.2.1714 in Wolfenbüttel + 2.6.1770 in Timmerlah Vater: Kaufmann Otto Hollmann Mutter: Christine Bissmann (2 Sohne)
(Er hat 9 Kinder, davon 5 Söhne und 4 Töchter)**

5. Paul Gloxins Tochter Anna Maria Gloxin 1665 Pate in Ammensen bei Hans von Seelen, Förster

6. Joachim Gloxin war Pate in Ammensen bei Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722

7. Maria Gloxin, Paul Gloxin aus Brunsen Tochter, 1668 Pate in Greene

< 1072

4288 / 4289 >

(2144)(2192)(3584) Schaper, Andreas aus Stroit 1609 Hof angenommen

TEXT: Andreas Schaper hat 1609 den Hof Nr.14 angenommen, Jürgen Schaper hat am 4.3.1650 Hof angenommen, 1632 in den Militärakten genannt. Er war Gogrefe, seine Frau war Margarethe Ebbrecht, 1643 im KB Greene als Pate bei Tönnies Timmen genannt, in der gleichen Familie wurde 1634 von Johann Schaper, Hofmeister zu Gandersheim, dessen Frau Anna, 1638 Johann Schapers Frau von Greene Pate bei Förster Müller in Greene

< 1073

4292 / 4293 >

(2146)(2132)(1024)(1048)(1236)(1812)(2194)(3586)(1844)(2260)(2532) Ebbrechten, Hans Kleinköther

Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist

- Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).
 (1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652
 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt
 2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter
 Heinrich Armbrrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)
 00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram
 3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)
 4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24
- < 1073 4294 / 4295 >
(2147)(2133)(1025)(1049)(1237)(1813)(2195)(3587)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe
 00 mit **(2146) Hans Ebbrecht**
 00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen
- < 1086 4344 / 4345 >
(2172)(2788)(3612)(4860) Probst, Andreas aus Kreiensen
 00 mit **(2173) Dorothea N.**
- < 1086 4346 / 4347 >
(2173) (2789)(3613)(4861) N., Dorothea
 * um 1580 + 1660 in Kreiensen
 00 mit **(2172) Andreas Probst**
- < 1087 4348 / 4349 >
(2174)(2790)(4862)(3614) Sauthof, Andreas aus Kreiensen
 00 **(2175) Margarete Deneke**
- < 1087 4350 / 4351 >
(2175)(2791)(4863)(3615) Deneke, Margarete aus Kreiensen
 00 **(2174) Andreas Sauthof**
- < 1090 4360 / 4361 >
(2180)(2116)(2228)(2468)(3620)(3684)(4516) Tappen, Hermann
 00 mit **(2181) Otilie Platen**
- < 1090 4362 / 4363 >
(2181)(2117)(2229)(2469)(3621)(3685)(4517)Platen, Otilie
 00 mit **(2180) Hermann Tappen**
- < 1091 4364 / 4365 >
(2182)(2470)(3622)(2118)(2230)(3686)(4518) Weiberg, Hans jun. aus Beulshausen
 Kinder: 1. Ilsebey Weyberg *~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105
 2. Dorothee Weyberg *~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120
 3. Annen Weyberg *~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697
 4. Ilsabey Weyberg * 1629 KB Greene Seite 174
- < 1092 4368 / 4369 >
(2184)(2120)(2208)(2232) Hundertmarck, Heinrich Ackermann in Stroit Nr. 15
TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:
 Am 13.1.1664 bekennt Heinrich Stichnoth aus Stroit, dass er Heinrich Hundertmark aus Stroit 20 Taler schulde,
 wofür er ihm 1 Morgen Land versetze (Kleinköter Nr. 18 / Ackermann Nr. 15)
- < 1096 4384 / 4385 >
(2192)(3584)(2144) Schaper, Andreas aus Stroit 1609 Hof angenommen
TEXT: Andreas Schaper hat 1609 den Hof Nr.14 angenommen, Jürgen Schaper hat am 4.3.1650 Hof angenommen,
 1632 in den Militärakten genannt. Er war Gogrefe, seine Frau war Margarethe Ebbrecht, 1643 im KB Greene als
 Pate bei Tönnies Timmen genannt, in der gleichen Familie wurde 1634 von Johann Schaper, Hofmeister zu
 Gandersheim, dessen Frau Anna, 1638 Johann Schapers Frau von Greene Pate bei Förster Müller in Greene
- < 1097 4388 / 4389 >

(2194)(2146)(2132)(1024)(1048)(1236)(1812)(3586)(1844)(2260)(2532) Ebbrechten, Hans Kleinköther

Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)

00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 1097

4390 / 4391 >

(2195)(2147)(2133)(1025)(1049)(1237)(1813)(3587)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe

00 mit **(2194) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 1104

4416 / 4417 >

(2208)(2184)(2120)(2232) Hundertmarck, Heinrich Ackermann in Stroit Nr. 15

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:

Am 13.1.1664 bekennt Heinrich Stichnoth aus Stroit, dass er Heinrich Hundertmark aus Stroit 20 Taler schulde, wofür er ihm 1 Morgen Land versetze (Kleinköter Nr. 18 / Ackermann Nr. 15)

< 1110

3928 / 3929 >

(2220)(3928) Armbrecht, Henrich Kleinköther in Stroit Nr. 28

* um 1600

00 1626 mit **(2221) Catharina Ebbrecht**

< 1110

3928 / 3929 >

(2221)(3929) Ebbrecht, Catharina

* um 1605

00 1626 mit **(2220) Heinrich Armbrecht**

< 1114

4456 / 4457 >

(2228)(2116)(2180)(2468)(3620)(3684)(4516) Tappen, Hermann

00 mit **(2229) Otilie Platen**

< 1114

4458 / 4459 >

(2229)(2117)(2181)(2469)(3621)(3685)(4517) Platen, Otilie

00 mit **(2228) Hermann Tappen**

< 1115

4460 / 4461 >

(2230)(2470)(3622)(2118)(2182)(3686)(4518) Weiberg, Hans jun. aus Beulshausen

Kinder: 1. Ilsebey Weyberg *~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105

2. Dorothee Weyberg *~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120

3. Annen Weyberg *~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697

4. Ilsabay Weyberg * 1629 KB Greene Seite 174

< 1116

4464 / 4465 >

(2232)(2208)(2184)(2120) Hundertmarck, Heinrich Ackermann in Stroit Nr. 15

TEXT: Amtshandelsbuch Greene Seite 237:

Am 13.1.1664 bekennt Heinrich Stichnoth aus Stroit, dass er Heinrich Hundertmark aus Stroit 20 Taler schulde, wofür er ihm 1 Morgen Land versetze (Kleinköter Nr. 18 / Ackermann Nr. 15)

< 1124

4496 / 4497 >

(2256)(1808)(1232)(1112)(1056)(1088)(1840) Helmke, Hermann aus Stroit

TEXT: seine Söhne sind Jürgen und Curdt in Stroit und Andreas in Delligsen (laut KB Greene)

Aus dem Erbregister 19 Alt 69-75 geht hervor, dass die Familie Helmke in Stroit 2 Höfe bewirtschaftete. 1) Einen

Kleinkötherhof mit 32 Morgen Hegerland übernahm Hermann Helmke Petri 1655 von Hans Mönkemeyer. Am 14.1.1674 ging der Hof auf Jürgen Helmke über (19 Alt 72). Dieser war auch 1685 Hofinhaber (24 Alt 20 Band II). 1715 gehörte der Hof Hennig Helmke (19 Alt 74 und 75). 2. Als Petri 1655 den oben aufgeführten Hof übernahm, erhielt Hans Mönkemeyer in Stroit einen Großkötherhof (19 Alt 74). Diesen Hof übernahm Petri 1672 Curdt Helmke. Dieser war auch 1715 noch Hofinhaber (19 Alt 74 und 75). Zum Hof gehörten 44 Morgen Erbland, 5 Morgen Kirchenland, 9 ½ Morgen Wiesen. Später war Hans Jürgen Helmke Hofinhaber (19 Alt 69 und 70). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officiren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37) ist Hermann Helmke in Stroit unter denen aufgeführt, die nach der letzten Beschreibung dazugekommen waren. Er wurde nicht zum Ausschuss genommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Harmen Helmke, 1. Kleinköther in Stroit, mit Frau und 2 Söhnen, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Harmen Helmcke, Vollköther in Stroit, zu zahlen 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 2 Söhne 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Harmen Helmke als Leibzüchter in Stroit auf dem Kothof, zu zahlen 6 Groschen, mit Frau 2 Groschen (2 Alt 10543)

< 929

4516 / 4517 >

(2258)(1842)(1810)(1234)(1114)(1090)(1058) Tappen, Heinrich aus Erzhausen, Amtsschreiber zu Wickensen * 1617 ++ 4.12.1701 in Erzhausen KB Greene S. 493 / 84 J.

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(2259) Anna Weiberg**

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 71 und 72 geht hervor, dass Henrich Tappen am 27.12.1650 den Großkötherhof in Erzhausen übernommen hat. Zum Hof gehörten 33 Morgen Land. Später war Jost Tappen Hofinhaber. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuss Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Tappe als 1. Großköther in Erzhausen aufgeführt, er hatte nicht als Soldat gedient (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Erzhausen aufgeführt, er betreffend“ von 1657 ist Heinrich Tappen als 1. Großköther in Erzhausen aufgeführt, er wurde nicht zum Ausschuss gekommen, d. h. er brauchte nicht als Soldat zu dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Großköther in Erzhausen, mit Frau, zu zahlen 18 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 6. Vollköther in Erzhausen, 18 Groschen, mit Frau 9 Groschen, 1 Sohn 6 Groschen, 2 Töchter 12 Groschen (2 Alt 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist verzeichnet: Heinrich Tappen 1. Großköther in Erzhausen, zu zahlen 12 Groschen, mit Frau 6 Groschen, 2 Söhne 8 Groschen, 2 Töchter 8 Groschen (2 Alt 10543). Nach der Landesbeschreibung von 1685 bewirtschaftete Heinrich Tappen in Erzhausen den 3. Großkötherhof, zu dem 47 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn gehörten, außerdem 2 morgen Wiesenwachs. Er musste ½ Tag pro Woche Spanndienste leisten oder jährlich ein Dienstgeld von 5 Talern und 15 Groschen zahlen. Als Burgveste musste er jährlich 6 Tage Handdienste leisten (14 Alt 20). In der Schatzbeschreibung des Amtes Greene von 1688 ist verzeichnet: Heinrich Tappen in Erzhausen, 4 Pferde, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schweine, 4 Schafe, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen (24 Alt 22). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1698 ist verzeichnet: Heinrich Tappen, Leibzüchter in Erzhausen, zu zahlen 4 Pfennige (8 Alt Greene Nr. 156). Den früher von Heinrich Tappen bewirtschafteten Großkötherhof zu den 49 ½ Morgen gehörten, hatte 1698 Andreas Schlimme.

< 929

4518 / 4519 >

(2259)(1843)(1811)(1235)(1115)(1091)(1059) Weiberg, Anna aus Beulshausen

*~ 16.9.1628 in Beulshausen KB Greene ++ 3.8.1697 in Erzhausen KB S. 476

00 3.12.1650 in Erzhausen KB Greene (5435) mit **(2258) Heinrich Tappen**

< 1130

4520 / 4521 >

(2260)(2194)(2146)(2132)(1024)(1048)(1236)(1812)(3586)(1844)(2532) Ebbrechten, Hans Kleinköther in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)

00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 1130

4522 / 4523 >

(2261)(2195)(2147)(2133)(1025)(1049)(1237)(1813)(3587)(1845)(2533) N., Margarethe

00 mit **(2260) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 1131

4524 / 4525 >

(2262)(1846)(1238)(1814) Schaper, Hans auch Albrecht genannt * ca. 1603 in Rühle

TEXT: Nach dem Erbregerregister übernahm er Die Petri 1651 den 18. Kothof in Naensen. Zum Hof gehörten 2,5 Morgen Land und 0,75 Morgen Wiesen von der Kirche (19 Alt 72). Vorher gehörte der Hof der Familie Steinhof: Hans, Jürgen und seit 1639 Hans. Am 3.12.1668 übernahm Henrich Hoppen den Hof. Dieser ist auch noch in der Landesbeschreibung von 1685 als Hofinhaber aufgeführt. Im Musterungsregister von 1657 heißt es: „Hans Schaper ist von 52 Jahren und aus Rühle bei Bodenwerder gebürtig, hat unter den Lüneburgischen bey den blauen Regiment 18 Jahr für einen Mousquetier und Gefreyten gedient, wie er von seines Wohlverhaltens halber seinen ehrlichen Abscheidt hatt“. Kopfsteuerbeschreibung 1663 als Kleinköther mit Frau und 1 Sohn, zu zahlen 1 Taler und 4 Groschen (2 Alt 10506). Kopfsteuerbeschreibung von 1672 als Leibzüchter mit Frau, zu zahlen 9 Groschen und 3 Groschen für die Frau (2 Alt 10527) Sein Begräbnis ist in Naensen nicht eingetragen.

< 1136

4544 / 4545 >

(2272)(2296)(1168) Strohmeier, Heinrich Kleinköther in Naensen Nr. 19

* ca. 1594 ++ 19.12.1677 in Naensen KB S. 131 / 83 J.

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 72 und 73 geht hervor, dass Henrich Strohmeier 1639 den 17. Kleinkötherhof in Naensen von Zacharias Gesen übernommen hat. Seit dem 28.12.1672 war Jörg Strohmeier Hofinhaber (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 gehörten zum Hof 23 Morgen Meierland vom Landesherrn und der Kirche sowie ½ Morgen Wiese (24 Alt 20 Band II). 1715 bewirtschaftete Jürgen Strohmeier jun. den Hof (19 Alt 74 und 75). In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr. 1632“ ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther in Naensen aufgeführt (38 B Alt 37). In den Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther aufgeführt (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther in Naensen aufgeführt. Sein Sohn Jürgen wurde zum Ausschuß genommen, d. h. er musste als Soldat dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Henrich Strohmeier, 16. Kleinköther in Naensen, mit Frau, 3 Söhne,, zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Henrich Strohmeier mit Frau als Leibzüchter in Naensen, zu zahlen 12 Groschen (2 Alt 10527). 00 N. N. * ca. 1607 ++ 4.10.1687 in Naensen KB S. 136 / 80 J.

00 mit **(2273) Greta Binnewies**

Kinder: 1. Kleinköter Nr. 19 Jürgen Strohmeier * 1632 + 30.12.1714 / 82 Jahre

00 25.10.1670 Eva Koch aus Bruchhof * 1646 +1694

Vater: Heinrich Koch aus Delligsen, Kaierde Mutter: Margreta Wiesen aus Bruchhof (+ 1656)

00 2. Ehe 1695 Anna Sebese aus Bruchhof * 1650 + 1719 Vater: Hans Sebessen aus Bruchhof

(* 1610 + 1686) Mutter: Dorothee Sauthof (* 1616, Tochter von Andreas Sauthof)

2. Harmen Strohmeier * 1636 + 1712 00 1. Ehe 1676 Katharine Böcker + 3.2.1679 Vater: Balthasar Böcker * 1627 + 21.4.1680 in Naensen Mutter: * 1626 + 25.2.1703

00 2. Ehe 1690 Maria Nienstedt * 1653 + 1723 Vater: Cord Nienstedt Mutter: Anna Bremer

TEXT: Pastor Möhle verkaufte Hof Nr. 3 an Harmen Strohmeier (Bruder von Jürgen Strohmeier Nr. 19 für 100 Taler weiter.

3. Hans Strohmeier 00 1653 Ilse Lürie

TEXT: Heinrich Strohmeier hat 1639 den Hof von Zacharias Gesen angenommen

< 1136

4546 / 4547 >

(2273)(2297)(1169) Binnewies, Greta

* um 1601 ++ 4.10.1687 / 86 Jahre KB Naensen Seite 136

00 mit **(2272) Heinrich Strohmeier**

< 1137

4548 / 4589 >

(2274)(2298)(1170) Koch, Henning aus Delligsen, Einheirat in Bruchhof

++ 3.4.1658 in Bruchhof KB Greene S. 430

00 4.4.1643 in Greene KB (2758) mit **(2275) Margarethe Wiesen**

Kinder: 1. Annen Koch * 1644

2. Eva Koch * 1646 00 1670 Strohmeier

3. Andreas Koch * 1649

4. Marien Koch * 1652 00 1776 Binnewies

5. Hansen Koch * 1655 + 1715 00 1691
 6. Just Koch * 1658 + 1691
 7. Catarinen Koch * 1660
 8. Margaretha Koch * 1663

TEXT: Aus dem Trauregister geht hervor, dass Henning Koch aus Delligsen stammte. Die Kirchenbücher von Delligsen beginnen erst 1687, seine Taufe ist deshalb nicht verzeichnet. Nach dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 (Cal. Br. 22x Nr. 45) gab es damals 5 Familien mit dem Namen Koch in Delligsen (Hans, Cordt 2x, Christoph 2x). Die Abstammung von Henning ist deshalb unklar. 1655 war Hans Koch aus Delligsen Pate bei Hennigs Sohn Hans. Bei ihm wird es sich um den Bruder des Hennig gehandelt haben. Auch die Abstammung des Hans sen. war bisher nicht zu klären. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Hennig Kochen, 2. ackermann in Bruchhof, aufgeführt (38 B Alt 38). Eine entsprechende Eintragung enthält das Verzeichnis über „Das Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37)

< 1137

4550 / 4551 >

(2275)(2299) Wiesen, Margaretha aus Bruchhof

- *~ 18.8.1625 in Bruchhof KB Greene S. 157 ++ 18.11.1683 in Bruchhof KB Greene S. 491
 00 4.4.1643 in Greene KB (2758) mit **(2274) Heinrich Koch**
 00 2. Ehe am 22.11.1658 mit Jürgen Probst

< 1138

4552 / 4553 >

(2276)(1172)(1938)(2300) Börries, Hanß gebürtig aus Wenzen, Korporal und Kleinköter in Naensen Nr. 27

- * 1630 in Wenzen + 9.7.1695 KB Naensen Seite 139
 00 25.11.1651 **(2277) Anna Catharina Henzen**
 Kinder: 1. Ilse Börries * 2.11.1652 00 1673 Hermen Bünger Vater: Heinrich Bünger
 2. Hans Börries * 1656 + 127.2.711 / 55 Jahr 00 28.6.1674 Catharine Seeger * 1650 Klein Freden
 + 16.3.1738 Vater: Hans Seeger, Klein Freden (+ vor 1681) Mutter: (16.5.1682) in Klein Freden

< 1138

4554 / 4555 >

(2277)(2301)(1173)(1939) Henzen, Anna Catharina Erbin von Kleinkothof in Naensen Nr. 27

- * 1634 + 8.2.1718
 00 25.11.1651 **(2300) Hanß Börries**

< 1139

4556 / 4557 >

(2278)(2302)(1174) Seger, Hans aus Klein Freden + vor 1681 00 N. N. . + 16.5.1682__

< 1140

4560 / 4561 >

(2280)(1204)(1176)(2368) Leifholt, Zacharias aus Naensen Nr. 44, Nr.17 und Nr. 29

- * um 1600 + 19.7.1660 in Naensen KB S. 126
 00 um 1635 mit **(2281) Anna Winkelvoß**

TEXT: hat Hägerland in Stroit besessen

< 1140

4562 / 4563 >

(2281)(1205)(1177)(2369) Winkelvoß, Anna aus Ammensen Nr.19

- * um 1610 in Ammensen + 7.7.1659 in Naensen KB S. 126
 00 um 1635 mit **(2280) Zacharias Leifholt**

< 1141

4564 / 4565 >

(2282)(1178)(2370)(1206) Thomas, Claus aus Bruchhof, war 1634 Knecht in Bruchhof, später Großköther in Bruchhof Nr.1 und Nr.13 + vor 1646 in Bruchhof

- 00 1. Ehe Dominica 22. post Trinitates 1632 in Greene KB S. 22 mit Maria Roland Rel. von Andreas Arend
 00 2. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(2283) Dorothea Helffes**

< 1141

4566 / 4567 >

(2283)(1179)(2371)(1207) Helffes Dorothea aus Beulshausen

- * Juni 1614 in Beulshausen, KB Greene S.75, getauft in Heckenbeck, Eintrag im Kirchenbuch ohne Datum nach 18.5. und vor dem 2.7.1614
 + 22.3.1696 in Bruchhof KB Greene / 82 Jahr Eintrag im Kirchenbuch: Dorothea Helfes, Hans Sothof seine Frau ist im Jahre 1614 auf diese Welt geboren und in Kriegszeiten in Heckenbeck getauft worden
 00 1. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(2282) Claus Thomas**
 00 2. Ehe 27.1.1646 in Greene KB S. Nr.60 mit Hans Meyer, * 1578 + 1668 Vater: Hans Meyer aus Greene
 00 3. Ehe 22.12.1664 in Greene KB S. 372 mit Hans Sothof * 1632 + 1702 in Bruchhof

Vater: Andreas Sothof aus Kreiensen 00 1632 Mutter: Margarethe Denecker

< 1144

4576 / 4577 >

(2288)(1064)(1264) Steinhof, Jürgen aus Garlebsen

* 14.2.1611 + 10.7.1688

00 ca. 1645 mit **(2289) Ilsabey Pleuger**

< 1144

4578 / 4579 >

(2289)(1065)(1265) Pleuger, Ilsabey aus Volksen

* 1623 Volksen + 17.7.1692 in Garlebsen

00 ca. 1645 mit **(2288) Jürgen Steinhof**

< 1145

4580 / 4581 >

(2290) Brand, Hans aus Garlebsen

* 1607 ++ 24.6.1673 / 66 Jahr KB Greene Seite 474

< 1148

4592 / 4593 >

(2296)(2272)(1168) Strohmeier, Heinrich Kleinköther in Naensen Nr. 19

* ca. 1594 ++ 19.12.1677 in Naensen KB S. 131 / 83 J.

TEXT: Aus den Erbregistern 19 Alt 72 und 73 geht hervor, dass Henrich Strohmeier 1639 den 17. Kleinkötherhof in Naensen von Zacharias Gesen übernommen hat. Seit dem 28.12.1672 war Jörg Strohmeier Hofinhaber (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 gehörten zum Hof 23 Morgen Meierland vom Landesherrn und der Kirche sowie ½ Morgen Wiese (24 Alt 20 Band II). 1715 bewirtschaftete Jürgen Strohmeier jun. den Hof (19 Alt 74 und 75). In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr. 1632“ ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther in Naensen aufgeführt (38 B Alt 37). In den Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther aufgeführt (38 B Alt 38). Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 ist Heinrich Strohmeier als Kleinköther in Naensen aufgeführt. Sein Sohn Jürgen wurde zum Ausschuß genommen, d. h. er musste als Soldat dienen (38 B Alt 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Henrich Strohmeier, 16. Kleinköther in Naensen, mit Frau, 3 Söhne., zu zahlen 1 Taler 4 Groschen (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Henrich Strohmeier mit Frau als Leibzüchter in Naensen, zu zahlen 12 Groschen (2 Alt 10527).

00 mit **(2297) Greta Binnewies**

Kinder: 1. Kleinköter Nr. 19 Jürgen Strohmeier * 1632 + 30.12.1714 / 82 Jahre

00 25.10.1670 Eva Koch aus Bruchhof * 1646 +1694

Vater: Heinrich Koch aus Delligsen, Kaierde Mutter: Margreta Wiesen aus Bruchhof (+ 1656)

00 2. Ehe 1695 Anna Sebesse aus Bruchhof * 1650 + 1719 Vater: Hans Sebesen aus Bruchhof

(* 1610 + 1686) Mutter: Dorothee Sauthof (* 1616, Tochter von Andreas Sauthof)

2. Harmen Strohmeier * 1636 + 1712 00 1. Ehe 1676 Katharine Böcker + 3.2.1679 Vater: Balthasar Böcker

* 1627 + 21.4.1680 in Naensen Mutter: * 1626 + 25.2.1703

00 2. Ehe 1690 Maria Nienstedt * 1653 + 1723 Vater: Cord Nienstedt Mutter: Anna Bremer

TEXT: Pastor Möhle verkaufte Hof Nr. 3 an Harmen Strohmeier (Bruder von Jürgen Strohmeier Nr. 19 für 100 Taler weiter.

3. Hans Strohmeier 00 1653 Ilse Lürrie

TEXT: Heinrich Strohmeier hat 1639 den Hof von Zacharias Gesen angenommen

< 1148

4594 / 4595 >

(2297)(2273)(1169) Binnewies, Greta

* um 1601 ++ 4.10.1687 / 86 Jahre KB Naensen Seite 136

00 mit **(2296) Heinrich Strohmeier**

< 1149

4596 / 4597 >

(2298)(2274)(1170) Koch, Henning aus Delligsen, Einheirat in Bruchhof

++ 3.4.1658 in Bruchhof KB Greene S. 430

00 4.4.1643 in Greene KB (2758) mit **(2299) Margarethe Wiesen**

TEXT: Aus dem Trauregister geht hervor, dass Henning Koch aus Delligsen stammte. Die Kirchenbücher von Delligsen beginnen erst 1687, seine Taufe ist deshalb nicht verzeichnet. Nach dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 (Cal. Br. 22x Nr. 45) gab es damals 5 Familien mit dem Namen Koch in Delligsen (Hans, Cordt 2x, Christoph 2x). Die Abstammung von Henning ist deshalb unklar. 1655 war Hans Koch aus Delligsen Pate bei Hennigs Sohn Hans. Bei ihm wird es sich um den Bruder des Hennig gehandelt haben. Auch die Abstammung des Hans sen. war bisher nicht zu klären. In den „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistricte sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 ist Hennig Kochen, 2.

ackermann in Bruchhof, aufgeführt (38 B Alt 38). Eine entsprechende Eintragung enthält das Verzeichnis über „Das Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend“ von 1657 (38 B Alt 37)

< 1149

4598 / 4599 >

(2299)(2275)Wiesen, Margaretha aus Bruchhof

*~ 18.8.1625 in Bruchhof KB Greene S. 157 ++ 18.11.1683 in Bruchhof KB Greene S. 491

00 4.4.1643 in Greene KB (2758) mit **(2298) Heinrich Koch**

00 2. Ehe am 22.11.1658 mit Jürgen Probst

< 1150

4600 / 4601 >

(2300)(2276)(1172)(1938) Börries, Hanß gebürtig aus Wenzen, Korporal und Kleinköter in Naensen Nr. 27

* 1630 in Wenzen + 9.7.1695 in Naensen KB Naensen Seite 139

00 25.11.1651 mit **(2301) Anna Catharina Henzen**

Kinder: 1. Ilse Börries * 2.11.1652 00 1673 Hermen Bünger Vater: Heinrich Bünger

2. Hans Börries * 1656 + 127.2.711 / 55 Jahr 00 28.6.1674 Catharine Seeger * 1650 Klein Freden

+ 16.3.1738 Vater: Hans Seeger, Klein Freden (+ vor 1681) Mutter: (16.5.1682) in Klein Freden

< 1150

4602 / 4603 >

(2301)(2277)(1173)(1939) Henzen, Anna Catharina Erbin von Kleinkothof in Naensen Nr. 27

* 1634 + 8.2.1718 in Naensen

00 25.11.1651 **(2300) Hanß Börries**

< 1151

4602 / 4603 >

(2302)(2278)(1174) Seger, Hans aus Klein Freden + vor 1681 00 N. N. + 16.5.1682__

< 1156

4624 / 4625 >

(2312)(1152)(2460)(3676)(4812)(7788) Weybergk, Hanß auf Meierhof in Erzhausen Erbfolge nicht gesichert

00 mit **(2313) Anna N.** Hansens Frau 1617 erwähnt

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (Alt 69) bewirtschaftete Hans Weiberg den 3. Großkötherhof in Erzhausen. 1595 übernahm Hans Willerdes diesen Hof. Hans Weiberg bewirtschaftete 1598 den 4. Ackerhof in Erzhausen. In der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8684) ist Hans Weiberg als Hofinhaber aufgeführt. Hanß Weiberg ist in dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als 4. Ackermann in Erzhausen aufgeführt (Cal. Br. 22 X Nr. 45). Diesen Hof übernahm Heinrich Klodt im Jahre 1635. Aus den Erbregistern 19 Alt 69 – 73 geht hervor, dass Hans Weiberg den 3. Ackerhof in Erzhausen übernahm. 1638 war Ernst Weiberg Hofinhaber. Seit 1683 bewirtschaftete Ernst Weiberg, jun. den Hof (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20 Band II) war Ernst Weiberg Hofinhaber. Zum 3. Ackerhof gehörten 126 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn.

< 1157

4628 / 4629 >

(2314) Böddekens, Hanß aus Erzhausen

00 mit **(2315) Anna Boddekens**

< 1157

4630 / 4631 >

(2315) Böddekens, Anna aus Erzhausen

00 mit **(2314) Hanß Boddekens**

< 1158

4632 / 4633 >

(2316) Probst, Henrich aus Billerbeck

00 mit **(2317) Catrin Deneken**

TEXT: Welcher Henrich Probst mein Vorfahre ist kann ich nicht mit Gewissheit sagen.

< 1158

4634 / 4635 >

(2317) Deneken, Catrin aus Billerbeck

00 mit **(2316) Henrich Probst**

< 1158

4632 / 4633 >

(2316) Probst, Heinrich aus Billerbeck

+ vor 1655 KB Greene S. 468

00 mit **(2317) Maria Voges**

TEXT: Erwähnt in Billerbeck: Erbhuldigungsregister 1623 als Kothsaß, KB Greene 1613 Taufe des Sohnes

Heinrich (S. 63), KB Greene 1645 Trauung des

Sohnes Heinrich S. 57). Im Einwohnerverzeichnis von 1663 (2 Alt 10504) ist seine Witwe aufgeführt, er muß

also vorher verstorben sein. Im 1655 beginnenden Begräbnisregister von Greene fehlt eine Eintragung

Welcher Henrich Probst mein Vorfahre ist kann ich nicht mit Gewissheit sagen.

- < 1158 4634 / 4635 >
(2317) Voges, Maria aus Billerbeck
 + 1669 in Billerbeck ++ 22.1.1669 in Kreiensen KB Greene S. 457
 00 mit **(2316) Heinrich Probst**
TEXT: In einem Verzeichnis des Pastors von Greene aus dem Jahre 1663 ist aufgeführt: Heinrich Probst Rel. In Kreiensen als Häusling ohne Wohnung (2 Alt 10504)
- < 1159 4636 / 4637 >
(2318)(1360) Wille, Andreas aus Olxheim, Kothsass,
 * um 1580 + vor 15.4.1642
 00 vor 1624 mit N. N. + vor 1624
 00 2. Ehe 13.1.1624 mit Plönii (Catharine) Brinkmann aus Erzhausen
 Kinder: 1. Lüdecken Wille * 1610
 2. Christopher Wille * 1613
 3. Catharina Wille *~ 10.3.1617 in Olxheim + 10.10.1683 in Billerbeck
TEXT: Erbhuldigungsverzeichnis 1613 als Kothsass, KB Greene 1642 bei der Trauung seiner Tochter Catharina
- < 1168 4672 / 4673 >
(2336)(4544)(4592) Strohmeier, Jürgen aus Naensen 00 N. N.
TEXT: In der Landesbeschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 10.1.1599 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeyer in Naensen 1) als 1. Großköther mit 1 Hufe und 16 Morgen, 2) als 2. Kleinköther mit 7 ½ Morgen, 3) als 7. Kleinköther mit 22 ¼ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 sind unter Naensen aufgeführt: Jürgen Strohmeyer, 1. Kleinköther, Ernst Strohmeyer als Großköther (Cal. 22x Nr. 45). Da in der Beschreibung von 1599 der Name Jürgen Strohmeyer 3 mal erscheint, ist anzunehmen, dass es Jürgen Strohmeyer in Naensen 1599 zumindest 2-mal gab.
- < 1172 4688 / 4689 >
(2344)(4552)(3876)(4600) Börries, Hanß von Wenzen
 + 11.10.1657 in Wenzen
 00 mit **(2345) Anna Müller**
- < 1172 4690 / 4691 >
(2345)(4553)(3877)(4601) Müller, Anna aus Wenzen
 + 20.11.1661
 00 mit **(2344) Hanß Börries**
- < 1173 4692 / 4693 >
(2346)(4554)(3878)(4602) Henzen, Heinrich Kleinköter in Naensen Nr. 27
 + 21.1.1667 in Naensen
 00 mit **(2347) Maria Sievers**
- < 1173 4694 / 4695 >
(2347)(4555)(3879)(4603) Sievers, Maria
 + 10.5.1691
 00 mit **(2346) Heinrich Henzen**
- < 1176 4704 / 4705 >
(2352)(2408)(4736)(4560) Leifholt, Hans aus Naensen
- < 1176 4704 / 4705 >
(2352)(2408)(4736)(4560) Leifholt, Hans aus Naensen
- < 1184 4736 / 4737 >
(2368)(1176)(1204)(2280) Leifholt, Zacharias aus Naensen Nr. 44, Nr.17 und 29
 * um 1600 + 19.7.1660 in Naensen KB S. 126
 00 um 1635 mit **(2369) Anna Winkelvoß**
TEXT: hat Hägerland in Stroit besessen
- < 1184 4738 / 4739 >

(2369)(1177)(1205)(2281) Winkelvoß, Anna aus Ammensen Nr.19

* um 1610 in Ammensen + 7.7.1659 in Naensen KB S. 126

00 um 1635 mit **(2368) Zacharias Leifholt**

< 1185

4740 / 4741 >

(2370)(1178)(1206)(2282) Thomas, Claus aus Bruchhof, war 1634 Knecht in Bruchhof, später Großköther in Bruchhof Nr.1 und Nr.13 + vor 1646 in Bruchhof

00 1. Ehe Dominica 22. post Trinitates 1632 in Greene KB S. 22 mit Maria Roland Rel. von Andreas Arend (Andreas Arend 00 1628 Maria Roland Brinkmanns Witwe aus Bruchhof)

00 2. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(2371) Dorothea Helffes**

< 1185

4742 / 4743 >

(2371)(1179)(1207)(2283) Helffes Dorothea aus Beulshausen

* Juni 1614 in Beulshausen, KB Greene S.75, getauft in Heckenbeck, Eintrag im Kirchenbuch ohne Datum nach 18.5. und vor dem 2.7.1614

+ 22.3.1696 in Bruchhof KB Greene / 82 Jahr Eintrag im Kirchenbuch: Dorothea Helfes, Hans Sothof seine Frau ist im Jahre 1614 auf diese Welt geboren und in Kriegszeiten in Heckenbeck getauft worden

00 1. Ehe 19.11.1638 in Greene KB Greene KB S. 75 mit **(2370) Claus Thomas**

00 2. Ehe 27.1.1646 in Greene KB S. Nr.60 mit Hans Meyer, * 1578 + 1668 Vater: Hans Meyer aus Greene

00 3. Ehe 22.12.1664 in Greene KB S. 372 mit Hans Sothof * 1632 + 1702 in Bruchhof

Vater: Andreas Sothof aus Kreiensen 00 1632 Mutter: Margarethe Denecker

< 1190

4760 / 4761 >

(2380)(2418) Binnewies, Jürgen Ackermann in Naensen Nr. 23

* um 1602 ++ 12.3.1684 in Naensen / 82 J. KB S. 134

00 um 1643 mit **(2377) Margarete Reiners** * ca. 1622 ++ 20.3.1682 in Naensen KB S. 133 / 60 J.

TEXT: Aus einem Nachtrag im Erbgeregister von 1567 (19 Alt 69) geht hervor, dass Jürgen Binnewies am 5.11.1617 die Hälfte des 5. Ackerhofes verschrieben wurde. 1639 übernahm er die vorher wüste Hälfte des 2. Ackerhofes. Die andere Hälfte erhielt Harmen Strohmeyer (19 ALT 72). Den Anteil von Jürgen Binnewies übernahm 1675 sein Sohn Hans Heinrich (19 Alt 72). 1655 übernahm Jürgen Binnewies ¼ des wüsten Ackerhofes Nr. 9, außerdem 2 weitere Morgen, die früher einmal Henrich Binnewies bewirtschaftete (19 ALT 72). Später gehörte dieser Anteil seinem Hans Heinrich Binnewies (19 ALT 70). In der Musterrolle von 1657 wird er erwähnt als „seit der ersten Beschreibung“ dazugekommen (38 B ALT 37). Die vorhergehende Beschreibung stammte von 1654. In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 erscheint er wieder als Halbspänner (18 Groschen) mit Frau (9 Gr.), 1 Sohn (12 Gr.) und 1 Tochter (6 Gr. 2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 wird er mit seiner Frau als Leibzüchter aus dem Halbspännerhof aufgeführt (2 ALT 10543).

Kinder:

1. Ehe 1. Andreas Binnewies * ca. 1635 + 8.8.1723 Halbspänner in Naensen Nr. 23

00 1660 in Naensen KB Seite 101 Cathrina Steinmann * 1640 + 1713 Vater Heinrich Steinmann

* ca. 1592 + 1677 Mutter: N. N. * ca. 1603 + 1673

2. Maria Binnewies 00 1659 Andreas Leifold aus Brunsen Vater: Jeremias Leifold von Brunsen

3. Anna Binnewies (1773 als Pate genannt) + 1697 00 1674 Zacharias Winkelvoß + 1696 als Schweinehirt

2. Ehe 4. Hans Henrich Binnewies (1772 wird er als Pate genannt) Halbspänner in Naensen Nr. 34

* um 1643 ++ 15.8.1725 / 82 Jahre in Naensen KB

00 1. Ehe 1675 Maria Beien + 9.4.1676 in Naensen KB Seite 130

00 2. Ehe 1676 in Bruchhof KB Greene mit Maria Koch aus Bruchhof * ca. 1652 + 1683

Vater: Henny Kochen aus Delligsen Mutter: Margaretha Wiesen aus Bruchhof Erbin

00 3. Ehe 27.4.1683 in Naensen KB Catharina Hedwig Rath * 31.5.1663 *~ 8.6.1663 in Naensen KB Seite 7

5. Zacharias Binnewies * 1649

6. Cord Binnewies * 1.1.1652 + 1690

7. Henrich Binnewies * 1661 + 1684

8. Cord Andreas Binnewies * 1663

< 1190

4762 / 4763 >

(2381)(2419) Reiners, Margaretha

* ca. 1622 + 20.3.1682 / 60 Jahre KB Naensen Seite 133

00 ca. 1643 mit **(2380) Margaretha Reiners**

< 1191

4764 / 4765 >

(2382) Steinmann, Heinrich aus Naensen

* um 1592 ++ 29.11.1677 in Naensen KB S. 131 / 85 J.

00 um 1625 mit **(2379) N. N.** * um 1603 ++ 20.7.1673 in Naensen KB Naensen S. 129

TEXT: Catharina Steinmann muß um 1640 geboren sein. Da das Taufregister von Naensen erst 1649 beginnt, ist ihre Taufe nicht eingetragen. Damals gab es in Naensen nur die Familie Heinrich Steinmann. Es ist deshalb davon auszugehen, dass es sich bei Heinrich um den Vater von Catharina Steinmann handelt. Heinrich Steinmann wird in Naensen erwähnt: 1632 im Musterungsregister (38 B ALT 37). Aus den Erbreger 19 Alt 72 und 73 geht hervor, dass er 1646 einen früher von Harmen Stomeyer bewirtschafteten Hof übernommen hat, der dem Kloster Amelungsborn gehörte. In den Musterungsregistern von 1654 / 57 (38 B ALT 37 und 38) wird er als 2. Ackermann aufgeführt. In den Kopfsteuerbeschreibungen von 1663 und 1672 (2 ALT 10506 und 10527) wird er als 1. Halbspanner erwähnt, jeweils mit Frau und 1Tochter, 1663 auch mit 1 Sohn.

Erbreger Amt Greene: 1548: 2. Ackerhof: Jürgen Lürries hat 1 Meierhof mit 3 Hufen Landes und 22 Morgen in Acker und Wiesen ist Amelungsbornsche Gut und war schon vor dieser Zeit Dietrich Raben Einbeck versetzt gewesen, denselben hat Curdt Schirmann mit Consens Herzog Heinrich Julius an sich gelöst und gibt jährlich 1 Scheffel 2 Himpten Weizen 4 Scheffel 2 Himpten Roggen 1 Scheffel 2 Himpten Gerste, 3 Scheffel 6 Himpten Hafer Links heraus ist mit späterer Handschrift geschrieben:

Jürgen Lürrie 1615, Halb wüste, Hermann Strohmeier die andere Hälfte 3.8.1639 angenommen, Hermann Strohmeier eine Hälfte 1639, Heinrich Steinmann Strohmeier Hälfte angenommen Oktober (1646 Hof Nr. 23 + Nr. 34)

Erbreger Amt Greene: 1548 Blatt 111: Hier heißt es bei der Beschreibung des Kothofes, der später Nr. 54 erhielt. Steinmann war Besitzer dieses Kothofes, denselben hat er zurückgegeben, dafür hat er einen halben Meierhof angenommen, da er bei letzteren keine Gebäude hatte, kann er die Gebäude des Kothofs so lange benutzen, bis sich ein Bewerber für den Kothof sich melden würde. (1646 Hof Nr. 23 + Nr. 34)

< 1194

4776 / 4747 >

(2388)(1908) Bode, Andreas Ackermann in Kaierde Nr. 48 + 6

< 1202

4808 / 4809 >

(2404) Möhlen, Melchior aus Meimerhausen

00 mit **(2405) Ilsabey N.**

< 1202

4810 / 4811 >

(2405) N., Ilsabey

00 mit **(2404) Melchior Möhlen**

< 1203

4812 / 4813 >

(2406)(576)(1838)(1230)(3894) Weybergk, Ernst aus Erzhausen

* um 1585 + 7.3.1675 in Erzhausen / 90 Jahr KB Greene S. 478

TEXT: Ernst Weiberg lebte bis 1628 in Greene, ab 1629 in Erzhausen.

Ernst Weiberg könnte mit 3 Frauen verheiratet gewesen sein..

Gründe: Patenschaften: Ernst Weiberg war 1622 S. 138 letztmalig Pate von Greene und erstmalig 1629 S.178 von Erzhausen. Seine Frau Catharina war 1620 S.124 + S.128 und 1628 S.178 Pate von Greene. Ernst Weibergs Frau Anna war 1634 S.210 und 1640 S.255 Pate von Erzhausen. Ernst Weibergs Frau Margarethe war Pate 1645 S. 290 von Erzhausen.

Weitere Gründe: 2. Anna Brinkmann, Vater Hans Brinkmann von Erzhausen, Patin S. 147 und 153, keine Heirat im KB Greene mit einem anderen Mann gefunden.

3. ER 19 Alt 70 Meyerhof, Erzhausen, Seite 88 und ER 19 Alt Seite 74 Hans Brinkmann, Nachfolger Ernst Weyberg 1638.

Erzhausen 1613: Hans Brinkmann (Cal. Br. 22 x Nr. 45 S. 152)

Erzhausen 1632: Ernst Weyberg (38 B Alt 37)

4. ein zweiter Ernst Weyberg in dem Zeitraum ist unwahrscheinlich, da es bis 1628 nur heißt: „von Greene“ und ab 1629 nur „von Erzhausen“.

1631 und 1634, auch bei einer Taufe am 21.5.1646 zu Ertzhausen KB Greene Seite 329 wurde als Pate Ernst Weybergs Schwiegervater mit dem Namen Johann Schaper, Hofmeister in Greene und seine Frau Anna genannt. Eintrag im Kirchbuch Vorwohle: Johann Schaper Hofmeister zu Vorwohle Hausfrau am 30.Mai 1656 gestorben. KB Opperhausen: 1649 Pate Heinrich Schaper des Hofmeisters Sohn zu Oershausen. 1650 Hanß Schaper, Hofmeister zu Oershausen entlassen und bestraft Es könnte eine Verbindung mit den Schapers aus Stroit bestehen? Wahrscheinlich war die erste Frau eine geb. Schaper.

Ernst Weiberg ist 1675 im Alter von 90 Jahren gestorben. Also muss er 1585 geboren sein. Laut Kirchenbuch in Greene wurde sein 1. Kind 1619 geboren. Danach müsste er mit 34 Jahren Vater geworden sein. Seine ersten vier Kinder sind in Greene geboren.

Im Kirchenbuch Greene beginnen die Geburten ab 1604, Hochzeiten ab 1623 und die

Gestorbenen ab 1655. Er hat 21 Kinder, ob nun in 3 oder 4 Ehen, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ernst Weiberg hatte vermutlich schon immer eine gute Verbindung zu Naensen. 1619 war bei der Taufe seiner Tochter Hans Metge, Ackermann aus Naensen Hof 25, Pate. Diese Tochter mit Namen Anna heiratet 1641 Claus Möhlen aus Meimerhausen. Dessen Eltern waren Melchior Möhlen und seine Frau Ilsabey. Claus Möhlens Frau * 1619 und + 1692 im KB Klein Freden. Claus Möhlen Tochter Margarethe * in Meimerhausen ist 1721 in Naensen gestorben. Sie heiratete 1676 den Ackermann

Ernst Brinckmann Nr. 48 in Naensen.

Erwähnt Ertzhausen 1632 als 1. Ackermann im Verzeichnis der Amtseingesessenen. In der „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 und 1657 war Ernst Weiberg als 3. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B Alt 37 und 38). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, mit Frau, 4 Söhne, 3 Töchter, zu zahlen 3 Taler und 6 Groschen. (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, 1 Taler, mit Frau 18 Groschen, 2 Söhne als Großknechte 2 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Junge 9 Groschen, 2 Töchter 18 Groschen (2 Alt 10527).

00 1. Ehe mit Catharina N. (Patin 1620, 1628) Ehefrau Catharine Schaper?

00 2. Ehe mit Anna Brinkmann (Patin 1634 und 1640)

00 3. Ehe 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit Margaretha Kohlmeyer

1. Ehe Kinder: 1. Anna Weiberg *~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 KB Freden 00 1641 Caus Möhle von Meimerhausen
 2. Dorothee Weiberg *~ 15.3.1622 in Greene KB Seite 137
 3. Appolonia Weiberg *~ 27.10.1624 in Greene KB 152 + 1695 in Sebexen 00 27.5.16662 KB Greene Seite 368 Paul Müller aus Sebexen Vater: Andreas Müller
 4. Hans Weiberg *~ 5.1.1628 in Greene KB Seite 163
 5. Margarethe Weiberg *~ 17.3.1630 in Ertzhausen KB Greene Seite + 1694 00 17.5.1655 KB Greene Seite 354 Andreas Helfes aus Beulshausen, der Fischer * 5.9.1632 + 17.3.1694 Vater: Andreas Helfes
2. Ehe Kinder: 6. Catharina Weiberg * 7.9.1631 in Erzhausen KB Greene Seite 189
 7. Andreas Weiberg *~ 10.9.1633 in Erzhausen KB Greene Seite 201
 8. Heinrich Weiberg * 9.7.1635 in Erzhausen KB Greene Seite 215 + 1698 in Bruchhof 00 6.5.1679 KB Greene Seite 397 Margaretha Pfuel aus Bruchhof * 1635 + 1722 Vater: Hermann Pfuel (00 6.2.1655) Mutter: Dorothea Wiesen Bruchhof (* 1631 + 1715)
 9. Appolonia Weiberg * 9.7.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229 + 39.9.1689
 10. Anna Weiberg * 18.8.1639 in Erzhausen KB Seite 247
3. Ehe Kinder: 11. Elisabeth Margarethe (Isebey) Weiberg * 8.5.1642 in Erzhausen KB Greene Seite 268 00 9.10.1666 KB Greene Seite 374 Hans Eyken * 1631 + 1696 Vater: Hermann Eyken (* 1599 + 1669 00 1628) Mutter: Anna Probst + 1665
 12. Anna Weiberg *~ 11.8.1644 in Erzhausen + 1689 00 20.10.1668 KB Greene Seite 377 Jürgen Reinert in Naensen Ackerhof Nr. 25 * 1637 + 1709 Vater: Heinrich Reinert Ackermann in Naensen Nr. 25
 13. Andreas Weiberg *~ 23.8.1646 in Erzhausen KB Greene Seite 304 + 18.3.1694 / 48 J. KB Greene S. 463 00 18.1.1676 KB Greene Seite 390 Maria Probst * 2.2.1651 KB Greene Seite 346 + 2.3.1690 / 39 Jahre KB Greene Seite 510 Vater: Heinrich Probst aus Billerbeck
 14. Magdalene Weiberg *~ 27.6.1649 in Erzhausen KB Greene Seite 330 + 1686 00 Mai 1672 KB Greene Seite 383 Hans Weiberg aus Beulshausen * 1644 + 1697 Vater: Andreas Weiberg 00 2. Ehe 1686 mit Catharina Steinhof
 15. Jürgen Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
 16. Ernst Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
 17. Hedewig Weiberg *~ 23.10.1653 in Erzhausen KB Greene Seite 371 + 1735 als Rel. Traupe 00 29.5.1677 Hanß Probst * 1650 + 1683 00 2. Ehe 3.7.1684 Christian Traupe
 18. Marien Weiberg *~ 25.6.11.5.1656 in Erzhausen KB Greene Seite 16 + 1713 00 23.10.1684 KB Greene Seite 406 Hanß Heinrich Wienecke aus Naensen * 1654 + 1732
 19. Ernst Weiberg *~ 10.4.1659 in Erzhausen KB Greene Seite 37 + 14.12.1727 / 68 Jahre KB Greene S. 572 00 3.11.1685 KB Greene Seite 410 Ilsabey Schlimme * 1662 + 19.4.1728 KB / 66 Jahre 5 Monate Greene Seite 573 Vater: Hanß Schlimme Mutter: Winkelvoß
 20. Claus Weiberg * 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene Seite 60 + 1744 00 27.12.1696 Sophia Magdalena Weiberg * 2.3.1627 + 19.1.1744 aus Erzhausen Vater: Jobst Weyberg Halbspänner in Erzhausen
 21. Görgen Daniel Weiberg *~ 24.12.1664 in Erzhausen KB Greene Seite 90 + in Ackenhausen 00 5.5.1691 Ilse Margarethe Lange * 11.10.1657 in Gremshiem

< 1204

4816 / 4817 >

(2408)(2352)(4736)(4560) Leifholt, Hans aus Naensen

< 1209

4836 / 4837 >

(2418)(2380) Binnewies, Jürgen Halbspänner aus Naensen Nr. 23

* ca. 1602 + 12.3.1684 / 82 Jahre KB Naensen Seite 134

00 mit **(2419) Margaretha Reiners**

TEXT: Aus einem Nachtrag im Erbregister von 1567 (19 Alt 69) geht hervor, dass Jürgen Binnewies am 5.11.1617 die Hälfte des 5. Ackerhofes verschrieben wurde. 1639 übernahm er die vorher wüste Hälfte des 2. Ackerhofes. Die andere Hälfte erhielt Harmen Strohmeyer (19 ALT 72). Den Anteil von Jürgen Binnewies übernahm 1675

sein Sohn Hans Heinrich (19 Alt 72). 1655 übernahm Jürgen Binnewies ¼ des wüsten Ackerhofes Nr. 9, außerdem 2 weitere Morgen, die früher einmal Henrich Binnewies bewirtschaftete (19 ALT 72). Später gehörte dieser Anteil seinem Hans Heinrich Binnewies (19 ALT 70). In der Musterrolle von 1657 wird er erwähnt als „seit der ersten Beschreibung“ dazugekommen (38 B ALT 37). Die vorhergehende Beschreibung stammte von 1654. In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 erscheint er wieder als Halbspänner (18 Groschen) mit Frau (9 Gr.), 1 Sohn (12 Gr.) und 1 Tochter (6 Gr. 2 ALT 10527). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 wird er mit seiner Frau als Leibzüchter aus dem Halbspännerhof aufgeführt (2 ALT 10543).

< 1209 4836 / 4837 >

(2419)(2381) Reiners, Margaretha

* ca. 1622 + 20.3.1682 / 60 Jahre KB Naensen Seite 133

00 mit **(2419) Margaretha Reiners**

< 1210 4838 / 4839 >

(2420) Hentzen, Zacharias Kleinköter Nr. 40 und Nr. 41 in Naensen

* ca. 1587 ++ 28.12.1671 / 84 Jahre in Naensen KB Seite 129

Kinder: 1. Hans Henze + 8.1.1698 00 2. Ehe 1688 Katharina Sievers * 1643 + 1709

2. Anna Hentze * ca. 1645 ++ 25.1.1680 / 35 Jahre in Naensen KB Seite 132 00 30.6.1662 in Naensen KB Seite 101 Zacharias Brinckmann sen. * ca. 1633 ++ 8.3.1707 / 74 Jahre in Naensen KB Seite 143 Ackermann Nr. 22

00 2. Ehe 19.4.1681 mit Dorothea Tappen Vater: Heinrich Tappen Großköter Nr. 1 in Erzhausen (00 1650)

Mutter: Anna Weiberg (* 1628 + 1697)

Laut Ehestiftung vom 11.7.1721 hat Ackermann Zacharias Brinkman 3 Brüder und eine Schwester

< 1214 4856 / 4857 >

(2428) Lyri, Zacharias Ackermann in Naensen Nr. 46 + 8.6.1668 (erwähnt in der Kopfsteuerakte Amt Greene 1663)

00 **(2429) Greta Strohmeyer**

Kinder: 1. Ilse Lyri 00 1653 Hans Strohmeyer

2. Henrich Lyri Ackermann in Naensen Nr. 46 + 3.9.1676 in Naensen KB Seite 131

00 1. Ehe 22.6.1662 in Naensen KB Seite 101 Trine Brinckmann + 6.1.1669 in Naensen KB Seite 128

00 2. Ehe 22.6.1669 Maria Probst * 1647 + 14.6.1693 in Naensen KB Seite 138

Vater: Claus Probst aus Kreiensen (* vor 1604 + 14.2.1667 00 1635)

Mutter: Margarete Sauthof aus Kreiensen (* 1606 + 1690, Tochter vom Andreas Sauthof in Kreiensen + 1656)

3. Erich Lyri + 5.6.1682 in Naensen KB Seite 133 00 3. Ehe 00 6.2.1677 in Naensen KB Seite 105

Maria Probst * 1647 + 14.6.1693 in Naensen KB Seite 138

Vater: Claus Probst aus Kreiensen (+ 1667 00 1635)

Mutter: Margarete Sauthof aus Kreiensen (* 1606 + 1690)

00 4. Ehe 28.11.1682 in Naensen KB Seite 106 Friedrich Schlimme * 2.3.1654 in Naensen KB Seite 4 + 1.2.1710 in Naensen KB Seite 144 / 56 Jahre Vater: Heinrich Schlimme

00 5. Ehe 18.1.1694 in Brunsen KB Brunsen, Stroit, Holtershhausen Seite 109 Maria Haars * 1685 in Brunsen

+ 16.11.1709 in Naensen KB Seite 143 Vater: Jost Harß zu Brunsen

< 1214 4858 / 4859 >

(2429) Strohmeyer, Greta + 26.5.1663 * ca. 1591

00 **(2428) Zacharias Lyri**

< 1215 4860 / 4861 >

(2430)(1086)(1394)(1806) Probst, Claus aus Kreiensen

+ 10.2.1667 ++ 14.2.1667 KB Greene Seite 452

00 1635 mit **(2431) Margarethe Sauthof**

< 1215 4862 / 4863 >

(2431)(1087)(1395)(1807) Sauthof, Margarethe aus Kreiensen

* 10.10.1606 in Kreiensen + 26.10.1690

00 2. Ehe 1681 Claus Hasen aus Groß Freden Vater: Jacob Hasen, aus Groß Freden

00 1635 mit **(2430) Claus Probst**

< 1224 4896 / 4897 >

(2448)(3664) Schlimme, Hermann Halbspänner in Bartshausen Nr. 18

< 1230 4920 / 4921 >

(2460)(2312)(1152)(3676)(4812)(7788) Weybergk, Hanß auf Meierhof in Erzhausen Erbfolge nicht gesichert
00 mit **(2313) Anna N.** Hansens Frau 1617 erwähnt

TEXT: Nach dem Erbreger von 1567 (Alt 69) bewirtschaftete Hans Weiberg den 3. Großkötherhof in Erzhausen. 1595 übernahm Hans Willerdes diesen Hof. Hans Weiberg bewirtschaftete 1598 den 4. Ackerhof in Erzhausen. In der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8684) ist Hans Weiberg als Hofinhaber aufgeführt. Hanß Weiberg ist in dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als 4. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt (Cal. Br. 22 X Nr. 45). Diesen Hof übernahm Heinrich Klodt im Jahre 1635. Aus den Erbreger 19 Alt 69 – 73 geht hervor, dass Hans Weiberg den 3. Ackerhof in Ertzhausen übernahm. 1638 war Ernst Weiberg Hofinhaber. Seit 1683 bewirtschaftete Ernst Weiberg, jun. den Hof (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20 Band II) war Ernst Weiberg Hofinhaber. Zum 3. Ackerhof gehörten 126 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn.

< 1234

4936 / 4937 >

(2468)(2180)(2116)(2228)(3620)(3684)(4516) Tappen, Hermann
00 mit **(2469) Otilie Platen**

< 1234

4938 / 4939 >

(2469)(2181)(2117)(2229)(3621)(3685)(4517)Platen, Otilie
00 mit **(2468) Hermann Tappen**

< 1235

4940 / 4941 >

(2470)(3622)(2118)(2230)(2182)(3686)(4518) Weiberg, Hans jun. aus Beulshausen + vor 1637
Kinder: 1. Ilsebey Weyberg *~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105
2. Dorothee Weyberg *~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120
3. Annen Weyberg *~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697
4. Ilsabey Weyberg * 1629 KB Greene Seite 174

< 1236

4944 / 4945 >

(2472)(4264)(2096)(2048)(4292)(3624)(4388)(7172)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.
00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit
00 2. Ehe Hans Lürich

< 1264

3056 / 305757 >

(2528)(2128)(4576) Steinhof, Andreas aus Garlebsen + vor 1655
00 mit **(2529) Ilsabey Ritgerod**

00 2. Ehe mit Illiane Brinkmann * 1586 + 9.11.1684 / 98 Jahre
Kinder: 1. Cathrin Steinhof * 1605 00 1636 Hanß Brackmann
2. Plöny Steinhof * 1606 (1624 Pate)
3. Margrethe Steinhof * 1607 00 Jacob Ahrends aus Beulshausen
4. Anna Steinhof * 1608 + 1670 als Rel. 00 1639 Andreas Beulshausen in Kreiensen
5. Jürgen Steinhof * 14.2.1611 + 1688 00 1645 in Volksen Ilsabey Plüger * 1623 + 17.7.1692 in Garlebsen
Vater: Viet Plüger (+ 24.9.1676 in Salzderhelden) Mutter: Margarethe Steinhof + 15.12.1676 in Salzderhelden)
6. Hanß Steinhof * 1612 + 1691 00 Catharine N. * 1638 + 1700 als Rel.
7. Hedwig Steinhof * 1613 00 1640 Hanß Steinhof in Ippensen, Amt Salzderhelden
00 2. Ehe 1657 mit Volkmar aus Weyenborn
8. Hanß Steinhof * 1615
9. Andreas Steinhof * 1617
10. Margaretha Steinhof * 1620 00 1653 Andreas Cappei
11. Jobst Steinhof * 1619 + 1697 00 1656 Anna Steinhof aus Garlebsen * 1626 + 1709
12. Margarethe Steinhof * 1620 + 1690 Erbin in Garlebsen Ackerhof Nr. 4
00 7.2.1654 Andreas Kappey, Garlebsen aus Rittierode
00 2. Ehe 1691 Hedewig Steinmann * 1653
13. Hanß Steinhof * 1622
14. Franz Heinrich Steinhof * 1624
15. Anna Steinhof * 1627 00 1656 Just Steinhof
16. Dorothea Magdalene Steinhof * 1630 00 1651 Hanß Bringkmann Rademacher in Garlebsen

< 1264

3058 / 3059 >

(2529)(2129)(4577) Ritgerod, Ilsabey
 + 19.7.1663 in Garlebsen
 00 mit **(2528) Andreas Steinhof**

< 1265

3060 / 3061 >

(2530)(2130)(4578) Pleuger, Viet aus Volksen + 24.9.1676 in Salzderhelden
 00 **(2531) Margarethe Steinhof**

< 1065

4262 / 4263 >

(2531)(2131)(4579) Steinhof, Margarethe + 25.12.1676 in Salzderhelden
 00 **(2530) Viet Pleuger**

< 1266

5064 / 5065 >

(2532)(2260)(2194)(2146)(2132)(1024)(1048)(1236)(1812)(3586)(1844) Ebbrechten, Hans Kleinköther
 in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)

00 mit **(1237) Margarethe N.**

TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).

(1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652
 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt

2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)

00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram

3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)

4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24

< 1266

5066 / 5067 >

(2533)(2261)(2195)(2147)(2133)(1025)(1049)(1237)(1813)(3587)(1845) N., Margarethe

00 mit **(2532) Hans Ebbrecht**

00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen

< 1268

5072 / 5073 >

(2536)(2136) Winkelvoß, Hanß Halbspänner aus Ammensen Nr. 19 (von 1630 – 1654)

1632 als Ackermann genannt 00 N. N. ++ 18.7.1693

Kinder: 1. Catharine Winkelvoß 00 1663 Wolrad Buschmann Vater: Heinrich Buschmann

2. Ernst Winkelvoß

< 1270

5080 / 5081 >

(2540)(2140)(1950) von Seelen (Sehlen) Hanß, erst Schäfer in Greene, dann ab 1644 als Zöllner erwähnt, Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1, * um 1599 + 10.2.1667 in Ammensen KB S.128

00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(1951) Dorothea Weiberg**

TEXT: Hans von Sehlen stammte aus Greene. Im „Aufgebot des Ausschusses, desselben Musterung und Besetzung mit Officieren betreffend 1657“ sind Hans von Sehlen in Ammensen aufgeführt, und zwar unter denen, die nach der 1. Beschreibung von 1654 dazu gekommen waren. Noch ist aufgeführt Hans von Sehlen junior und Jacob von Sehlen (38 B ALT 37). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 sind verzeichnet: 1) Hanß von Sehlen, der Krüger, 8. Kleinköther in Ammensen, mit Frau, 2 Söhnen, 2 Töchter, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 3 Taler 4 Groschen. 2) Hanß von Sehlen, der Förster, mit Frau, ohne Kinder, 1 Knecht, 1 Junge, 1 Magd, zu zahlen 2 Taler 5 Groschen (Alt 10506).

Kinder: 1. Anna von Seelen * 23.2.1625 in Greene 00 1656 KB Wenzen Hans Hentzen, jun. in Hallensen Nr. 7 * 1624 + 1702

2. Hans von Seelen + 19.7.1703 war 1654 Forstknecht, danach Förster in Ammensen und Wenzen 00 Catharina Schaper + 18.4.1700 * in Stroit

3. Jacob von Seelen (Sehlen), Krüger und Halbspänner in Ammensen Nr.1 + 7.7.1672 in Ammensen 00 mit Tochter von Paul Gloxyn aus Brunsen + 13.8.1671 in Ammensen

4. Hans Ernst von Seelen + 25.10.1659

5. Andreas von Seelen + 2.3.1676, gewesener Schreibmeister

6. Trine von Seelen * 1633 + 28.6.1712 00 1657 Hans Henzen, jun. * 1624 + 23.5.1702

Vater: Hans Henzen, sen. Hans Henzen, sen. aus Hallensen Nr. 7 (* 1580 + 1671)

- 00 N. N. 1577 + 1655)
7. Maria von Sehlen 00 1668 Hans Blawog? zu Hallruß
8. Pastor Erici (Ernst) Zacharias von Seelen * 1642 in Ammensen + 29.11.1698 / 58 Jahr in Assel
(20 Jahre Amt geführt) 00 11.11.1679 Margareta Elisabeth Hoffmann + 6.3.1713 / 53 Jahr
TEXT: Zu Ericus Zacharias von Seelen * 1642 in Ammensen + 29.11.1698 in Assel in seinem Wirkungsort Assel im Lande Keldingen bei Stade (B495 Stade – Bützfleth – Assel) Alt 58 Jahre, sein Amt geführt 20 Jahre Seine Ehefrau Margarete Elisabeth Hoffmann wurde ihm am 11.11.1679 angetraut. Sie ist etwa 12 Jahre nach ihm gestorben. Ihr Vater war der Magister Anton Hoffmann * 1612 zu Minden in Westphalen + 4.2.1675 als erster Probst des Stader Kirchenkreises. 1652 hatte er dieses Amt übernommen. Auf dem Friedenskongreß 1648 zu Osnabrück diente er dem Schwedischen Grafen Johann Oxenstierna * 1611 als Reise- und Gesandtschaftsprediger. Sein Vater Axel Oxenstierna (Axel Ochsenkoph) * 1583 + 1654 war ab 1612 Reichskanzler Schwedens unter Gustav Adolf und Königin Kristina. (1654 abgedankt) Karl X neuer König. Erben von Axel Oxenstiernas Sohn Johann, Repräsentant beim Friedenskongreß in Osnabrück. Sein Sohn Johann Heinrich von Seelen hat von David Gloxin * 16.3.1597 zu Burg auf Femarn + als Bürgermeister von Lübeck am 26.2.1671, im Jahre 1748 ein Commentatio historica verfasst.
9. Catharina von Seelen (Sehlen), aus Ammensen, übernimmt den Halbspännerhof Nr.1 von ihrem verstorbenen Bruder Jacob von Seelen * vor 1653 + 5.2.1726 in Ammensen KB S. 143
00 27.1.1674 in Ammensen KB S. 107 mit Andreas Bruhnahl, gebürtig aus Bollensen Amt Uslar / Solling, Einheirat in Halbspännerhof Nr.1 in Ammensen, Krüger in Ammensen
* um 1650 in Bollensen + 25.5.1703 in Ammensen KB S.136

< 1270

5082 / 5083 >

(2541)(2141)(1951) Weiberg, Dorothea aus Beulshausen

* um 1599 in Beulshausen + 11.6.1686 in Ammensen KB S. 132 / 86 Jahr

00 16.11.1624 in Beulshausen KB Greene S. 4 mit **(2540) Hanß von Seelen****TEXT:** In der Kopfsteuerbeschreibung von 1678 ist Relicta Hans von Sehlen als Leibzüchterin in Ammensen erwähnt. Sie zahlen 4 Groschen. Außerdem wird der Förster Hans von Sehlen erwähnt, und zwar mit Frau, 1 Sohn und 2 Töchter, 1 Mittelknecht, 2 Ackerjunge, 1 Magd (2 Alt 10543).

< 1271

5084 / 5085 >

(2542) (2142)(1074)(1098)(1794) Gloxyn, Paul Pastor in Brunsen

* 29.9.1600 in Greifenhagen / Pommern + 25.10.1671 in Brunsen

00 1645 in 2. Ehe Anna Catharina Burenheider aus Eschershausen / Ith

* 1618 in Eschershausen + 1684 in Stroit

(Paul Gloxin könnte vermutlich ein Enkel von Superintendent Balthasar Gloxin gewesen sein) Das Wappen mit dem Schwan hat die Familie Gloxin, das andere Wappen könnte auf eine Familie Asche hindeuten. Vielleicht ist seine 1. Frau eine geborene Asche

TEXT: Aus der Chronik von Holzen war er von 1635 bis 1642 Pastor in Holzen

An der Theologischen Fakultät zu Helmstedt am 7.7.1635 examinands n. eventum ordinando Paulo Gloxyno zu der Caplanry zu Eschershausen / Ith, vorher war er bis 1635 Rektor an einer Schule in Schöningen, Braunschweig

Am 3.6.1642 kam er nach Brunsen und Stroit als Pastor bis zu seinem Tod 1671.

Er studierte 1616 an der Universität Frankfurt / Oder, Matrikel an der Universität Griphenhagensis, Pomeranus 1625 Matrikel Universität Rostock, 8.11.1624 Universität Helmstedt,

am 2.7.1633 Rektor der Schoninger Fachschule, am 24.9.1635 Diakon in Eschershausen, von 3.6.1642 Pastor in Brunsen bis 1671.

Im Oktober 1666 kauft er Großkötere Nr. 7 in Stroit (Hägerprotokoll Seite 13)

Er hat 9 Kinder. (5 Söhne und 4 Töchter) Folgende Kinder sind im KB Brunsen, Ammensen und Stroit aufgeführt:

1. Margarethe Catharina Gloxin * 1638 + 1713 / 75 Jahr 00 Heinrich Schaper + 1706 Vater: Gogrefe Jürgen Schaper aus Stroit Nr. 14 Mutter: Margarete Ebbrecht (Nachkommen Familie Schaper auf Nr. 14; Nr. 16; und Nr. 262. N. Gloxin + 13.8.1671 00 um 1668 Jacob von Seelen in Ammensen Nr. 1 + 7.7.1672 (Tochter: Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722 00 1689 Ernst Winkelvoß in Ammensen Nr. 19)
(Familie von Sehlen aus Ammensen Nr. 1 sind 1. Paul von Sehlen, 2. Bruhnahl und von Sehlen

3. Johann Friedrich Gloxin * 1643 + 1711 / 68 Jahr, Intrimwirt in Brunsen Nr. 6 00 1672 Catharina Medgen, Witwe Jobst Haars in Brunsen * um 1634 + 1711

4. Heinrich Georg Gloxin, Pastor in Westerlinde * 22.4.1650 in Brunsen + 13.6.1723 / 73 Jahr in Westerlinde 00 1679 Maria Dorothea Germer * 25.3.1660 in Beierstadt + 20.10.1716 in Westerlinde
Vater: Richter Johann Germer

5. Paul Gloxins Tochter Anna Maria Gloxin 1665 Pate in Ammensen bei Hans von Seelen, Förster

6. Joachim Gloxin war Pate in Ammensen bei Catharina Margarete von Seelen * 1670 + 1722

7. Maria Gloxin, Paul Gloxin aus Brunsen Tochter, 1668 Pate in Greene

- < 1378 5512 / 5513 >
(2756) Leifold, Heinrich Ackermann Nr.1 Dankelsheim Erbfolge nicht gesichert
- < 1394 5576 / 5577 >
(2788)(2172)(3612)(4860) Probst, Andreas aus Kreiensen
 00 mit **(2789) Dorothea N.**
- < 1394 5578 / 5579 >
(2789)(2173)(3613)(4861) N., Dorothea
 * um 1580 + 1660 in Kreiensen
 00 mit **(2788) Andreas Probst**
- < 1395 5580 / 5581 >
(2790)(2174)(4862) Sauthof, Andreas aus Kreiensen
 00 **(2791) Margarete Deneke**
- < 1395 5582 / 5583 >
(2791)(2175)(4863) Deneke, Margarete aus Kreiensen
 00 **(2790) Andreas Sauthof**
- < 1792 7168 / 7168 >
(3584)(2144)(2192) Schaper, Andreas aus Stroit 1609 Hof angenommen
TEXT: Andreas Schaper hat 1609 den Hof Nr.14 angenommen, Jürgen Schaper hat am 4.3.1650 Hof angenommen, 1632 in den Militärakten genannt. Er war Gogrefe, seine Frau war Margarethe Ebbrecht, 1643 im KB Greene als Pate bei Tönnies Timmen genannt, in der gleichen Familie wurde 1634 von Johann Schaper, Hofmeister zu Gandersheim, dessen Frau Anna, 1638 Johann Schapers Frau von Greene Pate bei Förster Müller in Greene
- < 1793 7172 / 7173 >
(3586)(2146)(2132)(1024)(1048)(1236)(1812)(2194)(1844)(2260)(2532)Ebbrechten, Hans Kleinköther
 in Stroit Nr. 17 (+ 1658 schon tot)
 00 mit **(1237) Margarethe N.**
TEXT: Im Huldigungsverzeichnis der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 1613 ist Hanß Ebbrecht unter denen, die in Stroit Handdienste zu leisten hatten, d. h. als Kleinköther verzeichnet (Cal. Br. 22x Nr. 45) In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschuss betr. 1632“ ist Hans Ebbrecht unter den Großköthern in Stroit aufgeführt (38 B Alt 37).
 (1617: war Hans Ebbrechts Frau von Stroit Pate bei Hans Steinmann in Garlebsen)
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 Kinder: 1. Zacharias Ebbrechten * 1613 + 1711 Kleinköter Nr. 17 00 1674 Dorothea Schaper, Stroit * ca. 1652 + 1722 / 70 Jahre Vater: Hans Schaper sonst Albrecht genannt
 2. Maria Ebbrecht 00 1. Ehe 3.7.1673 Kleinköter Hans Armbrecht in Stroit + 28.2.1703 Vater: Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit (00 1626) Mutter: Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen)
 00 2. Ehe 1674 Catharine Bertram Vater: Ackermann Heinrich Bertram
 3. Hanß Ebbrecht 1663 in Eimen als Kuhhirte erwähnt (1617 Hans Ebbrechts Frau Pate bei Steinhof)
 4. Andreas Ebbrechten * ca. 1620 Großköter Nr. 24 00 Sebessen Tochter Fortsetzung Nr. 24
- < 1793 7174 / 7175 >
(3587)(2147)(2133)(1025)(1049)(1237)(1813)(2195)(1845)(2261)(2533) N., Margarethe
 00 mit **(3587) Hans Ebbrecht**
 00 2. Ehe mit Heinrich Sebessen
- < 1806 7224 / 7225 >
(3612)(2172)(2788)(4860) Probst, Andreas aus Kreiensen
 00 mit **(3613) Dorothea N.**
- < 1806 7226 / 7227 >
(3613)(2173)(2789)(4861) N., Dorothea
 * um 1580 + 1660 in Kreiensen
 00 mit **(2172) Andreas Probst**

- < 1807 7228 / 7229 >
(3614)(2174)(2790)(4862) Sauthof, Andreas aus Kreiensen
 00 **(3615) Margarete Deneke**
- < 1087 7230 / 4231 >
(3615)(2175)(2791)(4863) Deneke, Margarete aus Kreiensen
 00 **(3614) Andreas Sauthof**
- < 1810 7240 / 7241 >
(3620)(2468)(2180)(2116)(2228)(3684)(4516) Tappen, Hermann
 00 mit **(3621) Ottilie Platen**
- < 1810 7242 / 7243 >
(3621)(2469)(2181)(2117)(2229)(3685)(4517)Platen, Ottilie
 00 mit **(3620) Hermann Tappen**
- < 1811 7244 / 7245 >
(3622)(2118)(2230)(2470)(2182)(3686)(4518) Weiberg, Hans jun. aus Beulshausen
 Kinder: 1. Ilsebey Weyberg *~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105
 2. Dorothee Weyberg *~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120
 3. Annen Weyberg *~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697
 4. Ilsabey Weyberg * 1629 KB Greene Seite 174
- < 1812 7248 / 7249 >
(3624)(4264)(2472)(2096)(2048)(4292)(4388)(7172)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in
 Stroit Nr. 17
TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in
 Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der
 Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.
 Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich
 Armbrecht in Stroit
 00 2. Ehe Hans Lürich
- < 1832 7328 / 7329 >
(3664)(2448) Schlimme, Hermann Halbspänner in Bartshausen Nr. 18
- < 1838 7352 / 7353 >
(3676)(2460)(2312)(1152)(4812)(7788) Weybergk, Hanß auf Meierhof in Erzhausen Erbfolge nicht gesichert
 00 mit **(2313) Anna N.** Hansens Frau 1617 erwähnt
TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (Alt 69) bewirtschaftete Hans Weiberg den 3. Großkötherhof in Erzhausen. 1595
 übernahm Hans Willerdes diesen Hof. Hans Weiberg bewirtschaftete 1598 den 4. Ackerhof in Erzhausen. In der
 Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8684) ist Hans Weiberg als Hofinhaber aufgeführt. Hanß Weiberg ist in dem
 Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als 4. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt (Cal. Br. 22 X Nr. 45). Diesen Hof übernahm
 Heinrich Klodt im Jahre 1635. Aus den Erbregistern 19 Alt 69 – 73 geht hervor, dass Hans Weiberg den 3. Ackerhof in
 Ertzhausen übernahm. 1638 war Ernst Weiberg Hofinhaber. Seit 1683 bewirtschaftete Ernst Weiberg, jun. den Hof
 (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20 Band II) war Ernst Weiberg Hofinhaber. Zum 3. Ackerhof
 gehörten 126 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn.
- < 1842 7368 / 7369 >
(3684)(3620)(2468)(2180)(2116)(2228)(4516) Tappen, Hermann
 00 mit **(3685) Ottilie Platen**
- < 1842 7270 / 7271 >
(3685)(3621)(2469)(2181)(2117)(2229)(4517)Platen, Ottilie
 00 mit **(3684) Hermann Tappen**
- < 1843 7372 / 7373 >
(3686)(3622)(2118)(2230)(2470)(2182)(4518) Weiberg, Hans jun. aus Beulshausen
 Kinder: 1. Ilsebey Weyberg *~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105
 2. Dorothee Weyberg *~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120

3. Annen Weyberg *~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697
 4. Ilsabey Weyberg * 1629 KB Greene Seite 174

< 1844

7376 / 7377 >

(3688)(2472)(4264)(2096)(2048)(4292)(3624)(4388)(7172)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

- Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit
 00 2. Ehe Hans Lürich

< 1892

7568 / 7569 >

(3784) Sattler, Aegidius Basilius Dr. theol., Oberster der Braunschweigschen Lande, Präsident des Konsistoriums, Wortmächtiger Prediger und tatkräftiger Organisator der Braunschweigschen Landeskirche. Generalsuperintendent, Hofprediger beim Herzog in Wolfenbüttel, Professor der Theologie in Helmstedt *15.9.1549 *~ 15.9.1549 in Reichenbach an der Fils im Amt Göppingen, Württemberg, + 9.11.1624 und am 15.11.1624 in der fürstlichen Gruft in der Hauptkirche in Wolfenbüttel beigesetzt
 00 24.6.1572 mit **(3785) Anna Maas (Maaß)**

TEXT: Er hat 16 Kinder, er erlebte 99 Nachkommen



- Kinder: 1. Heinrich Sattler
 2. Hermann Sattler
 3. Maria Sattler
 4. N. Sattler
 5. N. Sattler
 6. N. Sattler
 7. * etwa 1573 Anna Sattler
 8. * etwa 1574 Hedwig Sattler
 9. * vor 18.5.1577 Timotheus Andreas Sattler
 10. * etwa 1580 Samuel Sattler
 11. * Catharina Sattler
 12. * 16.11.1587 Johann Julius Sattler
 13. * etwa 1590 Bernhard der Ältere Sattler
 14. * etwa 1594 Elisabeth Sattler

< 1892

7570 / 7571 >

(3785) Maas (Maaß), Anna aus Wolfenbüttel
 * um 1555 + 7.11.1617 in Wolfenbüttel
 0 24.6.1572 mit **(3784) Basilius Sattler**

< 1893

7572 / 7573 >

(3786) Peterson, Peter Schiffer in Flensburg, ca. 1560 in Flensburg?

<1894

7576 / 7577 >

(3788) Schrader, Henning Wollhändler, Ratsherr von 1594 bis 1624, Bürgermeister in Braunschweig, 1676 Lehre als Kaufmann in Aachen und Antorf (blieb dort 4 Jahre), ab 1580 Kaufmann und Wandschneider in Braunschweig, war kein Gelehrter, verstand aber etwas von Latein und konnte französisch reden
 3 Söhne, 1603 – 1614 Großer Bürgermeister in Braunschweig-Hagen
 * 16.10.1560 in Braunschweig + 11.5.1625 in Braunschweig ++ 12.5.1625 in Braunschweig
 00 30.9.1600 in Braunschweig mit **(3789) Anna Raven**

- Kinder: 1. Heinrich Schrader * 9.10.1601
 2. Henning Schrader * 12.23.1605 in Braunschweig + 27.9.1657 in Braunschweig
 3. Bruno Schrader * 19.4.1610



TEXT: "...besuchte die Schule und kam im 16. Jahr zur Erlernung der Kaufmannschaft 1676 in die Reichsstadt Aachen, zog weiter nach Antorf (Antwerpen) und blieb dort 4 Jahre... war kein Gelehrter, verstand aber etwas von Latein und konnte französisch reden, fühlte sich am 1. Mai recht schwach und mußte sich am 4. Mai legen"

< 1894

7578 / 7579 >

(3789) Raven, Anna aus Einbeck

* 22.3.1579 in Einbeck + 24.4.1651 in Braunschweig in Braunschweig ++ 6.4.1651 in Braunschweig
 00 30.9.1600 in Braunschweig mit **(3785) Henning Schrader**

< 1895

7580 / 7581 >

(3790) Konerding, Dr. Hermann Dr. phil. med., Leibmedicus in Wolfenbüttel, Arzt. Imm. in Helmstedt 12.2.1582, Wittenberg 15.4.1583, 1586 Magister der Philosophie, dann wieder in Helmstedt, 1594 Dr. der Medizin, Arzt in Erfurt, dann Leibarzt der braunsch. Herzöge Heinrich Julius und Philipp Sigismund, 1608 Bestallung zum gräfl. Schaumburg, Leibmedicus, 1620 Ernennung zum Leibmedicus von Herzog Friedrich Ulrich zu Braunschweig und Lüneburg. Aus 2. Ehe 7 Kinder, 3. Ehe 1 Sohn

* 19.10.1562 in Erfurt + 27.6.1622 in Braunschweig ++ 30.6.1622 in Braunschweig

00 2. Ehe 21.1.1602 in Braunschweig mit **(3791) Anna von Vechelde**

00 1. Ehe um 1593 mit Anna Sonnenberg * ca. 1573 ++ 21.5.1595 in Hildesheim

00 3. Ehe 25.2.1618 mit Helene von Broitzem * 8.11.1588 in Braunschweig + 26.11.1661 in Braunschweig

Kinder aus 2. Ehe : 1. Helene Hedwig Konkording * 15 Mrz 1606, Braunschweig; gest. nach 1686.

2. Anna Konerding * 26 Jul 1608, Bückeberg; gest. 26 Apr 1641, Celle.

3. Theodor Dietrich Konerding * 1611

aus 3. Ehe : 4. Hermann Konerding

< 1895

7582 / 7583 >

(3791) von Vechelde, Anna aus Braunschweig

* 5.9.1578 in Braunschweig + 21.11.1615 ++ 26.11.1615 in Bückeberg

00 21.1.1602 in Braunschweig mit **(3790) Dr. Hermann Konerding**

TEXT: "... nach frühem Tod der Eltern versah sie als älteste Schwester die Haushaltung für die anwesenden Geschwister, bis sie 13 Jahren heiratete, langwierige Brustkrankheit, fiel eines Tages in Ohnmacht und verschied nach wenigen Minuten"

< 1904

7616 / 7617 >

(3808) Alschwede, Heinrich Ackermann in Dielmissen Nr. 46

Bruder: Hans, Soldat (Johann) Witwe 00 Hundertmark + ca. 1618

TEXT: Lehnsbrief vom 25.07.1631 Lehnsnehmer: Werner Alßschwede in Dielmissen, den Ältesten und sein Bruder Hans, beide Heinrich Alßschweden Söhne. Lehnsbrief vom 16.10.1660 Quelle: Appellations-Gericht Fb 7 Alt J 73 N.St. Archiv Wolfenbüttel. Lehnsnehmer: Hansen Alschweden, Heinrich Alschweden, Heinrich Alschweden selig Sohn, als den Ältesten und seines Bruder selig Söhne Lehnsbrief vom 17. Marty Lehnsnehmer: Jetzt ist nicht mehr Heinrich Ältester, sondern Henni, Jürgen, Wilcken und Werner Alschweden Gebrüder, Werner selig Söhne, Werner und Hanß Alschweden, Heinrich seelig Söhne

Heinrich wird auch in der Beschreibung der Amts- und Dienstpflichtigen im Amt Wickensen von 1599 Quelle: Sign. Hildesheim Br. 1, Nr. 8694 S. 258 – 287 N.St.A. Hannover erwähnt.

Da der Name des Vaters in den Lehnsbriefen nicht erwähnt wurde, kann ich nicht mit Gewissheit sagen, wer der Vater von Heinrich ist. Entweder ist der Vater Curdt oder Curdt war sein Großvater. Wenn Curdt sein Großvater war, ist entweder Johann oder Werner sein Vater. Johann ist der Sohn von Curdt und wird in den Lehnsbriefen von 1559 und 1563 erwähnt. Werner jun. wird in dem Erbregeister von 1580 erwähnt (19 Alt 216 N.St. Archiv Wolfenbüttel)

Ich vermute es ist Werner. Belegen kann ich es nicht.

< 1905

7620 / 7621 >

(3810) Oppermann, Andreas Förster in Kaierde, Markstiege 50

< 1936

7744 / 7745 >

(3872)(3924) Bünger, Hermen Großköter Nr. 20

00 mit **(3873) Katharine Riesenberg**

TEXT: Hermen Bünger kauft Großkothof Nr. 20. zugeschrieben am 5.11.1627

Kinder: 1. Heinrich Bünger 00 N. N. * 1610 + 1684, ist lahm

2. Jürgen Bünger aus Naensen 00 1639 KB Greene Margarete Thomas * 1609 Vater Hans Heinrich Thomas zu Greene

3. Hanß Bünger

TEXT: 1636: Hans Bünger aus Naensen Pate im KB Greene

1639: Jürgen Bünger aus Naensen Pate im KB Greene

< 1936

7746 / 7747 >

(3873)(3925) Riesenberg, Katharine + 17.2.1655 KB Naensen Seite 25

00 mit **(3872) Hermen Bünger**

< 1938

7752 / 7753 >

(3876)(4600)(2344)(4552) Börries, Hanß von Wenzen

+ 11.10.1657 in Wenzen

00 mit **(4601) Anna Müller**

< 1938

7754 / 7755 >

(3877)(4601)(2345)(4553) Müller, Anna aus Wenzen

+ 20.11.1661

00 mit **(3876) Hanß Börries**

< 1939

7756 / 7757 >

(3878)(4602)(2346)(4554) Henzen, Heinrich Kleinköter in Naensen Nr. 27

+ 21.1.1667 in Naensen

00 mit **(3879) Maria Sievers**

< 1939

7758 / 7759 >

(3879)(4603)(2347)(4555) Sievers, Maria

+ 10.5.1691

00 mit **(3878) Heinrich Henzen**

< 1905

7764 / 7765 >

(3882)(7774) Westfahl, Moritz Müller aus Sebexen

< 1942

7768 / 7769 >

(3884) Küster, Christoph Mühlenmeister in Salzderhelden

* ?. 02.1614 wahrscheinlich in Einbeck oder Kuventhal + begraben 06.03.1687 in Salzderhelden

00 spätestens 1647 mit **(3885) Wendel Grimmen**

TEXT: Als erster Vertreter dieses Namens in Salzderhelden aufgeführt. Ist wahrscheinlich in Einbeck oder Kuventhal bei Einbeck geboren. Von diesem Ehepaar stammen alle Küsters in Salzderhelden ab.

< 1942

7770 / 7771 >

(3885) Grimmen, Wendel aus Northeim

* ca. 1616 + begraben am 18.09.1681 in Salzderhelden / 65 J.

00 spätestes 1647 mit **(3884) Christoph Küster**

< 1943

7772 / 7773 >

(3886) Bode, Jochim Müllermeister in Opperhausen

00 02.11.1652 mit **(3887) Dorothea Westfahl**

< 1943

7774 / 7775 >

(3887) Westfahl, Dorothea aus Sebexen

00 02.11.1652 mit **(3886) Jochim Bode**

< 1946

7784 / 7785 >

(3892) Helfes, Andreas aus Beulshausen

00 mit **(3893) Margaretha Röpenacker**

TEXT: Nach der Taufeintragung von 1632 KB Greene S. 194 hieß der Vater von Andreas Helfes ebenfalls Andreas Helfes, wohnhaft in Beulshausen. Er wird im Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als Köther in Beulshausen erwähnt (Cal. Br. 22xNr. 45)

< 1946

7786 / 7787 >

(3893) Röpenacker, Margaretha

* ca. 1591

++ 20.9.1671 in Beulshausen KB Greene S. 468 / 80 Jahr

00 mit **(3892) Andreas Helfes**

< 1947

7788 / 7789 >

(3894)(576)(1838)(2406)(1230) Weybergk, Ernst aus Erzhausen

* um 1585 + 7.3.1675 in Erzhausen / 90 Jahr KB Greene S. 478

TEXT: Ernst Weiberg lebte bis 1628 in Greene, ab 1629 in Erzhausen.

Ernst Weiberg könnte mit 3 Frauen verheiratet gewesen sein..

Gründe: Patenschaften: Ernst Weiberg war 1622 S. 138 letztmalig Pate von Greene und erstmalig 1629 S.178 von Erzhausen. Seine Frau Catharina war 1620 S.124 + S.128 und 1628 S.178 Pate von Greene. Ernst Weibergs Frau Anna war 1634 S.210 und 1640 S.255 Pate von Erzhausen. Ernst Weibergs Frau Margarethe war Pate 1645 S. 290 von Erzhausen.

Weitere Gründe: 2. Anna Brinkmann, Vater Hans Brinkmann von Erzhausen, Patin S. 147 und 153, keine Heirat im KB Greene mit einem anderen Mann gefunden.

3. ER 19 Alt 70 Meyerhof, Erzhausen, Seite 88 und ER 19 Alt Seite 74 Hans Brinkmann, Nachfolger Ernst Weyberg 1638.

Erzhausen 1613: Hans Brinkmann (Cal. Br. 22 x Nr. 45 S. 152)

Erzhausen 1632: Ernst Weyberg (38 B Alt 37)

4. ein zweiter Ernst Weyberg in dem Zeitraum ist unwahrscheinlich, da es bis 1628 nur heißt: „von Greene“ und ab 1629 nur „von Erzhausen“.

1631 und 1634, auch bei einer Taufe am 21.5.1646 zu Ertzhausen KB Greene Seite 329 wurde als Pate Ernst Weybergs Schwiegervater mit dem Namen Johann Schaper, Hofmeister in Greene und seine Frau Anna genannt. Eintrag im Kirchbuch Vorwohle: Johann Schaper Hofmeister zu Vorwohle Hausfrau am 30.Mai 1656 gestorben. KB Opperhausen: 1649 Pate Heinrich Schaper des Hofmeisters Sohn zu Oershausen. 1650 Hanß Schaper, Hofmeister zu Oershausen entlassen und bestraft Es könnte eine Verbindung mit den Schapers aus Stroit bestehen? Wahrscheinlich war die erste Frau eine geb. Schaper.

Ernst Weiberg ist 1675 im Alter von 90 Jahren gestorben. Also muss er 1585 geboren sein. Laut Kirchenbuch in Greene wurde sein 1. Kind 1619 geboren. Danach müsste er mit 34 Jahren Vater geworden sein. Seine ersten vier Kinder sind in Greene geboren.

Im Kirchenbuch Greene beginnen die Geburten ab 1604, Hochzeiten ab 1623 und die Gestorbenen ab 1655. Er hat 21 Kinder, ob nun in 3 oder 4 Ehen, entzieht sich meiner Kenntnis.

Ernst Weiberg hatte vermutlich schon immer eine gute Verbindung zu Naensen. 1619 war bei der Taufe seiner Tochter Hans Metge, Ackermann aus Naensen Hof 25, Pate. Diese Tochter mit Namen Anna heiratet 1641 Claus Möhlen aus Meimerhausen. Dessen Eltern waren Melchior Möhlen und seine Frau Ilsabey. Claus Möhlens Frau * 1619 und + 1692 im KB Klein Freden. Claus Möhlen Tochter Margarethe * in Meimerhausen ist 1721 in Naensen gestorben. Sie heiratete 1676 den Ackermann Ernst Brinckmann Nr. 48 in Naensen.

Erwähnt Ertzhausen 1632 als 1. Ackermann im Verzeichnis der Amtseingesessenen. In der „Rollen über die Mannschaft im Harz- und Weserdistrite sowie über die zum Ausschuß Ausgehobenen“ von 1654 und 1657 war Ernst Weiberg als 3. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt, er hatte noch nicht als Soldat gedient (38 B Alt 37 und 38). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1663 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, mit Frau, 4 Söhne, 3 Töchter, zu zahlen 3 Taler und 6 Groschen. (2 Alt 10506). In der Kopfsteuerbeschreibung von 1672 ist verzeichnet: Ernst Weiberg 2. Ackermann in Ertzhausen, 1 Taler, mit Frau 18 Groschen, 2 Söhne als Großknechte 2 Taler, 1 Mittelknecht 24 Groschen, 1 Junge 9 Groschen, 2 Töchter 18 Groschen (2 Alt 10527).

00 1. Ehe mit Catharina N. (Patin 1620, 1628) Ehefrau Catharine Schaper ?

00 2. Ehe mit Anna Brinkmann (Patin 1634 und 1640)

00 3. Ehe 4.7.1641 in Erzhausen KB Greene S. 43 mit Margaretha Kohlmeyer

1. Ehe Kinder: 1. Anna Weiberg *~ 26.11.1619 in Greene KB Seite 120 + 1692 KB Freden 00 1641 Caus Möhle von Meimerhausen

2. Dorothee Weiberg *~ 15.3.1622 in Greene KB Seite 137

3. Appolonia Weiberg *~ 27.10.1624 in Greene KB 152 + 1695 in Sebexen 00 27.5.16662 KB Greene Seite 368 Paul Müller aus Sebexen Vater: Andreas Müller

4. Hans Weiberg *~ 5.1.1628 in Greene KB Seite 163

5. Margarethe Weiberg *~ 17.3.1630 in Ertzhausen KB Greene Seite + 1694 00 17.5.1655 KB Greene Seite 354 Andreas Helfes aus Beulshausen, der Fischer * 5.9.1632 + 17.3.1694 Vater: Andreas Helfes

2. Ehe Kinder: 6. Catharina Weiberg * 7.9.1631 in Erzhausen KB Greene Seite 189
 7. Andreas Weiberg *~ 10.9.1633 in Erzhausen KB Greene Seite 201
 8. Heinrich Weiberg * 9.7.1635 in Erzhausen KB Greene Seite 215 + 1698 in Bruchhof 00 6.5.1679
 KB Greene Seite 397 Margaretha Pfuel aus Bruchhof * 1635 + 1722 Vater: Hermann Pfuel
 (00 6.2.1655) Mutter: Dorothea Wiesen Bruchhof (* 1631 + 1715)
 9. Appolonia Weiberg * 9.7.1637 in Erzhausen KB Greene Seite 229 + 39.9.1689
 10. Anna Weiberg * 18.8.1639 in Erzhausen KB Seite 247
3. Ehe Kinder: 11. Elisabeth Margarethe (Isebey) Weiberg * 8.5.1642 in Erzhausen KB Greene Seite 268 00 9.10.1666
 KB Greene Seite 374 Hans Eyken * 1631 + 1696 Vater: Hermann Eyken (* 1599 + 1669 00 1628)
 Mutter: Anna Probst + 1665
 12. Anna Weiberg *~ 11.8.1644 in Erzhausen + 1689 00 20.10.1668 KB Greene Seite 377 Jürgen Reinert
 in Naensen Ackerhof Nr. 25 * 1637 + 1709 Vater: Heinrich Reinert Ackermann in Naensen Nr. 25
 13. Andreas Weiberg *~ 23.8.1646 in Erzhausen KB Greene Seite 304 + 1694 00 18.1.1676 KB Greene
 Seite 390 Maria Probst * 2.2.1651 KB Greene Seite 346 + 2.3.1690 / 39 Jahre KB Greene Seite 510
 Vater: Heinrich Probst aus Billerbeck
 14. Magdalene Weiberg *~ 27.6.1649 in Erzhausen KB Greene Seite 330 + 1686 00 Mai 1672 KB Greene
 Seite 383 Hans Weiberg aus Beulshausen * 1644 + 1697 Vater: Andreas Weiberg
 00 2. Ehe 1686 mit Catharina Steinhof
 15. Jürgen Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351
 16. Ernst Weiberg *~ 26.9.1651 in Erzhausen KB Greene Seite 351 00 3.11.1685 KB Greene Seite 410
 Ilsabey Schlimme Vater: Hans Schlimme
 17. Hedewig Weiberg *~ 23.10.1653 in Erzhausen KB Greene Seite 371 + 1735 als Rel. Traupe
 00 29.5.1677 Hanß Probst * 1650 + 1683
 00 2. Ehe 3.7.1684 Christian Traupe
 18. Marien Weiberg *~ 25.6.11.5.1656 in Erzhausen KB Greene Seite 16 + 1713 00 23.10.1684
 KB Greene Seite 406 Hanß Heinrich Wienecke aus Naensen * 1654 + 1732
 19. Ernst Weiberg *~ 10.4.1659 in Erzhausen KB Greene Seite 37 + 1727 00 3.11.1685 Ilsabey Schlimme
 * 1662 + 1728 Vater: Hanß Schlimme Mutter: Winkelvoß
 20. Claus Weiberg * 27.10.1661 in Erzhausen KB Greene Seite 60 + 1744 00 27.12.1696 Sophia Magdalena
 Weiberg * 2.3.1627 + 19.1.1744 aus Erzhausen Vater: Jobst Weyberg Halbspänner in Erzhausen
 21. Görgen Daniel Weiberg *~ 24.12.1664 in Erzhausen KB Greene Seite 90 + in Ackenhausen
 00 5.5.1691 Ilse Margarethe Lange * 11.10.1657 in Gremshem

< 1948

7792 / 7793 >

(3896) Brunahl, Jürgen 1616 Vollmeier in Bollensen

< 1951

7804 / 7805 >

(3902)(4282)(5082) Weyberg, Hanß Ackermann in Beulshausen00 mit **(3903) Anna N.**

TEXT: Nach der Landesbeschreibung von 1599 bewirtschaftete Hans Weidebergs in Böllshausen einen Hof mit
 4 Hufen Land (= 120 Morgen), der Hof gehörte der Abtei Gandersheim (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im
 Erbhuldigungsregister vom 1613 ist Hans Weibergh als 1. Ackermann in Beulshausen aufgeführt
 (Cal. Br. 22x Nr. 45).

- Kinder: 1. Dorothea Weiberg * um 1599 + 11.6.1686 in Ammensen 00 Hanß von Seelen
 2. Annen Weyberg *~ 5.2.1605 KB Greene Seite 3
 3. Andreas Weiberg *~ 21. Sonntag p. Trin 1609 KB Greene Seite 39 + 8.9.1675
 4. Henni Weyberg * 1612 KB Greene Seite 64
 5. Hanß Weyberg *~ 18.2.1613 KB Greene Seite 64
 6. Margaretha * 1615 KB Greene Seite 87

< 1962

7848 / 7849 >

(3924)(3872) Bünger, Hermen Großköter Nr. 2000 mit **(3923) Katharine Riesenberg****TEXT:** Hermen Bünger kauft Großkothof Nr. 20, zugeschrieben am 5.11.1627

- Kinder: 1. Heinrich Bünger 00 N. N. * 1610 + 1684, ist lahm
 2. Jürgen Bünger aus Naensen 00 1639 KB Greene Margarete Thomas * 1609 Vater Hans Heinrich Thomas
 zu Greene
 3. Hanß Bünger

TEXT: 1636: Hans Bünger aus Naensen Pate im KB Greene
 1639: Jürgen Bünger aus Naensen Pate im KB Greene

< 1962

7850 / 7851 >

(3925)(3873) Riesenberg, Katharine + 17.2.1655 KB Naensen Seite 2500 mit **(3922) Hermen Bünger**

- < 1963 7852 / 7853 >
(3926) Thomas, Hanß aus Greene
- < 1964 7856 / 7857 >
(3928)(2220) Armbrecht, Henrich Kleinköther in Stroit Nr. 28
 * um 1600
 00 1626 mit **(3929) Catharina Ebbrecht**
- < 1964 7858 / 7859 >
(3929)(2221) Ebbrecht, Catharina aus Stroit
 * um 1605
 00 1626 mit **(3928) Henrich Armbrecht**
- < 2048 8192 / 8193 >
(4096)(4192)(4944)(7248)(8528)(8584)(8776)(14344)(7376)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit
TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet
- < 2096 8384 / 8385 >
(4192)(4096)(4944)(7248)(8528)(8584)(8776)(14344) (7376)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit
TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet
- < 2128 8512 / 8513 >
(4256)(5056)(9152)Steinhof, Marten
- < 2129 8516 / 8517 >
(4258)(5058)(9154)Rigerodt, Hans
- < 2132 8528 / 8529 >
(4264)(2472)(2096)(2048)(4292)(3624)(4388)(7172)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17
TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Heinrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.
 Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit
 00 2. Ehe Hans Lürich
- < 2136 8544 / 8545 >
(4272)(5072)Winkelvoß, Ernst 1598 als Ackermann Nr. 19 genannt
- < 2141 8564 / 8563 >
(4282)(3902)(5082) Weyberg, Hanß Ackermann in Beulshausen
 + vor 1645
 00 mit **(3903) Anna N.**
TEXT: Nach der Landesbeschreibung von 1599 bewirtschaftete Hans Weidebergs in Böllshausen einen Hof mit 4 Hufen Land (= 120 Morgen), der Hof gehörte der Abtei Gandersheim (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsregister vom 1613 ist Hans Weibergh als 1. Ackermann in Beulshausen aufgeführt (Cal. Br. 22x Nr. 45).
 Kinder: 1. Dorothea Weiberg * um 1599 + 11.6.1686 in Ammensen 00 Hanß von Seelen
 2. Annen Weyberg *~ 5.2.1605 KB Greene Seite 3
 3. Andreas Weiberg *~ 21. Sonntag p. Trin 1609 KB Greene Seite 39 + 8.9.1675
 4. Henni Weyberg * 1612 KB Greene Seite 64
 5. Hanß Weyberg *~ 18.2.1613 KB Greene Seite 64
 6. Margaretha * 1615 KB Greene Seite 87

< 2146

8584 / 8585 >

(4292)(2472)(2096)(2048)(4264)(3624)(4388)(7172)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

- Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit
 00 2. Ehe Hans Lürich

< 2194

8776 / 8777 >

(4388)(7172)(4264)(2472)(2096)(2048)(4292)(3624)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

- Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit
 00 2. Ehe Hans Lürich

< 2220

8880 / 8881 >

(4440)(7856) Armbrecht, Andreas Kleinköther in Stroit Nr. 28

erwähnt 19 Alt Erbgregister 1598 des Amts Greene. Blatt 99 **Stroit:** Andreas Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Heinrich Armbrecht Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Armbrecht, Hans Jobst Armbrecht

< 2258

9032 / 9033 >

(4516)(3684)(3620)(2468)(2180)(2116)(2228) Tappen, Hermann
 00 mit **(4517) Otilie Platen**

< 2258

9034 / 9035 >

(4517)(3685)(3621)(2469)(2181)(2117)(2229) Platen, Otilie
 00 mit **(4516) Hermann Tappen**

< 2259

9036 / 9037 >

(4518)(3686)(3622)(2118)(2230)(2470)(2182) Weiberg, Hans jun. aus Beulshausen

- Kinder: 1. Ilsebey Weyberg *~ 1. Advent 1617 KB Greene Seite 105
 2. Dorothee Weyberg *~ 2. Advent 1619 KB Greene Seite 120
 3. Annen Weyberg *~ 16.9.1628 KB Greene Seite 170 + 1697
 4. Ilsabey Weyberg * 1629 KB Greene Seite 174

< 2260

9040 / 9041 >

(4520)(4388)(7172)(4264)(2472)(2096)(2048)(4292)(3624)(3688)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

- Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.
 00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen
 2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit
 00 2. Ehe Hans Lürich

< 2272

9088 / 9089 >

(4544)(4592)(2336) Strohmeier, Jürgen aus Naensen 00 N. N.

TEXT: In der Landesbeschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 10.1.1599 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeyer in Naensen 1) als 1. Großköther mit 1 Hufe und 16 Morgen, 2) als 2. Kleinköther mit 7 ½ Morgen, 3) als 7. Kleinköther mit 22 ¼ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 sind unter Naensen aufgeführt: Jürgen Strohmeyer, 1. Kleinköther, Ernst Strohmeyer als Großköther (Cal. 22x Nr. 45). Da in der Beschreibung von 1599 der Name Jürgen Strohmeyer 3 mal erscheint, ist anzunehmen, dass es Jürgen Strohmeyer in Naensen 1599 zumindest 2-mal gab.

< 2275

9100 / 9101 >

(4550)(4598) Wiesen, Hanß aus Bruchhof 00 Ilisabe N. ++ 3.3.1656 in Bruchhof KB Greene S. 425

TEXT: Aus dem Erbregister von 1567 geht hervor, dass Hans Wiesen den 1. Ackerhof in Bruchhof von Bartoldt Wiesen übernommen hat. (19 Alt 69). Diese Hoffolge spricht dafür, dass es sich bei Hans Wiesen um einen Sohn von Bartoldt Wiesen gehandelt hat. Nach der Eintragung im Taufregister von Greene 1625 Seite 157 war Hans Wiesen in Bruchhof der Vater von Margarethe Wiesen. Aus der Eintragung im Trauregister 1643 Seite 51 geht hervor, dass der Vater bereits verstorben war. In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr. 1632“ ist Hans Wiesen als 2. Großköther in Bruchhof verzeichnet (38 B Alt 37).

< 2276

9104 / 9105 >

(4552)(3876)(4600)(2344) Börries, Hanß von Wenzen

+ 11.10.1657 in Wenzen

00 mit **(4553) Anna Müller**

< 2276

9106 / 9107 >

(4553)(3877)(4601)(2345) Müller, Anna aus Wenzen

+ 20.11.1661

00 mit **(4552) Hanß Börries**

< 2277

9108 / 9109 >

(4554)(3878)(4602)(2346) Henzen, Heinrich Kleinköther in Naensen Nr. 27

+ 21.1.1667 in Naensen

00 mit **(4555) Maria Sievers**

< 2277

9110 / 9111 >

(4555)(3879)(4603)(2347) Sievers, Maria

+ 10.5.1691

00 mit **(4554) Heinrich Henzen**

< 2280

9120 / 9121 >

(4560)(2408)(2352)(4736) Leifholt, Hans aus Naensen

< 2288

9152 / 9153 >

(4576)(2128)(2528) Steinhof, Andreas aus Garlebsen + vor 1655

00 mit **(4577) Ilisabey Ritgerod**

00 2. Ehe mit Illiane Brinkmann * 1586 + 9.11.1684 / 98 Jahre

Kinder: 1. Cathrin Steinhof * 1605 00 1636 Hanß Brackmann

2. Plöny Steinhof * 1606 (1624 Pate)

3. Margrethe Steinhof * 1607 00 Jacob Ahrends aus Beulshausen

4. Anna Steinhof * 1608 + 1670 als Rel. 00 1639 Andreas Beulshausen in Kreiensen

5. Jürgen Steinhof * 14.2.1611 + 1688 00 1645 in Volksen Ilisabey Plüger * 1623 + 17.7.1692 in Garlebsen

Vater: Viet Plüger (+ 24.9.1676 in Salzderhelden) Mutter: Margarethe Steinhof + 15.12.1676 in Salzderhelden)

6. Hanß Steinhof * 1612 + 1691 00 Catharine N. * 1638 + 1700 als Rel.

7. Hedwig Steinhof * 1613 00 1640 Hanß Steinhof in Ippensen, Amt Salzderhelden

00 2. Ehe 1657 mit Volkmar aus Weyenborn

8. Hanß Steinhof * 1615

9. Andreas Steinhof * 1617

10. Margaretha Steinhof * 1620 00 1653 Andreas Cappei

11. Jobst Steinhof * 1619 + 1697 00 1656 Anna Steinhof aus Garlebsen * 1626 + 1709

12. Margarethe Steinhof * 1620 + 1690 Erbin in Garlebsen Ackerhof Nr. 4

00 7.2.1654 Andreas Kappay, Garlebsen aus Rittierode

00 2. Ehe 1691 Hedewig Steinmann * 1653

13. Hanß Steinhof * 1622

14. Franz Heinrich Steinhof * 1624

15. Anna Steinhof * 1627 00 1656 Just Steinhof

16. Dorothea Magdalene Steinhof * 1630 00 1651 Hanß Bringkmann Rademacher in Garlebsen

- < 2288 9154 / 9155 >
(4577)(2129)(2529) Ritgerod, Ilsabey aus Garlebsen
 + 19.7.1663 in Garlebsen
 00 1620 mit **(4576) Andreas Steinhof**
- < 2289 9156 / 9157 >
(4578)(2130)(2530) Pleuger, Viet aus Volksen + 24.9.1676 in Salzderhelden
 00 **(4579) Margarethe Steinhof**
- < 2289 9158 / 9159 >
(4579)(2131)(2531) Steinhof, Margarethe + 25.12.1676 in Salzderhelden
 00 1620 **(4578) Viet Pleuger**
- < 2296 9184 / 9185 >
(4592)(4544)(2336) Strohmeier, Jürgen aus Naensen 00 N. N.
TEXT: In der Landesbeschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen vom 10.1.1599 ist verzeichnet: Jürgen Strohmeier in Naensen 1) als 1. Großköther mit 1 Hufe und 16 Morgen, 2) als 2. Kleinköther mit 7 ½ Morgen, 3) als 7. Kleinköther mit 22 ¼ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 sind unter Naensen aufgeführt: Jürgen Strohmeier, 1. Kleinköther, Ernst Strohmeier als Großköther (Cal. 22x Nr. 45). Da in der Beschreibung von 1599 der Name Jürgen Strohmeier 3 mal erscheint, ist anzunehmen, dass es Jürgen Strohmeier in Naensen 1599 zumindest 2 mal gab.
- < 2299 9196 / 9197 >
(4598)(4550) Wiesen, Hanß aus Bruchhof 00 Ilsabe N. ++ 3.3.1656 in Bruchhof KB Greene S. 425
TEXT: Aus dem Erbregerregister von 1567 geht hervor, dass Hans Wiesen den 1. Ackerhof in Bruchhof von Bartoldt Wiesen übernommen hat. (19 Alt 69). Diese Hoffolge spricht dafür, dass es sich bei Hans Wiesen um einen Sohn von Bartoldt Wiesen gehandelt hat. Nach der Eintragung im Taufregister von Greene 1625 Seite 157 war Hans Wiesen in Bruchhof der Vater von Margarethe Wiesen. Aus der Eintragung im Trauregister 1643 Seite 51 geht hervor, dass der Vater bereits verstorben war. In dem „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse der Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr. 1632“ ist Hans Wiesen als 2. Großköther in Bruchhof verzeichnet (38 B Alt 37).
- < 2300 9600 / 9601 >
(4600)(3876)(2344)(4552) Börries, Hanß von Wenzen
 + 11.10.1657 in Wenzen
 00 mit **(4601) Anna Müller**
- < 2300 9602 / 9603 >
(4601)(3877)(2345)(4553) Müller, Anna aus Wenzen
 + 20.11.1661
 00 mit **(4600) Hanß Börries**
- < 2301 9204 / 9205 >
(4602)(3878)(2346)(4554) Henzen, Heinrich Kleinköter in Naensen Nr. 27
 + 21.1.1667 in Naensen
 00 mit **(4603) Maria Sievers**
- < 2301 9206 / 9207 >
(4603)(3879)(2347)(4555) Sievers, Maria
 + 10.5.1691
 00 mit **(4602) Heinrich Henzen**
- < 2316 9264 / 9265 >
(4632) Probst, Hans * ca. 1544 00 N. N.
TEXT: Auszug aus dem Erbregerregister des Amtes Greene von 1578 : „Billerbeck, 6. Ackerhof, Hanß Probst, seines Alters von 34 Jahren, ist gerüstet mit einem Federspieß und Kurtzenrohr, hat einen Kothof, den er 8 Jahr bewohnt, von Jacob Helfes sambt ihren mit Erben. Ist Ihr Erbguth. Zinset dem selben von Morgen wens trägt 6 Groschen. Item hat noch 7 ½ Morgen von dem Pfarrherrn zu Greene so in die Pfarre gehören, Zinset dem selben von Morgen wens trägt 3 Groschen. Item von Andreas Milies erben 10 Morgen sein ihm zu Adenstedt erblich zuerkannt. Thut M. g. F. und Herrn die Woche 2 tage Ackerdienst“ (19 Alt 53). Das Erbregerregister von 1580 enthält die gleiche Eintragung, jedoch ergibt sich aus einen Randvermerk, dass 1726 Claus Fricke Hofinhaber war. (19 Alt 54)

< 2336

9344 / 9345 >

(4672)(9088)(9184) Strohmeyer, Heinrich

TEXT: Im Erbregister von 1567 war Heinrich Strohmeyer als Inhaber des 2. Kleinkötherhofes eingetragen (19 Alt 69). Sein Name wurde später durchgestrichen mit dem Vermerk: „Jürgen Strohmeier den 8. Marty 97“. Danach hat Jürgen den Hof am 8.3.1597 von Heinrich übernommen. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) ist bereits Jürgen als Hofinhaber eingetragen. Ebenso in der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Aus den Erbregistern 19 Alt 72 und 73 ergibt sich folgende Hoffolge: Henrich Strohmeyer, Jürgen Strohmeyer 1597, Christoph Bremer, Hans Bayen 1649, Jörg Winecken 1652.

< 2368

9472 / 9473 >

(4736)(4560)(2408)(2352) Leifholt, Hans aus Naensen

< 2380

9520 / 9521 >

(4760) Binnewies, Heinrich aus Naensen

TEXT: Da Jürgen Binnewies 1655 vom 10. Ackerhof in Naensen $\frac{1}{4}$ von Heinrich Binnewies übernommen hat, ferner 2 früher von Heinrich Binnewies bewirtschaftete Morgen (Erbregister 19 ALT 70, 72 und 73), ist davon auszugehen, dass es sich bei Heinrich Binnewies um den Vater von Jürgen Binnewies handelte. In der Landesbeschreibung von 1599 wird Heinrich Binnewies als einziger Halbspänner erwähnt. Zum Hof gehörten 2 Hufen Lasnd (Hild. Br. 1 Nr. 8694). In der Beschreibung vom 2.12.1613 wird er als 12 Ackermann angeführt (Cal. Br. 22x Nr. 45).

< 2406

9624 / 9625 >

(4812)(3676)(2460)(2312)(1152)(7788) Weybergk, Hanß auf Meierhof in Erzhausen Erbfolge nicht gesichert 00 mit **(2313) Anna N.** Hansens Frau 1617 erwähnt

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (Alt 69) bewirtschaftete Hans Weiberg den 3. Großkötherhof in Erzhausen. 1595 übernahm Hans Willerdes diesen Hof. Hans Weiberg bewirtschaftete 1598 den 4. Ackerhof in Erzhausen. In der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8684) ist Hans Weiberg als Hofinhaber aufgeführt. Hanß Weiberg ist in dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als 4. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt (Cal. Br. 22 X Nr. 45). Diesen Hof übernahm Heinrich Klodt im Jahre 1635. Aus den Erbregistern 19 Alt 69 – 73 geht hervor, dass Hans Weiberg den 3. Ackerhof in Ertzhausen übernahm. 1638 war Ernst Weiberg Hofinhaber. Seit 1683 bewirtschaftete Ernst Weiberg, jun. den Hof (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20 Band II) war Ernst Weiberg Hofinhaber. Zum 3. Ackerhof gehörten 126 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn.

< 2420

9680 / 9681 >

(4840) Hentzen, Zacharias Kleinköter Nr. 40 und Nr. 41 in Naensen

Kinder: 1. Zacharias Hentzen * ca. 1587 + 28.12.1671 Kleinköter Nr. 40 + Nr. 41

2. Jürgen Hentzen 00 21.11.1643 KB Einbeck Catharina Borchers aus Cuventhal (Erbfolge nicht gesichert)

< 2428

9712 / 9713 >

(4856) Lürrie, Zachrias aus Naensen Ackermann Nr. 46 (erwähnt im Erbregister Amt Greene 1598, 6. Ackerhof)

< 2430

9720 / 9721 >

(4860)(2788)(2172)(3612) Probst, Andreas aus Kreiensen00 mit **(4861) Dorothea N.**

< 2430

9722 / 9723 >

(4861)(2789)(2173)(3613) N., Dorothea

* um 1580 + 1660 in Kreiensen

00 mit **(4860) Andreas Probst**

< 2431

9724 / 9725 >

(4862)(2790)(2174) Sauthof, Andreas aus Kreiensen00 **(4863) Margarete Deneke**

< 2431

9726 / 9727 >

(4863)(2791)(2175) Deneke, Margarete aus Kreiensen00 **(4862) Andreas Sauthof**

< 2448

9792 / 9793 >

(4896)(7328) Schlimme, Hans Halbspänner in Bartshausen Nr. 18

< 2472

9888 / 9889 >

(4944)(4192)(4096)(7248)(8528)(8584)(8776)(14344) (7376)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 2528

10112 / 10113 >

(5056)(4256)(9152) Steinhof, Marten

< 2529

10116 / 10117 >

(5058)(4258)(9154)Rigerodt, Hans

< 2532

10128 / 10129 >

(5064)(4520)(4388)(7172)(4264)(2472)(2096)(2048)(4292)(3624)(3688) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit

00 2. Ehe Hans Lürich

< 2536

10144 / 10145 >

(5072)(4272)Winkelvoß, Ernst 1598 als Ackermann Nr. 19 genannt

< 2541

10164 / 10163 >

(5082)(4282)(3902) Weyberg, Hanß Ackermann in Beulshausen

00 mit **(5083) Anna N.**

TEXT: Nach der Landesbeschreibung von 1599 bewirtschaftete Hans Weidebergs in Böllshausen einen Hof mit 4 Hufen Land (= 120 Morgen), der Hof gehörte der Abtei Gandersheim (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsregister vom 1613 ist Hans Weibergh als 1. Ackermann in Beulshausen aufgeführt (Cal. Br. 22x Nr. 45).

Kinder: 1. Dorothea Weiberg * um 1599 + 11.6.1686 in Ammensen 00 Hanß von Seelen

2. Annen Weyberg *~ 5.2.1605 KB Greene Seite 3

3. Andreas Weiberg *~ 21. Sonntag p. Trin 1609 KB Greene Seite 39 + 8.9.1675

4. Henni Weyberg * 1612 KB Greene Seite 64

5. Hanß Weyberg *~ 18.2.1613 KB Greene Seite 64

6. Margaretha * 1615 KB Greene Seite 87

< 3586

14344 / 14345 >

(7172)(4264)(2472)(2096)(2048)(4292)(3624)(4388)(3688)(4520)(5064) Ebbrecht, Heinrich Kleinköther in Stroit Nr. 17

TEXT: Nach der Beschreibung der Ämter Greene und Hohenbüchen von 1599 bewirtschaftet Henrich Ebbrecht in Stroit den 4. Kleinkötherhof mit 1 Hufe und 4 ½ Morgen, d. h. 34 ½ Morgen (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Nach der Landesbeschreibung von 1685 war damals Zacharias Ebbrecht Hofinhaber.

Kinder: 1. Hans Ebbrecht, Kleinköter in Stroit Nr. 17 00 Margarete N.

00 2. Ehe mit Witwe Heinrich Sebessen

2. Katharine Ebrecht (Pate 1622 bei Claus Ebrecht in Ippensen) 00 1626 Ehevertrag Kleinköter Heinrich Armbrecht in Stroit

00 2. Ehe Hans Lürich

< 3624

14496 / 14497 >

(7248)(4944)(4192)(4096)(8528)(8584)(8776)(14344) (7376)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 3664

14656 / 14657 >

(7328)(4896) Schlimme, Hans Halbspänner in Bartshausen Nr. 18

< 3688

14752 / 14753 >

(7376)(7248)(4944)(4192)(4096)(8528)(8584)(8776)(14344)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 3784

15136 / 15137 >

(7568) Sattler, Blasius oder Jacob

< 3785

15140 / 15141 >

(7570) Maass (Maaß), Balthasar Bürgermeister in Wolfenbüttel, lebt vorher in Berklingen, Kreis Wolfenbüttel
00 2. Ehe vor 1583 mit **(7571) Margarethe Reiche**

< 3788

15152 / 15153 >

(7576) Schrader, Kurt **Heinrich**, Ratsherr im Stadtteil Hagen, 1576, , Provisor zu St. Katharinen u. a. in Braunschweig, Kaufmann, Lakenmacher (hatten in Braunschweig von altersher das Recht, die selbstgewebten Wolltuche = Laken auch auszuschneiden, d. h. nach der Elle an die Verbraucher zu verkaufen, waren also Wollweber, Tuchmacher und Kleinhändler. Die Lakenmacher saßen im Hagen und in der Neustadt mit den Gewandschneidern in einer Gilde. Sie hatten Einfluß auf die Ratsverfassung und standen in enger Beziehung zu den Gewandschneidern) Wollhandlung auf dem Bohlweg 48 seit 1554, erwähnt 1576 im Hagen / Braunschweig und Bruchlämmerer, Gelagsbruder in Braunschweig 10 Kinder
* 1527 in Braunschweig ++ 31.10.1577 in Braunschweig
00 31.10.1555 mit **(7569) Margarethe von Damm**
Kinder: 1. Dorethea Schrader, * 25.3.1557 in Braunschweig
2. Hinrich Schrader * 1559 in Braunschweig
3. Henning Schrader * 16.10.1560 in Braunschweig, + 11.5.1625 in Braunschweig,
4. Anna Schrader, * 6.4.1562 in Braunschweig 00 1592? Hans Elers, Patricius, Kaufmann in Braunschweig * 9.9.1569 + 6.4.1601
5. Cord Schrader * 19.8.1563 in Braunschweig
6. Margarete Schrader, * 29.9.1564 in Braunschweig + 29.4.1652 00 Cyriacus von Vechelde * 1544 + 1609
7. Jürgen Schrader * 2.8.1566 in Braunschweig + vor 1635 00 i. Ehe Hena Engelke * ca. 1570 + 26.6.1594 in Danzig 00 2. Ehe Ursula Ehler + 1644 in Danzig
Jürgen war Schöppeneldermann in Danzig und Brgründer des Danziger Zweiges der Famili Schrader
8. Franz Schrader * 12.4.1569 in Braunschweig + 3.10. 1621 in Rostock 00 1. Ehe Agneta Held, Tochter des Cord Held und Anna Havemann
00 2. Ehe Barbara Clerik 00 3. Ehe 4.2.1611 Margarethe Sibrand * 1594 in Rostock + 5.9.1667 in Rostock
9. Barbara Schrader * 1572 in Braunschweig + 13.4.1593 in Braunschweig 00 1593 Statius Kahle, Bürgermeister in Braunschweig * 25.6.1559
10. Emerentia Schrader * 2.7.1574 in Braunschweig + 15.9.1617 00 Jobst Kale, Bürgermeister in Braunschweig + 28.2.1619

TEXT: "...betrieb mit seinen Brüdern den Wollhandel (Lakenmacher hatten in Braunschweig von alters her das Recht, die selbstgewebten Wolltuche = Laken auch auszuschneiden, d.h. nach der Elle an die Verbraucher zu verkaufen, waren also Wollweber, Tuchmacher und Kleinhändler). Ihre schlichte Gebrauchsware wurde auch ausgeführt. Die Lakenmacher saßen im Hagen und in der Neustadt mit den Gewandschneidern in einer Gilde. Sie hatten Einfluß auf die Ratsverfassung und standen in enger Beziehung zu den Gewandschneidern.."

< 3788

15154 / 15155 >

(7577) von Damm, Margarethe aus Braunschweig

* vor 1540 in Braunschweig + 31.10.1576 in Braunschweig ++ 1.11.1576 in Braunschweig
00 31.10.1555 mit **(7576) Heinrich Schrader**

< 3789

15156 / 15157 >

(7578) Raven, Bruno Patrizier, Kaufmann und Handelsmann zu Einbeck, Grabstein an der Stiftskirche

* um 1535 in Einbeck + 1.11.1579 in Einbeck

00 1578 in Braunschweig mit **(7579) Lucia von Vechelde**

< 3789

15158 / 15159 >

(7579) von Vechelde, Lucia aus Braunschweig

* 15.2.1560 in Braunschweig + 7.10.1600 in Braunschweig

00 ca. 1578 in Braunschweig mit **(7578) Bruno Raven**

< 3790

15160 / 15161 >

(7580) Konerding, Henning Dr. med. Stud in Erfurt, dort Professur, Magister, 42 Jahre, Medikus in Erfurt, 1563 Arzt in Hildesheim (Leibmedikus des Erzbischofs von Hildesheim), 1575 Gräfl. Hoyischer Leibarzt in Nienburg / Weser, dann Leibarzt des Erzbischofs in Bremen, ab 1587 Arzt in Braunschweig, Begründer der

„Ärzte-Dynastie“ Konerding im norddeutschen Raum, Universität Erfurt, Studium und Professor

* um 1515 in Hildesheim, + um 1590 in Braunschweig / 75 Jahr

00 um 1540 in Erfurt mit **(7581) Rebecca Hoffmann**

Kinder: 1. Henning Konerding, erwähnt 1558 als Student in Erfurt

2. Caspar Konerding, erwähnt 1566 als Student in Erfurt, später Leibarzt des Erzbischofs von Bremen

3. Joachim Konerding, Dr. med und praktischer Arzt in Pisa + in Pisa

4. Lorenz Konerding, Bürger zu Braunschweig 00 1584 in Braunschweig Margaretha von der Leine, Witwe des Heinrich von Rethen, Kanonikus am Domstift St. Cyriacus zu Braunschweig und Tochter des Ratsherrn Dietrich von der Leine und Anna von Damm zu Braunschweig

5. Hermann Konerding, Dr. phil. et med, praktischer Arzt zu Hildesheim und Braunschweig, Fürstl. Braunschweig-Lüneburgischer Leibmedicus zu Wolfenbüttel und Gräfl. Schaumburg, Leibarzt zu Bückeberg

* 19.10.1562 in Erfurt + in Braunschweig am 27.6.1622 00 1. Ehe 1593 Anna Sonnenberg, Tochter des Amtmannes Burchard Sonnenberg und Elisabeth Burghan zu Krottorf

00 2. Ehe 21.11.1602 in Braunschweig Anna von Vechelde, Tochter des Wandschneiders Hinrich von Vechelde und Mardarethe von Damm zu Braunschweig

6. Christoph Konerding, Bürger zu Braunschweig 00 in Braunschweig vor 1602 Ilse Cammann, Witwe des Mathias Kock und Tochter des Bürgers Ludeke Cammann und Ilse Lutter zu Braunschweig

7. Hans Konerding, Bürger zu Braunschweig 00 in Braunschweig 22.9.1605 Anna Wreden (Freden)

8. Clara Konerding * vermutlich in Erfurt um 1555 + vor 1612 in Hildesheim

9. Anna Konerding 00 am 9.1.1597 in Braunschweig Lic. Jur. Johann Cammann, Advokat zu Braunschweig

10. Tochter N. Konerding verstorben im Kindesalter

< 3790

15162 / 15163 >

(7581) Hoffmann, Rebecca aus Erfurter Ratsgeschlecht

* um 1525 in Erfurt + um 1600 im Alter von 64 Jahren in Braunschweig

00 um 1540 in Erfurt mit **(7580) Henning Konerding**

< 3791

15164 / 15165 >

(7582) von Vechelde, Hinrik Gewandschneider, Geheimkämmerer in Braunschweig, besitzt Haus Nr. 458,

Universität 1558 Heidelberg, Erfurt * 22.10.1543 in Braunschweig + 5.3.1593 in Braunschweig

00 4.9.1571 in Braunschweig mit **(7583) Margarethe von Damm**

< 3791

15166 / 15167 >

(7583) von Damm, Margarethe aus Braunschweig

* 14.10.1551 in Braunschweig + 12.1.1594 in Braunschweig

00 4.9.1571 in Braunschweig mit **(7582) Heinrik von Vechelde**

< 3808

15232 / 15233 >

(7616) Alschwede, Werner jun. Ackermann in Dielmissen Nr. 46

Bruder: Johann (erwähnt im Lehnbrief 1559 + 1563). Mein Vorfahre ist nicht geklärt, ob es Werner oder Johann ist.

TEXT: Lehnbriefe von 1559 und 1563 Lehnnehmer: Johann Alschweden älteste, Warnecken Alschweden, Gerdes selig Sohn

< 3886

15544 / 15545 >

(7772) Boden, Hans Mühlenmeister in Opperhausen

00 1. Ehe am 18.10.1625 in Greene mit **(7773) Dorothea Millies**

00 2. Ehe am 10.10.1643 in Greene mit Margaretha Schlimme

TEXT: 1625 hat Hans Boden in Opperhausen die Mühle gebaut, die heute noch steht.

Die Mühle, einst mit Wasserkraft getrieben, ist urkundlich seit 1524 – wahrscheinlich noch länger im Besitz der Familie Bode. Im Erbregister von 1524 heißt es: „Hans Bode hat eine Mühlen, zinsset den von Oldershausen.“ 1580: „Arneke Boden, 50 Jahre alt, wohnt in der Mühle, ist Oldershäuser Lehen.“ 1663: „Joachim Boden, wohnt in der Mühle, ist Oldershäuser Lehen, zinses seines Bruders Kindern von der Mühle.“ Seit 1689 wird das Anwesen als Großkothof bezeichnet. 1757 heißt es: „Von der Mühle. Sie liegt etwas abseits vom Dorfe, ist mit zwei Mahl- und einem Ölgänge versehen, wohl gebaut, mit Schornstein versehen, auch sowohl als die Scheune mit Ziegeln gedeckt.“ Steinacker (Bau und Kunstdenkmäler S. 253) schreibt: „Der zweigeschossige Fachwerkbau mit nur geringer Vorkragung ist mit Sollingplatten gedeckt und behängt. Er trägt nach Brackebuschs Mitteilung lateinische Bibelsprüche und die Jahreszahl 1661. Stallgebäude, damals mit Eselrückensturz und der Inschrift 1684. Joachim Bode, Dorothea Westphal.“

Kb. Greene: 1615: Heinrich Boden, Müller zu Opperhausen ist Pate bei Heinrich Weiberg aus Hoyershausen. Vermutlich ist Heinrich Boden der Vater von Hans Boden.

< 3886

15546 / 15547 >

(7773) Millies, Dorothea aus Billerbeck

00 am 18.10.1625 in Greene mit **(7772) Hans Boden**

< 3887

15548 / 15549 >

(7774)(3882) Westfahl, Moritz Müller in Sebexen

< 3892

15568 / 15569 >

(7784) Helfes, Hans aus Beulshausen * 1599 + 1683

00 1631 **(7785) Apolonia Bertram**

00 Maria Bartels

< 3892

15570 / 15571 >

(7785) Bertram, Apolonia

00 1631 **(7784) Hans Helfes**

< 3894

15576 / 15577 >

(7788)(4812)(3676)(2460)(2312)(1152) Weybergk, Hanß auf Meierhof in Erzhausen Erbfolge nicht gesichert

00 mit **(2313) Anna N.** Hansens Frau 1617 erwähnt

TEXT: Nach dem Erbreger von 1567 (Alt 69) bewirtschaftete Hans Weiberg den 3. Großkötherhof in Erzhausen. 1595 übernahm Hans Willerdes diesen Hof. Hans Weiberg bewirtschaftete 1598 den 4. Ackerhof in Erzhausen. In der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8684) ist Hans Weiberg als Hofinhaber aufgeführt. Hanß Weiberg ist in dem Erbhuldigungsverzeichnis von 1613 als 4. Ackermann in Ertzhausen aufgeführt (Cal. Br. 22 X Nr. 45). Diesen Hof übernahm Heinrich Klodt im Jahre 1635. Aus den Erbreger 19 Alt 69 – 73 geht hervor, dass Hans Weiberg den 3. Ackerhof in Ertzhausen übernahm. 1638 war Ernst Weiberg Hofinhaber. Seit 1683 bewirtschaftete Ernst Weiberg, jun. den Hof (19 Alt 72). Nach der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20 Band II) war Ernst Weiberg Hofinhaber. Zum 3. Ackerhof gehörten 126 Morgen Meierland vom Kloster Amelungsborn.

< 3928

15712 / 15713 >

(7856)(4440) Armbrecht, Andreas Kleinköther in Stroit Nr. 28

erwähnt 19 Alt Erbreger 1598 des Amts Greene. Blatt 99 **Stroit**: Andreas Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegegericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Heinrich Armbrecht Links heraus ist mit Bleistift geschrieben: Hans Armbrecht, Hans Jobst Armbrecht

< 4096

15584 / 15585 >

(8192)(14496)(9888)(17056)(8384)(17168)(16552)(28688)(14752)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbreger von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbreger von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbreger von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 4192

16768 / 16769 >

(8384)(9888)(8192)(14496)(17056)(17168)(16552)(28688)(14752)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbreger von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbreger von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbreger von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 4264

17056 / 17057 >

(8528)(7248)(4944)(4192)(4096)(8584)(8776)(14344)(7376)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 4272

17088 / 17089 >

(8544)(10544)Winkelvoß, Heinrich 1567 als Ackermann Nr. 19 genannt

< 4292

17168 / 17169 >

(8584)(8528)(7248)(4944)(4192)(4096)(8776)(14344)(7376)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 4388

17552 / 17553 >

(8776)(8584)(8528)(7248)(4944)(4192)(4096)(14344)(7376)(9040)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 4440

17760 / 17761 >

(8880)(15712) Armbrecht, Hans Kleinköther in Stroit Nr. 28

erwähnt 19 Alt Erbregerregister 1548 des Amts Greene. Blatt 99 Stroit: Hans Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Heinrich Armbrecht 19 Alt Erbregerregister 1548 des Amts Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit Hans Armnbrecht hat 1 Köterei, ist sein Hegergut, gebraucht es selbst und hat 1 Hufe 6 Morgen 19 Alt Erbregerregister 1567 des Amts Greene. Seite 219 Stroit: Hans Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier.

< 4520

18080 / 18081 >

(9040)(8776)(8584)(8528)(7248)(4944)(4192)(4096)(14344)(7376)(10128) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 4544

18176 / 18177 >

(9088)(9184)(4672) Strohmeier, Heinrich

TEXT: Im Erbregerregister von 1567 war Heinrich Strohmeier als Inhaber des 2. Kleinkötherhofes eingetragen (19 Alt 69). Sein Name wurde später durchgestrichen mit dem Vermerk: „Jürgen Strohmeier den 8. Marty 97“. Danach hat Jürgen den Hof am 8.3.1597 von Heinrich übernommen. Im Erbregerregister von 1598 (19 Alt 70) ist bereits Jürgen als Hofinhaber eingetragen. Ebenso in der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Aus den Erbregerregistern 19 Alt 72 und 73 ergibt sich folgende Hoffolge: Henrich Strohmeier, Jürgen Strohmeier 1597, Christoph Bremer, Hans Bayen 1649, Jörg Winecken 1652.

< 4550

18200 / 18201 >

(9100)(9196) Wiesen, Bartoldt

TEXT: Aus dem Erbregerregister von 1567 geht hervor, dass Bartoldt Wiesen am 7.2.1618 Inhaber des 1. Ackerhofes in Bruchhof war (19 Alt 69). Vor ihm war Andreas Wiesen Hofinhaber, nach ihm Hans Wiesen. Diese Hoffolge spricht dafür, dass es sich bei Bartoldt um einen Sohn, bei Hans um einen Enkel von Andreas Wiesen gehandelt hat. In den „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse des Amtseingesessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr.“ Von 1632 ist Bartold Wiesen 1. Ackermann in Bruchhof aufgeführt (38 B Alt 37).

< 4576

18304 / 18305 >

(9152)(5056)(4256) Steinhof, Marten

< 4577

18308 / 18309 >

(9154)(5058)(4258) Rigerodt, Hans

< 4592

18368 / 18369 >

(9184)(9088)(4672) Strohmeier, Heinrich

TEXT: Im Erbregerregister von 1567 war Heinrich Strohmeier als Inhaber des 2. Kleinkötherhofes eingetragen (19 Alt 69). Sein Name wurde später durchgestrichen mit dem Vermerk: „Jürgen Strohmeier den 8. Marty 97“. Danach hat Jürgen den Hof am 8.3.1597 von Heinrich übernommen. Im Erbregerregister von 1598 (19 Alt 70) ist bereits Jürgen als Hofinhaber eingetragen. Ebenso in der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Aus den Erbregerregistern 19 Alt 72 und 73 ergibt sich folgende Hoffolge: Henrich Strohmeier, Jürgen Strohmeier 1597, Christoph Bremer, Hans Bayen 1649, Jörg Winecken 1652.

< 4598

18392 / 18393 >

(9196)(9100) Wiesen, Bartoldt

TEXT: Aus dem Erbregerregister von 1567 geht hervor, dass Bartoldt Wiesen am 7.2.1618 Inhaber des 1. Ackerhofes in Bruchhof war (19 Alt 69). Vor ihm war Andreas Wiesen Hofinhaber, nach ihm Hans Wiesen. Diese Hoffolge spricht dafür, dass es sich bei Bartoldt um einen Sohn, bei Hans um einen Enkel von Andreas Wiesen gehandelt

hat. In den „Auf Fürstl. Befehl eingereichte Verzeichnisse des Amtseingessenen behuf Aushebung zum Ausschusse betr.“ Von 1632 ist Bartold Wiesen 1. Ackermann in Bruchhof aufgeführt (38 B Alt 37).

< 4856

19424 / 19425 >

(9712) Lürie, Zachrias, sen. aus Naensen Ackermann Nr. 46 (erwähnt im Erbregister Amt Greene 1548, 6. Ackerhof)

< 4944

19776 / 19777 >

(9888)(8192)(14496)(17056)(8384)(17168)(16552)(28688)(14752)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 5064

20256 / 20257 >

(10128)(9040)(8776)(8584)(8528)(7248)(4944)(4192)(4096)(14344)(7376) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 4272

21088 / 21089 >

(10544)(8544)Winkelvoß, Heinrich 1567 als Ackermann Nr. 19 genannt

< 7172

28688 / 29689 >

(14344)(10128)(9040)(8776)(8584)(8528)(7248)(4944)(4192)(4096)(7376) Ebbrecht, Hans aus Stroit

TEXT: Hans Ebrecht war zwischen 1567 und 1599 zeitweise Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit. Die Hoffolge Ebrecht ist unter Nr. 8192, 8384, 9888, 14496, 17056, 17184, 17552 und 28688 abgeheftet

< 7248

28992 / 28993 >

(14496)(8192)(9888)(17056)(8384)(17168)(16552)(28688)(14752)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 7376

29504 / 29505 >

(14752)(14496)(8192)(9888)(17056)(8384)(17168)(16552)(28688)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 7568

30272 / 30273 >

(15136) Sattler, Caspar Erbfolge nicht gesichert erwähnt 1536 - 1560

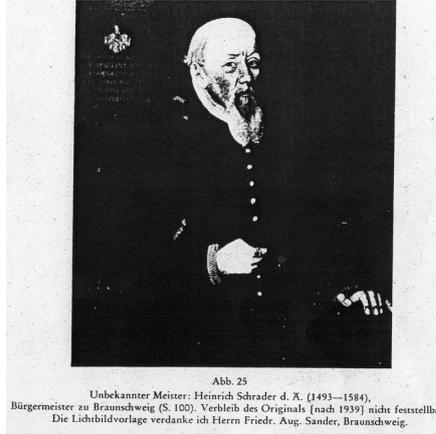
< 7576

30304 / 30305 >

(15152) Schrader, Heinrich Ratsherr von 1530 bis 1574, Kaufmann, Lakenmacher, Fernhändler, Wandschneidergilde, erfolgreicher Tuch- und Wollhändler, betrieb in Antwerpen eine eigene Faktorei mit Tuch- und Wollhandel, Vorsteher des St. Egydienklosters, Abgesandter zum Reichstag nach Speyer am 19.2.1544 mit Bürgermeister Franz Kahle, 1542 Bürgermeister im Hagen, zwischen 1550 – 1553 am Friedensschluß mit Herzog Heinrich dem Jüngeren führend beteiligt, besaß mehrere Häuser in Braunschweig, erwähnt zwischen 1530 – 1574 im Hagen, Universität 1517 in Leipzig, 1530 Ratskämmerer, 1538 Kleiner Bürgermeister, 1541-1574 Großer Bürgermeister,
* 2.1.1492 in Braunschweig + 3.11.1584 in Braunschweig
00 1. Ehe 1525 in Braunschweig mit **(15153) Fredeke Plaggemeier**
Kinder: 1. Ilse Schrader, * 1525
2. Cord Heinrich Schrader * 22.7.1577 in Braunschweig

3. Autor Schrader * 1529
4. Ludolf Schrader * 1531
5. Cord Schrader * 1533
6. Jürgen Schrader * 1535
7. Frederike Schrader * 1538
8. Georg Schrader * 1540

* 1527 in Braunschweig, + 22.7.1577 in Braunschweig, Frederike Schrader, * 1538
 00 2. Ehe nach 1566 in Braunschweig mit Anna Bode * ca. 1530 ++ 11.11.1607
 V. Bürgermeister Ludeleff Boden, M. Mette Dammann



< 7576

30306 / 30307 >

(15153) Plaggemeier, Fredeke (Veronica) aus Braunschweig

* um 1497 in Braunschweig + 1566 in Braunschweig ++ St. Katharinen

00 1. Ehe 1525 in Braunschweig mit **(15152) Heinrich Schrader**

TEXT: Hs 1999, 1579 Test. Hagen, da das Geschlecht mit dem Tod ihres Bruders Cord 1560 ausstarb, ging das Patronat des Hospitals St. Antoni et Christopher, das ihre Familie gegründet hatte, auf die Familie Schrader über.

< 7577

30308 / 30309 >

(15154) von Damm, Henning II Ratsherr von 1539 bis 1543 Altstadt Braunschweig, Fernhändler, Brauer, Lehnsinhaber, kirchl. Pfründe, gründet 2.8.1520 mit seinen Brüdern Henning, Bernd und Cord eine Präbende mit Präsentationsrecht beim Kloster St. Curiaci, Bruchkämmerer zwischen 1541 - 1542 Altstadt Braunschweig, erwähnt zwischen 1539 – 1543 Altstadt Braunschweig, besitzt zwischen 1533 – 1543 Haus Nr. 797 Wechslergilde, empfängt nach dem Tod seines Bruders Henning, dem Älteren die Lehn seiner Familie, * 13.2.1495 in Braunschweig

* 13.2.1495 + 1544 in Braunschweig

00 2. Ehe am 21.2.1529 in Braunschweig mit **(15155) Barbara Kale**

00 1. Ehe spätestens 1524 mit Rickele von Kalm, bis 1524 erwähnt, Tochter des Goldschmieds Henning von Kalm und Rickele N

Kinder: 1. Margarethe von Damm

2. Tilr von Damm * 1534

< 7577

30310 / 30311 >

(15155) Kale, Barbara aus Braunschweig, ist seine Base 1. Grades Besitz zw. 1544 – 1573 Haus Nr. 797 in Braunschweig, Testament 1582 Altstadt Braunschweig * ca. 1505 + vor 1583 in Braunschweig?

0 21.2.1529 in Braunschweig mit **(15154) Henning von Damm**

< 7578

30312 / 30313 >

(15156) Raven, Dieterich IV Patrizier, Kaufmann und Ratsherr in Einbeck, Riedemeister, 1557 Ältester der Hohen Börse * um 1495 in Einbeck + 1560 in Einbeck

00 um 1530 mit **(15155) Gesa (Gertrud) von Ketteler**

< 7578

30314 / 30315 >

(15157) von Kettler, Gesa (Gertrud) Patriziergeschlecht

+ um 1545

0 um 1530 mit **(15156) Dieterich Raven**

< 7579

30316 / 30317 >

(15158) von Vechelde, Tiele III Ratsherr von 1573 bis 1594, Gewandschneider aus Braunschweig, besitzt Haus Nr. 755, Küchenkämmerer Altstadt, am 22.12.1568 verwitwet in Braunschweig

* 2.11.1525 in Braunschweig + 1.5.1596 in Braunschweig
 00 1. Ehe am 3.8.1557 in Braunschweig mit **(15159) Anna von Damm**
 00 2. Ehe am 30.1.1570 in Braunschweig mit Dorothea von Broitzem * ca. 1550 + 10.6.1594

< 7579 30318 / 30319 >

(15159) von Damm, Anna

* ca. 1530 + 22.12.1568 in Braunschweig
 00 1. Ehe am 3.8.1557 in Braunschweig mit **(15158) Tiele von Vechele**

< 7580 30320 / 30321 >

(15160) Konerding, Henning 1512 – 1518 und 1522 Ratsherr, am 20.7.1522 Wahl zum Bürgermeister in Hildesheim, Wandschneider in Hildesheim, 1505 Aufnahme in die Wandschneidergilde, erwarb sich 1522 während der Auseinandersetzungen mit dem Herzogtum Braunschweig um die Stadt Peine große Verdienste, 1524 erneut reg. Bürgermeister, 1529-1533 Ratsherr, gibt 1535 wegen Zerwürfnis mit anderen Ratsherren das Bürgerrecht von Hildesheim auf

* vor 1480 in Hildesheim + 28.10.1541 in Hildesheim
 00 2. Ehe um 1515 in Hildesheim mit **(55161) Anna Lübborn**
 00 1. Ehe 1505 in Hildesheim mit Adelheid Ossenveld
 Kinder: 1. Tile Konerding, Bürger zu Hildesheim + vor 9.3.1566 in Hildesheim
 2. Henning Konerding
 3. Hans Konerding

< 7580 30322 / 30323 >

(15161) Lübborn, Anna aus Hildesheim, * um ca. 1490 in Hildesheim?

00 2. Ehe um 1505 in Hildesheim mit **(55160) Henning Konerding,**

< 7581 30324 / 30325 >

(15162) Hoffmann, Friedrich aus Erfurt, Gastwirt zum grünen Schild, „aus Erfurter Ratsgeschlecht“, Rechtsgelehrter (Jurisconsultes), Wohnort in Erfurt „Zum grünen Schild“ in der Marktgrfengasse
 * ca. 1500 in Erfurt?

< 7582 30328 / 30328 >

(15164)(30316)Vechele, Tilo II Zehnmann, Kaufmann und Gewandschneider in Braunschweig, Besitz Häuser Nr. 448, 458, 755, erwähnt 1524 – 1561 Kleiner und Großer Gildemeister der Gewandschneidergilde, verwitwet 14.4.1536 Braunschweig, kein Ratsherr, aber ratsfähig

* 29.6.1494 in Braunschweig + 10.5.1572 in Braunschweig
 00 16.6.1521 in Braunschweig Remborg von Damm, Tochter des Bürgermeisters Tilo van Damm
 * 4.(6.) 1496 + 14.4.1536

00 2. Ehe 4.2.1539 mit **(15165) Lucia Vellhauer**



< 7582 30330 / 30331 >

(15165) Vellhauer, Lucia aus Braunschweig

* um 1520 + 25.2.1588 in Braunschweig
 0 2. Ehe 4.2.1539 in Braunschweig mit **(15164) Tilo von Vechele**

< 7583 30332 / 30333 >

(15166) von Damm, Henning Bürgermeister, Ratsherr von 1539 bis 1564 in Altstadt Braunschweig, Abgesandter 1550 auf dem Reichstag zu Regensburg, Universität 1531 in Leibzig, 1533 in Erfurt, 1534 in Heidelberg * 1517 in Braunschweig + 18.1.1576 in Braunschweig?

00 am 27.1.1544 mit **(15167) Anna Brakel**

< 7583 30334 / 30335 >

(15167) Brakel, Anna * ca. 1525

00 am 27.1.1544 mit **(15166) Henning von Damm**

< 7616

30464 / 30465 >

(15232) Alschwede, Curt Ackermann in Dielmissen Nr. 46 + ca. 1559

Bruder: Gert , Gogrefe in Wegensen und Ackermann in Dielmissen Nr.: 54 / 55

00 Margarethe Kippen

Margarethe Kippen war in 2. Ehe mit von Halle verheiratet Ackermann in Dielmissen Nr.: 54 / 55

(Ihr Sohn war Werner, erwähnt im Lehnsbrief 1559 + 1563)(N.St.A.W. A7 Alt S Nr.1382

TEXT: Wiederbelehnung der Alschweden mit Heddingedahle (Mittal) N.St.Arch.Wolfenbüttel Fb 7 Alt Nr. 612

Appellationsgerichtsakten. Lehnsbrief von 1536 . Lehnsnehmer: Heinrich selig Söhne Cord also den Ältesten auch mit dazu gehörig Gerdes Alschweden seinen Bruder und ihre männlichen Erben

< 7773

31092 / 31093 >

(15546) Millies, Hermann Müller in Billerbeck

< 7784

31136 / 31137 >

(15568) Helfes, Hans aus Beulshausen

TEXT: Im Erbregister von 1580 ist Hans Helfes als Inhaber des 7. Kothhofes in Beulshausen aufgeführt. Nach einem Randvermerk war Hans Helves, der Fischer, Hofinhaber (19 Alt 54). Hierbei muß es sich um den Sohn gehandelt haben, denn anderenfalls hätte man die Bezeichnung des Hofinhabers nicht in einem Randvermerk ergänzt. 1663 war Andreas Helfes Hofinhaber (19 Alt 57).

< 7856

31424 / 31425 >

(15712)(8880) Armbrecht, Hans Kleinköther in Stroit Nr. 28

erwähnt 19 Alt Erbregister 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 Stroit: Hans Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier. Heinrich Armbrecht

19 Alt Erbregister 1548 des Amtes Greene. Blatt 99 in Stroit: Freigüter von Bewohnern in Stroit

Hans Armbrecht hat 1 Köterei, ist sein Hegergut, gebraucht es selbst und hat 1 Hufe 6 Morgen

19 Alt Erbregister 1567 des Amtes Greene. Seite 219 Stroit: Hans Armbrecht hat 1 Kothof mit 32 Morgen Landes ist ihm Hegergut, gibt auf dem Hegergericht 2 Pf, 4 Hühner und 40 Eier.

< 8276

33104 / 33105 >

(16552)(8384)(9888)(8192)(14496)(17056)(17168)(28688)(14752)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Heinrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Heinrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 8528

34112 / 34113 >

(17056)(14752)(14496)(8192)(9888)(8384)(17168)(16552)(28688)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Heinrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Heinrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 85084

34336 / 34337 >

(17168)(14752)(14496)(8192)(9888)(17056)(8384)(16552)(28688)(18080)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Heinrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Heinrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 9040

36160 / 36161 >

(18080)(17168)(14752)(14496)(8192)(9888)(17056)(8384)(16552)(28688)(20256)Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbreger von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbreger von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbreger von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 9100

36400 / 36401 >

(18200) (18392) Wiesen, Andreas

TEXT: Aus dem Erbreger von 1567 (19 Alt 69) ergibt sich beim 1. Ackerhof in Bruchhof folgende Hoffolge:

Andreas Wiesen, Bartoldt Wiesen 7.2.1618, Hans Wiesen, Jürgen Steinhof 17.8.1638. Im Erbreger 19 Alt 70 ist Bartoldt Wiesen als Inhaber aufgeführt mit folgenden Nachträgen: Hans Sodthof und Jürgen Probst – Hans Kochen und Ernst Meyer – Offensichtlich wurde der Hof etwa ab 1638 von 2 Bauern gemeinsam bewirtschaftet. Hierfür spricht, dass in der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20) Jürgen Probst und Hans Saudhof als Hofinhaber aufgeführt sind, ferner die im Erbreger 19 Alt 72 verzeichnete Hoffolge: Andreas Wiesen - Bartoldt Wiesen 1618 - Hans Wiesen und Jürgen Steinhof 1638 – Clauß Thomas den 22.2.1640 – Henni Kochen – Hans Meyer d. 5.5.1647 – Jörg Probst Halbspännerei 1659 – Hanß Sodthof von Kreyensen.

Hanß Meyer Halbspännerei sich aufsetzen lassen 1665 – nun Andreas Koch und Hinrich Brinkmann. Nach den Eintragungen in den Erbreger, den Landesbeschreibungen, den Steuerlisten usw. ist von folgender Hoffolge auszugehen: 1567 Andreas Wiesen (19 Alt 69) – 1599 Andreas Wiesen (Hild. Br. 1 Nr. 8694) – 1613 Andreas Wiesen (Cal. Br. 22 x Nr. 45) – 1618 Bartoldt Wiesen (19 Alt 69 und 72) - 1632 Bartoldt Wiesen (38 B Alt 37) – 1638 Hans Wiesen und Jürgen Steinhof (19 Alt 72) – Claus Thomas (19 Alt 72) – 1647 Henni Koch und Hans Meyer (19 Alt 72). – 1654 Hennig Koch (38 B Alt 38). – 1657 Hennig Koch und Hans Meyer (38 B Alt 37) – 1659 Jörg Probst (19 Alt 72) – 1663 Jörg Probst und Hans Meyer (2 Alt 10505) – 1672 Jörg Probst und Hans Meyer (2 Alt 10528) – 1678 Jörg Probst und Hans Sodthof (2 Alt 10534) – 1685 Jürgen Probst und Hans Saudthof (24 Alt 20) – 1698 Hans Koch und Ernst Meyer (8 Alt Greene Nr. 156) – Andreas Koch und Hinrich Brinkmann (19 Alt 72). Bei Hans Sodthof handelt es sich um den 2. Ehemann der Frau des Hans Meyer (1647 – 1672) und um den Stiefvater von Ernst Meyer. In der Landesbeschreibung von 1599 ist verzeichnet: Andreas Wiese, 1. Ackermann in Bruchhof, 4 Hufen (= 120 Morgen) Land vom Kloster Amelungsborn (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsverzeichnis vom 2.12.1613 ist Andreas Wiese als 1. Ackermann in Bruchhof aufgeführt (Cal. Br. 22 x Nr. 45).

< 9196

36784 / 36785 >

(18392)(18200) Wiesen, Andreas

TEXT: Aus dem Erbreger von 1567 (19 Alt 69) ergibt sich beim 1. Ackerhof in Bruchhof folgende Hoffolge:

Andreas Wiesen, Bartoldt Wiesen 7.2.1618, Hans Wiesen, Jürgen Steinhof 17.8.1638. Im Erbreger 19 Alt 70 ist Bartoldt Wiesen als Inhaber aufgeführt mit folgenden Nachträgen: Hans Sodthof und Jürgen Probst – Hans Kochen und Ernst Meyer – Offensichtlich wurde der Hof etwa ab 1638 von 2 Bauern gemeinsam bewirtschaftet. Hierfür spricht, dass in der Landesbeschreibung von 1685 (24 Alt 20) Jürgen Probst und Hans Saudhof als Hofinhaber aufgeführt sind, ferner die im Erbreger 19 Alt 72 verzeichnete Hoffolge: Andreas Wiesen - Bartoldt Wiesen 1618 - Hans Wiesen und Jürgen Steinhof 1638 – Clauß Thomas den 22.2.1640 – Henni Kochen – Hans Meyer d. 5.5.1647 – Jörg Probst Halbspännerei 1659 – Hanß Sodthof von Kreyensen.

Hanß Meyer Halbspännerei sich aufsetzen lassen 1665 – nun Andreas Koch und Hinrich Brinkmann. Nach den Eintragungen in den Erbreger, den Landesbeschreibungen, den Steuerlisten usw. ist von folgender Hoffolge auszugehen: 1567 Andreas Wiesen (19 Alt 69) – 1599 Andreas Wiesen (Hild. Br. 1 Nr. 8694) – 1613 Andreas Wiesen (Cal. Br. 22 x Nr. 45) – 1618 Bartoldt Wiesen (19 Alt 69 und 72) - 1632 Bartoldt Wiesen (38 B Alt 37) – 1638 Hans Wiesen und Jürgen Steinhof (19 Alt 72) – Claus Thomas (19 Alt 72) – 1647 Henni Koch und Hans Meyer (19 Alt 72). – 1654 Hennig Koch (38 B Alt 38). – 1657 Hennig Koch und Hans Meyer (38 B Alt 37) – 1659 Jörg Probst (19 Alt 72) – 1663 Jörg Probst und Hans Meyer (2 Alt 10505) – 1672 Jörg Probst und Hans Meyer (2 Alt 10528) – 1678 Jörg Probst und Hans Sodthof (2 Alt 10534) – 1685 Jürgen Probst und Hans Saudthof (24 Alt 20) – 1698 Hans Koch und Ernst Meyer (8 Alt Greene Nr. 156) – Andreas Koch und Hinrich Brinkmann (19 Alt 72). Bei Hans Sodthof handelt es sich um den 2. Ehemann der Frau des Hans Meyer (1647 – 1672) und um den Stiefvater von Ernst Meyer. In der Landesbeschreibung von 1599 ist verzeichnet: Andreas Wiese, 1. Ackermann in Bruchhof, 4 Hufen (= 120 Morgen) Land vom Kloster Amelungsborn (Hild. Br. 1 Nr. 8694). Im Erbhuldigungsverzeichnis vom 2.12.1613 ist Andreas Wiese als 1. Ackermann in Bruchhof aufgeführt (Cal. Br. 22 x Nr. 45).

< 10128

40512 / 40513 >

(20256)(18080)(17168)(14752)(14496)(8192)(9888)(17056)(8384)(16552)(28688) Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbreger von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroit, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbreger von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694)

gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 14344

57376 / 57377 >

(28688) (20256)(18080)(17168)(14752)(14496)(8192)(9888)(17056)(8384)(16552) Ebbrecht, Heinrich

TEXT: Nach dem Erbregister von 1567 (19 Alt war Heinrich Ebrecht Inhaber des 4. Kleinkötherhofes in Stroitz, zu dem 34 ½ Morgen Land gehörten. Die Eintragung ist verbessert in Hans Ebrecht und seine Miterben. Aus einem Nachtrag geht hervor, dass später Hinrich Sebexen Hofinhaber war. Im Erbregister von 1598 (19 Alt 70) sind „Hans Ebbrecht Erben“ als Hofinhaber aufgeführt. Nach der Landesbeschreibung von 1599 (Hild. Br. 1 Nr. 8694) gehörte der Hof Henrich Ebbrecht. Im Erbregister von 1589 – 1613 (19 Alt 71) wird ebenfalls Henrich Ebbrecht als Hofinhaber genannt. Spätere Hofinhaber: 1647 Andreas Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1652 Zacharias Ebbrecht (19 Alt 71, 72, 73). – 1685 Zacharias Ebbrecht (24 Alt 20). – 1698 Zacharias Ebbrecht (8 Alt Greene Nr. 156).

< 15152

60608 / 60609 >

(30304) Schrader, Heinrich gebürtig aus Badersleben – Braunschweig, Ratsherr in Braunschweig zwischen 1488-1527, 1512 Münzherr, Kaufmann, Lakenmacher, „1490 Rat nach der Schicht“, 1491 mußte er die die Stadt verschwören (verlassen), blieb 1529 Papist und wurde seines Amtes enthoben, während der Großteil der Braunschweiger sich der neuen Lehre Luthers zugewandt hatte. Die Aufständischen unter Führung von Ludeke Hollant verlangten für die Gilden, d. h. Kleinkaufleute, Zugang zum Rat, der bisher nur den Großkaufleuten vorbehalten war, besonders zum Küchenrat, der mit der Ausarbeitung von besonders wichtigen Projekten betraut war. Sie forderten den Verzicht auf die geplante Währungsreform, welche die Entwertung des Bargeldes der kleinen Handelsleute bedeutet hätte. Außerdem forderten sie, die Geschlechterfamilien dürften nicht gleichzeitig und im gleichen Weichbild (Stadtteil) mehrere Angehörige ihrer Familie als Vertreter in den Rat entsenden. 22 Ratsherren mussten zurücktreten und verließen die Stadt. 24 neue Ratsherren wurden gewählt. Als Vierundzwanziger erscheint er 1488 in der Schicht des Ludeke Hollant gegen den alten Rat. 1489 herrschte Ludeke Hollant als allmächtiger und despotischer Bürgermeister über die Neustadt. Die Zwistigkeiten führten nach neuen Unruhen zum Sturz des Revolutionsrats. 1491 wurden wieder die alten Ratsfamilien gewählt. Nach dem Verlassen der Stadt 1491 gelangte Heinrich Schrader wieder zu Ansehen und war 1515 – 1527 im ordentlichen Rat von Braunschweig-Hagen, 1510 besitzt er Haus Nr. 1892 und 1520 Haus 1834
* 1468 in Badersleben + 1545 in Braunschweig
00 vor 1493 in Braunschweig mit **(30305) Anna Brüasers**
Kinder: Heinrich Schrader, * 2.1.1493 in Braunschweig, + 3.11.1584 in Braunschweig, Anna Schrader

< 15152

60610 / 60611 >

(30305) Brüasers, Anna erwähnt um 1500 * 1471
00 vor 1493 in Braunschweig mit **(30304) Heinrich Schrader**

< 15153

60612 / 60613 >

(30306) Plaggemeier, Arnd Ratsherr in Hagen / Braunschweig von 1524 bis 1543, Handel in Wernigerode, Kämmerer, Besitz 1507 Haus 1999, 1542 Haus 2213 mit großem Garten, Lehnsträger 1550, Testament 1545, Universität 1482 Leibzig, wurde 1503 erwähnt * 1465 + um 1545 vor 1550 in Braunschweig
00 1. Ehe 1523 mit **(30307) Ilse Wittkop**

< 15153

60614 / 60615 >

(30307) Wittkop, Ilse aus 1. Ehe Rat 1523 * ca. 1480 in Braunschweig? + vor 1545
00 1. Ehe 1523 mit **(30306) Arnd Plaggemeier**

< 15154

60616 / 60617 >

(30308)(60634)(60664) von Damm, Tile Wechsler, Mitglied der Wechslergilde, Ratsherr von 1497 bis 1500 Altstadt Braunschweig, zwischen 1487 – 1491 Provisor am St. Thomas- Hospital, besitzt zwischen 1474 – 1502 Haus Nr. 749 in Braunschweig * 1.12.1454 in Braunschweig + 1.12.1502 in Braunschweig
00 um 1473 (Geburt des 1. Kindes 1.12.1474) mit **(30309) Ilse Kalm**

< 15154

60618 / 60619 >

(30309)(60635)(60665) Kalm, Ilse erwähnt 1515-1534, mit ihrem Sohn Tile am 10.2.1503 der halbe Zehnte zu Winningstedt zur Leibzucht (Austrag) seiner Mutter Ilse bestätigt, besitzt zwischen 1503 – 1520 Haus Nr. 749, Rat zwischen 1515 – 1534 * 1450 + nach 1534
0 um 1473 mit **(30308) Tile von Damm**
Kinder: 1. Henning von Damm * 1495

2. Remborg von Damm * 1496

- < 15155 60620 / 60621 >
(30310) Kale, Hermann Konstabel 1491 bis 1492 Altstadt Braunschweig, Besitz 1482 – 1500 Haus Nr. 632,
 1473 unmündig * ca. 1470 in Braunschweig + um 1508
 0 um 1491 mit **(30311) Hanneken von Damm**
TEXT: Das Amt des Constablers setzt eine solide Vermögensgrundlage voraus. Die Stadträte der verschiedenen
 Weichbilde ernannten jährlich 12, von denen der Altstadt waren es zwei Ratsherren, die anderen zehn
 wohlhabende Patrizier, die bereits ihr Organisationstalent bewiesen hatten. Ihre Aufgabe war es, die öffentlichen
 Festlichkeiten zu organisieren, teilweise auf eigene Kosten. Dazu mssten sie einen Hauptbuchhalter bestimmen, für
 Schausteller und Musikanten sowie die Auswahl der Gäste sorgen. Auf eigene Kosten boten sie Brot, Käse, Wein,
 Mandeln und Fisch an. Sie mssten prunkvoll gekleidet mit ihren Ehefrauen beim Ball im Altstadt-Rathaus
 erscheinen und mit den Ratsherren die Stadt repräsentieren....
- < 15155 60622 / 60623 >
(30311) von Damm, Hanneken erwähnt 1491, Besitz zwischen 1503 – 1508 Haus Nr. 632 * ca. 1470
 00 um 1491 mit **(30310) Hermann Kahle**
- < 15156 60624 / 60625 >
(30312) Raven, Dietrich III Patrizier, Börsenherr aus Einbeck, belehnt 1520
 + vor 1543
 00 mit **(30313) Meta Kleineberg**
- < 15156 60626 / 60627 >
(30313) Kleineberg, Meta
 00 mit **(30312) Dietrich Raven**
- < 15157 60628 / 60629 >
(30314) von Ketteler, Gotthard II Ritter vom Goldenen Vlies, zu Eggering, Mellrich, zu Nesselrode, Drost zu
 Elberfeld * um 1473 in Melrich + 9.2.1556 Quelle: Hans Grusemann: Die Frühgeschichte des Geschlechts Ketteler
 (Kettler), 12.-16. Jahrhundert, Soest (1996)
 00 6.11.1511 mit **(30315) Sybilla Sophie von Nesselrode**
 Kinder: 1. Johann Wilhelm (Johann) zu Mellrich, Ambosten (Kurland), Jesseren * um 1514
 2. Gesa (Gertrud) von Kettler (Ketteler)
- < 15157 60630 / 60631 >
(30315) von Nesselrode, Sybilla Sophie (Sophie), Erbin von Nesselrath
 00 6.11.1511 (30314) Gotthard II. von Ketteler
- < 15158 60632 / 60632 >
(30316)(15164) von Vechelde, Tile II Zehnmann , Kaufmann und Gewandschneider in Braunschweig,
 Besitz Häuser Nr. 448, 458, 755, erwähnt 1524 – 1561 Kleiner und Großer Gildemeister der
 Gewandschneidergilde, verwitwet 14.4.1536 Braunschweig, kein Ratsherr, aber ratsfähig
 * 29.6.1494 in Braunschweig + 10.5.1572 in Braunschweig
 00 16.6.1521 in Braunschweig **(30317) Remborg von Damm**
 00 2. Ehe 14.2.1539 mit Lucia Vellhauer * um 1520 + 25.2.1588 in Braunschweig
 Kinder: aus 1. Ehe 1. Tile III von Vechelde * 2.11.1525
 aus 2. Ehe 2. Heinrich von Vechelde * 11.10.1543
- < 15158 60634 / 60635 >
(30317) von Damm, Remborg aus Braunschweig
 * 4.6.1496 + 14.4.1536 in Braunschweig
 00 16.6.1521 in Braunschweig **(30316) Tilo von Vechelde**
- <15159 60636 / 60637>
(30318) von Damm, Cord 1539 Großer Bürgermeister und Ratsherr in Braunschweig von 1532 bis 1548
 * ca. 1496 + 20.8.1548 in Braunschweig
 0 1535 mit **(30319) Anna Breyer**
- < 15159 60638 / 60639
(30319) Breyer, Anna erwähnt 1534-1552 * ca. 1490 in Braunschweig

00 1535 mit **(30318) Cord von Damm**

< 15160

60640 / 60641 >

(30320) Konerding, Tile Bürger zu Hildesheim, seit 1490 Ratsherr im zweijährigen Wechsel

* vor 1440 + nach 15.3.1496 in Hildesheim

00 in Hildesheim **(30321) Lucke Stein**

Kinder: 1. Barthold Konerding, Kanonikus des Stiftes St. Mauritius auf dem Berge vor Hildesheim + Moritzberg 1552

2. Henning Konerding

3. Tile Konerding, Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bürgerschaft Georgi, Osterstraße / Ostseite gegenüber der Marktstraße, das ihm 147 als Erbteil zugefallen war + um 1542 in Hildesheim

< 15160

60642 / 60642 >

(30321) Stein, Lucke

* ca. 1440 in Hildesheim? + um 1460/1461 in Hildesheim

00 in Hildesheim **(30320) Tile Konerding**

< 15161

60644 / 60645 >

(30322) Lübbern, Hans Wandschneider in Hildesheim, wohnhaft in der Bürgerschaft Majoris, Scheelenstraße / Ecke Saustraße, Bürger von Hildesheim, 1494 Aufnahme in Wandschneider-Gilde, 1515 gehört dem Kollegium des „Ständestuhls der 24 Mann“ an und ist als solcher Unterhändler des Rats wegen Streitigkeiten in Sachen Bierausschank und Gilderecht mit Bischof Johann IV, Rat 1496, Weinherr

* ca. 1460 in Hildesheim? + zwischen 23.9.1515 und + 5.12.1517 in Hildesheim

0 um 1485 in Hildesheim **(30323) Ilsabe Konerding**

< 15161

60646 / 60647 >

(30323) Konerding, Ilsabe * ca. 1465 Tochter des Bürgers Ludeke Konerding des Jüngeren zu Hildesheim

00 um 1485 in Hildesheim **(30322) Hans Lübbern**

< 15162

60648 / 60649 >

(30324) Hoffmann, Balthasar Gastwirt zum grünen Schild in Erfurt * ca. 1470 in Erfurt?

< 15164

60656 / 60657 >

(30328)(60632) von Vechele, Hermann VIII Ratsherr und Gewandschneider, Tuchhändler, Besitz Haus Nr. 456 und 448, Gilde 1483, Rat zw. 1508 – 1511 Altstadt Braunschweig, studierte 1471 in Rostock, 1474 in Erfurt, Testament 1511 Braunschweig-Altstadt

* 1455 in Braunschweig + 1511 in Braunschweig

00 6.2.1479 in Braunschweig mit **(30329) Gese von Döring**

Kinder: 1. Cord I von Vechele * 17.3.1487

2. Tile II von Vechele * 29.6.1494

3. Hermann IX von Vechele * 24.8.1497

4. Cyriacus I von Vechele * 8.8.1504

< 15164

60658 / 60659 >

(30329)(60633) von Döring, Geseke aus Braunschweig, Testament aus dem Jahre 1513 * 1456 + 1513

00 6.2.1479 in Braunschweig mit **(30328) Hermann von Vechele**

< 15165

60660 / 60661 >

(30330) Velhauer, Hinrik Bürger zu Braunschweig, erwähnt 1523, 1543 * 1463 + vor 1543

00 mit **(30331) Alheid Schwalenberg**

< 15165

60662 / 60663 >

(30331) Schwalenberg, Alheid erwähnt 1523, * ca. 1490 + ca. 1543

00 mit **(30330) Hinrk Velhauer**

< 15166

60664 / 60665 >

(30332) von Damm, Henning I Ratsherr zwischen 1509 – 1535 Altstadt Braunschweig, 1515 Provisor der Martiniskirche in Braunschweig, Bürgermeister * 22.8.1478 in Braunschweig + 1538 in Braunschweig

00 9.12.1512 mit **(30331) Margarete Walbeck**

00 2. Ehe 5.4.1535 mit Ilse Luddecken

< 15166

60666 / 60667 >

(30333) Walbeck, Margarete unberaden zwischen 1496 - 1497

* um 1478 in Braunschweig + 29.8.1530 in Braunschweig

0 9.12.1512 mit **(30332) Henning von Damm**

< 15132

60928 / 60929 >

(30464) Alschwede, Heinrich Ackermann in Dielmissen Nr. 46 + 54 / 55 + ca. 1535

TEXT: Wiederbelehrung der Alschweden mit Heddingedahle (Mittal) N.St.Archiv Wolfenbüttel Fb 7 Alt I 612

Appelationsgerichtsakten. Lehnsbrief von 1536 . Lehnsnehmer: Heinrich selig Söhne Cord also den

Ältesten auch mit dazu gehörig Gerdes Alschweden seinen Bruder und ihre männlichen Erben

Quelle: N.St. Archiv Wolfenbüttel 7 Alt Nr. 612 4 Alt 10 X . 23

< 18200

72800 / 72801 >

(36400)(36784) Wiesen, Heinrich aus Bruchhof

TEXT: Laut Scheffelschatzbeschreibung von 1559 (Hild. Br. 1 Nr. 7639 und Nr. 7641) ist verzeichnet: Warzen, der Zehnte gehört den von Steinberg, Hinrich Wiesen zinsset 2 Scheffel und 4 Himten an die von Steinberg

< 18392

73568 / 73569 >

(36784)(36400) Wiesen, Heinrich aus Bruchhof

TEXT: Laut Scheffelschatzbeschreibung von 1559 (Hild. Br. 1 Nr. 7639 und Nr. 7641) ist verzeichnet: Warzen, der Zehnte gehört den von Steinberg, Hinrich Wiesen zinsset 2 Scheffel und 4 Himten an die von Steinberg

< 30304

121216 / 121217 >

(60608) Schrader, Henricus (Heinrich) Münzmeister in Badersleben, Stift Halberstädter Münzmeister Patrizier- und Ratsfamilie des Hagen. Wandschneider- und Lakenmacherfamilie, Im Rat des Hagen von 1488 bis 1672. In Braunschweig nachweisbar seit 1488, aus Badersleben, Kreis Oschersleben eingewandert.

Dr. Ludolf Schrader stiftet 1589 das Ludolf Schradersche Familienstipendium. Abgewandert nach Danzig,

Rostock und Gandersheim. Adelsdiplom des Herzogtums Braunschweig 1826. Die Verwandtschaft der

Familien Schrader I und II ist durch Wappengleichheit erwiesen * um ca. 1420 in Badersleben?

00 1449 in Braunschweig mit **(60609) Offelmia Brandes**

< 30604

121218 / 121219 >

(60609) Brandes, Offelmia * ca. 1430 in Hildesheim

00 1449 in Braunschweig mit **(60608) Henrikus Schrader**

< 30306

121224 / 121225 >

(60612) Plaggemeier, Cord Ratsherr in Hagen / Braunschweig von 1491 bis 1520, Kleiner Bürgermeister 1502 – 1520, stiftete das Pockenhaus auf dem Werder, Gewandschneider Handel in Wernigerode, Besitz 1516

Haus 1461, Bruchkämmerer zwischen 1491 – 1497, Testament 1516 Hagen / Braunschweig,

Bürgermeister 1502-1520, * ca. 1440 + vor 1522

00 1. Ehe 1476 mit **(60613) Margarethe von Velstede**

TEXT: Patrizier- und Ratsfamilie des Hagen, im Rat des Hagen von 1491 bis 1543, Kaufmannsfamilie in Braunschweig nachweisbar seit 1489, vermutlich aus Goslar. In Braunschweig ausgestorben 1560. Im Testament 1516 vermachte Cord sein Haus auf dem Werder „in die Ehre Gottes“ für arme Leute. Zuerst wurden dort Pockenranke aufgenommen, heute ist es das Antoniusospital von Braunschweig.

< 30306

121226 / 121227 >

(60613) von Velstede, Margarethe erwähnt 1476 * ca. 1440 in Braunschweig

00 1. Ehe 1476 mit **(60612) Cord Plaggemeier**

< 30307

121228 / 121229 >

(60614) Wittekop, Hinrik Ratsherr in Braunschweig von 1516 bis 1524, Provisor in der Katharinenkirche in Braunschweig, Testament Braunschweig Hagen 1527

00 1522 in 2. Ehe Gese Flurwerk, verwitw. Ricke

< 30308

121232 / 121233 >

(60616)(60622)(121268)(121328) von Damm, Tile, der Ältere Ratsherr in Altstadt Braunschweig von 1471 bis 1490, Provisor Hl. Geist-Kapelle 1487, Provisor St. Thomas-Hospital zwischen 1487-1491, Kaufmann und Schiffseigentümer, Bruchkämmerer zwischen 1475 – 1479 Altstadt Braunschweig, erwähnt zwischen 1434 – 1490, Stuhl- und Küchenkämmerer zwischen 1482 – 1488 Altstadt Braunschweig, Testament 27.12.1491 Altstadt Braunschweig * um 1420 + 18.5.1492 in Braunschweig

00 1. Ehe nach 1449 vor 1458 mit **(60617) Margarethe Bode**
 00 2. Ehe mit Gese von Twedorp

< 30308 121234 / 121235 >
(60617)(60623)(121269)(121329) Boden, Margarethe erwähnt 1441 bis 1458, zur Leibzucht: Leibgedinge ist auf Lebenszeit Ausbedungenes als persönlicher Besitz der Frau, der nicht für die Schulden des Mannes haftet, 1458 Ehefrau, 1449 ledig = unberaden, Leibgedinge: 8.3.1444 2 ½ neue und 2 ½ alte Pfund alte braunschweigische Pfennige Rente am Zoll zu Braunschweig zur Leibzucht * ca. 1430 + vor 1464
 00 um 1450 mit **(60616) Tile von Damm**

< 30309 121236 / 121237 >
(60618)(121270)(121330) von Kalm, Tile Ratsherr in Braunschweig von 1493 bis 1529, Lehnsträgers des Abts zu Königslutter 1473, Papist, besitzt Haus Nr. 1407, Bruchkämmerer zwischen 1493 – 1529, im Sitzenden Rat, am 7.1.1488 in Braunschweig-Hagen als Ratsherr gewählt, wird am 6.2.1488 bei der Hollants Schicht (Aufruhr) abgesetzt, 1491 wieder gewählt, Testament 1531 * ca. 1440 + um / vor 1532
 00 mit **(60619) Rিকেle von Gronhagen**

< 30309 121238 / 121239 >
(60619)(121271)(121331)(60619) von Gronhagen, Rিকেle * ca. 1430
 00 mit **(60618) Tile Kalm**
 00 mit Hermann Kale

< 30310 121240 / 121241 >
(60620) Kahle, Hermann Ratsherr Altstadt Braunschweig von 1443 bis 1462, 1444-1462 Kleiner Bürgermeister, 1432 Goldschmied, 1455 Provisor der Martinikirche, Procurator des Kreuzklosters zwischen 1443-1451, Konstabel zwischen 1443-1462, 1443 Bruchkämmerer, Wechselgilde, Altstadt Braunschweig, Besitz zwischen 1446-1463 Haus Nr. 632, erwähnt zwischen 1443-1462 Altstadt Braunschweig, 1432 Universität Erfurt, Testament 1463 Altstadt Braunschweig
 * ca. 1430 in Braunschweig? + um / vor 1463
 0 mit **(60621) Ilse Glümer**

TEXT: ...Das Amt des Constablers setzt eine solide Vermögensgrundlage voraus. Die Stadträte der verschiedenen Weichbilde ernannten jährlich 12, von denen der Altstadt waren es zwei Ratsherren, die anderen zehn wohlhabende Patrizier, die bereits ihr Organisationstalent bewiesen hatten. Ihre Aufgabe war es, die öffentlichen Festlichkeiten zu organisieren, teilweise auf eigene Kosten. Dazu mussten sie einen Hauptbuchhalter bestimmen, für Schausteller und Musikanten sowie die Auswahl der Gäste sorgen. Auf eigene Kosten boten sie Brot, Käse, Wein, Mandeln und Fisch an. Sie mussten prunkvoll gekleidet mit ihren Ehefrauen beim Ball im Altstadt-Rathaus erscheinen und mit den Ratsherren die Stadt repräsentieren...

- Kinder: 1. Hermann Kale
 2. Ilse Kale
 3. Hans Kale
 4. Bode Kale
 5. Gerleff Kale
 6. Alheid Kale
 7. Margarete Kale
 8. Hanneke Kale

< 30310 121242 / 121243 >
(60621) Glümer, Ilse erwähnt 1450 bis 1473, Besitz zwischen 1463-1495 Haus Nr. 632, Testament 1496 Altstadt Braunschweig * ca. 1440 in Braunschweig + nach 1495 in Braunschweig
 0 mit **(60620) Hermann Kahle**

< 30311 121244 / 121245 >
(60622)(60616)(121268)(121328) von Damm, Tile Ratsherr in Altstadt Braunschweig von 1471 bis 1490, Provisor Hl. Geist-Kapelle 1487, Provisor St. Thomas-Hospital zwischen 1487-1491, Kaufmann und Schiffseigentümer, Bruchkämmerer zwischen 1475 – 1479 Altstadt Braunschweig, erwähnt zwischen 1434 – 1490, Stuhl- und Küchenkämmerer zwischen 1482 – 1488 Altstadt Braunschweig, Testament 27.12.1491 Altstadt Braunschweig * um 1420 + 18.5.1492 in Braunschweig
 00 1. Ehe nach 1449 vor 1458 mit **(60623) Margarethe Bode**
 00 2. Ehe mit Gese von Twedorp

< 30311 121246 / 121247 >
(60623)(121269)(121329)(60617) Boden, Margarethe erwähnt 1441 bis 1458, zur Leibzucht: Leibgedinge

ist auf Lebenszeit Ausbedungenes als persönlicher Besitz der Frau, der nicht für die Schulden des Mannes haftet, 1458 Ehefrau, 1449 ledig = unberaden, Leibgedinge: 8.3.1444 2 ½ neue und 2 ½ alte Pfund alte braunschweigische Pfennige Rente am Zoll zu Braunschweig zur Leibzucht * ca. 1430 + vor 1464
00 um 1450 mit **(60622) Tilo von Damm**

< 30312 121248 / 121249 >

(60624) Raven, Dietrich II Patrizier in Einbeck, belehnt zw. 1473 – 1495, Urkd. 1473 belehnt mit Gütern in Dassensen, Stöckheim und Kohnsen, Bürgermeister zw. 1484 und 1486, 1473, Haus am Steinweg, am 16.1.1474 erwähnt, stiftete 1481 Altar nebst Vicarie zu St. Alexander * um 1438 in Einbeck + um 1495 in Einbeck
00 ca. 1460 mit **(60625) Ilse von Einem**

< 30312 121250 / 121251 >

(60625) von Einem, Ilse
* ca. 1440 + nach 1516
00 ca. 1460 mit **(60626) Dietrich Raven**

< 30314 121256 / 121257 >

(60628) von Ketteler, Gotthard der Reiche zu Melrich, Hovestadt, Neu-Assen, 1507 Familienfideikommiss, kauft Eggeringhausen, * vor 1478 + 1518
00 ca. 1460 mit **(60629) Margarethe von Bronckhorst**
Kinder: 1. Elisabeth von Kettler * 1470
2. Dietrich zu Neu-Asse * um 1485
3. Goswin zu Neu-Assen, Hovestadt * um 1485
4. Gotthard II. Ritter vom Goldenen Vlies, zu Eggeringhausen, Mellrich, zu Nesselrode * 1490 in Melrich

< 303114 121258 / 121259 >

(60629) von Bronckhorst, Margarethe a.d.H. Batenburg, Erbin zu Nesselrode, Besitz im Amt Elberfeld, gestorben 1505
00 ca. 1460 **(60628) Gotthard der Reiche von Ketteler**

< 30315 121260 / 121261 >

(60630) von Nesselrode zu Stein und Marschallrode, Wilhelm Landdrost des Landes von dem Berge (seit 1495), Vogt zu Aachen, gestorben 1504. Strange, Joseph: Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter, 8. Heft, Cöln 1869
00 kirchliche Trauung 29.3.1478 mit **(60631) Elisabeth von Birgel**
Kinder: Sybilla Sophie (Sophie)

< 303115 121262 / 121263 >

(60631) von Birgel, Elisabeth * um 1466 + 1532 Erbin v. Marschallsrode bei Viessern,
00 kirchliche Trauung 29.3.1478 **(60630) Wilhelm von Nesselrode**

< 30316 121264 / 121265 >

(60632)(30328) von Vechelde, Hermann VIII Ratsherr und Gewandschneider, Tuchhändler, Besitz Haus Nr. 456 und 448, Gilde 1483, Rat zw. 1508 – 1511 Altstadt Braunschweig, studierte 1471 in Rostock, 1474 in Erfurt, Testament 1511 Braunschweig-Altstadt
* 1455 in Braunschweig + 1511 in Braunschweig
00 6.11.1479 in Braunschweig mit **(60633) Gese von Döring**
Kinder: 1. Cord I von Vechelde * 17.3.1487
2. Tile II von Vechelde * 29.6.1494
3. Hermann IX von Vechelde * 24.8.1497
4. Cyriacus I von Vechelde * 8.8.1504

< 30316 121266 / 121267 >

(60633)(30329) von Döring, Geseke aus Braunschweig, Testament aus dem Jahre 1513 * 1456 + 1513
00 6.11.1479 in Braunschweig mit **(60632) Hermann von Vechelde**

< 30317 121268 / 121269 >

(60634)(60664)(30308) von Damm, Tile Wechsler, Mitglied der Wechslergilde, Ratsherr von 1497 bis 1500 Altstadt Braunschweig, zwischen 1487 – 1491 Provisor am St. Thomas- Hospital, besitzt zwischen 1474 – 1502 Haus Nr. 749 in Braunschweig * 1450 in Braunschweig + 1.12.1502 in Braunschweig
00 um 1473 (Geburt des 1. Kindes 1.12.1474) mit **(60665) Ilse Kalm**

< 30317 121270 / 121271 >

(60635)(60665)(30309) Kalm, Ilse erwähnt 1515-1534, mit ihrem Sohn Tile am 10.2.1503 der halbe Zehnte zu Winningstedt zur Leibzucht (Austrag) seiner Mutter Ilse bestätigt, besitzt zwischen 1503 – 1520 Haus Nr. 749, Rat zwischen 1515 – 1534 * 1450 + nach 1534
00 um 1473 mit **(60634) Tile von Damm**

< 30318 121272 / 121273 >

(60636) von Damm, Bertram Ratsherr 1503-1518 in Braunschweig, Fernhändler, erwähnt 1487 bis 1525, Wechsler, Gerichtsherr 1508-1515, Altarstiftung 1508, besitzt Haus Nr. 298 * ca. 1470
0 1495 mit **(60637) Margarete von Huddessem**

< 30318 1212 74 / 121275 >

(60637) von Huddessem, Margarete aus Hildesheim, erwähnt 1495 bis 1521 in Hildesheim
* ca. 1465 in Braunschweig?
0 1495 mit **(60636) Bertram von Damm**

< 30319 121276 / 121277 >

(60638) Breyer, Ludolf Ratsherr erwähnt zwischen 1509 – 1533 Altstadt- Braunschweig, Konstabel in Braunschweig-Altstadt von 1508 bis 1532, Gerichtsherr, Kleiner und Großer Bürgermeister
* ca. 1460 in Braunschweig + 1534 in Braunschweig
0 mit **(60639) Gese Meyer**

< 30319 121278 / 121279 >

(60639) Meyer, Gese aus Hannover erwähnt zwischen 1534 – 1541 * ca. 1470 + nach 1541
0 mit **(60638) Ludolf Breyer**

< 30320 121280 / 121281 >

(60640) Konerding, Cord 1416 Bürger und Brauer zu Hildesheim, wohnte in der „Bäuerschaft Georgi“, Osterstraße von 1420-1460, 1457 Besitz eines Meierhofes in Freden bei Lichtenberg, Erwerb des Bürgerrechts und Aufnahme in die Brauergilde * ca. 1390 in Hildesheim + um 1460 / 1461 in Hildesheim
0 mit N.N Witwe 1461, erwähnt bis 1464

< 30321 121284 / 121285 >

(60642) Stein, Berthold Bürgermeister zu Hildesheim * ca. 1410 in Hildesheim?
0 um 1430 mit **(60643) Greteke Sledorn**

< 30321 121286 / 121287 >

(60643) Sledorn, Greteke erwähnt 1475 bei Erbauauseinandersetzungen mit ihrer Schwester Witwe Geseke Sasse und Everd Galle dem Jüngeren * ca. 1410
00 um 1430 mit **(60642) Berthold Stein**

< 30322 121288 / 121289 >

(60644) Lübbern, Eggert Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bürgerschaft INDAGO, 1471 Kurze Burgstraße / Alter Markt, dann ab 1372 im Langenhagen / Südseite
* ca. 1415 in Hildesheim? + nach 24.5.1472 in Hildesheim
00 ca. 1440 in Hildesheim mit **(60645) Anna von Alten**

< 30322 121290 / 121291 >

(60645) von Alten, Anna * ca. 1420 in Hildesheim?
00 ca. 1440 in Hildesheim mit **(60644) Eggert Lübbern**

< 30323 121292 / 121293 >

(60646) Konerding, Ludeke

< 30324 121296 / 121297 >

(60648) Hoffmann, Johannes Gastwirt Zum grünen Schild in Erfurt * ca. 1440

< 30328 121312 / 121313 >

(60656)(121264) von Vechelde, Albert I Ratsherr in Braunschweig von 1459 bis 1501, 1488 Großer Bürgermeister Altstadt-Braunschweig, Testament 29.1.1504 Altstadt-Braunschweig, studierte 1443 in Erfurt
* um 1427 + 21.1.1505 in Braunschweig
00 um 1453 (1460) in Braunschweig mit **(60657) Mette von Broitzem**

< 30328 121314 / 121315 >

(60657)(121265)(242549) von Broitzem, Metteke erwähnt 1473-1495, Testament 1505 Altstadt-Braunschweig, Witwe vor 1453 (Borchard von Huddessem)
 * ca. 1436 in Hildesheim + nach 1505
 00 2. Ehe um 1453 mit **(60656) Albert von Vechelde**
 00 1. Ehe ca. 1440 mit Borchard Huddessem, Besitz zwischen 1448-1452 Haus Nr. 774, Bürger 1440 in Braunschweig, erwähnt 1431 in Hildesheim, * ca. 1415 in Hildesheim + 1452 in Braunschweig

< 30329 121316 / 121317 >

(60658)(121266) von Döring, Cord VI Ratsherr in Braunschweig von 1465 bis 1472, Zeugherr 1460-1469, Amtmann, macht Jerusalemfahrt, Schiedsrichter, Fernhändler, Wechslergilde, Besitz zwischen 1472 – 1483 Haus 451, 1471 Kleiner Bürgermeister in Braunschweig, erwähnt zwischen 1426 – 1472 in Braunschweig, Konstabel zwischen 1454 – 1465 in Braunschweig, Testament 1472 in Altstadt Braunschweig, Universität 1426 in Leibzig
 * ca. 1426 in Braunschweig? + 1472 in Braunschweig
 0 1447 in Lüneburg **(60659) Alheid Düsterhop**
 Kinder: 1. Geseke von Doring
 2. Margarethe von Doring

< 30329 121318 / 121319 >

(60659)(121267) Düsterhop, Alheid aus Lüneburg, Besitz zwischen 1472 – 1483 Braunschweig Haus Parzelle Nr. 451, Eiermark, zusammen mit Sohn Tile, Testament 1484 Altstadt-Braunschweig
 * um 1425 in Lüneburg + 1491 in Braunschweig
 00 1447 in Lüneburg **(60658) Cord von Döring**

< 30330 121320 / 121321 >

(60660) Velhauer, Heinrich aus Braunschweig Besitz zwischen 1439 – 1451 Haus Nr. 298, 1470 – 1480 Haus Nr. 757 * ca. 1420 in Braunschweig + vor 1470 in Braunschweig
 00 1463 mit **(60661) Bele Pawel**

< 30330 121322 / 121323 >

(60661) von Pawel, Bele erwähnt 1463-1480 * ca. 1419 in Braunschweig (aus welcher der 2 Ehen des Vaters Gerke stammt Bele)
 00 3.. Ehe 1463 mit **(60660) Heinrich Velhauer**
 00 1. Ehe mit Hinrik von Spangen
 00 2. Ehe mit Lampert von Eversen + vor 1439

< 30331 121324 / 121325 >

(60662) Schwalenberg, Otto verletzt als Kriegshauptmann vor Bleckenstedt, starb an erlittener Schusswunde am Mittwoch nach Valentia 1493 (Inscription an der Katharinenkirche zu Braunschweig, Armenvorsteher
 * ca. 1460 + 20.2.1493 an erlittener Schusswunde
 00 mit **(60663) Mette von Gronhagen**
 Kinder: Alheid Schwalenberg

< 30331 121326 / 121327 >

(60663) von Gronhagen, Mette erwähnt 1514 * ca. 1470
 00 mit **(60662) Otto Schwalenberg**
 00 2. Ehe 1494 mit Tile Twedorps
 Kinder: 1. Anna von Twedorp
 2. Mette von Twedorp
 3. Otto von Twedorp
 4. Hinrik von Twedorp
 5. Lübbe von Twedorp

< 30332 121328 / 121329 >

(60664)(60634)(30308) von Damm, Tile Wechsler, Mitglied der Wechslergilde, Ratsherr von 1497 bis 1500 Altstadt Braunschweig, zwischen 1487 – 1491 Provisor am St. Thomas- Hospital, besitzt zwischen 1474 – 1502 Haus Nr. 749 in Braunschweig
 * 1450 in Braunschweig + 1.12.1502 in Braunschweig
 00 um 1473 (Geburt des 1. Kindes 1.12.1474) mit **(60665) Ilse Kalm**

< 30332 121330 / 121331 >

(60665)(60635)(30309) Kalm, Ilse erwähnt 1515-1534, mit ihrem Sohn Tile am 10.2.1503 der halbe Zehnte

zu Winningstedt zur Leibzucht (Austrag) seiner Mutter Ilse bestätigt, besitzt zwischen 1503 – 1520 Haus Nr. 749, Rat zwischen 1515 – 1534 * 1450 + nach 1534

1 um 1473 mit **(60664) Tile von Damm**

< 30333

121332 / 121333 >

(60666) von Walbeck, Fricke Wandschneider, Konstabel zwischen 1486 – 1491 Altstadt-Braunschweig, Ratsherr zwischen 1487 – 1494 Altstadt Braunschweig, Provisor zwischen 1484 – 1495 der Autorskapelle in Braunschweig, Testament 1524 Hagen * ca. 1440 + 1496 in Braunschweig

0 mit **(60667) Rিকেle von Twedorp**

< 30333

121334 / 121335 >

(60667) von Twedorp, Rিকেle erwähnt 1498

00 mit **(60666) Fricke von Walbeck**

00 2. Ehe mit Henning Kalm

< 60609

242436 / 242437 >

(121218) Brandes, Tile war 1408-1414 Bürger in Hildesheim

* ca. 1380 in Alfeld + 1.4.1430 in Hildesheim

00 1412 mit **(121219) Leveke Konsen**

Kinder: 1. Hans Brandes * 1415

2. Tile Brandes * 1417

3. Offelmia Brandes * 1430

< 60609

242438/ 242439 >

(121219)(121091) Konsen, Leveke * ca. 1400 in Braunschweig?

00 1412 mit **(121218) Tile Brandes**

< 60613

242452 / 242453 >

(121226) von Velstede, Hinrik Ratsherr in Braunschweig von 1435 bis 1474, Wechsler, Provisor zu

St. Leonhard 1434-1475, Testament 1476 * ca. 1400 in Braunschweig? + 1476 in Braunschweig

0 mit **(122427) Margarethe N.** * ca. 1410

< 60614

242456 / 242457 >

(121228)Wittekop, Hinrik III 1452 Ratskumpan in Braunschweig 1457, erwähnt 1426 bis 1466, Beckenwerker

1442 Constabel Hagen, 1452 Ratskumpan, Haus 2040 (Bohlwed 11)

* um 1400 in Braunschweig + vor 1480 in Braunschweig

00 2. Ehe vor 1455 mit **(122429) Ilsebe van Hamelen**

Kinder: 1. Hinrik von Velstede

2. Hermann von Velstede

3. Ludeke von Velstede

4. Bertram von Velstede

5. Wedde von Velstede

6. Agate von Velstede

7. Gese von Velstede

< 60614

242458 / 242459 >

(121229) van Hamelen, Ilsebe aus Braunschweig erwähnt 1480 bis 1515

* um 1420 in Braunschweig + um 1515 in Braunschweig

00 2. Ehe vor 1455 mit **(122428) Hinrik Wittekop**

< 60616

242464 / 242465 >

(121232)(121244)(242536)(242656) von Damm, Fricke Ratsherr in Altstadt Braunschweig von 1411-1422, Wechsler, Großer Bürgermeister zwischen 1412 – 1422 Altstadt, Liliiventhe 23.4.1384, erwähnt 1381-1425, schwört bei seiner Rückkehr aus der Vertreibung Urfehde, Mitbegründer dieses Waffenbundes, einer Miliz. von 60 Mitgliedern der Geschlechterfamilien zur Verteidigung des Grundbesitzes außerhalb der Stadtmauern und der Handelszüge, aber auch zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in der Stadt, 25.7.1383 belehnt Graf Albert von Werningerode, Probst des Stifts St. Blasius in Braunschweig Bertram und Fricke van dem Damme mit zweieinhalb zehntfreien Hufen in Schöppenstedt, 23.4.1384 Liliiventhe, 9.9.1384 belehnt Herzog Otto von Braunschweig-Lüneburg, Probst des Blasiusstifts in Braunschweig und Vitztum des Hochstifts Halberstadt Bertram und Vricke van dem Damme mit vier zehntfreien Hufen in Schöppenstedt. * ca. 1350 + 1427 in Braunschweig

0 ca. 1420 mit **(121233) Johanna Breier**

Kinder: Tile von Damm

- < 60616 242466 / 242467 >
(121233)(121245)(242537)(242657) Breyer, Johanna aus Hildesheim, 1413 erwähnt
 * ca. 1389 + ca. 1427 in Braunschweig 00 mit **(121232) Fricke von Damm**
- < 60617 242468 / 242469 >
(121234)(121246)(242538)(242658) Boden, Hans erwähnt 1410 bis 1453 Bürger in Braunschweig,
 1419 – 1468 Beckenwerker * ca. 1390 + um / vor 1458
 0 1410 mit **(121235) Geseke van Borchthorpe (Burgdorf)**
- < 60617 242470 / 242471 >
(121235)(121247)(242539)(242659) van Borchtorpe, Geseke erwähnt 1410 * ca. 1390
 0 mit 1410 mit **(121235) Hans Bode**
- < 60618 242472 / 242473 >
(121236)(242540)(485308)(242660) Kalm, Werneke Ratsherr 1445 Braunschweig-Hagen, Lehnsträger
 der Asseburger 1433, der Tzampeleve 1433, der Velthems 1437, des Bischofs von Halberstadt 1438, der
 Weverlinge 1439, der van dem Campe 1439, der Wenden 1440, der Swichelde 1440, des Herzogs to Brunswik
 1441, der Oberg's 1441, der Rutenberge 1441, der Honlage 1458, besitzt Haus Nr. 1403
 * ca. 1418 + vor 1472
 00 mit **(121237) Grete von Twedorp**
- < 60618 242474 / 242475 >
(121237)(242541)(485309)(242661) von Twedorp, Grete erwähnt 1450-1451, belehnt 1450, aus 1. Ehe
 00 mit **(121216) Warneke Kalm**
- < 60619 242476 / 242477 >
(121238)(242542)(242662) von Gronhagen, Henning aus 1. Ehe, zwischen 1503 – 1512 Ratsherr Braunschweig-
 Hagen, beim Aufstand der Armen am 6.6.1513 erschlagen, erhält zu Lebzeiten des Vaters ein Erbteil von 1025 Gulden, seine
 Kinder werden 1514 erwähnt, Universität Rostock
 00 **(121239) Berta Schütte**
- < 60619 242478 / 242479 >
(121239)(242543)(242663) Schütte, Berta
 00 **(121238) Henning Gronhagen**
- < 60620 242480 / 242481 >
(121240) Kale, Hans Ratsherr in Braunschweig (Altstadt) 1414 -1439, Konstabel Altstadt zw. 1408-1397, des
 Blasiensstiftes 1402, des Bischofs von Halberstadt 1415, der Velthens 1419, der Weverlinge 1429, Wechslergilde,
 Besitz zwischen 1406 – 1438 Haus Nr. 160/61 und in Ampledten, Drütte und Adensen, 1439 Stiftung geistliches
 Lehn an den Altar „Unserer Lieben Frau“ in der Martinikirche, Testament 1439 Altstadt Braunschweig
 erwähnt 1404 bis 1440, 1430 Stuhlkammerer, * ca. 1390 in Braunschweig + nach 1439 in Braunschweig
 00 vor 1418 mit **(12141) Ilse van Broke**
 00 mit Geseke Breyer
 Kinder: 1. Ilse Kale
 2. Hermann Kale
 3. Alheid Kale
- < 60620 242482 / 242483 >
(121241) van dem Broke, Ilse erwähnt 1418 bis 1463, 1440 Witwe, besitzt zwischen 1439 – 1446 Haus ass Nr. 160,
 und 1446-1470 Haus ass. Nr. 632, Testament 1472 Altstadt Braunschweig * ca. 1400 in Braunschweig? + nach 1472 in
 Braunschweig
 00 vor 1418 mit **(12140) Hans Kahle**
- < 60621 242484 / 242485 >
(121242) Glümer, Bodo Ratsherr und Neubürger 1404 in Altstadt Braunschweig, Constabel Altstadt 1421-
 1443, Kleiner Bürgermeister 1443-1448, erwähnt zwischen 1437 – 1448 Altstadt Braunschweig, Besitz zwischen
 1416 – 1450 Braunschweig Haus Nr. 882, Stiftung 1440 mit Ludeke von Broitzem 83 Mark Silber am Altar der
 Heiligen Anna zu St. Martini, Testament 1450 Altstadt Braunschweig

* ca. 1400 + um 1450 in Braunschweig?

0 mit **(121243) Hanneke Krull**

Kinder: 1. Bodo Glümer
2. Margarethe Glümer
3. Hans Glümer
4. Ilse Glümer

< 60621

242486 / 242487 >

(121243) Krull, Hanneke erwähnt 1451 bis 1471 als Witwe, Besitz zwischen 1450 – 1472 Braunschweig Haus Nr. 882, Testament 1473 Altstadt Braunschweig * ca. 1416 in Braunschweig + nach 1473

0 1. Ehe mit **(121242) Bodo Glümer**

00 2. Ehe mit Cord von Ursleve

< 60622

242488 / 242489 >

(121244)(121232)(242536)(242656) von Damm, Fricke Ratsherr in Altstadt Braunschweig von 1411-1422, Wechsler, Großer Bürgermeister zwischen 1412 – 1422 Altstadt, Lilienthe 23.4.1384, erwähnt 1381-1425, Mitbegründer dieses Waffenbundes, einer Miliz. von 60 Mitgliedern der Geschlechterfamilien zur Verteidigung des Grundbesitzes außerhalb der Stadtmauern und der Handelszüge, aber auch zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in der Stadt * ca. 1350 + vor 8.12.1432 in Braunschweig

00 ca. 1420 mit **(121245) Johanna Breier**

Kinder: Tile von Damm

< 60622

242490 / 242491 >

(121245)(242537)(242657)(121233) Breyer, Johanna aus Hildesheim, 1413 erwähnt

* ca. 1389 + ca. 1427 in Braunschweig 00 mit **(121244) Fricke von Damm**

< 60623

242492 / 242493 >

(121246)(121234)(242538)(242658) Boden, Hans erwähnt 1410 bis 1453 Bürger in Braunschweig,

1419 – 1468 Beckenwerker * ca. 1390 + um / vor 1458

00 1410 mit **(121247) Geseke van Borchthorpe (Burgdorf)**

< 60623

242494 / 242495 >

(121247)(242539)(121235)(242659) van Borchtorpe (Burgdorf), Geseke erwähnt 1410 * ca. 1390

00 1410 mit **(121246) Hans Bode**

< 60624

242496 / 242497 >

(121248) Raven, Hans III d. Ä. Patrizier, Ratsherr und Notarius Publicus in Einbeck, belehnt, 1449 / 1472

Senior, Haus am Steinweg, 1440 ewige Donation an Marienstift von 120 Talern, 1441 / 1443 Goldleihe an

3 Söhne Herzogs Erich von Braunschweig, Lehnsmann zwischen 1449 und 1472

* um 1405 in Einbeck ++ 1472 in Einbeck

00 1435 mit **(121249) Adelheid von Hardenberg**

Kinder: 1. Dietrich II Raven * etwa 1430

2. Alheid Raven#

3. Eileke Raven

4. Sohn Raven

< 60624

242498 / 242499 >

(121249) von Hardenberg, Adelheid * 1410 erwähnt 1435 Rat 1447

0 1435 mit **(121248) Hans Raven**

< 60625

242500 / 242501 >

(121250) von Einem, Hermann Patrizier in Einbeck urkundlich erwähnt, Ratsherr, Stiftsherr zu St.

Alexander 1436 bis 1487, Herr auf Deitersen, Hullersen, Eilensen und Kohnsen * ca.1410 + nach 1487 in Einbeck

0 mit **(121251) N. von Dassel**

< 60625

242502 / 242503 >

(121251) von Dassel, N. * ca. 1415

00 mit **(121250) Hermann von Einem**

< 60628

242512 / 242513 >

(121256) Ketteler, Goswin I. zu Neu-Assen: Stammvater der Linie Neu-Assen, Ritter, geboren um 1408

Quelle: Schwennicke, Detlev: Europäische Stammtafeln, Neue Folge VIII, Marburg (1980),
 Burgmann zu Hovestadt, geboren um 1408 (Religion: r.K.), gestorben am 07.04.1482 in Rhodos, auf einer Pilgerfahrt,
 urk. 1441-1482, 1455 Ritter, Burgmann zu Hovestadt, Drost zu Soest u. Stromberg, märk. Landdrost zu Soest 1451,
 teilt 1455 mit seinem Bruder die väterlichen Güter und erbaut später die Burg Neu-Assen, kauft 1455 von Ermert v. d.
 Mollen das Soester "Kammeramt" und andere Güter, errichtet 1472 mit seiner Frau eine der Gottesmutter, dem Hl.
 Antonius confessor u. Quintinus geweihte Kapelle auf ihrer Burg Assen und stiftet für das Seelenheil der Stifter und ihrer
 Verwandten eine Memorie nebst einem Benefizium für den Kapellengeistlichen, 1473 Amtmann zu Hörde, 1473 u. 1478
 Landdrost der Grafschaft Mark. Stirbt auf der Insel Rhodos auf seiner zweiten Pilgerfahrt nach Jerusalem.
 00 Kirchliche Trauung um 1437 mit **(121257) Elisabeth von Hatzfeld**
 Kinder: Gotthard der Reiche zu Melrich, Hovestadt, Neu-Assen, 1507 Familienfideikommiss, kauft Eggeringhausen
 geboren vor 1478

< 60628 242514 / 242515 >
(121257) von Hatzfeld, Elisabeth * vor 1432 (Religion: r.K.), gestorben nach 1472, Tochter von Gottfried VII. von
 Hatzfeld (Ruve, der Rauhe), Herr zu Wildburg, landgfl. hess. Rat, und Lukarde von Efferthausen
 00 Kirchliche Trauung um 1437 mit **(121256) Goswin Ketteler**

< 60629 242516 / 242517 >
(121258) Bronckhorst, Dirk zu Batenburg, Anholt, Gronsfeld, Rimbürg, Ritter, hzgl. Rat, Amtmann zu Maas und Waal,
 geboren um 1400, gestorben am 27.11.1451. Quelle: Schwennicke, Detlev: Europäische Stammtafeln, Neue Folge VI,
 Marburg (1978), 00 **(121259) Catherine v. Gronsfeld**
 Kinder: 1. Hermann
 2. Margarethe Bronckhorst a. d. H. Batenburg

< 60629 242518 / 242519 >
(121259) von Gronsfeld, Catharine Erbin v. Gronsfeld und Rimbürg, gestorben nach 1451
 00 **(121258) Dirk Bronckhorst**

< 60630 242520 / 242521 >
(121260) von Nesselrode, Johann der Ältere Herr zum Stein (seit 1467), auf Schloss Schönrode (seit 1477), Landdrost
 zu Berg, geboren um 1419, gestorben 1498, bestattet in Boedingen. Graf v. Nesselrode, Quelle: Adolf: pers. Mitteilung
 persönliche Mitteilung 22. 5. 2009, Sohn von Wilhelm (Wilhelms Sohn) von Nesselrode zum Stein, Pfandherr auf
 Elberfeld zu Wiedenbürg, Lohmar und Swenold von Landsberg
 00 **(121261) Catharina von Gemen**
 Kinder: Wilhelm von Nesselrode zu Stein und Marschallsrode

< 60630 242522 / 242523 >
(121261) von Gemen, Catharina geboren vor 1429, gestorben 1496, bestattet in Boedingen.
 Quelle: Strange, Joseph: Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter, 8. Heft, Cöln 1869; Schwennicke,
 D.: Europ. Stammtafeln, NF, Bd. VI, Marburg (1978), Tochter von Johann von Gemen zu Gemen und Bredevoort.
 Wintuswijk Grebben etc. Pfandherr der Veste Recklinghausen und Oda von Horn
 00 **(12160) Johann der Ältere von Nesselrode**

< 60631 242524 / 242525 >
(121262) von Birgel, Engelbrecht Nyt Ritter, Erbmarschall des Landes Jülich.
 Quelle: Strange, Peter Joseph: Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter, Heft 8, Cöln (1869)
 Sohn von Frambach Wimmer Nyt von Birgel zu Frammbach und Johanna von Hüchelhoven (von Eschweiler)
 00 kirchliche Trauung am 22.9.1468 **(121263) Paitze (Beatrix) von Raesfeld**
 Kinder: Elisabeth von Birgel * um 1466

< 60631 242526 / 242527 >
(121263) von Raesfeld, Paitze (Beatrix) geboren vor 1447, gestorben um 1501. Quelle: Schwennicke, D.: Europ.
 Stammtafeln, NF, Bd. VIII, Marburg (1980). Tochter von Johann von Raesfeld, Herr zu Raesfeld und Ostendorf und
 Margarethe von Hoemen
 00 1. Ehe kirchliche Trauung am 22.9.1468 **(121262) Engelbrecht Nyt von Birgel**
 00 2. Ehe kirchliche Trauung um 1471 mit Kuno von Winneburg und Beistein * um 1471 + vor 1525

< 60632 242528 / 242529 >
(121264)(60656) von Vechelde, Albert II Rats Herr in Braunschweig von 1459 bis 1501, 1488 Großer
 Bürgermeister Altstadt-Braunschweig, Testament 29.1.1504 Altstadt-Braunschweig, studierte 1443 in Erfurt
 * um 1427 + 21.1.1505 in Braunschweig

00 um 1453 (1460) in Braunschweig mit **(121265) Mette von Broitzem**

< 60632 242530 / 242531 >
(121265)(60657)(242549) von Broitzem, Metteke erwähnt 1473-1495, Testament 1505 Altstadt-Braunschweig, Witwe vor 1453 (Borchard von Huddessem)
 * 1425 in Braunschweig + nach 1494
 00 2. Ehe um 1453 mit **(60656) Albert II von Vechelde**
 00 1. Ehe ca. 1440 mit Borchard Huddessem, Besitz zwischen 1448-1452 Haus Nr. 774, Bürger 1440 in Braunschweig, erwähnt 1431 in Hildesheim, * ca. 1415 in Hildesheim + 1452 in Braunschweig

< 60633 242532 / 242533 >
(121266)(60658) von Döring, Cord VI Ratsherr in Braunschweig von 1465 bis 1472, Zeugherr 1460-1469, Amtmann, macht Jerusalemfahrt, Schiedsrichter, Fernhändler, Wechslergilde, Besitz zwischen 1472 – 1483 Haus 451, 1471 Kleiner Bürgermeister in Braunschweig, erwähnt zwischen 1426 – 1472 in Braunschweig, Konstabel zwischen 1454 – 1465 in Braunschweig, Testament 1472 in Altstadt Braunschweig, Universität 1426 in Leibzig * 1426 + 1472 in Braunschweig
 0 1447 in Lüneburg **(121267) Alheid Düsterhop**
 Kinder: 1. Geseke von Döring
 2. Margarethe von Döring

< 60633 242534 / 242535 >
(121267)(60659) Düsterhop, Alheid aus Lüneburg, Besitz zwischen 1472 – 1483 Braunschweig Haus Parzelle Nr. 451, Eiermark, zusammen mit Sohn Tile, Testament 1484 Altstadt-Braunschweig
 * um 1425 in Lüneburg + 1491 in Braunschweig
 00 1447 in Lüneburg **(121266) Cord von Döring**

< 60634 242536 / 242537 >
(121268)(60622)(60616)(121328) von Damm, Tile Ratsherr in Altstadt Braunschweig von 1471 bis 1490, Provisor Hl. Geist-Kapelle 1487, Provisor St. Thomas-Hospital zwischen 1487-1491, Kaufmann und Schiffseigentümer, Bruchkämmerer zwischen 1475 – 1479 Altstadt Braunschweig, erwähnt zwischen 1434 – 1490, Stuhl- und Küchenkämmerer zwischen 1482 – 1488 Altstadt Braunschweig, Testament 27.12.1491 Altstadt Braunschweig * um 1420 + 18.5.1492 in Braunschweig
 00 1. Ehe nach 1449 vor 1458 mit **(121269) Margarethe Bode**
 00 2. Ehe mit Gese von Twedorp

< 60634 242538 / 242539 >
(121269)(121329)(60623)(60617) Boden, Margarethe erwähnt 1441 bis 1458, zur Leibzucht: Leibgedinge ist auf Lebenszeit Ausbedungenes als persönlicher Besitz der Frau, der nicht für die Schulden des Mannes haftet, 1458 Ehefrau, 1449 ledig = unberaden, Leibgedinge: 8.3.1444 2 ½ neue und 2 ½ alte Pfund alte braunschweigische Pfennige Rente am Zoll zu Braunschweig zur Leibzucht * ca. 1430 + vor 1464
 00 um 1450 mit **(121268) Tile von Damm**

< 60635 242540 / 242541 >
(121270)(121330)(60618) von Kalm, Tile Ratsherr in Braunschweig von 1493 bis 1529, Lehnsträgers des Abts zu Königslutter 1473, Papist, besitzt Haus Nr. 1407, Bruchkämmerer zwischen 1493 – 1529, im Sitzenden Rat, am 7.1.1488 in Braunschweig-Hagen als Ratsherr gewählt, wird am 6.2.1488 bei der Hollants Schicht (Aufruhr) abgesetzt, 1491 wieder gewählt, Testament 1531 * ca. 1440 + um / vor 1532
 00 mit **(121271) Rickele von Gronhagen**

< 60635 242542 / 242543 >
(121271)(121331)(60619) von Gronhagen, Rickele * ca. 1430
 00 mit **(121270) Tile Kalm**
 00 mit Hermann Kale

< 60636 242544 / 242545 >
(121272) von Damm, Bertram erwähnt 1441 bis 1476, Provisor des Thomae-Stiftes in Braunschweig 1456-1462, Gewandschneider in Lübeck, 1470 Bürger zu Lübeck, Ratsherr zwischen 1441 – 1476, Schaffer zwischen 1476 – 1477 der Lübecker Antonius-Bruderschaft, 1455 Universität Erfurt
 * ca. 1435 + vor 1481 in Lübeck oder Braunschweig
 00 1468 in Lübeck mit **(121273) Telseke Coddewörde**

< 60636 242546 / 242447 >
(121273) Coddewörde, Telseke, Witwe des Lübecker Bürgers und Ältermannes der Nowgorodfahrer Otto

Meyer (er verstarb 1463) * ca. 1435 in Lübeck? + 1463
 0 1468 in Lübeck mit **(121272) Baltzer von Damm**

< 60637 242548 / 242549 >
(121274) von Huddessem, Cord 1473 - 1495 Ratsherr in Altstadt Braunschweig, 1487 Zeugherr und
 Provisor zwischen 1483 – 1487 des Thomaestifts, Konstabel zwischen 1471 – 1492 Altstadt-Braunschweig,,
 erwähnt ab 1453, Testament 1495 Altstadt-Braunschweig * ca. 1440 + 1495 in Braunschweig
 0 ca. 1465 mit **(121275) Gese Broistede**
 00 1495 Gese Roder * ca. 1450

< 60637 242550 / 242551 >
(121275) Broistede, Gese erwähnt 1488 * ca. 1440 + vor 1495 aus 1. Ehe
 0 ca. 1465 mit **(121274) Cord von Huddessen**

< 60638 242552 / 242553 >
(121276) Breier, Ludeke Ratsherr in Braunschweig 1464-1473, Konstabel Altstadt Braunschweig 1453-1495,
 1488 in Hollandschicht abgesetzt, flieht bei der Revolution „Ludeke Hollants Schicht“ am 7.2.1488 nach Hildesheim und
 wird am 5.1.1491 wieder gewählt in Braunschweig, wohnhaft in Braunschweig, Steinstraße 457,
 1467-1485 Provisor zu St. Leonhard, 1484 Provisor am Marienhospital, Kleiner Bürgermeister zwischen
 1474 – 1785, Großer Bürgermeister 1486 – 1499, Testament 1497
 * ca. 1440 in Braunschweig? + 1500 in Braunschweig
 0 nach 1453 mit **(121277) Hanneke van Ursleve**
 Kinder: 1. Gese Breier
 2. Diderik Breier
 3. Cord Breier
 4. Hanneke Breier
 5. Ludolf Breier
 6. Tile Breier
 7. Hans Breier
 8. Burkart Breier
 9. Bodo Breier
 10. Ilse Breier
 11. Margarethe Breier

< 60638 242554 / 242555 >
(121277) van Ursleve, Hanneke erwähnt zwischen 1459 bis 1497, besitzt zwischen 1501 – 1531 Haus
 Nr. 457, 1453 ledig = unberaden ca. 1440 in Braunschweig? + nach 1497
 0 nach 1453 mit **(121276) Ludeke Breier**

< 60639 242556 / 242557 >
(121278) Meyer, Hans Bürgermeister in Hannover * ca. 1440
 00 **(121279) Gesche Limburg**

< 60639 242558 / 242559 >
(121279) Limburg, Gesche
 00 **(121278) Hans Meyer**

< 60640 242560 / 242561 >
(121280) Konerding, Hinrik Bürger zu Hildesheim 1416 Erwerb des Bürgerrechtes und Aufnahme in die
 Brauergilde * ca. 1360 in Hildesheim? + um 1420 in Hildesheim
TEXT: Wappen: Schild in Rot mit goldenen Stechhelm und zwei gekreuzten Schwertern mit goldenen Griff und
 silbernen Klingen. Helmzier mit rot-gold-rot-gold-rottem Wulst, zwei schräg nach außen gestellten Reiherfedern
 und von links ein Schwert mit goldenen Griff und silberner Klinge. Decken: Rot und Gold.
 Ratsfamilie seit 1416 in Hildesheim ansässig, in Hildesheim im Mannesstamm 1582 ausgestorben, erstmals im Rat
 der Stadt im Jahre 1490, Henning Konerding regierender Bürgermeister 1522 und 1524, abgewandert aus
 Hildesheim nach Braunschweig.
 Kinder: 1. Cord Konerding
 2. Ludeke Konerding, der Ältere

< 60643 242572 / 242573 >
(121286) Sledorn, Tileke der Jüngere Bürger zu Hildesheim * ca. 1385 + 21.12.1445 in Hildesheim
 00 1410 in Hildesheim mit **(121287) Lucke Galle**
 Kinder: 1. Gesche Sledorn

- 2. Greteke Sledorn
- 3. Adelheid Sledorn

< 60643 242574 / 242575 >

(121287) Galle, Lucke erwähnt 1450 als Witwe, Leibzucht an fünf Häusern gegenüber dem Barfüßer-Martini-Kirchhof * ca. 1385 + nach 1460 in Hildesheim?
00 1410 in Hildesheim mit **(121286) Tileke Sledorn**

< 60644 242576 / 242577 >

(121288) Lübbern, Diederich 1406 Schutzbürger in Hildesheim, Erwerb 1408 des Hildesheimer Bürgerrechts, Wohnort in der Bäuerschaft INDAGO * ca. 1380 in Hildesheim? + um 1439 in Hildesheim
TEXT: Ratsfamilie, seit 1406 in Hildesheim ansässig, Erloschen im Mannesstamm 1626, Bürgermeister in Altstadt und Neustadt Hildesheim

< 60645 242580 / 242581 >

(121290) von Alten, Dietrich Bürger in Hildesheim * ca. 1400 in Hildesheim wohnhaft in der Bäuerschaft Jacobi, Ahnstraße, erwähnt 1404-1428
0 ca. 1420 mit **(121291) Alheid Struwe**
Kinder: 1. Dietrich von Alten, Lic. Jur. can, Domherr 1456, 1466 Archivdiakon zu Sarstedt, Mitbegründer des Hospitals von Alten + 4.10.1502 in Hildesheim
2. Johann von Alten, Hanonikus des Stiftes Heil. Kreuz zu Hildesheim, Mitgründer des Hospitals von Alten, erwähnt 1456-1488 + 1488 in Hildesheim
3. Hinrich von Alten
4. Anna von Alten 00 um 1440 in Hildesheim Eggert Lübbern, Bürger zu Hildesheim, wohnhaft in der Bäuerschaft Ingago, Langer Hagen (Südseite) erwähnt 1452-1482

< 60645 242582 / 242583 >

(121291) Struwe, Alheid Rat ca. 1440 * ca. 1400 in Hildesheim
00 ca. 1420 mit **(121290) Dietrich von Alten**

< 60656 242624 / 242625 >

(121312)(242528) von Vechelde, Hermann IV Ratsherr von 1429 bis 1442 Altstadt-Braunschweig,, Gewandschneider, Wechsler, machte 1424 eine Altarstiftung und bekam 1437 einen Wappenbrief des Kaisers Sigismund., Besitz Haus Nr. 455, Bruchkämmerer nach 1429 in Braunschweig, 1440 – 1445 im „Küchenrat“ das höchste Regierungskollegium der Stadt, Gilde 1399, Stiftung 1424 Altar, Testament 1460 Braunschweig-Altstadt * um 1380 + um 1460 in Braunschweig
00 1. Ehe mit **(121313) Alheid Gustede**
00 2. Ehe Ilse N.
00 3. Ehe mit Metta Bode

< 60656 242626 / 242627 >

(121313)(242529) Gustede, Alheid Ca. 1380 in Braunschweig? + 1460 in Braunschweig
0 ca. 1380 in Braunschweig mit **(121312) Hermann Vechelde**

< 60657 242628 / 242629 >

(121314)(242530)(242670)(485098) van Broitzem, Jakob Ratsherr in Braunschweig – Neustadt von 1421 bis 1432, 1440 bis 1461, Gewandschneider, Lehnsträger 1463 zu Vallstedt, erwähnt 1428 bis 1463, Großer Bürgermeister zwischen 1458 – 1461 in Braunschweig, 1455 Küchekämmerer, Besitz zwischen 1436 – 1462 Haus Nr. 639, 1461 Bruchkämmerer, 1444 und 1453 Stuhl- und Küchekämmerer, Testament 1460 Altstadt Braunschweig * ca. 1390 + um / vor1463 in Braunschweig
0 mit **(121315) Rickele van Scheppenstede**
00 2. Ehe mit Wyneke von Borchtorpe
Kinder: 1. Mette von Broitzem
2. Wasmod von Broitzem
3. Gerborg von Broitzem
4. Rickele von Broitzem
5. Wyneke von Broitzem
6. Ilsebe von Broitzem
7. Geseke von Broitzem
8. Margarete von Broitzem
9. Tilemann von Broitzem
10. Hans von Broitzem
11. Jacob von Broitzem

12. Cord von Broitzem
13. Hanneke von Broitzem

- < 60657 242630 / 242631 >
(121315)(242531)(242671)(485099) van Scheppenstede, Rickele erwähnt 1440 bis 1463, Besitz zwischen 1463 – 1473, Haus Nr.639, Testament 1473 Altstadt Braunschweig * ca. 1415 + nach 1473
0 mit **(121314) Jakob Broitzem**
- < 60658 242632 / 242633 >
(121316)(242532) von Döring, Tile geht 1375 nach Lüneburg, kehrt 1381 nach Braunschweig zurück, schwört Urfehde, 1400 Gewandschneider in Braunschweig, geht 1424 nach Lüneburg, lebt seit 1424 teilweise in Lüneburg, Sülfmeister in Lüneburg, 1408-1430 Ratsherr in Braunschweig, seit 1430 wieder in Lüneburg, begütert in Engelnstedt und Kissenbrück, Besitz zwischen 1410 – 1430 in Braunschweig Haus Nr. 451 * um 1365 in Lüneburg + um / vor 1431 in Lüneburg
0 1425 mit **(121317) Gese Springintgud**
TEXT: Die Dorings und die "Große Schicht".
„Eine unversöhnlichere Haltung begegnet man dagegen bei Cord und Tile, den Söhnen des enthaupteten Bürgermeisters. 1381 nämlich, als die meisten noch im Exil lebenden Patrizier nach Braunschweig zurückkehren und ihrer Stadt gegenüber den Versöhnungs- und Treueschwur leisten, werden Cord und Tile in der Rubrik "Isti non iuraverunt" aufgeführt. Erst viel später schließen sie sich dem Schwur der andeen an. Am Ende der Liste findet man nämlich in anderer Schrift die Eintragung: Cord DORING hefft dusse orveyde gesworen" ("Cord Doring hat diese Urfehde geschworen". Die Söhne des Bürgermeisters gehörten also zu den Unnachgiebigsten von allen, zu jenen, die höchstwahrscheinlich den größten Einfluß auf die Patrizier in Lübeck ausübten, und so Braunschweigs Ausschluß aus der Hanse (Verhansung) vorbereiteten"
- < 60658 242634 / 242635 >
(121317)(242533) Springintgud, Gese aus Lüneburg erwähnt 1421 bis 1450, Besitz Braunschweig Haus Nr. 451 * ca. 1406 in Lüneburg ? + um 1450 in Braunschweig?
00 1425 mit **(121316) Tile von Döring**
- < 60659 242636 / 242637 >
(121318)(242534) Düsterhop, Thidericus II (Dietrich) 1447 Sülfmeister in Lüneburg, Immatrikulation 1418 in Leibzig, Vormundschaft 1418, unter des Hermann Kruse und des Ludolf von Stöterogge * 1401 in Lüneburg + um 1457 in Lüneburg
00 1425 mit **(121319) Gese Kruse**
- < 60659 242638 / 242639 >
(121319)(242535) Kruse, Gese erwähnt Testament 1456 in Lüneburg + 1458 in Lüneburg
00 1425 mit **(121318) Thidericus Düsterhop**
- < 60660 242640 / 242641 >
(121320) Velhauer, Statius 1411-1437 Ratsherr Altstadt Braunschweig, 1424 Kleiner Bürgermeister, 1425-1437 Großer Bürgermeister, Besitz Haus Nr. 75 * ca. 1370
00 um 1411 mit **(121321) Bele Kahle**
- < 60660 242642 / 242643 >
(121321) Kahle, Bele * ca. 1393 in Braunschweig
00 um 1411 mit **(121320) Statius Velhauer**
- < 60661 242644 / 242645 >
(121322) von Pawel, Gerke II 1473 Ratsherr Altstadt Braunschweig, Lehnsträger des Herzogs Magnus 1369, des Herzogs Friedrich 1374 und 1383, 1384 Lilienvente, schwört 1386 Urfehde, stiftet 1392 St. Bernwardsaltar zu St. Martini, 1386-1417 Haus Nr. 450 * ca. 1350 + 1419 in Braunschweig
00 1. Ehe mit Rieke von Gruben erwähnt 1395
Vater: Achatius Grupe, Ratsherr von 1362 – 1386 in Braunschweig + nach 1396, erwähnt zwischen 1341 – 1534 mit folgenden Kindern Rieke, Achatius und Hermann Grube
Mutter: Alheid Velstede + nach 1361, erwähnt zwischen 1347 und 1361
Großvater: Ludolf Grube Großmutter: Alheid Velstede mit den Kinder: Achatius und Alheid Grupe
Urgroßvater: Ludolf Grube, Ratsherr ab 1331 in Braunschweig + nach 1331, erwähnt zwischen 1306 und 1321
00 2. Ehe mit Sophie N. erwähnt 1407-1422

Kinder: 1. Gerke Pawel
2. Bele Pawel
3. Anna Pawel

< 60662 242648 / 242649 >

(121324) Schwalenberg, Hinrik aus Braunschweig Hagen
00 1. Ehe mit Alheid N.
00 2. Ehe mit Rickele Flurwerk Testament 1505 Braunschweig-Hagen

< 60663 242652 / 242653 >

(121326)(485084)(485324)(242476) von Gronhagen, Clawes (Nicolaus) 1460 Bürger in Lüneburg, 1467 Bürger in Braunschweig, 1450-1514 erwähnt, 1467, Freitag nach St. Jürgen zusammen mit seinem Schwiegervater Henning Kalm mit Mühle zu Elze belehnt, Belehnung zwischen 1485 – 1486, Eheberadung 1464, Testament 6.2.1514 Braunschweig,
00 1. Ehe vor 1467 mit **(121327) Alheid von Kalm** Eheberadung 1464 * 1440
Tochter von Henning Kalm und Alheid von Huddessem
00 2. Ehe vor 1480 mit Anna von Twedorp 1496 erwähnt

< 60663 242654 / 242655 >

(121327)(242477)(485325)(485085) von Kalm, Alheid
00 mit **(121326) Clawes Gronhagen**

< 60664 242656 / 242657 >

(121328)(121268)(60622)(60616) von Damm, Tile Ratsherr in Altstadt Braunschweig von 1471 bis 1490, Provisor Hl. Geist-Kapelle 1487, Provisor St. Thomas-Hospital zwischen 1487-1491, Kaufmann und Schiffseigentümer, Bruchkämmerer zwischen 1475 – 1479 Altstadt Braunschweig, erwähnt zwischen 1434 – 1490, Stuhl- und Küchenkämmerer zwischen 1482 – 1488 Altstadt Braunschweig, Testament 27.12.1491 Altstadt Braunschweig * um 1420 + 18.5.1492 in Braunschweig
00 1. Ehe nach 1449 vor 1458 mit **(121329) Margarethe Bode**
00 2. Ehe mit Gese von Twedorp

< 60664 242658 / 242659 >

(121329)(121269)(60623)(60617) Boden, Margarethe erwähnt 1441 bis 1458, zur Leibzucht: Leibgedinge ist auf Lebenszeit Ausbedungenes als persönlicher Besitz der Frau, der nicht für die Schulden des Mannes haftet, 1458 Ehefrau, 1449 ledig = unberaden, Leibgedinge: 8.3.1444 2 ½ neue und 2 ½ alte Pfund alte braunschweigische Pfennige Rente am Zoll zu Braunschweig zur Leibzucht * ca. 1430 + vor 1464
00 um 1450 mit **(121328) Tile von Damm**

< 60665 242660 / 242661 >

(121330)(121270)(60618) von Kalm, Tile Ratsherr in Braunschweig von 1493 bis 1529, Lehnsträgers des Abts zu Königslutter 1473, Papist, besitzt Haus Nr. 1407, Bruchkämmerer zwischen 1493 – 1529, im Sitzenden Rat, am 7.1.1488 in Braunschweig-Hagen als Ratsherr gewählt, wird am 6.2.1488 bei der Hollants Schicht (Aufruhr) abgesetzt, 1491 wieder gewählt, Testament 1531 * ca. 1440 + um / vor 1532
00 mit **(121331) Rickele von Gronhagen**

< 60665 242662 / 242663 >

(121331)(121271)(60619) von Gronhagen, Rickele * ca. 1430
00 mit **(121330) Tile Kalm**
00 mit Hermann Kale

< 60666 242664 / 242665 >

(121332) von Walbeck, Hinrik Bürgerfamilie in Helmstedt, Constabel in der Altstadt Braunschweig 1436-1483, Ratsherr in der Altstadt zwischen 1441 - 1483, Bürgermeister zwischen 1447 – 1461, Kleiner, 1464 – 1283 Großer Bürgermeister, bis 1435 Bürgermeister in Helmstedt, Provisor der Autorskapelle 1439-1483, Provisor des Marienhospitals 1446-1483, Gewandschneiderfamilie, Patrizier- und Ratsfamilie in der Altstadt, Testament: 1484 Altstadt Braunschweig, besitzt zwischen 1439 – 1483 Haus Nr. 770
* in Helmstedt + 5.3.1484 in Braunschweig
00 1. Ehe 1442 in Braunschweig mit **(121333) Adelheit van Ursleve**
00 2. Ehe 1447 Dorothea Gallen Testament 1497 Altstadt Braunschweig
TEXT: Patrizier- und Ratsfamilie in der Altstadt, im Rate der Altstadt von 1441 bis 1613, Gewandschneiderfamilie, in Braunschweig nachweisbar seit 1435, vorher Bürgerfamilie in Helmstedt, noch 1948 in Braunschweig blühend,

seit dem 17. Jahrhundert Beamte und Offiziere

< 60666 242666 / 242667 >

(121333) van Ursleve, Adelheid erwähnt 1442, besitzt zwischen 1436 – 1441 Haus Nr. 83

* ca. 1405 + 5.3.1484 in Braunschweig

00 1. Ehe mit Hinrik von Twedorp

00 2. Ehe 1442 in Braunschweig mit **(121332) Hinrich von Walbeck**

< 60667 242668 / 242669 >

(121334) von Twedorp, Lubbert Ratsherr in Braunschweig - Neustadt erwähnt 1451 bis 1498, Besitz Haus Nr. 1168, Konstabel zwischen 1459 – 1481 Braunschweig – Neustadt, 1488 abgesetzt, aber wieder gewählt, Testament 1498 Braunschweig – Neustadt, verlobt 1460 * ca. 1415

00 1. Ehe um / nach 1460 **(121335) Margarethe van Broitzem**

< 60667 242670 / 242671 >

(121335) van Broitzem, Margarethe aus Braunschweig * ca. 1435

00 1. Ehe um / nach 1460 **(121334) Lubbert von Twedorp**

>121218 484872 / 484873 >

(242436) Brandes, Cord Ratsherr und Bürgermeister von Alfeld, Lehensträger der Grafen von Spiegelberg, 1383 / 1384 in Hildesheim, Lehensträger der Grafen von Spiegelberg, 1383 / 1384 in

Hildesheim testiert, vertrat am 16.10.1383 und 8.8.1384 die Stadt Alfeld dem Kloster zu Amelungsborn gegenüber

* ca. 1365 + nach 1384 in Hildesheim

00 mit **(242437) Alheid N.** * ca. 1350

TEXT: "Die Familie Brandes (Brandis).

Johann von Brandes ist, laut Turnierbuch, auf dem ersten Turnier zu Magdeburg genannt und dessen Sohn Philipp als Freiherr von Brandes auf dem Turnier zu Rottenburg, Johann von Brandes zu Trier, Paul von Brandes zu Augsburg, Ulrich und Johann von Brandes zu Zürich u.s.f.

Es gab 3 Stämme, die ihre Schlösser hatten:

1. im Etschtal in Tirol, 2. im Emmental in der Schweiz und 3. im Erbante Grimma b. Leipzig...

Cord von Brandes soll im 13. Jahrh. Machern an das Kloster Halle verkauft haben, 1286 ließ sich dieser Cord in Hildesheim nieder. Cord wurde somit der Begründer des alten evangelischen Patriziergeschlechtes der Brandes in Hildesheim, das mit Cord, dem Ratsherrn geb. um 1330, zuerst 1363 urkundlich erwähnt wurde und mit Cord Brandes, Ratsherr und Bürgermeister von Alfeld 1383, 1384 die sichere Stammreihe begann.

Der Zusammenhang der Hildesheimer Brandes mit den sächsischen uradeligen Brandes (Brandis) auf Brandis und Machern stützt sich auf eine Überlieferung aus dem Mittelalter, läßt sich aber urkundlich nicht belegen...

Als im 16. Jahrhundert den Adeligen die Erlangung der ersten städtischen Würden entzogen worden war, ließ ein Teil dieser Familie den Adel fallen, ein Teil aber behielt

ihn bei und blieb unausgesetzt in sächsischen, preußischen und hannoverschen Militärdiensten.

Dieser letzte Zweig erhielt am 2.7.1769 (Friedrich Christian Brandis, Herr auf Döhren, Kurf. Hann. Grenadier-Hauptmann) von Kaiser Joseph II das Erneuerungsdiplom des Adels, und ein Glied desselben, Eberhard von Brandis, wurde 1856 von Georg von Hannover in den Freiherrnstand erhoben."

< 121219 484876 / 484877 >

(242438) Konsen, Hinrich Meister und Bürger in Hildesheim 1379-1402, sein Enkel Tile stiftete 1481 für

ihn, seinen Vater und seinen Sohn Hans ein Memorial in der Nicolaikirche in Alfeld * ca. 1375

00 mit **(242439) Rieke (Gese?) N.** * ca. 1375 in Braunschweig?

< 121226 484904 / 484905 >

(242452) von Velstede, Bertram Ratsherr, Gewandschneider in Braunschweig, 1374 Flucht aus Braunschweig während der „Grote Schicht“ dem Aufstand der Handwerker und Zunftmeister gegen die Patrizierfamilien, denen

der Rat vorbehalten waren, 1380 aus der Verbannung nach Braunschweig zurückgekehrt, erwähnt zwischen

1400 – 1421 Altewiek, Testament 1420 Altewiek * 1330 in Braunschweig? + ca. 1422

0 mit **(242453) Soffeke N.** erwähnt 1414 bis 1443, Testament von 1445

TEXT: Bertram v. Velstede ist 1380 aus der Verbannung nach Braunschweig zurückgekehrt. In der "Grote Schicht", dem großen Aufstand von 1374, forderten Handwerker und Zunftmeister Zugang zu den Ratsämtern, die bisher nur den Patrizierfamilien, den Kaufmannsfamilien, vorbehalten waren. Der Aufstand brach los, als der Rat eine neue Steuererhöhung ankündigte. Er kostete acht Bürgermeistern und Ratsherren das Leben. Die Patrizier flohen aus der Stadt und fanden Zuflucht bei den Kaufmannsfamilien in anderen norddeutschen Städten. Sie setzten durch, dass Braunschweig

fünf Jahre lang (Juni 1375 - 1380) aus der Hanse ausgeschlossen wurde (Verhansung). Damit war ein Handelsembargo verbunden, das bald zum wirtschaftlichen Ruin Braunschweigs führte. Dem neuen Rat fehlte außerdem Erfahrung in der großen Politik und im Großhandel. Ende 1375 trat der revolutionäre Rat zurück. Anfang 1376 bildete sich ein neuer Rat, in dem teilweise wieder die kompromissbereiteren unter den vertriebenen Ratsherren saßen. Erst nach langjährigen Verhandlungen kam es zu einer großen Wiederaussöhnung....

- Kinder: 1. Hinrik von Velstede
 2. Ludolf von Velstede
 3. Gese von Velstede
 4. Ilsebe von Velstede
 5. Wedego von Velstede

< 121228 484912 / 484913 >

(242456) Wittekop, Hinrich (Arnold?) Ratskumpan in Hagen Braunschweig 1426-1443, Konstabel 1443
 + nach 1443 in Braunschweig
 0 in Braunschweig mit **(242457) N. von Twedorp**

< 121228 484914 / 484915 >

(242457) von Twedorp, N.
 0 in Braunschweig mit **(242456) Hinrich Wittekop**

< 121229 484916 / 484917 >

(242458) van Hameln, Gerwin erwähnt 1399-144 in der Altstadt Braunschweig, 1399-1408 und 1407-1418
 Haus ass. Nr. 797 (Scharnstraße 21), 1419 und 1420 „sinkus“, muss 1435 als Mitglied der Lilienventhe 10 Pferde erhalten * 1395 + 1466
 00 mit **(242459) Gese Lutherdes**

< 121229 484918 / 484919 >

(242459) Lutherdes, Gese
 00 mit **(242458) Gerwin van Hameln**





Broistede



Broitjem



van den Broke



v. Damm



Elers



Glümer



van der Heyde



Wavel



Holticker



Horenborg



Kale



Kalm



van der Leine



van der Heyde I



v. Huddeffern



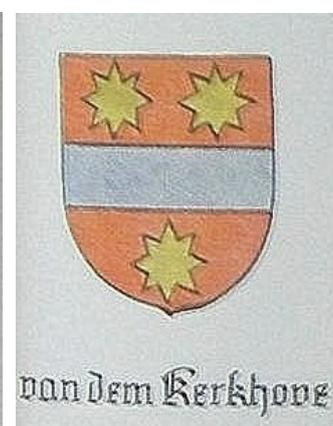
Broijfede



v. Werle



van dem Hus



van dem Kerkhove

